UNGARISCHE GRAMMATIK, ODER AUSFÜHRLICHE...

János Farkas

Digitized by Google

6
6-c
9

BIBLIOTECA NAZIONALE VITTORIO EMANUELE
6
6 D
6

a.3

6-6.c.9

Digitized by Google

Johanes Köhn
Trentsinböl

Digitized by Google

Digitized by Google

Ungarische Grammatik,

oder

ausführliche

Unterweisung,

Joannis wodurch Kochanek

man die ungarische Sprache in ihrer Vollkommenheit zu lesen, schreiben, und reden, in Kürze begreifen kan.

Aus

Liebe derjenigen, die zu dieser edlen Sprache eine Neigung zeigen,

hervorgegeben von

Johann Farkas, von Újfalú,

welcher in Kaiserl. Königl. Diensten stehet.

Mit Allerhöchster Erlaubniß.

WIEN,

Gedruckt und zu finden bey Leopold Johann Kaliwoda, auf dem Dominicanerplatz.

1771.

Digitized by Google

Digitized by Google

BIBLIOTECA NAZ.
ROMA
VITTORIO EMANUELE

Seiner

Königlichen Hoheit,

dem

Durchlauchtigsten Kaiserl. Prinzen

FERDINANDO,

Erz-Herzogen zu Oesterreich,

Meinem

Allergnädigsten Herrn,

HERRN.

Digitized by Google

Digitized by Google

Durchlauchtigster Erz-Herzog,

Allergnädigster Herr, Herr!

Es sind bereits drey Jahre verstrichen, daß ich zum erstenmal auf den Gedanken verfallen, gewisse Regeln für die ungarische Sprache zu sammlen, und sie durch mancherley Sittenlehren, Historien, Briefe, und kurzgefaßte Erzehlungen zu erleichtern.

Diesem Unternehmen hat unter andern den grösten Trieb gegeben, weil ich wußte, daß ein Werk, welches mit dem glänzenden Namen Euer Königlichen Hoheit

Digitized by Google

prangen würde, eben darum um so vielmehr Ansehen gewinnen müßte.

Ueberdieß versprach mir auch eine besondere Aufnahme gegenwärtige Sprachlehre, weil ich sie so eingerichtet habe, daß sie zweyen Nationen zugleich dienen, und sowohl den Ungar zum Deutschen, als den Deutschen zum Ungarn, was die Sprache betrift, machen kan.

Eben dieses giebt mir Anlaß zu hoffen, daß es nicht nur Euer Königlichen Hoheit

Digitized by Google

BIBLIOTECA NAZ.
ROMA
VITTORIO EMANUELE

heit Durchlauchtigsten Namen nicht nachtheilig seye, wenn Hochderoselben dieses Werk an der Spitze zieren würde, wohl aber der ganzen ungarischen Nachwelt zu erkennen geben, daß schon in Dero zarten Jahren zu dieser Nation eine besondere Liebe geheget haben, aus welcher sie in Zukunft das allerbeste anzuhoffen hat.

Denn, wenn ich auf jene Gutthaten gedenke, welche die Allerdurchlauchtigste Mutter, unsere Allergnädigste Kaiserin und Königin, (denn von Dero

Digitized by Google

Allerdurchlauchtigsten Ahnen kan ich Kürze halben nichts erwehnen,) dem Königreich Ungarn so häufig erwiesen, daß keine Zunge, noch Eeder nach Würde zu erheben fähig ist, so muß es mir und allen übrigen Patrioten nothwendig scheinen, **Euer Königlichen Hoheit Allerdurchlauchtigstes Haus** habe alle Gnaden, die doch unzählig sind, blos für Ungarn aufbehalten, und auf sie ausgegossen.

Je unvergeßlicher nun diese Gutthaten in den Herzen der Nation sind, desto grös-

sereu

seren Glanz wird Dero Durchlauchtigster Name über dies kleine Werk verbreiten; und um destomehr in den dankbaren Gemüthern der Ungarn sich verewigen.

Auch ich werde nimermehr aufhören, für die Ehre dieses Namens zu eifern, der die Lobsprüche und Liebe aller Unterthanen schon längst verdienet hat.

Der Allerhöchste wird, wie ich gewiß hoffe, die gerechten Wünsche aller Ungarn für das höchste Wohlseyn Euer Königlichen

lichen Hoheit nicht verwerfen, sondern vielmehr einen so tugendvollen Fürsten unzählige Jahre schenken, für welchen ich alles aufzuopfern, und zu sterben, jederzeit bereit bin.

Euer Königlichen Hoheit

allerunterthänigst-allergehorsamster
Johann Farkas.

Digitized by Google

Vorrede.

Gelehrter Leser!

Nachdem ich die ungarische und französische Sprache zu erlernen unterwiese, erfuhre, daß es die Conjugationes, sonderlich aber Irregulares, zu erlernen einem Deutschen sehr schwer fällt; habe zwar unterschiedene Grammaticken durchgesehen, darinnen aber die Verba Anomala in Unordnung gesetzter, folglich hart und schwer zu begreifen gefunden.

Derowegen habe ich eine Schuldigkeit zu seyn erachtet, diese Grammatick auf die gemeinste Art zur Beförderung deren, so diese Sprache zu erlernen Willens sind, einzurichten; durch welches Mittel ein Schüler grosse Erleichterung im Lernen finden wird, und zwar so, daß ein Deutscher fast ohne Unterweisung das Lesen erlernen, und was er nöthig hat, an denen Oertern, wo diese edle Sprache in der Uebung ist, wird begehren können.

Ich habe gar keine Mühe gespahret, damit die Deutschen, welche diese Sprache zu erlernen verlangen, solche in kurzer Zeit begreiffen, wie auch die Un-

garn

garn in der deutschen Sprache ebenfalls einen besondern Nutzen finden können.

Es werden einige Jahre erfordert, damit ein Deutscher die Uebersetzung der Wörter erlerne. Es soll aber hierinnen keine Schwierigkeit gefunden werden, woferne man nur meiner Ordnung nachfolget, zu welcher ich ein verkehrtes Deutsch beygefüget habe.

Die geringe Wissenschaft derer Deutschen, so im Latein nicht erfahren, verpflichtet mich gänzlich auszusetzen, in Ansehung der Conjugationen. Man muß nothwendig conjugiren können, wenn man anders gut reden und schreiben will; die meisten Franzosen fehlen in diesem Stücke, weil sie keine gründliche Unterweisung in der Orthographie, Apostrophen und Accenten haben.

Ich gebe allhier eine nöthige Erklärung darüber an die Hand, so man ohne weiterer Auslegung verstehen wird. Man findet allhier die rechte Aussprache mit deutschen Buchstaben geschrieben, wie die Ungarn reden. Dies ist der einzige Zweck, womit die Deutschen, so der lateinischen Sprache unkündig, wohl conjugiren und componiren lernen können.

Ich

an den Leser.

Ich habe dieses Buch in sieben Theile abgetheilet. er erste handelt von Buchstaben, und derselben eilung, Aussprachen, Tonbezeichnungen, und Verzungen, wie auch andern Zufällen, welche zur Biegung der Wörter nothwendig sind.

Der zweyte: Von dem Pronomine, und der Zunmensetzung jener Nominum, welche mit einem gessen Zusatz den lateinischen Possessivis gleich sind.

Der dritte: Vom Verbo, und von jenen Zufälen der Verborum, welche zu ihrer Biegung nöthig id.

Der vierte: Ist ein kurzer Begrif der Syntaxis.

Der fünfte: Ein neues Wörter-Buch, und ein luszug der gebräuchlichsten Adverbiorum, Adjectiorum, und Verborum, männlich- und weiblicher auf-Nämen, Nämen der Ländern, Städten und lüssen.

Der sechste: Verfasset einen Anhang der Philosophie Moralis, oder eine kurze und nützliche Unterweisung des menschlichen Geschlechtes und Sittenlehren.

Der

Vorrede an den Leser.

Der siebende verfasset eine Sammlung einiger ungarischen und deutschen Gespräche, so im gemeinen Umgange zu gebrauchen, wie auch einige nach jetziger Zeit gestellte Briefe, artige und nützliche Historien.

Darum macht mir dieses so nützliche Werk die Hofnung, es werde meine Arbeit und Mühe mit Gewogenheit und Wohlwollen auf- und angenommen, auch von denselben mit Nutzen angewendet werden.

Ich zweifle zwar nicht, daß es nichts destoweniger ungütige Tadler werde erdulden müssen: allein, wer es besser machen kan, der thue es, das Publikum wird ihm dafür verbunden seyn.

Der geehrte und geneigte Leser gedenke, daß ich es an meinem Orte wohl gemeinet, und wenn dieses Werk seine Liebhaber finden wird, so könte man in andern Sprachen mit der Hülfe Gottes ebenfalls aufwarten. Gehabe dich wohl und bleibe geneigt

Dem Author.

Digitized by Google

Digitized by Google

NB. Unter pag. 3. in Tabella der Pronunciation, allwo die bezeichnete oder lange Vocales sind, gehören folgende, als:

á. é, í, ó, ú, ő, ű.

Diese müssen allenthalben für doppelte Vocalen ausgesprochen werden, als:

á,	é,	í,	ó,	ú,	ő,	ű,
aa.	ee.	ii.	oo.	uu.	öö.	üü.
Pál,	Éles,	Ír,	Tót,	Út,	Ősz,	Ütni,
Paal,	eelesch,	iir,	toot,	uut,	öößß,	üütni,
Paul.	scharf.	Salbe.	Slowack.	Weg.	krau.	schlagen.

In der Schreibart aber nur einfach geschrieben werden, als:

Pál, Éles, Ír, Tót, Út, Ősz, Ütni.

Digitized by Google

Kurze Unterweisung zur Ungarischen Sprache.

BIBLIOTECA ROMA VITTORIO EMANUE

Erster Theil.

Das erste Kapitel.

Von den Buchstaben, und derselben Theilung, Aussprach, Ton, Bezeichnungen, und Verkürzungen, welche zur Biegung der Wörter nothwendig sind.

§. I.

Von den Buchstaben, und derselben Aussprach.

Uebliche Buchstaben sind bey den Ungarn (gleichwie alle sagen) nur zwey und zwanzig, und werden ausgesprochen, wie solche die Lateiner aussprechen, wenige ausgenommen. Die Buchstaben sind folgende:

Digitized by Google

A. B. C. D. E. F. G. H. I. K. L. M.
A. B. C. D. E. F. G. H. I. K. L. M.
N. O. P. R. S. T. U. V. Y. Z.
N. O. P. R. S. T. U. V. Y Z.

Und werden ausgesprochen, wie bey denen Lateinern, die folgende ausgenommen.

C. am Ende des Worts gesetzet, wie es noch in einen und anderen Büchern wie ein K, und dieser Schreibart gebraucht sich Nicolaus Telégdi.

Cs. wird ausgesprochen, wie bey denen Böhmen das č mit einem Strichlein oben auf, oder wie bey den Deutschen das tsch, als:

Tanács, Rath.
Császár, Kaiser.

Imgleichen ist aber besser, wenn man mit ein Ts, nicht aber mit Cs schreibet, denn die ungarische Sprach leidet kein Cs in ihrer Schreibart, als:

Tanáts, Rath. Tsont, Bein.
Tsászár, Kaiser. Tsomó, Knopf, oder Knot.

Cz aber wird bisweilen wie ein lateinisches C, welches vor einem e oder i stehet, ausgesprochen; oder wie bey den Deutschen das Tz, als:

Czél, das Ziel.
Aczél, der Stahl.

Es ist aber besser, wenn in der ungarischen Sprach mit Tz, nicht aber Cz wird geschrieben, als:

Tzél, das Ziel.
Atzél, der Stahl.

S wird ausgesprochen wie ein deutsches sch, oder wie ein böhmisches ſſ, als:

Sátor, das Zelt.
Sánta, krumm.

Ss, Wird gedoppelt ausgesprochen, als:

Pajtáſság, Kameradschaft.
Egéſség, Gesundheit.

Das Sz wird etwas vollkommener als ein lateinisches, oder wie ein deutsches S ausgesprochen, als:

Szólni, Reden.
Szeretni, lieben.

Tz.

Tz ist nach der ungarischen Schreibart besser als Cz, und wird auch ausgesprochen wie ein deutsches z, als:

Tzérna, Zwirn.

Tzláfolni, Verschmähen.

Z wird wie im lateinischen ausgesprochen; wenn es aber über sich ein Strichlein hat, so wird es ausgesprochen wie ein böhmisches Ž, als:

'Zidó, ein Jud.

'Zák, ein Sack.

Doch ist die neue Schreibart, daß man anstatt des Strichleins über sich ein s zusetzet, welches alsdenn die Aussprache eines böhmischen Ž hat, als:

Zsák, ein Sack.

Zsidó, ein Jud.

Tabella der Pronunciation.

Bezeichnete, oder lange Vocales.

Á,	á,	é,	í,	ó,	ú,	ő,	ű,
Sprich	a,	e,	i,	o,	u,	ö,	ü,
als:	Ádám,	Éva,	Írígy,	Jó,	húsz,	Föld,	szűk,
	Adam,	Eva,	Neider	Gut,	zwanzig.	Erde,	eng.

Unbezeichnete, oder kurze Vocales.

A,	a,	e,	i,	o,	u,	ö,	ü,
Sprich	a,	e,	i,	o,	u,	ö,	ü,
als:	Atya,	Ember	illik,	oda,	Ur,	Törni,	Fül,
	Vater,	Mensch	zuste-her,	dahin,	Herr,	bre-chen,	das Ohr,

Diphthongi.

	ay, aj,	ey, ej,	oy, oj,	öy, öj.
Sprich	ay, aj,	ey, ej,	oy, oj,	öy, öj,
als:	Hajtani,	Ejteni,	Fojtani,	Röjteni,
	Werfen,	Laſſen fallen,	Würgen,	Verbergen.

Conſonantes.

	bá,	bé,	bí,	bó,	bú,	bő,	bű,
Sprich	ba,	be,	bi,	bo,	bu,	bö,	bü,
als:	Bál,	Bél,	Bíblia,	Bóth,	Búb,	Bőjt,	Bűz,
	Baal,	Gedärm,	Bibel,	Gewölb,	Schopf	Die Faſten	Geruch.

NB. Alles, was gezeichnet iſt, muß lang ausgeſprochen werden

	ba,	be,	bi,	bo,	bu,	bö,	bü,
Sprich	ba,	be,	bi,	bo,	bu,	bö,	bü,
als:	Szoba,	Ben,	Bimbór	Bokor,	Buja,	Bölts,	Bük,
	Stube	darin,	Botzen	Staude,	Geil,	Weiſe	Buchbaum

da,

	da,	de,	di,	do,	du,	dö,	dü,
Sprich	da,	de,	di,	do,	du,	dő,	dű,
als:	Dara,	Dertze	Ditsír-ni,	Dolog,	Dugasz	Dög,	Dühös,
	Gries,	Hülsen	Loben,	Arbeit	Stoppel,	Aas,	Wüstend.

	fa,	fe,	fi,	fo,	fu,	fö,	fü,
Sprich	fa,	fe,	fi,	fo,	fu,	fő,	fű,
als:	Fal,	Felelet	Fitzkó	Fog,	Futni,	Föveny	Füge,
	Wand	Antwort,	Bürschel,	Zahn,	Laufen,	Sand,	Feige.

	ga,	ge,	gi,	go,	gu,	gö,
Sprich	ga,	ghe,	ghi,	gho,	ghu,	ghő,
als:	Galamb	Gereben	Gibitz,	Gond,	Gulya,	Gödör,
	Taube,	Hachel,	Gibitz,	Sorge,	Hornviehzucht,	Grube,

	gya,	gye,	gyi,	gyo,	gyu,	gyö,	gyü,
Sprich	gyą,	gyę,	gyi,	gyo,	gyu,	gyȯ,	gyů,
als:	Gyalog	Gyenge,	Gyilkos,	Gyomor,	Gyújtani,	Gyöker	Gyüfzü,
	zuFuß	ſchwach,	Mörder,	Magen,	anzünden,	Wurzel,	Fingerhut.

	ha,	he,	hi,	ho,	hu,	hö,	hü,
Sprich	ha,	he,	hi,	ho,	hu,	hȯ,	hů,
als:	Had,	Hegedü,	Híni,	Homlok,	Hurút,	Hörtsök,	Hüt,
	Kriegs Heer,	Geige,	Ruffen	Stirn,	Huſten	Wieſel	Glaube,

	ja,	je,	ji,	jo,	ju,	jö,
Sprich	ja,	je,	ji,	jo,	ju,	jȯ,
als:	Jaj,	Jel,		Jobbágy	Juh,	Jövendölni,
	Weh,	Zeichen,		Unterthan,	Schaf,	Wahrſagen.

ka,

Digitized by Google

	ka,	ke,	ki,	ko,	ku,	kö,	kü,
Sprich	ka,	ke,	ki,	ko,	ku,	kő,	kű,
als:	Kakas,	Kebel,	Kilints	Kotsonnya,	Kutya,	Köd,	Kütt,
	Hahn,	Schoß	Rigel,	Sulz,	Hund,	Nebel,	Jägerhorn.

	la,	le,	li,	lo,	lu,	lö,	lü,
Sprich	la,	le,	li,	lo,	lu,	lő,	lű,
als:	Lakat,	Lentse	Liliom	Lopni,	Lutza,	Löts,	
	Vorhäng-Schloß	Linsen,	Lilien,	Stehlen,	Lutzia,	Leissen	

	lya,	lye,	lyi,	lyo,	lyu,	lyö,	lyü,
Sprich	lya,	lye,	lyi,	lyo,	lyu,	lyő,	lyű,
als:	Gálya,	Gereblye,	Királyi	Tsobolyó,	Lyuk,		
	Galer,	Rächen,	Königlich,	hölzerne Flasche,	Loch,		

Digitized by Google

	ma,	me,	mi,	mo,	mu,	mő,	mü,
Sprich	ma,	me,	mi,	mo,	mu,	mó,	mú,
als:	Magyar,	Medve	Mikor,	Motsok,	Munka,		Mühely,
	Ungar,	Bár,	Wenn	Rus,	Arbeit		Werkstatt.

	na,	ne,	ni,	no,	nu,	nö,	nü,
Sprich	na,	ne,	ni,	no,	nu,	nő,	nű,
als:	Nagy,	Nemes	Nints,	Nosza,	Tanu,	Tekenö,	
	Groß,	Edel,	Es ist nicht, es hat nicht,	Wohlan,	Zeuge,	Molter.	

	nya,	nye,	nyi,	nyo,	nyu,	nyö,	nyü,
Sprich	nya,	nye,	nyi,	nyo,	nyu,	nyő,	nyű,
als:	Nyak,	Nyelv,	Nyírni	Nyoltz	Nyugodni,	Nyöggni,	Nyüg.
	Hals,	Zunge	Scheren,	Acht,	Ruhen,	Aechzen,	schlinge,

pa,

	pa,	pe,	pi,	po,	pu,	pö,	pü,
Sprich	pa,	pe,	pi,	po,	pu,	pó,	pű,
als:	Pad,	Peretz,	Piros,	Pokol,	Puha,	Pör,	Püspök,
	Bank,	Brezel	Rath,	Hölle,	weich,	Zank,	Bischof.

	ra,	re,	ri,	ro,	ru,	rö,	rü,
Sprich	ra,	re,	ri,	ro,	ru,	rő,	rű,
als:	Rab,	Remek	Rigo,	Rokon	Ruha,	Rövid,	Rüh,
	Gefangener,	Meisterstück,	Amsel,	Blutfreund	Kleid,	kurz,	Krätze.

	sa,	se,	si,	so,	su,	sö;	sü,
Sprich	scha,	sche,	schi,	scho,	schu,	schő,	schű,
als:	Sajt,	Seb,	Sirni,	Sók,	Sugár,	Sömör,	Sürü,
	Käs,	Wunde,	weinen,	viel,	Strahl	Zitrich	dick, oder trüb.

	ſza,	ſze,	ſzi,	ſzo,	ſzu,	ſzö,	ſzü,
Sprich	ßa,	ße,	ßi,	ßo,	ßu,	ßö,	ßü,
als:	Szag,	Szeg,	Szin,	Szolga	Szurok,	Szökni	Szüret,
	Geruch	Nagel	Farb,	Diener	Pech,	durchgehen, ſpringen,	Weinleſen,

	ta,	te,	ti,	to,	tu,	tö,	tü,
Sprich	ta,	te,	ti,	to,	tu,	tő,	tű,
als:	Tag,	Tegnap,	Timár,	Toll,	Tunya	Tögly,	Tükör,
	Glied,	Geſtern,	Gerber	Feder,	Faul,	Eiter,	Spiegel.

	tya,	tye,	tyi,	tyo,	tyu,	työ,	tyü,
Sprich	tya,	tye,	tyi,	tyo,	tyu,	tyő,	tyű,
als:	Bátya,	Sekreſtye,		Fátyol	Hattyú,		Keſztyü,
	älterer Bruder,	Sacriſtey,		Flor,	Schwane,		Handſchuh.

tsa,

Digitized by Google

	tsa,	tse,	tsi,	tso,	tsu,	tsö,	tsü,
Sprich	tſcha,	tſche,	tſchi,	tſcho,	tſchu,	tſchő,	tſchű,
als:	Tsap,	Tsere,	Tsillag	Tsont,	Tsuda,	Tsöpp,	Tsür,
	Zapfen	Tauſch	Stern,	Bein,	Wunder,	Tropfe	Scheuer,

	tza,	tze,	tzi,	tzo,	tzu,	tzö,	tzü,
Sprich	ʒa,	ʒe,	ʒi,	ʒo,	ʒu,	ʒő,	ʒű,
als:	Apátza	Tzethál,	Tzifra	Tzomb	Tzudar,	Tzövek,	
	Nonne	Wallfiſch,	zierlich	Schinkel,	Lump,	Keil, Phal.	

	va,	ve,	vi,	vo,	vu,	vö,	vü,
Sprich	wa,	we,	wi,	wo,	wu,	wő,	wű,
als:	Vak,	Venʒdég,	Viaſz,	Vonni		Vőfény	
	Blind,	Gaſt,	Wachs	Ziehen		Brautführer,	

za,

	za,	ze,	zi,	zo,	zu,	zö,	zü,
Sprich	ſa,	ſe,	ſi,	ſo,	ſu,	ſö,	ſü,
als:	Zab,	Zendûlni,		Zokogni,	Zúzmaráz,	Zöld,	
	Haber,	Erſchallen,		Schluckſen,	Reif,	Grün,	

	'za,zsa,	'ze,zse,	'zi,zsi,	'zo,zso,	'zu,zsu,	'zö,zsö,	'zü,zsü,
Sprich	ſcha,	ſche,	ſchi,	ſcho,	ſchu,	ſchö,	ſchü,
als:	Zsák,	Zseb,	Zſidó,	Zsóld,	Zsup,		
	Sack,	Taſche	Jud,	Beſoldung,	Schab.		

§. II.

Von der Zertheilung der Buchſtaben und Diphthongis.

Die Buchſtaben werden getheilet in Vocales, und Conſonantes.

Vocalés ſind eigentlich fünf, als:

a, e, i, o, u,

Denn das y iſt kein wahrer Vocalis, weilen es mit dem Conſonanten geſetzet, keine Sylbe machet, als: Hieronymus..

Da

Da solches aber den Consonanten g, l, n, t, nachgesetzet wird, so ist ihnen behilflich zur gelinderen, und leichtern Aussprache, als:

Gyöngy, ein Perl. Menny, Himmel. Hely, Ort. Tyuk, Henne.

Mit den Vocalibus aber in den Diphthongis hat es die Kraft eines Consonantis, wie hernach im dritten Theil §. II. zu sehen seyn wird.

Doch wird das y am Ende der ungarischen Zunämen bisweilen gebrauchet, aber allzeit mit einem Punkt gezeichnet.

Aus diesen Vocalibus werden Diphthongi, ő, ű.

Das ő nemlich wird mit einem kleinen e über sich geschrieben, und mit einem vermischten Ton aus e und o ausgesprochen; einige schreiben es auch mit eö.

Das ű wird mit einem kleinen übergesetzten e geschrieben, und auch mit einem vermischten Ton aus e und u ausgesprochen.

Diesen kan auch beygesetzet werden der Diphthongus y, als:

Szy, ein Riem. Hy, rufe.

Imgleichen ay, ey, oy, őy, als:

Haytok, ich werffe, treibe.

Eytek, ich lasse fallen.

Foytom, ich würge.

Röytöm, ich verberge.

NB. Welche auch, und zwar öfters, mit einem j geschrieben werden.

§. III.

Von der zweyfachen Gattung der Vocalen, und Diphthongorum.

Es ist wohl zu merken, als hätte man den Schlüssel der ungarischen Sprach erhalten, da man weis, und erkennet, wie die Vocales, und Diphthongi in zwey Gattungen geschieden sind; auf welche hauptsächlich Acht zu geben ist in Biegung der Nominum und Verborum, wie auch in dem Anhang der Zusätzen.

Von

Von der ersten Gattung sind a, o, u, ay, oder aj, welche untereinander irrig sind, und folgende Gemeinschaft haben, daß, so eines derselben in der letzten Sylbe des Worts gefunden wird, es mag ein Consonans darauf folgen oder nicht, allezeit einen Vocalem zum Zusatz aus ihrer Ordnung verlange a, oder o, als: Ur, der Herr. Urnak, dem Herrn. Urhoz, zum Herrn. Halgat, er höret. Halgattam, ich hab gehöret.

Von der zweyten Gattung sind e, ő, ű, őy, oder ej, őj, gleichfalls untereinander irrig, als:

Isten, Gott. Istennek, dem Gott. Istenhöz, zu Gott.

Szeret, er liebet. Szerettem, ich habe geliebet.

NB. Das ő, und ű, wird nach der neuen Schreibart nicht mit einem kleinen e, sondern mit zwey Pünktlein, und mit einem langen Strichlein in der Mitte geschrieben, welches Strichlein eine lange, und die zwey Pünktlein eine kurze Aussprach bedeuten, als: Főld, die Erde, und nicht Föld. Füst, Rauch, und nicht Füst.

Das j aber ist beyden Gattungen gemein, denn einige Nomina, und auch Verba, welche in der letzten Sylbe in i ausgehen, verlangen den Zusatz der ersten Gattung, als:

Nyil, der Pfeil. Nyilnak, dem Pfeil. Nyilhoz, zum Pfeil.

Andere hingegen wollen den Zusatz der anderten Gattung haben, als:

Viz, das Wasser. Viznek, dem Wasser. Vizhöz, zum Wasser.

§. IV.

Von denen Accenten, und anderen gewöhnlichen Zeichen.

Die Ungarn haben eigentlich nur einen Accent, als nemlich den Acutum, und dieser wird über die Vocales gesetzet, zum Zeichen einer langziehenden Aussprach derselben.

Welche Sylben aber mit dem Acuto zu zeichnen sind, muß theils aus dem Accentu der Zusätzen, theils aus der Ab-

Abhandlung, von welcher besonders an seinem Orte wird gemeldet, theils aber aus der täglichen Uebung erlernet werden: Bisweilen veränderet er seine Stelle, bisweilen wird er ausgelassen, öfters kommen neue darzu, also, daß auch drey in einem Wort zu stehen kommen.

Wenn er über das e gesetzet wird, so bedeutet er, daß das é mit einem in das i fallenden Thon auszusprechen sey.

Im Schreiben werden auch über das o und u zwey Strichlein oder Pünktlein mit einem langen Strichlein in der Mitte gesetzet, welche Strichlein in der neuen Schreibart die Stelle des übersetzenden kleinen e in den Diphthongis vertretten.

Die Ungarn bedienen sich auch eines Apostrophi in einen und andern aus zwey zusammen gesetzten Wörtern, deren ersteres sich mit einem Vocal endet, und das andere mit einem Vocali anfängt, als:

Tudn'illik, um zu wissen.	} anstatt	Túdni-illik.
Aszszony'állat, Weibs-Person.		Aszszonyi-állat.
Hál' adás, Danksagung.		Hálá-adás.

Imgleichen auch eines Zwerchstrichleins, welches in den zusammen gesetzten Wörtern das erste mit dem zweyten verbindet, als:

Hogy látná annak a' Tartománynak Aszszony' állatit.
Damit sie die Weiber desselbigen Landes sehe.

§. V.

Von einigen Zufällen, welche in Biegung der Wörter vorfallen, und nothwendig sind.

Numeri sind zwey, als nemlich: Singularis, und Pluralis.

Casus sind sechs, als nemlich:

Nominativus, Nennungs-Fall.
Genitivus, Zeugens-Fall.
Dativus, Gebens-Fall.
Accusativus, Klagens-Fall.
Vocativus, Anruffungs-Fall.
Ablativus, Abschaffungs-Fall.

Und

Digitized by Google

Und ist gar keine Ursach, warum man mehrere behaupten solle.

Die Declination, oder Biegung der Nominum, ja auch so gar aller Pronominum, und Participiorum ist nur eine, denn es ist gar kein Unterschied eines gebogenen Nominis von den andern, weil alle Endungen von ihnen gleich sind.

Der Unterschied, welcher vermög der Vocalen blos in den Endungen zu seyn scheinet, und allein aus einer gewissen Gemeinschaft herrühret, welche die Vocales untereinander haben, wie oben in dem dritten §. ist gemeldet worden.

Darum wird auch die Declination in zwey Gattungen abgetheilet.

Ueber dieses entstehet auch dieser Unterschied aus der Consonanten natürlicher Zuneigung, oder einer gewissen Widerwärtigkeit, also, daß so ein Wort in einem Consonanten ausgehet, den angenommenen folgenden Consonanten zuweilen ohne Untersetzung eines Vocalis leidet, als:

Ember, der Mensch. Accus. Embert, den Menschen.

Zuweilen aber auch nicht, als: Had, der Krieg.

Welches Wort in Accusativo einen untersetzten Vocalem haben will, und Hadat, den Krieg, nicht Hadt gesagt werden muß.

Unter dem Geschlecht, oder Genus ist kein Unterschied, weder wegen der Endung. Doch sind einige Hauptwörter, sowohl der Menschen, als auch der unvernünftigen Thieren, welche aus ihrer Anordnung das Geschlecht vom Geschlecht unterscheiden. Als da sind Nämen, welche den Männern eigen sind, als:

János, Johannes. Pál, Paul.

Oder die aus der Natur entspringen, als:

Atya, Vater. Bátya, Bruder. Fi, oder Fiú, Sohn. Férfiú, Mannsbild. Sogor, Schwager.

Oder zur Würde und Verrichtung der Männer gehören, als: Király, König. Hadnagy, Heerführer. Biró, Richter. Mester, Meister.

Imgleichen auch die Nomina der Thieren, welche den Männlichen zustehen, als:

Him, Männdl. Kakas, Hahn. Kan, Eber.

Kos, Widder. Bak, Bock. Bika, Stier.

Des

Des weiblichen Geschlechts sind erstlich alle Nomina, wel-
den Weibsbildern eigen sind, als:
Katalin, Catharina. Ilona, Helena.
Ersébet, Elisabeth. Borbála, Barbara.
Zweytens, welche ihnen der Natur halber zustehen, als:
Anya, Mutter. Néném, meine ältere Schwester.
Hugom, meine jüngere Schwester.
Drittens, welche ihnen Amts- und Verwaltungs halber
ihren, als:
Bába, Hebame. Dajka, Säugame.
Imgleichen auch die Nomina, welche nur dem weiblichen
Schlecht zuständig sind, als:
Leány, Leánzó, Mägdlein.
Feleség, Eheweib.
Ángy, Schwägerin.
Meny, Schnur, oder Schwiegertochter.
) die aus diesen zusammen gesetzet sind, als:
Bonosz-nő, Zauberin.
Ágnó, Altes Weib. Item. Aszszony, Weibsperson.
Viertens, Nämen der unvernünftigen Thieren, welche
den Weiblein allein gebühren, als:
Nőstény, Weiblein. Tehény, Kuhe.
Kantza, Stutten. Jértze, Henne.
Serke, Lamm. Eme, Sau.
Mag, v. Vemhes-ló, Mutter-Pferd.
Mag-Disznó, Zucht-Sau.
Es sind aber auch einige Nomina, welche beyden Geschlech-
n gemein sind, als:
Atya-fi, Anverwandte. Ember, Mensch.
Gyermek, oder Fiú-Gyermek, Knab.
Leány-gyermek, Mägdlein.
Imgleichen auch einige, welche Amts halber beyden Ge-
lechtern zustehen, als:
Prophéta, Prophet, oder Prophetin.
Fejedelem, Fürst, oder Fürstin.
Gazda, Wirth, oder Wirthin. Szakáts, Koch, oder Köchin.
Doch ist zu merken, daß die angezeigte Nomina für das
ibliche Geschlecht weit basser, und ausdrücklicher gesagt
rden mit dem beygesetzten Wort Aszszony, als:

Proféta - Aſzſzony, Prophetin.
Fejedelem - Aſzſzony, Würdige Frau.
Gaſzd' - Aſzſzony, Wirthin. Szakáts - Aſzſzony, Köchin.

Das zweyte Kapitel.

Von der reinen Biegung oder Declination der Nominum, und Participiorum, ohne daß man den Zuſatz der Paſſivorum beyfüget, und erſtlich zwar von dem Vorwort, oder Articulo.

§. I.

Von den Endungen der Declinationen, welche die Caſus, und Numeros andeuten.

Es iſt zu merken, daß alle Declinationes gemacht werden, wenn man dem Nominativo (welchem der Vocativus gleich iſt) einige Buchſtaben oder Sylben zuſetzet, und daß eben die nemliche Endungen für den Pluralem taugen, wie bey dem Singulari, und ſind folgende:

	Erſte Gattung.	Zweyte Gattung.
Genitivus.	é.	é, oder, jé.
Dativus	nak.	nék.
Accuſativus.	t.	t.
Ablativus.	tól, oder túl.	töl, oder túl.

Von Nominativo, und Vocativo iſt nichts zu melden, und haben keine Beſchwerde, weilen ſie allezeit gleich ſind, und aus dem Wörterbuch können erlernet werden.

Der

Digitized by Google

Der Genitivus hat seine Endung allezeit in é, obwohlen nige Weichlinge in den Nominibus, welche am Ende mit nem Vocali ausgehen, ein j vor das é setzen, als:

Alma, Apfel. Almájé, des Apfels.

Der Dativus in den Nominibus der ersten Gattung, oder jenen, welche in der letzten Sylben den Vocalem a, o, u, der aber den Diphthongum ay, oder aj haben, nimmt ir Endung an, nach jenem, was in dem ersten Theil §. 3. gemeldet worden, als:

Alma, Apfel, Almának.
Tsomó, Knopf, oder Knoth, Tsomónak.
Hattyú, Schwan, Hattyúnak.
Ádám, Adam, Ádámnak.
Fodor, Krauſt, Fodornak.
Ur, Herr, Urnak.
Hay, oder Haj, Haar. } Haynak. Hajnak.

Hingegen die Nomina der zweyten Gattung, oder welche in der letzten Sylbe ein e, oder einen von den Dyphthongis ő, ű, ey, oder ej haben, machen die Endung des Dativi in nek, als:

Elme, Verſtand, Elmének.
Seprő, Beſen, Seprőnek.
Gyepű, Zaun, Gyepűnek.
Éy, oder Éj, Nacht, Éjnek.
Szeretet, Lieb, Szeretetnek.
Tűkör, Spiegel, Tűkörnek.
Ezüſt, Silber, Ezüſtnek.

Aber in den Nominibus von mehreren Sylben iſt wohl zu merken auf den Vocalem, der in der vorletzten Sylbe iſt, welcher, wenn er von der ersten Gattung iſt, ſo wird doch die Endung des Dativi in nak geſetzet, ungeachter daß in der letzten Sylbe ein e gefunden wird, als:

Ajándék, Geſchankniß. Szamſzéd, Nachbar, u. d. g.

Doch ſind einige Nomina zu finden, welche den Dativum zweyfach haben, in nak, oder nek, als:

Husvét, Oſtern. Atzél, Stahl. Tzél, Ziel.

Hauptſächlich die von andern Sprachen in das Ungariſche überbracht ſind, und die man insgemein Peregrina nennet, als:

Joſue, Berſabée, Noé.

Nichts deſtoweniger Ismael, Raphael, und dergleichen zuſammen geſetzte Nomina mehr haben den Dativum in nek, ohne daß man auf den vorderen Theil des Compoſiti einen Bedacht hat, welches auch in den ungariſchen Compoſitis zu beobachten kommet, als:

Árviz, Ergieſſung, Árviznek.

Balkéz, linke Hand, Balkéznek.

Kar-Szék, Lähnſtuhl, Kar-Széknek.

Die aber ein i in der letzten Sylbe haben, denen folgen einige der erſten Gattung, weilen die Vocales, welche vor dem i zu ſtehen kommen, ſchier gemeiniglich von der erſten Gattung ſind, als:

Kérubin, Cherubin.

Desgleichen ſind auch die Landes-Namen, als:

Budai, Ofner. Poſonyi, Preßburger.

Hieher gehöret aber hauptſächlich das Wort Férfi, Mannsperſohn, und die einſylbigen Wörter, als:

Tsik, Bisgurn. Haj, oder Hay, Haar. Háj, Schmer.
Hid, Brucken. Lik, Loch. Kin, Pein.
Sip, Pfeiffen. Nyil, Pfeil. Száj, Mund.
Sir, Grab. Zſir, Fette. Tik, Henn. Zsák, Sack.

Einige folgen der anderten Gattung, weilen die vor dem i ſtehende Vocales von der zweyten Gattung ſind, als da ſind die Nomina des Vaterlandes, als:

Bétſi, Wiener. Egri, Erlauer.

Oder wenn vor dem letzten i noch ein anderes i ſtehet, als:

Bilints, Hand-Eiſen. Kilints, Riegel.

Dieſen folgen auch die einſylbigen Nomina nach, als:

Tſiv, Lauf. Hir, gemeine Red. Hit, Glauben.
Ir, Schmier, oder Salbe. Kints, Schatz.
Pint, Maaß. Szin, Farb. Tiz, zehen.
Him, Mandel. Hiv, getreu. Ing, Hemmet.
Iz, Geſchmack. Miv, Werk. Pinty, Fink.
Sziv, Herz. Viz, Waſſer.

Ueber dieſes iſt noch zu merken, daß in jenen Nominibus, welche am Ende ein y, und vor demſelben einen Conſonanten haben, ob ſie gleich den Zuſatz nak, oder nek annehmen, als:

Tar-

Tartomány, Landesgut, Tartománynak.
Aſzſzony, Weibsperſon, Aſzſzonynak.
Menny, Himmelreich, Mennynek.
Veröfény, Sonnenſchein, Veröfénynek.

Bisweilen doch ganz keck der bequemlicheren Ausſprach halber das y kan ausgelaſſen werden, als:

Helnek, dem Ort. } anſtatt { Helynek.
Tartománnak, dem Landesgut. } anſtatt { Tartománynak.

Welches auch bey anderen Caſibus kan beobachtet werden, als:

Tartománt, dem Landesgut. } anſtatt Tartományt.
Aſzſzontól, von den Weibsperſonen. } anſtatt Aſzſzonytól.

§. II.

Exempel der Articulorum, welche in Biegung der Nominum vorgeſetzet werden.

Numero Singulari.

Erſte Gattung.			Anderte Gattung.		
Nominat.	az,	der.	Nominat.	ez,	dieſer.
Genitivo.	azé,	des.	Genitiv.	ezé,	dieſes.
Dativo.	annak,	dem.	Dativ.	ennek,	dieſem.
Accuſat.	azt,	den.	Accuſat.	ezt,	dieſen.
Vocativo	" "	" "	Vocativ.	" "	" "
Ablativo.	Attól, v. t Attúl,	Von dem	Ablativ.	Ettől, v. ettúl,	vondieſen

BIBLIOTECA NAZ ROMA VITTORIO EMANUELE

Digitized by Google

Numero Plurali.

Nominat.	azok,	die.	Nominat.	ezek,	diese.
Genitivo.	azoké,	der.	Genitivo.	ezeké,	dieser.
Dativo.	azoknak,	den.	Dativo.	ezeknek,	diesen.
Accusat.	azokat,	die.	Accusat.	ezeket,	diese.
Vocativo.	" "	" "	Vocativo	" "	" "
Ablativo.	azoktól, v. azoktul,	von dem.	Ablativo.	ezektől, v. ezektűl,	von diesem

Der Vocativus hat weder in Singulari, noch in Plurali einen Articulum, sondern nimmt anstatt desselben das Adverbium O an.

In Dativo Singularis Numeri verändern die Articuli das z in n, und in Ablativo in t.

Nachdem der Numerus Pluralis aus dem Accusativo singulari ist hergeleitet worden, von welchem unten §. 5. und 6. wird gemeldet werden, so behaltet er eben die nemliche Endung, welche der Singularis hat.

§. III.

§. III.

Exempel einiger Nominum, welche sich mit einem Vocali enden.

Numero Singulari.

Erste Gattung.			Anderte Gattung.		
Nominat.	ez az Alma,	der Apfel.	Nominat.	ez az Elme,	der Verstand.
Genitivo.	ezé az Almáje,	des Apfels.	Genitivo.	azé az Elméjé,	des Verstandes.
Dativo.	ennek az Almának,	dem Apfel.	Dativo.	ennek az Elmének,	dem Verstand
Accusat.	ezt az Almát,	den Apfel.	Accusat.	ezt az Elmét,	den Verstand.
Vocativo	o! Alma,	o! Apfel.	Vocativo.	ó! Elme,	o! Verstand.
Ablativo.	ettől v. ettûl az Almától, v. túl,	von dem Apfel.	Ablativo.	ettől v. tûl az Elmetől v. tül.	von dem Verstand

Numero Plurali.

Nominat.	ezek az Almák,	die Aepfel.	Nominat.	ezek az Elmék,	die Verstande.
Genitivo.	ezeké az Almáké,	der Aepfeln.	Genitiv.	ezeké az Elméké,	der Verstanden.

Digitized by Google

Dativo.	ezeknek az Almáknak,	den Aepfeln.	Dativo.	ezeknek azElmék-nek,	den Verſtanden.
Accuſat.	ezeket az Almákat,	die Aepfel.	Accuſat.	ezeket az Elméket	die Verſtande.
Vocativo	o! Almák	o! Aepfeln.	Vocativo	o! Elmék	o! ihr Verſtande.
Ablativo.	ezektől túl az Almaktól, v. túl,	von den Aepfeln.	Ablativo	ezektől v. túl az Elmektől v. túl,	von den Verſtanden.

Der Pluralis Numerus wird von dem Accuſativo Singulari hergeleitet mit Veränderung des t in k.

Es iſt aber zu merken, aus dem, was im §. I. iſt gemeldet worden, daß der Genitivus dieſer erſt angezogenen Exempeln ein j vor dem e könne annehmen, als:

Almájé, des Apfels. Elméjé, des Verſtandes.

Bey dem Ablativo aber iſt zu merken, daß man bey der erſten Gattung den Zuſatz tól und túl brauchen könne.

P. Káldi bedienet ſich doch öfters des erſteren; allein Pázmánn bedienet ſich nicht ſelten auch des zweyten.

Bey der anderten Gattung aber den Zuſatz töl und túl; wiewohlen auch bey dieſer Gattung P. Káldi öfters den Zuſatz tól brauchet, als:

Gyermektől fogva, mind a' Vénig.

Vom Kind an bis zum Alten.

Warum aber in dieſen Exempeln im Accuſativo Plurali vor dem t der Vocalis a in dem Wort Almákat, und der Vocalis e in dem Wort elméket ſind zugeſetzet worden, wird die Urſach im §. V. gegeben werden.

Alle Nomina Regularia, welche mit einem Vocal geendiget werden, auch Participia werden nach dieſen Exempeln gegeben, doch ſo, daß die Gattungen der Vocalen auſſer Acht gelaſſen werden; von welchen oben im erſten Theile §. III. und im zweyten Theile §. I. iſt gehandelt worden.

Digitized by Google

Hiervon sind erstens jene Nomina ausgenommen, deren
:erer Vocalis zu einem Consonanten wird; denn selbe neh-
1 in Accusativo Singulari vor dem Buchstaben t einen
cal an, als:
éj, Nacht. Éjet, die Nacht. Kéz-y, Pfeil, Kéz-yat.
Szy, Riem, Szyat. Ölyv, Raubvogel, Ölyvet.
Háj, Schmeer, Hájat. Héj, Rinden, Héjat.
Nyelv, Zung, Nyelvet. Szív, Herz, Szivet.
Zweytens: einige einsylbige Wörter, welche in Accusa-
) Irregularia sind, als:
Hó, Schnee, Havat. Ló, Pferd, Lovat.
Fő, Haupt, Fejet. Fű, Graß, Fűvet.
Tő, Wurzen: Tővet.
Einige haben den Accusativum doppelt, folgsam auch den
merum Pluralem, als:
Tő, Wurzen, Tőt, oder Tővet.
Látok vala előttem egy szőlő tőt, oder tővet.
Ich sahe vor meiner einen Weinstock.
In Plurali tők, oder tövek, als:
Sing. Fő, Haupt, Főt, oder Fejet.
Plur. Fők, Häupter, oder Fejek.
Sing. Tó, Teicht, Tót, oder Tavat.
Plur. Tók, Teichte, oder Tavak.
s denen mehrsylbigen sind, als:
Sing. Darú, Kranich, Darút, oder Darvat.
Plur. Darúk, Kraniche, oder Darvak.
Sing. Gyapjú, Woll, Gyapjút, oder Gyapjat.
Plur. Gyapjúk, Wolle, oder Gyapjak.
Sing. Hosszú, lang, Hosszút, oder Hosszat.
Plur. Hosszúk, lange, oder Hosszak.
Sing. Szarú, Szarv, } Horn, { Szarút. Szarvat.
Plur. Szarúk, die Horn, oder Szarvak.
Sing. Hamú, Aschen, Hamút, Hamvat.
Plur. Hamúk, die Asche, oder Hamvak.
Fi, Sohn, in Accus. Fiat. Fiú, in Accus. Fiút.
o auch, Atya-Fiú, Anverwandter, in Accus. Atya-fiút,
: es ist für beyde gebräuchlicher Atyafiat, in Plurali nur
in Atyafiak, Anverwandte. Anya-fi aber von Mutter aus.

Einige haben auch den Genitivum Singularem zweyfach, als:

Sing. Darú, Kranich. Gen. Darúé, Darvé.
— Gyapjú, Woll. — Gyapjúé.
— Szarú, Szarv, Horn. G. Szarúé. Szarvé.
— Hamú, Aſchen. Gen. Hamúé, Hamvé.
— Hoſzſzú, lang. — Hoſzſzúé, Hoſzſzújé.
— Tó, Teicht, — Tóé, Tójé.
— Fő, Haupt. — Főé, Főjé.

§. IV.

Exempel der Nominum, welche ſich mit einem Conſonante enden.

Numero Singulari.

Erſte Gattung.			Zweyte Gattung.		
Nominat.	ez a' Szarvas,	der Hirſch	Nominat.	ez az Ember,	der Menſch.
Genitivo.	ezé a' Szarvasé,	des Hirſches.	Genitivo.	ezé az Emberé,	des Menſchens.
Dativo.	ennek a' Szarvasnak,	dem Hirſchen.	Dativo.	ennek az Embernek,	dem Menſchen.
Accuſat.	ezt a' Szarvas,	den Hirſch	Accuſ.	ezt az Embert,	den Menſchen.
Vocativo	o! Szarvas,	o Hirſch.	Vocativ.	o! Ember,	o! Menſch.
Ablativo	ettől v. túl a Szarvastól v. túl.	von dem Hirſchen.	Ablativ.	ettől v. túl az Embertől v. túl,	von dem Menſchen

Nume-

Numero Plurali.

inat.	ezek a' Szarvasok,	die Hirſche.	Nominat.	ezek az Emberek,	die Menſchen
itivo.	ezeké a' Szarvasoké,	der Hirſchen.	Genitivo.	ezeké az Embereké,	der Menſchen.
vo.	ezeknek a' Szarvasoknak,	den Hirſchen.	Dativo.	ezeknek az Embereknek,	den Menſchen.
uſat.	ezeket a' Szarvasokat,	die Hirſche.	Accuſat.	ezeket az Embereket,	die Menſchen
ativo	o! Szarvasok,	o! Hirſche.	Vocativo	o! Emberek,	o! Menſchen.
ativo.	ezektől v. tűl a' Szarvasoktól, tűl	von den Hirſchen.	Ablativo.	ezektől az Emberektől,	von den Menſchen.

In dieſen wird auch der Numerus Pluralis von dem Activo Singulari hergeleitet, und das t in nak verändert; len aber das k den gleich dem vorgehenden Conſonanten am e nicht leidet, darum muß ein Vocalis entzwiſchen get werden, alswie unten §. VII. zu ſehen ſeyn wird.

Es iſt auch zu merken, daß wenn der Articulus mit dem nine decliniret wird, beyde Articuli dem Nomini vorget werden, aber nur der eine decliniret wird, nemlich der andere aber durch alle Caſus ungebogener verbleibet.

Bisweilen wird anſtatt des Articuli dem Nomini das Wort , einer, vorgeſetzet, als:

Egy-Ember, ein Menſch.

ſweilen ein anderes Adjectivum, als:

gaz Ember, gerechter Menſch.

Zuwei-

Zuweilen auch alle drey, als:
Ez az egy igaz Ember, der ist der einzige gerechte Mensch.

§. V.

Der Accusativus Nominum und Participiorum, welche sich mit einem Vocal enden, ist regelmäßig vorgezeiget mit dem Zusatz des Buchstabens t, wie in den Exempeln §. III. zu sehen ist.

Allein jene, welche sich mit einem Consonanten enden, sind zu unterscheiden nach den Consonanten, in welche sie sich enden, derer einige den zugesetzten Buchstaben t ohne Einmengung eines Vocalis vertragen können, einige aber nicht.

Einige Nomina, welche in l, n, r, s, ly, ny, sz, z ausgehen, können das t ohne einem Vocali in Accusativo erdulten, als:

Angyal, Engel. Accus. Angyalt.
Szél, End, oder Ranft, oder Wind. Accus. Szélt.
Atzél, Stahl. Accus. Atzélt.
Isten, Gott — Istent.
Patkán, Natz. — Batkánt.
Szén, oder Fészer, Schupfe, Hütte, Kohle. Ac. Szént, oder Fészert.
Pitvar, Vorhaus. Ac. Pitvart.
Sinor, Schnur. — Sinort.
Ember, Mensch. — Embert.
Vér, Blut. — Vért.
Kakas, Hahn. — Kakast.
Sas, Adler. — Sast.
Moly, Schab. — Molyt.
Fény, Glanz. — Fényt.
Tavasz, Frühling. — Tavaszt.
Pénz, Geld. — Pénzt.
Száraz, drucken. — Szárazt.

Andere hingegen verlangen einen untersetzten Vocalem entweder von der ersten Gattung a, o, oder von der zweyten Gattung e, oder ö, als:

Haj-szál, Haar. Ac. Haj-szálat.
Nyál, Speichel. — Nyálat.

Szél,

Szél, Wind, oder End.	Ac.	Szelet.
Szén, Kohle.	—	Szenet.
Vár, Veſtung, oder Schloß.	Ac.	Várat.
Sár, Koth.	—	Sarat, Sárt.
Nyár, Sommer.	—	Nyárt, Nyarat.
Ur, Herr.	—	Urat.
Vas, Eiſen.	—	Vaſat.

Und jene zwar, die aus anderen hergeleitet ſind, und in s ausgehen, die den Vocalem e ſowohl annehmen, als uslaſſen; doch iſt zu wiſſen, daß wenn ſie ſelben annehmen, daß s verdoppeln müſſen, als:

Kedves, beliebt.	Ac.	Kedveſet.
Szárny, Flügel.	—	Szárnyat.
Menny, Himmelreich.	—	Mennyet.
Meny, Schnur.	—	Menyet.
Hely, Ort.	—	Helyet, Helyt.
Viaſz, Wachs.	—	Viaſzſzat, Viaſzt.
Igaſz, gerecht.	—	Igazat.
Szűz, keuſch.	—	Szűzet.
Méz, Honig.	—	Mézet.
Viz, Waſſer.	—	Vizet.
Tűz, Feuer.	—	Tűzet.

Hingegen jene Nomina, welche in b, d, g, h, k, m, p, gy, ty, v, aj, ej, (haj, faj, raj, olaj, &c. ausgenommen, denn dieſe nehmen das t ohne dem Vocal an,) ausgehen, verlangen den Vocalem a, oder o für die erſte Endung, als:

Bab, Bohnen.	Ac.	Babot.
Dob, Trommel,	—	Dobot.
Had, Krieg.	—	Hadat.
Harag, Zorn.	—	Haragot.
Sereg, Schwarm.	—	Sereget.
Méh, bin.	—	Méhet.
Júh, Schaf.	—	Júhot.
Szederj, Maulbeer.	—	Szederjet, Szedert.
Eperj, Erdbeer.	—	Eperjet. v. Epert, v. Epret.
Zsák, Sack.	—	Zsákot.
Szék, Stuhl.	—	Széket.
Vám, Mauth.	—	Vámot.

Szem,

Digitized by Google

Szem, Aug.	Ac.	Szemet.
Pap, Priester.	—	Papot.
Sip, Pfeiffen.	—	Sipot.
Kép, Bild.	—	Képet.
Sajt, Käse.	—	Sajtot.
Ágy, Bethe.	—	Ágyot.
Ponty, Karpfen.	—	Pontyot.
Szív, Herz.	—	Szivet.
Vaj, Schmalz.	—	Vajat.
Téj, Milch.	—	Tejet.
Fej, Haupt.	—	Fejet.

Imgleichen wollen auch jene einen untersetzten Vocalem haben, welche sich mit zwey Consonanten enden, als:

Fark, Schweif.	Ac.	Farkot.
Sark, Fersen.	—	Sarkot.
Strutz, Strausvogel.	—	Strutzot.
Kűrt, Blashorn.	—	Kürtöt.
Ezüst, Silber.	—	Ezüstöt.

Doch jene, welche in sz ausgehen, verlangen nicht alle einen untersetzten Vocalem, welche ihn aber verlangen, müssen das sz doppelt haben, als:

Rosz, schlecht. Accus. Roszszat.

Weil aber die Nomina der ersten Gattung gemeiniglich den Vocalem O untersetzt haben, so will ich hier einige anziehen, welche den Vocalem a verlangen, als:

Vad, Gewild.	Ac.	Vadat.
Fog, Zahn.	—	Fogat.
Haj, Haar.	—	Hajat.
Nyak, Hals.	—	Nyakat.
Háj, Schmer.	—	Hájat.
Tál, Schüssel.	—	Tálat.
Nyál, Speichel.	—	Nyálat.
Hal, Fisch.	—	Halat.
Szál, Faden.	—	Szálat.
Nyúl, Haas.	—	Nyúlat.
Ur, Herr.	—	Urat.
Ut, Weeg.	—	Utat.
Kút, Brunn.	—	Kútat.
Vár, Vestung.	—	Várat.

Nyár,

Digitized by Google

Nyár, Sommer.	Ac. Nyarat, Nyárt.
Láb, Fuß.	— Lábat.
Nyárs, Spieß.	— Nyársat v. ot.
Ház, Haus.	— Házat.

Nicht minder alle Comparativi und Superlativi jener Adjectivorum, welche einen Vocalem von der ersten Gattung in dem Positivo haben, als:

Hatalmas, mächtig. Ac. Hatalmasabbat.

Und gemeiniglich auch jene Substantiva, welche in dem Positivo-Zusatz, den Vocalem o, eingemenget haben, als:

Én Városom, meine Stadt. Ac. Városomat.

Aus diesen ist abzunehmen, daß einige Nomina einen zweyfachen Accusativum haben, als:

Piros, Roth. Accus. Piroſt, Piroſsat.
Fal, Mauer. Accus. Falt, Falat.
Also auch: Kenyér, Brod. Accus. Kenyért, Kenyeret.
Fövény, Sand. Accus. Fövényt, Fövényet.
Tehén, Kuhe. Accus. Tehént, Tehenet.
Sár, Koth. Accus. Sárt, Sarat.

§. VI.

Von dem Accusativo jener Nominum, welche Metathesim, oder eine Versetzung der Buchstaben haben wollen.

Einige Nomina nehmen keinen Vocalem vor dem t zu leihen, sondern versetzen ihren eigenen; dergleichen sind die meisten, welche mehrsylbig sind, und einen Consonanten, oder diese drey sz zwischen zwey Vocalibus in der vorletzten Sylbe haben, als: Dolog, Sach. Accus. Dolgot.

Doch thun es nicht alle, denn das Balog, link. Gyalog, zu Fuß. Sereg, Schwarm. Üreg, holl. Öröm, Freud. Bátok, Blech, sich dieser Freyheit nicht bedienen, ausser allem Zweifel, weil sie in Accusativo Balogot, Galagot, Sereget, Üreget, Örömet haben, &c.

Von dem Nomine Bóldog, glückselig, aber ist dieses die Sach, weil zwey Consonantes, nemlich l und d zwischen

zwey

zwey Vocalen stehen. Doch will ich hier einige anmerken, die mehrere aber müssen aus täglicher Uebung erlernet werden. Von der ersten Gattung sind:

Akol, Schafstall. Árok, Graben. Bokor, Dornstrauch. Dolog, Sach. Halom, Hügel. Haszon, Nutzen. Jászol, Krippen. Korom, Rus. Majom, Aff. Marok, hohle Hand. Szúrok, Pech. Tulok, junger Ochs. Torony, Thurm. Átok, Verwünschung. Bagoly, Nachtheil. Barom, Vieh. Fogoly, Gefangener, oder Rebhun. Hatalom, Macht. Horog, Angel. Jutalom, Vergeltung. Lator, Rauber. Malom, Mühl. Szitok, Scheltung. Sólyom, Wassernuß. Torok, Hals. Vászony Leinwand.

Allein die mehrsylbigen verändern das o in a, als: Hatalmat, diesen ist noch beyzusetzen: három, drey, harmat.

Von der zweyten Gattung sind: Bérek, Dornbusch. Vétek, Sünd. Félelem, Furcht. Kéreg, Rinden. Fészek, Nest. Méreg, Gift. Gödör, Gruben. Ökól, Faust. Köröm, Nägel. Retek, Rettig. Sérelem, Beleidigung. Szeder, Maulbeer. Terh, Bürde. Tsöbör, Amper. Fejedelem, Fürst. Féreg, Wurm. Köböl, Kübel. Kegyelem, Gnad. Lélek, Geist. Nyereg, Sattel. Ökör, Ochs. Segedelem, Hülf. Selyen, Seide. Szerelem, Lieb. Tegez, Köcher. Verem, Gruben. Üröm, Wermut. Vödör, Wasseramper.

Alle diese nehmen in Accusativo vor dem t keinen Vocalem zu leihen, sondern setzen ihren eigenen vor, als: Baglyot, Fészket, Bokrot, Férget, &c.

§. VII.

Von dem Numero Plurali.

Nachdem einmahl der Nominativus Pluralis ist geleitet worden, so bleibet selber durch alle Casus mit den angenommenen Zusätzen, von welchen §. I. ist gemeldet worden.

Er wird aber geleitet von dem Accusativo Singulari in einer Veränderung des Buchstabens t in k, als:

Sing.

Sing. Almát, den Apfel. Plur. Almák, die Aepfel.
Sing. Elmét, den Verstand. Plur. Elmék, die Verstände.
Es wird auch in jenen Nominibus nichts weiters verlan-
, welche sich in Nominativo Singulari mit einem Vocal
en, oder auch in jenen, welche sich mit einem Consonan-
enden, wenn sie schon in Accusativo Singulari einen Vo-
em vor dem t angenommen haben, als wie in §. V. ist
eldet worden, als:
Sing. Hadat, den Kriegs-Volk.
Plur. Hadak, die Kriegs-Völker.
Sing. Halmot, die Hügel.
Plur. Halmok, die Hügeln.
Ein anderes ist mit jenen Nominibus, welche in Accusa-
o Singulari vor dem t kein Vocalem angenommen haben,
n diese, wenn sie von der ersten Gattung sind, nehmen a s-
n in Plurali vor dem k ein a oder o an, sind sie aber
der zweyten Gattung, so verlangen sie vor dem k ein e,
r ö, als:
Sing. Szarvast, den Hirschen.
Plur. Szarvasok, die Hirschen.
Sing. Embert, den Menschen.
Plur. Emberek, die Menschen.
Sing. Fegyvert, das Gewehr.
Plur. Fegyverek, die Gewehr.
Sing. Bünöst, den Sünder.
Plur Bünösök, die Sünder.
Das Nomen Biró, Richter, hat in Plurali Birák, die
hter.
Einige, die in ú ausgehen, nehmen auch vor dem k in
nero Plurali einen Vocalem an, als:
Sing. Szomorút, den Traurigen.
Plur. Szomorúak, die Traurige.
Sing. Minémüet, was für einen.
Plur. Minémüek, was für eine.
Dergleichen sind die zusammengesetzte, welche in u aus-
en, als:
Sing. Hoszszú-lábú, Langfüßiger.
Plur. Hoszszú-lábúak, die Langfüßigen.
Imgleichen die in ü ausgehen, als:

Sing. Fél-szemű, Einäugiger.
Plur. Fél-szeműek, die Einäugigen.
Und noch mehrere, welche in i ausgehen, als:
Sing. Budai, Ofner. Plur. Budaiak, die Ofner.
Sing. Bétsi, Wiener. Plur. Bétsiek, die Wiener.

Alle Nomina demnach, welche in einen Consonanten ausgehen, haben vor dem k ein zugesetzten Vocalem, weilen das k mit einem vorgehenden Consonanten kein ungarisches Wort enden kann.

Aus dieser nämlichen Ursach wird auch in Accusativo Plurali vor dem zum Ende gesetzten t ein Vocalis beygelegt, weil allezeit das k auch mit einem nachgesetzten t kein ungarisches Wort enden kann; dahero hat der Nominativus Pluralis Almak, den Accusativum Pluralem Almákat, Elmék, Elméket, Urak, Urákat, und also andere mehr.

§. VIII.

Exempel jener Nominum, welche in Accusativo Singulari vor dem t entweder einen Vocalem ausleihnen, oder aber durch Metathesim übersetzen.

Numero Singulari.

Erste Gattnng.			Anderte Gattung.		
Nominat.	ez az Ur,	der Herr.	Nominat.	ez az Isten,	der Gott.
Genitivo.	ezé az Uré,	des Herrn	Genitivo.	ezé az Istené,	des Gottes.
Dativo.	ennek az Urnak,	dem Herrn.	Dativo.	ennek az Istennek,	dem Gott
Accusf.	ezt az Urat,	den Herrn	Accusat.	ezt az Istent,	den Gott.

Voca-

ocativo.	o! te Ur,	o! du Herr.	Vocativo	o! Iſten,	o Gott.
blativo.	ettől v. tűl az Urtól, v. túl.	Von dem Herrn.	Ablativo.	ettől v. tűl az Iſtentől v. tűl.	von dem Gott.

Numero Plurali.

minat.	ezek az Urak,	die Herren.	Nominat.	ezek az Iſtenek,	die Götter.
nitivo.	ezeké az Uraké,	der Herren.	Genitiv.	ezeké az Iſteneké,	der Götter.
tivo.	ezeknek az Uraknak,	den Herren.	Dativo.	ezeknek az Iſteneknek,	denen Göttern.
cuſat.	ezeket az Urakat,	die Herren.	Accuſat.	ezeket az Iſteneket,	die Götter.
cativo	o! ti Urak	o! ihr Herren.	Vocativo	o! ti Iſtenek,	o! ihr Götter.
lativo.	ezektől v. tűl az Uraktól, v. túl.	von den Herren.	Ablativo.	ezektől v. tűl az Iſtenektől v. tűl.	von denen Göttern.

§. IX.

Exempel jener Nominum, welche die Metatheſim, oder Ueberſetzung haben wollen.

Numerus Singularis.

Erſte Gattung.			Anderte Gattung.		
Nominat.	ez az Halom,	der Hügel.	Nominat.	ez a' Berek,	der Dornbuſch.
Genitivo.	ezé az Halomé,	des Hügels.	Genitiv.	azé a' Bereké,	des Dornbuſches.
Dativo.	ennek az Halomnak,	dem Hügel.	Dativ.	ennek a' Bereknek	dem Dornbuſch.
Accuſat.	ezt az Halmot,	den Hügel.	Accuſat.	ezt a' Berket,	den Dornbuſche.
Vocativo	o! te Halom,	o! du Hügel.	Vocativ.	ó! te Berek,	o! du Dornbuſch.
Ablativo.	ettől v. ettűl az Halomtól, v. túl.	von dem Hügel.	Ablativ.	éttől v. tűl a' Berektől, v. túl.	von dem Dornbuſche.

Numero Plurali.

Nominat.	ezek az Halmok,	die Hügeln.	Nominat.	ezek a' Berkek,	die Dornbüſche.
Genitivo.	ezeké az Halmoké,	der Hügeln.	Genitivo.	ezeké a' Berkeké,	der Dornbüſchen.

Dat.

vo.	ezeknek az Halmoknak,	denen Hügeln.	Dativo.	ezeknek a'Berkeknek,	denen Dornbüſchen.
ıſat.	ezeket az Halmokat,	die Hügeln.	Accuſat.	ezeket a' Berkeket,	die Dornbüſchen.
tivo.	o! ti Halmok,	o! ihr Hügeln.	Vocativo	o! ti Berkek,	o! ihr Dornbüſche.
tivo.	ezektől v. tűl az Halmoktól v. túl.	von denen Hügeln.	Ablativo.	ezektől v. tűl a' Berkektől v. tűl.	von denen Dornbüſchen.

Das dritte Kapitel.

n verſchiedenen Gattungen der Nominum tantivorum, und Adjectivorum für diejeni-, welche die erſte Gründe der ungariſchen Sprache ſchon erlernet haben.

§. I.

Von der Theilung der Nominum.

denen Nominibus ſind erſtlich einige Propria, oder ei-
che, theils den Engeln, als: Mihály, Michael.
eils denen Männern, als: Pál, Paul.
eils denen Weibsperſonen, als: Anna, Anna.
eils denen Städten, als: Béts, Wien.
e Appellativa, oder mehrern gemein, als:
ály, König.
tens: einige Subſtantiva, als:
tzeg, Herzog. Katona, Kriegsmann, od. Soldat.
e Adjectiva, als: Szent, heilig.

Drittens: Aus den Substantivis sind einige Collectiva, welche auch in Numero Singulari eine Vielheit andeuten, als:
Nép, Volk. Nemzet, Geschlecht.
Sereg, Schwarm. Tsorda, Heerd.

§. II.

Von der allgemeinen Theilung der Substantivorum, und Adjectivorum in ursprüngliche und geleitete Nomina.

Einige Nomina sind ursprünglich, als: Ember, Mensch. Szép, schön.

Andere sind hergeleitete, als: Emberséges, menschlich. Szépséges, schön von Ansehen.

Aus denen geleiteten kommen einige von den Nominibus, als:
Igazság, Gerechtigkeit, von igaz, gerecht.
Vadász, Jäger, von Vad, Gewild.
Andere von den Verbis, als:
Félénk, forchtsam, von fél, er förchtet sich.
Die geleitete von den Nominibus sind einige Substantiva, als:
Igazság, Gerechtigkeit, von igaz, gerecht.
Emberség, Menschheit, von Ember, Mensch.
Vadász, Jäger, von Vad, Gewild.
Halász, Fischer, von Hal, Fisch.
Madarász, Vögelfanger, von Madár, Vogel.
Kertész, Gärtner, von Kert, Garten.
Kúlsár, Beschliesser, von Kúlts, Schlüssel.

Andere Adjectiva aber gehen aus (welche von der ersten Gattung sind, in ó, ú, ás, ós, lan, und welche von der zweyten Gattung sind, in ö, ü, es, ös, len, und welche gemein sind in i) denn welche in der vorletzten Sylbe a, o, u, aj haben, sind von der ersten Gattung, als:
Királyi, Königlicher. Zolnai, Zollner. Uri, Herrlicher.
Welche aber in der vorletzten Sylbe e, ö, ü, ei, öi, haben, sind von der zweyten Gattung, als:
Béči, Wiener. Göntzi, Gönzer.

Exem-

Exempel in ó und ú, als:
Nagy- hatalmó, oder Nagy- hatalmú, all- oder großmächtig.
Denn die Adjectiva, welche von Substantivis hergeleitet werden, und einen Eigenthum, oder Besitz andeuten, werden den Unterschied mit ó, oder ú ausgesprochen, als:
Nagy-orrú, Großnasiger.
Imgleichen die von der zweyten Gattung sind, wenn sie ebenfalls von den Nominibus hergeleitet werden, und ei- Eigenthum, oder Besitz andeuten, können in ó, oder usgehrn, als:
Sok-pénzó, oder pénzú, viel Geld Besitzender.
ó-erköltsó, oder tsú; Tugendhafter.
Nicht aber die von den Participiis hergeleitet werden; n es wird nur gesagt, als:
ó-tanúló, gut Lehrnender, und nicht jó-tanúlú.
Dingegen welche eine Macht andeuten, werden durch ú, nicht durch ó geendet, als:
Sok-marhájú, viel Vieh Habender.
Szép-értelmú, einen schönen Verstand Habender.
Két Feleségú, zwey Weiber Habender.
Rehéz-szagú, übel Riechender.
ige enden sich in ás und és, als:
Katonás, Soldatischer, von Katona, Soldat.
Ruhás, Bekleideter, von Ruha, Kleid.
Marhás, Bevieheter, von Marha, Vieh.
Vizes, Bewässerter, von Víz, Wasser.
Részeges, Betrunkener, von Részeg, Betrunken. Welgemeiniglich eine Gewohnheit andeuten.
ndere, die in os, und ös ausgehen, als:
oros, Beweinigter, von Bor, Wein.
aragos, Zorniger, von Harag, Zorn.
zörös, Haariger, von Szór, Haar.
rköltsös, Tugendhaft, von Erkölts, Tugend.
ber auch diese deuten eine Gewohnheit an; in dieser net sich bisweilen die Methathesis, oder Uebersetzung, als:
lmos, Schläfrig, von Álom, Schlaf.
ene die in lan, und len ausgehen, deuten eine Berau, oder Abgang an, als:

Háſz ontalan, unnützlich, von Haſzon, Nutzen.
Embertelen, unmenſchlich, von Ember, Menſch.

Die in i ausgehen, ſind von verſchiedener Bedeutung, denn einige bedeuten eine Materie, woraus man etwas machet, als:

Földi, Erdener, von Föld, Erde.

Andere die Zeit, als:

Mái, Heutiger, von ma, heut.
Tegnapi, Geſtriger, von tegnap, geſtern.
Reggeli, Frühiger, von reggel, frühe.

Andere einen Ort, als:

Mezei, Feldrichtiger, von Mező, Feld.
Réti, Wieſenrichtiger, von Rét, Wieſen.
Erdei, Waldrichtiger, von Erdő, Wald.

Einige das Vaterland, als:

Posonyi, Preßburger. Bétſi, Wiener.

Andere einen Eigenthum, als:

Atyai, väterlicher, von Atya, Vater.
Fiúi, kindlicher, von Fiú, Kind.
Királyi, königlicher, von Király, König.

Einige endlich das Geſchlecht, oder Nation, als:

Németi, Deutſcher. Magyari, Ungariſcher.

Allein in dieſen und dergleichen iſt es beſſer, wenn man ſich des Umſchreibens bedienet, und ſagt, als:

Német nemből való, er iſt aus einem deutſchen Geſchlecht, od.
Német orſzágbéli, er iſt aus Deutſchland.
Magyar orſzágbéli, er iſt aus Ungarn.

Die Derivativa, oder von den Verbis hergeleitete Subſtantiva, und welche von der erſten Gattung ſind, gehen in ás, at, mány, lom, aus.

Von der zweyten Gattung aber gehen ſie aus in és, et, mény, lem, In ás, als:

Látás, Sehung, von lát, er ſiehet.

In at, als:

Akarat, Willen, von akat, er will.

In et, als:

Szeretet, Lieb, von szeret, er liebet.

In ány, als:

Találmány, Erfindung, von talál, er findet.

Tu-

Tudomány, Wissenschaft, von túd, er weiß.

In mény, als:

Keresmény, Erwerbung, von keres, er suchet, od. er werbet.
Kéremény, Bitte, oder Begehrung, von kér, er bit-t, begehret.

In lom, als:

Ártalom, Schaden, von árt, er schadet.

In lem, als:

Értelem, Verstand, von ért, er verstehet.
Félelem, Forcht, von fél, er förchtet.

§. III.

Von den Derivatis, welche von Participiis und Præteritis Verborum hergeleitet werden.

Jene, welche von der ersten Gattung sind, gehen in ó, ott, a, and, aus.

Welche aber von der zweyten Gattung sind, in ő, t, ött, endő.

Die da in ó, oder ő ausgehen, kommen dem Worte nach it den Participiis Præsentis Temporis überein, und darum deuten sie dasselbe auch mit, als:

Látó, Sehender. Hivó, Ruffender.
Olvasó, Lesender. Való, Seyender.

Von dem Verbo sum.

Kérő, Begehrender.

Sie auch von Anomalis, oder ungleichförmigen Verbis, als:

Tévő, } Legender. Machender. Evő, Essender.
Vivő, Bringender.
Menő, Gehender. Jövő, Kommender.
Lövő, Schiessender. Fövő, Siedender.
Szövő, Webender. Kereső, Suchender.

Welche aber in t, ott, ett, und ött ausgehen, sind die æterita selbsten, und vertreten ganz zierlich die Stelle der djectivorum, wie in diesen, und dergleichen Exemplis zu ehen ist, als:

Fából-tsinált ház, hölzernes Haus.

Zuweilen auch alle drey, als:
Ez az egy igaz Ember, der ist der einzige gerechte Mensch.

§. V.

Der Accusativus Nominum und Participiorum, welche sich mit einem Vocal enden, ist regelmäßig vorgezeiget mit dem Zusatz des Buchstabens t, wie in den Exempeln §. III. zu sehen ist.

Allein jene, welche sich mit einem Consonanten enden, sind zu unterscheiden nach den Consonanten, in welche sie sich enden, derer einige den zugesetzten Buchstaben t ohne Einmengung eines Vocalis vertragen können, einige aber nicht.

Einige Nomina, welche in l, n, r, s, ly, ny, sz, z ausgehen, können das t ohne einem Vocali in Accusativo erdulten, als:

Angyal, Engel. Accus. Angyalt.
Szél, End, oder Ranft, oder Wind. Accus. Szélt.
Atzél, Stahl. Accus. Atzélt.
Isten, Gott — Istent.
Patkán, Natz. — Batkánt.
Szén, oder Feszer, Schupfe, Hütte, Kohle. Ac. Szént, oder Feszert.
Pitvar, Vorhaus. Ac. Pitvart.
Sinor, Schnur. — Sinort.
Ember, Mensch. — Embert.
Vér, Blut. — Vért.
Kakas, Hahn. — Kakast.
Sas, Adler. — Sast.
Moly, Schab. — Molyt.
Fény, Glanz. — Fényt.
Tavasz, Frühling. — Tavaszt.
Pénz, Geld. — Pénzt.
Száraz, drucken. — Szárazt.

Andere hingegen verlangen einen untersetzten Vocalem entweder von der ersten Gattung a, o, oder von der zweyten Gattung e, oder ö, als:

Haj-szál, Haar. Ac. Haj-szálat.
Nyál, Speichel. — Nyálat.

Szél,

Szél, Wind, oder End.	Ac.	Szelet.
Szén, Kohle.	—	Szenet.
Vár, Vestung, oder Schloß.	Ac.	Várat.
Sár, Koth.	—	Sarat, Sárt.
Nyár, Sommer.	—	Nyárt, Nyarat.
Ur, Herr.	—	Urat.
Vas, Eisen.	—	Vasat.

Und jene zwar, die aus anderen hergeleitet sind, und in s ausgehen, die den Vocalem e sowohl annehmen, als auslassen; doch ist zu wissen, daß wenn sie selben annehmen, daß s verdoppeln müssen, als:

Kedves, beliebt.	Ac.	Kedvesset.
Szárny, Flügel.	—	Szárnyat.
Menny, Himmelreich.	—	Mennyet.
Meny, Schnur.	—	Menyet.
Hely, Ort.	—	Helyet, Helyt.
Viasz, Wachs.	—	Viaszszat, Viaszt.
Igasz, gerecht.	—	Igazat.
Szűz, keusch.	—	Szűzet.
Méz, Honig.	—	Mézet.
Viz, Wasser.	—	Vizet.
Tűz, Feuer.	—	Tűzet.

Hingegen jene Nomina, welche in b, d, g, h, k, m, p, gy, ty, v, aj, ej, (haj, faj, raj, olaj, &c. ausgenommen, denn diese nehmen das t ohne dem Vocal an,) ausgehen, verlangen den Vocalem a, oder o für die erste Setzung, als:

Bab, Bohnen.	Ac.	Babot.
Dob, Trommel,	—	Dobot.
Had, Krieg.	—	Hadat.
Harag, Zorn.	—	Haragot.
Sereg, Schwarm.	—	Sereget.
Méh, bin.	—	Méhet.
Júh, Schaf.	—	Júhot.
Szederj, Maulbeer.	—	Szederjet, Szedert.
Eperj, Erdbeer.	—	Eperjet. v. Epert, v. Epret.
Zsák, Sack.	—	Zsákot.
Szék, Stuhl.	—	Széket.
Vám, Mauth.	—	Vámot.

Szem,

Szem, Aug.	Ac.	Szemet.
Pap, Priester.	—	Papot.
Sip, Pfeiffen.	—	Sipot.
Kép, Bild.	—	Képet.
Sajt, Käse.	—	Sajtot.
Ágy, Bethe.	—	Ágyot.
Ponty, Karpfen.	—	Pontyot.
Szív, Herz.	—	Szivet.
Vaj, Schmalz.	—	Vajat.
Téj, Milch.	—	Tejet.
Fej, Haupt.	—	Fejet.

Imgleichen wollen auch jene einen untersetzten Vocalem haben, welche sich mit zwey Consonanten enden, als:

Fark, Schweif.	Ac.	Farkot.
Sark, Ferſen.	—	Sarkot.
Strutz, Strausvogel.	—	Strutzot.
Kûrt, Blashorn.	—	Kürtöt.
Ezüſt, Silber.	—	Ezüſtöt.

Doch jene, welche in sz ausgehen, verlangen nicht alle einen untersetzten Vocalem, welche ihn aber verlangen, müssen das sz doppelt haben, als:

Rosz, schlecht. Accus. Roszszat.

Weil aber die Nomina der ersten Gattung gemeiniglich den Vocalem O untersetzt haben, so will ich hier einige anziehen, welche den Vocalem a verlangen, als:

Vad, Gewild.	Ac.	Vadat.
Fog, Zahn.	—	Fogat.
Haj, Haar.	—	Hajat.
Nyak, Hals.	—	Nyakat.
Háj, Schmer.	—	Hájat.
Tál, Schüssel.	—	Tálat.
Nyál, Speichel.	—	Nyálat.
Hal, Fisch.	—	Halat.
Szál, Faden.	—	Szálat.
Nyúl, Haas.	—	Nyúlat.
Ur, Herr.	—	Urat.
Ut, Weeg.	—	Utat.
Kút, Brunn.	—	Kútat.
Vár, Vestung.	—	Várat.

Nyár,

Digitized by Google

Nyár, Sommer.	Ac. Nyarat, Nyárt.
Láb, Fuß.	— Lábat.
Nyárs, Spieß.	— Nyársat v. ot.
Ház, Haus.	— Házat.

Nicht minder alle Comparativi und Superlativi jener Adjectivorum, welche einen Vocalem von der ersten Gattung in dem Positivo haben, als:

Hatalmas, mächtig. Ac. Hatalmasabbat.

Und gemeiniglich auch jene Substantiva, welche in dem Positivo-Zusatz, den Vocalem o, eingemenget haben, als:

Én Városom, meine Stadt. Ac. Városomat.

Aus diesen ist abzunehmen, daß einige Nomina einen zweyfachen Accusativum haben, als:

Piros, Roth. Accus. Piroſt, Piroſsat.
Fal, Mauer. Accus. Falt, Falat.

Also auch: Kenyér, Brod. Accus. Kenyért, Kenyeret.
Fövény, Sand. Accus. Fövényt, Fövényet.
Tehén, Kuhe. Accus. Tehént, Tehenet.
Sár, Koth. Accus. Sárt, Sarat.

§. VI.

Von dem Accusativo jener Nominum, welche Metathesim, oder eine Versetzung der Buchstaben haben wollen.

Einige Nomina nehmen keinen Vocalem vor dem t zu leihen, ondern versetzen ihren eigenen; dergleichen sind die meisten, elche mehrsylbig sind, und einen Consonanten, oder diese ey fz zwischen zwey Vocalibus in der vorletzten Sylbe ben, als: Dolog, Sach. Accus. Dolgot.

Doch thun es nicht alle, denn das Balog, link. Gyaz, zu Fuß. Sereg, Schwarm. Üreg, holl. Öröm, reud. Bátok, Blech, sich dieser Freyheit nicht bedienen, auſſer allem Zweifel, weil sie in Accusativo Balogot, alagot, Sereget, Üreget, Örömet haben, &c.

Von dem Nomine Bóldog, glückselig, aber ist dieses die ſach, weil zwey Consonantes, nemlich l und d zwischen

zwey

zwey Vocalen stehen. Doch will ich hier einige anmerken, die mehrere aber müssen aus täglicher Uebung erlernet werden. Von der ersten Gattung sind:

Akol, Schafstall. Árok, Graben. Bokor, Dornstrauch. Dolog, Sach. Halom, Hügel. Haszon, Nutzen. Jászol, Krippen. Korom, Rus. Majom, Aff. Marok, hohle Hand. Szúrok, Pech. Tulok, junger Ochs. Torony, Thurm. Átok, Verwünschung. Bagoly, Nachtheil. Barom, Vieh. Fogoly, Gefangener, oder Rebhun. Hatalom, Macht. Horog, Angel. Jutalom, Vergeltung. Lator, Rauber. Malom, Mühl. Szitok, Scheltung. Sólyom, Wassernuß. Torok, Hals. Vászony Leinwand.

Allein die mehrsylbigen verändern das o in a, als: Hatalmat, diesen ist noch beyzusetzen: három, drey, harmat.

Von der zweyten Gattung sind: Bérek, Dornbusch. Vétek, Sünd. Félelem, Furcht. Kéreg, Rinden. Fészek, Ne[illegible]. Méreg, Gift. Gödör, Gruben. Ököl, Faust. Köröm, Nägel. Retek, Rettig. Sérelem, Beleidigung. Szeder, Maulbeer. Terh, Bürde. Tsöbör, Amper. Fejedelem, Fürst. Féreg, Wurm. Köböl, Kübel. Kegyelem, Gnad. Lélek, Geist. Nyereg, Sattel. Ökör, Ochs. Segedelem, Hülf. Selyen, Seide. Szerelem, Lieb. Tegez, Köcher. Verem, Gruben. Üröm, Wermut. Vödör, Wasseramper.

Alle diese nehmen in Accusativo vor dem t keinen Vocalem zu leihen, sondern setzen ihren eigenen vor, als: Baglyot, Fészket, Bokrot, Férget, &c.

§. VII.

Von dem Numero Plurali.

Nachdem einmahl der Nominativus Pluralis ist geleitet worden, so bleibet selber durch alle Casus mit den angenommenen Zusätzen, von welchen §. I. ist gemeldet worden.

Er wird aber geleitet von dem Accusativo Singulari in einer Veränderung des Buchstabens t in k, als:

Sing.

Digitized by Google

Sing. Almát, den Apfel. Plur. Almák, die Aepfel.
Sing. Elmét, den Verstand. Plur. Elmék, die Verstände.
Es wird auch in jenen Nominibus nichts weiters verlan-
t, welche sich in Nominativo Singulari mit einem Vocal
den, oder auch in jenen, welche sich mit einem Consonan-
n enden, wenn sie schon in Accusativo Singulari einen Vo-
lem vor dem t angenommen haben, als wie in §. V. ist
meldet worden, als:
Sing. Hadat, den Kriegs-Volk.
Plur. Hadak, die Kriegs-Völker.
Sing. Halmot, die Hügel.
Plur. Halmok, die Hügeln.
Ein anderes ist mit jenen Nominibus, welche in Accusa-
o Singulari vor dem t kein Vocalem angenommen haben,
nn diese, wenn sie von der ersten Gattung sind, nehmen a s-
nn in Plurali vor dem k ein a oder o an, sind sie aber
n der zweyten Gattung, so verlangen sie vor dem k ein e,
er ö, als:
Sing. Szarvast, den Hirschen.
Plur. Szarvasok, die Hirschen.
Sing. Embert, den Menschen.
Plur. Emberek, die Menschen.
Sing. Fegyvert, das Gewehr.
Plur. Fegyverek, die Gewehr.
Sing. Bünöst, den Sünder.
Plur Bünösök, die Sünder.
Das Nomen Biró, Richter, hat in Plurali Birák, die
chter.
Einige, die in ú ausgehen, nehmen auch vor dem k in
mero Plurali einen Vocalem an, als:
Sing. Szomorút, den Traurigen.
Plur. Szomorúak, die Traurige.
Sing. Minémüet, was für einen.
Plur. Minémüek, was für eine.
Dergleichen sind die zusammengesetzte, welche in u aus-
en, als:
Sing. Hoszszú-lábú, Langfüßiger.
Plur. Hoszszú-lábúak, die Langfüßigen.
Imgleichen die in ü ausgehen, als:

ocativo.	o! te Ur,	o! du Herr.	Vocativo	o! Iſten,	o Gott.
lativo.	ettől v. túl az Urtól, v. túl.	Von dem Herrn.	Ablativo.	ettől v. túl az Iſtentől v. túl.	von dem Gott.

Numero Plurali.

minat.	ezek az Urak,	die Herren.	Nominat.	ezek az Iſtenek,	die Götter.
nitivo.	ezeké az Uraké,	der Herren.	Genitiv.	ezeké az Iſteneké,	der Götter.
tivo.	ezeknek az Uraknak,	den Herren.	Dativo.	ezeknek az Iſteneknek,	denen Göttern.
cuſat.	ezeket az Urakat,	die Herren.	Accuſat.	ezeket az Iſteneket,	die Götter.
cativo	o! ti Urak	o! ihr Herren.	Vocativo	o! ti Iſtenek,	o! ihr Götter.
ativo.	ezektől v. túl az Uraktól, v. túl.	von den Herren.	Ablativo.	ezektől v. túl az Iſtenektől v. túl.	von denen Göttern.

§. IX.

Exempel jener Nominum, welche die Metatheſim, oder Ueberſetzung haben wollen.

Numerus Singularis.

Erſte Gattung.			Anderte Gattung.		
Nominat.	ez az Halom,	der Hügel.	Nominat.	ez a' Berek,	der Dornbuſch.
Genitivo.	ezé az Halomé,	des Hügels.	Genitiv.	azé a' Bereké,	des Dornbuſches.
Dativo.	ennek az Halomnak,	dem Hügel.	Dativ.	ennek a' Bereknek	dem Dornbuſch.
Accuſat.	ezt az Halmot,	den Hügel.	Accuſat.	ezt a' Berket,	den Dornbuſche.
Vocativo	o! te Halom,	o! du Hügel.	Vocativ.	ó! te Berek,	o! du Dornbuſch.
Ablativo.	ettől v. ettűl az Halomtól, v. túl.	von dem Hügel.	Ablativ.	éttől v. tűl a' Berektől, v. tűl.	von dem Dornbuſche.

Numero Plurali.

Nominat.	ezek az Halmok,	die Hügeln.	Nominat.	ezek a' Berkek,	die Dornbüſche.
Genitivo.	ezeké az Halmoké,	der Hügeln.	Genitivo.	ezeké a' Berkeké,	der Dornbüſchen.

Dat.

vo.	ezeknek az Halmoknak,	denen Hügeln.	Dativo.	ezeknek a'Berkeknek,	denen Dornbüſchen.
uſat.	ezeket az Halmokat,	die Hügeln.	Accuſat.	ezeket a' Berkeket,	die Dornbüſchen.
ıtivo.	o! ti Halmok,	o! ihr Hügeln.	Vocativo	o! ti Berkek,	o! ihr Dornbüſche.
tivo.	ezektől v. tűl az Halmoktól v. tűl.	von denen Hügeln.	Ablativo.	ezektől v. tűl a' Berkektől v. tűl.	von denen Dornbüſchen.

Das dritte Kapitel.

n verſchiedenen Gattungen der Nominum ſtantivorum, und Adjectivorum für diejeni-, welche die erſte Gründe der ungariſchen Sprache ſchon erlernet haben.

§. I.

Von der Theilung der Nominum.

denen Nominibus ſind erſtlich einige Propria, oder ei-che, theils den Engeln, als: Mihály, Michael. eils denen Männern, als: Pál, Paul. eils denen Weibsperſonen, als: Anna, Anna. eils denen Städten, als: Béts, Wien. e Appellativa, oder mehrern gemein, als: ály, König. tens: einige Subſtantiva, als: tzeg, Herzog. Katona, Kriegsmann, od. Soldat. e Adjectiva, als: Szent, heilig.

Drittens: Aus den Substantivis sind einige Collectiva, welche auch in Numero Singulari eine Vielheit andeuten, als:
Nép, Volk. Nemzet, Geschlecht.
Sereg, Schwarm. Tsorda, Heerd.

§. II.

Von der allgemeinen Theilung der Substantivorum, und Adjectivorum in ursprüngliche und geleitete Nomina.

Einige Nomina sind ursprünglich, als: Ember, Mensch. Szép, schön.

Andere sind hergeleitete, als: Emberséges, menschlich. Szépséges, schön von Ansehen.

Aus denen geleiteten kommen einige von den Nominibus, als:
Igazság, Gerechtigkeit, von igaz, gerecht.
Vadász, Jäger, von Vad, Gewild.
Andere von den Verbis, als:
Félénk, forchtsam, von fél, er förchtet sich.
Die geleitete von den Nominibus sind einige Substantiva, als:
Igazság, Gerechtigkeit, von igaz, gerecht.
Emberség, Menschheit, von Ember, Mensch.
Vadász, Jäger, von Vad, Gewild.
Halász, Fischer, von Hal, Fisch.
Madarász, Vögelfanger, von Madár, Vogel.
Kertész, Gärtner, von Kert, Garten.
Kúltsár, Beschliesser, von Kúlts, Schlüssel.

Andere Adjectiva aber gehen aus (welche von der ersten Gattung sind, in ó, ú, ás, ós, lan, und welche von der zweyten Gattung sind, in ő, ű, es, ős, len, und welche gemein sind in i) denn welche in der vorletzten Sylbe a, o, u, aj haben, sind von der ersten Gattung, als:
Királyi, Königlicher. Zolnai, Zollner. Uri, Herrlicher.

Welche aber in der vorletzten Sylbe e, ö, ü, ei, öi, haben, sind von der zweyten Gattung, als:
Bécsi, Wiener. Göntzi, Gönzer.

Exem-

Exempel in ó und ú, als:
Nagy-hatalmó, oder Nagy-hatalmú, all- oder groſsmächtiger.
Denn die Adjectiva, welche von Substantivis hergeleitet werden, und einen Eigenthum, oder Besitz andeuten, werden den Unterschied mit ó, oder ú ausgesprochen, als:
Nagy-orrú, Groſsnasiger.
Imgleichen die von der zweyten Gattung sind, wenn sie sonstfalls von den Nominibus hergeleitet werden, und ei- Eigenthum, oder Besitz andeuten, können in ó, oder usgehrn, als:
Sok-pénzó, oder pénzú, viel Geld Besitzender.
Jó-erköltsó, oder tsú; Tugendhafter.
Nicht aber die von den Participiis hergeleitet werden; n es wird nur gesagt, als:
Jó-tanúló, gut Lehrnender, und nicht jó-tanúlú.
Dingegen welche eine Macht andeuten, werden durch ú, nicht durch ó geendet, als:
Sok-marhájú, viel Vieh Habender.
Szép-értelmú, einen schönen Verstand Habender.
Két Feleségú; zwey Weiber Habender.
Rossz-szagú, übel Riechender.
ige enden sich in ás und és; als:
Katonás, Soldatischer, von Katona, Soldat.
Ruhás, Bekleideter, von Ruha; Kleid.
Marhás, Bevieheter, von Marha, Vieh.
Vizes, Bewässerter, von Víz; Wasser.
Részeges, Betrunkener, von Részeg, Betrunken. Welgemeiniglich eine Gewohnheit andeuten.
Andere, die in os, und ös ausgehen, als:
Boros, Beweinigter, von Bor, Wein.
Haragos, Zorniger, von Harag, Zorn.
Szörös, Haariger, von Szór, Haar.
Erköltsös, Tugendhaft, von Erkölts, Tugend.
Aber auch diese deuten eine Gewohnheit an; in diesen mischet sich bisweilen die Methathesis, oder Uebersetzung, als:
Álmos, Schläfrig, von Álom, Schlaf.
Jene die in lan, und len ausgehen, deuten eine Beraubung, oder Abgang an, als:

Háſz ontalan, unnützlich, von Haſzon, Nutzen.
Embertelen, unmenſchlich, von Ember, Menſch.

Die in i ausgehen, ſind von verſchiedener Bedeutung, denn einige bedeuten eine Materie, woraus man etwas machet, als:

Földi, Erdener, von Föld, Erde.

Andere die Zeit, als:

Mái, Heutiger, von ma, heut.
Tegnapi, Geſtriger, von tegnap, geſtern.
Reggeli, Frühiger, von reggel, frühe.

Andere einen Ort, als:

Mezei, Feldrichtiger, von Mező, Feld.
Réti, Wieſenrichtiger, von Rét, Wieſen.
Erdei, Waldrichtiger, von Erdő, Wald.

Einige das Vaterland, als:

Posonyi, Preßburger. Bétſi, Wiener.

Andere einen Eigenthum, als:

Atyai, väterlicher, von Atya, Vater.
Fiúi, kindlicher, von Fiú, Kind.
Királyi, königlicher, von Király, König.

Einige endlich das Geſchlecht, oder Nation, als:

Németi, Deutſcher. Magyari, Ungariſcher.

Allein in dieſen und dergleichen iſt es beſſer, wenn man ſich des Umſchreibens bedienet, und ſagt, als:

Német nemből való, er iſt aus einem deutſchen Geſchlecht, od.
Német orſzágbéli, er iſt aus Deutſchland.
Magyar orſzágbéli, er iſt aus Ungarn.

Die Derivativa, oder von den Verbis hergeleitete Subſtantiva, und welche von der erſten Gattung ſind, gehen in ás, at, mány, lom, aus.

Von der zweyten Gattung aber gehen ſie aus in és, et, mény, lem, In ás, als:

Látás, Sehung, von lát, er ſiehet.

In at, als:

Akarat, Willen, von akat, er will.

In et, als:

Szeretet, Lieb, von ſzeret, er liebet.

In ány, als:

Találmány, Erfindung, von talál, er findet.

Tu-

Tudomány, Wissenschaft, von túd, er weiß.

In mény, als:

Keresmény, Erwerbung, von keres, er suchet, od. er werbet.

Kéremény, Bitte, oder Begehrung, von kér, er bittet, begehret.

In lom, als:

Ártalom, Schaden, von árt, er schadet.

In lem, als:

Értelem, Verstand, von ért, er verstehet.

Félelem, Forcht, von fél, er förchtet.

§. III.

Von den Derivatis, welche von Participiis und Præteritis Verborum hergeleitet werden.

Jene, welche von der ersten Gattung sind, gehen in ó, t, ott, a, and, aus.

Welche aber von der zweyten Gattung sind, in ő, t, ött, e, endő.

Die da in ó, oder ő ausgehen, kommen dem Worte nach mit den Participiis Præsentis Temporis überein, und darum bedeuten sie dasselbe auch mit, als:

Látó, Sehender. Hivó, Ruffender.

Olvasó, Lesender. Való, Seyender.

Von dem Verbo sum.

Kérő, Begehrender.

Wie auch von Anomalis, oder ungleichförmigen Verbis, als:

Tévő, } Legender. Evő, Essender.
} Machender.

Vivő, Bringender.

Menő, Gehender. Jövő, Kommender.

Lövő, Schiessender. Fövő, Siedender.

Szövő, Webender. Kereső, Suchender.

Welche aber in t, ott, ett, und ött ausgehen, sind die Præterita selbsten, und vertreten ganz zierlich die Stelle der Adjectivorum, wie in diesen, und dergleichen Exemplis zu sehen ist, als:

Fából-tsinált ház, hölzernes Haus.

Járt-költ Ember, erfahrner Mensch.
Vert-Pénz, geschlagenes Gold.
Kért-kegyelem, begehrte Gnad.
Igért Föld, versprochenes Erdreich.
Dütsöült-test, erleuchteter Leib.
Látott-álom, gesehener Traum.
Meg-penészedett Kenyér, verschimeltes Brod.
El vetett rúha, weggeworfenes Kleid.
Szokott dolog, gewöhnte Sach.
Szött Köntös, gewürktes Kleid.

Welche in a, oder e ausgehen, sind ohnedem die dritten Personen Præteriti Temporis von der anderten Conjugation, als:

Egér rágta Sajt, von der Mauß angebissener Käß.
Szél kergette Polyva, von dem Wind hinweggerissener Spreuer.
Hideg verte Legyetske, von der Kälte gebrannte Mucken.

Hingegen, welche in andó, oder endó ausgehen, bedeuten das Tempus Futurum, zuweilen active, zuweilen passive, als:

Látandó vagyok, ich werde gesehen werden, oder ich werde sehen.
Kérendó, ich werde begehret, oder ich werde begehret werden.

Zusatz.

Von den Nominibus Derivativis Diminutivis.

Der annehmliche Gebrauch der Diminutivorum bey den Ungarn nicht mit Stillschweigen zu übergehen, als welche bisweilen der Rede eine solche Zierde beylegen, die den Menschen einnehmen kann, sie machen aber solche sowohl aus denen Adjectivis, als auch aus den Substantivis.

Jene Diminutiva, welche von den Nominibus der ersten Gattung hergeleitet werden, enden sich in ka, tska, und tsa.

Welche aber von den Nominibus der zweyten Gattung herkommen, enden sich in ke, tske, und tse.

Es

Es geschiehet auch nicht selten, daß von einem Primitivo verschiedene Diminutiva gemacht werden, als:

Leány, Magd. Leányka, oder Leányotska, Mägdlein.
Ablak, Fenster. Ablatska, oder Ablakotska, Fensterlein.
Fiú, Knab. Fiútska, Fiatska, Knäblein.
Gyermek, Kind. Gyermetske, oder Gyermeketske, Kindlein.
Legény, Jung. Legényke, oder Legényetske, Jüngling.
Szem, Aug. Szemetske, Aeuglein.

Es werden auch die Diminutiva aus den Nominibus Propriis gemacht, als:

János, Johannes. Jánotska, oder Jantsi, Jantsika.
Péter, Peter. Péterke.
Benedek, Benedict. Benedeketske.
Ilona, Helena. Ilonka, Ilonátska.

Auch aus den Geschlechts-Nämen, als:

Magyar, Ungar. Magyarka.
Német, Deutscher. Németke.

Aus den Adjectivis, als:

Szép, schön. Szépetske.
Rút, wild. Rútatska.
Nagy, groß. Nagyotska.

§. IV.

Von der Theilung der Nominum in einfache und zusammengesetzte.

Die Simplicia, oder einfache werden jene genennet, welche ausser dem Zusatz der Pronominum Possessivorum, und die lateinische Fürsätze ausdrücken, kein andern Anhang haben.

Die Composita aber, oder zusammengesetzte sind diejenige, welche aus zwey Wörtern, derer ein jedes, so es besonders genommen würde, eine gewisse Sache bedeutet, in eines zusammen gesetzet werden, als:

Kar-vas, eisener Ermel, aus Kar, Arm, Vas, Eisen.
Atya-fi, oder Atya-fiú, Bruder, oder Freund, aus Atya, und Fiú.
Haz-Nép, Hausgesind, aus Ház und Nép.

Gazd'-

Gazd'-Aszszony, Hausfrau, aus Gazda und Aszszony.
Hál'-Adás, Danksagung, aus Hálá und Adás.
Szív-Fájás, Herzenleid, Hús-Fazék, Fleischtopf.
Bolha-Fű, Flohkraut. Szó-Beszéd, Sprichwort.
Kígyó-Méreg, Schlangengift.

Deren aber werden einige zusammen gesetzet aus einem Fürsatz, und aus einem Nomine, als:
Által-menés, Fürübergang.

Andere aus zwey Substantivis, als:
Gazd'-Aszszony, Hausfrau.

Einige aus einem Adjectivo, und Substantivo, als:
Katona-dolog, Soldatenthat, als stünde Katonai-dolog, deren doch die meiste mehr der Bedeutung, als dem Worte nach zusammengesetzte Nomina sind.

Das vierte Kapitel.

Von den Nominibus adjectivis, und derer Comparatione.

§. I.

Von den Adjectivis, welche keine Vergleichungsstaffel annehmen.

Die Interrogativa, als:
Ki? Kitsoda? wer?
Mitsodás? was für einer?
Mély-korú? wie groß?
Hány? Hányan? wie viel?
Hányadik? der wie vielte?
Mennyin? } wie viel ihrer?
Hányankint? }

Die Relativa, als:
Ki? welcher?
A' Ki? Welche?
Mely? welches?

Die

Die Redditiva, als:

Ennyi, annyi, so viel, nehmen keine Vergleichungsstaffel an.

Imgleichen aber auch die Possessiva, Gentilia, Patria, von welchen Kap. 3. §. 2. gemeldet ist worden; nicht anderst die Numeralia, von welchen unten §. 4. im Zusatz wird gehandelt werden, doch können diese alle decliniret werden, nur daß man die zwey Gattungen der Vocalen wohl in Acht nehme, von welchen im 2. Kap. §. 1. Meldung ist gemacht worden.

§. II.

Von der Comparation der Nominum Adjectivorum.

Jene Adjectiva können compariret werden, welche in ihrer Bedeutung eine Vermehrung, oder Verminderung annehmen können, und enden sich fast in allen Buchstaben: leiten aber ihre Comparativos, und Superlativos von dem Positivo folgender Gestalt:

Wenn der Positivus in einen Vocalem ausgehet, und auf selben kein Consonans folget, so wird zum Comparativo, nach der Meinung einiger Ungarn, ein b gesetzet, als jó, jób, aber besser nach mehrern ihrer Meinung zwey bb, als: jobb, in Superlativo aber dem Comparativo das Wort leg, als: leg jobb, mithin heisset der Positivus jó, guter, gute, gutes. Der Comparativus, jobb, besserer, bessere, besseres. Der Superlativus, leg jobb, beste, beste, bestes; und also werden auch die Adverbia comparandi gemacht, als:

Elébb, ehender. Tovább, weiter.

Einige Adjectiva, derer Positivus in ú ausgehet, verändern entweders in Comparativo das ú in a, als:

Hoszszú, lang. Hoszszabb, länger.

Oder aber setzen zu dem ú noch ein a, als:

Szomorú, traurig. Szomorúabb, trauriger.

Imgleichen verhalten sich auch jene Adjectiva, welche in ú ausgehen, deren einige das ú in das e versetzen, als:

Kön-

Könnyú, leicht, oder gering.
Könnyebb, leichter, oder geringer.
Einige aber zum ú noch ein e vor dem b setzen, als:
Gyönyörú, schön, oder artig.
Gyönyörüebb, schöner, artiger.

Wenn aber der Positivus bey einem Adjectivo in einen Consonanten ausgehet, mit welchem das zugesetzte b den Ohren nicht widrig fällt, und leicht ausgesprochen werden kann, so ist einem solchen Adjectivo in Comparativo nur ein b beyzusetzen, als:

Alkalmatos, tauglich.
Alkalmatosb, tauglicher.
Leg alkalmatosb, tauglichstes.

Aber auch in diesen, und dergleichen kann man mit den Heglichern das s verdoppeln, und vor dem b einen gleichächtigen Vocalem, der von der Gattung des vorhergehenden Vocalis ist, zusetzen, als: Alkalmatossabb.
Also auch: Értelmes, verständig.
Értelmessebb, verständiger.
Leg értelmessebb, v. értelmesb, verständigstes.

Hingegen wenn der Positivus eines Adjectivi in einen solchen Consonantem ausgehet, welcher mit dem beygesetzten b nicht wohl kann ausgesprochen werden, als zum Exempel: in diesem Adjectivo Bóldog, selig, so wird ein gleichächtiger Vocalis zugesetzet, und gesprochen: Bóldogabb.

Noch mehrer ist dieses zu beobachten in jenen Adjectivis, derer Positivus in zwey Consonantes ausgehet, als:
Szent, heilig. Szentebb.

Weilen aber das sz dem b nicht zuwider ist, und miteinander leicht können ausgesprochen werden, so kann man ganz frey jenen Adjectivis, welche in sz ausgehen, in Comparativo nur ein b zusetzen, und sagen:
Gonosz, Uebel. Gonoszb. Leg Gonoszb, oder Gonoszszabb. Leg Gonoszszabb.

Szép, schön, verändert das p in b, wegen den zusetzenden b in Comparativo, und wird gesagt:
Szép, schön. Szebb, schöner. Leg szebb, schönstes.

Ueber dieses ist noch zu wissen, daß wenn die Comparativi und Superlativi in die Casus veränderet werden, in Acht zu nehmen

nehmen seye, wenn vor dem b ein Vocalis ist, und der Zusatz des Casus wiederum einen Vocalem verlanget, daß das b müsse verdoppelt werden, folget aber ein Consonans, so bleibet nur ein einziges b.

In jenen Adjectivis hingegen, welche sich in einen solchen Consonanten endigen, und in Comparativo mit dem zugesetzten b leicht können ausgesprochen werden, wird in allen Casibus nur ein b gesetzet.

Es sind auch einige Adjectiva, welche in Comparativo den Vocalem der letzten Sylbe Positivi gänzlich auslassen, und vor dem b einen andern Vocalem annehmen, als:

Lator, boshaft, latrabb.
Gyakor, oftmalig, Gyakrabb.

§. III.

Exempel der Comparationum von der ersten Gattung.

Numerus Singularis.

	Positivus.	Comparativus.	Superlativus.
Nom.	Jó, gut, gute, gutes.	Jobb, besser,	Leg-Jobb. allerbeste.
Gen.	Jóé, guten,	Jobbé, besseren,	Leg-jobbé, allerbesten.
Dat.	Jónak, guten,	Jobnak, besseren,	Leg-jobnak, allerbesten.
Acc.	Jót, gute,	Jobbat, bessere,	Leg-jobbat, allerbeste.

Voc.

Voc.	O! jó, o! du gute,	Jobb, beſſere,	Leg-jobb, allerbeſte.
Abl.	Ettől a' jótól, v. túl von den guten.	Jobtól, v. túl, beſſeren.	Leg-jobtól, v. túl, allerbeſten.

Numerus Pluralis.

Nom.	Jók, guten,	Jobbak, beſſeren,	Leg-jobbak, allerbeſten.
Gen.	Jóké, guten,	Jobbaké, beſſeren,	Leg-jobbaké, allerbeſten.
Dat.	Jóknak, guten,	Jobbaknak, beſſeren,	Leg-jobbaknak, allerbeſten.
Acc.	Jókat, guten,	Jobbakat, beſſeren,	Leg-jobbakat, allerbeſten.
Voc.	O! jók, o! ihr guten,	Jobbak, beſſeren,	Leg-jobbak, allerbeſten.
Abl.	Ezektől, v. tűl a' jóktól, v. túl, von denen guten.	Jobbaktól, v. túl, beſſeren,	Leg-jobbaktól, v. túl, allerbeſten.

Von

Von der zweyten Gattung.

Numerus Singularis.

	Positivus	Comparativus.	Superlativus.
Nom.	Szent, der heilig,	Szentebb, heiligerer,	Leg-szentebb, allerheiligster.
Gen.	Szenté, des heiligen,	Szentebbé, heiligeren,	Leg-szentebbé, allerheiligsten.
Dat.	Szentnek, dem heiligen,	Szentebnek, heiligeren,	Leg-szentebnek, allerheiligsten.
Acc.	Szentet, den heiligen,	Szentebbet, heiligeren,	Leg-szentebbet, allerheiligsten.
Voc.	O! Szent, o! du heiliger,	Szentebb, heiligerer,	Leg-szentebb, allerheiligster.
Abl.	Ettöl, v. tûl a' Szenttöl, v. tûl von dem heiligen,	Szentebtöl, v. tûl, heiligeren,	Leg-szentebtöl, v. tûl, allerheiligsten.

Numerus Pluralis.

Nom.	Szentek, die heilige,	Szentebbek, heiligere,	Leg-szentebbek, allerheiligste.

Digitized by Google

Gen.	Szenteké, deren heiligen,	Szentebbeké, heiligeren,	Leg-ſzentebbeké, allerheiligſten.
Dat.	Szenteknek, denen heiligen,	Szentebbeknek, heiligeren,	Leg-ſzentebbeknek, allerheiligſten.
Acc.	Szenteket, die heiligen,	Szentebbeket, heiligeren,	Leg-ſzentebbeket, allerheiligſten.
Voc.	O! Szentek, o! ihr heilige,	Szentebbek, heiligere,	Leg-ſzentebbek, allerheiligſte.
Abl.	Ezektől, v. tűl, a' Szentektől, v. tűl, von denen Heiligen	Szentebbektől, v. tűl, heiligeren,	Leg-ſzentebbektől, v. tűl, allerheiligſten.

Alſo auch: Gyors, ſchnell. Gyorſsabb, leg-gyorſsabb.
Alkalmatos, tauglich. Alkalmatoſsab, leg-alkalmatoſsabb.
Bölts, gelehrter. Böltsebb, leg-böltsebb.
Erös, ſtarke. Erösebb, leg-erösebb.
Alle Gradus Comparationum, wenn ſie ohne Subſtantivo gebogen werden, können durch alle Caſus nach vorgeſchriebener Art gebogen, oder decliniret werden.

§. IV.

Von der Declination der Adjectivorum mit den Subſtantivis.

Wenn ein Adjectivum mit einem Subſtantivo geſetzet zu decliniren kommet, ſo bleibt das Adjectivum unverändert, ſowohl

sowohl in Gradibus, als Casibus, und wird nur das Substantivum allein declinirt.

Exempel.

Von der ersten Gattung. Von der zweyten Gattung.

Numerus Singularis.

Nominat.	JóDolog,	die gute Arbeit,	Nominat.	SzentEmber,	der heilige Mensch.
Genitiv.	JóDologé	der guten Arbeit.	Genitiv.	SzentEmberé,	des heiligen Menschen.
Dativ.	Jó Dologknak,	der guten Arbeit,	Dativ.	SzentEmbernek,	dem heiligen Menschen
Accuſ.	Jó Dolgot	die gute Arbeit,	Accuſ.	SzentEmbert,	den heiligen Menschen.
Vocat.	O! jó Dolog,	o! gute Arbeit,	Vocat.	O! ſzent Ember,	o! heiliger Mensch.
Ablat.	Etől, v. tűl a' jó Dologtól, v. túl.	von der guten Arbeit,	Ablat.	Ettől, v. tűl, a' ſzent Embertől, v. tűl.	von dem heiligen Menschen

Numerus Pluralis.

Nominat.	Jó Dolgok,	die guten Arbeiten,	Nominat.	SzentEmberek,	dieheilige Menschen
Genitivo.	Jó Dolgoké,	deren guten Arbeiten.	Genitivo.	SzentEmbereké,	deren heiligen Menschen

Dativ.	Jó Dolgoknak,	denen guten Arbeiten,	Dativ.	SzentEmbereknek,	denen heiligen Menſchen
Accuſ.	Jó Dolgokat,	die guten Arbeiten,	Accuſ.	SzentEmbereket,	die heilige Menſchen
Vocat	O! jó Dolgok,	o! ihr guten Arbeiten,	Vocat.	O! ſzent Emberek,	o! ihr heilige Menſchen
Ablat.	Ezektől, v. tűl a' jó Dolgoktól v. túl.	von denen guten Arbeiten,	Ablat.	Ezektől, v. tűl, a' ſzent Emberektől, v. tűl.	von denen heiligen Menſchen

NB. Der Comparativus und Superlativus wird eben ſo gebogen oder decliniret wie oben ſchon Pag. 47. und 51. gemeldet worden.

Doch iſt wohl zu merken, daß, wenn ein Adjectivum ein Collectivum iſt, welches auch in Numero Singulari eine Vielheit andeutet, als: Sok, viel.

Oder die Adjectiva Numeralia, welche die einzele Zahl überſteigen, als: Két, zwey. Három, drey. Négy, vier, &c. gemeiniglich nur in Numero Singulari decliniret werden, wiewohlen dieſes mit ihnen in Plurali geſchehen könnte, wenn es ſeyn müſte, als:

Von der erſten Gattung. Von der zweyten Gattung.

Numerus Singularis.

Nominat.	Sok Katona,	viele Soldaten,	Nominat.	Tiz Ember,	zehen Menſchen
Genitiv.	Sok Katonáé,	" "	Genitiv.	Tiz Emberé,	" "

Dat.

Dativ.	Sok Katonának,	vielen Soldaten.	Dativ.	Tiz Embernek,	zehen Menschen.
Accuſ.	Sok Katonát.	" "	Accuſ.	Tiz Embert,	" "
Vocat.	O! ſok Katona,	" "	Vocat.	O! tiz Ember,	" "
Ablat.	Sok Katonától, v. tűl,	von vielen Soldaten.	Ablat.	Tiz Embertől, v. tűl,	von zehen Menſchen.

Das Adjectivum Minnyájan, alle zuſammen, welches aus mind und nyáj zuſammen geſetzet iſt, iſt ein Zuwort, und iſt unveränderlich, ausgenommen, daß es ein Zuſatz der Pronominum erhalte, von welchen im zweyten Theil wird gehandlet werden.

Anhang

Von den Adjectivis Numeralibus.

Die Aadjectiva Numeralia ſind, derer man ſich gebrauchet in zählen, um eine gewiſſe Zahl anzudeuten, folgende:

Egy, eins.
Kettő, zwey.
Három, drey.
Négy, vier.
Öt, fünf.
Hat, ſechs.
Hét, ſieben.
Nyóltz, acht.
Kilentz, neun.
Tiz, zehen.
Húſz, zwanzig.
Harmintz, dreyſſig.
Negyven, vierzig.
Ötven, fünfzig.
Hatvan, ſechzig.
Hetven, ſiebenzig.
Nyoltzvan, achzig.
Kilentzven, neunzig.
Száz, hundert.
Ezer, tauſend.

Von dem erſten Zehner an wird in anderen Zahlen allezeit die kleinere Zahl dem Zehner nachgeſetzet, als:

Tizen-egy, eilf.
Tizen-kettö, zwölf.
Tizen-három, dreyzehen.
Tizen-négy, vierzehen.
Tizen-öt, fünfzehen.
Húſzon-öt, fünf und zwanzig.
Harminz-négy, vier und dreyſſig.
Negyven-öt, fünf und vierzig, &c.

Will man aber in die hunderte und tauſende Zahl ſchreiten, ſo iſt die kleinere Zahl dem hundert und tauſend vorzuſetzen, als:

Egy-ſzáz, ein hundert.
Két-ſzáz, zwey hundert.
Három-ſzáz, drey hundert, &c.
Egy-ezer, ein tauſend.
Két-ezer, zwey tauſend.
Nyolts-ezer, acht tauſend, &c.

Mit dieſen Zahlen pfleget man auf die Frag hány? wie viel? zu antworten.

Andere Adjectiva Numeralia heiſſen Ordinalia, welche eine Sach in einer gewiſſen Ordnung geſetzter andeuten, und mit welchen die Frag hányadik? der wie vielte? beantwortet wird, als:

Elsö, der erſte. Második, der andere.
Harmadik, der dritte. Negyedik, der vierte.

Hier iſt aber wohl zu beobachten, daß man ſich dieſer Redensart nur bis in die erſte Zahl zehen bediene, und ſage:

Elsö, der erſte. Második, der andere.

Denn von der ſelben an ſagt man allezeit:

Egyedik, kettödik, harmadik, &c. als:
Húſzon-egyedik, der ein und zwanzigſte.
Harmintz-kettödik, der zwey und dreyſſigſte.
Negyven-harmadik, der drey und vierzigſte.

Einige heiſſen Diſtributiva, welche eine Sache in eine gewiſſe Zahl abtheilen, und mit welchen man entweder auf die Frag hányan, wie viele, antwortet, als:

Ketten ketten, zwey und zwey.
Hárman hárman, drey und drey.

Oder auf die Frage hányanként, wie viel nacheinander, als:

Egy-

Egyemént, einer nach dem andern.
Kettönként, zwey nach zwey.
Hármanként, drey nach drey.

Oder aber auch auf die Frag Mennyien? wie viel auf einmahl, als:

Öten, fünfe. Tizen, zehen.
Húszan, zwanzig. Harmintzan, dreyssig.

Man pfleget auch auf die Frag hányas? wie vielfach? zu antworten, als:

Egygyes, einfach. Kettös, zweyfach.
Hármas, dreyfach. Négyes, vierfach.

Zweyter Theil.

Von dem Pronomine, und der Zusammensetzung jener Nominum, welche mit einem gewissen Zusatz den lateinischen Possessivis gleich sind.

Das erste Kapitel.

Von der Theilung der Pronominum.

Die Pronomina sind einige Primitiva, oder Grundwörter, als: Én, ich. Te, du. Ö, er, der, derselbige. Az, jener. Ez, dieser.

Andere sind Derivativa, oder von anderen hergeleitet, als: Enyim, mein. Tied, dein. Övé, sein. Miénk, unser. Tiétek, euer. Övek, ihrer.

Zweytens: sind einige Demonstrativa, welche etwas gewisses andeuten, als: Én, ich. Te, du. Ö, der. Az, jener. Ez, dieser.

Und die aus diesen zusammen gesetzet sind, als: Énmagam, ich selber. Te-magad, du selbst. Ö-maga, er

Digitized by Google

ſelber. Amaz, jener. Emez, dieſer. Azon, ugyan azon, der nemliche, eben der nemliche.

Andere Poſſeſſiva, welche einen Eigenthum andeuten, als: Enyim, mein. Tied, dein. Övé, ſein. Miénk, unſer. Tiétek, euer. Övék, ihrer.

Andere wiederum ſind Patria, welche ein Geſchlecht, oder einen Anhang bedeuten, als: Mi-félénk, unſrig, oder Landsmann, oder unſers Glaubens. Ti-félétek, euer Landsmann, oder einer der Eurigen, oder eures Glaubens.

Das zweyte Kapitel.

Von der Declination der Pronominum.

§. I.

Von der Declination der unrichtigen Pronominum, als: Én, te, ö.

Dieſe drey Pronomina werden unrichtig alſo decliniret.

Numerus Singularis.

	I. Perſ.	II. Perſ.	III. Perſ.
Nom.	Én, ich.	Te, du.	Ö, er, ſie, das.
Gen.	Enyim, meiner.	Tied, deiner.	Övé, ſein, ihr, des.
Dat.	Nékem, ennékem, mir.	Néked, tenéked, dir.	Néki, ö néki, ihm, der, dem.
Acc.	Engemet, mich.	Tégedet, dich.	Ötet, ihn, ſie, das.

Voc.

Voc.	Caret.	O te! o du!	Caret.
Abl.	Én tölem, von mir.	Te töled, von dir.	Ö töle, von ihm, ihr, ihm.

Numerus Pluralis.

	I. Perſ.	II. Perſ.	III. Perſ.
Nom.	Mi v. mink, wir.	Ti, v. Tik, ihr.	Ök, ſie.
Gen.	Miének, unſer.	Tiétek, euer.	Övék, ihrer.
Dat.	Minékünk, uns.	Tinéktek, euch.	Ö nékik, ihnen.
Acc.	Minket, uns.	Titeket, euch.	Öket, ſie.
Voc.	Caret.	O ti! o ihr!	Caret.
Abl.	Mi tölünk, von uns.	Ti töletek, von euch.	Ö tölök, von ihnen.

§. II.

Wie dieſe Pronomina Demouſtrativa ez, az, welche auch zugleich Vorwörter oder Articuli der Nominum ſind, zu deliniren ſind, iſt ſchon oben im erſten Theil Kap. I. §. II.

erwiesen worden, auch die aus ihnen zusammengesetzte werden auf gleiche Art decliniret, als nemlich: Amaz, jener, jene. Ugyan az, azon, der, die, dasselbige. Der ersten Gattung derer Vocalium sind diese noch beyzusetzen: Én magam, te magad, ő maga, und in Num. Plur. Mi magunk, ti magatok, ő magok.

Imgleichen: Ennem magam, tennem magad, önnön maga, und in Num. Plur. Minnen magunk, tinnen magatok, önnön magok, deren nur der letztere Theil veränderet wird.

Nach der zweyten Gattung der Vocalium werden decliniret ez, imez, und die Possessiva enyim, tied, Övé, und in Num. Plur. Miénk, tiétek, övék, nicht minder die Patria, mi félénk, ti félétek, auch in Num. Plur. Mi félénkünk.

Exempel von der ersten Gattung.

Numerus Singularis.

	I. Pers.	II. Pers.	III. Pers.
Nom.	Én magam, ich selber.	Te magad, du selber.	Ő maga, er, sie, das, selber.
Gen.	Én magamé, meiner selbsten.	Te magadé, deiner selbsten.	Ő magáé, sein, ihr, des selbsten.
Dat.	Én magamnak, mir selbsten.	Te magadnak, dir selbsten.	Ő megának, ihn, der, dem selbsten.
Acc.	Én magamat, mich selbsten.	Te magadat, dich selbsten.	Ő magát, ihm, sie, des selbsten.
Abl.	Én magamtól, túl, von mir selbsten.	Te magádtól, túl, von dir selbsten.	Ő magától, v. túl, von ihm, der, dem selbsten.

Nu-

Numerus Pluralis.

	I. Perſ.	II. Perſ.	III. Perſ.
Nom:	Mi magunk, Wir ſelbſten.	Ti magatok, ihr ſelbſten.	Ök, v. ő magok, ſie ſelbſten.
Gen.	Mi magunké, unſer ſelbſten.	Ti magatoké, euer ſelbſten.	Ö magoké, ihrer ſelbſten.
Dat.	Mi magunknak, uns ſelbſten.	Ti magatoknak, euch ſelbſten.	Ö magoknak, ihnen ſelbſten.
Acc.	Mi magunkat, uns ſelbſten.	Ti magatokat, euch ſelbſten.	Ö magokat, ſie ſelbſten.
Abl.	Mi magunktól, túl, von uns ſelbſten.	Ti magatoktól, túl, von euch ſelbſten.	Ö magaktól, v. túl. von ihnen ſelbſten.

Von der zweyten Gattung

Sind es die Pronomina Poſſeſſiva ſelbſten Num. Sing. der beſeſſenen Sach, und der beſitzenden Perſon.

Nom.	Enyim, mein.	Tiéd, dein.	Övé, ſein.
Gen.	Enyimé, meines, meiner, meines.	Tiédé, deines, deiner, deines.	Övéjé, ſeines, ſeiner, ſeines.

Dat.

Dat.	Enyimnek, meinem, meiner, meinem.	Tiédnek, deinem, deiner, deinem.	Övének, seinem seiner, seinew.
Acc.	Enyimet, meinen, meine, meinen.	Tiédet, deinen, deine, deinen.	Övét, seinen, seine, seinen.
Abl.	Enyimtöl, v. tûl, von meinem, meiner, meinem.	Tiétöl, v. tûl, von deinem, deiner, deinem.	Övétöl, v. tûl, von seinem, seiner, seinem.

Allhier wird in Singulari die besitzende Person angedeutet, in Plurali aber wird die besessene Sach zu verstehen gegeben, als wenn ich sagte: Meine Bücher.

Nom.	Enyimek, meine.	Tieid, deine.	Övéi, ihre.
Gen.	Enyimeké, meiner.	Tieidé, deiner.	Övéjé, ihrer.
Dat.	Enyimeknek, meinen.	Tieidnek, deinen.	Övéinek, ihren.
Acc.	Enyimeket, meine.	Tieidet, deine.	Övéit, ihre.
Abl.	Enyimektöl, v. tûl. von meinen.	Tieidtöl, v. tûl. von deinen.	Övéitöl, v. tûl, von ihren.

Numerus Singularis ist der besessenen Sache, der Pluralis aber des Besitzers, als würde gesagt: Unser Pferd.

Nom.

Nom. Miénk, Tiétek, Övék.
unser. euer. ihrer.

Der Pluralis bedeutet sowohl die besessene Sache, als die besitzende Person. Als wollte man sagen: Unsere Bücher.

Nom. Miénk, Tiétek, Övék,
unsere. euer. ihrer.

Die übrigen Casus werden mit dem Zusatze der Casuum gebogen; wie oben ist gemeldet worden.

Hier ist zu merken, daß die Ungarn mit diesen Pronominibus Possessivis: Enyim, tiéd, övé, miénk, tiétek, övék, der sonderbahren Kunst der Hebräern nachahmen, ganz kurz, und mit einem Wort die Substantiva mit den Pronominibus Possessivis durch alle Personen und Numeros anzudeuten, ja sie breiten diese Kunst auch so gar auf die Verba (wenigstens) secundæ Conjugationis aus; welche wir durch das folgende Kapitel erklären wollen: doch werden diese Nacheiferung der Ungarn von den jenigen am vollkommensten begriffen, welche von den Hebräischen Zusätzen eine Wissenschaft haben.

§ III.

Von der wiederholten Biegung der Genitivorum.

Alle Genitivi, sowohl der Nominum, als auch Pronominum, deuten einen Eigenthum an, als da ich sag:

Uré, oder Uramé, meines Herrns.

Bringet mir eine Sach in die Gedächtniß, die von meinem Herrn besessen wird. Alle dergleichen Genitivi aber werden wiederum durch folgende Casus gebogen, oder decliniret.

Numerus Singularis.

Von der ersten Gattung.			Von der zweyten Gattung.	
G.	Uramé,	meiner Herrns.	Seregé.	der Heerde.

Dat.

D.	Uraménak,	meinem Herrn.	Seregének,	der Heerde.
Ac.	Uramét,	meinen Herrn.	Seregét,	der Heerde.
Ab.	Uramétól, v. túl,	von meinem Herrn.	Seregétől, v. tűl,	von der Heerde.

Numerus Pluralis.

G.	Uraimé,	meiner Herren.	Seregeké,	deren Heerden
D.	Uraiménak,	meinen Herren.	Seregekének,	denen Heerden.
Ac.	Uraimét,	meine Herren.	Seregekét,	die Heerden.
Ab.	Uraimétól, v. túl.	von meinen Herren.	Seregekétől, v. tűl,	von denen Heerden.

Ein gleiches ist auch zu thun mit den Pronominibus.

Enyimé, meines.	Enyimének, meinem.	Enyimét, meinen.	Enyimétól, tűl, von meinen.
Tiédé, deiner.	Tiédének, deinem.	Tiédét, deinen.	Tiédetől, tűl, von deinen.
Övéjé, ihrer.	Övéjének, ihrem.	Övéjét, ihren.	Övéjétől, tűl, von ihren.
Miénké, unserer.	Miénkének, unserem.	Miénkét, unseren.	Miénkétől, tűl. von unseren.

Mi-

Mi-félénké	Mi-felénknek,	Mi-félénket,	Mi-félénktől, tűl,
des, der, des	dem, der, dem	der, die, das	von dem, der, dem
unserigen.	urserigen.	unserige.	unserigen.

Derer gebrauchet man sich aber, wenn in der Frag ein Substantivum vorgesetzet wird, als:

Ki Lovát viszed? wessen Pferd führest du? Antwort: Uramét, meines Herrns.

Das dritte Kapitel.

Von den Zusätzen der Pronominum, welche den lateinischen Pronominibus Possessivis gleichgiltig sind.

Hier fallet eine schöne, aber schwere Eigenschaft der ungarischen Sprach vor, welche wiederum alle Nomina in die Gedächtnüß zurück bringet, und eben so viel sagen will, als die Regel in der Syntax von der Construction Nominis Possessivi cum Substantivo.

Denn dieser Pronominum Enyim, mein. Tiéd, dein. Övé, sein, gebrauchen sich die Ungarn sonst nicht, als in einigen gewissen Antworten, da nemlich ein Substantivum in gleicher Frag vorgegangen ist, als zum Exempel:

Ki Lova ez? wessen Pferd ist dieses? Antw. Enyim, mein. Kommet aber das Substantivum in Genitivo zu stehen, als:

Ki Uráé ez a' Ló? wessen Herrn ist dieses Pferd?

So muß auch in Genitivo geantwortet, und gesagt werden, als: Enyimé, meines.

Oder so das vorhergehende Substantivum in Dativo, Accusativo, oder Ablativo ist, so muß die Antwort im gleichen Casu geschehen, als:

Man wollte Caipham fragen, wessen Knechte Petrus das Ohr abgehauen hat?

Ki szolgájának vágta el Péter a' fülét?

Allhier, weilen das vorhergehende Substantivum in Dativo ist, wird auch in Dativo geantwortet, und gesagt:

Enyimnek, meinem.

Es kömmt aber diese Redensart selten vor.

§. I.

§. I.

Von den Zusätzen, welche mit den Pronominibus Possessivis primæ & secundæ Personæ in beyden Numeris, da sie mit den Substantivis vereiniget werden, von gleicher Würde sind.

Die Ungarn brauchen die Pronomina enyim, tiéd, övé, miénk, tiétek, övék, in der Construction des Substantivi mit den Possessivis niemahlen ganz, sondern zertheilen selbe mit Untersetzung des Substantivi also, daß zwischen der ersten Sylbe, welche die Person andeutet, und den letzten Buchstaben das Substantivum in der Mitte zu stehen kommet; als z. E. man wollte sagen: Mein Buch, würde nicht gut gesprochen werden, Enyim Könyv, sondern es muß zwischen der ersten Sylbe én und den letzten Buchstaben m das Substantivum Könyv gesetzet, und alsdenn gesaget werden, als:

Én Köny-vem, mein Buch. Te Köny-ved, dein Buch.
Ö Könyve, sein Buch.

Aus diesen ist nun klar abzunehmen, daß in dieser Zertheilung der Pronominum Possessivorum die mittere Buchstaben eine Veränderung leiden können. Damit man aber eine gewisse Regel habe, und desto sicherer gehe, so müssen diese Pronomina, welche die Genitivi der Primitivorum selbst sind in nachfolgender Tabelle wohl beobachtet werden.

N. S.	P. I.	Enyim.	II.	Tiéd.	III.	Övé.
N. P.	P. I.	Miénk.	II.	Tiétek.	III.	Övék.

Da kan man sehen, daß das Pronomen Possessivum in der ersten Sylbe fast schier die Nominativos selbst der Pronominum Primitivorum durch alle Personen beyder Numeri in sich enthalte.

Damit

Damit man aber den verlangten Zusatz erreiche (dermalen von der dritten Person zu schweigen) so ist das Substantivum, es sey eines, welches es immer will, zwischen der ersten Sylbe des Possessivi, welche abgesöndert zu stehen kommet, und zwischen den letzteren grösseren Buchstaben, welche dem Substantivo angehänget werden, zu setzen, welches letztere auch in der hebräischen Sprache vorkommet, und geschiehet; wie es jene wissen, die in derselben erfahren sind: da indessen die kleineren ausgelassen, oder nach Erforderung des Worts, wie unten erkläret wird, in andere veränderet werden.

Es sind also folgende Buchstaben zu nehmen:

N. S. P. I.	m.	´ ´	II.	d.	
N. P. P. I.	nk.	´ ´	II.	tok. tek. tök.	

Den Substantivis, welche sich mit einem Vocali endigen, sind alleinig die vorgezeichnete Buchstaben, oder Sylben beyzusetzen.

Exempel von der ersten Gattung: Alma, Apfel.

N. S. Almám, mein Apfel. Almád, dein Apfel.
N. P. Almánk, unsere Aepfel. Almátok, euere Aepfel.

Von der zweyten Gattung: Elme, Vernunft.

N. S. Elmém, mein Vernunft. Elméd, dein Vernunft.
N. P. Elménk, unser Vernunft. Elmétek, euer Vernunft.

Also auch:

N. S. Idöm, meine Zeit. Idöd, deine Zeit.
N. P. Idönk, unsere Zeit. Idötök, euere Zeit.
N. S. Földim, mein Landsmann. Földid, dein Landsmann.
N. P. Földink, unser Landsman. Földitek, euer Landsmann.

Man kann aber auch nach Gutbefinden die Primitiva mit dem Articulo absonderlich vorsetzen, als:

Az én Almám, mein Apfel. A' te Almád, dein Apfel.

Jene Nomina, welche sich mit dem Consonanten j enden, wie es in den Diphthongis geschiehet, aj, ej, ij, oder wie es andere schreiben, ay, ey, folgender Regel derjenigen, welche in einen Consonanten ausgehen, als:

Haj, Haar. Hajam, mein Haar.

Ein gleiches traget sich zu mit denen, welche in v ausgehen, als:

Ölyv, Stoßvogel. Ölyvem, mein Stoßvogel.

Wenn aber ein Substantivum sich mit einem Consonanten endiget, als:

Ur, Herr. Isten, Gott.

So muß vor dem vorgeschriebenen Zusatz ein gleichächter Vocalis zugesetzet werden; z. E. für die erste Gattung ein a oder o, als:

Ur, Herr. Uram, mein Herr.

Szomszéd, Nachbar. Szomszédom, mein Nachbar.

Für die zweyte Gattung aber ein e oder ö, als:

Isten, Gott. Istenem, mein Gott.

Tsűr, Scheuern. Tsűröm, meine Scheuern.

Hier ist aber auch zu merken, daß jene Nomina, welche in Accusativo Singulari die Methathesim, oder Versetzung der Buchstaben haben, die genugsame Exempel im ersten Theil im zweyten Kapitel §. VI. sind angezogen worden, selbe auch den Zusatz der Possessivorum behalten, als:

Bagoly, Nachteul, Baglyom. Bokor, Staude, Bokrom.
Tsöbör, Malter, Tsöbröm. Ökör, Ochs, Ökröm.

Exempel von der ersten Gattung.

N. S. Uram, mein Herr. Urad, dein Herr.
N. P. Urúnk, unser Herr. Uratok, euer Herr.
N. S. Szomszédom, mein Nachbar. Szomszédod, dein Nachbar.
N. P Szomszédunk, unser Nachbar. Szomszédotok euer Nachbar.
N. S. Bokrom, meine Staude. Bokrod, deine Staude.
N. P. Bokrúnk, unsere Staude. Bokrotok, euer Staude.

Auf diese Art:

N. S. Malmom, mein Mühl. Malmod, dein Mühl.

Von

Von der zweyten Gattung.

N. S. Istenem, mein Gott. Istened, dein Gott.
N. P. Istenünk, unser Gott. Istenetek, oder verkürzter Istentek, euer Gott.
N. S. Örömöm, meine Freud. Örömöd, deine Freud.
N. P. Örömünk, unsere Freud. Örömetek, euere Freud.
N. S. Tsűröm, meine Scheuern. Tsűröd, deine Scheuern.
N. P. Tsűrünk, unsere Scheuern. Tsűretek, eure Scheuern.

Man findet, daß andere in dem Zusatz der zweyten Gattung ch lieber des ö gebrauchen, und so kann man auch nachahmen.

Hier ist sehr nutzlich sich jener Nominum zu erinnern, von enen in dem ersten Theil im zweyten Kapitel §. V. ist gehandelt worden, welche in Accusativo Singulari vor dem Buchstaben t den Vocalem a verlangen, weil selbe auch die n Vocalem vor den Zusatz des Possessivi begehren, als:

Vad, Wild, Vadam. Fog, Zahn, Fogam.
Száj, Mund, hat Szájam, oder Szám, mein Mund.
Szád, dein Mund.

Imgleichen auch jener einsylbigen Nominum, von welchen im ersten Theil im zweyten Kapitel §. III. eine Meldung geschehen ist, daß sie in Accusativo Irregularia sind, weilen sie sich auch hier also verhalten, denn Szó hat Szavam, Szavad, oder Szóm, Szód, Jó, Jóm, oder Javam, Tó, Tóm, oder Tavam, Só, Salz. Sóm, oder Savam, mein Salz, welches letztere aber gar selten, oder niemal gebraucht wird, wiewohl aber die von selben hergeleitete dritte Person Sava, sein Salz. Hó, Schnee, oder Monat, Hóm, oder Havom.

Fő, Haupt, hat Fejem. Fű, Kraut, od. Gras, Fűvem.
Szarv, Horn, Szarvam. Fi; oder Fiú, Sohn, Fiam.

Diese zweysylbige sind beyzusetzen, als:

Darú, Kranich, Darvam. Hamú, Aschen, Hamvam.
Tétő, Lauß, Tetvem. Biró, Richter, Birám.

Einige Nomina, welche aus zwey Nominibus zusammengesetzet sind, nehmen in dem ersten Theil ihrer Zusammensetzung diese Zusätze an, mit Veränderung der Personen beyder Numerorum, doch also, daß sie in dem zweyten Theil ihrer Zusammensetzung auch den Zusatz der dritten Person bekommen, als:

Ház-nép, Hausgesind. Házam-népe, Házad-népe.
Szív-fájás, Herzenwehe. Szívem-fájása, Szíved-fájása.
Atya-fi, Anverwandte. Atyám-fia, Atyád-fia.

Andere bekommen wiederum die Zusätze in dem zweyten Theil ihrer Zusammensetzung, als:

Gasdʼ Aszszony, Hausfrau. Gasdʼ Aszszonyom.
Szó-beszéd, Rede. Szó-beszédem.
Minden-napi, Alltäglicher. Minden-napim.

Einige hingegen sind ohne Zusatz selten im Brauch, als:

Felebarátom, mein Nächster.

Wie auch diese Simplicia, als:

Hugom, meine jüngere Schwester.
Ötsém, mein jüngerer Bruder, oder Vetter.
Árra-valaminek, der Werth, oder Preis einer Sach.
Híja-valaminek, der Abgang einer Sach.
Folyama-valaminek, der Lauf einer Sach.
Üköm, meine Altmutter, oder Ahnin.

Folgende werden auch gemeiniglich mit dem Zusatz ausgesprochen, als:

Ipam, mein Schwiegervater.
Napam, meine Schwiegermutter.
Vőm, mein Eidam. Ösöm, mein Großvater.

§. II.

Von den Zusätzen der Possessivorum der dritten Person.

Die dritten Personen in den Possessivis haben bey den Ungarn eine weit grössere Schwürigkeit, als die ersten und anderten. Die dritte Person Pluralis Numeri hanget aber allezeit ab von der dritten Person Singularis Numeri.

Die dritte Person Singularis Numeri hat in der ersten Gattung diese Zusätze, als: ja, nya, tya, a, gya.

In der zweyten Gattung, je, e, i.

Nomina, welche sich mit einem Vocal von der ersten Gattung enden, haben den Zusatz ja, als:

Alma, Apfel, Almája.

Von der zweyten Gattung aber je, als:

Elme,

Elme, der Verstand, Elméje.
Estve, der Abend, Estvéje.
Doch sind einige ungleichförmige, oder Anomala auszunehmen, als:
Atya, Vater. Bátya, älterer Bruder.
welche alleinig das t verdoppeln, als:
Attya, sein Vater. Báttya, sein älterer Bruder.
Anya, Mutter, verdoppelt das n, als:
Annya, sein, ihre Mutter. Fi, od. Fiú, Sohn, hat Fia.
Fattyú, Paucker, Fattya. Biró, Richter, Birája.
Ajtó, Thür, Ajtaja. Ló, Pferd, Lova.
Szó, Red, Szava. Hó, Schnee, oder Monat, Hava.
Jó, gut, Java. Só, Salz, Sava.
Wenn das Salz in einer gesalzenen Sach angedeutet wird. Sója, aber wenn das Salz selbsten, und schlechthin andeuten will, als:
Szarv, Szarva. Darú, Darva. Hamú, Hamva, und Hoszszú. Wenn man substantive die Länge einer Sache andeuten will, so sagt man: Hoszszа, Gyapja.
Von der zweyten Gattung aber folgende, als:
Erdő, Wald, Erdeje. Idő, Zeit, Ideje.
Fő, Haupt, Feje. Fű, Graß, Füve.
Tő, Stock, oder Wurzen, Töve. Velő, March, Veleje.
Szőlő, Weinberg, Szőleje. Mező, Feld, Mezeje.
Veszsző, Ruthen, Veszszeje. Menyegző, Hochzeit, Menyegzeje.
Einige tragen bisweilen auch kein Abscheuen von der Hauptregel, als:
Bárány Menyegzője, kettő, zwey, Substantive ketteje.
Diesen folget nach der Vorsatz elő, vor, als:
Hartz eleje, Anfang des Streits.
Die Nomina aber, welche sich mit einem Consonanten enden, bekommen ihre Zusätze nach Beschaffenheit des zu Ende stehenden Buchstabens.
Jene Nomina, welche in b ausgehen, bekommen den Zusatz ja, als:
Bab, Bohne, Babja. Hab, Wellen, Habja.
Rab, Gefangener, Rabja. Tzomb, Schenkel, Tzombja.
Dob, Trommel, Dobja. Domb, Hügel, Dombja.

Láb, Fuß, wird ausgenommen, welches Lába, und nicht Lábja hat.

Die in d ausgehen, bekommen den Zusatz gya, als:
Kád, Boding, Kádgya. Mód, Art, Módgya.
Lúd, Ganß, Lúdgya. Harmintzad, dreyßigst, Harmintzadgya.
Kard, Sábel, Kardgya. Hid, Brucke, Hidgya.
Rúd, Deichsel, Rúdgya. Had, Kriegsheer, wird ausgenommen, welches Hada hat.

Die in g ausgehen, haben einige den Zusatz ja, als:
Harag, Zorn, Haragja. Harang, Glocke, Harangja.
Barlang, Hölle, Barlangja. Láng, Flamme, Lángja.

Andere den Zusatz a, als:
Ág, Ast, Ága. Fog, Zahn, Foga.
Ország, Reich, Országa.

Wie auch jene, die die Versetzung der Buchstaben, oder Metathesim leiden, als:
Dolog, Sach, Dolga. Horog, Hagen, Horga.

Und die Derivativa in ság, als:
Bóldogság, Glückseligkeit.

Einige hingegen haben sowohl ja, als auch a, als:
Tag, Glied, Tagja, oder Taga.
Virág, Blum, Virágja, oder Virága.

Welche in h ausgehen, haben den Zusatz a, als:
Juh, Schaaf, Juha.

Welche in j Consonanten ausgehen, (denn in den Diphthongis aj, ej, ij, ist besser das letztere i der Consonans) haben den Zusatz a, als:
Haj, Haar, Haja. Háj, Schmer, Hája.
Fa-héj, Rinden, Fa-héja. Vaj, Schmalz, Vaja.
Száj, Mund, Szája. Nyáj, Heerde, Nyája.
Kéz-ij, Feil, Kéz-ija. Szij, Leder, oder Riem, Szija.

Die in k ausgehen, haben einige a, als:
Ablak, Fenster, Ablaka. Lik, v. Lyik, Loch, Lika, v. Lyika.
Fark, Schweif, Farka. Nyomdok, Fußstapfen, Nyomdoka.
Nyak, Hals, Nyaka. Ok, Ursach, Oka.
Patak, Bach, Pataka. Sark, Ferse, Sarka.

Und welche Metathesim leiden, als:
Szitok, Lästerung, Szitka. Átok, Verfluchung, Átka.
Motsok, Mackel, oder Ruß, Motska.

Auch

Auch jene, welche in ek ausgehen, als:
Árnyék, Schatten, Árnyéka. Buriték, Deckel, Buriléka.
Hajlék, Hütte, Hájléka. Maradék, Reſtel, Maradéka.
Wiewohlen einige aus ihnen auch das ja annehmen, als:
Patakja, Buritékja.
Andere haben ja, als: Tſik, Bisgurn, Tſikja.
Fúlák, v. Fúlánk, Stachel, Fulánkja.
Zsák, Sach, Zsákja. Sisak, Helm, Sisakja.
Mák, Magſamen, Mákja. Rák, Krebs, Rákja.
Die in l ausgehen, haben das a, als:
Angyal, Engel, Angyala. Fal, Wand, Fala.
Oldal, Seite, Oldala. Nyil, Pfeil, Nyila.
Szál, Faden, Szála. Tzél, und Atzél, der Stahl, werden ausgenommen, welche Tzéllya, Atzéllya haben.
Die in m ausgehen, und zugleich in Accuſativo Singulari die Metatheſim erdulden, haben auch das a mit Auslaſſung des Vocalis o, als:
Barom, Vieh, Barma. Hatalom, Macht, Hatalma.
Jutalom, Belohnung, Jutalma. Malom, Mühl, Malma.
Andere, die der Metatheſi nicht unterworfen ſind, haben ja, als:
Som, Tiendel, Somja. Korom, Ruß, Koromja.
Die in n ausgehen, haben nya, als:
Kalán, Löffel, Kalánnya. Kín, Schmerz, Kínnya.
Hon, daheim, Honnya, ſein Vaterland.
Von hon ſcheinen hergeleitet zu ſeyn: Hónalya, Achſel, und Hónalát, unter der Achſel.
Die in p ausgehen, haben ja, als:
Pap, Prieſter, Papja. Kalap, Hut, Kalapja.
Sip, Pfeiffen, Sipja.
Auszunehmen ſind:
Oſzlop, Saul, Oſzlopa. Talp, Sohlen, Talpa.
Jene, ſo in r ausgehen, verlangen den Zuſatz a, als:
Határ, Gränze, Határa. Kár, Schaden, Kára.
Oſtor, Peitſchen, Oſtora. Sátor, Zelt, Sátora.
Sugár, Strahlen, Sugára. Pitvar, Vorhaus, Pitvara.
Szár, Stingel, Szára. Szamár, Eſel, Szamára.
Vár, Veſtung, Vára. Zápor, Platzregen, Zápora.
Lator, Rauber, Latra.

Zár, Riegel. Kar, Arm. Bibor, Sammet, oder die feinste Leinwand, werden ausgenommen, und haben Zárja, Karja, Biborja.

Die, so in s ausgehen, nehmen den Zusatz a an, als:
Has, Bauch, Hasa. Sas, Adler, Sasa. Vas, Eisen, Vasa.
Kos, Widder, setzet P. Káldi mit zwey s, als: Kossa.

Die in t ausgehen, bekommen den Zusatz tya, als:
Állat, Wesenheit, Állattya.
Magzat, Frucht des Leibs, Magzattya.
Botsánat, Verzeihung, Botsánattya.
Vadászat, Jagd, Vadászattya. Illat, Geruch, Illattya.
Kút, Brunn, Kuttya. Ut, Weg, Uttya.
Halot, Leich, Hallottya. Wiewohlen P. Káldi aus dem Wort Ut das Possessivum tertiæ Personæ Uta machet.

Wenn aber in den Nominibus, welche in t ausgehen, vor dem t ein Consonans stehet, als Lant, Laute, so wird das Possessivum tertiæ Personæ nur mit einem, und nicht mit zwey t geschrieben, als: Lantya.

Die in z ausgehen, bekommen auch das a zum Zusatz, als:
Ház, Haus, Háza.

Die in ts oder tz ausgehen, verlangen auch den Zusatz a, als:
Tanáts, Rath, Tanátsa. Gyólts, Kammertuch, Gyóltsa.
Tsüts, Mauerspitze, Tsútsa. Sartz, Brandsteuer, Sartza.
Hartz, Schlacht, Hartza, &c.

NB. Die mit cs, cz ausgehen, sind nicht nach jetziger Schreibart.

Die in sz ausgehen, verlangen auch das a zum Zusatz, als:
Halász, Fischer, Halásza. Vadász, Jäger, Vadásza.

Einige sind der Meinung, dass das sz müsse gedoppelt werden.

Die in gy ausgehen, verlangen ein a zum Zusatz, als:
Ágy, Bett, Ágya. Jobágy, Unterthan, Jobágya.
Hadnagy, Heerführer, Hadnagya. P. Káldi schreibet dergleichen mit zwen g, als: Hadnaggygya.

Die in ly ausgehen, bekommen auch das a zum Zusatz, als:
Király, König, Királya. Kastély, Schloß, Kastélya.
Rostély, Rost, Rostélya.

Einige schreiben auch dergleichen Nomina mit zwey ll, welches doch weder Pázmánn, noch P. Káldi thut, weil die Aussprach der vorletzten Sylbe solches ersetzet.

Im-

Imgleichen auch jene, welche die Metathesim annehmen, nur daß sie das o auslassen, als:

Fogoly, Gefangener, Foglya, &c.

Die in ny ausgehen, bekommen das a, als:

Bárány, Lamm, Báránya. Márvány, Marmar, Márványa. Leány, Magd, Leánya. Tartomány, Landschaft, Tartománya. Szárny, Flügel, Szárnya, &c.

Ob aber das n einige in diesen und dergleichen recht verdoppeln, muß aus der Uebung gedruckter Authorum erlernet werden.

Die in ty ausgehen, bekommen auch das a zum Zusatz, als: Ponty, Karpfen; Pontya. Konty, Kopftuch, Kontya', &c.

Die Nomina von der zweyten Gattung sind um ein Merkliches leichter, weilen sich fast alle mit dem Zusatz e begnügen lassen, als:

Seb, Wunden. Föld, Erden. Dög. Aas.
Méh, Binne. Tetej, Scheidel. Kerék, Rad.
Lepel, Decken. Szem, Aug. Isten, Gott.
Tsöp, Tropfen. Ser, Bier. Fegyver, Waffen.
Örökös, Erb. Test, Leib. Sziv, Herz.
Viz, Wasser. Gyümölts, Obst. Mész, Kalk.
Hegy, Berg. Személy, Person, haben alle Sebe, Földe, Méhe, &c. Kim aber Aussprechen hat Kemije. Tsöp, mit zwey p', Tsöppe. Tör, Töre, oder Törje.

Jene Nomina, welche in Accusat. Sing. die Metathesim annehmen, von welchen im ersten Theile im ersten Kapitel §. VI. Meldung geschehen, behalten selbe auch in der dritten Person, Sing. Num. da sie Possessiva werden, als:

Berek, Gehäge, oder dicker Wald, Berke, &c.

Doch ist zu merken, daß jene, welche in der letzten Sylbe ein ö haben, das ö ins e verändern, als:

Tsöbör, Malter, oder Tonne, Tsöbre.

Es sind auch einige Nomina von der zweyten Gattung, welche auch das i, oder doch wenigstens üblicher das i zum Zusatz haben, als da sind erstlich die Einsylbigen, als;

Dög, Aas. Eél, Schneid. Szék, Stuhl.
Tök, Kürbes. Ször, Haar. Böts, Werth.
Böjt, Fasten. Hit, Glauben. Tiszt, Würde.
Iz, Geschmack. Köz, die Weite zwischen zwey Sachen,

haben Dögi, Fegyver-eéli, Kegyelen-ſzéki, Szőri, Hiti. Telegdius hat auch Hite-ſzeget.

Zweytens einige Adjectiva, wenn ſie in regimine Subſtantive gebraucht werden, als:

Szűk, eng, oder wenig. Kenyérnek ſzüki.

Szép, ſchön. Gyümöltsnek-ſzépi.

Aus den zweyſylbigen, als:

Közép, Mitte. Szivem-középi.

Derivativa, welche in et ausgehen, haben ſowohl das e, als auch i zum Zuſatz, als:

Szeretet, die Liebe. Szeretete, oder Szereteti.

Öltözet, Kleid. Öltözete, oder Öltözeti, &c.

Aus den dritten Perſonen Singularis Numeri werden auch dritte Perſonen Pluralis Numeri gemacht, nach den unten angeſetzten Endungen.

Die von der erſten Gattung ja verändern das ja in Numero Plurali in jok, die von der zweyten Gattung in je, verändern das je in jek, oder jök.

Exempla, da die beſeſſene Sach, und der Beſitzer in Singulari angedeutet wird.

Claſſis	I.	m.	d.	ja.
Claſſis	II.	m.	d.	je.

Almám,	Almád,	Almája,
mein,	dein,	ſein Apfel.
Elmém,	Elméd,	Elméje,
mein,	dein,	ſein Vernunft.
Szerőm,	Szerőd,	Szerője,
meine,	deine,	ſeine Scheur, oder Flur.

Die beſeſſene Sach in Singulari, der Beſitzer aber in Plurali.

Claſ-

Digitized by Google

Classis	I.	nk.	tok.	jok.
Classis	II.	nk.	tek, tök.	jek, jök.

Almánk,	Almátok,	Almájok,
unsere,	euere,	ihre Aepfel.
Szérőnk,	Szérőtök,	Szérőjök, v. jek,
unsere,	euere,	ihre Scheuer, oder Flur.

Jene Nomina aber, welche in einen Consonanten ausgehen, und haben in der dritten Person Singularis Numeri von der ersten Gattung ja, nya, tya, a, gya, haben in Numero Plurali jok, nyok, tyok, ok, gyok.

Hingegen von der zweyten Gattung, und die in Numero Singulari ein e, oder i haben, nehmen in Numero Plurali das k an, doch welche ein i haben, verändern selbes in e, welche aber im Vorsatz ein ő oder ű haben, können solches behalten.

Die besessene Sach, und Besitzer in Numero Singulari.

Classis Numero Singulari.	I.	m.	d.	ja. nya. tya. a. gya.

Rabom,	Rabod,	Rabja,
mein,	dein,	sein Gefangener.
Aranyom,	Aranyod,	Aranya,
mein,	dein,	sein Gold.
Pontyom,	Pontyod,	Pontya,
mein,	dein,	sein Karpfen.
Uram,	Urad,	Ura,
mein,	dein,	sein Herr.
Kardom,	Kardod,	Kardgya,
mein,	dein,	sein Säbel.

Die

Digitized by Google

Die besessene Sach in Singulari, und der Besitzer in Plurali.

Classis Numero Plurali.	I.	nk.	tok.	jok. nyok. tyok. ok. gyok.

Rabúnk,	Rabotok,	Rabjok,
unser,	euer,	ihr Gefangener.
Aranyúnk,	Aranyotok,	Aranyok,
unser,	euer,	ihr Gold.
Pontyúnk,	Pontyotok,	Pontyok,
unser,	euer,	ihr Karpfen.
Urúnk,	Uratok,	Urok,
unsere,	euere,	ihre Herren.
Kardúnk,	Kardotok,	Kardgyok,
unsere,	euere,	ihre Säbel.

Die besessene Sach, und der Besitzer in Singulari.

Num. Sing.	II. Classis.	m.	d.	e. i.

Istenem,	Istened,	Istene,
mein,	dein,	sein Gott.
Örömöm,	Örömöd,	Öröme,
meine,	deine,	seine Freud.
Tsûröm,	Tsûröd,	Tsûre,
meine,	deine,	seine Scheuer.
Böjtöm,	Böjtöd,	Böjti,
meine,	deine,	seine Fasten.

Die besessene Sach in Singulari, und die Besitzer in Plurali.

Num. Plur.	II. Classis.	nk,	tek, tök.	ek, ök.

Iste-

Istenünk,	Istenetek,	Istenek,
unser,	euer,	ihr Gott.
Örömünk,	Örömetek,	Örömek,
unsere,	euere,	ihre Freuden.
Tsűrünk,	Tsűrötök,	Tsűrök,
unser,	euer,	ihre Scheuern.
Böjtünk,	Böjtötek,	Böjtök.
unser,	euer,	ihre Fasten.

§. III.

Von jenen Zusätzen, welche den Substantivis Pluralis Numeri gleichgiltig sind mit ihren Zusätzen sowohl in Singulari als Plurali.

Man muß sich allezeit vorher ein Substantivum Pluralis, und den Zusatz der dritten Person Singularis Numeri machen, dieser Zusatz aber ist allezeit der Buchstab i, und wird auf verschiedene Art erkennet, und gefunden, darzu ist zu merken:

Für die Nomina der ersten Gattung.

Daß jene Nomina, welche in Numero Singulari den Zusatz Singularis Numeri ja haben, sind entweder solche, welche sich mit einem Vocal enden, als:

Alma,	Lakó,	Hattyú,
Apfel.	Inwohner.	Schwane.

Und den Zusatz der dritten Person in ja haben, als:

Almája, sein Apfel. Lakója, sein Inwohner.
Hattyúja, sein Schwane.

Lassen in der dritten Person Pluralis Numeri das a aus, und behalten das i, welches von sich selbsten eine Sylbe machet, als:

Almái, seine Aepfel. Lakoi, seine Inwohner.
Hattyúi, seine Schwanen.

Oder aber solche, welche sich mit einem Consonante endigen, als:

Rab, Gefangner. Dob, Trommel.

Und haben in der dritten Person Singularis Numeri den Zusatz ja, als:

Rabja, sein Gefangener. Dobja, seine Trommel.

Digitized by Google

So muß ihnen in Numero Plurali noch ein i zugesetzet werden, als:

Rabjai, seine Gefangenen. Dobjai, seine Trommeln.

Auf gleiche Art ist auch zu verfahren mit jenen Nominibus, welche die dritte Person Singularis in nya, tya, gya, und a haben, als:

Kinnya, Kinnyai, seine Peinen.
Bottya, Bottyai, seine Stöcke.
Kardgya, Kardgyai, seine Säbel.
Nyila, Nyilai, seine Pfeile.

Doch werden einige ausgenommen, welche das a, oder auch noch mehrere Buchstaben auslassen, um alsdenn in i auszugehen: dergleichen sind erstens einige, die in d ausgehen, als:

Szomszédi, seine Nachbarn. Apródi, seine Knechte.

Andertens: einige, so in g ausgehen, als:

Tsillag, Stern, Tsillagi. Asztag, Schober, Asztagi.
Gazdag, Reich, Gazdagi.

Und Derivativa in ság, als:

Méltóság, Würde, Méltósági.
Hamisság, Falschheit, Hamisági.

Drittens: einige in k, als:

Ajak, Lippe, Ajaki. Nyomdok, Fußstapfen, Nyomdoki.
Patak, Bach, Pataki. Hajlék, Wohnung, Hajléki.

Und dergleichen, die in lék ausgehen, &c.

Viertens: einige in l, als:

Angyal, Engel, Angyali. Oldal, Seite, Oldali.

Samt den Derivativis in lom, als:

Fájdalom, Schmerz, Fájdalmi.

Fünftens: einige Nomina, so in p ausgehen, als:

Oszlop, Säule, Oszlopi.

P. Káldi brauchet auch das Nomen Nap, Sonne, oder Tag, also, und sagt: Napi, rechtmäßig aber hat es Napjai, seine Täge.

Sechstens: einige in r, als:

Sugár, Strahlen, Sugári. Szamár, Esel, Szamári.

Siebentens: alle Derivativa in ás, als:

Forrás, Brunnquell, Sud, Forrási.
Romlás, Verderben, Romlási.

Digitized by Google

Kárvallás, Schaden, Kárvallási.
Vadászás, Jagd, Vadászási. Auch:
Inas, Bedienter, oder ſtark in Nerven, Inasi.

Imgleichen Derivativa in at, als:

Állat, Thier, Állati. Gyalázat, Schande, Gyalázati. In ny hat P. Káldi, Leányi, Erſzényi.

Für die Nomina der zweyten Gattung:

Jene Nomina, welche von der zweyten Gattung ſind, und in Numero Singulari in Vocalem e, oder Diphthongos ő, ű, ausgehen, und in der dritten Perſon Singularis als Poſſeſſiva den Zuſatz je bekommen, werfen auch das letztere e hinweg, und behalten das i zum Zuſatz in Numero Plurali, als:

Elme, Verſtand, Elméje, Elméi.
Kenő, Salber, Schmierer, Kenője, Kenői.
Tsöpű, Abwerk, Tsöpüje, Tsöpüi, &c.

Allein die ungleichförmigen, welche einſylbig ſind, von welchen oben §. II. iſt gemeldet worden, machen die dritte Perſon Pluralis Numeri mit Zuſetzung eines i zu der dritten Perſon Singularis Numeri, als:

Fő, Haupt, Kopf, Vornehm, Hoch, Feje, Fejei.
Fű, Gras, Kraut, Füve, Füvei.
Vő, Schwiegerſohn, Veje, Vejei, oder auch Veő.

Hingegen welche ſich in einen Conſonanten endigen, und vor ſelbem den Vocalem e haben, als Szem, ſetzen zu dem Zuſatz Singularis Numeri in der dritten Perſon, welche in e ausgehen, um die dritte Perſon Pluralis Numeri auszumachen, noch ein i hinzu, als:

Szeme, Szemi, oder Szemei, ſeine Augen.

Ein gleiches iſt zu beobachten bey jenen Nominibus, welche vor dem letzten Conſonanten ein ő, oder ű haben, als:

Bőr, Haut, Fehl, Leder, Bőre, Bőrei.
Tsűr, Scheuer, Tsűre, Tsűrei.

Hievon werden ausgenommen, welche das e auslaſſen, und in der dritten Perſon Singularis Numeri in i ausgehen, welchen Ausgang ſie auch in der dritten Perſon Pluralis Numeri behalten, als:

Beſzédi, ſeine Reden.

Zweytens einige Nomina, welche in d ausgehen, als:

Kisded, Kisdede, ſein Kleiner. Kisdedi, ſeine Kleine.

Drit-

Drittens in g, als:
Sereg, Schaar, Menge, Kriegsheer, Seregi.
Sonderbar aber die Derivativa in ség, als:
Nentzetség, Geschlecht, Nemzetségi.
Feleség, Weib, Eheweib, Feleségi.
Ellenség, Feind, Ellenségi.
Sömöreg, Runzel, Sömörgi.

Viertens einige in k, als:
Szék, Stuhl, Sessel, Széki.

Fünftens Derivativa in lem, als:
Segedelem, Hülf, Segedelmi. Félelem, Furcht, Félelmi.

Sechstens in r, als:
Ember, Mensch, Emberi. Kenyér, Brod, Kenyéri.
Zsellér, Einwohner, Zselléri. Fegyver, Gewehr, Fegyveri.

Siebentens in es und ös, als:
Nemes, Edel, Nemesi. Erös, stark, Erösi.
Wenn sie substantive gebraucht werden, als:
Persáknak Erösi, és Medusoknak Nemesi.
Die Stärke deren Persianern, und die Edlen deren Metusen.
Ös, Großvater, Ösi.

Achtens in t, als:
Követ, Gesandter, Követi. Öltözet, Kleid, Öltözeti.

Neuntens in z, als:
Vitéz, Held, Vitézi. Köz, gemein, zwischen, Közi.
Eszköz, Werkzeug, Eszközi.

Aus welcher doch ein und andere auf die andere Art können gebraucht werden, als:
Emberei. Kenyerei. Tetei. Eszközei. Vitézei.

Aus diesem ist nun abzunehmen, daß die dritte Person Pluralis Numeri der besessenen Sach, und des Besitzers in Singulari verschiedene Endungen habe, als nämlich die Nomina, so sich in einen Vocalem endigen, in ai, als: Almái. In ói, als: Hordói. In ui, als: Sarui. In ei, als: Elméi. In öi, als: Széröi. In üi, als: Gyürüi.

Welche sich aber mit einem Consonanten enden, als:
In jai, als: Rabjai. In nyai, als: Aranyai.
In tyai, Pontyai. In ai, Urai. In gyai, Kardgyai.

Es entstehet aber eine neue Beschwerde wegen der dritten Person Pluralis Numeri, durch welche sowohl die besessene Sach,

Digitized by Google

Sach, als auch der Besitzer in eben dem nemlichen Plurali Numero angedeutet werden soll.

Und obgleich hin und wieder in einigen gedruckten Büchern gefunden wird, daß in der dritten Person, welche den Besitzer in Singulari, die besessene Sach aber in Plurali andeutet, nur ein k zugesetzet wird, als:

Lábai, seine Füß. Lábaik, ihre Füß.
Kezei, sein Händ, Kezeik, ihre Händ.

(Wie bey Valentino Lépes in dem Spiegel der Verstorbenen zu sehen ist, welcher auch allda sagt: Büneiek, ihre Sünden) auch viele Ungarn deme gleich zu reden gehöret werden, so wird man doch besser thun, wenn man nach der heutigen Redensart der neuesten Scribenten diese dritte Personen der besessenen Sach, und auch der Besitzern Plurales, dem Wort nach gleich denen dritten Personen machete, welche vermög der besessenen Sach Plurales, vermög des Besitzers aber Singulares sind; Wie im vorigen §. angedeutet worden, und aus folgenden Exempeln zu ersehen ist.

Die besessene Sach in Plurali, und der Besitzer in Singulari in jenen Nominibus, welche sich mit einem Vocali enden.

Exempel von der ersten Gattung.

N. S.	Almáim, meine	Almáid, deine,	Almái, seine Aepfel.
		Ein anderes:	
N. S.	Hordóim, meine,	Hordóid, deine,	Hordói, seine Väſſer.
		Ein anderes:	
N. S.	Saruim, meine,	Saruid, deine,	Sarui, seine Stiefel.

Von der zweyten Gattung.

N. S.	Elméim, mein,	Elméid, dein,	Elméi, sein Verstand.
N. S.	Szérőim, meine,	Szérőid, deine,	Szérői, seine Scheuern.
N. S.	Gyürűim, meine,	Gyürűid, deine,	Gyürűi, seine Ringe.

Digitized by Google

Die beſeſſene Sach, und der Beſitzer in Numero Plurali.

Exempel von der erſten Gattung.

N. P.	Almáink,	Almáitok,	Almájok,
	unſere,	euere,	ihre Aepfeln.
N. P.	Hordóink,	Hordóitok,	Hordójok.
	unſere,	euere,	ihre Väſſer.
N. P.	Saruink,	Saruitok,	Sarujok,
	unſere,	euere,	ihre Stiefeln.

Von der zweyten Gattung.

N. P.	Elméink,	Elméitek,	Elméjek,
	unſere,	euere,	ihre Verſtände.
N. P.	Széröink,	Széröitek,	Szérőjek,
	unſere,	euere,	ihre Verſtände.
N. P.	Gyürűink,	Gyürűitek,	Gyürűjök,
	unſere,	euere,	ihre Ringe.

Die beſeſſene Sach in Plurali, und der Beſitzer in Singulari, welche ſich mit einem Conſonante enden.

Exempel von der erſten Gattung.

N. S.	Rabjaim,	Rabjaid,	Rabjai.
N. S.	Kardgyaim,	Kardgyaid,	Kardgyai.
N. S.	Uraim,	Uraid,	Urai.
N. S.	Malmaim,	Malmaid,	Malmai,
N. S.	Angyalim,	Angyalid,	Angyali.

Von der zweyten Gattung.

N. S.	Szemeim,	Szemeid,	Szemei.
N. S.	Ökreim,	Ökreid,	Ökeri.
N. S.	Tsűreim,	Tsűreid,	Tsűrei.
N. S.	Vitézim,	Vitézid.	Vitézi.

Die beſeſſene Sach, und die Beſitzer in Numero Plurali.

Exempel von der erſten Gattung.

N. P.	Rabjaink,	Rabjaitok,	Rabjok.
N. P.	Kardgyaink,	Kardgyaitok,	Kardgyok.
N. P.	Uraink,	Uraitok,	Urok.
N. P.	Malmaink,	Malmaitok,	Malmok.
N. P.	Angyalink,	Angyalitok,	Angyalok.

Von

Von der zweyten Gattung.

N. P. Szemeink,	Szemeitek,	Szemek, v. ök.
N. P. Ökreink,	Ökreitek,	Ökrök,
N. P. Tsûreink,	Tsûreitek,	Tsûrök.
N. P. Vitézink,	Vitézitek,	Vitézek.

Aus diesen ist abzunehmen, daß das End der dritten Person ohne Unterschied in ek und ök im Brauch sey, als:

Nyelvek, oder Nyelvök, ihre Zunge.

Szemek, oder Szemök, ihre Augen.

Nur daß jene Nomina, welche in dem Vorsatz ein ô oder û haben, üblicher mit dem ök gebrauchet werden, als:

Tsûrök, ihre Scheuern. Gyürûjök, ihre Ringe.

Diese Zusätz nehmen auch die Præterita und Participia Passiva an, als:

Jer-bé Urnak áldotta. Gehet herein ihr Gelobte des HErrn. Gen. 24. v. 91.

Auch die dritte Person des Verbi Vagyok, ich bin, in Præterito Perfecto das vólt, er ist gewesen, heisset mit diesem Zusatz als: Voltom, voltod, volta. Allein dazumahl wird es ein Substantivum, und heisset so viel, als:

A' dolognak vólta ez. Die Wesenheit der Sach ist diese.

Sonderbar aber verlangen diese Zusätz die meisten Præpositiones sowohl diejenige, die mit andern Partibus zusammen gefüget sind, als:

Hoz, zu. Hozzám, zu mir. Hozzád, zu dir.
Hozzája, zu ihm. Hozzánk, zu uns. Hozzátok, zu euch.
Hozzájok, zu ihnen. Tôl, von.

Tôlem,	Tôled,	Tôle.
von mir,	von dir,	von ihm.
Tôlünk,	Tôletek,	Tôlök.
von uns,	von euch,	von ihnen.

In welchen einige das l doppelt schreiben.

Wie auch jene, die von anderen Partibus Orationis abgesondert sind, als: Elôt, vor.

Elöttem,	Elötted,	Elötte.
von meiner,	vor deiner,	vor seiner.
Elöttünk,	Elöttetek,	Elöttök,
vor unser,	vor euer,	vor ihnen.

Után, nach.

Utánnam,	Utánnad,	Utánna.
nach mir, od. meiner,	nach dir, od. deiner,	nach ihm, od. seiner.

Auch dazumal, da sie mit andern zusammen gesetzet werden, als:

Elöttem-járó, mein Vorgesetzter.
Elöttéd-járó, dein Vorgesetzter.
Elötte-járó, jároja, sein Vorgesetzter.

Elöttünk,	Elöttetek,	Elöttök járó,
unser,	euer,	ihr Vorgeseter.

In Plurali.

Elöttünk,	Elöttetek,	Elötek járók,
unsere,	euere,	ihre Vorgesetzte.

Also ist zu lesen in der heiligen Schrift, als:

Jezrája az elöttök járó. Ezd. 2. 12. c. v. 41.
A' Pohárnokok elöttök járója. Gen. 40. c. v. 9.
A' seregek elöttök. Paral. 1. c. 28. v. 1.
Meg-emlékezzetek a' ti elöttetek járókról. Hebr. 13. v. 7.

Aus welchen Exempeln klar zu sehen ist, daß beyde Theile der zusammengesetzten Wörter in der dritten Person die Zusätze der Possessivorum annehmen können.

Anhang

Es ist oben im zweyten Theile im zweyten Kapitel §. I. gemeldet worden, daß alle Genitivi einen gewissen Eigenthum andeuten. Dieser Regel folgen auch die Genitivi mit dem persönlichen Zusatz in beyden Numeris nach, als:

Uramé, meines Herrens. Urainké, unserer Herren.

Diesen Genitivis also kan ganz zierlich das k beygesetzet werden, als:

Uramék, Uraimék, und haben diese Bedeutung Uramék, das ist, jene, die meinen Herren zugehören. Uraimek, das ist, jene, die unseren Herren zugehören. Uradék, jene, die deinen Herren zugehören. Und so weiter.

Digitized by Google

Dritter Theil.

Von dem Verbo.

Das erste Kapitel.

Von jenen Zufällen der Verborum, welche zu ihrer Biegung nothwendig sind.

§ I.

Von den Modis, Temporibus, Personis, Numeris, und Conjugationibus überhaupt.

Modi in den Conjugationibus sind bey den Ungarn fünf, gleichwie bey den Lateinern; nemlich: Indicativus, Imperativus, Optativus, Conjunctivus, und Infinitivus.

Tempora sind fünf, als: Præsens, Præteritum Imperfectum, Perfectum, Præteritum Plusquam Perfectum, und Futurum.

Das Præteritum Perfectum Indicativi ist zweyfach, eines das gemeine, das andere, dessen man sich zur Zierde gebrauchet in den Erzehlungen, und darum auch das Præteritum Historicum genennet wird.

Das Præteritum Plus quam Perfectum ist auch zweyfach, das eine wird aus dem Præterito Perfecto gemacht mit dem Zusatz des Hilfswort Vala; auch das andere wird aus dem Præterito Perfecto gemacht, aber mit dem Hilfswort Vólt, von welchem gar nicht nöthig ist etwas mehreres zu melden, weil es dem ersteren gleich ist, und nur die Hilfswörter unterschieden sind; welche aber weder in Personis, noch in Numeris gebogen werden.

Das Futurum ist nichts unterschieden vom Præsenti, damit man es aber als ein Futurum erkenne, so werden ihm

andere Wörter zugegeben, als: Meg, osztán, as után, jövendöben, oder aber wird durch den Infinitivum, und das Verbum Fogok ausgesprochen, als:

Fogok olvasni, ich werde lesen.

Doch haben die Ungarn ein eigentliches Futurum Conjunctivi, wie unten zu sehen seyn wird; dessen Gebrauch aber in der gemeinen Rede selten vorkommet, hingegen in den Historiis, sonderbar in den Heiligen, um so viel üblicher ist.

Personæ sind drey: die erste, anderte, und dritte; diese ersten Personen Singularis Numeri aus der ersten Conjugation in allen Finitis Modis sprechen die Ungarn doppelt aus, als:

Látom, ich sehe ihn. Látlak, ich sehe dich.

Láttam, ich habe dich gesehen. Láttalak, ich hatte dich gesehen.

Szeretek, ich liebe. Szeretlek, ich liebe dich.

Szerettem, ich habe geliebet. Szerettelek, ich hatte dich geliebet.

Von der ersteren wird unten in der ersten Conjugation gehandlet werden, von der zweyten aber wird zulezt ein besondere Anmerkung folgen.

Die dritte Person Sigularis Numeri des ersten Præteriti, da selbe mit einem Substantivo zu stehen kommet, verwandlet sich in einen Adjectivum Participiale, als:

Hallott Dolog, gehörte Sache.

Ollvasott Pénz, gezähltes Geld.

Doch scheinen diese und dergleichen die dritte Personen der Verborum Passivorum zu seyn, welche per Syncopen zusammen sind gezogen worden; das Zeichen davon sind die zwey tt: wiewohl in jenen, die sich in zwey Consonantes enden, das t nicht gedoppelt wird, als:

Vert Pénz, geschlagenes Geld.

Auch die dritte Person Singularis Numeri von der zweyten Conjugation, oder der Verborum Determinatorum, dasselbe mit einem Substantivo gesetzet wird, verwandlet sich in ein Adjectivum, als:

Isten adta Eber, ein Mensch, den Gott gegeben hat.

Ember sütette Kenyer, ein Brod, welches ein Mensch gebacken hat.

Numeri sind zwey, als: Singularis und Pluralis.

Con-

Conjugationes sind vier, weil ein vierfacher Unterschied ist die Verba durch die Modos, Tempora, Personas, und Numeros zu biegen.

Die erste ist der Verborum Activorum, welche auf nichts Gewisses deuten, und zu dieser gehören auch viele Verba Neutra sowohl transitiva, als intransitiva, sie wird aber darum; für die erste gesetzet, weil sie von niemand hergeleitet wird wohl aber die zweyte und dritte von ihr.

Die zweyte ist der Verborum Activorum, welche auf eine gewisse Sach deuten.

Die dritte ist der Verborum Passivorum. Die vierte der Verborum Neutrorum, derer dritte Person Singularis Numeri m ik ausgehet.

§. II.

Von der Wurzel der Conjugationum.

Die Wurzel und der Grund der Conjugationum ist die dritte Person eines jeden Verbi regularis primæ Conjugationis, welche also gefunden werden muß: Man nehme ein Verbum aus dem Wörterbuch, was es immer vor eines sey in Tempore Præsenti Numeri Singularis, als:

Látok, ich sehe. Szeretek, ich liebe.

Und lasse das letzte k mit seinem Vocal aus, so bleibet die dritte Person, als:

Lát, er siehet. Szeret, er liebet.

In den Verbis Neutris aber, welche die dritte Person in ik haben, wird zur Wurzel die dritte Person erdichtet mit Auslassung der Sylbe ik, als:

Játzom, ich spiele.

Wenn das m mit seinem vorhergehenden Vocali weggenommen wird, so bleibet játz, welches in seiner Bedeutung eine unvollkommene dritte Person ist, und vollkommen gemacht wird mit Zusetzung der Sylbe ik, allein zur Wurzel muß es deme gleich genommen werden.

Hingegen jene Neutra, welche in Præsenti in k ausgehen, und ihre dritte Person in en machen, werden unter die Anomala, oder ungleichförmige gezählet.

Die Wurzeln, und Gründe der Herleitung sind gemeiniglich einsylbig, als:

Lát, er siehet. Ád, er giebt. Áll, er stehet.
Ír, er schreibet. Ért, er verstehet. Árt, er schadet.
Öl, er bringet um. Ül, er sitzet.
Bír, er besitzet. Megy, er gehet.

Einige sind auch zweysylbig, als:

Halgat, er schweiget. Szeret, er liebet.

Andere auch mehrsylbig, als:

Ingadoz, er wird gewackelt. Örvendez, er erfreuet sich.

Derer erstere Personen aber gemeiniglich Verba derivata, oder compositа sind, als:

Munkálkodom, ich arbeite. Tsendesitem, ich stille.

Diese dritte Person wird am bequemlichsten zur Wurzel, und zum Grund der Formation gesetzet, weil sie die kürzeste, und fast in allen Modis und Temporibus enthalten ist, und aus dieser Ursach setzen auch die Hebräer die dritte Person für die Wurzel.

§. III.

Von den Zusätzen, welche der Wurzel zugethan, die Tempora und Personas ausmachen.

Alle Biegung durch die Modos, Tempora, Numeros, Personas, geschiehet mit Hinzusetzung gewisser Endungen, welche auch von darum werden Zusätze genennet werden.

Diese Zusätze aber sind zweyfach, einige sind, welche den Verbis vorgesetzet werden, theils miteinander, theils absonderlich, und darum lieber Vorsätze sollten genennet werden, dergleichen sind, als:

Hozzá, zu. Kivül, von aussen. Belöl, inwendig.
Elöl, zuvor. Hátúl, ruckwerts. Környül, um und um.
Meg, welches, so es mit einem Verbo absonderlich geschrieben wird, muß es demselben mit einem Zwerchstrichlein angehanget werden.

Welche aber mitsammen vorgesetzet worden sind, bé, higein, ki, hinaus, el, von, le, hinunter, fel, hinauf, diese vereinigen gemeiniglich ihre Bedeutung mit dem Verbo, als:

Hoz-

Hozzá-mégyek, ich gehe zu ihn.
Belől-nézek, ich schaue von innen.
Elől-mégyek, ich gehe voran.
Hátúl-mégyek, ich gehe hinten.
Környûl-nézek, ich sehe um und um.
Bé-mégyek, ich gehe hinein.
Ki-mégyek, ich gehe hinaus.
Le-mégyek, ich gehe hinab.
Fel-mégyek, ich gehe hinauf.

Doch werden diese nicht also vorgesetzet, daß sie nicht auch könnten nachgesetzt werden: denn meg wird in Futuro Indicativi fast allezeit vorgesetzet, und ist gemeiniglich das Zeichen des Futuri, als:

Meg-tselekszem, ich werde es thun.

Wiewohl es auch in anderen Temporibus gefunden wird, als:

Meg-tselekedtem, ich habe es gethan.

Aber in Futuro Imperativi, muß es allezeit nachgesetzet werden, als

Tselekedd-meg, thue es.

Welches auch mit anderen den Verbis angehängten Zusätzen zu geschehen pfleget, als:

Menny-el, gehe fort. Menny-fel, gehe hinauf.

Allein dazumal werden sie absonderlich mit einem entzwischen gesetzten Zwerchstrichlein geschrieben, als:

Jöj-el, komme.

Die Zusätze, welche die Tempora, Personas, und Numeros ausmachen, werden in Schemate vor einer jeden Conjugation ausgesetzet werden.

Nur dieses kommet noch zu beobachten, daß man auch in Conjugationibus auf die zweyfache Gattung der Vocalium, welche in Declinationibus ist vorgeschrieben worden, Acht haben müsse.

Von der ersten Gattung sind a, o, u, aj, oder ay, und die verlangen auch in den Zusätzen bald ein a, bald ein o, bald ein u.

Von der zweyten Gattung, sind e, ö, ü, ej, oder ey, und diese verlangen in Zusätzen auch e, ö, ü, und bisweilen ein i.

Exempel von der ersten Gattung.

Adok, ich gebe. Ád, er giebt. Adtam, ich hab gegeben.
Szóllok, ich rede. Szóll, er redet. Szóllottam, ich hab geredet.
Futok, ich lauffe. Fut, er lauffet. Futottam, ich bin geloffen.
Hajtok, ich treibe, oder werffe. Hajt, er treibet, od wirfft. Hajtottam, ich hab getrieben, oder geworffen.

Von der zweyten Gattung.

Szeretek, ich liebe. Szeret, er liebet. Szerettem, ich habe geliebet.
Ülök, ich sitze. Ül, er sitzet. Últem, ich bin gesessen.
Ölök, ich tödte. Öl, er tödtet. Öltem, ich hab getödtet.
Ejtek, ich lasse fallen. Ejt, er lasset fallen. Ejtettem, ich hab fallen lassen.

Welche aber ein i haben, sind theils von der esten Gattung, als:
Sir, er weinet. Vij, er kämpfet.
Nyit, er eröffnet. Áfit, er geimet.
Theils von der zweyten Gattung, als:
Feszítek, ich dehne aus. Feszít, er dehnet aus.

Zum zweyten ist auch zu merken, daß, wenn in der dritten Person Modi Indicativi, Temporis Præsentis, Numeri Singularis, welche der Grund und die Wurzel anderer Temporum ist, nachdem von der ersten Person ausgelassen wird, was ausgelassen ist, am Ende zwey gleiche Consonantes zu stehen kommen, als:
Szóllok, ich rede. Szólláfz, du redest. Szóll, er redet.

Daß dazumahl vor dem Zusatz, welcher von einem Consonanten anfanget, ein Vocalis von der ersten Gattung aufzunehmen sey, als: o, oder a, und zwar a in der anderten Person Numeri Singularis des Præsentis und Imperfecti Temporis, Modi Optativi, wie auch Temporis Imperfecti Modi Conjunctivi, und zugleich Infinitivi, als:
Szóll, er redet. Szóllafz, du redest.
Szóllanék, ich redete. Szóllani, reden. Also auch:
Ártok, ich schade. Ártafz, Ártanék, Ártani.

Állok,

Allok, ich stehe Állasz, du stehest.
Állanék, ich stehete. Állani, stehen.
Tartok, ich halte. Tartasz, du haltest.
Tartanék, ich haltete. Tartani, halten.

Diesen folgen auch jene Verba nach, welche in der letzten Sylbe des Satzwortes ein t haben, vor welchem ein Vocalis stehet, der mit einem Acuto gezeichnet ist, als:

Botsátok, ich lasse. Botsátasz, Botsát, Botsátanék.
Tanítok, ich lehre. Tanítasz, Tanít, Tanítanék.
Taszítok, ich stosse. Taszítasz, Taszít, Taszítanék, Taszitani.
Fordítok, ich wende um. Ordítok, ich brülle, u. s. f.

Doch sind jene ausgenommen, welche in der letzten Sylbe des Wortsatzes diese zwey Consonantes sz haben, denn diese nehmen keinen untersetzten Vocalem an, als:

Halászok, ich fische. Halászsz, Halász.

Anderstwo hingegen, das ist, in der anderten Person Præsentis Numeri Pluralis, und in den ersteren Præteritis Perfectis kommet das o im Zusatz zu stehen, als:

Szóllotok, Szóllotam. Ártotok, Ártottam.

In der zweyten Gattung wird das e angenommen, als:

Érzek, ich empfinde. Érzesz, Érez.
Tekéntek, ich sehe an. Tekénteſz, Teként.
Öntök, ich giesse. Önteſz, Önt.

Zum dritten ist noch zu merken, daß es einige Verba giebt, welche die dritte Person alleinig nicht ausmachen können mit Wegwerffung des letzteren Consonantis, und des vorherstehenden Vocalis von der ersten Person, und dergleichen sind, als:

Arányzok, ich ziele. Könyörgök, ich bitte, anflehe.
Szerzek, ich verschaffe, &c.

Denn so man nur das ok, ök und ek ausliesse, so würde die dritte Person, als:

Arányz, Könyörg, Szerz, ihrer Bedeutung nach nicht vollkommen ausgewiesen seyn, sondern in diesen und dergleichen muß man sich der Metathesim mit Versetzung des Vocalis gebrauchen, und sagen, als:

Könyörgesz, du anflehest. Arányzas.
Könyörög, er anflehet. Arányoz, &c.
Szerzesz, du verschaffest. Szerez, er verschaffet.

Das

Das zweyte Kapitel.

Schema, welches die Zuſätze der erſten Conjugation vorweiſet.

Indicativi Modi Tempus Præſ. Imp. & Futurum.

Primæ Claſſis.			Secundæ Claſſis,		
I. Perſ.	II. Perſ.	III. Perſ.	I. Perſ.	II. Perſ.	III. Perſ.
N. S. ek N. P. únk	ſz, tok,	Per ſe. nak,	N. S. ek N. P. ünk	ſz, tök, v. tek	Per ſe. nek.
Præt. Perf. primum, & plusq. Perf. Indic. Opt. & Conj.					
N. S. tam N. P. túnk	tál, tatok,	ot, ták, v. tanak,	N. S. tem N. P. tünk	tél, tetek,	et, tek, v. te- nek.
Præt. Perf. ſecundum, ſeu Hiſtoricum Indic. tantum.					
N. S. ék N. P. ánk	ál átok,	ál, ának,	N. S. ék N. P. énk	él, étek,	e, ének,
Imperat. Præſ. & Futur ſive Modus Mandat. vide infra.					
N. S. caret N. P. únk	Per ſe. atok,	on, anak,	N S. caret N. P. ünk	Per ſe. etek,	en, enek,
Optativi Præſ. & Imperfect. & Conjunctivi Imperfectum.					
N. S. nék N. P. nánk	nál, nátok,	na, nának,	N. S. nék N. P. nénk	nél, nétek,	ne, nének,

Opta-

Optativi Futurum, & Conjunctivi Præſens.

I. S. ak I.P. únk	Sicut in Imp. atok,	on, anak,	N. S. ek N.P. ünk	Sicut in Imp. etek,	en, enek,

Conjunctivi.			Futurum.		
N. S. andok,	andaſz,	and,	N. S. endek,	endeſz,	end,
N. P. indunk,	andatok,	andanak,	N. P. endünk,	endetek,	endenek.

§. I.

Exemplum primæ Conjugationis.

Von der erſten Gattung. Von der zweyten Gattung.

Indicativi Modi Temp. Præſens.

Singularis.	Singularis.
Olvasok, ich leſe.	Szeretek, ich liebe.
Olvaſsſz, du leſeſt.	Szeretſz, du liebeſt.
Olvas, er leſet.	Szeret, er liebet.
Pluralis.	Pluralis.
Olvasúnk, wir leſen.	Szeretünk, wir lieben.
Olvaſtok, ihr leſet.	Szerettek, ihr liebet.
Ollvasnak, ſie leſen.	Szeretnek, ſie lieben.

Præter. Imperfectum.

Singularis.	Singularis.
Olvasok vala, ich laſe.	Szeretek vala, ich liebete.
Olvasſz vala du laſeſt.	Szeretſz vala, du liebeteſt.
Olvas vala, er laſet.	Szeret vala, er liebete.
Pluralis.	Pluralis.
Olvasúnk vala, wir laſen.	Szeretünk vala, wir liebeten.
Olvaſtok vala, ihr laſet.	Szerettek vala, ihr liebetet.
Olvasnak vala, ſie laſen.	Szeretnek vala, ſie liebeten.

Præ-

Præteritum Perfectum primum.

Singularis.	Singularis.
Olvaſtam, ich habe geleſen.	Szerettem, ich habe geliebet.
Olvaſtál, du haſt geleſen.	Szerettél, du haſt geliebet.
Olvasot, er hat geleſen.	Szeretet, er hat geliebet.
Pluralis.	Pluralis.
Olvaſtúnk, wir haben geleſen.	Szerettünk, wir haben geliebet.
Olvaſtatok, ihr habt geleſen.	Szerettetek, ihr habet geliebet.
Alvaſták, v. Olvaſtanak, ſie haben geleſen.	Szerettek, v. Szerettenek, ſie haben geliebet.

Præt. Perfectum ſecundum, ſive Hiſtoricum.

Singularis.	Singularis.
Olvasék, ich hab geleſen.	Szereték, ich hab geliebet.
Olvasál, du haſt geleſen.	Szeretél, du haſt geliebet.
Olvasa, er hat geleſen.	Szerete, er hat geliebet.
Pluralis.	Pluralis.
Olvasánk, wir haben geleſen.	Szereténk, wir haben geliebet.
Olvasátok, ihr habet geleſen.	Szeretétek, ihr habt geliebet.
Olvasák, v. Olvasának, ſie haben geleſen.	Szereték, v. Szeretének, ſie haben geliebet.

Præteritum plusquam Perfectum.

Singularis.	Singularis.
Olvaſtam vólt, v. vala, ich hatte geleſen.	Szerettem vólt, v. vala, ich hatte geliebet.
Olvaſtál vólt, du hatteſt geleſen.	Szerettél vólt, v. vala, du hatteſt geliebet.
Olvasot vólt, v. vala, er hat geleſen.	Szeretet vólt, v. vala, er hatte geliebet.
Pluralis.	Pluralis.
Olvaſtúnk vólt, wir hatten geleſen	Szerettünk vólt, v. vala, wir hatten geliebet.
Olvaſtatok vólt, ihr hattet geleſen.	Szerettetek vólt, v. vala, ihr hattet geliebet.
Olvaſták, v. Olvaſtának vólt, ſie hatten geleſen.	Szerettek, v. Szerettenek vólt, v. vala, ſie hatten geliebet.

Futu-

Futurum.

Singularis.	Singularis
eg olvasom, ich werde lesen.	Meg szeretek, ich werde lieben.
eg olvasod, du wirst lesen.	Meg szeretz, du wirst lieben.
eg olvasa, er wird lesen.	Meg szeret, er wird lieben.
Pluralis.	Pluralis.
eg olvasuk, wir werden lesen.	Meg szeretünk, wir werden lieben.
eg olvasátok, ihr werdet lesen.	Meg szerettetek, ihr werdet lieben.
eg olvasák, sie werden lesen.	Meg szeretnek, sie werden lieben.

Imperativi Præs. quomodo Imper. For. vide.

Singularis.	Singularis.
. Caret.	P. Caret.
)lvas, lese du.	Szeres, liebe du.
)lvason, lese er.	Szeresen, liebe er.
Pluralis.	Pluralis.
)lvasúnk, lesen wir.	Szeresünk, lasset uns lieben.
)lvasatok-ti, leset ihr.	Szeresetek, liebet ihr.
)lvasanak amazok, lesen sie, oder die.	Szeresenek, lieben sie.

Futur. sive Modus Mandativus.

Singularis.	Singularis.
P. Caret.	P. Caret.
Olvas meg-te, du sollst lesen.	Szeres meg-te, du sollst lieben.
Olvason meg amaz, er soll lesen.	Szeresen meg amaz, er solle lieben.
Pluralis.	Pluralis.
PP. Caret.	PP. Caret.
Olvasatok meg-ti, ihr sollet lesen.	Szeresetek meg-ti, ihr sollet lieben.
Olvasanak meg amazok, sie sollen lesen.	Szeresenek meg amazok, sie sollen lieben.

Opta-

Optativi Modi Temp. Præſ. & Imperfectum.

Singularis.	Singularis.
Vajha olvasnék, wollte Gott, daß ich laſe.	Vajha ſzeretnék, wollte Gott, daß ich liebete.
Vajha olvasnál, wollte Gott, daß du laſeſt.	Vajha ſzeretnél, wollte Gott, daß du liebeteſt.
Vajha olvasna, wollte Gott, daß er laſe.	Vajha ſzeretne, wollte Gott, daß er liebete.
Pluralis.	Pluralis.
Vajha olvasnánk, wollte Gott, daß wir laſen.	Vajha ſzeretnénk, wollte Gott, daß wir liebeten.
Vajha olvasnátok, wollte Gott, daß ihr laſet.	Vajha ſzeretnétek, wollte Gott, daß ihr liebetet.
Vajha olvasnának, wollte Gott, daß ſie laſen.	Vajha ſzeretnének, wollte Gott, daß ſie liebeten.

Præteritum Perfectum.

Singularis.	Singularis.
Vajha olvaſtam vólna, ach! daß ich geleſen habe.	Vajha ſzerettem vólna, ach! daß ich geliebet habe.
Vajha olvaſtál vólna, ach! daß du geleſen habeſt.	Vajha ſzerettél vólna, ach! daß du geliebet habeſt.
Vajha olvaſot vólna, ach! daß er geleſen habe.	Vajha ſzerettet vólna, ach! daß er geliebet habe.
Pluralis.	Pluralis.
Vajha olvaſtunk vólna, ach! daß wir geleſen haben.	Vajha ſzerettünk vólna, ach! daß wir geliebet haben.
Vajha olvaſtatok vólna, ach! daß ihr geleſen habet.	Vajha ſzerettetek vólna, ach! daß ihr geliebet habet.
Vajha olvaſtak, v. olvaſtanak vólna, ach! daß ſie geleſen haben.	Vajha ſzerettek, v. ſzerettenek vólna, ach! daß ſie geliebet haben.

Præteritum plusquam Perfectum.

Singularis.	Singularis.
Vajha olvaſtam vólna, o! daß ich hätte geleſen.	Vajha ſzerettem vólna, o! daß ich hätte geliebet.
Vajha olvaſtál vólna, o! daß du hätteſt geleſen.	Vajha ſzerettél vólna o! daß du hätteſt geliebet.

Vajha

jha olvasot vólna, o! daß er hátte geleſen.

Pluralis.

jha olvaſtunk vólna, o! daß wir hátten geleſen.

jha olvaſtatok vólna. o! daß ihr hättet geleſen.

jha olvaſtak, v. olvaſtanak vólna, o! daß ſie hátten geleſen.

Vajha ſzeretet vólna, o! daß er hátte geliebet.

Pluralis.

Vajha ſzerettünk vólna, o! daß wir hátten geliebet.

Vajha ſzerettetek vólna, o! daß ihr hättet geliebet.

Vajha ſzerettek, v. ſzerettenek vólna, o! daß ſie hátten geliebet.

Futurum.

Singularis.

jha olvasnék, oder hogy olvaſsak, wollte Gott, daß ich wurde leſen.

jha olvasnál, oder hogy olvaſs, wollte Gott, daß du wurdeſt leſen.

jka olvasna, oder hogy olvason, wollte Gott, daß er wurde leſen.

Pluralis.

jha olvasnánk, oder hogy olvaſsunk, wollte Gott, daß wir wurden leſen.

jha olvasnátok, oder hogy olveſsatok, wollte Gott, daß ihr wurdet leſen.

jha olvasnának, oder hogy olvaſsanak, wollte Gott, daß ſie wurden leſen.

Singularis.

Vajha ſzeretnék, oder hogy ſzereſsek, wollte Gott, daß ich wurde lieben.

Vajha ſzeretnél, oder hogy ſzereſs, wollte Gott, daß du wurdeſt lieben.

Vajha ſzeretne, oder hogy ſzereſsen, wollte Gott, daß er wurde lieben.

Pluralis.

Vajha ſzeretnénk, oder hogy ſzereſsünk, wollte Gott, daß wir wurden lieben.

Vajha ſzeretnétek, oder hogy ſzereſsetek, wollte Gott, daß ihr wurdet lieben.

Vajha ſzeretnének, oder hogy ſzereſsenek, wollte Gott, daß ſie lieben wurden.

Conjunctivi Modi tempus Præſens.

Singularis.

kor olvasok, oder olvaſsak, weil ich leſe.

kor olvaſs, weil du leſeſt.

kor olvas, oder olvaſson, weil er leſet.

Singularis.

Mikor ſzeretek, oder ſzereſsek, ſo ich liebe.

Mikor ſzeretſz, oder ſzereſs, ſo du liebeſt.

Mikor ſzeret, oder ſzereſsen, ſo er liebet.

Digitized by Google

Pluralis.	Pluralis.
Mikor olvasúnk, oder olvaſsúnk, weil wir leſen.	Mikor ſzeretünk, oder ſzereſsünk, ſo wir lieben.
Mikor olvaſtok, oder olvaſsatok, weil ihr leſet.	Mikor ſzerettek, oder ſzereſsetek, ſo ihr liebet.
Mikor olvasnak, oder olvaſsanak, weil ſie leſen.	Mikor ſzeretnek, oder ſzereſsenek, ſo ſie lieben.

NB. Es iſt zu merken, daß anſtatt dieſes Præſentis öfters das Præſens Infinitivi kann gebraucht werden.

Præteritum Imperfectum.

Singularis.	Singularis.
Mikor olvasnék, weil ich leſete.	Mikor ſzeretnék, da, oder als ich liebete.
Mikor alvasnál, weil du leſeteſt.	Mikor ſzeretnél, da, oder als du liebeteſt.
Mikor olvasna, weil er leſete.	Mikor ſzeretne, da, oder als er liebete.
Pluralis.	Pluralis.
Mikor olvasnánk, weil wir leſeten.	Mikor ſzeretnénk, da, oder als wir liebeten.
Mikor olvasnátok, weil ihr leſetet.	Mikor ſzeretnétek, da, oder als ihr liebetet.
Mikor olvasnának, weil ſie leſeten.	Mikor, ſzeretnének, da, oder als ſie liebten.

Præteritum Perfectum.

Singularis.	Singularis.
Mikor olvaſtam vólt, weil ich hab geleſen.	Mikor ſzerettem vólt, als ich hab geliebet.
Mikor olvaſtál vólt, weil du haſt geleſen.	Mikor ſzerettél vólt, als du haſt geliebet.
Mikor olvasot vólt, weil er haſt geleſen.	Mikor ſzeretet vólt, als er hat geliebet.
Pluralis.	Pluralis.
Mikor olvaſtúnk vólt, weil wir haben geleſen.	Mikor ſzerettünk vólt, als wir haben geliebet.
Mikor olvaſtatok vólt, weil ihr habet geleſen.	Mikor ſzerettétek vólt, als ihr habet geliebet.

Mi-

Mikor olvaſtak v. olvaſtanak vólt, weil ſie haben geleſen.	Mikor ſzerettek, oder ſzeretteneк vólt, als ſie haben geliebet.

Præteritum plusquam Perfectum.

Singularis.	Singularis.
Mikor olvaſtam vólna, weil ich hätte geleſen.	Mikor ſzerettem vólna, ſo ich hätte geliebet.
Mikor olvaſtál vólna, weil du hätteſt geleſen.	Mikor ſzerettél vólna, ſo du hätteſt geliebet.
Mikor olvaſot vólna, weil er hätte geleſen.	Mikor ſzerettet vólna, ſo er hätte geliebet.
Pluralis.	Pluralis.
Mikor olvaſtunk vólna, weil wir hätten geleſen.	Mikor ſzerettünk vólna, ſo wir hätten geliebet.
Mikor olvaſtatok vólna, weil ihr hättet geleſen.	Mikor ſzerettetek vólna, ſo ihr hättet geliebet.
Mikor olvaſtak, oder olvaſtanak vólna, weil ſie hätten geleſen.	Mikor ſzerettéк, oder ſzerettenek vólna, ſo ſie hätten geliebet.

Futurum.

Singularis.	Singularis.
Mikor olvaſandok, weil ich werde leſen.	Mikor ſzeretendek, wenn ich werde lieben.
Mikor olvaſandaſz, weil du wirſt leſen.	Mikor ſzeretendeſz, wenn du wirſt lieben.
Mikor olvaſand, weil er wird leſen.	Mikor ſzeretend, wenn er wird lieben.
Pluralis.	Pluralis.
Mikor olvaſandúnk, weil wir werden leſen.	Mikor ſzeretendünk, wenn wir werden lieben.
Mikor olvaſandatok, weil ihr werdet leſen.	Mikor ſzeretendetek, wenn ihr werdet lieben.
Mikor olvaſandanak, weil ſie werden leſen	Mikor ſzeretendenek, wenn ſie werden lieben.

Infinitivi Præſens, & Imperfectum.

Olvaſni, leſen.	Szeretni, lieben.

Præteritum Perf. & plusquam Perfectum.

Hogy olvaſtam, tál, sott, geleſen haben.	Hogy ſzerettem, tél, tett, geliebet haben.

Futurum.

Olvasandani, oder hogy olvasni fogok, fogſz, fog, werde leſen, leſend.	Szeretendeni, oder hogy ſzeretni fogok, fogſz, fog, lieben werden.

Gerundia.

Olvasásnak, olvasván, olvasásra, zu leſen, leſend.	Szeretvén, ſzeretésre, zu lieben, liebend.

Supina.

Olvasni, olvasásra, zu leſen.	Szeretni, ſzeretésre, zu lieben.

Participia Decl. activæ temp. Præſ. & Imperfecti.

Olvasván, olvasó, olvasóé, der, die, das leſet, oder leſend.	Szeretvén, ſzerető, liebend, der, die, das liebet, oder liebt.

Participium Futuri Temporis.

Olvasandó, oder olvasni fogok, der, die, das leſen wird, oder ſoll.	Szeretendö, oder ſzeretni fog, in Willens zu lieben.

Das Præteritum Perfectum, und Plusquam Perfectum Modi Infinitivi pflegen die Ungarn weit beſſer durch die Modos Finitos auszusprechen, als zum Exempel: es ſollte ſich dieſe Conſtruction: **Ich habe dich geſehen Wein getrunken zu haben**, auf ungariſch ausgeſprochen werden, ſo ſagt der Ungar:

Láttalak, hogy bort ittál.

Ich habe dich geſehen, daß du Wein getrunken haſt.

Das Futurum Infinitivum kan von dem Futuro Conjunctivi hergeleitet werden, als: Olvasandok, olvasandani. Szeretendek, ſzeretendeni, aber auch dieſes wird üblicher durch den Infinitivum und das Hilfswort fogok ausgeſprochen; wiewohlen auch der Gebrauch des würklichen Futuri Infinitivi nicht zu verwerfen iſt. Wie aber die Gerundia und Supina zu erſetzen ſind, wird im vierten Theile am zweyten Kap. §. II. gemeldet werden.

Das

Das Participium Præsentis Temporis gehet aus in an, ó, r en, ő, als:
Olvasván, olvasó, lesend.
Szeretvén, szerető, liebend.
Das Participium Futuri Temporis wird gemacht aus dem turo Conjunctivi, als:
Olvasandó, einer der da lesen wird.
Szeretendő, einer der da lieben wird.
Man kan auch sagen: Olvasó, szerető lészek.
Es ist aber erstens für die Præt. Perfecta wohl zu merken, daß nn die dritte Person Præsentis Indicativi (weil der Zusatz s Temporis Præteriti von einem Consonanten anfängt) sich it zwey Consonanten endiget, als da sind:
Hall, er höret. Szánt, er ackert. Küld, er schicket, lezeit der Vocalis o in den Verbis der ersten Gattung, und r Vocalis e, oder der Diphtongus ő in den Verbis der oeyten Gattung noch mit einem t dem Zusatz müsse vorgeset werden, damit nicht drey Consonanten zusammen komen, als:
Hallottam, ich hab gehöret. Szántottam, ich hab geackert.
Küldöttem, ich hab geschicket.
Diese nemliche verlangen auch jene Verba, derer dritte Person in einem t ausgehet, wessen vorhergehender Vocalis it einem Acuto gezeichnet wird, als:
Tanít, er lehret. Taszít, er stosset.
Fordít, er wendet, oder kehret um.
Ordít, er brüllet, oder heulet. Hasonlít, er machet gleich. lnd mehr dergleichen, welche Valent. Léppes mit einem é chreibet, als:
Tanétom, ich lehre ihn. Tanétottam, ich hab gelehret.
Taszétottam, ich hab gestossen.
Fordétottam, ich hab gewendet, oder gekehret.
Ordétottam, ich hab gebrüllet, oder geheulet.
Hasonlétottam, ich hab es gleich gemacht. Also auch:
Vét, er fehlet, sündiget.
Vétettem, ich hab gefehlet, gesündiget.
Fút, er lauft. Fútottam, ich bin geloffen.
Oder wenn ein Diphthongus ay, ey, vorgehet, als:
Hayt, Eyt, Haytottam, Eytettem.

Andertens iſt zu merken für die zweyte Perſon des Imperativi, und diejenige, die vom Imperativo herkommen, daß weil ſelbe eine reſchere Ausſprach der letzten Sylbe verlanget, ſo muß ſie unterſtützet werden.

Weil aber die Wurzel ſich faſt in einen jeden Conſonanten enden kan, ſo iſt zu merken: Daß jene Verba, derer dritte Perſon Singularis Præſentis Indicativi in b, g, j Conſonanten k, zwey ll, m, p, und r ausgehen, in der anderten Perſon Imperativi den Zuſatz j verlangen, als:

Szab, er ſchneidet zu. Szabj, ſchneide zu.
Hág, er ſteigt. Hágj, ſteige.
Váj, er grabet. Vájj, grabe.
Rak, er ſetzet, leget. Rakj, ſetze, lege.
Hall, er höret. Hallj, höre.
Áll, er ſtehet. Állj, ſtehe.
Nyom, er drucket. Nyomj, drucke.
Terem, er fruchtet. Teremj, fruchte.
Lop, er ſtehlet. Lopj, ſtehle.
Harap, er beiſſet. Harapj, beiſſe.
Lép, er ſchreitet. Lépj, ſchreite.
Tép, er rupfet. Tépj, rupfe.
Var, er nähet. Varj, nähe.
Mar, er beiſſet. Marj, beiſſe.
Vakar, er kratzet. Vakarj, kratze.
Jár, er gehet. Járj, gehe.
Tér, er kehret zurück. Térj, kehre zurück.
Ver, er ſchlaget. Verj, ſchlage.

Alſo auch die einſylbige in ö, als:

Nö, er wachſet. Nöj, wachſe.
Szö, er webet. Szöj, webe.

Die in einfachen l und n ausgehen, verdoppeln es, und verlangen das y, als:

Szolgál, er dient. Szolgálly, diene.
Hajól, er bucket ſich. Hajólly, bucke dich.
Fél, er förchtet ſich. Félly, förchte dich.
Gyűlöl, er haſſet. Gyűlölly, haſſe.
Őſzül, er wird grau. Őſzülly, werde grau.
Von, er ziehet. Vonny, ziehe.

Jene

Jene Verba, die in d ausgehen, nehmen in Imperativo s g mit dem y zum Zusatz an, als:
Ád, er giebt. Ádgy, gebe.
Szed, er sammlet. Szedgy, sammle.
Die in gy ausgehen, verlangen vor selbem ein d, als:
Hágy, er laßt. Hadgy, lasse.
Die in s, z, ausgehen, verdoppeln selbe, als:
Ás, er grabet. Ásſs, grabe.
Oltalmaz, er beschirmet. Oltalmazz, beschirme.
Őríz, er verwahret. Őrizz, verwahre.
Jene, welche in t ausgehen, und vor selbem ein a, oder , u, ú, haben, verlangen ein s, und veränderen auch ihr in ein s, als:
Mutat, er zeiget. Mutaſs, zeige.
Szeret, er liebet. Szereſs, liebe.
Süt, er bachet. Süſs, bache.
Fut, er lauffet. Fuſs, lauffe.
Halgat, er schweiget. Halgaſs, schweige.
Éget, er brennet. Égeſs, brenne.
Kommet aber vor dem t ein é, i Consonans, oder Diphongus zu stehen, so wird das t nicht verändert, und verlanget noch ein s darzu, als:
Vét, er fehlet. Véts, fehle.
Fordít, er wendet um. Fordíts, wende um.
Álít, er vermeinet. Álíts, vermeyne.
Szánt, er ackert. Szánts, ackere.
Tart, er haltet. Tarts, halte.
Gyűjt, er fanget auf. Gyűjts, fange auf.
Hajt, er wirft, oder treibt. Hajts, werfe, oder treibe.
Ejt, er lasset fallen. Ejts, lasse fallen.
Drittens ist zu merken, daß jene Verba, welche in der dritten Person Singularis Numeri Modi Indicativi der Metathesi unterworffen sind, als:

Arányzok, ich vermeine.	Bomlok, ich falle zusammen.
Érdemlek, ich verdiene.	Éneklek, ich singe.
Érzek, ich empfinde.	Hajlok, ich bucke mich.
Mosolygok, ich lächle.	Őrzek, ich hütte.
Országlok, ich regiere.	Pörlök, ich zanke.
Szerzek, ich erwerbe, &c.	

Dieſelbe auch Imperativo und jenen Temporibus, welche von dem Imperativo herkommen, behalten, als:

Arányozz, vermeine.

Hogy arányozzak, damit ich vermeine. Alſo auch:

Könyörögj, Bitte. Könyörögjön, er ſolle bitten.

El töröllek benneteket, ich werde euch vertilgen.

Faſt ein gleiches geſchiehet auch in der zweyten und dritten Perſon Præſentis Indicativi, als:

Könyörögtek, ſie haben gebetten.

Könyörögnek, ſie werden bitten.

Romolnak, ſie werden verderben.

Érdemelnek, und Érdemlenek, ſie werden verdienen.

In Præteritis handlet man weit üblicher, ſo man die Metatheſim auslaſſet, als:

Könyörgöttem, ich hab gebetten.

Éneklettem, ich hab geſungen.

El-törlöttem, ich hab vertilget, oder ausgelöſcht.

Orſzáglottam, ich hab regieret.

Alſo auch in Præteritis ſecundis, als:

Könyörge, er hat gebetten. Énekle, er hat geſungen.

Hingegen in Præteritis Imperfecti Modi Optativi, und Conjunctivi, wie auch in Infinitivo wird es auf beyderley Art gefunden, als:

Hogy el-törlené öket a' földröl, oder hogy el-törölné öket a' földröl, damit er ihnen von der Erden vertilgete, oder ausrottete.

Hogy keſergené, oder keſeregené ötet, damit er ihn, oder ſie bedaurete, oder beweinete.

Könyörgene, oder Könyörögne, bittete, oder bettete.

Könyörgeni, oder Könyörögni, bitten, oder betten.

Szerzeni, oder ſzerezni, verſchaffen, oder bewerben.

Nemzek, ich zeuge. Nemzeſz, du zeigeſt.

Nemz, er zeuget, iſt kein Metatheticum, gleich wie auch Teremtetek, ich erſchaffe, keines iſt.

§ II.

§. II.

Eine andere Art der ersten Personen in dieser Conjugation.

Der vorgedachten Art der ersten Personen gebrauchen sich e Ungarn nicht, wenn die erste Person die anderte Person Singulari, oder auch in Plurali also anreden thut, daß e Pronomina in Accusativum zu stehen kommen, als: Tégedet, dich. Titeket, euch.

Sondern das Verbum von der ersten Gattung muß sich alzeit in lak, von der zweyten Gattung aber in lek, enden, nd wird durch alle Modos Finitos und Tempora, die von ersteren herkommen, wie gemeldet werden wird, conjugiret, nd in beyden Numeris gebrauchet

Indic. Præs. Imperf. & Futur.

Olvaslak, ich lese dich, von Olvasok, ok in lak.
Szeretlek, ich liebe dich, von Szeretek, ek in lek.

Præt. plusquam Perf. Indic. Opt. Conjunct.

Olvastalak, ich habe dich gelesa, von Olvastam, m in lak.
Szerettelek, ich habe dich geliebt, von Szerettem, m in lek.

Præteritum secundum.

Olvasálak, ich habe dich gelesa, von Olvasék, ék in álak.
Szeretélek, ich habe dich geliebt, von Szereték. k in lek.

Futur. Optat. & Præsens Conjunct.

Hogy olvasalak, wollte Got, daß ich würde lesen, von olvasak, k in lak.
Hogy szeressélek, wollte Got, daß ich würde lieben, von szeressek, k in lek.

Futurum Conjunctivi.

Olvasandlak, weil ich werde dich lsen, von Olvasandok, ok in lak.
Szereténdlek, wenn ich werde dh lieben, von Szeretendek, ek in lek.

Ohne Infinitivo, und Participiis.

Das dritte Kapitel.

Von der zweyten Conjugation, oder der Verborum Determinatorum.

§. I.

Einige Vormerkungen.

Hieher gehören jene Verba Activa, und bisweilen auch Neutra, welche auf eine gewisse Sach deuten.

Diese Conjugation hat um ein merklicheres andere Zusätze, als die vorige auch in den eben selben Verbis, doch werden sie der nemlichen Wurzel angehänget, wie die vorigen.

In dieser Conjugation wird der Zusatz der dritten Person Singularis Numeri, Modi Indicativi, Temporis Præsentis, und der von selber herkommende ganze Pluralis Numerus wird nicht wenig Arbeit verursachen, und Mühe kosten.

Imgleichen auch die Zusätz des ganzen Imperativi, allein des Imperativi halber kan ewäget werden, was oben Pag. 101 und 102 ist gemeldet wrden; alsdenn leget man der anderten Person den Zusatz ausfolgendem Schemate bey.

Vor die Præterita ist zu beobchten was Pag. 68 zu Ende, und in folgender ist gemeldet worden; denn es wird fast die nemliche Art auch hier gehalten, doch, weilen in Præterito in etwas wenigen von der vorigen Art abgewichen wird, so muß für demselben folgendes in Acht gnommen werden.

Daß jene Verba, deren Wurzel, oder dritte Person Singularis Præsentis Indicativi in die Buchstaben b, g, j, Consonanten k, m, p, r, ausgeet, den Zusatz ja in der ersten Gattung verlangen, als

Szab, er schneidet zu, Szabja. Hág, er steiget, Hágja.
Váj, er grabet, Vájj. Rak, er ladet auf, Rakja.
Rúg, er schlaget aus, Rúgja. Nyom, er drucket, Nyomja.
Lop, er stehlet, Lopja Vár, er wartet, Várja.
Die in l ausgehen, verlangen den Zusatz lya, als:
Aszalom, ich dörre, Aszallya.

Es

Es seye denn, daß sie schon in der Wurzel ein zweyfaches l hätten, denn dazumahlen nehmen sie nur zum Zusatz ya an, als:

Hall, er höret, Hallya.

Die in n ausgehen, wollen den Zusatz nya haben, als:

Von, er ziehet, Vonnya. Kíván, er verlanget, Kívánnya.

Jene, so in d ausgehen, bekommen den Zusatz gy, als:

Ad, er giebet, Adgya. Tapod, er treppet, Tapodgya.

Okád, er brechet sich, Okádgya. Szíd, er scheltet, Szidgya.

Die in gy ausgehen, wollen vor dem g ein d, und zur letzt ein a in der ersten Gattung haben, als:

Hágy, er lasset, Hadgya.

Die ausgehende in s, sz, z, verlangen zum Zusatz ein a, verdoppeln aber die Consonantes, in welche sie sich enden, als:

Ás, er grabet, Ássa. Halász, er fischet, Halásszsa.

Oltalmaz, er beschützet, hüttet, Oltalmazza.

Ausgehende in t, wenn vor selben ein Vocalis stehet, verlangen den Zusatz, tya, als:

Mutat, er zeiget, weiset, Mutattya.

Gehet aber demselben ein Consonans, oder aj, ay, oy, uy, vor, so doppeln sie das t nicht, als:

Szánt, er ackert, Szántya. Fojt, er würget, Fojtya.

Suyt, er schlaget nieder, Suytya.

Und diese Veränderung der Consonantium wird durch den ganzen Pluralem beobachtet.

Von der zweyten Gattung aber verlangen alle in Numero Singulari den Zusatz i, als:

Tép, er rupfet, Tépi. Gyűlöl, er hasset, Gyűlöli.

Fen, er wetzet, Feni. Szed, er klaubet, Szedi.

Keres, er suchet, Keresi. Kötöz, er bindet, Kötözi.

In Plurali aber behalten sie das angenommene i nur allein inder zwyten und dritten Person, in der ersten Person hingegen wollen sie die Veränderung der Buchstaben haben, welche die Verba der ersten Gattung verlangen, als:

Tépjük, wir rupfen. Gyülöllyük, wir hassen

Fennyük, wir wetzen. Szedgyük, wir klauben.

Jene Verba, welche im Vorwort die Metathesim leiden, behalten selbe auch hier, als:

Szerzem, ich verschaffe, Szerzi.

Die

Die Zeichen der Verborum, welche auf eine gewisse Sach deuten.

Das erste Zeichen der Verborum Determinatorum ist der Accusativus aus zweyen Substantivis verschiedener Sachen, als:

Eggyik-se értse felebaráttya szavát, soll keiner verstehen seines Nächsten Worte.

Das anderte, der Accusativus, welcher einen Pronominalem Zusaz hat, als:

Halgat a' Bárány, mikor gyapját nyirik, schweiget das Lamm, wenn man seine Wolle scheeret.

Das dritte ist der Accusativus Pronominum tertiæ Personæ, ötet, ihn, oder sie, őket, sie, magamat, mich selbst, magadat, dich selbst, magát, ihn, oder sie selbst, azont, jenen, als:

Harmadszor azont elő nem hozza, zum drittenmal wird jenen nicht hervorbringen.

Viertens, die Accusativi Nominum Propriorum, als:

Azon kérte Istent Salomon, um das ruffte Salomon Gott an.

Nézi Egyiptust, sehet Aegypten an.

Das fünfte, wenn dem Accusativo ein Articulus vorgesetzet ist, als:

Iszsza az hamiságot, er trinket die Falschheit.

Das sechste, wenn der Articulus azt, ezt, oder das Pronomen ötet, őket, darunter verstanden wird, als:

A' mit a' szerentse nem adot, el-nem viheti azt, was das Glück nicht gegeben hat, kan man nicht wegnehmen.

Hier wird verstanden azt. Dieses aber geschiehet meistentheils da das Relativum dem Antecedenti vorstehet, als:

A' kit Isten szeret, a' világ gyűlöli, wen Gott liebet, den hasset die Welt.

Ein gleiches pfleget zu geschehen, wenn eine Conjunction nachfolget, als:

Ki jelentette-meg néked, hogy mezítelen vólnál? wer hat dir gesaget, daß du nackend wäreſt?

Die Zeichen der Verborum Indeterminatorum hingegen, oder die auf keine gewisse Sach deuten, sind:

Erstens: die Accusativi, engemet, mich, tégedet, dich, minket, uns, titeket, euch, benneteket, euch.

Zwey-

Zweytens: melly, welcher, che, ches, a' kik, welcher, che, ches, ollyat, ſolchen, illyet, ſolchen, ennyit, ſo viel, valakit, jemanden, ſenkit, niemanden, minket, alles, akár-kit, wenn immer, eggyet, einen, kettőt, zweyen, &c.

§. II.

Schema der Zuſätzen der Verborum Determinatorum.

Indicat. Modi Temp. Præſens Impert. & Futur.

Erſte Gattung. **Anderte Gattung.**

Num. Sing.			Num. Plur.			Num. Sing.			Num. Plur.		
1Per.	2	3	1Per.	2	3	1Pe	2	3	1Per.	2	3
om,	od	ja,	juk,	játok,	ják,	em,	ed,	i,	jük,	itek	ik,
—	—	lya,	lyuk,	lyátok,	lyák,	—	—	—	lyük,	—	—
—	—	gya,	gyuk	gyátok	gyák,	—	—	—	gyük	—	—
—	—	nya,	nyuk	nyátok	nyák,	—	—	—	nyük	—	—
—	—	sa,	suk,	sátok,	sák,	—	—	—	sük,	—	—
—	—	ſza,	ſzuk,	ſzátok	ſzák,	—	—	—	ſzük,	—	—
—	—	za,	zuk,	zátok,	zák,	—	—	—	zük,	—	—
—	—	tya,	tyuk,	tyátok,	tyák,	—	—	—	tyük,	—	—

Præt. Perf. primum, & plusq. Perf. Indic. Opt. & Conj.

N.S. tam	tad,	ta,	N.S. tem	ted,	te,
N.P. túk	tatok,	tak,	N.P. tük	tétek,	ték.

Præt. Perf. ſecundum Indic. tantum Modi.

N.S. ám	ád,	a,	N.S. ém	éd,	é,
N.P. ánk	átok,	ák,	N.P. énk,	étek,	ék,
ók,			ők,		

Imperat.

Digitized by Google

Imperat. Præſ. & Futur. ſive Modus Mandat.

N.S.caret	ád,	á,	N.S.caret	ed,	é,
N.P. úk	átok,	ák,	N.P. ük	étek,	ék,

Optativi Præſ. & Imperfect. & Conjunctivi Imperfectum.

N.S. nám	nád,	ná,	N.S. ném	néd,	né,
N.P.nánk v. nók,	nátok,	nák,	N.P.nénk v. nök,	nétek,	nék,

Optativi Fururum, & Conjunctivi Præſens.

N.S. ám	ád	á,	N.S. ém	éd,	é,
N.P. úk	átok,	ák,	N.P. ük	étek,	ék,

Futurum.			Conjunctivi.		
N. S.			N. S.		
andom,	andod,	andgya,	endem,	ended,	endi,
N. P.	andgyá-		N. P.		
andgyuk,	tok,	andgyák,	endgyük,	enditek,	endik,

Exempel von der zweyten Conjugation, oder der Verborum Determinatorum.

Indicativi Præſens.

Singularis.
Olvasom, ich leſe es.
Olvasod, du leſeſt es.
Olvaſsa, er leſet es.
Pluralis.
Olvaſsúk, wir leſen es.
Olvaſsátok, ihr leſet es.
Olvaſsák, ſie leſen es.

Singularis.
Szeretem, ich liebe.
Szereted, du liebeſt.
Szereti, er liebet.
Pluralis.
Szerettyük, wir lieben.
Szeretitek, ihr liebet.
Szeretik, ſie lieben.

Præ-

Digitized by Google

Præter. Imperfectum.

Singularis.	Singularis.
Olvasom vala, ich leſete es.	Szeretem vala, ich liebete.
Olvasod vala, du leſeteſt es.	Szereted vala, du liebeteſt.
Olvasa vala, er leſete es.	Szereti vala, er liebete.
Pluralis.	Pluralis.
Olvaſsúk vala, wir leſeten es.	Szerettyük vala, wir liebeten.
Olvaſsátok vala, ihr leſetet es.	Szeretitek vala, ihr liebetet.
Olvaſsák vala, ſie leſeten es.	Szeretik vala, ſie liebeten.

Præteritum Perfectum primum.

Singularis.	Singularis.
Olvaſtam, ich habe es geleſen.	Szerettem, ich habe geliebet.
Olvaſtád, du haſt es geleſen.	Szeretted, du haſt geliebet.
Olvaſta, er hat es geleſen.	Szerette, er hat geliebet.
Pluralis.	Pluralis
Olvaſtúk, wir haben es geleſen.	Szerettük, wir haben geliebet.
Olvaſtátok, ihr habet es geleſen.	Szerettétek, ihr habet geliebet.
Olvaſták, ſie haben es geleſen.	Szerették, ſie haben geliebet.

N B. Allhier iſt zu merken, daß, derer Satzwort in d ausgehet, zum öfteren das d in t verändern, als: adtam, oder attam.

Præteritum Perfectum ſecundum.

Singularis	Singularis.
Olvasám, ich laſe es.	Szeretém, ich liebete.
Olvasád, du laſeſt es.	Szeretéd, du liebeteſt.
Olvasá, er laſe es.	Szereté, er liebete.
Pluralis.	Pluralis.
Olvasánk, v. Olvasók, wir laſen es.	Szereténk, v. Szeretók, wir liebeten.
Olvasátok, ihr laſet es.	Szeretétek, ihr liebetet.
Olvasák, ſie laſen es.	Szeretéк, ſie liebeten.

Præteritum plusquam Perfectum primum.

Singularis.	Singularis.
Olvaſtam vala, ich hatte geleſen.	Szerettem vala, ich hatte geliebet.

Ol-

Olvaſtad vala, du hatteſt geleſen.
Olvaſta vala, er hatte geleſen.

Pluralis.

Olvaſtúk vala, wir hatten geleſen.
Olvaſtátok vala, ihr hattet geleſen.
Olvaſták vala, ſie hatten geleſen.

Szerettél vala, du hatteſt geliebet.
Szeretet vala, er hatte geliebet.

Pluralis.

Szerettük vala, wir hatten geliebet.
Szerettétek vala, ihr hattet geliebet.
Szerették vala, ſie hatten geliebet.

Præteritum plusquam Perfectum ſecundum.

Singularis.

Olvaſtam vólt, ich hatte es geleſen.
Olvaſtad vólt, du hatteſt es geleſen.
Olvaſta vólt, er hatte es geleſen.

Pluralis.

Olvaſtúk vólt, wir hatten es geleſen.
Olvaſtátok vólt, ihr hattet es geleſen.
Olvaſták vólt, ſie hatten es geleſen.

Singularis.

Szerettem vólt, ich hatte es geliebet.
Szeretted vólt, du hatteſt es geliebet.
Szerette vólt, er hatte es geliebet.

Pluralis.

Szerettük vólt, wir hatten es geliebet.
Szerettétek vólt, ihr hattet es geliebet.
Szerették vólt, ſie hatten es geliebet.

Futurum.

Singularis.

Meg olvasom, ich werde es leſen.
Meg olvasod, du wirſt es leſen.
Meg olvaſsa, er wird es leſen.

Pluralis.

Meg olvaſsuk, wir werden es leſen.

Singularis.

Meg ſzeretem, ich werde es lieben.
Meg ſzereted, du wirſt es lieben.
Meg ſzereti, er wird es lieben.

Pluralis.

Meg ſzeretyük, wir werden es lieben.

Digitized by Google

Meg olvaſsátok, ihr werdet es leſen.
Meg olvaſsák, ſie werden es leſen.

Meg ſzeretitek, ihr werdet es lieben.
Meg ſzeretik, ſie werden es lieben.

NB. Es ſchicket ſich aber nicht allezeit, daß man ſich des Futuri aus dem Præſenti mit dem Wort meg bediene: dahero iſt ſich wohl in Acht zu nehmen, was Pag. 85. iſt geſagt worden.

Imperat. Modi Tempus Præſens.

wird gemacht, wie Pag. 102. iſt geſagt worden.

Singularis.
P. P. Caret.
Olvaſsad, oder olvasd, leſe du es.
Olvaſsa, leſe er es.
Pluralis.
Olvaſsúk, leſen wir es.
Olvaſsátok, leſet ihr es.
Olvaſsák, leſen ſie es.

Singularis.
P. P. Caret.
Szereſsed, oder ſzeresd, liebe du es.
Szereſse, liebe er es.
Pluralis.
Szereſsük, lieben wir es.
Szereſsétek, liebet ihr es.
Szereſsék, lieben ſie es.

Futur. ſive Modus Mandativus.

Singularis.
P. P. Caret.
Olvaſsad, oder olvasd meg-te, du ſollſt es leſen.
Olvaſsa meg amaz, er ſoll es leſen.
Pluralis.
Olvaſsúk meg mi, wir ſollen es leſen.
Olvaſsátok meg-ti, ihr ſollet es leſen.
Olvaſsák meg amazok, ſie ſollen es leſen.

Singularis.
P. P. Caret.
Szereſsed, oder ſzeresd meg-te, du ſollſt es lieben.
Szereſse meg amaz, er ſolle es lieben.
Pluralis.
Szereſsük meg mi, wir ſollen es lieben.
Szereſsétek meg-ti, ihr ſollet es lieben.
Szereſsék meg amazok, ſie ſollen es lieben.

Optativi Modi Temp. Præſ. & Imperfectum.

Singularis.
Vajha olvasnám, wollte Gott, daß ich laſe.

Singularis.
Vajha ſzeretném, wollte Gott, daß ich liebete.

Vajha olvasnád, wollte Gott, daß du laſeſt.	Vajha ſzeretnéd, wollte Gott, daß du liebeteſt.
Vajha olvasná, wollte Gott, daß er laſe.	Vajha ſzeretné, wollte Gott, daß er liebete.
Pluralis.	Pluralis.
Vajha olvasnánk, nök, wollte Gott, daß wir laſen.	Vajha ſzeretnénk, nök, wollte Gott, daß wir liebeten.
Vajha olvasnátok, wollte Gott, daß ihr laſet.	Vajha ſzeretné tek, wollte Gott daß ihr liebetet.
Vajha olvasnák, od. nök, wollte Gott, daß ſie laſen.	Vajha ſzeretnék, od. nök, wollte Gott, daß ſie liebeten.

Præteritum Perfectum.

Singularis.	Singularis.
Mikor olvaſtam, weil ich hab geleſen.	Mikor ſzerettem, weil ich habe geliebet.
Mikor olvaſtad, weil du haſt geleſen.	Mikor ſzeretted, weil du haſt geliebet.
Mikar olvaſta, weil er hat geleſen.	Mikor ſzerette, weil er hat geliebet.
Pluralis.	Pluralis.
Mikor olvaſtuk, weil wir haben geleſen.	Mikor ſzerettük, weil wir haben geliebet.
Mikor olvaſtátok, weil ihr habet geleſen.	Mikor ſzerettétek, weil ihr habet geliebet.
Mikor olvaſták, weil ſie haben geleſen.	Mikor ſzerették, weil ſie haben geliebet.

Præteritum plusquam Perfectum.

Singularis.	Singularis.
Vajha olvaſtam vólna, o! daß ich hätte geleſen.	Vajha ſzerettem vólna, o! daß ich hätte geliebet.
Vajha olvaſtad vólna, o! daß du hätteſt geleſen.	Vajha ſzeretted vólna, o! daß du hätteſt geliebet.
Vajha olvaſta vólna, o! daß er hätte geleſen.	Vajha ſzerette vólna, o! daß er hätte geliebet.
Pluralis.	Pluralis.
Vajha olvaſtuk vólna, o! daß wir hätten geleſen.	Vajha ſzerettük vólna, o! daß wir hätten geliebet.

Vajha

Vajha olvaſtátok vólna, o! daß ihr hättet geleſen.
Vajha olvaſták vólna, o! daß ſie hätten geleſen.

Vajha ſzerettétek vólna, o! daß ihr hättet geliebet.
Vajha ſzerették vólna, o! daß ſie hätten geliebet.

Futurum.

Singularis.
Hogy olvaſsam, daß ich würde leſen.
Hogy olvaſsad, daß du würdeſt leſen.
Hogy olváſsa jövendöben, daß er würde leſen.

Pluralis.
Hogy olvaſsuk, daß wir würden leſen.
Hogy olvaſsátok, daß ihr würdet leſen.
Hogy olvaſsák jövendöben, daß ſie würden leſen.

Singularis.
Hogy ſzereſsem, daß ich würde lieben.
Hogy ſzereſsed, daß du würdeſt lieben.
Hogy ſzereſse jövendöben, daß er würde lieben.

Pluralis.
Hogy ſzereſsök, daß wir würden lieben.
Hogy ſzereſsétek, daß ihr würdet lieben.
Hogy ſzereſsék jövendöben, daß ſie würden lieben.

Conjunctivi Modi Tempus Præſens.

Singularis.
Hogy olvaſsam, daß ich möge leſen.
Hogy olvaſsad, daß du mögeſt leſen.
Hogy olvaſsa, daß er möge leſen.

Pluralis.
Hogy olvaſsuk, daß wir mögen leſen.
Hogy olvaſsátok, daß ihr möget leſen.
Hogy olvaſsák, daß ſie mögen leſen.

Singularis.
Hogy ſzereſsem, daß ich möge lieben.
Hogy ſzereſsed, daß du mögeſt lieben.
Hogy ſzereſse, daß ſie mögen lieben.

Pluralis.
Hogy ſzereſsük, daß wir mögen lieben.
Hogy ſzereſsétek, daß ihr möget lieben.
Hogy ſzereſsék, daß ſie mögen lieben.

Præteritum Imperfectum.

Singularis.
Mikor olvasnám, weil ich leſete.

Plurais.
Mikor ſzeretném, da, oder als ich liebte.

Mikor olvasnád, weil du leſeteſt.	Mikor ſzeretnéd, da, oder als du liebeteſt.
Mikor ovasná, weil er leſete.	Mikor ſzeretné, da, oder als er liebete.
Pluralis.	Pluralis.
Mikor olvasnánk, weil wir leſeten.	Mikor ſzeretnénk, da, oder als wir liebeten.
Mikor olvasnátok, weil ihr leſetet.	Mikor ſzeretnétek, da, oder als ihr liebetet.
Mikor olvasnák, weil ſie leſeten.	Mikor ſzeretnék, da, oder als ſie liebeten.

Præteritum Perfectum.

Singularis.	Singularis.
Mikor olvaſtam légyen, weil ich habe geleſen.	Mikor ſzerettem légyen, weil ich habe geliebet.
Mikor olvaſtad légyen, weil du haſt geleſen.	Mikor ſzeretted légyen, da, oder als du liebteſt.
Mikor olvaſta légyen, weil er hat geleſen.	Mikor ſzerette légyen, weil er hat geliebet.
Pluralis.	Pluralis.
Mikor olvaſtuk légyen, weil wir haben geleſen.	Mikor ſzerettük légyen, weil wir haben geliebet.
Mikor olvaſtátok légyen, weil ihr habet geleſen.	Mikor ſzerettétek légyen, weil ihr habet geliebet.
Mikor olvaſták légyen, weil ſie haben geleſen.	Mikor ſzerették légyen, weil ſie haben geliebet.

Præteritum plusquam Perfectum.

Singularis.	Singularis.
Mikor olvaſtam vólna, weil ich hätte geleſen.	Mikor ſzerettem vólna, weil ich hätte geliebet.
Mikor olvaſtad vólna, weil du hätteſt geleſen.	Mikor ſzeretted vólna, weil du hätteſt geliebet.
Mikor olvaſta vólna, weil ſie hätten geleſen.	Mikor ſzerette vólna, weil er hätte geliebet.
Pluralis.	Pluralis.
Mikor olvaſtuk vólna, weil wir hätten geleſen.	Mikor ſzerettük vólna, weil wir hätten geliebet.

Mikor

Mikor olvaſtátok vólna, weil ihr hättet geleſen.	Mikor ſzerettétek vólna, weil ihr hättet geliebet.
Mikor olvaſták vólna, weil ſie hätten geleſen.	Mikor ſzerették vólna, weil ſie hätten geliebet.

Futurum.

Singularis.	Singularis.
Mikor olvasondom, weil ich würde es leſen.	Mikor ſzeretendem, weil ich würde lieben.
Mikor olvasondod, weil du würdeſt es leſen.	Mikor ſzeretended, weil du würdeſt lieben.
Mikor olvasandgya, weil er würde es leſen.	Mikor ſzeretendi, weil er würde lieben.
Pluralis.	Pluralis.
Mikor olvasandgyuk, weil wir würden es leſen.	Mikor ſzeretendgyük, weil wir würden lieben.
Mikor olvasandgyátok, weil ihr würdet es leſen.	Mikor ſzeretenditek, weil ihr würdet lieben.
Mikor olvasandgyák, weil ſie würden es leſen.	Mikor ſzeretendik, weil ſie würden lieben.

Infinitivi Modi Temp. Præſens & Imperfectum.

Olvasni, leſen.	Szeretni, lieben.

Und mit Zuſetzung eines Buchſtabens, welchen die Lateiner Paragoge nennen, als:

Olvasnia.	Szeretnie.

Der Infinitivus mit den Verbis kell, es muß ſeyn. Illik, es gezienet ſich, will die perſönliche Zuſätze haben, als:

Indicativi, & Conjunctivi Præſens.

Singularis.	Singularis.
Olvasnom kell, ich muß leſen.	Szeretnem kell, ich muß leſen.
Olvasnod kell, du muſt leſen.	Szeretned kell, du muſt lieben.
Olvasnia kell, er muß leſen.	Szeretnie kell, er muß lieben.
Pluralis.	Pluralis.
Olvasnúnk kell, wir müſſen leſen.	Szeretnünk kell, wir müſſen lieben.
Olvasnotok kell, ihr müſſet leſen.	Szeretnetek kell, ihr müſſet lieben.
Olvasniok kell, ſie müſſen leſen.	Szeretniek kell, ſie müſſen lieben.

Præteritum Perfectum Indicativi.

Olvasnom kellet, ich habe müssen lesen.	Szeretnem kellet, ich habe müssen lieben, &c.

Optativi Præsens, & Conjunct. Imperfectum.

Olvasnom kellene, ich müßte lesen, ꝛc.	Szeretnem kellene, ich müßte lieben, &c.

Præt. Perf. & plusquam Perf. Opt. & Conj.

Olvasnom kellet vólna, ich hätte müssen lesen.	Szeretnem kellet vólna, ich hätte müssen lieben.

Die übrige haben diese Verba selten.

Allhier ist noch zu merken. Erstens: daß diese zwey Verba, Láta, er hat gesehen, und Hallotta, er hat gehöret, den Zusatz ra ganz üblich annehmen, als: Nép láttára, in Gegenwart der Völker, dessen letztes o gemeiniglich in ein a verwandelt wird, als: Fülem hallattára, in meiner Gegenwart, oder, mir ist zu Ohren gekommen.

Wie aber diese Præterita der Adjectivorum die Stelle vertreten, ist Pag. 41. zu sehen.

Andertens: daß die dritte Person Præteriti vom Verbo vélem, ich meine, welche da heißt vélte, er hat vermeinet, zuweilen adverbialiter anstatt selben könne gesetzet werden, als:

Vélve találkoznak Kristus követöi, selten werden die Nachfolger Christi gefunden.

Drittens: daß die Participia Præsentis Temporis, welche in van und ven ausgehen, mit Auslassung des n, und dem Verbo vagyok, sich in die Bedeutung der Verb. Passivorum verändern, absonderlich aber da sie das Tempus Præteritum andeuten, als:

Meg ven olvasva, es ist gelesen.

Meg vagyok verve, ich bin geschlagen.

Oeffters auch in Activo ihre Bedeutung vermehren, da sie dem Verbo vorgesetzet werden, als:

Keresve keresem, das ist: ich suche mit allem Fleiß.

Das

Das vierte Kapitel.

Von der dritten Conjugation, oder von der Conjugation des Verbi Passivi.

§. I.

Einige Vormerkungen.

Das Verbum Passivum wird von der dritten Person Singularis Numeri der ersten Conjugation, oder des Verbi Activi indeterminati hergeleitet, als:

Olvastatom, ich werde gelesen, von olvas.

Szerettettem, ich werde geliebet, von szeret.

Und wird allezeit vorher in der ersten Gattung das tat, in der zweyten aber das tet, um ein Passivum zu machen, derselben beygelegt, alsdenn aber erst der Zusatz aus dem nachfolgenden Schemate angeschlossen.

Doch ist zu merken, daß einige Endebuchstaben sich mit dem t nicht wohl vertragen mögen: wenn also dergleichen Exempel vorkommen, so muß man tat oder tet das erste t auslassen, und nur at, oder et setzen.

Dergleichen sind diejenige, welche in b, d, g, k, m, n, p, r, ausgehen, absonderlich die einsylbigen, als:

Szab, er schneidet zu, Szabat, nicht szabtat.

Ád, er giebt, Adat. Szeg, er brechet, Szeget.

Rúg, er schlaget hinten aus, Rúgat.

Rak, er setzet, leget, Rakat. Nyom, er drucket, Nyomat.

Von, er ziehet, Vonat. Lop, er stehlet, Lopat.

Tép, er rupfet, Tépet. Ir, er schreibet, Irat.

Es sind aber dennoch einige zu finden, welche, ob sie gleich in einem vorgedachten Buchstaben ausgehen, mit dem beygelassenen t bestehen, als: vont, vontat, und die mehrsylbigen in d, als: Ragad, ragadtat.

Imgleichen auch jene, welche vor dem Endebuchstaben t des Satzwort einen Consonanten haben, als: Szánt, er ackert, Oder einen Diphtongum, als: Hayt, er wirft. Eyt, er lasset fallen. Oder in einem gleichdoppelten Consonanten

ausgehen, als: Hall, er höret, laſſen von tat oder tet das erſte t aus, und wird geſagt: ſzántat, haytat, eytet, hallat.

§. II.

Schema, welches die Zuſätze der dritten Conjugation enthaltet.

Indicativi Modi Tempus Præſ. Imp. & Futurum.

Primæ Claſſis.			Secundæ Claſſis.		
I. Perſ.	II. Perſ.	III. Perſ.	I. Perſ.	II. Perſ.	III. Perſ.
N. S. om.	ol,	ik,	N. S. em.	el,	ik,
N. P. únk	tok,	nak,	N. P. únk.	tek,	nek.

Præt. Perf. primum, & plusq. Perf. Indic. Opt. & Conj.

N. S. tam	tál,	ot,	N. S. tem	tél,	et,
N. P. tünk	tatok,	tak, tanak,	N. P. tünk	tetek,	tek, tenek.

Præt. Perf. ſecundum

N. S. ám	ál,	ék,	N. S. ém	él,	ék,
N. P. ánk	átok,	ának,	N. P. énk,	étek,	ének.

Imperat. Præſ. & Futur. ſive Modus Mandat.

N. S. caret	sál,	sék,	N. S. caret	sél,	sék,
N. P. sünk	satok,	sanak,	N. P. sünk	setek,	senek.

Optativi Præſ. & Imperfect. & Conjunctivi Imperfectum.

N. S. nám	nál,	nék,	N. S. ném	nél,	nék,
N P. nánk	nátok,	nának,	N. P. nénk	nétek,	nének.

Opta-

Digitized by Google

Optativi Futurum, & Conjunctivi Præſens.

N. S. sam	sál	ség,	N. S. sem	sél,	ség',
N. P. sánk	satok,	sanak,	N. P. sünk	setek,	senek.

Futurum.			Conjunctivi.		
N. S.			N. S.		
andom,	andol,	andik,	endem,	endel,	endik,
N. P.	ando-		N. P.		
andunk,	tok,	andanak,	endünk,	endetek,	endenek.

Exempel.

Erſte Gattnng. **Anderte Gattung.**

Indicativi Modi Tempus Præſens.

Singularis.	Singularis.
Olvaſtatom, ich werde geleſen.	Szerettetem, ich werde geliebet.
Olvaſtatól, du wirſt geleſen.	Szerettetel, du wirſt geliebet.
Olvaſtatik, er wird geleſen.	Szerettetik, er wird geliebet.
Pluralis.	Pluralis.
Olvaſtatúnk, wir werden geleſen.	Szerettetünk, wir werden geliebet.
Olvaſtatok, ihr werdet geleſen.	Szerettettek, ihr werdet geliebet.
Olvaſtatnak, ſie werden geleſen.	Szerettetnek, ſie werden geliebet.

Præter. Imperfectum.

Singularis.	Singularis.
Olvaſtatom vala, ich ward geleſen.	Szerettetem vala, ich ward geliebet.
Olvaſtatól vala, du wareſt geleſen.	Szerettetel vala, du wareſt geliebet.
Olvaſtatik vala, er ware geleſen.	Szerettetik vala, er ware geliebet.

Pluralis.	Pluralis.
Olvaſtatúnk vala, wir waren geleſen.	Szerettetünk vala, wir waren geliebet.
Olvaſtatok vala, ihr waret geleſen.	Szerettettek vala, ihr waret geliebet.
Olvaſtatnak vala, ſie waren geleſen.	Szerettetnek vala, ſie waren geliebet.

Præteritum Perfectum primum.

Singularis.	Singularis.
Olvaſtattam, ich bin geleſen worden.	Szerettettem, ich bin geliebet worden.
Olvaſtattál, du biſt geleſen worden.	Szerettettél, du biſt geliebet worden.
Olvaſtatott, er iſt geleſen worden.	Szerettetett, er iſt geliebet worden.
Pluralis.	**Pluralis.**
Olvaſtattúnk, wir ſind geleſen worden.	Szerettettünk, wir ſind geliebet worden.
Olvaſtattatok, ihr ſeyd geleſen worden.	Szerettettetek, ihr ſeyd geliebet worden.
Olvaſtattak, ſie ſind geleſen worden.	Szerettettek, ſie ſind geliebet worden.

Præteritum Perfectum ſecundum.

Singularis.	Singularis.
Olvaſtatám, ich ward geleſen.	Szerettetém, ich ward geliebet.
Olvaſtatál, du wareſt geleſen.	Szerettetél, du wareſt geliebet.
Olvaſtaték, er war geleſen.	Szeretteték, er war geliebet.
Pluralis.	**Pluralis.**
Olvaſtatánk, wir waren geleſen.	Szererteténk, wir waren geliebet.
Olvaſtatátok, ihr waret geleſen.	Szerettetétek, ihr waret geliebet.
Olvaſtatának, ſie waren geleſen.	Szerettetének, ſie waren geliebet.

Præteritum plusquam Perfectum.

Singularis.	Singularis.
Olvaſtattam vala, oder vólt, ich ware geleſen worden.	Szerettettem vala, oder vólt, ich ware geliebet worden.

Ol-

Olvaſtattál vala, oder vólt, du wareſt geleſen worden.	Szerettettél vala, oder vólt, du wareſt geliebet worden.
Olvaſtatott vala, oder vólt, er ware geleſen worden.	Szerettetett vala, oder vólt, er ware geliebet worden.
Pluralis.	Pluralis.
Olvaſtattúnk vala, oder vólt, wir waren geleſen worden.	Szerettettünk vala, oder vólt, wir waren geliebet worden.
Olvaſtattatok vala, oder vólt, ihr waret geleſen worden.	Szerettettetek vala, oder vólt, ihr waret geliebet worden.
Olvaſtattanak vala, oder vólt, ſie waren geleſen worden.	Szerettetenek vala, od. vólt, ſie waren geliebet worden.

Futurum.

Singularis.	Singularis.
Meg-olvaſtatom, ich werde geleſen werden.	Meg-ſzerettetem, ich werde geliebet werden.
Meg-olvaſtatól, du wirſt geleſen werden.	Meg-ſzerettetel, du wirſt geliebet werden.
Meg-olvaſtatik, er wird geleſen werden.	Meg-ſzerettetik, er wird geliebet werden.
Pluralis.	Pluralis.
Meg-olvaſtatúnk, wir werden geleſen werden.	Meg-ſzérettetünk, wir werden geliebet werden.
Meg-olvaſtattok, ihr würdet geleſen werden.	Meg-ſzerettettek, ihr werdet geliebet werden.
Meg-olvaſtatnak, ſie werden geleſen werden.	Meg-ſzerettetnek, ſie werden geliebet werden.

Imperativi Modi Tempus Præſens.

Singularis.	Singularis.
P. P. Caret.	P. P. Caret.
Olvaſtaſsál, ſey, oder werde du geleſen.	Szeretteſsél, ſey, oder werde du geliebet.
Olvaſtaſsék, ſey, oder werde er geleſen.	Szeretteſsék, ſey, oder werde er geliebet.
Pluralis.	Pluralis.
Olvaſtaſsúnk, ſind, oder werden wir geleſen.	Szeretteſsünk, ſeyen, oder werden wir geliebet.
Olvaſtaſsatok, ſeyd, oder werdet ihr geleſen.	Szeretteſsetek, ſeyet, oder werdet ihr geliebet.

Ol-

Digitized by Google

Olvaſtaſsanak, ſind, oder werden ſie geleſen.	Szeretteſsenek, ſeyen, oder werden ſie geliebet.

Futurum ſive Mod. Mandativus.

Singularis.	Singularis.
P. P. Caret.	P. P. Caret.
Olvaſtaſsál meg te, du ſollſt geleſen werden.	Szeretteſsél meg te, du ſollſt geliebet werden.
Olvaſtaſsék meg amaz, er ſoll geleſen werden.	Szeretteſsék meg amaz, er ſoll geliebet werden.
Pluralis.	Pluralis.
Olvaſtaſsúnk meg mi, wir ſollen geleſen werden.	Szeretteſsünk meg mi, wir ſollen geliebet werden.
Olvaſtaſsatok meg ti, ihr ſollet geleſen werden.	Szeretteſsetek meg ti, ihr ſollet geliebet werden.
Olvaſtaſsanak meg amozok, ſie ſollen geleſen werden.	Szeretteſsenek meg amazok, ſie ſollen geliebet werden.

Optat. Modi Tempus Præſ. & Imperf.

Singularis.	Singularis.
Vajha olvaſtatnám, wollte Gott, daß ich wurde geleſen.	Vajha ſzerettetném, wollte Gott, daß ich wurde geliebet.
Vajha olvaſtatnál, wollte Gott, daß du wurdeſt geleſen.	Vajha ſzerettetnél, wollte Gott, daß du wurdeſt geliebet.
Vajha olvaſtatnék, wollte Gott, daß er wurde geleſen.	Vajha ſzerettetnék, wollte Gott, daß er wurde geliebet.
Pluralis.	Pluralis.
Vajha olvaſtatnánk, wollte Gott, daß wir wurden geleſen.	Vajha ſzerettetnénk, wollte Gott, daß wir wurden geliebet.
Vajha olvaſtatnátok, wollte Gott, daß ihr wurdet geleſen.	Vajha ſzerettetnétek, wollte Gott, daß ihr wurdet geliebet.
Vajha olvaſtatnának, wollte Gott, daß ſie wurden geleſen.	Vajha ſzerettetnenek, wollte Gott, daß ſie wurden geliebet.

Præteritum Perfectum, wie das Perfectum Conjunctivi, oder beſſer, wie das folgende

Plus-

Plusquam Perfectum.

Singularis	Singularis.
Vajha olvaſtattam vólna, o! daß ich bin geleſen worden.	Vajha ſzerettettem vólna, o! daß ich bin geliebet worden.
Vajha olvaſtattál vólna, o! daß du biſt geleſen worden.	Vajha ſzerettettél vólna, o! daß du biſt geliebet worden.
Vajha olvaſtatott vólna, o! daß er iſt geleſen worden.	Vajha ſzerettettetet vólna, o! daß er iſt geliebet worden.
Pluralis.	Pluralis.
Vajha olvaſtattúnk vólna, o! daß wir ſind geleſen worden.	Vajha ſzerettettünk vólna, o! daß wir ſind geliebet worden.
Vajha olvaſtattatok vólna, o! daß ihr ſeyd geleſen worden.	Vajha ſzerettettetek vólna, o! daß ihr ſeyd geliebet worden.
Vajha olvaſtattak, oder anak vólna, o! daß ſie ſind geleſen worden.	Vajha ſzerettettek v. enek vólna, o! daß ſie ſind geliebet worden.

Præteritum plusquam Perfectum.

Singularis.	Singularis.
Vajha olvaſtattam vólna, wollte Gott, daß ich wäre geleſen worden.	Vajha ſzerettettem vólna, ach! daß ich wäre geliebet worden.
Vajha olvaſtattál vólna, wollte Gott, daß du wäreſt geleſen worden.	Vajha ſzerettettél vólna, ach! daß du wäreſt geliebet worden.
Vajha olvaſtatott vólna, wollte Gott, daß er wäre geleſen worden.	Vajha ſzerettetett vólna, ach! daß er wäre geliebet worden.
Pluralis.	Pluralis.
Vajha olvaſtattúnk vólna, wollte Gott, daß wir wären geleſen worden.	Vajha ſzerettettünk vólna, ach! daß wir wären geliebet worden.
Vajha olvaſtattatok vólna, wollte Gott, daß ihr wäret geleſen worden.	Vajha ſzerettettetek vólna, ach! daß ihr wäret geliebet worden.
Vajha olvaſtattak, oder anak vólna, wollte Gott, daß ſie wären geleſen worden.	Vajha ſzerettettek, oder enek vólna, ach! daß ſie wären geliebet worden.

Fu-

Digitized by Google

Futurum.

Singularis.	Singularis.
Hogy olvaſtaſsam, o! daß ich würde geleſen werden.	Hogy ſzeretteſsem, o! daß ich würde geliebet werden.
Hogy olvaſtaſsál, o! daß du würdeſt geleſen werden.	Hogy ſzeretteſsél, o! daß du würdeſt geliebet werden.
Hogy olvaſtaſsék, o! daß er würde geleſen werden.	Hogy ſzeretteſsék, o! daß er würde geliebet werden.
Pluralis.	Pluralis.
Hogy olvaſtaſsúnk, o! daß wir würden geleſen werden.	Hogy ſzeretteſsúnk, o! daß wir würden geliebet werden.
Hogy olvaſtaſsatok, o! daß ihr würdet geleſen werden.	Hogy ſzeretteſsetek, o! daß ihr würdet geliebet werden.
Hogy olvaſtaſsanak, o! daß ſie würden geleſen werden.	Hogy ſzeretteſsenek, o! daß ſie würden geliebet werden.

Will man aber dieſes Futurum mit dem Vajha ausſprechen, ſo bedienet man ſich des Imperfecti dieſes Modi.

Conjunctivi Modi Tempus Præſens.

Singularis.	Singularis.
Hogy olvaſtaſsam, daß ich möge geleſen werden.	Hogy ſzeretteſsem, daß ich möge geliebet werden.
Hogy olvaſtaſsál, daß du mögeſt geleſen werden.	Hogy ſzeretteſsél, daß du mögeſt geliebet werden.
Hogy olvaſtaſsek, daß er möge geleſen werden.	Hogy ſzeretteſzék, daß er möge geliebet werden.
Pluralis.	Pluralis.
Hogy olvaſtaſsúnk, daß wir mögen geleſen werden.	Hogy ſzeretteſsúnk, daß wir mögen geliebet werden.
Hogy olvaſtaſsatok, daß ihr möget geleſen werden.	Hogy ſzeretteſsetek, daß ihr möget geliebet werden.
Hogy olvaſtaſsanak, daß ſie mögen geleſen werden.	Hogy ſzeretteſsenek, daß ſie mögen geliebet werden.

Præteritum Imperfectum.

Singularis.	Singularis.
Mikor, olvaſtatnám, weil ich werde geleſen.	Mikor ſzerettetném, da ich werde geliebet.

Mi-

Mikor olvaſtatnál, weil du werdeſt geleſen.	Mikor ſzerettetnél, da du werdeſt geliebet.
Mikor olvaſtatnék, weil er werde geleſen.	Mikor ſzerettetnék, da er werde geliebet.
Pluralis.	Pluralis.
Mikor olvaſtatnánk, weil wir werden geleſen.	Mikor ſzerettetnénk, da wir werden geliebet.
Mikor olvaſtatnátok, weil ihr werdet geleſen.	Mikor ſzerettetnétek, da ihr werdet geliebet.
Mikor olvaſtatnának, weil ſie werden geleſen.	Mikor ſzerettetnének, da ſie werden geliebet.

Præteritum Perfectum.

Singularis.	Singularis.
Mikor olvaſtattam légyen, weil ich bin geleſen worden.	Mikor ſzerettettem légyen, ſo ich bin geleſen worden.
Mikor olvaſtattál légyen, weil du biſt geleſen worden.	Mikor ſzerettettél légyen, ſo du biſt geliebet worden.
Mikor olvaſtatott légyen, weil er iſt geleſen worden.	Mikor ſzerettetett légyen, ſo er iſt geliebet worden.
Pluralis.	Pluralis.
Mikor olvaſtattúnk légyen, weil wir ſind geleſen worden.	Mikor ſzerettettünk légyen, ſo wir ſind geliebet worden.
Mikor olvaſtattatok légyen, weil ihr ſeyd geleſen worden.	Mikor ſzerettettetek légyen, ſo ihr ſeyd geliebet worden.
Mikor olvaſtattak, oder anak légyen, weil ſie ſind geleſen worden.	Mikor ſzerettettek, oder enek légyen, ſo ſie ſind geliebet worden.

Præteritum plusquam Perfectum

Singularis.	Singularis.
Mikor olvaſtattam vólna, weil ich ware geleſen worden.	Mikor ſzerettettem vólna, als ich ware geliebet worden.
Mikor olvaſtattál vólna, weil du wareſt geleſen worden.	Mikor ſzerettettél vólna, als du wareſt geliebet worden.
Mikor olvaſtatott vólna, weil er ware geleſen worden.	Mikor ſzerettetett vólna, als er ware geliebet worden.
Pluralis.	Pluralis.
Mikor olvaſtattúnk vólna, weil wir ſind geleſen worden,	Mikor ſzerettettünk vólna, als wir waren geliebet worden.

Mi-

Digitized by Google

Mikor olvaſtattatok vólna, weil ihr waret geleſen worden.	Mikor ſzerettettetek vólna, als ihr waret geliebet worden.
Mikor olvaſtattak, oder anak vólna, weil ſie waren geleſen worden.	Mikor ſzerettettek, oder enek vólna, als ſie waren geliebet worden.

Futurum.

Singularis.	Singularis.
Mikor olvaſtatandom, wenn ich werde geleſen werden.	Mikor ſzerettetendem, wenn ich werde geliebet werden.
Mikor olvaſtatanpól, wenn du wirſt geleſen werden.	Mikor ſzerettetendel, wenn du wirſt geliebet werden.
Mikor olvaſtatandik, wenn er wird geleſen werden.	Mikor ſzerettetendik, wenn er wird geliebet werden.
Pluralis.	Pluralis.
Mikor olvaſtatandunk, wenn wir werden geleſen werden.	Mikor ſzerettetendünk, wenn wir werden geliebet werden.
Mikor olvaſtatandotok, wenn ihr werdet geleſen werden.	Mikor ſzerettetendetek, wenn ihr werdet geliebet werden.
Mikor olvaſtatandanak, wenn ſie werden geleſen werden.	Mikor ſzerettetendenek, wenn ſie werden geliebet werden.

Infinitivi Modi Tempus Præſens.

Olvaſtani, geleſen werden.	Szerettetni, geliebet werden.

Præteritum Perf. & plusquam Perfectum.

Olvaſtatottnak, oder olvaſtattnak lenni, geleſen ſeyn worden.	Szerettetettnek lenni, geliebet ſeyn geweſen.

Futurum Infinitivum.

Olvaſtatandó, olvasandó, olvaſtatni, jövendóben, oder hogy fogok olvaſtatni, werden geleſen werden.	Szerettetendó, ſzerettendó, hogy ſzerettetendó leſzek, oder ſzeretni fogok, geliebet zu werden.

Participium Præteriti Temporis.

Olvaſtatott, der, die, das geleſen iſt worden.	Szerettetett, der, die, das geliebet iſt worden.

Dieſes Præteritum, und ihm gleiche Præterita Paſſiva ſchreibet P. Káldi am Ende mit zwey t, Pázmánn aber nur mit einem.

Par-

Participium Futuri Temporis.

Olvaſtatandó, oder olvaſandó, der, die, das geleſen ſoll werden.

Meg-ſzerettetendő, oder ſzeretendő, der, die, das geliebet ſoll werden.

Für die Verba Paſſiva iſt noch zu merken, daß ſelbe in einigen Præteritis die entzwiſchen geſetzte Sylbe tat, oder tet gedoppelt zu finden ſind, gleich als wären ſie Mandativo-Paſſiva, als:

Ki bár meg emésztettettem vólna a' méhből koporsóba vittettetvén. Wollte Gott, ich würde verweſet worden ſeyn, um nicht gleich aus der Mutter Leib in das Grab geführet zu werden.

Und nach jenen, was Pag. 119. iſt gemeldet worden, wenn es nöthig iſt, ſo wird das erſte t ausgelaſſen, als:

Hózattatott, getragen worden.

Hányattatott, geworffen worden.

Nicht aber Hoztattatott; oder zur Formirung des Imperativi, und der ihm gleichen Temporum das t ins s verändert, wie Pag. 121 zu ſehen, iſt als:

Nyomattatom, ich werde gedrucket.

Nyomataſsál, du ſollſt gedrucket werden.

Alól meg ſzáradgyanak a' gyökerei, fellyül pedig el nyomattaſsék azó aratása. Job. 18. v. 16.

Zweytens iſt überhaupt für das Futurum Optativi, und Præſens Conjunctivi aller Conjugationum zu merken, daß ein jedes dieſer Temporum mit verſchiedenen Vorwörtern zweyfach können geſetzet werden. Denn das Vorwort hogy, daß, mikor, wenn, wird zum Futuro Optativi ganz wohl gebrauchet, als: hogy olvaſsam, ich leſe. Mikor olvaſsom, wenn ich leſe. Und wird eine zukünftige Zeit bedeutet, als:

Akarodé hogy imádkozzam? willſt du, daß ich bethen ſolle?

Wenn aber das Vorwort vajha, ſgll gebrauchet werden: ſo muß man ſich des Imperfectum Optativi bedienen, als, Vajha olvaſnám, imgleichen auch zum Præſenti Conjunctivi, das iſt, wenn eine gegenwärtige Zeit ſoll angedeutet werden brauchet man auch die nemliche Vorwörter hogy, oder mikor, als: Hogy olvaſsam, daß ich leſe.

Hingegen, wenn das Vorwort mikor so viel heisset, als: da, so muß man das Præsens Indicativi brauchen, als:

Ne háborgass mikor irok, irre mich nicht, da ich schreibe.

§. III.

Von verschiedenen Bedeutungen der Verborum.

Die Ungarn haben gleichwie die Lateiner Verba, welche verschiedene Bedeutungen haben, aus welchen am nothwendigsten zu wissen sind:

Erstens die Verba Activa, aus denen die Passiva gemacht werden, als: Olvasok, ich lese.

Zweytens die Verba Passiva, welche von Activis herkommen, wie oben Pag. 121 zu sehen ist.

Drittens die Verba Neutra, aus denen keine Passiva gemacht werden, und aus diesen sind einige Transitiva, weil sie die Bedeutung der Verborum Activorum in sich enthalten, als:

Sok Urakat szolgálsz, du dienest vielen Herren.

Andere Transitiva, als:

Hevülök, ich leide Hitz. Futok, ich lauffe.

Aber ausser diesen haben die Ungarn sonderbar einige Verba Mandativa, welche die Bedeutung der Verborum: **ich gebiethe, befehle, mache, lasse**, in die ihrige einschliessen, und zugleich dem Urheber befehlen, oder Rathgeben, der Handlung andeuten, als:

Olvastatom, ich gebiethe, befehle, oder lasse lesen.

Diese machen auch die Verba Intransitiva zu Transitiva, und werden durch zwey Handlungen erkläret, als:

Szolgáltatom ötet, ich mache ihm dienen.

Imgleichen auch die Verba Potentialia, welche die Bedeutung des Verbi *Possum*, **ich kan**, in sich enthalten, als:

Irhatok, ich kan schreiben. Olvashatok, ich kan lesen.

Nicht minder haben sie auch einige Verba, welche die Handlung eines jeden in sich selbst andeuten, als:

Tartózkodom, ich erhalte mich selbst.

Örizkedem, **ich nehme mich in Acht, oder ich hütte mich.**

Von

Von dem Verbo Mandativo.

Diese werden gemacht aus den Verbis Activis, Passivis und Neutris. Wenn ein Verbum Mandativum aus dem Activo gemacht wird, so verändert selbes die erste Handlung in die anderte, als:

Péter olvastat könyvet, Petrus befiehlt, daß jemand ein Buch lese.

Wird es aus einem Neutro gemacht, so verändert es das Neutrum in ein Activum, als:

Az Ur szolgáltat engemet. Der Herr befiehlt, daß ich dienen soll.

Wird es aber aus einem Passivo gemacht, so verändert es das Passivum in die Handlung der Leidenschaft, als:

Szent Pál szerettetteti az Istent, der heilige Paulus macht, daß Gott geliebet werde.

Dieses Verbum Mandativum wird gemacht gleichwie das Verbum Passivum von der dritten Person mit Annehmung der Sylben tat, oder tet, als:

Olvas, er leset. Olvastat, er laßt lesen.

Szeret, er liebet. Szerettet, er laßt lieben.

Von dem Verbo Passivo wird es gemacht, wenn man zu der Wurzel des Passivi, als: z. E. Olvastat, Szeretet, noch ein tat, oder tet hinzusetzet, als:

Olvastattat, er laßt lesen. Szerettettet, er laßt lieben.

Und dahero kommet es öfters dem Worte nach mit dem Verbo Passivo überein, als:

Olvastotam, ich werde gelesen, oder ich lasse etwas gewisses lesen.

Doch ist es unterschieden von dem Verbo Passivo. Erstens in der Bedeutung. Zwentens in dem, daß das Passivum von keinem Neutro gemacht wird. Drittens, weil das Mandativum nur allein die Zusätze der Verborum Activorum sowohl indeterminatorum, als determinatorum annimmt, als:

Olvastatok, ich lasse lesen. Olvastatsz, du lassest lesen.

Olvastat, er lasset lesen etwas ungewisses, od. unbenenntes.

Olvastatom, ich lasse lesen. Olvastatod, du lassest lesen.

Olvastattya, er laßt lesen, dieses oder jenes.

Digitized by Google

So nun jemand ein Verbum Mandativum durch alle Modos, Tempora, und Personas conjugiren will, der nehme sich zum Grunde und Wurzel v. g. Olvastat, Szerettet, dieser hänge er die Zusätze an, entweder von der ersten, oder von der zweyten Conjugation, wie es die Bedeutung erfordern wird.

Es sind auch einige Verba von Natur aus, und nicht gemacht, welche diese Bedeutung haben, als:

Hevítem, ich mache heiß. Hidegítem, ich mache kalt. Ékesétem, ich ziere. El-tévelyítem, ich mache irr, &c. Rothasztom, ich mache faulen.

Exempel.

Von der ersten Gattung. Von der zweyten Gattung.

Indicativi Præsens.

Singularis.	Singularis.
Olvastatok, olvastatom, ich laß lesen.	Szerettetek, szerettetem, ich laß lieben.
Olvastatsz, olvastatod, du laßt lesen.	Szerettetsz, szeretteted, du laßt lieben.
Olvastat, olvastattya, er laßt lesen.	Szerettet, szeretteti, er laßt lieben.
Pluralis.	**Pluralis.**
Olvastúnk, olvastattyuk, wir lassen lesen.	Szerettetünk, szerettettyük, wir lassen lieben.
Olvastattok, Olvastattyátok, ihr laßt lesen.	Szerettettek, szerettitek, ihr laßt lieben.
Olvastatnak, olvastattyák, sie lassen lesen.	Szerettetnek, szerettetik, sie lassen lieben.

Præteritum Perfectum.

Singularis.	Singularis.
Olvastattam, olvastattam, ich habe es lesen lassen.	Szerettettem, Szerettettem, ich habe lieben lassen.
Olvastattál, olvastattad, du hast es lesen lassen.	Szerettettél, szerettetted, du hast lieben lassen.
Olvastatot, olvastatta, er hat es lesen lassen.	Szerettetet, szerettette, er hat lieben lassen.

lu-

Pluralis.	Pluralis.
Olvaſtattunk, olvaſtattuk, wir haben es leſen laſſen.	Szerettettünk, ſzerettettük, wir haben lieben laſſen.
Olvaſtattatok, olvaſtattátok, ihr habt es leſen laſſen.	Szerettettetek, ſzerettettétek, ihr habt lieben laſſen.
Olvaſtattak, olvaſtatták, ſie haben es leſen laſſen.	Szerettettenek, ſzerettették, ſie haben lieben laſſen.

Imperativus.

Singularis.	Singularis.
PP. Caret.	PP. Caret.
Olvaſtaſs, olvaſtaſsad, laſſe leſen.	Szeretteſs, ſzeretteſsed, laſſe lieben.
Olvaſtaſson, olvaſtaſsa, laſſe er leſen.	Szeretteſsen, ſzeretteſse, laſſe er lieben.
Pluralis.	Pluralis.
Olvaſtaſsúnk, olvaſtaſsuk, laſſen wir leſen.	Szeretteſsünk, ſzeretteſsük, laſſen wir lieben.
Olvaſtaſsatok, olvaſtaſsátok, laſſet ihr leſen.	Szeretteſsetek, ſzeretteſsétek, laſſet ihr lieben.
Olvaſtaſsanak, olvaſtaſsák, laſſen ſie leſen.	Szeretteſsenek, ſzeretteſsék, laſſen ſie lieben.

Conjunctivi Præſens.

Singularis.	Singularis.
Olvaſtaſsak, olvaſtaſsam, ich ſolle leſen laſſen.	Szeretteſsek, ſzeretteſsem, ich ſolle lieben laſſen.
Olvaſtaſs, olvaſtaſsad, du ſollſt leſen laſſen.	Szeretteſs, ſzeretteſsed, du ſolleſt lieben laſſen.
Olvaſtaſson, Olvaſtaſsa, er ſolle leſen laſſen.	Szeretteſsen, ſzeretteſse, er ſolle lieben laſſen.
Pluralis.	Pluralis.
Olvaſtaſsúnk, olvaſtaſsuk, wir ſollen leſen laſſen.	Szeretteſsünk, ſzeretteſsük, wir ſollen lieben laſſen.
Olvaſtaſsatok, olvaſtaſsátok, ihr ſollet leſen laſſen.	Szeretteſsetek, ſzeretteſsétek, ihr ſollet lieben laſſen.
Olvaſtaſsanak, olvaſtaſsák, ſie ſollen leſen laſſen.	Szeretteſsenek, ſzeretteſsék, ſie ſollen lieben laſſen.

Digitized by Google

Præteritum Imperfectum.

Singularis.	Singularis.
Olvaſtatnék, olvaſtatnám, ich möchte leſen laſſen.	Szerettetnék, Szerettetném, ich möchte lieben laſſen.
Olvaſtatnál, olvaſtatnád, du möchteſt leſen laſſen.	Szerettetnél, ſzerettednéd, du möchteſt lieben laſſen.
Olvaſtatna, olvaſtatná, er möchte leſen laſſen.	Szerettetne, ſzerettetné, er möchte lieben laſſen.
Pluralis.	Pluralis.
Olvaſtatnánk, olvaſtatnánk, wir möchten leſen laſſen.	Szerettetnénk, ſzerettetnénk, wir möchten lieben laſſen.
Olvaſtatnátok, olvaſtatnátok, ihr möchtet leſen laſſen.	Szerettetnétek, ſzerettetnétek, ihr möchtet lieben laſſen.
Olvaſtatnának, olvaſtatnák, ſie möchten leſen laſſen.	Szerettetnék, ſzerettetnének, ſie möchten lieben laſſen.

Infinitivus.

Olvaſtatni, leſen laſſen. | Szerettetni, lieben laſſen.

Die übrige Tempora werden wie oben die Hülfswörter angedeutet.

Von dem Verbo Potentiali.

Alle Verba, welche bey den Lateinern, oder auch bey den Deutſchen mit dem Infinitivo und dem Verbo Poſſum, oder kan, ausgeſprochen werden, können bey den Ungarn mit einem einzigen Wort ausgeſprochen werden; und ein ſolches wird Verbum Potenriale genennet, als:

Olvashatok, ich kann leſen.

Dieſes Verbum kan von allen Verbis, ſie mögen Activa, Paſſiva, Neutra, oder Mandativa ſeyn, gemacht werden, weil alle mit dem Infinitivo, und mit dem Verbo poſſum, oder kan, können ausgeſprochen werden.

Es wird aber dieſes Verbum Potentiale ebenfalls von der dritten Perſon Singularis Numeri Præſentis Indicativi gemacht, da man derſelben die Sylbe hat, oder het hinzuſetzet, als: Olvás, wenn ich hat darzuſetze, wird olvashat, er kan leſen.

Kommet es aber von einem Paſſivo zu machen, als: Olvaſtatik, ſo iſt vor dem Zuſatz ik das hat zu ſetzen, und wird olvaſtathatik, er kan geleſen werden.

Wenn

Wenn aus dem Verbo Mandativo ein Potentiale soll gemacht werden, so muß man ebenfalls der dritten Person des Verbi Mandativi das hat, oder het zusetzen, als:

Olvastat, er laßt lesen.

Setzet man das hat darzu, so wird, als:

Olvastathat, er kan lesen lassen.

Sollte es aber aus einem Mandativo Passivo gemacht werden, als da olvastattatik ist, er wird befehliget zu lesen, so ist nur vor dem Zusatze ik das hat zu setzen, und hat man ein Passivum Mandativum, Potentiale, als:

Olvastathatik, er kan gelesen werden.

Auf gleiche Weis ist auch mit den Exempeln von der zweyten Gattung zu verfahren: Szeret, er liebet. Szerethet, er kan lieben. Szerettethettetik, er kan geliebet werden.

Wer diese Verba durch die Modos, Tempora, und Personas biegen will, der setze der gemachten dritten Person die gewöhnliche, und im Schemate vorgeschriebene Zusätze hinzu, und zwar, wenn die Rede von einer unbedeuten Sache ist, die Zusätze der ersten Conjugation, ist sie aber von einer bedeutenden Sache, die Zusätze von der zweyten Conjugation.

Ein gleiches ist zu beobachten in den Mandativis Potentialibus, kommen sie in einer unbedeutenden Sache zu gebrauchen, so werden sie mit den Zusätzen der ersten Conjugation ausgesprochen. Sollen sie aber von einer bedeutenden Sache handeln, so werden ihnen die Zusätze der zweyten Conjugation zugetheilet.

Die Potentialia Passiva hingegen werden allezeit mit den Zusätzen der Verborum Passivorum gebraucht, als:

Olvastathatom, ich kan gelesen werden.

Olvastathatól, du kanst gelesen werden.

Olvastathatik, er kan gelesen werden.

Exempel von dem Verbo Potentiali.

Erste Gattung.	Zweyte Gattung.
Indic. Præsens.	
Singularis.	Singularis.
Olvashatok, olvashatom, ich kan es lesen.	Szerethetek, szerethetem, ich kan es lieben.

Olvashatſz, olvashatod, du kanſt es leſen.	Szerethetſz, ſzeretketed, du kanſt es lieben.
Olvashat, olvashattya, er kan es leſen.	Szerethet, ſzerethetti, er kan es lieben.
Pluralis.	Pluralis.
Olvashatúnk, olvashattyuk, wir können es leſen.	Szerethetünk, ſzerethettyük, wir können es lieben.
Olvashattok, olvashattyátok, ihr könnet es leſen.	Szerethettek, ſzerethetitek, ihr könnet es lieben.
Olvashatnak, olvashattyák, ſie können es leſen.	Szerethetnek, ſzerethetik, ſie können es lieben.

Præteritum Perfectum.

Singularis.	Singularis.
Olvashattam, Olvashattam, ich habe es leſen können.	Szerethettem, ſzerethettem, ich habe es lieben können.
Olvashattál, olvashattad, du haſt es leſen können.	Szerethettél, ſzerethetted, du haſt es lieben können.
Olvashatot, Olvashatta, er hat es leſen können.	Szerethetet, ſzerethette, er hat es lieben können.
Pluralis.	Pluralis.
Olvashattúnk, olvashattuk, wir haben es leſen können.	Szerethettünk, ſzerethettük, wir haben es lieben können.
Olvashattatok, olvaskattátok, ihr habt es leſen können.	Szerethettetek, ſzerethettétek, ihr habt es lieben können.
Olvashattak, olvashatták, ſie haben es leſen können.	Szerethettek, ſzerethették, ſie haben es lieben können.

Conjunctivi Præſens.

Singularis.	Singularis.
Olvashaſsak, olvashaſsam, ich möge es leſen können.	Szerethesek, ſzerethesem, ich möge es lieben können.
Olvashaſs, olvashaſsad, du mögeſt es leſen können.	Szerethes, ſzerethesed, du mögeſt es lieben können.
Olvashaſson, olvashaſsa, er möge es leſen können.	Szerethesen, ſzerethese, er möge es lieben können.
Pluralis.	Pluralis.
Olvashaſsúnk, olvashaſsuk, wir mögen es leſen können.	Szerethesünk, ſzerethesük, wir mögen es lieben können.

Ol-

Olvashaſsatok, olvashaſsátok, ihr móget es leſen können.
Olvashaſsanak, olvashaſsák, ſie mögen es leſen können.

Szeretheſsetek, ſzeretheſsétek, ihr móget es lieben können.
Szeretheſsenek, ſzeretheſsék, ſie mögen es lieben können.

Præteritum Imperfectum.

Singularis.

Olvashatnék, olvashatnám, ich möchte es leſen können.
Olvashatnál, olvashatnád, du möchteſt es leſen können.
Olvashatna, olvashatná, er möchte es leſen können.

Pluralis.

Olvashatnánk, olvashatnánk, wir möchten es leſen können.
Olvashatnátok, olvashatnátok, ihr möchtet es leſen können.
Olvashatnának, olvashatnák, ſie möchten es leſen können.

Singularis.

Szerethetnék, ſzerethetném, ich möchte es lieben können.
Szerethetnél, ſzeredhednéd, du möchteſt es lieben können.
Szerethetne, ſzerethetné, er möchte es lieben können.

Pluralis.

Szerethnénk, ſzerethnének, wir möchten es lieben können.
Szerethetnétek, ſzerethetnétek, ihr möchtet es lieben können.
Szerethetnének, ſzerethetnénk, ſie möchten es lieben können.

Infinitivus.

Olvashatni, leſen können. | Szerethetni, lieben können.

NB. Die übrige Tempora werden durch die Hilfswörter angedeutet: dieſe aber ſind vor jetzo genug.

Das fünfte Kapitel.

Von der vierten Conjugation, oder von der Conjugation einiger Verborum Neutrorum.

§. I.

Vormerkungen.

Verba Neutra ſind jene, aus denen kein Paſſivum kan gemacht werden, als:

Szolgálok, ich diene. Kevélykedem, ich bin hoffärtig.
Einige Neutra, da sie vollkommen einfach sind, als:
Szál, er steiget ab. Futok, ich lauffe.
Nachdem sie zusammen gesetzet sind, werden sie Transitiva, als:
Meg-szállom, ich umgebe. Meg-futom, ich lauffe vor.
Meg-ülöm ich besitze. Által-járom, ich durchgehe.
Meg-szállom a' Várat, ich umgebe die Vestung.

Daß die Verba Neutra in drey Gattungen abgetheilet werden, wird aus der dritten Person erkennet.

Erstens sind diejenige, derer dritte Person gleichförmig ist, das ist, welche von der ersten Person herstammet mit Auslassung des letzten Consonantis, und demselben vorgehenden Vocali, als:

Szolgálok, ich diene. Szolgál, er dienet.
Élek, ich lebe. Él, er lebet.

Und diese werden regulariter, oder gleichförmig gebogen durch die Zusätze der Verborum Activorum von der ersten Conjugation, gleichwie: Olvasok, oder Szeretek.

Jene hinzegen, welche aus den vollkommenen Neutris Transitiva gemacht sind, müssen durch die Zusätze der zweyten Conjugation gebogen werden, wie olvasom, als:

Meg-szállom, ich umgebe. Meg-szolgálom, ich verdiene.
Kivánom, ich verlange, &c.

Zweytens sind einige, welche die dritte Person Singularis Numeri in ik haben, als:

Alúszom, ich schlaffe. Alúszol, du schlaffest.
Alúszik, er schlaffet.

Und diese haben die Zusätze der Verborum Passivorum, wenn der Imperativus, das Futurum Optativi, Præsens Conjunctivi, (denn in diesen hat der Zusatz das s nicht) und das Præt. Perfect. Infinitivi, (ohne welchem alle Neutra sind) wie auch das Participium Præsentis Temporis, (welches wohl die Neutra, nicht aber die Passiva haben) ausgenommen wird. Doch werden diesen sehr kleinen Unterschied zu lieb einige kurzgestellte Exempel mit Auslassung der Hülfswörter gesetzet werden, welche auch in dem von Verbis Passivis werden zu unterscheiden seyn, daß sie die Sylben tat, oder tet nicht in ihnen haben; übrigens werden sie nach der Art der dritten Conjugation conjugiret.

Drit-

Digitized by Google

Drittens sind einige Neutra, derer dritte Person Singularis numeri in en, on ausgehet, als:

Lészek, ich werde seyn. Lészesz, du wirst seyn.

Lészen, er wird seyn.

Diese sind meistentheils Anomala, oder ungleichförmige, von denen besonders unten im 6. Kapitel wird gehandelt werden.

Etliche aber, welche zweyfach können ausgesprochen werden, als: Haragodom, oder Haragszom, ich bin zornig.

Tselekedem, oder Tselekszem, ich thue, oder mache es. Diese kommen in Præterit. Imperfecto, und Infinitivo überein.

Exempel.

Von der ersten Gattung.	Von der zweyten Gattung.

Indicativi Præsens.

Singularis.	Singularis.
Imádkozom, ich bethe.	Emlékezem, ich erinnere mich, oder ich bin ingedenk.
Imádkozol, du bethest.	Emlékezel, du erinnerest dich, oder du bist ingedenk.
Imádkozik, er bethet.	Emlékezik, er ist ingedenk.
Pluralis.	Pluralis.
Imádkozúnk, wir bethen.	Emlekezünk, wir sind ingedenk.
Imádkoztok, ihr bethet.	Emlékeztek, ihr seyd ingedenk.
Imádkoznak, sie bethen.	Emlékeznek, sie sind ingedenk.

Præt. Indic. Optat. & Conjunct.

Singularis.	Singularis.
Imádkoztam, ich hab gebethet.	Emlékeztem, ich bin ingedenk gewesen.
Imádkoztál, du hast gebethet.	Emlékeztél, du bist ingedenk gewesen.
Imádkozot, er hat gebethet.	Emlékezet, er ist ingedenk gewesen.
Pluralis.	Pluralis.
Imádkoztúnk, wir haben gebethet..	Emlékeztünk, wir sind ingedenk gewesen.

Imád-

Imádkoztatok, ihr habt gebethet.	Emlékeztetek, ihr seyd indenk geweſen.
Imádkoztanak, ſie haben gebethet.	Emlékeztenek, ſie ſind indenk geweſen

Præteritum Indicat. ſecundum.

Singularis.	Singularis.
Imádkozám, ich bethete.	Emlékezém, ich war indenk.
Imádkozál, du bethetеſt.	Emlékezél, du wareſt indenk.
Imadkozék, er bethete.	Emlékezék, er ware indenk.
Pluralis.	Pluralis.
Imádkozánk, wir bethеten.	Emlékezénk, wir waren indenk.
Imádkozátok, ihr bethetet.	Emlékezéték, ihr waret indenk.
Imádkozának, ſie bethеten.	Emlékezének, ſie waren indenk geweſen.

Imperativi Præſens & Futurum.

Singularis.	Singularis.
PP. Caret.	PP. Caret.
Imádkozzál, bethe du.	Emlékezzél, erinnere dich, oder du ſollſt indenk ſeyn.
Imádkozzék, bethe er.	Emlékezzék, erinnere er ſich, oder er ſoll indenk ſeyn.
Pluralis.	Pluralis.
Imádkozzúnk, bethen wir.	Emlékezzünk, wir ſollen indenk ſeyn.
Imádkozzatok, bethet ihr.	Emlékezzetek, ihr ſollet indenk ſeyn.
Imádkozzanak, bethen ſie.	Emlékezzenek, ſie ſollen indenk ſeyn.

Optat. Conjunct. & Imperfectum.

Singularis.	Singularis.
Imádkoznám, ich bethete.	Emlékezném, ich wäre indenk.
Imádkoznál, du bethetеſt.	Emlékeznél, du wäreſt indenk.
Imádkoznék, er bethete.	Emlékeznék, er wäre indenk.

Plu-

Pluralis.	Pluralis.
Imádkoznánk, wir betheten.	Emlékeznénk, wir wären ingedenk.
Imádkoznátok, ihr bethetet.	Emlékeznétek, ihr wäret ingedenk.
Imádkoznának, ſie betheten.	Emlékeznének, ſie wären ingedenk.

Futurum Optat. und Præſens Conjunctivi.

Singularis.	Singularis.
Hogy imádkozzam, daß ich bethete, oder bethen werde.	Hogy emlékezzem, ſo ich werde ingedenk ſeyn.
Hogy imádkozzál, daß du bethereſt, oder bethen weedeſt.	Hogy emlékezzél, ſo du wirſt ingedenk ſeyn.
Hogy imádkozzék, daß er bethete, oder bethen werde.	Hogy emlékezzék, ſo er wird ingedenk ſeyn.
Pluralis.	Pluralis.
Hogy imádkozzúnk, daß wir bethen, oder bethen werden.	Hogy emlékezzünk, ſo wir werden ingedenk ſeyn.
Hogy imádkozzatok, daß ihr bethet, oder bethen werdet.	Hogy emlékezzetek, ſo ihr werdet ingedenk ſeyn.
Hogy imádkozzanak, daß ſie bethen, oder bethen werden.	Hogy emlékezzenek, ſo ſie werden ingedenk ſeyn.
Oder:	
Vajha imádkoznám, ál, ék, wollte Gott, daß ich bethete.	Vajha emlékezném, él, ék, wollte Gott, daß ich werde ingedenk ſeyn.
Oder:	
Mikor imádkozom, ol, ik, wenn ich werde bethen, &c.	Mikor emlékezem, el, ik, wenn ich werde ingedenk ſeyn, &c.

Infinitivi Præſens.

Imádkozni, bethen.	Emlékezni, ingedenk ſeyn.

Participium Præſentis Temporis.

Imádkozván, imádkozó, bethend, bethende.	Emlékezvén, emlékező, ſich erinnerend, erinnerende.

NB.

Digitized by Google

NB. Auf gleiche Weis werden diejenige conjugiret, so in zom, und zem ausgehen, als:

Botránkozom, ich ärgere, od. irre mich.	Vétkezem, ich sündige.
Tzélozom, ich ziehle.	Nevetkezem, ich lache.

Und die in dom, und dem ausgehen, als:

Okoskodom, ich dichte.	Kedveskedem, ich trage jemand etwas an.
Támaszkodom, ich lehne an, oder auf.	Telepedem, ich setze mich.

Aus welchen auch Mandativa können gemacht werden, als: Imádkoztatom, ich lasse bethen. Und Potentialia, als: Imádkoztathatom, ich kan jemand bethen machen.

Das Verbum hivok, ich ruffe, hat in der dritten Person hij, ruffe, in Perfecto hittám, ich hab geruffen, im Imperat. hij, ruffe du, im Infinit. hínni, ruffen; da die Rede von einer unbedeutenden Sache ist, ist sie aber von einer bedeutenden Sache, sagt man hívom, ich ruffe, hívod, du ruffest, hija, er ruffet, &c.

Also auch:

Szívok, ich sauge. Vívok, ich kämpfe. Fúok, oder Fúvok, ich blase, oder athme. Fú, er blaset. Fúttam, oder Fújtam, ich habe geblasen. Fúj, blast, &c.

Das sechste Kapitel.

Von den Verbis Anomalis, oder die ungleichförmig sind.

Hieher gehören erstens jene Verba Neutra, derer dritte Person Singularis Numeri in ik ausgehet, und die erste Person fast allezeit in m haben, (denn romlik, verdirbt, omlik, fallt zusamm, und dergleichen sind Impersonalia, wie unten Pag. 55 zu sehen seyn wird) nicht aber die dritte Personen der Verborum omlok, ich falle zusamm, romlok, ich verderbe, welche omol, romol, heissete.

Andertens, derer dritte Person Singularis Numeri in en, oder on, ausgehet, und die erste theils in k, theils in m haben; damit man aber eine vollständigere Wissenschaft von selben

selben erhalte, so werden einige Exempel ausgesetzet, wenigstens durch den Numerum Singularem jener Temporum, aus welchen die übrige nach der obigen Erklärung ganz leicht können begriffen werden.

Die Conjugation des Verbi aluszom, ich schlaffe.

Erste Gattung.

Indicat. Præsens & Futurum.

Aluszom,	Aluszol,	Aluszik,
ich schlaffe.	du schlaffest.	er schlaffet.

Præterit. Indic. auch Optat. & Conj. mit den Hilfswörtern.

Aluttam,	Aluttál,	Alút,
ich hab geschlaffen,	du hast geschlaffen,	er hat geschlaffen.

Præterit. Indic. secundum.

Aluvám,	Aluvál,	Aluvék,
ich schlaffete,	du schlaffetest,	er schlaffete.

Imperativi Præsens.

Alugyál, schlaffe du. Alugyék, schlaffe er.

Optativi & Conjunctivi Imperfectum.

Vajha, oder mikor alunnám, wollte Gott, daß ich schlaffete.
Vajha, oder mikor alunnál, wollte Gott, daß du schlafftest.
Vajha, oder Mikor alúnnék, wollte Gott, daß er schlaffete.

Infinitivi Præsens & Imperfect.

Alunni, schlaffen.

Participium Præsens.

Aluván, oder aluvó, schlaffend. Dessen Mandativum ist: Alúttatom, oder alutom, ich mache schlaffen.

Potentiale Alhatom, ich kan schlaffen. Also auch Nyugszom, ich ruhe. Nyúgottam, ich habe geruhet. Nyúgovám, ich habe geruhet. Nyúgodgyál, ruhe du. Nyúgodnám, ich möchte ruhen. Nyúgodni, ruhen. Nyúgodván, oder nyúgovó, ruhend.

Das Mandativum davon ist:

Nyúgottatom, oder nyúgtatom, oder nyúgotom, ich mache, oder lasse ruhen.

Potentiale.

Nyúghatom, ich kan ruhen. Andere:
Haragszom, ich zörne.
Haraguttam, oder haraguvám, ich hab gezörnet.

Ha-

Haragudgyál, zörne. Haragunni, zörnen.
Haraguván, oder haraguvó, zörnend.

Das Mandativum davon iſt:

Haraguttatom, aber üblicher haragitom, ich mache zörnen.

Potentiale.

Haraghaton, ich kan zörnen.

Nach der zweyten Gattung aber

Feküſzem, oder fegſzem, ich lige.
Feküttem, oder feküvém, ich bin gelegen.
Feküdgyél, lige. Fekünni, ligen.
Feküvén, oder feküvő, ligend.

Das Mandativum.

Fektetem, ich mache ligend.

Potentiale. Fekhetem, ich kan ligen.

Die Conjugation des Verbi vonſzom, ich ziehe, und einiger anderen Verborum. Erſte Gattung.

Indicativi Præſens allein.

N. S. Vonſzom, unbedeuteter, ich ziehe.
Vouſzaſz, du ziehest. Vonſzon, er ziehet.
N. P. Voſzúnk, wir ziehen. Vonſzotok, ihr ziehet.
Vonſzanak, ſie ziehen.
N. S. Vonſzom, bedeuteter, vonſzod, vonſza.
N. P. Vonſzúk, vonſzátok, vonſzák.

Die übrige Tempora werden aus dem Verbo vonok, und vonom erſetzet.

Múlom, ich vergehe. Múlſz, du vergehest. Múlik, er vergehet.
Válom, ich ſöndere mich ab, vász, válik.
Botlom, ich ſtolpere, botlaſz, botlik.

Præteritum Perfectum.

Múltam. Váltam. Botlottam.
Mulám. Válám. Botlám.

Optativi Imperfectum.

Múlnám. Válnám. Botlanám.

Optativi Futurum.

Müllyam. Vállyam. Botlyam.

Secundæ Claſſis.

Fénlem, ich ſchimmere, fénleſz, fénlik.
Fénlettem, oder fénlém, fénlelly, oder fénly.
Fénleném. Fénleni. Fénlő. Alſo auch:
Tündöklöm, Tündökleſz. Tündöklik, &c. Die

Die Conjugation Verbi Léſzek, ich werde gemacht.

Secundæ Claſſis.

Indicativi Præſens Imperfectum & Futurum.

N. S. Léſzek, ich werde gemacht.
Léſz, oder Léſzeſz, du wirſt gemacht.
Léſzen, er wird gemacht.
N. P. Léſzünk, wir werden gemacht.
Léſztek, ihr werdet gemacht.
Léſznek, ſie werden gemacht.

Præterit. Indic. Optat. & Conj.

N. S. Lettem, ich bin gemacht worden.
Lettél, du biſt gemacht worden.
Lett, oder lött, er iſt gemacht worden.
N. P. Lettünk, wir ſind gemacht worden.
Lettetek, ihr ſeyd gemacht worden.
Lettek, ſie ſind gemacht worden.

Præteritum ſecundum

N. S. Lök, ich bin gemacht worden.
Löl, du biſt gemacht worden.
Lön, oder lén, er iſt gemacht worden.
N. P. Lönk, wir ſind gemacht worden.
Lötek, ihr ſeyd gemacht worden.
Lönek, ſie ſind gemacht worden.

Imperat. Præſens & Futurum.

N. S. Prima caret.
Légy, du ſollſt gemacht werden.
Légyen, er ſoll gemacht werden.
N. P. Légyünk, wir ſollen gemacht werden.
Légyetek, ihr ſollet gemacht werden.
Légyenek, ſie ſollen gemacht werden.

Optat. & Conjunct. Imperfectum.

N. S. Vajha, oder mikor lennék, wollte Gott, daß ich wurde gemacht werden.
Vajha, oder mikor lennél, wollte Gott, daß du wurdeſt gemacht werden.
Vajha, oder mikor lenne, wollte Gott, daß er wurde gemacht werden.

Digitized by Google

N. P. Vajha, oder mikor lennénk, wollte Gott, daß wir wurden gemacht werden.
Vajha, oder mikor lennétek, wollte Gott, daß ihr wurdet gemacht werden.
Vajha, oder mikor lennének, wollte Gott, daß sie wurden gemacht werden.

Futur. Optat. & Præsens Conj.

N. S. Hogy légyek, daß ich wurde gemacht werden.
Hogy légy, daß du wurdest gemacht werden.
Hogy légyen, daß er wurde gemacht werden.
N. P. Hogy légyünk, daß wir wurden gemacht werden.
Hogy légyetek, daß ihr wurdet gemacht werden.
Hogy légyenek, daß sie wurden gemacht werden. Oder:
Vajha lennék, lennél, lenne.
Vajha lennénk, lennétek, lennének, &c.

Infinitivi Præsens.

Lenni, werden.

Participium Præsent. Temporis.

Lévén, levő, der da wird gemacht.

Participium Præteriti.

Lett, oder lött, gemacht worden.

Participium Futuri.

Léendő, der, die, das soll werden. Dessen Potentiale ist:
Lohetek, ich kann gemacht werden.

Allein dieses kann wiederum mit den Zusätzen der ersten Conjugation gebogen werden, wenn selbe der dritten Person lehet zugegeben werden. Ein gleiches kan auch bey nochfolgenden andern Potentialibus gehalten werden.

Ueber dieses ist auch zu merken, daß, wenn diese dritte Person lehet mit den Ablativis Pronominum Primitivorum, sie seyen in der ersten, anderten, oder dritten Person, zu stehen kommet, allezeit impersonaliter gebrauchet werden, als:

Indicativi Modi Tempus Præsens.

N. S. Lehet én tőlem, ich mag, kan, oder es kan von mir seyn.
Lehet te tőled, du magst, oder kannst.
Lehet ő tőle, er mag, oder kan.
N. P. Lehet mi tőlünk, wir mögen, oder können.
Lehet ti tőletek, ihr möget, oder könnet.
Lehet ő tőlök, sie mögen oder können.

Præ-

Præteritum Perfectum.

N. S. Lehet vala én tölem, ich möchte.
Lehet vala te töled, du möchteſt.
Lehet vala ö töle, er möchte.
N. P. Lehet vala mi tülünk, wir möchten.
Lehet vala ti töletek, ihr möchtet.
Lehet vala ö tölök, ſie möchten.

Præteritum Imperfectum.

N. S. Lehetet én tölem, ich hab mögen oder gemöcht.
Lehetet te töled, du haſt mögen, oder gemöcht.
Lehetet ö töle, er hat mögen, oder gemöcht.
N. P. Lehetet mi tölünk, wir haben mögen, oder gemöcht.
Lehetet ti töletek, ihr habet mögen, oder gemöcht.
Lehetet ö tölök, ſie haben mögen, oder gemöcht.

Præteritum plusquam Perfectum.

N. P. Lehetet vala én tölem, ich hatte mögen, oder gemöcht.
Lehetet vala te töled, du hatteſt mögen, oder gemöcht.
Lehetet vala ö töle, er hatte mögen, oder gemöcht.
N. P. Lehetet vala mi tölünk, wir hatten mögen, oder gemöcht.
Lehetet vala ti töletek, ihr hattet mögen, oder gemöcht.
Lehetet vala ö tölök, ſie hatten mögen, oder gemöcht.

Futurum.

N. S. Lehet jövendöben én tölem, ich werde mögen.
Lehet jövendöben te töled, du wirſt mögen.
Lehet jövendöben ö töle, er wird mögen.
N. P. Lehet jövendöben mi tölünk, wir werden mögen.
Lehet jövendöben ti töletek, ihr werdet mögen.
Lehet jövendöben ö tölök, ſie werden mögen.

Imperativi Modi Temp. Præſens.

Lehetſen töled, du ſollſt mögen.

Optat. Modi Tempus Præſens & Imperfectum.

N. S. Vajha lehetne én tölem, wollte Gott, daß ich möchte.
Vajha lehetne te töled, wollte Gott, daß du möchteſt.
Vajha lehetne ö töle, wollte Gott, daß er möchte.
N. P. Vajha lehetne mi tölünk, wollte Gott, daß wir möchten.
Vajha lehetne ti töletek, wollte Gott, daß ihr möchtet.
Vajha lehetne ö tölök, wollte Gott, daß ſie möchten.

Præteritum Perfectum.

N. S. Vajha lehetet vólna én tölem, o! daß ich hätte mögen, oder gemöcht.

Vajha lehetet vólna te tőled, o! daß du hätteſt mögen, oder gemöcht.
Vajha lehetet vólna ő tőle, o! daß er hätte mögen, oder gemöcht.
N. P. Vajha lehetet vólna mi tőlünk, o! daß wir hätten mögen, oder gemöcht.
Vajha lehetet vólna ti tőletek, o! daß ihr hättet mögen, oder gemöcht.
Vajha lehetet vólna ő tőlök, o! daß ſie hätten mögen, oder gemöcht.

Præteritum plusquam Perfectum.

N. S. Vajha lehetet vólna én tőlem, wollte Gott, daß ich hätte mögen, oder können.
Vajha lehetet vólna te tőled, wollte Gott, daß du hätteſt mögen, oder können.
Vajha lehetet vólna ő tole, wollte Gott, daß er hätte mögen, oder können.
N. P. Vajha lehetet vólna mi tőlünk, wollte Gott daß wir hätten mögen, oder können.
Vajha lehetet vólna ti tőletek, wollte Gott, daß ihr hättet mögen, oder können.
Vajha lehetetet vólna ő tőlök, wollte Gott, daß ſie hätten mögen, oder können.

Futurum.

N. S. Vajha lehetne, oder hogy lehesen én tőlem, o! daß ich wurde mögen.
Vajha lehetne, oder hogy lehesen te tőled, o! daß du wurdeſt mögen.
Vajha lehetne, oder hogy lehesen ő tőle, o! daß er wurde mögen.
N. P. Vajha lehetne, oder hogy lehesen mi tőlünk, o! daß wir wurden mögen.
Vajha lehetne, oder hogy lehesen ti tőletek, o! daß ihr wurdet mögen.
Vajha lehetne, oder hogy lehesen ő tőlök, o! daß ſie wurden mögen.

Conjunctivi Modi Tempus Præsens.

N. S. Mikor lehet én tőlem, weil ich möchte.
Mikor lehet te tőled, weil du möchteſt.

Mikor

Mikor lehet ő tőle, weil er möchte.
N. P. Mikor lehet mi tőlünk, weil wir möchten.
Mikor lehet ti tőletek, weil ihr möchtet.
Mikor lehet ő tőlök, weil sie möchten.

Præteritum Imperfectum.

N. S. Mikor lehet vala én tőlem, weil ich möchte.
Mikor lehet vala te tőled, weil du möchtest.
Mikor lehet vala ő tőle, weil er möchte.
N. P. Mikor lehet vala mi tőlünk, weil wir möchten.
Mikor lehet vala ti tőletek, weil ihr möchtet.
Mikor lehet vala ő tőlök, weil sie möchten.

Præteritum Perfectum.

N. S. Mikor lehetet én tőlem, weil ich hab mögen, oder gemöcht, oder es hat können von mir seyn.
Mikor lehetet te tőled, weil du hast mögen, oder gemöcht.
Mikor lehetet ő tőle, weil er hat mögen, oder gemöcht.
N. P. Mikor lehetet mi tőlünk, weil wir haben mögen, oder gemöcht.
Mikor lehetet ti tőletek, weil ihr habet mögen, oder gemöcht.
Mikor lehetet ő tőlök, weil sie haben mögen, oder gemöcht.

Præteritum plusquam Perfectum.

N. S. Mikor lehetet vólna én tőlem, weil ich hätte gemöcht.
Mikor lehetet vólna te tőled, weil du hättest gemöcht.
Mikor lehetet vólna ő tőle, weil er hätte gemöcht.
N. P. Mikor lehetet vólna mi tőlünk, weil wir hätten gemöcht.
Mikor lehetet vólna ti tőletek, weil ihr hättet gemöcht.
Mikor lehetet vólna ő tőlök, weil sie hätten gemöcht.

Futurum.

N. S. Mikor lehet én tőlem jövendőben, wann ich werde mögen.
Mikor lehet te tőled jövendőben, wann du wirst mögen.
Mikor lehet ő tőle jövendőben, wann er wird mögen.
N. P. Mikor lehet mi tőlünk jövendőben, wann wir werden mögen.

Mikor lehet ti tőletek jövendőben, wann ihr werdet mögen.

Mikor lehet ő tőlök jövendőben, wann sie werden mögen.

Infinitivi Modi Tempus Præsens.

Lehetne, mögen, oder es könnte seyn.

Præteritum Perfectum & plusquam Perfectum.

Hogy lehetne én tőlem, gemöcht haben.

Cæteris Caret.

Wenn man aber dieses Verbum durch alle Personen biegen will, wie es die Lateiner, und Deutschen zu thun pflegen, da es mit einem Infinitivo zu stehen kommet, als: Ich kann lesen; so muß man das Verbum nicht lehet brauchen, sondern machet man aus dessen letzter Sylbe het (welche nach Erforderung der Sache auch in hat kann verändert werden) ein Verbum Potentiale, wie oben pag. 134. ist gemeldet worden, als: zum Exempel: Olvashatok, da die Red von einer unbedeuten Sache ist; und Olvashatom, wenn sie von einer Bedeutung ist, und bieget das erstere nach der Art der ersten, das andere aber nach Art der zweyen Conjugation. Ein gleiches ist zu thun mit den Potentialibus Passivis, und Verbis Mandativis.

Dem Verbo Lészek, ahmen nachfolgende, als:

Tészek, ich thue, tettem, tevék, tégy, tennék, tenni, tévő.

In einer bedeuten Sache aber, als: Tészem, tészed, tészi, tettem, tévtérém, tegyed, tedd &c.

Potentiale: tehetek.

Also auch:

Tészek, und tészem, ich setze, tettem, tevék, tevém, tégy, tegyed, tedd, &c.

Viszek, ich trage, Vittem, oder Vivék ich hatte getragen, vigy, trage du, Vinnék, ich truge, Vinni, tragen, Vivén, Vivő, der, die, das tragende. Potentiale, Vihetek, ich kann tragen.

In einer bedeuten Sache, als: Viszem, Viszed, Viszi, Vittem, Vivém, Vigyed; oder Vidd, &c. Potentiale. Vihetek, ich kann tragen.

An-

Andere.

Veſzek, ich nehme, Vettem, einige ſagen: Vöttem, Vevék, ich hab genommen, Vön, er hat genommen, & Vövé, er hat genommen, und in Plurali Vönek, ſie haben genommen, Végy, nehme, Vennék, ich nehmete, Mikor Véendek, als ich nehmen werde, Véjendeſz, wenn du nehmen werdeſt, Venni, nehmen, Vévö, einer der da nimmt.

Bedeutet aber: Veſzem, Veſzed, Veſzi, Vegyed, oder Vedd &c.

Potentiale: Vehetek, ich kann nehmen.

Andere.

Veſzek, ich komme um, oder ich verderbe, mit ſeinen Compoſitis wird gleichförmig gebogen: Veſzſz, du kommeſt um, Veſz, er kommet um, Veſzſzel, komme um, Pontentiale davon iſt; Veſzhetek, ich kann umkommen.

Andere.

Jövök, ich komme, jöſz, du kommeſt, jö, er kommet. Jöttem, jövék, ich bin gekommen, jöve, er iſt gekommen, jöj, jöſzte, jöſztetze, komme, jöjetek, jöſztetek, kommet, jönék, weilen ich kommete, jöni, kommen, jövén, jövö, kommend, jövendö, der da kommen wird. Potentiale: Jöhetek, ich kann kommen, Jer, komme, jertek, kommet, jérünk, gehen wir, die übrigen haben nichts.

Alſo:

Szövök, ich webe, Szöttem, &c.

Alſo auch.

Fövök, ich ſiede, welches aber nicht ſcheinet in allen Perſonen üblich zu ſeyn. Die üblichſte ſind dieſe: Fö, es ſiedet, meg-fött, meg-föve, es iſt geſotten, föjön, es ſoll ſieden, föni, ſieden, megvan föve, es iſt geſotten; alſo mehr dergleichen.

Indicativ. Temp. Præſens.

N. S. Megyek, ich gehe.
Mégy, du gehſt.
Megyen, er gehet.
N. P. Megyünk, wir gehen.
Mentek, ihr gehet.

Szolgálok, ich diene. Kevélykedem, ich bin hoffärtig.
Einige Neutra, da sie vollkommen einfach sind, als:
Szál, er steiget ab. Futok, ich lauffe.
Nachdem sie zusammen gesetzet sind, werden sie Transitiva, als:
Meg-szállom, ich umgebe. Meg-futom, ich lauffe vor.
Meg-ülöm ich besitze. Által-járom, ich durchgehe.
Meg-szállom a' Várat, ich umgebe die Vestung.

Daß die Verba Neutra in drey Gattungen abgetheilet werden, wird aus der dritten Person erkennet.

Erstens sind diejenige, derer dritte Person gleichförmig ist, das ist, welche von der ersten Person herstammet mit Auslassung des letzten Consonantis, und demselben vorgehenden Vocali, als:

Szolgálok, ich diene. Szolgál, er dienet.
Élek, ich lebe. Él, er lebet.

Und diese werden regulariter, oder gleichförmig gebogen durch die Zusätze der Verborum Activorum von der ersten Conjugation, gleichwie: Olvasok, oder Szeretek.

Jene hinzegen, welche aus den vollkommenen Neutris Transitiva gemacht sind, müssen durch die Zusätze der zweyten Conjugation gebogen werden, wie olvasom, als:

Meg-szállom, ich umgebe. Meg-szolgálom, ich verdiene.
Kivánom, ich verlange, &c.

Zweytens sind einige, welche die dritte Person Singularis Numeri in ik haben, als:

Alúszom, ich schlaffe. Alúszol, du schlaffest.
Alúszik, er schlaffet.

Und diese haben die Zusätze der Verborum Passivorum, wenn der Imperativus, das Futurum Optativi, Præsens Conjunctivi, (denn in diesen hat der Zusatz das s nicht) und das Præt. Perfect. Infinitivi, (ohne welchem alle Neutra sind) wie auch das Participium Præsentis Temporis, (welches wohl die Neutra, nicht aber die Passiva haben) ausgenommen wird. Doch werden diesen sehr kleinen Unterschied zu lieb einige kurzgestellte Exempel mit Auslassung der Hülfswörter gesetzet werden, welche auch in dem von Verbis Passivis werden zu unterscheiden seyn, daß sie die Sylben tat, oder tet nicht in ihnen haben; übrigens werden sie nach der Art der dritten Conjugation conjugiret.

Drit-

Drittens sind einige Neutra, derer dritte Person Singularis numeri in en, on ausgehet, als:

Lészek, ich werde seyn. Léfzesz, du wirst seyn.

Lészen, er wird seyn.

Diese sind meistentheils Anomala, oder ungleichförmige, von denen besonders unten im 6. Kapitel wird gehandelt werden.

Jene aber, welche zweyfach können ausgesprochen werden, als: Haragodom, oder Haragszom, ich bin zornig.

Tselekedem, oder Tselekszem, ich thue, oder mache es. Diese kommen in Præterit. Imperfecto, und Infinitivo überein.

Exempel.

Von der ersten Gattung. Von der zweyten Gattung.

Indicativi Præsens.

Singularis.	Singularis.
Imádkozom, ich bethe.	Emlékezem, ich erinnere mich, oder ich bin ingedenk.
Imádkozol, du bethest.	Emlékezel, du erinnerest dich, oder du bist ingedenk.
Imádkozik, er bethet.	Emlékezik, er ist ingedenk.
Pluralis.	Pluralis.
Imádkozúnk, wir bethen.	Emlekezünk, wir sind ingedenk.
Imádkoztok, ihr bethet.	Emlékeztek, ihr seyd ingedenk.
Imádkoznak, sie bethen.	Emlékeznek, sie sind ingedenk.

Præt. Indic. Optat. & Conjunct.

Singularis.	Singularis.
Imádkoztam, ich hab gebethet.	Emlékeztem, ich bin ingedenk gewesen.
Imádkoztál, du hast gebethet.	Emlékeztél, du bist ingedenk gewesen.
Imádkozot, er hat gebethet.	Emlékezet, er ist ingedenk gewesen.
Pluralis.	Pluralis.
Imádkoztúnk, wir haben gebethet.	Emlékeztünk, wir sind ingedenk gewesen.

Imád-

Imádkoztatok, ihr habt gebethet.	Emlékeztetek, ihr seyd indenk gewesen.
Imádkoztanak, sie haben gebethet.	Emlékeztenek, sie sind indenk gewesen

Præteritum Indicat. secundum.

Singularis.	Singularis.
Imádkozám, ich bethete.	Emlékezém, ich war indenk.
Imádkozál, du bethetest.	Emlékezél, du warest indenk.
Imadkozék, er bethete.	Emlékezék, er ware indenk.
Pluralis.	Pluralis.
Imádkozánk, wir bethelen.	Emlékezénk, wir waren indenk.
Imádkozátok, ihr bethetet.	Emlékezéték, ihr waret indenk.
Imádkozának, sie bethelen.	Emlékezének, sie waren indenk gewesen.

Imperativi Præsens & Futurum.

Singularis.	Singularis.
PP. Caret.	PP. Caret.
Imádkozzál, bethe du.	Emlékezzél, erinnere dich, oder du sollst indenk seyn.
Imádkozzék, bethe er.	Emlékezzék, erinnere er sich, oder er soll indenk seyn.
Pluralis.	Pluralis.
Imádkozzúnk, bethen wir.	Emlékezzünk, wir sollen indenk seyn.
Imádkozzatok, bethet ihr.	Emlékezzetek, ihr sollet indenk seyn.
Imádkozzanak, bethen sie.	Emlékezzenek, sie sollen indenk seyn.

Optat. Conjunct. & Imperfectum.

Singularis.	Singularis.
Imádkoznám, ich bethete.	Emlékezném, ich wäre indenk.
Imádkoznál, du bethetest.	Emlékeznél, du wärest indenk.
Imádkoznék, er bethete.	Emlékeznék, er wäre indenk.

Plu-

Pluralis.	Pluralis.
Imádkoznánk, wir betheten.	Emlékeznénk, wir wären ingedenk.
Imádkoznátok, ihr bethetet.	Emlékeznétek, ihr wäret ingedenk.
Imádkoznának, ſie betheten.	Emlékeznének, ſie wären ingedenk.

Futurum Optat. und Præſens Conjunctivi.

Singularis.	Singularis.
Hogy imádkozzam, daß ich bethete, oder bethen werde.	Hogy emlékezzem, ſo ich werde ingedenk ſeyn.
Hogy imádkozzál, daß du bethereſt, oder bethen weedeſt.	Hogy emlékezzél, ſo du wirſt ingedenk ſeyn.
Hogy imádkozzék, daß er bethete, oder bethen werde.	Hogy emlékezzék, ſo er wird ingedenk ſeyn.
Pluralis.	Pluralis.
Hogy imádkozzúnk, daß wir bethen, oder bethen werden.	Hogy emlékezzünk, ſo wir werden ingedenk ſeyn.
Hogy imádkozzatok, daß ihr bethet, oder bethen werdet.	Hogy emlékezzetek, ſo ihr werdet ingedenk ſeyn.
Hogy imádkozzanak, daß ſie bethen, oder bethen werden.	Hogy emlékezzenek, ſo ſie werden ingedenk ſeyn.
Oder:	
Vajha imádkoznám, ál, ék, wollte Gott, daß ich bethete.	Vajha emlékezném, él, ék, wollte Gott, daß ich werde ingedenk ſeyn.
Oder:	
Mikor imádkozom, ol, ik, wenn ich werde bethen, &c.	Mikor emlékezem, el, ik, wenn ich werde ingedenk ſeyn, &c.

Infinitivi Præſens.

Imádkozni, bethen.	Emlékezni, ingedenk ſeyn.

Participium Præſentis Temporis.

Imádkozván, imádkozó, bethend, bethende.	Emlékezvén, emlékező, ſich erinnerend, erinnerende.

NB.

NB. Auf gleiche Weis werden diejenige conjugiret, so in zom, und zem ausgehen, als:

Botránkozom, ich ärgere, od. ire mich.	Vétkezem, ich sündige.
Tzélozom, ich ziehle.	Nevetkezem, ich lache.

Und die in dom, und dem ausgehen, als:

Okoskodom, ich dichte.	Kedveskedem, ich trage jemand etwas an.
Támaszkodom, ich lehne an, oder auf.	Telepedem, ich setze mich.

Aus welchen auch Mandativa können gemacht werden, als: Imádkoztatom, ich lasse bethen. Und Potentialia, als: Imádkoztathatom, ich kan jemand bethen machen.

Das Verbum hivok, ich ruffe, hat in der dritten Person hij, ruffe, in Perfecto hittám, ich hab geruffen, im Imperat. hij, ruffe du, im Infinit. hínni, ruffen; da die Rede von einer unbedeutenden Sache ist, ist sie aber von einer bedeutenden Sache, sagt man hivom, ich ruffe, hivod, du ruffest, hija, er ruffet, &c.

Also auch:

Szívok, ich sauge. Vívok, ich kämpfe. Fúok, oder Fúvok, ich blase, oder athme. Fú, er blaset. Fúttam, oder Fújtam, ich habe geblasen. Fúj, blast, &c.

Das sechste Kapitel.

Von den Verbis Anomalis, oder die ungleichförmig sind.

Hieher gehören erstens jene Verba Neutra, derer dritte Person Singularis Numeri in ik ausgehet, und die erste Person fast allezeit in m haben, (denn romlik, verdirbt, omlik, fallt zusamm, und dergleichen sind Impersonalia, wie unten Pag. 55 zu sehen seyn wird) nicht aber die dritte Personen der Verborum omlok, ich falle zusamm, romlok, ich verderbe, welche omol, romol, heissete.

Andertens, derer dritte Person Singularis Numeri in en, oder on, ausgehet, und die erste theils in k, theils in m haben; damit man aber eine vollständigere Wissenschaft von selben

selben erhalte, so werden einige Exempel ausgesetzet, wenigstens durch den Numerum Singularem jener Temporum, aus welchen die übrige nach der obigen Erklärung ganz leicht können begriffen werden.

Die Conjugation des Verbi aluszom, ich schlaffe.

Erste Gattung.

Indicat. Præsens & Futurum.

Aluszom,	Aluszol,	Alusznik,
ich schlaffe.	du schlaffest.	er schlaffet.

Præterit. Indic. auch Optat. & Conj. mit den Hilfswörtern.

Aluttam,	Aluttál,	Alút,
ich hab geschlaffen,	du hast geschlaffen,	er hat geschlaffen.

Præterit. Indic. secundum.

Aluvám,	Aluvál,	Aluvék,
ich schlaffete,	du schlaffetest,	er schlaffete.

Imperativi Præsens.

Alugyál, schlaffe du. Alugyék, schlaffe er.

Optativi & Conjunctivi Imperfectum.

Vajha, oder mikor alunnám, wollte Gott, daß ich schlaffete.
Vajha, oder mikor alunnál, wollte Gott, daß du schlaffetest.
Vajha, oder Mikor alúnnék, wollte Gott, daß er schlaffete.

Infinitivi Præsens & Imperfect.

Alunni, schlaffen.

Participium Præsens.

Aluván, oder aluvó, schlaffend. Dessen Mandativum ist:
Alúttatom, oder alutom, ich mache schlaffen.
Potentiale Alhatom, ich kan schlaffen. Also auch
Nyugszom, ich ruhe. Nyúgottam, ich habe geruhet.
Nyúgovám, ich habe geruhet. Nyúgodgyál, ruhe du.
Nyúgodnám, ich möchte ruhen. Nyúgodni, ruhen.
Nyúgodván, oder nyúgovó, ruhend.

Das Mandativum davon ist:

Nyúgottatom, oder nyúgtatom, oder nyúgotom, ich mache, oder lasse ruhen.

Potentiale.

Nyúghatom, ich kan ruhen. Andere:
Haragszom, ich zörne.
Haraguttam, oder haraguvám, ich hab gezörnet.

Ha-

Die Conjugation Verbi Léſzek, ich werde gemacht.

Secundæ Claſſis.

Indicativi Præſens Imperfectum & Futurum.

N. S. Léſzek, ich werde gemacht.
Léſz, oder Léſzeſz, du wirſt gemacht.
Léſzen, er wird gemacht.
N. P. Léſzünk, wir werden gemacht.
Léſztek, ihr werdet gemacht.
Léſznek, ſie werden gemacht.

Præterit. Indic. Optat. & Conj.

N. S. Lettem, ich bin gemacht worden.
Lettél, du biſt gemacht worden.
Lett, oder lött, er iſt gemacht worden.
N. P. Lettünk, wir ſind gemacht worden.
Lettetek, ihr ſeyd gemacht worden.
Lettek, ſie ſind gemacht worden.

Præteritum ſecundum

N. S. Lök, ich bin gemacht worden.
Löl, du biſt gemacht worden.
Lön, oder lén, er iſt gemacht worden.
N. P. Lönk, wir ſind gemacht worden.
Lötek, ihr ſeyd gemacht worden.
Lönek, ſie ſind gemacht worden.

Imperat. Præſens & Futurum.

N. S. Prima caret.
Légy, du ſollſt gemacht werden.
Légyen, er ſoll gemacht werden.
N. P. Légyünk, wir ſollen gemacht werden.
Légyetek, ihr ſollet gemacht werden.
Légyenek, ſie ſollen gemacht werden.

Optat. & Conjunct. Imperfectum.

N. S. Vajha, oder mikor lennék, wollte Gott, daß ich wurde gemacht werden.
Vajha, oder mikor lennél, wollte Gott, daß du wurdeſt gemacht werden.
Vajha, oder mikor lenne, wollte Gott, daß er wurde gemacht werden.

Digitized by Google

N. P. Vajha, oder mikor lennénk, wollte Gott, daß wir wurden gemacht werden.
Vajha, oder mikor lennétek, wollte Gott, daß ihr wurdet gemacht werden.
Vajha, oder mikor lennének, wollte Gott, daß sie wurden gemacht werden.

Futur. Optat. & Præsens Conj.

N. S. Hogy légyek, daß ich wurde gemacht werden.
Hogy légy, daß du wurdest gemacht werden.
Hogy légyen, daß er wurde gemacht werden.
N. P. Hogy légyünk, daß wir wurden gemacht werden.
Hogy légyetek, daß ihr wurdet gemacht werden.
Hogy légyenek, daß sie wurden gemacht werden. Oder:
Vajha lennék, lennél, lenne.
Vajha lennénk, lennétek, lennének, &c.

Infinitivi Præsens.

Lenni, werden.

Participium Præsent. Temporis.

Lévén, levő, der da wird gemacht.

Participium Præteriti.

Lett, oder lött, gemacht worden.

Participium Futuri.

Léendő, der, die, das soll werden. Dessen Potentiale ist:
Lohetek, ich kann gemacht werden.

Allein dieses kann wiederum mit den Zusätzen der ersten Conjugation gebogen werden, wenn selbe der dritten Person lehet zugegeben werden. Ein gleiches kan auch bey nochfolgenden andern Potentialibus gehalten werden.

Ueber dieses ist auch zu merken, daß, wenn diese dritte Person lehet mit den Ablativis Pronominum Primitivorum, sie seyen in der ersten, anderten, oder dritten Person, zu stehen kommet, allezeit impersonaliter gebrauchet werden, als:

Indicativi Modi Tempus Præsens.

N. S. Lehet én tőlem, ich mag, kan, oder es kan von mir seyn.
Lehet te tőled, du magst, oder kannst.
Lehet ő tőle, er mag, oder kan.
N. P. Lehet mi tőlünk, wir mögen, oder können.
Lehet ti tőletek, ihr möget, oder könnet.
Lehet ő tőlök, sie mögen oder können.

Præ-

Præteritum Perfectum.

N. S. Lehet vala én tölem, ich möchte.
Lehet vala te töled, du möchteſt.
Lehet vala ö töle, er möchte.
N. P. Lehet vala mi tülünk, wir möchten.
Lehet vala ti töletek, ihr möchtet.
Lehet vala ö tölök, ſie möchten.

Præteritum Imperfectum.

N. S. Lehetet én tölem, ich hab mögen oder gemöcht.
Lehetet te töled, du haſt mögen, oder gemöcht.
Lehetet ö töle, er hat mögen, oder gemöcht.
N. P. Lehetet mi tölünk, wir haben mögen, oder gemöcht.
Lehetet ti töletek, ihr habet mögen, oder gemöcht.
Lehetet ö tölök, ſie haben mögen, oder gemöcht.

Præteritum plusquam Perfectum.

N. P. Lehetet vala én tölem, ich hatte mögen, oder gemöcht.
Lehetet vala te töled, du hatteſt mögen, oder gemöcht
Lehetet vala ö töle, er hatte mögen, oder gemöcht.
N. P. Lehetet vala mi tölünk, wir hatten mögen, oder gemöcht.
Lehetet vala ti töletek, ihr hattet mögen, oder gemöcht.
Lehetet vala ö tölök, ſie hatten mögen, oder gemöcht.

Futurum.

N. S. Lehet jövendöben én tölem, ich werde mögen.
Lehet jövendöben te töled, du wirſt mögen.
Lehet jövendöben ö töle, er wird mögen.
N. P. Lehet jövendöben mi tölünk, wir werden mögen.
Lehet jövendöben ti töletek, ihr werdet mögen.
Lehet jövendöben ö tölök, ſie werden mögen.

Imperativi Modi Temp. Præſens.

Leheſsen töled, du ſollſt mögen.

Optat. Modi Tempus Præſens & Imperfectum.

N. S. Vajha lehetne én tölem, wollte Gott, daß ich möchte.
Vajha lehetne te töled, wollte Gott, daß du möchteſt.
Vajha lehetne ö töle, wollte Gott, daß er möchte.
N. P. Vajha lehetne mi tölünk, wollte Gott, daß wir möchten.
Vajha lehetne ti töletek, wollte Gott, daß ihr möchtet.
Vajha lehetne ö tölök, wollte Gott, daß ſie möchten.

Præteritum Perfectum.

N. S. Vajha lehetet vólna én tölem, o! daß ich hätte mögen, oder gemöcht.

Vajha lehetet vólna te tőled, o! daß du hätteſt mögen, oder gemöcht.
Vajha lehetet vólna ő tőle, o! daß er hätte mögen, oder gemöcht.
N. P. Vajha lehetet vólna mi tőlünk, o! daß wir hätten mögen, oder gemöcht.
Vajha lehetet vólna ti tőletek, o! daß ihr hättet mögen, oder gemöcht.
Vajha lehetet vólna ő tőlök, o! daß ſie hätten mögen, oder gemöcht.

Præteritum plusquam Perfectum.

N. S. Vajha lehetet vólna én tőlem, wollte Gott, daß ich hätte mögen, oder können.
Vajha lehetet vólna te tőled, wollte Gott, daß du hätteſt mögen, oder können.
Vajha lehetet vólna ő tole, wollte Gott, daß er hätte mögen, oder können.
N. P. Vajha lehetet vólna mi tőlünk, wollte Gott daß wir hätten mögen, oder können.
Vajha lehetet vólna ti tőletek, wollte Gott, daß ihr hättet mögen, oder können.
Vajha lehetetet vólna ő tőlök, wollte Gott, daß ſie hätten mögen, oder können.

Futurum.

N. S. Vajha lehetne, oder hogy lehesen én tőlem, o! daß ich wurde mögen.
Vajha lehetne, oder hogy lehesen te tőled, o! daß du wurdeſt mögen.
Vajha lehetne, oder hogy lehesen ő tőle, o! daß er wurde mögen.
N P. Vajha lehetne, oder hogy lehesen mi tőlünk, o! daß wir wurden mögen.
Vajha lehetne, oder hogy lehesen ti tőletek, o! daß ihr wurdet mögen.
Vajha lehetne, oder hogy lehesen ő tőlök, o! daß ſie wurden mögen.

Conjunctivi Modi Tempus Præſens.

N. S. Mikor lehet én tőlem, weil ich möchte.
Mikor lehet te tőled, weil du möchteſt.

Mikor

Mikor lehet ő tőle, weil er möchte.
N. P. Mikor lehet mi tőlünk, weil wir möchten.
Mikor lehet ti tőletek, weil ihr möchtet.
Mikor lehet ő tőlök, weil sie möchten.

Præteritum Imperfectum.

N. S. Mikor lehet vala én tőlem, weil ich möchte.
Mikor lehet vala te tőled, weil du möchtest.
Mikor lehet vala ő tőle, weil er möchte.
N. P. Mikor lehet vala mi tőlünk, weil wir möchten.
Mikor lehet vala ti tőletek, weil ihr möchtet.
Mikor lehet vala ő tőlök, weil sie möchten.

Præteritum Perfectum.

N. S. Mikor lehetet én tőlem, weil ich hab mögen, oder gemöcht, oder es hat können von mir seyn.
Mikor lehetet te tőled, weil du hast mögen, oder gemöcht.
Mikor lehetet ő tőle, weil er hat mögen, oder gemöcht.
N. P. Mikor lehetet mi tőlünk, weil wir haben mögen, oder gemöcht.
Mikor lehetet ti tőletek, weil ihr habet mögen, oder gemöcht.
Mikor lehetet ő tőlök, weil sie haben mögen, oder gemöcht.

Præteritum plusquam Perfectum.

N. S. Mikor lehetet vólna én tőlem, weil ich hätte gemöcht.
Mikor lehetet vólna te tőled, weil du hättest gemöcht.
Mikor lehetet vólna ő tőle, weil er hätte gemöcht.
N. P. Mikor lehetet vólna mi tőlünk, weil wir hätten gemöcht.
Mikor lehetet vólna ti tőletek, weil ihr hättet gemöcht.
Mikor lehetet vólna ő tőlök, weil sie hätten gemöcht.

Futurum.

N. S. Mikor lehet én tőlem jövendőben, wann ich werde mögen.
Mikor lehet te tőled jövendőben, wann du wirst mögen.
Mikor lehet ő tőle jövendőben, wann er wird mögen.
N. P. Mikor lehet mi tőlünk jövendőben, wann wir werden mögen.

Mikor lehet ti tőletek jövendőben, wann ihr werdet mögen.

Mikor lehet ő tőlök jövendőben, wann sie werden mögen.

Infinitivi Modi Tempus Præsens.

Lehetne, mögen, oder es könnte seyn.

Præteritum Perfectum & plusquam Perfectum.

Hogy lehetne én tőlem, gemöcht haben.

Cæteris Caret.

Wenn man aber dieses Verbum durch alle Personen biegen will, wie es die Lateiner, und Deutschen zu thun pflegen, da es mit einem Infinitivo zu stehen kommet, als: Ich kann lesen; so muß man das Verbum nicht lehet brauchen, sondern machet man aus dessen letzter Sylbe het (welche nach Erforderung der Sache auch in hat kann verändert werden) ein Verbum Potentiale, wie oben pag. 134. ist gemeldet worden, als: zum Exempel: Olvashatok, da die Red von einer unbedeuten Sache ist; und Olvashatom, wenn sie von einer Bedeutung ist, und bieget das erstere nach der Art der ersten, das andere aber nach Art der zweyen Conjugation. Ein gleiches ist zu thun mit den Potentialibus Passivis, und Verbis Mandativis.

Dem Verbo Lészek, ahmen nachfolgende, als:

Tészek, ich thue, tettem, tevék, tégy, tennék, tenni, tévő.

In einer bedeuten Sache aber, als: Tészem, tészed, tészi, tettem, tévtérém, tegyed, tedd &c.

Potentiale: tehetek.

Also auch:

Tészek, und tészem, ich setze, tettem, tevék, tevém, tégy, tegyed, tedd, &c.

Viszek, ich trage, Vittem, oder Vivék ich hatte getragen, vigy, trage du, Vinnék, ich truge, Vinni, tragen, Vivén, Vivő, der, die, das tragende. Potentiale, Vihetek, ich kann tragen.

In einer bedeuten Sache, als: Viszem, Viszed, Viszi, Vittem, Vivém, Vigyed; oder Vidd, &c. Potentiale. Vihetek, ich kann tragen.

An-

Andere.

Vészek, ich nehme, Vettem, einige ſagen: Vöttem, Vevék, ich hab genommen, Vön, er hat genommen, & Vövé, er hat genommen, und in Plurali Vönek, ſie haben genommen, Végy, nehme, Vennék, ich nehmete, Mikor Véendek, als ich nehmen werde, Véjendeſz, wenn du nehmen wer[illegible]eſt, Venni, nehmen, Vévö, einer der da nimmt.

Bedeutet aber: Veſzem, Veſzed, Veſzi, Vegyed, oder Vedd &c.

Potentiale: Vehetek, ich kann nehmen.

Andere.

Veſzek, ich komme um, oder ich verderbe, mit ſeinen Compoſitis wird gleichförmig gebogen: Veſzſz, du kommeſt um, Veſz, er kommet um, Veſzſzel, komme um, Pontentiale davon iſt; Veſzhetek, ich kann umkommen.

Andere.

Jövök, ich komme, jösz, du kommeſt, jö, er kommet. Jöttem, jövék, ich bin gekommen, jöve, er iſt gekommen, jöj, jöſzte, jöſztetze, komme, jöjetek, jöſztetek, kommet, jönék, weilen ich kommete, jöni, kommen, jövén, jövö, kommend, jövendö, der da kommen wird. Potentiale: Jöhetek, ich kann kommen, Jer, komme, jertek, kommet, jérünk, gehen wir, die übrigen haben nichts.

Alſo:

Szövök, ich webe, Szöttem, &c.

Alſo auch.

Fövök, ich ſiede, welches aber nicht ſcheinet in allen Perſonen üblich zu ſeyn. Die üblichſte ſind dieſe: Fö, es ſiedet, meg-fött, meg-föve, es iſt geſotten, föjön, es ſoll ſieden, föni, ſieden, megvan föve, es iſt geſotten; alſo mehr dergleichen.

Indicativ. Temp. Præſens.

N. S. Megyek, ich gehe.
Mégy, du gehſt.
Megyen, er gehet.
N. P. Megyünk, wir gehen.
Mentek, ihr gehet.

Mennek, ſie gehen.

Præteritum Imperfectum.

N. S. Mentem, und Mennék, ich gieng.
Mentél, und Mennél, du giengſt.
Ment, Menne, er gieng.
N. P. Mentünk und Mennénk, wir giegen.
Mentetek und Mentek, ihr gienget.
Mentek und Mennének, ſie giengen.

Imperativus.

Menny, gehe.

Optativ. Temp. Præſens.

N. S. Vajha mennék, wollte Gott, daß ich gieng.
Vajha mennél, wollte Gott, daß du giengeſt.
Vajha menne, wollte Gott, daß er gieng.
N. P. Vajha mennénk, wollte Gott, daß wir giengen.
Vajha mennéték, wollte Gott, daß ihr gienget.
Vajha mennének, wollte Gott, daß ſie giengen.

Futurum.

N. S. El-mégyek, ich werde gehen.
El-mégy, du wirſt gehen.
El-megy, er wird gehen.
N. P. El-megyünk, wir werden gehen.
El-mentek ihr werdet gehen.
El-mennek, ſie werden gehen.

Infinitiv. Præſens & Imperfectum.

Menni, gehen.

Particip. Præſen. Temporis.

Menvén, menő, der, die, das gehende.

Particip. Futuri Temporis.

Menendő, werden gehen.

Potentiale, Mehetek, ich kann gehen.

Eredgy, gehe, Eredgyetek, gehet, die übrige Tempora, und Perſonen ſind nicht in Gebrauch.

Hiſzek, ich glaube, hiſzeſz, & hiſzſz, hiſzen: Bedeutet Hiſzem, hiſzed, hiſzi, hidgyed, oder higy.

Die Conjugation des Verbi Vagyok, ich bin.

Indicativi Modi Tem. Præſ.

N. S. Vagyok, ich bin.

Vagy,

Vagy, du biſt.
Vagyon, er iſt.
N. P. Vagyunk, wir ſind.
Vagytok, oder Vattok, ihr ſeyd.
Vagynak, oder Vannak, ſie ſind.

Præteritum Imperfectum.

N. S. Lök, ich war.
Löl, oder Lél, du wareſt.
Lön, er ware.
N. P. Lönk, wir waren.
Lötök, ihr waret.
Lönek, ſie waren.

Præteritum Perfectum.

N. S. Vóltam, ich bin geweſen.
Vóltál, du biſt geweſen.
Vólt, er iſt geweſen.
N. P. Vóltunk, wir ſind geweſen.
Vóltatok, ihr ſeyd geweſen.
Vóltak, oder Vóltanak, ſie ſind geweſen.

Præteritum plusquam Perfectum.

N. S. Valék, ich ware geweſen.
Valál, du wareſt geweſen.
Vala, er ware geweſen.
N. P. Valánk, wir waren geweſen.
Valátok, ihr waret geweſen.
Valának, ſie waren geweſen.

Futurum.

N. S. Léſzek, ich werde, oder will ſeyn.
Léſzeſz, du werdeſt, oder willſt ſeyn.
Léſzen, er wird, oder will ſeyn.
N. P. Léſzünk, wir werden, oder wollen ſeyn.
Léſztek, ihr werdet, oder wollet ſeyn.
Léſznek, ſie werden, oder wollen ſeyn.

Imperativi Modi Temp. Præſens.

N. S. P. P. caret.
Légy, biſt, oder ſey du.
Légyen, ſeye er.
N. P. Légyünk, laſſet uns ſeyn.
Légyetek, ſeyd ihr.

Légyenek, laſſet ſie ſeyn.

Futurum.

N. S. P. P. Caret.
Légyte jövendőben, du ſolleſt ſeyn.
Légyen amaz, er ſolle ſeyn.
N. P. Légyetek ti, ihr ſollet ſeyn.
Légyenek amazak, ſie ſollen ſeyn.

Optat. Præſens & Imperf.

N. S. Vajha vólnék, wollte Gott, daß ich wäre.
Vajha vólnál, wollte Gott, daß du wäreſt.
Vajha vólna, wollte Gott, daß er wäre.
N. P. Vajha vólnánk, wollte Gott, daß wir wären.
Vajha vólnátok, wollte Gott, daß ihr wäret.
Vajha vólnának, wollte Gott, daß ſie wären.

Præteritum Perfectum.

N. S. Vajha lettem vólna, o daß ich wäre geweſen.
Vajha lettél vólna, o daß du wäreſt geweſen.
Vajha lett vólna, o daß er wäre geweſen.
N. P. Vajha Lőttünk vólna, o daß wir wären geweſen.
Vajha lettetek vólna, o daß ihr wäret geweſen.
Vajha Lettenek vólna, o daß ſie wären geweſen.

Præteritum plusquam Perfectum.

N. S. Vajha vóltam vólna, o daß ich wäre geweſen.
Vajha vóltal vólna, o daß du wäreſt geweſen.
Vajha vólt vólna, o daß er wäre geweſen.
N. P. Vajha vóltunk vólna, o daß wir wären geweſen.
Vajha vóltatok vólna, o daß ihr wäret geweſen.
Vajha vóltanak vólna, o daß ſie wären geweſen.

Futurum.

N. S. Hogy Légyek, daß ich würde, oder ſollte ſeyn.
Hogy Légy, daß du würdeſt, oder ſollteſt ſeyn.
Hogy légyen, daß er würde, oder ſollte ſeyn.
N. P. Hogy légyünk, daß wir würden, oder ſollten ſeyn.
Hogy légyetek, daß ihr würdet, oder ſolltet ſeyn.
Hogy légyenek, daß ſie würden, oder ſollten ſeyn.
Oder Vajha lennék, wollte Gott, daß ich würde ſeyn.
N. S. Vajha lennél, Vajha lenne.
N. P. Vajha lennénk, wollte Gott, daß wir würden ſeyn.
Vajha lennétek, Vajha lennének.

Con-

Conjunctivi Præsens.

N. S. Hogy Légyek, oder Mikor vagyok, so ich bin.
Hogy légy, oder Mikor vagy, so du bist.
Hogy Légyen, oder Mikor vagyon, so er ist.
N. P. Hogy légyünk, oder Mikor vagyunk, so wir sind.
Hogy légyetek, oder Mikor vagytok, oder Vattok, so ihr seyd.
Hogy Légyenek, oder Mikor Vannak, so sie sind.

Præteritum Imperfectum.

N. S. Mikor valék, als ich ware
Mikor valál, als du warest.
Mikor vala, als es ware.
N. P. Mikor valánk, als wir waren.
Mikor valátok, als ihr waret.
Mikor valának, als sie waren.

Præteritum Perfectum.

N. S. Mikor vóltam, weil ich bin gewesen.
Mikor vóltál, weil du bist gewesen.
Mikor vólt, weil er ist gewesen.
N. P. Mikor vóltúnk, weil wir sind gewesen.
Mikor vóltatok, weil ihr seyd gewesen.
Mikor vóltanak, weil sie sind gewesen.

Præteritum plusquam Perfectum.

N. S. Mikor vóltam vólna, da ich ware gewesen.
Mikor vóltál vólna, da du warest gewesen.
Mikor vólt vólna, da er ware gewesen.
N. P. Mikor vóltunk vólna, da wir waren gewesen.
Mikor vóltatok vólna, da ihr waret gewesen.
Mikor vóltak, oder voltanak vólna, da sie waren gewesen.

Futurum.

N. S. Mikor Léendek, wann ich werde seyn.
Mikor Léendesz, wann du wirst seyn.
Mikor Léend, wann er wird seyn.
N. P. Mikor Léendünk, wann wir werden seyn.
Mikor Léendetek, wann ihr werdet seyn.
Mikor Léendenek, wann sie werden seyn.
oder Mikor Lészek, Lészesz, Lészen &c.

Infinitivi Præsens.

Lenni, seyn. Præ-

Præteritum Perfectum, & plusquam Perfectum.

Lötnek lenni, oder Hogy vóltam, geweſen ſeyn.

Futurum.

Lévő, Léendő, oder Hogy Léſzek, Léſzeſz, Léſzen, werden, oder würden ſeyn.

Participium Futuri Temporis.

Léendő, werden ſeyn, das iſt, künftig.

Die Beſchreibung des Verbi habeo, oder ich habe.

Die Bedeutung des Verbi habeo pflegen die Ungarn durch die dritte Perſon des Verbi Vagyok, durch den Dativum des Beſitzers, und den Nominativum der beſeſſenen Sache zugleich mit beygelegten perſöhnlichen Zuſätzen in beyden Numeris auszudrucken, als: Da die beſeſſene Sache in Numero Singulari.

Vagyon nékem könyvem, es iſt mir ein Buch, ſtatt: ich hab ein Buch.

Vagyon néked könyved, es iſt dir ein Buch, ſtatt du haſt ein Buch.

Vagyon ő néki könyve, es iſt ihm ein Buch, ſtatt: er hat ein Buch.

Vagyon nekünk könyvünk, es iſt uns ein Buch, ſtatt: wir haben ein Buch.

Vagyon néktek könyvetek, es iſt euch ein Buch, ſtatt: ihr habt ein Buch.

Vagyon nékik könyvek, es iſt ihnen ein Buch, ſtatt: ſie haben ein Buch.

Da aber die beſeſſene Sache in Plurali iſt.

Vannak nékem könyveim, es ſind mir Bücher, ſtatt: ich hab Bücher.

Vannak néked könyveid, es ſind dir Bücher, ſtatt: du haſt Bücher.

Vannak néki könyvei, es ſind ihm Bücher, ſtatt: er hat Bücher.

Vannak nékünk könyveink, es ſind uns Bücher, ſtatt: wir haben Bücher.

Vannak néktek könyveitek, es ſind euch Bücher, ſtatt: ihr habt Bücher.

Vannak nékik könyvök, es ſind ihnen Bücher, ſtatt: ſie haben Bücher.

An

In Præterito heist es Vóltak, in Futuro aber Lésznek, &c.

Hier ist zu merken, erstens: wenn der Besitzer mit Namen auszusprechen kommet, so müsse sich die besessene Sache in Numero Plurali in i endigen, als:

Vannak a Királynak Seregi, es sind des Königs Kriegsscharen.

Andertens: wenn die besessene Sache mit einem Adjectivo zu stehen kommet, welches in Numero Singulari eine Vielheit bedeutet, so kan der Singularis üblicher gebrauchet werden, als der Pluralis; als:

Vagyon Száz Aranyam, ich habe hundert Ducaten.

Wiewohlen auch kan gesagt werden, als:

Vannak Száz Aranyimi, es sind mir hundert Ducaten.

Die Beschreibung des Verbi debeo, auf deutsch ich muß.

Das Verbum debeo anstatt es muß seyn, pflegen die Ungarn durch das Verbum Impersonale Kell, von Kellek, ich bin nothwendig, mit dem Infinitivo eines jeden Verbi, welches die persöhnliche Zusätze annimmt, wie oben pag. 119 ist gemeldet worden, auszusprechen, und durch die folgende Modos und Tempora gebogen werden, als: Imádkoznom kell, ich muß bethen, oder ich werde bethen müssen.

Imádkoznom kellet, ich habe bethen müssen.

Imádkoznom kellene, ich müste bethen.

Imádkoznom kellet vólna, ich hätte bethen müssen.

Es sind auch einige Verba, welche das Præteritum zweyfach haben: Romol, und Romlik, von Romlik, siehe pag 142. dergleichen Verba scheinen nach den Ausgang ik, als wurden sie impersonaliter gebogen, weilen auch ihre Bedeutung mit den Passivis übereinstimmet, also auch:

Lövöllik von Lövök, ich schiesse.

Hámlik von Hámlon, ich häutle.

Telik von Töltök, ich giesse.

Sérzik von Sértem, ich verletze.

Á viz mennél magossabb helyről jö á szivén, annál fellyebb lövöllik.

Je weiter das Wasser durch die Röhre her fliesset, je höher springt es.

Míg hámlik á hársfa, addig hámtsd. Proverb.

So lang die Linden schelbar ist, mache dir ein Bast davon.

An-

Ansonst haben die Impersonalia die erstere Personen wenigstens in der eben nämlichen Bedeutung nicht, als:

Illik, es geziemet sich, oder schicket sich.

Aber illet mit einem Accusativo, und daß es sobiel heisset, als, gehöret, oder betrift, wird auf folgende Art gebogen, als:

Illik hozzád, es stehet dir an.
Illet hozzád, es ist dir angestanden.
Illeni fog hozzád, es wird dir anstehen.
Illyék hozzád, es soll dir anstehen
Vajha Illenék hozzád, wollte Gott, daß es dir anstünde.
Illeni, anstehen.
Illendö von Illetöm, ich rühre an.

Mit einem Accusativo, als:

Illet tégedet, es betrift dich.
Illetet tégedet, es hat dich betroffen.
Illetni fog tégedet, es wird dich betreffen.
Illessen tégedet, es soll dich betreffen.
Vajha Illetne tégedet, wollte Gott, daß es dich würde betreffen.
Illetni, betreffen.
Illetöm, ich rühre an.

Illet, wird auch gebraucht in einer bedeuten Sache, als:

Istent illeti, illette, illetni fogja á dö söség, Gott gebühret, hat gebühret, und wird gebühren die Ehre.

Hie folgen auch einige Verba anomala, welche durch alle Modos, Tempora, & Personas werden conjugiret, wie oben schon genugsam vorgestellet worden, als:

Erste Gattung. **Anderte Gattung.**

Indicativi Modi Tempus Præsens.

N. S. Hozok, ich bringe.	Essem, ich iß.
Hosszsz, du bringest.	Eszel, du issest.
Hoz, er bringet.	Eszik, er isset.
N. P. Hozunk, wir bringen.	Eszünk, wir essen.
Hoztok, ihr bringet.	Esztek, ihr esset.
Hoznak, sie bringen.	Esznek, sie essen.

Præ-

Digitized by Google

Præteritum Imperfectum.

N S. Hozok vala, ich brachte.	Eſzen vala, ich aſſe.
Hoſzſz vala, du brachteſt.	Eſzel vala, du aſſeſt.
Hoz vala, er brachte	Eſzik vala, er aſſet.
N. P. Hozúnk vala, wir brachten.	Eſzünk vala, wir aſſen.
Hoztok vala, ihr brachtet.	Eſztek vala, ihr aſſet.
Hoznak vala, ſie brachten.	Eſznek vala, ſie aſſen.

Præteritum Perfectum.

N. S. Hoztam, ich habe gebracht.	Ettem, ich hab geeſſen.
Hoztál, du haſt gebracht.	Ettél, du haſt geeſſen.
Hozott, er hat gebracht.	Et, ob. Evett, er hat geeſſen.
N. P. Hoztunk, wir haben gebracht.	Ettünk, wir haben geeſſen.
Hoztatok, ihr habt gebracht.	Ettetek, ihr habet geeſſen.
Hoztanak, ſie haben gebracht.	Ettenek, ſie haben geeſſen.

Præteritum plusquam Perfectum.

N. S. Hoztam vala, ich hatte gebracht.	Ettem vala, ich hatte geeſſen.
Hoztál vala, du hatteſt gebracht.	Ettél vala, du hatteſt geeſſen.
Hozott vala, er hatte gebracht.	Ett, oder Evett vala, er hatte geeſſen.
N. P. Hoztunk vala, wir hatten gebracht.	Ettünk vala, wir hatten geeſſen.
Hoztatok vala, ihr hattet gebracht.	Ettetek vala, ihr hattet geeſſen.
Hoztanak vala, ſie hatten gebracht.	Ettenek vala, ſie hatten geeſſen.

Futurum.

N. S. Hozni fogok, oder Hozok jövendöben, ich werde bringen.	Enni fogok, oder Megeſzem, ich werde eſſen.

Hoſz

Hoſz jövendöben, du wirſt bringen.	Enni ſogſz, oder Megeſzel, du wirſt eſſen.
Hoz jövendöben, er wird bringen.	Meg-eſzik, er wird eſſen.
N. P. Hozni fogúnk, oder Hozúnk jövendöben, wir werden bringen.	Meg-eſzünk, wir werden eſſen.
Hoztok jövendöben, ihr werdet bringen.	Meg-eſztek, ihr werdet eſſen.
Hoznak jövendöben, ſie werden bringen.	Meg-eſznek, ſie werden eſſen.

Imperat. Modi Tempus Præſens.

N. S. P. P. caret.	P. P. caret.
Hozz, bringe du.	Egyél, eſſe du.
Hozzon, bringe er.	Egyék, eſſe er.
N. P. Hozzunk, bringen wir.	Együnk, eſſen wir.
Hozzatok, bringet ihr.	Egyetek, eſſet ihr.
Hozzanak, bringen ſie.	Egyenek, eſſen ſie.

Futurum, ſive Mod. Mandativus.

N. S. P. P. caret. - -	- - - -
Hozz-meg te, du ſolſt bringen.	Egyél-te, du ſollſt eſſen.
Hozzon amaz, er ſoll bringen.	Egyék-amaz, er ſoll eſſen.
N. P. P. caret. - -	, , , ,
Hozzatok-ti, ihr ſollet bringen.	Egyetek-ti, ihr ſollet eſſen.
Hozzanak amazok, ſie ſollen bringen.	Egyenek-amazok, ſie ſollen eſſen.

Optativi Modi Temp. Præſ. & Imperfectum.

N. S. Vajha hoznék, wollte Gott, daß ich brachte.	Vajha enném, wollte Gott, daß ich aſſe.
Vajha hoznál, wollte Gott, daß du brachteſt.	Vajha ennél, wollte Gott, daß du aſſeſt.
Vajha hozna, wollte Gott, daß er brachte.	Vajha ennék, wollte Gott, daß er aſſe.

Vajha

N. P. Vajha hoznánk, wollte Gott, daß wir brachten.	Vajha ennénk, wollte Gott, daß wir assen.
Vajha hoznátok, wollte Gott, daß ihr brachtet.	Vajha ennétek, wollte Gott, daß wir assen.
Vajha hoznának, wollte Gott, daß sie brachten.	Vajha ennének, wollte Gott, daß sie assen.

Præteritum Perfectum.

N. S. Vajha hoztam vólna, o! daß ich hätte gebracht.	Vajha ettem vólna, o! daß ich hätte geessen.
Vajha hoztál vólna, o! daß du hättest gebracht.	Vajha ettél vólna, o! daß du hättest geessen.
Vajha hozott vólna, o! daß er hätte gebracht.	Vajha ett, oder evet vólna, o! daß er hätte geessen.
N. P. Vajha hoztunk vólna, o! daß wir hätten gebracht.	Vajha ettünk vólna, o! daß wir hätten geessen.
Vajha hoztatok vólna, o! daß ihr hättet gebracht.	Vajha etteték vólna, o! daß ihr hättet geessen.
Vajha hoztanak vólna, o! daß sie hätten gebracht.	Vajha ettenek vólna, o! daß sie hätten geessen.

Præteritum plusquam Perfectum.

N. S. Vajha hoztam vólna, ach! daß ich hätte gebracht.	Vajha ettem vólna, ach! daß ich hätte geessen.
Vajha hoztál vólna, ach! daß du hättest gebracht.	Vajha ettél, vólna, ach! daß du hättest geessen.
Vajha hozott vólna, ach! daß er hätte gebracht.	Vajha ett oder evett vólna, ach! daß er hätte geessen.
N. P. Vajha hoztunk vólna, ach! daß wir hätten gebracht.	Vajha ettünk vólna, ach! daß wir hätten geessen.
Vajha hoztatok vólna, ach! daß ihr hättet gebracht.	Vajha etteték vólna, ach! daß ihr hättet geessen.
Vajha hoztanak vólna, ach! daß sie hätten gebracht.	Vajha ettenek vólna, ach! daß sie hätten geessen.

Futurum.

N. S. Vajha hoznék, o! daß ich wurde bringen.	Bár valaha egyem, wollte Gott, daß ich wurde essen.

Vajha hoznál, o! daß du wurdeſt bringen.	Bár valla ha egyél, wollte Gott, daß du wurdeſt eſſen.
Vajha hozna, oder hogy hozzon, o! daß er wurde bringen.	Bár valaha egyék, wollte Gott, daß er wurde eſſen.
N. P. Vajha hoznánk, o! daß wir wurden bringen.	Bár valaha együnk, wollte Gott, daß wir wurden eſſen.
Vajha hoznátok, o! daß ihr wurdet bringen.	Bár valaha egyetek, wollte Gott, daß ihr wurdet eſſen.
Vajha haznának, o! daß ſie wurden bringen.	Bár valaha egyenek, wollte Gott, daß ſie wurden eſſen.

Conjunctivi Modi Tempus Præſens.

N. S. Mikor hozok, ſo ich bringe.	Mikor eſzem, ſo ich iß.
Mikor hoſzſz, ſo du bringeſt.	Mikor eſzel, ſo du iſſeſt.
Mikor hoz, ſo er bringet.	Mikor eſzik, ſo er ißt.
N. P. Mikor hozunk, ſo wir bringen.	Mikor eſzünk, ſo wir eſſen.
Mikor hoztok, ſo ihr bringet.	Mikor eſztek, ſo ihr eſſet.
Mikor hoznak, ſo ſie bringen.	Mikor eſznek, ſo ſie eſſen.

Præteritum Imperfectum.

N. S. Mikor hoznék, da ich brachte.	Mikor enném, da ich aſſe.
Mikor hoznál, da du brachteſt.	Mikor ennél, da du aſſeſt.
Mikor hozna, da er brachte.	Mikor ennék, da er aſſe.
N. P. Mikor hoznánk, da wir brachten.	Mikor ennénk, da wir aſſen.
Mikor hoznátok, da ihr brachtet.	Mikor ennétek, da ihr aſſet.
Mikor hoznának, da ſie brachten.	Mikor ennének, da ſie aſſen.

Præ-

Præteritum Perfectum.

N. S. Mikor hoztam vólt, als ich hab gebracht.	Mikor ettem vólt, als ich hab geessen.
Mikor hoztál vólt, als du hast gebracht.	Mikor ettél vólt, als du hast geessen.
Mikor hozott vólt, als er hat gebracht.	Mikor ett od. evett vólt, als er hat geessen.
N. P. Mikor hoztunk vólt, als wir haben gebracht.	Mikor ettünk vólt, als wir haben geessen.
Mikor hoztatok vólt, als ihr habt gebracht.	Mikor ettetek vólt, als ihr habt geessen.
Mikor hoztanak vólt, als sie haben gebracht.	Mikor ettenek vólt, als sie haben geessen.

Præteritum plusquam Perfectum.

N. S. Mikor hoztam vólna, weil ich hätte gebracht.	Mikor ettem vólna, da ich hätte geessen.
Mikor hoztál vólna, weil du hättest gebracht.	Mikor ettél vólna, da du hättest geessen.
Mikor hozott vólna, weil er hätte gebracht.	Mikor ett od. evett vólna, da er hätte geessen.
N. P. Mikor hoztunk vólna, weil wir hätten gebracht.	Mikor ettünk vólna, da wir hätten geessen.
Mikor hoztatok vólna, weil ihr hättet gebracht.	Mikor ettetek vólna, da ihr hättet geessen.
Mikor hoztanak vólna, weil sie hätten gebracht.	Mikor ettenek vólna, da sie hätten geessen.

Futurum.

N. S. Mikor hozandok, wann ich werde bringen.	Miko éendem, wann ich werde essen.
Mikor hozandasz, wann du wirst bringen.	Mikor éendel, wann du wirst essen.
Mikor hozand, wann er wird bringen.	Mikor éendik, wann er wird essen.
N. P. Mikor hozandúnk, wann wir werden bringen.	Mikor éendünk, wann wir werden essen.
Mikor hozandotok, wann ihr werdet bringen.	Mikor éendetek, wann ihr werdet essen.

Digitized by Google

Mikor hozandanak, wenn ſie werden bringen.	Mikor éendenek, wann ſie werden eſſen.

Infinitivi Præſens, & Imperfectum.

Hozni, bringen.	Enni, eſſen.

Præteritum Perf. & plusquam Perfectum.

Hogy hoztam, gebracht haben.	Hogy ettem, geeſſen haben.

Futurum Infinitivum.

Hogy hozni fagok, fogſzſz, fog. bringen werden.	Hogy enni fagok, fogſzſz, fog, eſſen werden.

Gerundia.

Hozásnak, hozván, hozásra, zu bringen.	Evésnek, evén, evésre, zu eſſen.

Supina.

Hozni, hozásra, zu bringen.	Enni, evésre, zu eſſen.

Participium Præſentis Temporis.

Hozván, hozó, der, die, das bringend.	Evén, evő, eſſend.

Futuri Temporis.

Hozandó, der, die, das bringen wird, oder ſoll.	Evendő, der, die, das eſſen wird, oder ſoll.

Die folgende Verba' Anomala werden ebenfals, ſowohl primæ, als ſecundæ Claſſis, wie hier oben iſt vorgeſtellet worden, durch alle Modos, Tempora, & Perſonas gebogen.

Erſte Gattung.	Zweyte Gattung.
Hozattom, ich werde gebracht, tól, tik &c.	Mégyek, ich gehe, mégy, mégyen, &c.
Ákarok, ich will, akarſz, akar.	Emlékezem, ich erinnere mich, kezel, kezik.

Es wird auch auf dieſe Art mit der Negation Nem, Nicht, durch alle Tempora conjugiret.

Nem

Nem akarok, ich will nicht, nem akarsz, nem akar.

Nem tselekszem, ich thue es nicht, nem tselekszel, nem tselekszik.

Anhang.

Es wird erwiesen, woher es komme, daß die Ungarn in einem und anderem allzeit nicht übereinstimmen.

Was den Poeten bey denen Lateinern erlaubet ist, daß sie ihrer Reime halber denen Worten bisweilen einige Buchstaben, oder Sylben zusetzen, von selben abziehen, in andere verändern, oder aus ihrem Orte in ein anderes versetzen dürfen; daß pfleget auch bey denen Ungarn in der gemeinen Rede auf achterley Art zu geschehen, als: durch die Prothesim, Epenthesim, Paragoge, Aphaeresim, Syncope, Apocope, Antithesim, und Metathesim.

Die Prothesis ist eine Annehmung eines Buchstabens am Anfang des Worts, und pfleget bisweilen bey den Ungarn gebrauchet zu werden in jenen Wörtern, welche aus anderen Sprachen aufgenommen worden, und von etwas rauheren Consonanten anfangen, als:

Estván, oder István, Stephan, von griechischen Στέφανος.

Ispék, eine Gattung von einer Speis, welche aus Speck gemacht wird, vom deutschen Speck.

Ispitály, Spital, vom böhmischen Sspital.

Istrazsa, oder Estrázsa, Wacht, von böhmischen Stráž.

Man wird auch nicht leicht hören, daß die Ungarn, welche auf dem Land erzogen werden, dergleichen aus anderen Sprachen herkommende Wörter ohne Vorsetzung eines Vocalis aussprechen sollten.

Die Epenthesis ist so viel, als da man einen Buchstaben, oder Sylbe einem Wort in der Mitte zusetzet, und diese ist auch bey den Ungarn nicht seltsam, und zwar erstens in Genitivo, als:

Almájé, anstatt Almáé.

Elméjé, anstatt Elméé.

Andertens: In jenen Accusativis, welche vor dem Zusatz t, den Vocalem a, o, oder e annehmen, als:

Ház, Haus. Accus. Házat.

Pók, eine Spinne. Accuſ. Pókot.
Szék, ein Stul. Accuſ. Széket.

Und in den Accuſativis Pluralis Numeri, in welchen vor dem Zuſatz t muß allezeit das a, o, oder e geſetzet werden, als:

Almákat, Székeket, Tulkokat.

Drittens: In Comparativis, als:

Erősebb, ſtärkerer.
Alkalmatoſsab, tauglichere.

Viertens: In jenen Verbis, welche die dritte Perſon Præſentis Indicativi Singularis Numeri in zwey Conſonanten ausgehen, haben, als:

Hallok, ich höre. Hall, er höret.

Denn dieſe nehmen vor den Zuſätzen, welche ſich von einem Conſonanten anfangen, einen Vocalem in dieſen Verbis an, als:

Hallaſz, du höreſt.
Hallanám, ich hörete.
Hallani, hören. wie oben pag. 29. iſt gemeldet worden.

Doch iſt dabey zu merken, daß in der gemeinen Rede alle in dergleichen Comparativis, und Verbis ſich einer Verkürzung gebrauchen, und ſagen: Erősb, Alkalmatosb, Szólſz, anſtatt Szóllaſz, Szóllni anſtatt Szollani.

Hieher gehören auch evet, ivot, anſtatt ett, itt, wiewohlen Nicolaus Telegdius auch zuweilen kecker dergleichen Epentheſis ſich gebraucht, und ſagt, als:

Hogy halgatnájak az Iſten Igéjét.

Die Paragoge, oder der Zuſatz eines Buchſtabens, oder einer Sylbe iſt am Ende eines Worts bey denen Ungarn gebräuchlich in den Verbis infinitivis, als:

Szóllania, anſtatt Szóllani, reden.
Szeretnie, anſtatt Szeretni, lieben.

Nicolaus Telegdi gebraucht ſich der Paragoge auch in Modo Optativo, als:

Adnája á Kegyelmes Iſten, gebete es der güttigſte Gott.

Imgleichen iſt ſelbe beym P. Káldi zu finden, als:

Noha azt kérnéje, ob er gleich das begehrte.

Es

Es iſt eine Paragoge auch in dieſem:

Hozzája, anſtatt hozzá, zu, dazu.

Immáron régenten aztat, ſchon längſt das, anſtatt immár régen azt.

Negyedik-iziglen, in vierten Grad.

Három oráiglan, in drey Stunden.

Eine ſolche Paragoge iſt auch in dieſen, als:

Halgathatza, halgaſshatza, győztetze.

Die Aphoreſis, oder Auslaſſung eines Buchſtabens am Anfang des Worts kommet bey den Ungarn ſelten vor.

Die Syncope iſt eine Auslaſſung eines Buchſtabens, oder einer Sylbe in Mitte des Worts, und geſchiehet gemeiniglich in denen Nominibus, welche vor dem Zuſatz in ny ausgehen, als:

Aſzſzony, Frau, Aſzſzonnak, allwo auch das y ausgelaſſen wird:

Osvénnek, den Fußſteig, anſtatt ösvénynek.

Jövevény, Fremdling, anſtatt Jövevénnek.

Övel, mit der Gürtel, anſtatt övvel.

Halheák, Fiſchſchüpfen, anſtatt halhéjak.

Áldozd, Opfer, anſtatt Áldozzad.

Denn der Abgang wird in dergleichen ausgelaſſenen Buchſtaben nicht einmahl vermerket.

Die Apocope iſt eine Auslaſſung eines Buchſtabens, oder einer Sylbe am Ende des Worts, und geſchiehet in den Adjectivis, als:

Tenger-part, Seehafen, anſtatt Tengeri-part.

Ember-Nyom, Menſchenſpuhr, anſtatt Emberi-Nyom.

Auch in dieſen Accuſativis, als: Engem, mich, anſtatt Engemet.

Téged, dich, anſtatt Tégedet.

Die Antitheſis iſt eine Verſetzung eines Buchſtabens für den anderen, und geſchiehet erſtens: in Articulis Dativorum, & Ablativorum Singularis Numeri, als:

Annak, Ennek, dem.

Attól, Ettől, von.

Az, Ez, der, die, das.

Zweytens: In derer Compoſitis, als:

Amaz, Emez, jener, jene, jenes.

Drittens: In diesen Præteritis, als:
Hittam, ich habe geruffen, von hivom.
Szíttam, ich habe gesäuget, von Szivom.
Also auch hinnám, ich werde ruffen, &c. wie pag. 142. zu sehen ist.

Imgleichen, Ettem, Evém, ich habe geessen, Ittam, ich hab getrunken, Enném, ich wurde essen, Innám, ich wurde trinken, Enni, essen, Inni, trinken.

Sogar auch andere ungleichformige, von welchen pag. 143. und weiters ist gemeldet worden; werden aus keiner anderen Ursache für ungleichförmig angesehen werden, als daß sie aus dem Satzwort Sz, oder V in andere Buchstaben veränderen.

Viertens: In Zusätzen der Præposition vál, vel, vá, vé, denn da diese jenen Worten zugesetzet werden, welche sich mit einem Consonanten enden, so wird das v in jenen Consonanten verändert, der vorher gehet, als:
Uraddal ne pörely, streite nicht mit deinem Herrn, anstatt Uradval ne pörely.
Vizzel elegitem a' bort, anstatt vizzel elegyitem á bort, ich mische den Wein mit Wasser.

Imgleichen ist auch in diesen ein Antithesis, als:
Szántalan, anstatt számtalan, ohnzahlbar, oder, öfters.
Igazám, anstatt Igazán, wahrhaft.
Határozatlan, anstatt hata'rozotlan, ohnausgemacht.
Igasság, anstatt Igazság, Wahrheit.

Zuweilen wird auch hin und wieder in denen Büchern ein Casus für den anderen gesetzter gefunden, als Gen. 24. v. 11.
Víz-meriteni, anstatt Vizet meriteni, Wasser schöpfen.
Also auch bey Pazmán pag. 138. als:
Ökör-hajtogatni, anstatt Ökröt hajtogatni, Ochsen treiben.
Falú-látni, anstatt Falút-latni, einen Ort, oder Dorf sehen.

Die Metathesis, oder Versetzung eines Buchstabens geschiehet erstens: in Nominibus Álom, der Schlaf, Halom, Hügel &c. in Accusativo Singulari, und in ganzem Numero Plurali Álmot, halmok.
Zweytens: in Verbis, als:
Könyörgök, ich bitte, oder bethe.

Érzek,

Érzek, ich fühle, &c.
Und zwar in der dritten Person, als:
Könyörög, er bittet, oder bethet.
Érez, er fühlet.

In Imperativo, als:
Könyörögj, bitte, oder bethe du.
Érezz, fühle du. Wie pag. 91. zu sehen ist.

Das siebende Kapitel.

Von den übrigen Theilen einer Rede, welche bey der Zusammenfügung mit andern Wörtern stäts unverändert bleiben, dergleichen sind die Adverbia, Præpositiones, Conjunctiones, und Interjectiones.

Von denen Adverbiis oder Nebenwörtern.

Das Adverbium ist ein unveränderliches Wort, welches wenn es zu einem Nomine, oder Verbo gesetzet wird, die Umstände desselben näher, aber ganz kurz bezeichnet, wovon wir aber nur die gewöhnlichen anzeigen wollen, wie folget.

§. I.

ADVERBIA LOCI.

Hol, wo.
Hová, wohin.
Merre, wodurch.
Honnét, woher.
Itt, hier.
Itten, allhier.
Innét, von hier.
Ezen által, hiedurch.
Ott, da.
Ottan, dort.
Onnét, von dannen.
Arra, dahin.
Azon által, dadurch.
Környûl, um.
Köröskörnyûl, herum.
Rajta, über.
Fellyûl, von oben.
Fellyûl rajta, oben darauf.
Alatt, unten.
Alól, von unten.
Alóról, von unten her.
Innét, oder Ezen a' felén, diesseits.
A zon a' felén, jenseits.

Máſütt, anderwerts.
Máſünnét, anders woher.
Mellet, bey.
Közel, nahe.
Igenközel, ganz nahe.
Meſzſze, weit.
Meſzſzéről, von weiten.
Elől, vor.
Előről, von vorne.
Onnét előrűl, von vorneher.
Hátúl, hinten.
Hátúrúl, von hinten.
Onnét hátúl, dort hinten.
Hátúl felűl, hinterwerts.
Hátúl felől, von hintenher.
Belé, Be, Benne, } hinein.
Ott benne, dort darinn.
Belől, inwendig.
Belőrűl, von inwendig.
Ott kin, auſſen.
Kivűl, auſſer.
Kivűrűl, drauſſen.
Onnéttkivűl, dort drauſſen.
Jobra, Tűled, } zur Rechten.
Jobbkézre, zur rechten Hand.
Balra, Hozzád, } Zur linken.
Balkzére, zur linken Hand.
Itt s' amott, da und dort.
Ide s' tova, hin und wieder.
Innét s' amonnét, von dannen und von dorten.
Itt-benne, hier drinnen.
Oda-fel, dort hinauf.
Oda-fel, dort droben.
Alól, drunten.
Oda-le, dort hinab.
Oda-alá, dort drunten.
Oldalaſt, Mellyékest, } ſeitwerts.
Fellyűl-reá, über, darauf.
Tovább, weiter.
Eddig, bis hieher.
Addig, bis dahin.
Mindenütt, überall.

§. II.

ADVERBIA TEMPORIS.

Mikor, wann.
Most, Mostan, } jetzt.
Tsak-most, nur jetzt.
Mostanában, jetzund.
Éppen-most, juſt jetzt.
Ma, heut.
Holnap, morgen.
Másnap, den anderen Morgen.
Tegnap, geſtern.
Tegnap előtt, vorgeſtern.
Idején, zeitlich.
Korán, frühe.
Estve, Abends.
Délkor, um Mittag.
Dél előt, Vormittag.
Dél tájban, Dél felé, } gegen Mittag.
Dél után, Dellyest, } Nachmittag.
Éjfélkor,

Ejfélkor, um Mitternacht.
Ejfél elött, vor Mitternacht.
Ejfélután, nach Mitternacht.
Jövendöben, hinführo.
Soha sem, niemals.
Néha, zuweilen.
Némelykor, dann und wann.
Meddig, wie lang.
Ennek, elötte, vor diesem.
Régenten, vor Zeiten.
Régtül fogva, von langer Zeit an.
Utólszor, letztlich.
Máskor, ein andersmal.
Kevés idötül fogva, seit wenig Zeit her.
Kevés napoktúl fogva, seit wenig Tägen her.
Elöbb, zuvor.
Azután, darnach.
Jókór, zeitlich.
Idönek elötte, vor der Zeit.
Késön, spät.
Igen késön, sehr spät.
Mingyárt, Mingyárást, } alsobald.
Elöbb, eher.
Hamar, bald, od. geschwind.
Azontúl, nach diesem.
Mindazon altál, unterdessen.
Minditig, allezeit.
Gyakran, oft.
Közönségessen, gemeiniglich.
Jövendöben, ins künftige.
Ritkán, selten.
Folyvást, stäte.
Szüntelenül, unaufhörlich.

§. III.

ADVERBIA NUMERI.

Egyszer, einmal.
Kétszer, zweymal.
Háromszor, dreymal.
Négyszer, viermal.
Öttször, fünfmal.
Hányszor, wie oft.
Többször, oftmal.
Sokszor, vielmal.
Annyiszor, so oft.
Elölször, das erstemal.
Másodszor, das zweytemal.
Harmadszor, das drittemal.
Negyedszer, das viertemal.
Ötödször, das fünftemal, &c.
Mindenkor, allemal.
Némelykor, bisweilen.
Egyszerre, Egyszer 's mind, } auf einmal.
Elöször, erstlich.
Másodszor, zum anderten.
Harmadszor, zum dritten.
Negyedszer, zum vierten.
Ötödször, zum fünften.
Százszor, hundertmal.
Ezerszer, tausendmal.
Száz ezerszer, hundert tausendmal.
Az után, hernach.
Attúl fogva. Annak útánna, } darnach.

Ennek

Ennek utánna, nachgehends.
Attúl fogvást, von der Zeit an.
Következendőképpen, folgends.

§. IV.

ADVERBIA QUANTITATIS.

Mennyi, Hány, } wie viel.
Kevés, wenig
Sok, viel.
Elég, Elegendő, } genug.
Igen sok, sehr viel.
Nem sok, nicht viel.
Igen kevés, sehr wenig.
Valamely kevés, etwas wenig.
Több, mehr.
Kevesebb, weniger.
Annyi, so viel.
Leg kevesebb, zum wenigsten.

§. V.

ADVERBIA COMPARATIONIS.

Több, mehr.
Kevesebb, weniger.
Jobb, besser.
Ugymint, alsowohl.
Alig, fast, kaum.
Ugy, also.
Sokkal kevesebb, vielweniger.
Szintén ugy, E'ppen ugy, } eben also.
Többrűl többre, mehr und mehr.
Ellenben, hingegen.
Annál roszszabbúl, um so viel schlechter.
Annál jóbban, um so viel besser.
Leg kevesebbnyire, zum wenigstens.

§. VI.

ADVERBIA QUALITATIS.

Roszszúl, übel.
Jól, wohl.
Szabad akaratbúl, freywillig.
Jó akaratbúl, gutwillig.
Örömest, gerne.
Akarat ellen, unwillig.
Szándék ellen, wider Willen.
Nehezen, schwerlich.
Alig, kaum.
Méltón, igasságszerént, billig.
Méltatlan, unwürdig.
Igasságtalan, unbillig.

Idején,

Digitized by Google

Idején, Korán, } zeitlich.
Éppen jól, eben recht.
Fogadásból, um die Wette.
Jól meg gondolva, wohl bedächtlich.
Gondolatlan, vak jából, unbedachtsam.
Okosan, glücklich.
Kész akartva, szántszándékból, mit Fleiß.
Véletlenül, Történetből, unversehens.
Tsak hirtelenségtből, unbesonnen.
Sietve, eilends
Könnyen, leichtlich.
Hirtelen, schnelle, oder gáh.

§. VII.

ADVERBIA REMISSIONIS, ET FESTINATIONIS.

Lassan, Lassatskán, } sachte.
Tsendessén, stille.
Lépve, Ballagva, } Schritt für Schritt.
Hamar, Szaporán, } geschwind.
Könnyen, ganz leicht.
Lassánként, Hakkal, } nach und nach.
Azonnal, alsobald.
Sebessen, plötzlich.
Egyszer's mind, gleich.
Azontúl, von Stund an.

§. VIII.

ADVERBIA DEMONSTRANDI.

Itt, oder Ott vagyok én, da, oder dort bin ich.
Itt, oder Ott vagyunk mi, hie, oder dort sind wir.
Itt, oder Ott vannak, ök, da, oder dort sind sie.

§. IX.

ADVERBIA INTERROGANDI.

Miért? Warum?
Miért nem? warum nicht?
Minék? worzu?
Hol? wo?
Hová? wohin?
Honnand? Honnét? } woher?
Hogyan? wie?
Mennyi? wie viel?
Hogy? wie theuer?
Mikor?

Mikor? wenn?
Mitsoda? was iſt?
Mennyi ideig? wie lange?

§. X.

ADVERBIA AFFIRMANDI.

Úgy, úgy vagyon, igen-is, ja.
Bizonyára, fürwahr.
Igazán, Bizonnyal, } gewiß.
Bizonyoſſan, gewißlich.
Kéttségkivül, kételkedés nélkül, ohne Zweifel.
Minden ok nélkül, El, mulathatatlanúl, } unfehlbar.
Minden bizonnyal, für gewiß.
Miért nem, warum nicht.
Igazán, fürwahr.
Lelki Ismerétemre, auf mein Gewiſſen.
Jól, wohl.
Igen jól, ſehr wohl, oder gar wohl.
Örömest, gerne.
Igen-is úgy, ja freylich.

§. XI.

ADVERBIA NEGANDI.

Nem, nein.
Éppen nem, gar nicht.
Semmi képpen nem, ganz und gar nicht.
Soha ſem, niemahls.

§. XII.

ADVERBIA DUBITANDI.

Meg lehet, vielleicht, oder es kan ſeyn.
Hogyka, wenn.
Történetbül, ohngefähr.
Hogy ha úgy vagyon, ha igaz, wenn das wahr iſt.
Reménység kivül, ohn Verhoffen.
Vak jába, auf alles Glück.
Szerentsével, Próbával, } durch Glück.

§. XIII.

Digitized by Google

§. XIII.

ADVERBIA SIMILITUDINIS.

Valamint, gleichwie.
Hasonlóképpen, gleichfals.
Úgy, alſo.
Mint, wie.
Hasonlót, dergleichen.
Hasonló módon, gleicher Weiſe.
Sem több, ſem Kevesebb, weder mehr, noch weniger.

§. XIV.

ADVERBIA CONGREGANDI, ET SEPARANDI.

Együtt, mit einander.
Egyſzer 's mind, zugleich.
Átallyában, grad, od. überhaupt.
Közönségéſsen, insgemein.
Mindenestûl, gänzlich.
Mindenûtt, allenthalben.
Mindenek elött, vor allen.
Egéſzſzen, ganz.
Mindenból, von allen.
Egyſzerre, auf einmal.
Még, Még-is, noch.
Félre, zwerch.
Külömb, ungleich.
Hátúl, hinterwerts.
Oldalaslag, zur Seiten.
Féré, auf die Seiten.
Kûlönöſsen, beſonders.
Mellette, bey ſich.
Ellenbe, grad gegen über.
Ellen, gegen.
Az. is, Ez-is, auch.
Külömben, ſonſten.
Kiki, ein jeder.
Kiki mind, ein jeglicher.
Külön külön, abſonderlich.
Magán, ſonderbar.
Magányoſsan, inſonderheit.
Inkább, mehr.
Leginkább, viel mehr.
Nevezet ſzerént, namentlich.
Kivált képpen, fürnemlich.
Fejenként, haupt für haupt.
Viſzſza vonyás, der Zwiſpalt.
Viſzſza vonyó, widerwärtig.
Viſzſza forditva, verkehrt.
Ellenkező, Aufrührer.
Ellenbe által, gegen über.

Das

Das achte Kapitel.

Von den Præpositionibus.

Die Præposition, wie vorher gemeldet, ziehet allzeit einen Casum nach sich, und regieret solche entweder einen Genitivum, Dativum, oder Accusativum; in der ungarischen Sprache aber wird in Nominibus nicht vor, sondern nachgesetzt werden. Dahero werden sie mit besseren Ausspruch der gemeinen Redensart Postpositiones genennet.

§. I.

Von Abtheilung deren Præpositionen, oder Postpositionen.

Die Postpositiones werden in fünf Theile abgetheilet, wie folget:

Zum Ersten.

Alatt, unterhalb.
Alá, unter.
Átal, } hinüber.
Át, }
Fellyûl, von oben herab.
Felett, über.
Felé, gegen.
Ellent, wieder.
Aránt, wegen.
Ellŏtt, }
Elŏ, } vor.
Elŏl, }
Helyett, anstatt.
Körûl, um.
Között, zwischen.
Mellet, nahe bey.
Mellé, zu.
Meget, hinterwerts.
Megette, hinterrucks.
Miatt, von wegen.
Nélkûl, ohne.
Után, nach.

Zum Zweyten.

Ban, } in.
Ba, }
Ben, } hinein.
Be, }
Ból, } aus.
Búl, }
Ból, } davon.
Búl, }

Hoz,

Hoz, Hez, } zu
Nál, Nél, } bey, ist ein Anfügungswort.
On, En, } auf.
Ra, Re, } drauf.
Ról, Rúl, } von.
Ról, Rûl, } von.
Tól, Túl, } von.
Töl, Tûl, } von.
Val, Vel, } mit.

Zum dritten.

Ki, hinaus.
Fel, hinauf.
Le, hinab.
El, hinweg.
Viszsza, zurück.

Zum vierten.

Innen, diesseits.
Közel, nahe.
Kivûl, ausser.
Túl, jenseits.
Meszsze, weit.
Rajta, oben.

Zum fünften.

Szerént, nach.
Ként, wie.
Ránt, gleich.
Ig, Iglen, } bis.

Der Gebrauch dieser fünferley Postpositionen ist in der Syntaxi zu sehen.

Das neunte Kapitel.

Von denen Conjunctionibus.

Die Conjunctiones **ſind entweder** Copulativæ, Disjunctivæ, Diſcretivæ, Cauſales, Concluſivæ, Exceptivæ, Conditionales, **oder** Ordinativæ.

§. I.

Conjunctiones Copulativæ.

És, und.
Hogy, daß.
Ugy mint, ſonderlich.
Az-is, auch.
Ugy ez-is, ja auch.
Vala mint, wie es wolle.
Olly, ſolcher.
Mint hogy, gleich wie.
Miként-is, gleich als.
Szintén olly jól, ganz und gar wohl.
Hogy, wie.
Szintén olly kevesé hogy, ſo wenig als.
Annyi mint, ſo viel als.
Se több, ſe kevesebbnyire, hogy, weder mehr, noch weniger als.
Ugy, hogy, ja, als.
De még, noch.
És még, und noch.
Ugy annyira, ſo ſehr als.
Nem tsak, nicht nur.
Hanem még, wo nicht noch.
Tudni-illik hogy, eben ja als.
Nem több, nicht mehr.
És én ſem, und ich auch nicht.
Én ſzintén olly heveset ertek belöle mine, ich verſtehe ſo wenig daraus, als.

§. II.

Conjunctiones Disjunctivæ.

Vagy, oder.
Vagy pedig, entweder.
Avagy, es ſey.
Sem ſem, nicht und nicht.
Hanem ha, es ſeye denn.
A' helyet hogy, anſtatt als.

§. III.

Digitized by Google

§. III.

Conjunctiones Discretivæ.

Hanem, sondern.
De, aber.
Mindazon által, jedoch.
Meg-is, doch.
Azonban, unterdessen.
Tavúl hogy, von ferne, als.
Ámbar, es mag seyn.
Ha mindgyárt, wenn gleich.

§. IV.

Conjunctiones Causales.

Mert, denn.
Mivel, weil.
Arra nézve, hogy, in Ansehung.
Azért hogy, auf daß.
Úgy hogy, ja auch.
Ne talán, vielleicht nicht.
Hogyne, daß nicht.
Annyibúl hogy, so sehr als.
Annyival inkább, sowohl, als.
Minek okáért, hogy, aus was Ursach, daß.
Annyiban mint, sintemahlen, als.
Mivel úgy, weil ja.

§. V.

BIBLIOTECA ROMA VITTORIO EMANUE

Conjunctiones Conclusivæ.

Pedig, aber.
Végtére, endlich.
Tehát, derohalben.
Már, denn.
Annak okáért, derowegen.
Következendöképpen, nachfolglich.
Arranézve, derohalben.
Ugy hogy, fast als.
Eképpen, also.
Ehez képest, gegen diesen.
Túdni-illik, um zu wissen.

§. VI.

Conjunctiones Exceptivæ.

Kivévén, ausgenommen.
Hanem, ausser.
Hanem ha, wo nicht.
Leg alább hogy, zum wenigsten als.

Digitized by Google

§. VII.

Conjunctiones Conditionales.

Ha, wenn.
Hogy ha, gleich als wenn.
Ugy, ja.
Hanem, wenn nicht.
Olly formán hogy, mit diesem Beding, als.
Ha tsak, wenn nur.
Ambár úgy hogy, ja es mag also seyn.
Ha talántán, eben so.

§. VIII.

Conjunctiones Ordinativæ.

Az utától fogva, von selbiger Zeit.
Attúl fogva, von selbigen Tag an.
Minek ellőtte, ehe denn.
Midőn, wenn.
Addig, meddig, bis wohin?

Das zehende Kapitel.

Von denen Interjectionibus.

Die Interjectiones sind verschiedener Arten, als:

§. I.

Interjectiones Hortantis.

Noszsza, nun.
Noszsza vigan, nun lustig.
Rajta, nur darauf.
Rajta, Rajta, nun wohl an, darauf.
Noszsza mennyünk, nun fort.

§. II.

Interjectiones Dolentis.

Oh! Ach.
Oh jaj! o weh!
Oh az Istenért! ach Gott.
Oh melly nyomorúság! Ey was für Elend.
Áh! Ey!

§. III.

Digitized by Google

§. III.

Interjectiones Admirantis.

Aha! Aha!	Hogyan? wie?
Oho, oho!	Oh nagy Isten! o großer Gott!
Oh Istenem! o mein Gott!	Lassan! langsam!
Mittsoda! was!	

§. IV.

Interjectiones Imprecantis.

Ah tsungyaság, pfuy was garstiges.	Ah utálatoság, o Abscheulichkeit.
	Az Ördögbe, zum Teufel.

§. V.

Interjectiones Expellentis.

Térj ki, gehe aus dem Weg.	Ki innét, hinaus von hier.
Men ki innét, gehe hinaus.	Hallyátok már, höret ihr schon.
Ki onnét, heraus von dort.	Vigyázzatok magatokra, nehmet euch in Acht.

§. VI.

Interjectiones Vocantis.

Hej ifjú, he ja Jung.	Hally ad Leány, höret Jungfer.
Tüzet, Tüzet, Feuer, Feuer.	

§. VII.

Silentium Imperantis.

Halgass! schweige still!	Tsendességben legyetek! seyt still.
Hagy békét! gieb Fried.	Meg álly! stehe still.
Lassan! sachte!	Hadd-el! lasse es stehen.
Tsendessen! still!	

Digitized by Google

NB. Dieſe Interjectiones ſind am meiſten im Gebrauch:
Mennyünk, Mennyünk, laſſet uns gehen.
Tovább, weiter.
Után, nach.
Ah! ach!
O! Isten! o! Gott!
Szerelmes Isten! lieber Gott!
Gyerünk, fort.
Noſzſza bátran, nur keck.
Köveſsetek, folget nach.
Folytaſsátok, fahret fort.
Vigan, luſtig.
Meg lehet-é? iſt es möglich?
He? was?
Jaj néktek! wehe euch!
Ha ti oda mentek, ſo ihr hin gehet.
Ha el nem jötök, wenn ihr nicht kommet.
Ha ti azt nem tselekſzitek, wenn ihr es nicht thut.
Ha én még többſzör hallom a' ti beſzédíteket, wenn ich euch noch mehr reden höre.
Meg láttyátok mit fogok véleték tselekedni, ihr werdet ſehen, was ich euch thun werde.
Halgaſsatok, ſchweiget ſtill.
Semmit ſe ſzóllyatok, ſaget nichts.

Vierter Theil.

Von der Syntaxi.

Das erſte Kapitel.

§. I.

Von zweyen Subſtantivis, von dem Subſtantivo mit dem Adjectivo, und von dem Relativo mit dem Antecedente.

So oft, als in einer Conſtruction zwey Subſtantiva von verſchiedener Sach zu ſtehen kommen, ſo muß dasjenige, welches bey denen Lateinern, oder Deutſchen in Genitivo zu ſtehen kommet, bey den Ungarn in Dativo geſetzet werden, mit

Digitized by Google

mit dem Zuſatz nak, nek, das andere aber in die dritte Perſon des Pronominis Poſſeſſivi, wie oben Part. 2. C. 3. §. 2. iſt gemeldet worden, weilen die nämlichen Regeln auch hieher dienen, als:

Bornak ára, der Preis des Weins.

Vérnek Sartza, die Einforderung des Bluts.

In diegen aber bleibet der Dativus allezeit unveränderet, als:

Add-meg a' Bornak az árrát.

Bezahle den Preis, oder Werth des Weins.

Doch wird öfters in der Rede, ſonderbar aber in der gebundenen der Zuſatz nak, oder nek, von dieſem Dativo ausgelaſſen, und zwar erſtens: wenn das in Dativo zu ſtehen kommende Subſtantivum den Zuſatz eines Pronominalis Poſſeſſivi hat, als:

Kriſtus vére Sartza, oder Kriſtus vérének Sartza.

Die Einforderung des Bluts Chriſti.

Zweytens: Wenn das in Dativo zu ſtehen kommende Subſtantivum ein Nomen Proprium iſt, als:

Péter Lova, oder Péternek Lova, Peters Pferd.

Kriſtus vére, oder Kriſtusnak vére, das Blut Chriſti.

Bisweilen wird der Zuſatz nak, oder nek auch ohne dieſen Urſachen ausgelaſſen, als:

Királyok Királya, der König aller Königen.

Gonoſz a' Lelki iſméret mardozása. Die Unruhe des Gewiſſens iſt eine üble Sache, anſtatt iſméretnek.

Drittens: Wenn mehr Subſtantiva von verſchiedener Sach zuſammen kommen, die in Dativo ſelten geſetzet werden, da wird der Zuſatz nak, oder nek bey den übrigen ausgelaſſen, und nur den vornehmern zugethan, als:

Az atyádfia vérének ſzava kiált hozzám. Gen. 4. v. 10.

Die Stimme des Bluts deines Bruders ſchreyet zu mir, anſtatt Atyád fiának véré ék ſzava.

Bisweilen geſchiehet es doch, daß beyde mit dem Zuſatz nak, oder nek ausgeſprochen werden, als:

Azon hónak huſzon negyedik napjának eſtvéjéig. Exod. 12. v. 18.

Den Abend des vier und zwanzigſten Tages des ſelbigen Monats.

Es geschiehet auch nicht selten, daß eines dieser Substantivorum in Numero Plurali, das andere aber in Singulari zu stehen kommet, als:

A jó Pasztor a' Juhoknak Lelkéért vigyáz.
Ein guter Hirt wachet für die Seele der Schaafe.
Meg szabadúltam a' Latrok kezéből.
Ich bin aus der Hand der Mörder erlöset worden.
A' Király szabadítot meg minket ellenségink kezéből. 2. Reg. 29. v. 9.
Der König hat uns erlöset aus der Hand unserer Feinden.

In Substantivis continuatis, da nämlich eines von dem andern gesagt wird, wird nur das letztere in Casus gebogen, das erste ist unveränderlich, als:

Jósef Tsászár, Joseph Kaiser.
Béts Városa, Stadt Wien.
Josef Tsászáré, Béts Városának, &c.
Des Kaisers Joseph, der Stadt Wien, &c.

Wie aber das Adjectivum mit dem Substantivo zu vereinigen seye, ist oben Part. 1. C. 4. §. 4. gemeldet worden.

Imgleichen auch wie das Substantivum mit den Pronominibus possessivis zu stellen seye, kann aus dem zweyten Theile dritten Capitel ersehen werden.

Von Relativo mit dem Antecedente.

Das Relativum ki, a' ki, mely, a' mely, a' mi, kommet allezeit übereins mit dem Antecedente in Numero, und wird in denjenigen Casum gesetzet, den sein Verbum verlanget; auf das Genus ist aber gar kein Acht zu haben, als:

Isten lakik az Égben, kit imádunk a' Földön.
Gott wohnet im Himmel, den wir auf Erden anbethen.

Wenn das Relativum dem Substantivo vorgesetzet wird; so wird kein anderes, als: mely, oder a' mely gebrauchet, und dazumal ist es auf die Art der Adjectivorum unveränderlich, als:

Á mely Embert látok, Péter az.
Welchen Menschen ich sehe, er ist der Peter.

Hier ist auch zu merken, daß nach einem Antecedens Pluralis Numeri auch ein Relativum Pluralis Numeri folgen müsse, als:

Az

Az Urnak minden beſzédit, mellyeket ſzóllot, meg - tselekedgyük.

Wir werden alle Reden des Herrn, die er geſprochen hat, vollziehen.

Auch nach einem Antecedens, welches dem Wort nach Singularis, in der Bedeutung aber Pluralis Numeri iſt, wird ein Relativum Plurale geſetzet, als:

Tsinály ötven Arany Karikát, mellyekkel a' Kárpitok Fódeli egybe foglaltaſſanak.

Du ſollſt auch funfzig goldene Ringe machen, damit man die Vorhänge könne zuſammen fügen. Exod. 26. v. 6.

Wenn für das Antecedens zwey Subſtantiva Singularis Numeri zu ſtehen kommen, welche mit der Conjunction és, und, gebunden ſind, ſo folget gemeiniglich das Relativum Plurale, als:

Egy Arany Tsengettyű, és egy Poma-granát vala, mellyekket fel ékesítettvén jár vala a' Pap. Exod. 39. v. 24.

Eine goldene Schäll, und ein Granatapfel, mit welchem der hohe Prieſter gezieret herein gieng.

Nach zweyen Subſtantivis von verſchiedener Sache, da das fürnehmere Pluralis Numeri iſt, folget das Relativum in Plurali, als:

A' büntető Tsapások nagy vóltából, mellyekkel Isten ostorozza a' Hit ſzegőket, meg - tettzik a' Bünnek nagy vólta.

Aus der Größe der Strafſtreichen, mit welchen Gott die Eydbrüchige züchtiget, erhellet die Größe der Sünd.

Die Relativa a' ki, und a' melly, werden faſt allezeit alſo gebrauchet, daß das a' ki nach dem Antecedente eines Nominis Proprii der Götter, der Geiſter, und der Menſchen, ja auch ſo gar nach den Appellativis der Perſonen geſetzet wird, als:

Ezeket mondgya az Úr a' Fiakról, és a' Leányokról, a' kik helyben nemzettettek. Jerem. 16. v. 3.

Dieſes ſagt der Herr von den Söhnen, und Töchtern, die an dieſem Orte gezeuget werden.

Nach einem Antecedente von einer lebloſen Sache, oder welches von keiner Perſon handelt, wird das Relativum a' melly geſetzet, als:

Meg-ihattyátok-é a' Pohárt, a' mellyet én meg-iſzſzom, Mat. 20. v. 22.

Könnet ihr den Kelch trinken, den ich trinken werde.

Egyéb Juhaim-is vannak, a' mellyek nem ez Akolból valók. Joan. 10. v. 16.

Ich hab auch andere Schaafe, die nicht aus dieſem Schaafſtall ſind.

Doch iſt dieſes nicht ſo unvermeidentlich, daß zuweilen auch das Relativum a' ki, bey dergleichen nicht könnte gebrauchet werden, als:

Az a' Tiſzta-hordó, a' kiben valamit tölteſz, meg nem etzetesedik.

Jenes iſt ein reines Waß, in welchem, ſo du etwas hinein ſchütteſt, es nicht zu Eßig wird.

Nints olly ag ló, a' ki Pünkösdben nem hinyog. Proverbium.

Von der Frag, und ihrer Antwort.

Die Antwort muß mit der Frag allezeit in gleichem Caſu ſeyn, als:

Kié a' Tiſztelet? weſſen iſt die Ehre?

Istené. Gottes.

Kinek hajtunk Térdet? wem biegen wir die Knie?

Istennek. Gott.

Kit ſzeretſz? wen liebeſt?

Istent. Gott.

Es ſeye denn, daß man mit einem Pronomine Poſſeſſivo, Enyim, tiéd, miénk, tiétek, övek, zu antworten hätte, denn dazumahl ſtimmet die Antwort nicht mit der Frag, ſondern mit dem Subſtantivo, welches bey der Frag ſtehet, in Caſu ein, als:

Kié ez a' Könyv? weſſen iſt dieſes Buch?

Enyim, mein, &c.

Hier iſt aber auch zu merken, daß die Antwort öfters mit einem bloßen Verbo ohne einem einzigen Caſu geſchehe, in ſolchem Falle iſt Acht zu haben, mit was für einem Verbo die Frag geſchehen ſeye; iſt ſie mit einem Verbo indeterminato geſchehen, ſo antwortet man auch mit einem Verbo indeterminato, oder mit einem Verbo primæ Conjugationis, als:

Tud-

Tudtzé-irni? kanſt du ſchreiben?
Tudok, ich kan.

Geſchiehet aber die Frag mit einem Verbo determinato, welches auf eine gewiſſe Sache deutet, ſo folget die Antwort auch durch ein ſolches, als:

Tudodé a' Letzkédet? Kanſt du deine Lektion?
Tudum, ich kan ſie.

Das zweyte Kapitel.

Von der eigentlichen Conſtruction der Verborum.

§. I.

Von der Conſtruction des Verbi Activi.

Das Verbum Activum verlanget allezeit nach ſeiner einen Accuſativum, als:

Irok levelet, ich ſchreibe einen Brief.

Hier iſt aber zu beobachten, daß, wenn der Accuſativus Verbi eine bedeute Sache iſt, ſo muß man auch jenen, was oben pag. 106. iſt gemeldet worden, das Verbum mit den Zuſätzen der zweyten Conjugation brauchen, als:

Irom ezt a' Levelet, ich ſchreibe einen Brief.

Die Verba, durch welche man geben, zurück geben, anbefehlen, und erklären pfleget, verlangen nebſt den Accuſativum einen Dativum, als:

Adok néked Könyvet, ich gieb dir ein Buch.
Viſzſza adom a' Pénzedet, ich gieb dir dein Geld zurücke.
Ajánlom néked az én tanítványomat, ich befehle dir meinen Schüler an.
Magyarázom néked az Irást, ich erkläre dir die Schrift.

Andere Verba, welche bey denen Lateinern nebſt den Accuſativum auch noch andere Caſus haben wollen, als da ſind die Verba zum anklagen, verurtheilen, ledig ſprechen, ermah-

mahnen, erkauffen, verkauffen, lehren, bekleiden, auszihen, begehren, hinwegnehmen, berauben, fragen, &c. pflegen selbe andere Casus durch die Beyhülf jener zugesetzten Præposition auszusprechen, in welchen eben die nämlichen Casus bey denen Lateinern können resolviret werden, als: z. Ex.

Die Verba zum anklagen, und ermahnen, pflegen den andern Casum durch den Zusatz, ról, ról, rúl, rül, (welche auf Lateinisch de, von, heissen,) aussprechen, als:

Josefbé vádolá a' Báttyait fölötte gonosz bünröl. Gen. 37. v. 2.
Joseph klagte seine Brüder von einer sehr grossen Sünd an.

Intlek erröl. Ich ermahne dich davontwegen.

Das Verbum zum abhalten verlanget die nämliche Præpositiones, aber in der Bedeutung der lateinischen Præposition a', oder ab, als:

Le intlek arról. Ich ermahne dich davon ab.

Die Verba zum verurtheilen, schätzen, lehren, pflegen den zweyten Casum durch den Zusatz ra, re, auszuführen, als:

Igenrút halálra kárhoztassuk ötet. Lasset uns ihn zu einen sehr wilden Tod verurtheilen.

A' mennyit érhet, annyira bötsültetsék. So viel es werth seyn kann, auf so viel soll es geschätzet werden.

Tudgyátok hogy tanitottalak titeket a' parantsolatokra, és igasságokra.

Ihr wisset es, daß ich euch gelehret habe meine Gebotte und die Wahrheit.

Die Verba zum bekleiden, und zum zieren, verlangen die Aussprach des zweyten Casus durch den Zusatz val, vel, mit Veränderung des Buchstabens v, nach jenen, was pag. 170. ist gemeldet worden, als:

Börrel és húsal ruháztál meg engem.

Mit Haut, und mit Fleisch hast du mich gekleidet.

Hingegen folgende Verba zum bekleiden, öltözöm, von öltöm, öltözködöm, övedzem, sind fast schier allezeit Intransitiva, und Neutra bey den Ungarn, und bekommen nur Casus durch Beyhülf der zugesetzten Præposition ba, oder be, als:

Dtséretbe és ékességbe öltöztél. Psal 103. v. 2.

Mit Ruhm und Ehre hast du dich bekleidet.

Doch sind ihre Mandativa allezeit Transitiva, und verlangen in dem zweyten Casu die nämliche Zusätze, als:

A'-

A' fiait - is öltöztesd gyólts Köntösökbe, és övedzedbé az övel. Exod. 29. v. 8.

Du ſollſt auch ſeine Söhne mit leinen Röcken bekleiden, und umgürten mit einer Gürtel.

Die Verba zum ausziehen, ki öltözöm, ki vetközöm, ſind gleicher Dings Neutra, und Intranſitiva, welche auch nur durch die Zuſätze böl, ból, búl, bűl, Caſus erhalten, als:

Ki öltözék az ő özvégysége ruháiból. Judith 10. v. 2.

Ziehe ihre Wittibkleider aus.

Vetközzél - le Jéruſalem a'Siralomnak hoſzſzu rúháiból.

Jeuſalem ziehe aus das Kleid deines Traurens.

Aber auch deren Mandativa werden Tranſitiva, und haben nebſt den Accuſativum noch einen andern Caſum mit den námlichen Zuſätzen, als:

Vetkeztesd - le ótet Köntöséből.

Laſſe ihn ſeine Kleider ausziehen.

Die Verba zum ledig ſprechen, erledigen, hinwegnehmen, berauben, und begehren, wollen nebſt den Accuſativum noch einen andern Caſum mit den Zuſätzen, tól, től, túl, tűl, haben, als:

És most fel - ſzabadítlak az adóktól. 1. Machab. 10. v. 29.

So befreye ich euch itzt von dem Zins.

Az alamisna meg ſzabadit a' haláltól. Tob. 12. v. 9.

Das Almoſen erlöſet von Tod.

Meg - foſzták ótet fegyvéritől. 1. Reg. 31. v. 9.

Sie zohen ihm ſeine Rüſtung aus.

Egy dólgot Kérek tűled. 2. Reg. 3. v. 13.

Ein Ding begehre ich von dir.

Die Verba zum erledigen aber nehmen auch im zweyten Caſu die Zuſätze ból, ból, búl, bűl an, als:

Menelaust a' vétekből meg ſzabadítá. 2. Machab. 4. v. 47.

Er ſprach Menelaum los von aller Uebelthat.

A' gyalázat kötelékből óldozz - meg engemet. Tob. 3. v. 15.

Du wolleſt mich von dem Band dieſer Schmach befreyen.

Dieſes Verbum zum fragen, kérdem, verlanget einen Accuſativum, als:

Kérd - meg' a' Papokat a' törvényfelől. Agg. 2. v. 12.

Frage die Prieſter um das Geſetze.

Allein die folgende Kérdezem, Kérdezkedem, Imádkozom, ſind

sind Neutra, und Intransitiva, doch können sie einen Casum mit den Zusätzen tól, től, túl, tűl haben.

§. II.

Von der Construction des Verbi Infinitivi, Gerundiorum und Supinorum.

Die Verba infinita haben die nämliche Casus, welche die Verba finita haben, von denen sie herkommen.

Aber Gerundia, und Supina haben die Ungarn nicht, sondern umschreiben dieselbe auf folgende Art:

Die Gerundia in di der Lateinern, wenn sie eine thätige Bedeutung haben, sprechen sie aus entweder durch zwey Substantiva verschiedener Sache, als z. Ex.

Tempus est flendi, tempus est ridendi.

Ideje a' Siráſnak, és ideje a' nevetésnek. Eccl. 3. v. 4.

Es ist Zeit zum weinen, und Zeit zum lachen.

Oder durch den Infinitivum, als:

Kivánlak látni, ich bin begierig dich zu sehen.

Oder aber durch die Conjunction hogy, und, das Verbum Conjunctivi, als:

Tempus est obliviſcendi injurias.

Ideje hogy el-felejtsed a' boſzſzúságokat.

Es ist Zeit, daß du die Unbilden vergeſſeſt.

Das lateiniſche Gerundium in do, da es eine wirkende Bedeutung hat, wird bey den Ungarn durch das Participium Præſentis Temporis ausgeſprochen, als:

Errando diſcimus.

Vétvén tanúlúnk, fehlend lernen wir.

Oder durch ein Nomen, welches aus dem Verbo gemacht wird, mit zugeſetzter Præpoſition ban, oder ben, als:

Piger in ſcribendo.

Rést az irásban, faul im ſchreiben.

Wenn aber das Gerundium in do bey den Lateinern eine leidensfähige Bedeutung hat, ſo wird ſelbes bey den Ungarn durch die Conjunctiones ha, mikor, midön, und ein Verbum Perſonale Paſſivum umgeſchrieben, als:

Memoria excolendo augetur.

Az

Az emlékezet, ha, oder mikor gyakoroltatik, nevekedik.
Die Gedächtniß, wenn sie geübet wird, wird vermehret.

Das Gerundium in dum wird entweder durch die Nomina, so aus den Verbis gemacht werden, und mit Zusetzung einer Præposition nach Erforderung der Sache ausgesprochen, als:

Ad pugnandum venisti.
Hartzolásra jöttél, du bist zum streiten kommen.

Oder durch das Verbum infiniti modi, als:

Hartzollni jöttél, du bist zum streiten kommen.

Das Participiale Verbum in dum, wird aber durch das Verbum infinitum mit dem Zusatz der persönlichen Pronominum, und dem Verbo kell, ausgesprochen, als:

Moriendum tibi est.
Meg kell halnod, du must sterben.

Das Supinum in um der Lateiner wird bey den Ungarn durch den Infinitivum ausgesprochen, als:

Eo sectum ligna.
Pát vágni mégyek, ich gehe Holz hacken.

Das Supinum in u aber wird umgeschrieben mit dem Verbali Nomine, und dem Zusatz ra, oder re, als:

Dignus est amatu.
Méltó a' szeretetre, er ist Liebens werth.

§. III.

Von der Construction des Verbi Passivi.

Das Verbum Passivum kan bey denen Ungarn aus der bloßen Endung von andern Verbis nicht unterschieden werden, sondern aus einigen untersetzten Buchstaben, welche das Passivum machen, von welchen oben pag. 119. zu sehen ist.

Allein es kommet auch mit den Verbis Mandativis übereins; denn Olvastatom, ich werde gelesen, und Olvastattom, ich schaff zu lesen, stimmet dem Wort nach übereins, so muß man denn den Unterschied aus der Bedeutung einholen.

Ueber dieses hat auch die Conjugation des Verbi Passivi andere Zusätze, als die Conjugation des Verbi Mandativi.

Das Verbum Passivum hat nach seiner einen Ablativum, als:

El véttetik ti töletek az Isten Országa.
Das Reich Gottes wird von euch genommen werden.

Wenn

Wenn das Verbum Activum nebſt dem Accuſativo noch einen andern Caſum, entweder aus ſich ſelbſt, oder aus Beyhülf der Præpoſition gehabt hat, ſo behält ſelben auch das Verbum Paſſivum, als:

El vétetik ti - tőletek az Isten Orſzága, és adatik az ő gyümöltsét hozó nemzetnek.

Das Reich Gottes wird von euch genommen, und einem Volk gegeben werden, ſo ſeine Früchten bringet.

Und aus Beyhülf der Præpoſition, als:

Az ember a' munkára ſzülettetik, és a' Madár a' repülésre. Job. 4. v. 7.

Der Menſch wird zur Arbeit gebohren, und der Vogel zum fliegen.

§. IV.

Von der Conſtruction des Verbi Neutri.

Einige Verba Neutra werden vollkommentlich geſetzet, als: Élek, ich lebe. Ülök, ich ſitze.

Andere haben ein Dativum, als da ſind die Verba zum günſtig ſeyn, zum helfen, zum dienen, als: z. Ex.

Kedvezek nekéd, ich bin dir günſtig.

Szolgálok néked, ich diene dir.

Einige haben einen Accuſativum, als:

Bort iſzom, ich trinke Wein.

Hust eſzem, ich eſſe Fleiſch.

Pállyat futok, ich lauffe im Schranken.

Andere aber haben Caſus durch Beyhülf der Præpoſitionen, derer einige zugeſetzet werden, als:

Emlékezem Istenről, ich gedenke auf Gott.

Andere abgeſönderet ſind, als:

Szükölködöm ruházat nélkül, ich leide Noth ohne Kleider.

Doch ſind die Verba léſzek, ich werde ſeyn, téſzek, ich lege, válom, ich ſcheide, válaſztom, ich erwähle, entſcheide, teremtem, ich erſchaffe, und andere dergleichen ſonderbar

bar zu beobachten, denn so sie eine gewisse Veränderung andeuten, so verlangen sie einen Casum mit dem Zusatz Va, oder Ve, und zwar mit dieser Bedingniß, daß der Buchstaben V von selben muß versetzet werden in einen gleichen Buchstaben, der vor ihn stehet, wie pag. 183. ist gemeldet worden, als:

A' viz borrá vált, das Wasser ist zu Wein worden.

Stehet aber vor dem V ein Vocalis, so verbleibet es, als: Minnyájan Hanmuvá lészszünk.

Wir werden alle zu Aschen werden.

Wenn aber ein y vor demselben zu stehen kommet, so muß der vorstehende Consonans gedoppelt werden, als:

Farkas Bárannyá vált.

Der Wolf ist zu einem Lamm worden.

Királlyá kenék Dávidot. 2. Reg. 5. v. 3.

Sie salbten den David zum König.

Férfiuvá, és Aszszony-allattá teremté öket. Gen 1. v. 27.

Ein Männlein, und ein Fräulein erschuff er sie.

Jene Verba, die bey den Lateinern Communia oder Deponentia sind, werden bey den Ungarn theils unter die Activa, als:

Pnsztítom, ich verberge.

Theils unter die Neutra, als:

Hizelkedem, ich schmeichle, gezählet.

§. V.

Von der Constructión der Verborum Impersonalium.

Einige Verba Impersonalia werden vollkommentlich gebrauchet, als:

Esik, es regnet. Villámlik, es blitzet.

Andere haben ausdrücklich einen Nominativum vor ihnen, als:

Hó esik, es schneyet.

Jég esik, es haglet.

Menny dörög, es donnert.

Einige haben nebst dem ausdrücklich gesetzten, oder darunter verstandenem Nominativo auch einen Dativum, als:

Tett ik nékem, es gefällt mir.

Andere ein Accuſativum, als:

Téged, oder tégedet illet, er gehet dich an.

Einige verlangen den Zuſatz einer Præpoſition, und deſſen Caſum, als:

Illik, a' Kereſztényhez mértékleteſen élni.

Es ſchicket ſich auf einen Chriſten mäßig zu leben.

Das dritte Kapitel.

Von der allgemeinen Conſtruction der Verborum.

§. I.

Von der Ruhe in dem Ort.

Die Ungarn antworten nicht allezeit gleich auf die Fragen: Hol? wo? Honnét? woher? Hová? wohin.

Und darum muß man nicht nur Acht haben auf die Nomina Propria, & Appellativa, ſondern auch auf die Endung, und auf die Gattungen der Vocalium, hauptſächlich aber auf den allgemeinen Brauch.

Da alſo die Frag geſchiehet durch das Adverbium hol, wo? ſo wird auch durch die Nomina Propria auf verſchiedene Weiß geantwortet.

Denn einige der vornehmen Städten werden in einen Ablativum geſetzet mit dem Zuſatz ban, oder ben, als:

Hol vóltál, wo wareſt du?

Rómában, zu Rom.

Conſtantinápolban, zu Conſtantinopel.

Bétsben, zu Wienn.

Posonban, zu Preßburg.

Anderte verlangen den Zuſatz des Buchſtabens n, vor welchem der Vocalis mit einem Acuto gezeichnet wird, und dergleichen ſind jene, welche ſich in einem Vocali endigen, als:

Hol lakol? wo wohneſt du?

Nyi-

Nyitrán, zu Neutra.
Beſztertzén, zu Biſtritz.

Einige begehren wiederum den Zuſatz on, oder en, und dergleichen ſind, die in einen Conſonanten ausgehen, als:

Hol épitettél? wo haſt du bauen laſſen?
Tsanádon, zu Tſchanad.
Galgótzon, zu Freyſtädtl.
Körmenden, zu Körmend.
Fűleken, zu Fűleck.

Andere auch den Zuſatz des Buchſtabens t, es mag ein Vocalis vorſtehen, oder nicht, als:

Hol vannak az Atyádſiai? wo ſind deine Anverwandte?
Ungvárt, zu Ungwar.
Győröt, zu Raab.
Fejérvárt, zu Stuhlweiſſenburg.
Eperjest, zu Eperies.

Welches gemeiniglich von darumen geſchiehet, daß ſie von andern dergleichen Orten unterſchieden werden, alſo wird geſagt: Nyitrán, zum Unterſchied von dem Fluß dieſes Namens: alſo auch Fejérvárt, zum Unterſchied von einem Schloß, &c.

Wenn alſo auf die Frag Hol vóltál? Wo biſt du geweſen? durch ein Nomen Proprium einer Stadt, eines Marktflecks, oder eines Dorfs zu antworten iſt, ſo ſaget man: Vóltam Romában, Bétsben, Nyitrán, Győröt, &c.

Iſt aber durch ein Nomen Proprium eines Königreiches, eines Landes, oder einer Inſul zu antworten, ſo ſetzet man den Zuſatz ban, oder ben hinzu, und ſagt:

Vóltam Magyar Orſzágban, Austriában, Cyprus ſzigetében.

Da aber durch einen Appellativum eines Orts ſoll geantwortet werden, ſo muß der Unterſchied zwiſchen dem Ort, in dem man iſt, und zwiſchen dem Ort, um welchen, oder über welchen man iſt, in Acht genommen werden, denn wenn zu antworten iſt von einem Ort, in dem man iſt, ſo müſſen die Zuſätze ban, oder ben beygefüget werden, als:

Vóltam a' Házban, ich bin im Haus geweſen.
Dolgoztam a' Szőlöben, ich hab im Weinberg gearbeitet.

Will man aber antworten von einem Ort, um welchen,

oder über welchen man ist, so setzet man das n mit einem irrigen Vocali hinzu, so solchen die Sache erfoderet, als:

A' házheán vóltam, ich bin auf dem Dach oder Boden gewesen.

Jártam a' Mezőn, ich bin auf dem Feld gegnagen.

Wenn sich aber diese einen Ort bedeutende Appellativa mit einem Consanante enden, so wird ihnen der Zusatz on, oder en beygesetzet: als:

A' kőfalon függet, er ist auf der Mauer gehangen.

§. II.

Von der Bewegung aus dem Ort.

Wenn die Frag durch das Adverbium Honnét? woher? geschiehet, und die Antwort folgen soll durch ein Nomen proprium derjenigen Städten, mit welchen nach dem vorigen Paragrapho der Zusatz ban, oder ben ist gebrauchet worden, so setzet man die Zusätze ból, oder ből hinzu, und saget:

Romából, Bétsből jöttem.

Ich bin aus Rom, aus Wienn gekommen.

Soll aber die Antwort geschehen durch jene Nomina, derer man sich nach den vorigen Paragrapho mit den Zusätzen on, oder en, oder auch t gebrauchet hat, so giebt man derselben den Zusatz ról, oder ről, und sagt.:

Én magamnak Nyitraról Fejérvárról, Eperjesről, Fülekről Lovakat hozattatam.

Ich hab mir aus Neutra, Stuhlweissenburg, Eperies, Fülleck Pferde kommen lassen.

Den Appellativis hingegen, da sie eine Bewegung aus dem Ort andeuten, sind die Zusätze ból, ből, beyzulegen, als:

A' Kamarából ki-koztam a' fegyveremet.

Ich hab meine Waffen aus der Kammer heraus gebracht.

A' Szekrenyből ki-vetted a' Pénzt.

Du hast das Geld aus der Schrein heraus genommen.

Bedeuten sie aber eine Bewegung von dem Ort, so verlangen sie die Zusätze, ról, oder ről, als:

A' Toronyról ugrottam le.

Ich bin von dem Thurn herab gesprungen.

A' Mezőről hoztam bé a' gabonámat.

Von dem Feld hab ich meine Früchten herein gebracht.

§. III.

§. III.

Von der Bewegung zu einem Ort.

Wenn die Frag geschiehet durch das Adverbium Hová? wohin? so antwortet man mit den Nominibus Propriis jener Städten, Marktflecken, und Dörfer, welche oben die Zusätze ban, oder ben gehabt, durch Beysetzung der Zusätze ba oder be, als:

Hová mégy? wo gehest du hin?
Romába, auf Rom.
Bétsbe, auf Wienn.

Hingegen welche oben die Zusätze o, on, en, t, gehabt haben, erhalten bey dieser Frag die Zusätze ra, oder re, als:

Hová mégy? wo gehest du hin.
Karsára, auf Caschau.
Galgótzra, auf Galgotz, oder Freystädl.
Besztertzére, auf Bistritz.
Ungvárrá, auf Ungwar.

In einigen wird der Zusatz re mit einem Accuto gezeichnet, als:

Györré, auf Raab.

Die Nomina der Königreiche, und Ländern bekommen den Zusatz ba, oder be, als:

Német Országba mégyek, ich gehe in das Deutschland.
Erdélybe mégyek, ich gehe in Siebenbürgen.

Die Appellativa aber, wenn ein Ort, in welchem man ist, angedeutet wird, erhalten den Zusatz ba, oder be, als:

A' Házbá mégyek, ich gehe in das Haus.
A' Pintzébe mégyek, ich gehe in den Keller.

Hingegen, wenn sie den Ort, auf welchen man will gehen, oder über welchen man ist gegangen, andeuten, so bekommen sie den Zusatz ra, oder re, als:

A' Toronyra mégyek, ich gehe auf den Thurn.
A' Mezőre mégyek, ich gehe auf das Feld.

Digitized by Google

§. IV.

Von der Bewegung durch den Ort.

Wenn die Frage ist durch das Adverbium Merre, wodurch? so folget die Antwort sowohl in den Nominibus Propriis, als Appellativis der Orthen durch Zusetzung des Buchstabens n mit vorgesezten irrigen Vocali, so es nöthig ist, und nachgesetzter Præposition által, durch, als:

Merre mégy Romába? wodurch gehest du nach, oder auf Rom?

Austrián által, durch Oesterreich

Bétsen által, durch Wienn.

Merre mégy a' Hegyre? wodurch gehest du auf den Berg?

A' Kerten által, durch den Garten.

A' Mezön által, durch das Feld.

Man kan sich auch bey eben dieser Frag in der Antwort der Zusätze ra, re, oder nak, nek gebrauchen, als:

Merre mennek az Emberek Romába? wodurch gehen die Leuthe auf Rom?

Bétsre, über Wienn.

Velentzére, über Venedig

Oder.

Bétsnek, gegen Wienn

Velentzének, gegen Venedig.

Das vierte Kapitel.

Von anderen Casibus, welche den Verbis gemein sind.

§. I.

Von dem gemeinen Dativo.

Ein jedes Verbum kan einen Dativum derselben Person haben, der zu gefallen etwas komliches, oder unkomliches geschiehet, als:

Akár

Akár élünk, az Urnak elünk, akár meg halúnk, az Urnak halúnk-meg. Rom. 14. v. 8.
Leben wir, ſo leben wir dem Herrn, ſterben wir, ſo ſterben wir dem Herrn.
A' ki másnak vermet ás, maga eſik belé. Proverb.
Der einen andern eine Grube grabt, fallet ſelbſt darein.

§. II.

Von den Nominibus, ſo eine Zeit bedeuten, und in der Conſtruction gebrauchet werden.

Nomina, welche eine Zeit andeuten, ſind, als:
Eſztendő, Jahre. Hónap, Monath.
Hét, Wochen. Náp, Tag, oder Sonne.
Ej, oder éy, Nacht. Óra, Stunde.
Die Theil des Jahres ſind, als:
Kikelet, Tavaſz, Frühling. Nyár, Sommer. Ősz, Herbſt. Tél, Winter.
Dieſen können die Nomina deren Monathen beygeſetzet werden, als:
Boldog Aſzſzonyhava, Jänner, Januarius.
Böjt elő-hava, Hornung, Februarius.
Böjt más-hava, April, Aprilis.
Pünkösd-hava, May, Majus.
Szent Ján hava, Brachmonath, Junius.
Szent Jakab-hava, Heumonath, Julius.
Kis-Aſzſzony-hava, Auguſtmonath, Auguſtus.
Szent Mihály-hava, Herbſtmonath, September.
Mind Szent hava, Weinmonath, October.
Szent András-hava, Wintermonath, November.
Karátson-hava, Chriſtmonath, December.
Wenn alſo die Frag geſchiehet durch das Adverbium Meddig? wie lang? ſo wird das Nomen der Zeit mit dem Zuſatz ig ausgeſprochen, als:
A' ki méhemben Kilentz Hónapig hordoztalok. 2. Mach. 7. v. 27.
Die ich dich neun Monath lang in meinem Leibe getragen.
Dieſe aber Eſztendő, idő, verändern das ő in e, als:

Meg-ihattyátok-é a' Pohárt, a' mellyet én meg-iſzſzom, Mat. 20. v. 22.

Könnet ihr den Kelch trinken, den ich trinken werde.

Egyéb Juhaim-is vannak, a' mellyek nem ez Akolból valók. Joan. 10. v. 16.

Ich hab auch andere Schaafe, die nicht aus dieſem Schaafſtall ſind.

Doch iſt dieſes nicht ſo unvermeidentlich, daß zuweilen auch das Relativum a' ki, bey dergleichen nicht könnte gebrauchet werden, als:

Az a' Tiſzta-hordó, a' kiben valamit tölteſz, meg nem etzetesedik.

Jenes iſt ein reines Faß, in welchem, ſo du etwas hinein ſchütteſt, es nicht zu Eßig wird.

Nints olly ag 16, a' ki Pünkösdben nem hinyog. Proverbium.

Von der Frag, und ihrer Antwort.

Die Antwort muß mit der Frag allezeit in gleichem Caſu ſeyn, als:

Kié a' Tiſztelet? weſſen iſt die Ehre?

Istené. Gottes.

Kinek hajtunk Térdet? wem biegen wir die Knie?

Istennek. Gott.

Kit ſzeretſz? wen liebeſt?

Istent. Gott.

Es ſeye denn, daß man mit einem Pronomine Poſſeſſivo, Enyim, tiéd, miénk, tiétek, övek, zu antworten hätte, denn dazumahl ſtimmet die Antwort nicht mit der Frag, ſondern mit dem Subſtantivo, welches bey der Frag ſtehet, in Caſu ein, als:

Kié ez a' Könyv? weſſen iſt dieſes Buch?

Enyim, mein, &c.

Hier iſt aber auch zu merken, daß die Antwort öfters mit einem bloßen Verbo ohne einem einzigen Caſu geſchehe, in ſolchem Falle iſt Acht zu haben, mit was für einem Verbo die Frag geſchehen ſeye; iſt ſie mit einem Verbo indeterminato geſchehen, ſo antwortet man auch mit einem Verbo indeterminato, oder mit einem Verbo primæ Conjugationis, als:

Tud-

Tudtzé-irni? kanſt du ſchreiben?
Tudok, ich kan.

Geſchiehet aber die Frag mit einem Verbo determinato, welches auf eine gewiſſe Sache deutet, ſo folget die Antwort auch durch ein ſolches, als:

Tudodé a' Letzkédet? Kanſt du deine Lektion?
Tudum, ich kan ſie.

Das zweyte Kapitel.

Von der eigentlichen Conſtruction der Verborum.

§. I.

Von der Conſtruction des Verbi Activi.

Das Verbum Activum verlanget allezeit nach ſeiner einen Accuſativum, als:

Irok levelet, ich ſchreibe einen Brief.

Hier iſt aber zu beobachten, daß, wenn der Accuſativus Verbi eine bedeute Sache iſt, ſo muß man auch jenen, was oben pag. 106. iſt gemeldet worden, das Verbum mit den Zuſätzen der zweyten Conjugation brauchen, als:

Irom ezt a' Levelet, ich ſchreibe einen Brief.

Die Verba, durch welche man geben, zurück geben, anbefehlen, und erklären pfleget, verlangen nebſt den Accuſativum einen Dativum, als:

Adok néked Könyvet, ich gieb dir ein Buch.
Viſzſza adom a' Pénzedet, ich gieb dir dein Geld zurücke.
Ajánlom néked az én tanitványomat, ich befehle dir meinen Schüler an.
Magyarázom néked az Irást, ich erkläre dir die Schrift.

Andere Verba, welche bey denen Lateinern nebſt den Accuſativum auch noch andere Caſus haben wollen, als da ſind die Verba zum anklagen, verurtheilen, ledig ſprechen, ermah-

mahnen, erkauffen, verkauffen, lehren, bekleiden, auszihen, begehren, hinwegnehmen, berauben, fragen, &c. pflegen selbe andere Casus durch die Beyhülf jener zugesetzten Præposition auszusprechen, in welchen eben die nämlichen Casus bey denen Lateinern können resolviret werden, als: z. Ex.

Die Verba zum anklagen, und ermahnen, pflegen den andern Casum durch den Zusatz, ról, ról, rúl, rúl, (welche auf Lateinisch de, von, heissen,) aussprechen, als:

Joseph é vádolá a' Báttyait fölötte gonosz bünröl. Gen. 37. v. 2.
Joseph klagte seine Brüder von einer sehr grossen Sünd an.
Intlek erröl. Ich ermahne dich davontwegen.

Das Verbum zum abhalten verlanget die nämliche Præpositiones, aber in der Bedeutung der lateinischen Præposition a', oder ab, als:

Le intlek arról. Ich ermahne dich davon ab.

Die Verba zum verurtheilen, schätzen, lehren, pflegen den zweyten Casum durch den Zusatz ra, re, auszuführen, als:

Igenrút halálra kárhoztassuk ötet. Lasset uns ihn zu einen sehr wilden Tod verurtheilen.
A' mennyit érhet, annyira bötsültessék. So viel es werth seyn kann, auf so viel soll es geschätzet werden.
Tudgyátok hogy tanítottalak titeket a' parantsolatokra, és igasságokra.
Ihr wisset es, daß ich euch gelehret habe meine Gebotte und die Wahrheit.

Die Verba zum bekleiden, und zum zieren, verlangen die Aussprach des zweyten Casus durch den Zusatz val, vel, mit Veränderung des Buchstabens v, nach jenen, was pag. 170. ist gemeldet worden, als:

Börrel és húsal ruháztál meg engem.
Mit Haut, und mit Fleisch hast du mich gekleidet.

Hingegen folgende Verba zum bekleiden, Öltözöm, von öltöm, öltözködöm, övedzem, sind fast schier allezeit Intransitiva, und Neutra bey den Ungarn, und bekommen nur Casus durch Beyhülf der zugesetzten Præposition ba, oder be, als:

Dtséretbe és ékességbe öltöztél. Psal 103. v. 2.
Mit Ruhm und Ehre hast du dich bekleidet.

Doch sind ihre Mandativa allezeit Transitiva, und verlangen in dem zweyten Casu die nämliche Zusätze, als:

A'

A' fiait - is öltöztesd gyólts Köntösökbe, és övedzedbé az övel. Exod. 29. v. 8.

Du ſollſt auch ſeine Söhne mit leinen Röcken bekleiden, und umgürten mit einer Gürtel.

Die Verba zum ausziehen, ki öltözöm, ki vetközöm, ſind gleicher Dings Neutra, und Intranſitiva, welche auch nur durch die Zuſätze böl, ból, búl, bűl, Caſus erhalten, als:

Ki öltözék az ő özvégysége ruháiból. Judith 10. v. 2.

Ziehe ihre Wittibkleider aus.

Vetközzél - le Jéruſalem a'Siralomnak hoſzſzu rúháiból.

Jeuſalem ziehe aus das Kleid deines Traurens.

Aber auch deren Mandativa werden Tranſitiva, und haben nebſt den Accuſativum noch einen andern Caſum mit den nämlichen Zuſätzen, als:

Vetkeztesd - le ótet Köntöséből.

Laſſe ihn ſeine Kleider ausziehen.

Die Verba zum ledig ſprechen, erledigen, hinwegnehmen, berauben, und begehren, wollen nebſt den Accuſativum noch einen andern Caſum mit den Zuſätzen, tól, től, túl, tűl, haben, als:

És most fel - ſzabadítlak az adóktól. 1. Machab. 10. v. 29.

So befreye ich euch itzt von dem Zins.

Az alamisna meg ſzabadit a' haláltól. Tob. 12. v. 9.

Das Almoſen erlöſet von Tod.

Meg - foſzták ótet fegyvéritől. 1. Reg. 31. v. 9.

Sie zohen ihm ſeine Rüſtung aus.

Egy dólgot Kérek tűled. 2. Reg. 3. v. 13.

Ein Ding begehre ich von dir.

Die Verba zum erledigen aber nehmen auch im zweyten Caſu die Zuſätze ból, ból, búl, bűl an, als:

Menelaust a' vétekből meg ſzabadítá. 2. Machab. 4. v. 47.

Er ſprach Menelaum los von aller Uebelthat.

A' gyalázat kötéléből óldozz - meg engemet. Tob. 3. v. 15.

Du wolleſt mich von dem Band dieſer Schmach befreyen.

Dieſes Verbum zum fragen, kérdem, verlanget einen Accuſativum, als:

Kérd - meg' a' Papokat a' törvényfelől. Agg. 2. v. 12.

Frage die Prieſter um das Geſetze.

Allein die folgende Kérdezem, Kérdezkedem, Imádkozom, ſind

sind Neutra, und Intransitiva, doch können sie einen Casum mit den Zusätzen tól, től, túl, tűl haben.

§. II.

Von der Construction des Verbi Infinitivi, Gerundiorum und Supinorum.

Die Verba infinita haben die nämliche Casus, welche die Verba finita haben, von denen sie herkommen.

Aber Gerundia, und Supina haben die Ungarn nicht, sondern umschreiben dieselbe auf folgende Art:

Die Gerundia in di der Lateinern, wenn sie eine thätige Bedeutung haben, sprechen sie aus entweder durch zwey Substantiva verschiedener Sache, als z. Ex.

Tempus est flendi, tempus est ridendi.

Ideje a' Siráſnak, és ideje a' nevetésnek. Eccl. 3. v. 4.

Es ist Zeit zum weinen, und Zeit zum lachen.

Oder durch den Infinitivum, als:

Kivánlak látni, ich bin begierig dich zu sehen.

Oder aber durch die Conjunction hogy, und, das Verbum Conjunctivi, als:

Tempus est obliviſcendi injurias.

Ideje hogy el-felejtsed a' bofzſzúságokat.

Es ist Zeit, daß du die Unbilden vergeſſeſt.

Das lateiniſche Gerundium in do, da es eine wirkende Bedeutung hat, wird bey den Ungarn durch das Participium Præſentis Temporis ausgeſprochen, als:

Errando diſcimus.

Vétvén tanúlúnk, fehlend lernen wir.

Oder durch ein Nomen, welches aus dem Verbo gemacht wird, mit zugeſetzter Præpoſition ban, oder ben, als:

Piger in ſcribendo.

Rést az irásban, faul im ſchreiben.

Wenn aber das Gerundium in do bey den Lateinern eine leidensfähige Bedeutung hat, ſo wird ſelbes bey den Ungarn durch die Conjunctiones ha, mikor, midön, und ein Verbum Perſonale Paſſivum umgeſchrieben, als:

Memoria excolendo augetur.

Az

Az emlékezet, ha, oder mikor gyakoroltatik, nevekedik.
Die Gedächtniß, wenn sie geübet wird, wird vermehret.
Das Gerundium in dum wird entweder durch die Nomina, so aus den Verbis gemacht werden, und mit Zusetzung einer Præposition nach Erforderung der Sache ausgesprochen, als:
Ad pugnandum venisti.
Hartzolásra jöttél, du bist zum streiten kommen.
Oder durch das Verbum infiniti modi, als:
Hartzollni jöttél, du bist zum streiten kommen.
Das Participiale Verbum in dum, wird aber durch das Verbum infinitum mit dem Zusatz der persönlichen Pronominum, und dem Verbo kell, ausgesprochen, als:
Moriendum tibi est.
Meg kell halnod, du must sterben.
Das Supinum in um der Lateiner wird bey den Ungarn durch den Infinitivum ausgesprochen, als:
Eo sectum ligna.
Pát vágni mégyek, ich gehe Holz hacken.
Das Supinum in u aber wird umgeschrieben mit dem Verbali Nomine, und dem Zusatz ra, oder re, als:
Dignus est amatu.
Méltó a' szeretetre, er ist Liebens werth.

§. III.

Von der Construction des Verbi Passivi.

Das Verbum Passivum kan bey denen Ungarn aus der bloßen Endung von andern Verbis nicht unterschieden werden, sondern aus einigen untersetzten Buchstaben, welche das Passivum machen, von welchen oben pag. 119. zu sehen ist.

Allein es kommet auch mit den Verbis Mandativis übereins; denn Olvastatom, ich werde gelesen, und Olvastattom, ich schaff zu lesen, stimmet dem Wort nach übereins, so muß man denn den Unterschied aus der Bedeutung einholen.

Ueber dieses hat auch die Conjugation des Verbi Passivi andere Zusätze, als die Conjugation des Verbi Mandativi.

Das Verbum Passivum hat nach seiner einen Ablativum, als:
El véttetik ti tőletek az Isten Országa.
Das Reich Gottes wird von euch genommen werden.

Wenn

bar zu beobachten, denn so sie eine gewisse Veränderung andeuten, so verlangen sie einen Casum mit dem Zusatz Va, oder Ve, und zwar mit dieser Bedingniß, daß der Buchstaben V von selben muß versetzet werden in einen gleichen Buchstaben, der vor ihn stehet, wie pag. 183. ist gemeldet worden, als:

A' viz borrá vált, das Wasser ist zu Wein worden.

Stehet aber vor dem V ein Vocalis, so verbleibet es, als: Minnyájan Hanmuvá lészszünk.

Wir werden alle zu Aschen werden.

Wenn aber ein y vor demselben zu stehen kommet, so muß der vorstehende Consonans gedoppelt werden, als:

Farkas Báránnyá vált.

Der Wolf ist zu einem Lamm worden.

Királlyá kenék Dávidot. 2. Reg. 5. v. 3.

Sie salbten den David zum König.

Férfiuvá, és Aszszony-allattá teremté öket. Gen 1. v. 27.

Ein Männlein, und ein Fräulein erschuff er sie.

Jene Verba, die bey den Lateinern Communia oder Deponentia sind, werden bey den Ungarn theils unter die Activa, als:

Pnsztitom, ich verberge.

Theils unter die Neutra, als:

Hizelkedem, ich schmeichle, gezählet.

§. V.

Von der Constructión der Verborum Impersonalium.

Einige Verba Impersonalia werden vollkommentlich gebrauchet, als:

Esik, es regnet. Villámlik, es blitzet.

Andere haben ausdrücklich einen Nominativum vor ihnen, als:

Hó esik, es schneyet.

Jég esik, es haglet.

Menny dörög, es donnert.

Einige haben nebst dem ausdrücklich gesetzten, oder darunter verstandenem Nominativo auch einen Dativum, als:

Tetſ ik nékem, es gefällt mir.

Andere ein Accuſativum, als:

Téged, oder tégedet illet, er gehet dich an.

Einige verlangen den Zuſatz einer Præpoſition, und deſſen Caſum, als:

Illik, a' Kereſztényhez mértékleteſen élni.

Es ſchicket ſich auf einen Chriſten mäßig zu leben.

Das dritte Kapitel.

Von der allgemeinen Conſtruction der Verborum.

§. I.

Von der Ruhe in dem Ort.

Die Ungarn antworten nicht allezeit gleich auf die Fragen: Hol? wo? Honnét? woher? Hová? wohin.

Und darum muß man nicht nur Acht haben auf die Nomina Propria, & Appellativa, ſondern auch auf die Endung, und auf die Gattungen der Vocalium, hauptſächlich aber auf den allgemeinen Brauch.

Da alſo die Frag geſchiehet durch das Adverbium hol, wo? ſo wird auch durch die Nomina Propria auf verſchiedene Weiß geantwortet.

Denn einige der vornehmen Städten werden in einen Ablativum geſetzet mit dem Zuſatz ban, oder ben, als:

Hol vóltál, wo wareſt du?

Rómában, zu Rom.

Conſtantinápolban, zu Conſtantinopel.

Bétsben, zu Wienn.

Posonban, zu Preßburg.

Anderte verlangen den Zuſatz des Buchſtabens n, vor welchem der Vocalis mit einem Acuto gezeichnet wird, und dergleichen ſind jene, welche ſich in einem Vocali endigen, als:

Hol lakol? wo wohneſt du?

Nyi-

Nyitrán, zu Neutra.
Beſztertzén, zu Biſtritz.

Einige begehren wiederum den Zuſatz on, oder en, und dergleichen ſind, die in einen Conſonanten ausgehen, als:

Hol épitettél? wo haſt du bauen laſſen?
Tsanádon, zu Tſchanad.
Galgótzon, zu Freyſtädtl.
Körmenden, zu Körmend.
Fűleken, zu Fűleck.

Andere auch den Zuſatz des Buchſtabens t, es mag ein Vocalis vorſtehen, oder nicht, als:

Hol vannak az Atyádfiai? wo ſind deine Anverwandte?
Ungvárt, zu Ungwar.
Győrőt, zu Raab.
Fejérvárt, zu Stuhlweiſſenburg.
Eperjest, zu Eperies.

Welches gemeiniglich von darumen geſchiehet, daß ſie von andern dergleichen Orten unterſchieden werden, alſo wird geſagt: Nyitrán, zum Unterſchied von dem Fluß dieſes Namens: alſo auch Fejérvárt, zum Unterſchied von einem Schloß, &c.

Wenn alſo auf die Frag Hol vóltál? Wo biſt du geweſen? durch ein Nomen Proprium einer Stadt, eines Marktflecks, oder eines Dorfs zu antworten iſt, ſo ſaget man: Vóltam Romában, Bétsben, Nyitrán, Győrőt, &c.

Iſt aber durch ein Nomen Proprium eines Königreiches, eines Landes, oder einer Inſul zu antworten, ſo ſetzet man den Zuſatz ban, oder ben hinzu, und ſagt:

Vóltam Magyar Orſzágban, Austriában, Cyprus ſzigetében.

Da aber durch einen Appellativum eines Orts ſoll geantwortet werden, ſo muß der Unterſchied zwiſchen dem Ort, in dem man iſt, und zwiſchen dem Ort, um welchen, oder über welchen man iſt, in Acht genommen werden, denn wenn zu antworten iſt von einem Ort, in dem man iſt, ſo müſſen die Zuſätze ban, oder ben beygefüget werden, als:

Vóltam a' Házban, ich bin im Haus geweſen.
Dolgoztam a' Szőlőben, ich hab im Weinberg gearbeitet.

Will man aber antworten von einem Ort, um welchen,

oder über welchen man ist, so setzet man das n mit einem irrigen Vocali hinzu, so solchen die Sache erfoderet, als:

A' házheán vóltam, ich bin auf dem Dach oder Boden gewesen.

Jártam a' Mezőn, ich bin auf dem Feld gegnagen.

Wenn sich aber diese einen Ort bedeutende Appellativa mit einem Consanante enden, so wird ihnen der Zusatz on, oder en beygesetzet: als:

A' kőfalon függet, er ist auf der Mauer gehangen.

§. II.

Von der Bewegung aus dem Ort.

Wenn die Frag durch das Adverbium Honnét? woher? geschiehet, und die Antwort folgen soll durch ein Nomen proprium derjenigen Städten, mit welchen nach dem vorigen Paragrapho der Zusatz ban, oder ben ist gebrauchet worden, so setzet man die Zusätze ból, oder ből hinzu, und saget: Rómából, Bétsből jöttem.

Ich bin aus Rom, aus Wienn gekommen.

Soll aber die Antwort geschehen durch jene Nomina, derer man sich nach den vorigen Paragrapho mit den Zusätzen on, oder en, oder auch t gebrauchet hat, so giebt man derselben den Zusatz ról, oder ről, und sagt.:

Én magamnak Nyitraról Fejérvárról, Eperjesről, Fülekről Lovakat hozattatam.

Ich hab mir aus Neutra, Stuhlweissenburg, Eperies, Fülleck Pferde kommen lassen.

Den Appellativis hingegen, da sie eine Bewegung aus dem Ort andeuten, sind die Zusätze ból, ből, beyzulegen, als:

A' Kamarából ki-koztam a' fegyveremet.

Ich hab meine Waffen aus der Kammer heraus gebracht.

A' Szekrenyből ki-vetted a' Pénzt.

Du hast das Geld aus der Schrein heraus genommen.

Bedeuten sie aber eine Bewegung von dem Ort, so verlangen sie die Zusätze, ról, oder ről, als:

A' Toronyról ugrottam le.

Ich bin von dem Thurn herab gesprungen.

A' Mezőről hoztam bé a' gabonámat.

Von dem Feld hab ich meine Früchten herein gebracht.

§. III.

§. III.

Von der Bewegung zu einem Ort.

Wenn die Frag geschiehet durch das Adverbium Hová? wohin? so antwortet man mit den Nominibus Propriis jener Städten, Marktflecken, und Dörfer, welche oben die Zusätze ban, oder ben gehabt, durch Beysetzung der Zusätze ba oder be, als:

Hová mégy? wo gehest du hin?
Romába, auf Rom.
Bétsbe, auf Wienn.

Hingegen welche oben die Zusätze o, on, en, t, gehabt haben, erhalten bey dieser Frag die Zusätze ra, oder re, als:

Hová mégy? wo gehest du hin.
Karsára, auf Caschau.
Galgótzra, auf Galgotz, oder Freystädl.
Besztertzére, auf Bistritz.
Ungvárrá, auf Ungwar.

In einigen wird der Zusatz re mit einem Accuto gezeichnet, als:

Györré, auf Raab.

Die Nomina der Königreiche, und Ländern bekommen den Zusatz ba, oder be, als:

Német Országba mégyek, ich gehe in das Deutschland.
Erdélybe mégyek, ich gehe in Siebenbürgen.

Die Appellativa aber, wenn ein Ort, in welchem man ist, angedeutet wird, erhalten den Zusatz ba, oder be, als:

A' Házbá mégyek, ich gehe in das Haus.
A' Pintzébe mégyek, ich gehe in den Keller.

Hingegen, wenn sie den Ort, auf welchen man will gehen, oder über welchen man ist gegangen, andeuten, so bekommen sie den Zusatz ra, oder re, als:

A' Toronyra mégyek, ich gehe auf den Thurn.
A' Mezőre mégyek, ich gehe auf das Feld.

§. IV.

Von der Bewegung durch den Ort.

Wenn die Frage ist durch das Adverbium Merre, wodurch? so folget die Antwort sowohl in den Nominibus Propriis, als Appellativis der Orthen durch Zusetzung des Buchstabens n mit vorgesezten irrigen Vocali, so es nöthig ist, und nachgesetzter Præposition által, durch, als:

Merre mégy Romába? wodurch gehest du nach, oder auf Rom?

Austrián által, durch Oesterreich

Bétsen által, durch Wienn.

Merre mégy a' Hegyre? wodurch gehest du auf den Berg?

A' Kerten által, durch den Garten.

A' Mezön által, durch das Feld.

Man kan sich auch bey eben dieser Frag in der Antwort der Zusätze ra, re, oder nak, nek gebrauchen, als:

Merre mennek az Emberek Romába? wodurch gehen die Leuthe auf Rom?

Bétsre, über Wienn.

Velentzére, über Venedig

Oder.

Bétsnek, gegen Wienn

Velentzének, gegen Venedig.

Das vierte Kapitel.

Von anderen Casibus, welche den Verbis gemein sind.

§. I.

Von dem gemeinen Dativo.

Ein jedes Verbum kan einen Dativum derselben Person haben, der zu gefallen etwas komliches, oder unkomliches geschiehet, als:

Akár

Akár élünk, az Urnak elünk, akár meg halúnk, az Urnak halúnk-meg. Rom. 14. v. 8.
Leben wir, ſo leben wir dem Herrn, ſterben wir, ſo ſterben wir dem Herrn.
A' ki másnak vermet ás, maga eſik belé. Proverb.
Der einen andern eine Grube grabt, fallet ſelbſt darein.

§. II.

Von den Nominibus, ſo eine Zeit bedeuten, und in der Conſtruction gebrauchet werden.

Nomina, welche eine Zeit andeuten, ſind, als:
Eſztendő, Jahre. Hónap, Monath.
Hét, Wochen. Náp, Tag, oder Sonne.
Ej, oder éy, Nacht. Óra, Stunde.
Die Theil des Jahres ſind, als:
Kikelet, Tavaſz, Frühling. Nyár, Sommer. Ősz, Herbſt. Tél, Winter.
Dieſen können die Nomina deren Monathen beygeſetzet werden, als:
Boldog Aſzſzonyhava, Jänner, Januarius.
Böjt elő-hava, Hornung, Februarius.
Böjt más-hava, April, Aprilis.
Pünkösd-hava, May, Majus.
Szent Ján hava, Brachmonath, Junius.
Szent Jakab-hava, Heumonath, Julius.
Kis-Aſzſzony-hava, Auguſtmonath, Auguſtus.
Szent Mihály-hava, Herbſtmonath, September.
Mind Szent hava, Weinmonath, October.
Szent András-hava, Wintermonath, November.
Karátson-hava, Chriſtmonath, December.
Wenn alſo die Frag geſchiehet durch das Adverbium Meddig? wie lang? ſo wird das Nomen der Zeit mit dem Zuſatz ig ausgeſprochen, als:
A' ki méhemben Kilentz Hónapig hordoztalok. 2. Mach. 7. v. 27.
Die ich dich neun Monath lang in meinem Leibe getragen.
Dieſe aber Eſztendő, idő, verändern das ő in e, als:

És Tejet három Eſtendeig adtam.
Und drey Jahre geſäuget.

Imgleichen wird auch dieſen Ardverbiis ma, heut, Holnap, morgen, Tegnap, geſtern, Holnap után, übermorgen, Tegnap előtt, vorgeſtern, der nemliche Zuſatz beygefüget, als:

Máig, bis auf den heutigen Tag.
Holnapig, bis auf den morgigen Tag.

Das Wort Éj, Nacht, aber nimmt zwey Zuſätze an.
Erſtens: den Zuſatz jel, als:
Éjjel, bey der Nacht.
Andertens: den Zuſatz ig, als:
Éjjel-ig, bis auf die Nacht.
Zuweilen wird der letztere ausgelaſſen, als:
Böjtölt, Negyven nap, és negyven Éjjel.
Er faſtete vierzig Täg, und vierzig Nächt.
Bisweilen nehmen auch einige den Zuſatz lan, an, als:
Ez mái Napiglan, bis auf den heutigen Tag.

Allein, wenn die Frag iſt durch das Adverbium Mikor, wenn, wird nicht auf einerley Art geantwortet; denn dieſe Nomina, Eſztendő, Jahre, Idő, Zeit, Hónap, Monath, Óra, Stunde, Szempillantás, Augenblick, Kántor, Quatember.

Imgleichen die Nomina der Monathen, als:
Bóldog Aſzſzony hava, Jänner, Januarius.
Böjt-elő hava, Hornung, Februarius.
Böjt-más hava, März, Martius, &c. verlangen den Zuſatz ban, oder ben, als: Ez idóben, in dieſer Zeit, Más Eſztendóben, im anderten Jahr, Harmadik Hónapban, im dritten Monath, Ez Órában, in dieſer Stunde, &c.

Dieſe zwey Nomina der Jahrzeiten: Tél, Winter, Nyár, Sommer, haben bald den Zuſatz ban, oder ben, als Nyárban, Télben, bald den Zuſatz on, oder en, als:
E Nyáron, dieſen Sommer.
Az el múlt Télen, den verfloſſenen Winter.

Die andere zwey Jahrszeiten: Tavaſz, Frühling, Ősz, Herbſt, verlangen den Zuſatz val, oder vel, mit Veränderung des Buchſtabens v, in ſz, als:
Tavaſzſzal, im Frühling.

Őſzſzel,

Öszszel, im Herbst.

Die Adverbia Ma, heute, Tegnap, gestern, Holnap, Morgen, Tegnap elött, vorgestern, Holnapa'tán, übermorgen, bleiben unverändert, als:

Hólnap-utan meg láttyátok az Isten ditsöségét.

Ubermorgen werdet ihr sehen die Herrlichkeit Gottes.

Da Wort Nap, wenn ihm der Articulus az, ez, oder das Ajectivum holnapi, tegnapi &c. vorgesetzet wird, erhalt den Zusatz on, als:

Ez napon, diesen Tag.

Tegnapi napon, den gestrigen Tag; also auch:

Innep napon, am Freytag.

Wird ihm aber ein Substantivum eines Festes vorgesetzet, als:

Karátson, Húsvét, Pünkösd, Szent Háromság, Ur, Szent Péter, &c. so verlanget es nach Art zweyer verschiedener Substantivorum den Zusatz der dritten Person mit einem beygesetzten n, als:

Mikor tartatott az elöt Bétsben a' Sokadalom?

Wen ist vormahlen in Wienn der Jahrmarkt gehalten worden?

Pünkösd Napján, zu Pfingsten.

Das Wort Éj, Nacht, verlanget den Zusatz vel, mit Veränderung des v in j, als:

Éjjel, in der Nacht. Reggel, in der Frühe

Estve, Abends. Virrattára, mit anbrechendem Tag, als:

Holnap Virrattára fognak az h dak meg indúlni.

Morgen mit anbrechendem Tag werden die Kriegsvölker aufbrechen.

Die Wertäge in der Wochen, als:

Hétfö, Montag. Kedd, Dienstag.

Szereda, Mittwoch. Tsötörtök, Donnerstag.

Péntek, Freytag. Szombat, Sonnabend.

Verlangen zum Zusatz ein n, mit einem irrigen Vocali, als:

Hétfön, Kedden, &c.

§. III.

Von der Weite des Orts.

Die Weite des Orts wird bey den Ungarn ausgesprochen mit Fragen, da man dem Ziel, zu welchen man die Weite zu wissen verlanget, den Zusatz hoz, oder hez, beyseget, und die Frag machet erstens: Substantive durch die Abmässungsworte, ohne daß man ihnen einen Zusatz gebe, als:

Hány mély föld Posony Bétshez?

Wie viel Meil sind von Preßburg bis Wienn.

Die Antwort geschiehet aber auch durch die gewisse Abmässungswort ohne Zusatz, als:

Tiz mély föld, zehen Meil.

Andertens: Da das Abmässungswort in der Frag gleichsam Adjective mit dem Zusatz nyi ausgesprochen wird, als:

Hány mély Földnyi Posony Bétshez?

Wie viel Meil sind von Preßburg bis Wienn?

Und da die Antwort auf gleiche Art folget: Tiz mély Földnyi, also auch: Hány Puska lövésnyi, wie viel Büchsenschuß, oder Hány kö hagyitásnyi, wie viel Steinwurff, oder Hány hóld Földnyi a' Váross, a' Várhoz? Wie viel Joch weit ist die Stadt bis zum Schloß, oder Vestung?

Két Puska lövésnyi, zwey Büchsenschuß.

Drittens: Kan auch die Frag geschehen, wenn dem also Adjective gesetzten Abmässungswort der Zusatz ra, oder re, beygelet wird, als:

Hány mély Földnyire vagyon Posony Bétshez?

Wie viel Meil ist Preßburg von Wienn.

Es wird aber auch auf nemliche Art geantwortet, als: Tiz mély Földnyire, zehen Meil.

§. IV.

Von denen, die den lateinischen Ablativis Instrumenti, Causæ, Modi, Excessus und Pretii gleich sind.

Die Nomina der Werkzeuge, oder die eine Weise andeuten, werden mit dem Zusatz val, oder vel, ausgesprochen, allein

allein das v wird bisweilen in einen anderen Consonanten verändert, wie pag. 190. ist gemeldet worden, als:

Kaszával a' füvet, fejszével a' fát Vágtam.

Ich habe mit der Sense das Graß gemähet, mit der Hacke das Holz gehacket.

Békével szemvedem a' szegénységet.

Mit Gedult übertrage ich die Armuth.

Hingegen die Nomina, welche durch eine Ursach angedeutet werden, wollen mit dem Wort miat ausgesprochen werden, als:

A' fájdalom miat epedek.

Des Schmerzens wegen verdorre ich.

Jene Nomina, durch welche ein Ueberfluß, mit welchem eine Sache höher, länger, breiter, oder tiefer, als die andere ist, angedeutet wird, wollen die nemliche Zusätze haben, welche die Nomina der Werkzeuge, nur daß dem Wort, mit dem sie verglichen werden, noch der Zusatz nál, oder nél, muß beygelegt werden, als:

Péter magosabb Pálnál egy araszszal.

Petrus ist höher als Paulus um eine Spanne.

Egy Posztó Szélesebb másnál egy Singgel.

Ein Tuch ist breiter, als das andere um ein Ehlen.

Die Nomina eines Werths, oder Preises, welche die Lateiner in Ablativum setzen, werden bey den Ungarn mit dem Zusatz des Buchstabens n, so sie sich in einem Vocali enden, ausgesprochen; enden sie sich aber in einem Consonante, so bekommen sie den Zusatz on, oder, en, als:

Vettem Lovat Búzán, ich hab ein Pferd um Weitzen gekauffet.

Vettem kertet tiz Aranyon.

Ich hab einen Garten um zehen Ducaten gekauffet.

Wenn aber der Werth, oder Preis einer Sache mit dem Verbo érek soll ausgesprochen werden, so muß der Preis, oder Werth in den Accusativum gesetzet werden, als:

A' föld, mellyet kérsz, négy száz ezüst Siklust ér, Gen. 23. v. 15.

Das Land, welches du begehrest, ist vier hundert Sickel Silbers werth.

§. V.

§. V.

Von der Conſtruction der Participiorum, und etwelcher Verborum, die einen Infinitivum verlangen.

Die Participia verlangen eben die nemlichen Caſus nach ſich, die ihre Verba haben, von denen ſie herkommen, als:

Irok könyvet, ich ſchreibe ein Buch.

Irván könyvet, ſchreibend ein Buch.

Jene Participia Præſentis Temporis, welche in o, oder ó ausgehen, da ſie ſich in Nomina verändern, werden wie die Nomina conſtruiret, als:

Isten Igéjének halgatója, ein Zuhörer des Worts Gottes.

Tudománynak ſzeretője, ein Liebhaber der Wiſſenſchaften.

Einige Verba finiti Modi, als da ſind: Kezdek, oder kezdem, ich fange an, ſzoktam, ich hatte im Brauch, (denn dieſes Verbum iſt bey den Ungarn nicht ſo leicht in Præſenti zu hören) akarok, ich will, kívánok, ich verlange, haben gerne nach ſich ein Verbum infiniti Modi auch ohne perſöhnlichen Zuſätzen, als:

Kezdek ſzólni, ich fange an zu reden.

Akarok irni, ich will ſchreiben.

Szoktam Sétalni, ich hab im Brauch zu ſpaßieren.

Eine andere Bewandniß hat es mit dem Verbo Kell, von welchem oben pag. 158. und pag. 159. zu ſehen iſt.

§. VI.

Von einigen Adjectivis, welche gewiſſe Caſus erfoderen.

Die Adjectiva, welche zum Lob gehören, oder eine Menge andeuten, verlangen einen Caſum mit dem Zuſatz val, oder vel, deſſen v, da es erforderet wird, wie ſchon öfters iſt gemeldet worden, muß in einen andern Buchſtaben veränderet werden, als:

Tekéntetes böltseſseggel anſehnlich von der Weisheit.

Teli búval, voll mit Sorgen.

Doch werden die Adjectiva, welche zum Lob gehören, viel zierlicher

licher mit der Endung der Nominum in ú, oder ű, ausgesprochen, als:

Ékés ábrázatú, eines zierlichen Angesichts, oder zierlich von Angesicht.

Szép elméjű, eines schönen Vernunfts, oder schön von Vernunft.

Die Adjectiva des Tadels, als: Útalatos, abscheulich, Rút, garstig, und andere dergleichen können auch mit dem Zusatz val, oder vel ausgesprochen werden, aber auch mit den Zusätzen tól, ől, túl, tűl, oder mit der Præposition miatt, als:

Rút a' fekélytől, oder a' fekély-miatt.

Häßlich von Geschwär, oder garstig wegen den Geschwär.

Doch werden sie am zierlichsten mit der Endung in ú, oder ű, gebrauchet, als:

Utálatos Ortzájú, eines abscheulichen Angesichts.

Hier ist zu merken, daß die Adjectiva des Lobs, und des Tadels, welche bey den Lateinern das Verbum Sum ausdrücklich verlangen, selbes bey den Ungarn, so lang die Construction in Tempore Præsenti Modi Indicativi ist, nicht haben wollen, als:

Ez nagy tudományú Ember.

Dieser Mensch ist von grosser Kunst.

Edes ízű az Isten félelme.

Die Forcht Gottes ist von einem süssen Geschmack.

Kommet aber die Construction in ein anderes Tempus, so muß es ausdrücklich stehen, als:

Jósef szép orczájú, és tekéntetű vala. Gen. 39. v. 6.

Es war aber Joseph fein von Angesicht, und schön anzusehen.

Ein gleiches ist auch zu bemerken, wenn das Verbum Sum in Tempore Præsenti bey den Lateinern zwey Nominativos hat, deren einer zu dem andern, oder beyde zu einer nemlichen Sache gehören, denn auch dazumahlen thuen die Ungarn dieses Verbum in Tempore Præsenti niemahlen ausdrücklich setzen, als:

A' harag, és a' kivánság rosz tanátslók.

Der Zorn, und die Begierd sind üble Rathgeber.

Es seye denn, daß der erste Nominativus ein Pronomen

Pri-

Primæ, oder Secundæ Perſonæ iſt, denn da muß das Verbum auch in Præſenti ausdrücklich ſtehen, als:

Te nagy Ember vagy, du biſt ein groſſer Mann.

Und auf dieſe Art geſchiehet es auch in vorigien Exempeln, als:

Te ſzép ortzájú vagy, du biſt von einem ſchönen Angeſicht.

Die Adjectiva der Beraubung, als: Üres, leer, Tiſzta, ſauber, in der Bedeutung leer, Szabad, frey, Idegen, fremd, haben ihren Caſum mit den Zuſätzen tól, töl, túl, tül, als:

Szabad, vagy a' Szolgálattól, du biſt frey vom Dienſt.

Idegen vóltam a' büntöl.

Ich bin fremd geweſen von der Sünd.

Die Adjectiva, welche eine Wiſſenſchaft, eine Theilhaftigkeit, und das ihnen Widrige andeuten, als: Tudós, kündig, Tudatlan, unkündig, Réſzes, theilhaftig, Réſzetlen, der keinen Theil hat, bekommen einen Caſum mit dem Zuſatz ban, oder ben, als:

Tudós a' Dologban, kündig der Sache.

Réſzes a' Lopásban, theilhaft des Diebſtahls.

Oefters wird mit dieſen Adjectivis auch die Præpoſition ben, mit dem Zuſatz der Pronominum tertiæ Perſonæ ohne Nomine gebrauchet, als:

Réſzes benne, theilhaft darinnen.

Das Adjectivum der Vergleichung Hasonló, verlanget jenen Namen, deme es vergliechen wird mit dem Zuſatz hoz, oder hez, als:

Hasonló Mennyeknek Országa az el-rejtétett Kintshez. Matth. 13.

Das Himmelreich iſt gleich einem verborgenen Schatz.

Wenn aber das End, und Ziel der Gleichniß mit einem Pronomine ausgeſprochen iſt, als: hozzám, zu mir, hozzád, zu dir, kozzá, zu ihm &c. ſo nimmt die Præpoſition hoz ſelbſt die Zuſätze der perſöhnlichen Pronomium an, als:

Hozzám hasonló, er iſt mir gleich.

Hozzád hasonló, er iſt dir gleich.

Für die Ungleichheit wird das nemliche Adjectivum mit Vorſetzung des Adverbii nem, nicht, gebrauchet, als:

Nem hasonló hozzám, er iſt mir nicht gleich.

Die

Die Adjectiva: Alkalmatos, tauglich, Alkalmatlan, untauglich, Meltó, würdig, Méltatlan, unwürdig, haben ihren Casum zierlicher mit dem Zusatz ra oder re, als:

Alkalmatos, Alkalmatlan a' Tanulásra.

Tauglich, und untauglich zum lernen.

Méltó a' ditséretre, würdig zu loben.

§. VII.

Von den Adjectivis, welche die Abmässung insgemein andeuten.

Die Adjectiva der Abmässung insgemein, sind: Magas, hoch, Mély, tief, Széles, breit, Hesszú, lang.

Die Nomina der Abmässung insonderheit aber sind: Arasz, Spann, Láb, Fuß, Könyök, Ehlenbogen, Öl, Klafter, &c.

Die Frag kan mit diesen angestellet werden, wie oben §. 3. von der Weite, als:

Hány Könyök, a' kö-fal hosszza?

Wie viel Ehlenbogen hat die Länge der Mauer?

Und wird auf gleiche Art geantwortet, als:

Száz Könyök, hundert Ehlenbogen.

2do. Hány könyöknyi a' kö-fal hosszza? Antwort: Száz könyöknyi, also:

A' Bárkának kosszza három szász könyöknyi légyen. Gen. 6. v. 15. 3.

Drey hundert Ehlen soll die Länge der Arche seyn.

3tio. Durch die zusätze ra, oder re, allein dazumal muß noch das Wort való zugesetzet werden, als:

Hány Singnyire való gyólts ez?

Wieviel Ehlen lang ist die Leinwand? Antwort.

Száz Singnyire, hundert Ehlen.

§. VIII.

Von der Construction der Comparativorum, und Superlativorum.

Die Comparativi verlangen einen Casum mit dem Zusatz nál, oder

oder nél, welcher dem lateiniſchen Ablativo gleichgültig iſt, als:

Az Isten magaſsabb az Égnél.

Gott iſt höher, als der Himmel.

Man kan auch ſagen:

Az Isten Magaſsabb hogy tem az Ég.

Die Superlativi aber verlangen die Præpoſition, között, zwiſchen, oder unter, mit ihrem Caſu, als:

A' Nap leg Szebb a' Tsillagok-között.

Die Sonne iſt die ſchönſte unter denen Sternen.

Oft nimmt der Superlativus durch die Paragoge auch den Zuſatz ik an, als:

A' ſzép Virágoknak leg-ſzebbike a' Rósa.

Die Roſe iſt unter allen Blumen die allerſchönſte.

Das fünfte Kapitel.

Von der Præpoſition.

Die Erkanntniß der Præpoſitionen iſt ein kurzer Begriff der ganzen Syntax in Anſehung der Conſtruction der Verborum: denn auſſer den Verbis, welche einen Accuſativum, und Dativum erfodern, werden alle übrige Conſtructiones durch Beyhülf der zugeſetzten Præpoſition ausgeſprochen.

Es ſind aber die Præpoſitiones zweyfach; als nemlichen die abgeſönderte, und die angehängte, und werden allezeit den Nominibus nachgeſetzet; darumen ſie auch beſſer Poſtpoſitiones verdieneten genennet zu werden.

Abgeſönderter werden den Nominibus, Pronominibus und Participiis nachgeſetzet, als: alat, alatt, unter, innerhalb, által, durch, ellen, wider, elött, előtt, vor, in Beyſeyn, Felöl, von, Felel, Felett, Fölött, ob, über, Gyanánt, nach, bey, neben, Innen, dieſſeits, Kivöl, darauſſen, über, Környül, Körül, um, herum, neben herum, Közel, nahe, Közöt, Között, zwiſchen, Mellel, neben, Meſzſze, weit, Miat, Miatt, wegen, Nélkül, ohne, Szerént, nach, után, nach.

Angehängter wenigſtens mit einem Zwerchſtrichlein ba, oder be, in, mit den Verbis, die eine Bewegung, ban, oder

ben,

ben, mit den Verbis, die eine Ruhe andeuten, ból, ből, búl, bűl, von, aus, ért, vor, wegen, hóz, hőz, auf, zu, Ig, bis, auf, kor, ungefehr, bey, herum, ként, kint, nach, nál, nél, bey, n, en, on, in, auf, úber, ra, re, auf, ról, ről, rúl, rűl, von, aus, tól, től, túl, tűl, von, val, vel, mit, va, ve, zu, in.

Allein deren v verändert sich in gleiche Consonantes denen, die ihnen vorgehen, wie pag. 170. ist gemeldet worden.

Hingegen folgende: innét, túl, belől, kivűl, allól, fellyűl, verlangen zuweilen an dem Nomine, mit dem sie gesetzet werden, eine gewisse Aenderung, als nämlich, daß sie sich in n, oder en, on, endigen, als:

Dunán innét, diesseits der Donau.

Und dazumalen werden sie abgesönderter gesetzet.

Meszsze, weit, közel, nahe, werden den Nominibus vorgesetzet.

Meszsze, verlanget einen Ablativum mit der Præposition tól, től, von, als:

Nem meszsze esik az Alma a' fájától.

Der Apfel fallt nicht weit vom Stamm.

Közel aber einen Ablativum mit dem Zusatz, hoz, hez, als:

Közel vagyon az Úr mindenhez kik őtet Segittségűl hiják. Psal. 144. v. 18.

Der Herr ist nahe bey allen, die ihn anruffen.

Es werden auch noch einige andere Præpositiones vorgesetzet, allein nur den Verbis in der Zusammensetzung, als da sind: el, fel, le, bé, ki, meg: aber kivűl, belől, elől, hátúl, környűl, sind mehrer Adverbia.

Wie aber die ungarischen Præpositiones die Zusätze der Pronominum annehmen, ist oben pag. 83. zu sehen.

Das sechste Kapitel.

Von der Construction der Adverbiorum, Interjectionum, und Conjunctionum.

Von diesen, soviel sie die Syntax angehen, ist fast nichts

zu melden, weilen wegen ihnen weder in Nominibus, noch in Verbis eine Aenderung vorfallet.

Doch iſt mit Stillſchweigen nicht zu übergehen, wie die Adverbia aus andern Partibus Orationis, ſonderbar aber aus den Nominibus gemacht werden.

Aus den Nominibus werden ſie erſtens gemacht durch den Zuſatz úl, oder ûl, als:

Deákúl, lateiniſch. Hátúl, ruckwerts. Magyárúl, ungariſch. Emberûl, menſchlich.

Andertens: Durch die Zuſätze an, on, en, als:

Haſznoſsan, nützlich.

Hoſszſzaſsan, länglich.

Szerentſséſsen, glücklich.

Aus den Præpoſitionibus aber durch die Zuſätze ól, ôl, úl, ûl, als:

Alól, unterſich. Elôl, zuvor.

Felyûl, oder föllyûl, von oben.

Általlyában, durchaus.

Aus der Præpoſition altal, mit dem Zuſatz der dritten Perſon lya, und der Præpoſition ban, általlyában.

Uebung.

So man nun jenes, was durch dieſe etliche Capita von der Syntax iſt gemeldet worden, in die Uebung bringen, und eine Conſtruction, oder eine vollkommene Rede machen will, ſo nehme man erſtlich ein Verbum mit ſeinem Nominativo, den es vor ſich hat, und dem Accuſativo, den es nach ſich hat, als: z. Er.

Ein Soldat traget einen Säbel. Denn die Ungarn pflegen gemeiniglich den Appellativis, ſo von einem Conſonante anfangen, den Articulum, a', jenen aber, die von einem Vocali anfangen, den Articulum az, vorſetzen, ſo ſagt man:

A' Vitéz hordoz Kardot, ein Soldat traget einen Säbel.

Will man aber dieſe Conſtruction vergröſſern, ſo kan man dem Subſtantivo Vitéz ein Adjectivum zuſetzen, als:

Ein guter Soldat traget den Säbel, und ſagen, als:

A' jó Vitéz hordoz Kardot.

Wei-

Weilen das Adjectivum keine Aenderung leidet, nach dem, was oben pag. 47. ist gemeldet worden.

Will man weiter dem Substantivo Vitéz ein anderes Substantivum von verschiedener Sache beysetzen, als:

Ein guter Soldat des Kaisers tragt einen Säbel.

So setzet man den deutschen Genitivum Kaisers in Dativo, und giebt dem Substantivo Vitéz den Pronominalem Zusatze e nach der pag. 169. gegebenen Regel, und sagt, als:

A' Tsászárnak jó Vitéze Kardot kordoz.

Will man noch einen Casum mit einer Præposition zugeben, als z. Ex. an der Seiten, so muß man dem Nomini Oldal, Seiten, den Zusatz an, anhängen, nach der pag. 210. gegebenen Regel, und sagen, als:

A' Tsászárnak jó Viléze Kardot hordoz az Oldalán.

Ein guter Soldat des Kaisers traget einen Säbl an der Seiten.

Will man aber diese Construction noch weiter mit einem Adverbio vermehren, als z. Ex. Ein guter Soldat des Kaisers traget allezeit einen Säbel an der Seiten, so untersetzet man das Adverbium Mindenkor, und sagt als:

A' Tsászárnak jó Vitéze mindenkor Kardot hordoz az Oldalán.

Will man weiter diese Construction fortsetzen, und durch ein Conjunction einen Uebergang zu einer andern Construction machen, als z. Ex. Damit er sicher seye, so ist zu wissen, daß man wohl Acht haben müsse auf das erstere Verbum, damit man alsdenn wisse, in was für einen Modum, und Tempus das andere zu setzen seye: denn nach den Præsens Indicativi wird gesetzt das Præsens Conjunctivi, als:

Kérlek, hogy halgáls, ich bitte dich, damit du schweigest.

Nach den Perfectum, und Imperfectum Indicativi folget fast allezeit das Imperfectum Conjunctivi, als:

Kértelek, hogy halgatnál.

Ich hab dich gebethen, daß du schweigetest.

Auf daß Præteritum Plusquamperfectum Indicativi, folget daß Plusq. Perfectum Conjunctivi, als:

Kértelek vólna, hogy hozzám jöttél vólna.

Ich hätte dich gebethen, daß du zu mir gekommen wärest.

Auf das Futurum Indicativi aber folget das Futurum Op-

tativi, welches dem Wort nach dem Præſenti Indicativi gleich iſt, als:

Kérni foglak, hogy hozzám jöj.

Ich werde dich bitten, damit du zu mir kommeſt.

Ich ſage das Futurum Optativi, denn weilen eine zukünftige Zeit angedeutet wird, ſo muß nicht das Præſens Conjunctivi, weder das Futurum Conjunctivi geſetzet werden.

Mithin die angezogene Conſtruction: Des Kaiſers guter Soldat traget allezeit einen Säbel an der Seithen, damit er ſicher ſeye; wird auf folgende Art ausgeſprochen, als:

A' Tsáſzárnak jó Vitéze mindenkor Kardot hordoz az Oldalán, hogy bátorságos Légyen.

Allhier iſt das Verbum Légyen darum in Præſenti Conjunctivi, weilen das Verbum hordoz auch in Præſenti Indicativi iſt.

Will man aber noch einige Caſus durch Beyhülf der Præpoſitionen einmengen, als: Damit er ſowohl zu Hauſe, als auch in Feld ſicher ſeye, ſo ſaget man alſo:

A' Tsáſzárnak jó Vitéze mindenkor Kardot hordoz az Oldalán, hogy mind othon, mind pedig a' Mezőn bátorságos légyen.

Des Kaiſers guter Soldat traget allezeit einen Säbl an der Seithen, damit er ſowohl zu Hauße, als auch im Feld ſicher ſeye.

Fünfter Theil.

Ein neues und nützliches ungariſch- und deutſches Wörterbuch.

A

Ablak, Fenſter.
Abrak, Haber, Futter.
Ábrázat, Angeſicht.
Abronts, Raif.
Abroſz,

Abrosz, Tischtuch.
Adakozás, Freygebigkeit.
Adomány, Gabe.
Adó, Steuer.
Adósság, Schuld.
Ág, Zweig, Ast.
Ág-bog, ein Strauch.
Agár, Windhund.
Ágy Bette.
Agy, Hirnschale.
Agyag, Schlamm.
Ágyék, die Hüffte.
Ágyú, ein Stuck, womit man schiest.
Áhétatosság, Andacht.
Ajak, Lippe, Lefze.
Ajándék, Schankniß.
Akarat, Wille
Akasztó-fa, Galgen.
Akól, Schaafstall.
Alamisna, Allmosen.
Alázatosság, Demüthigkeit.
Áldas, Seegen.
Áldozat, Opfer.
Alsel, der hintere.
Álhatatlanság, Unbeständigkeit.
Álhatatosság, Beständigkeit.
Alkalmatlanság, Ungelegenheit.
Alkalmatosság, Gelegenheit.
Alkotmány, Geschöpf.
Alkú, Alkúvás, Handel in Kaufen.
Áll, das Kinn.
Állandóság, Beharrlichkeit.
Állapat, der Stand eines Wesens.
Állás, ein Stand, wo man stehet.
Állat, Thier.
Álla-Ortza, ein Larve, Masque.
Alma, Apfel.
Alma-fa, Apfelbaum.
Almárium, ein Kasten.
Álmélkodás, Erstaunung.
Álnoksag, Falschheit.
Álom, ein Traum.
Alvás, Aluvás, der Schlaf.
Ángolna, ein Aal.
Ángy, des Bruders Weib, oder Geschwey.
Angyal, ein Engel.
Ánis, Anis.
Anya, Mutter.
Anya-szent-egy ház, die Kirche.
Apa, Atya, der Vater.
Apátza, Klosterfrau, Nonne, Jungfrau.
Apátzák fejedelem Aszszonya, würdige Frau Abtissin.
Apát-Úr, ein Abt.
Apátúrság, ein Abtthum.
Apostol, ein Apostel.
Aprólék, Kleinigkeiten.
Ár, ein Schuhaal.
Áradás, die Ergiessung.
Arany, das Geld.
Arasst, eine Spanne.
Aratás, die Ernde.
Árbotz-fa, ein Mastbaum.
Arkangyal, ein Erzengel.
Árnyék, der Schatten.
Árnyék-szék, ein Abtrittsort.
Árok, eine Grube.
Árpa, die Gerste.
Árpa-kása, eine gerollte Gerste.

Árra - Valaminek, der Preis.
Ártány, ein verschnittene Eber.
Ártatlanság, die Unschuld.
Árva, ein Waise, Pupill.
Ásétás, Ásítás, das Gähnen.
Ásó, eine Schaufel.
Ásó, einer der grabet.
Aſzſzony, ein Weib.
Aſztag, ein Schober.
Aſztal, ein Tiſch.
Aſztalnok, ein Mundſchänk.
Aſztalos, ein Tiſchler, Schreiner.
Átkozás, Átkózódás, Verfluchung.
Átok, der Fluch.
Áts, ein Zimmermann.
Atyafi, ein Befreundter, Anverwandte.
Atzél, ein Stahl.

B

Bab, eine Bohne.
Bába, eine Hebamme.
Babona, Abergſaub.
Babúk, ein Widhopf.
Badjadás, Mattigkeit.
Bádok, das Blech.
Bagaria, Juchten.
Baglya, Heuſchober.
Bagoly, eine Eule.
Baj, das Ringen.
Báj, Bűbáj, die Zauberey.
Bajnok, ein Fechter.
Bajúſz, ein Knebelbart.
Bak, ein Bock.
Balgatagság, die Thorheit.
Balha, ein Floh.
Bal-kéz, die linke Hand.
Ballagás, ein Sachtergang.
Balsamom, ein Balſam.
Balta, ein Hackel.
Bálvány, ein Götz.
Bánás, Bánat, die Reue.
Bántás, die Beleidigung.
Bánya, Erz, von Fundgrube, von Bergſtatt.
Bárány, ein Lamm.
Baratzk, Pfirſchig.
Barát, ein Mönch.
Barát, ein Freund.
Barátság, die Freundſchaft.
Barbély, ein Bartſcherer.
Bárka, eine Arche, Behältniß.
Barlang, eine Höhle.
Barom, das Vieh.
Barom-állás, Viehſtand.
Barom-ſi, das Geflügel.
Baróna, eine Egge.
Bársony, ein Sammet.
Bástya, Baſtey.
Bátorság, Herzhaftigkeit.
Bátya, der ältere Bruder.
Bé-dugás, Verſtopfung.
Bé-ereſztés, Ein'aſſung.
Bé-fogadás, Empfang.
Bé-fűttés, Einheitzung.
Bé-irás, Bé-iratás, Einſchreibung.
Béka, ein Froſch.
Bá-kapálás, Eingrabung.
Béke, Békeſség, der Friede.
Békéllés, Békéltetés, Verſehnung.

Békó,

Békó, Feſſel.
Bé-kötés, Einbindung.
Bél, Ingeweide.
Belső-rész, der innere Theil.
Bé-menetel, der Eingang.
Bé-óltás, Pfropfung.
Bé-petsetlés, Verſiegelung.
Bér, ein Lohn.
Béres, Ochſenknecht, Ochſentreiber.
Berek, ein Strauchwald.
Bé-rekedés, die Heiſrig eit.
Beretva, ein Scheermeſſer.
Beretválás, Barbiererey.
Bérmálás, die Firmung.
Bé-Setétülés, Demmerung.
Bé zéd, eine Rede.
Bé-ſzedés, Einſamm ung.
Beſzéllés, Erzehlung.
Bé-telés, Bé-tellyesítés, Erfüllung.
Bé-térés, Einkehrung.
Betsület, die Ehre.
Betsületlenség, die Unehre.
Bé-vétel, Einnahm.
Bé-ütés, Einfall, Angrif.
Bé-vitel, Bé-vivés, Einführung.
Bé-Zárlás, Bé-Zárás, Einſperrung.
Bial, ein Büffelochs.
Bibor, ein Sammet.
Bitsak, ein Sachmeſſer.
Bika, ein Stier.
Bik-fa, ein Buchbaum.
Billyeg, ein Brandmahl.
Bimbó, ein Sproß.
Birás, die Beſitzung.
Biró, ein Richter.
Birodalom, ein Reich.
Birság, Geldſtrafe.
Birs-alma, ein Kitten.
Bizodalom, ein Vertrauen.
Bizonyság, ein Zeuge.
Bizontalanság, Ungewißheit.
Bizonyítás, Beſtättigung.
Bizonyoſság, die Verſicherung.
Biztatás, die Tröſtung.
Bodnár, ein Wagner.
Bóldogság, die Glückſeligkeit.
Bóldogtalanság, Unglückſeligkeit.
Bódulás, ein Aufruhr.
Bodza, Holler.
Bodza-fa, Hollerbaum.
Bogár, ein Käfer.
Bojtorján, ein Diſtel, Wegdiſtel.
Boka, Knöchel.
Bokor, Staude.
Bokréta, ein Blumenbuſch, Straußen.
Bolondság, Narrheit.
Bólt, ein Gewölb.
Bomlás, Zertrennung.
Bor, der Wein.
Borda, ein Weberbaum.
Bordély, ein Hurnhaus.
Borjú, ein Kalb.
Borosta, Bürſte.
Bors, der Pfeffer.
Borsó, die Arbes.
Borz, ein Igel.
Boſzorkány, ein Zaubrer, Her.
Boſzſzonkodás, Verdrießlichkeit.
Boſzſzontás, Verdruß.
Boſzſzú, eine Rache.
Boſzſzú-állás, Rächung.

Boszszúság, ein Unbild.
Bot, ein Stock, Handstock.
Botlás, eine Stolperung
Botránkozás, Aergerniß.
Botsánat, Vergebung.
Botskor, Bundschuhe.
Bú, Betrübniß.
Búb, Frauenschopf.
Bubokék, eine Wasserblaße.
Bujaság, Ueppigkeit, Frechheit.
Burítek, der Deckel.
Búsúlás, Traurigkeit.
Bútsú, ein Ablaß.
Bújdosás, eine Wanderung.
Búza, das Getraide.
Búza-fü, Kornähre.
Buzogány, ein Keul.
Buzgóság, der Eyfer.
Bögés, das Brüllen.
Böjt, die Faste.
Böltseség, die Weißheit.
Bör, das Leder, Fell.
Bőség, die Menge, Ueberfluß.
Betü, ein Buchstab.
Böltsö, eine Wiege.
Bötsü, die Hochschätzung.
Bötsület, die Ehre.
Büdösség, Gestank.
Bün, die Sünd.
Büntetés, die Bestrafung.
Bürök, Ziegenkraut.
Bűz, Geschmag.

Cs, Cz, Vide infra Ts. & Tz.

D

Dagadás, die Geschwulst.
Dajka, eine Amme.
Draá, ein Grieß.
Darab, ein Stuck.
Darás, ein Wespe.
Dárda, ein Spies.
Darú, in Kranich.
Deák, ein Student, Schüler.
Dél, der Mittag.
Dér, der Reif.
Dérek, das Kreutz von Mitte des Leibes.
Deszka, ein Bret, Laden.
Dézma, der Zehet.
Diadalom, der Sieg.
Dinnye, eine Melaune.
Dió, ein Nuß.
Disznó, ein Schwein, Sau.
Disztelenség, Ungebührlichkeit.
Ditsekedés, Prahlerey.
Ditséret, das Lob.
Dob, ein Trummel.
Doh, ein Gestank.
Dohány, der Taback.
Dolmány, der innere Rock.
Dolog, die Arbeit.
Domb, ein Hügel.
Dorgálás, ein Verweiß.
Doromb, ein Maultrummel.
Dorong, die Stange.
Dugasz, ein Stopfel.
Dunha, die Tuchet.
Dög, ein Aaß.
Dögelelet, ein Viehumfall.
Dörgés, das Donnern.
Dühösség, die Wuth.
Düttsöség, das Lob, und Ehre.

Eb,

E

Eb, ein Hund.
Ebéd, das Mittagmahl, Mahlzeit.
Edény, das Geschirr.
Édesség, Süßigkeit.
Ég, der Himmel.
Egér, eine Maus.
Eger-fa, Erlenbaum.
Égés, ein Feuersbrunst.
Egészség, die Gesundheit.
Egyesség, Einigkeit.
Egyezés, Vereinigung.
Együgyüség, Einfältigkeit.
Egybe-gyülés, Versammlung.
Egyelités, Vermischung.
Egyenetlenség, Ungleichheit.
Éhség, der Hunger.
Éj, die Nacht.
Eke, ein Pflug.
Ékesség, die Zierde, Schönheit.
Eke-vas, Pflugscheer.
Él, die Schärfe, die Schneid.
El-adás, der Verkauf.
El-állás, der Abstand.
Eledél, die Speiße.
Elefánt, ein Elepfand.
Eleink, unsere Voreltern.
Élet, das Leben.
Ellenség, ein Feind.
Ellenzés, Gegenwehr.
Ellés, Hegezeit.
Elme, die Vernunft, das Gemüth.
El-mosás, Abwaschung.
Elsőség, Vorhand.
Ember, der Mensch.
Emberség, Höflichkeit, Leutseligkeit.
Embertelenség, Unhöflichkeit.
Emelés, die Hebung.
Émelgés, ein Grauen.
Emésztés, Verdäuung.
Emlékezet, Erwöhnung, Erinnerung.
Emlités, Meldung.
Emlő, die Brüste.
Ének, Gesang.
Engedelem, die Erlaubniß.
Engedelmesség, der Gehorsam.
Engeztelés, die Besänftigung.
Enyhítes, die Milde, Linderung.
Enyv, ein Leim.
Epe, die Gall.
Eperj, Erdbeere.
Épétés, Epités, das Gebäu.
Épület, ein Gebäude.
Ér, die Ader.
Érdem, ein Verdienst.
Erdő, ein Wald.
Eredet, der Ursprung.
Eretnek, ein Ungläubiger.
Eretnekség, die Ketzerey.
Erkölts, die Tugend.
Erő, die Kraft.
Erőltetés, die Nöthigung.
Erősség, die Stärke, Vestung.
Erőszak, der Gewalt.
Erőtelenség, die Schwachheit.
Érsek, ein Erzbischof.
Érsekség, ein Erzbistum.
Erszény, ein Beutel.
Értelem, der Verstand.
Értz, ein Ertz, Metall.

Ér-vágás, die Aderlaß.
Érzékenység, Érzés, ein Gefühl.
Esés, ein Fall.
Eset, ein Zufall.
Eskûves, ein Schwur.
Esö, der Regen.
Estve, Est, der Abend.
Ész, die Vernunft.
Észak, die mitternächtige Gegend.
Eszköz, ein Werkzeug.
Esztelenség, Unvernunft.
Esztendö, das Jahr.
Étek, Étel, eine Speise.
Etzet, ein Eßig.
Evezö, ein Ruder.
Ezüst, das Silber.

F

Fa, das Holz.
Fagy-gyú, Unschlicht.
Fagy, die Kälte, der Frost.
Fáklya, ein Fackel.
Fal, die Wand.
Falat, ein Bissen.
Falú, ein Dorf.
Fáradság, Bemühung.
Fark, der Schwanz, Schweif.
Farkas, ein Wolf.
Farsang, der Fasching.
Fattyú, ein Hurnkind.
Fátyol, ein Schleyer.
Fázán, ein Phasan.
Faj, ein Brut.
Fájdalom, der Schmerz.
Fajtalanság, Uegpigkeit.
Fazék, ein Topf, Hafen.
Fazekas, ein Hafner.
Fedés, ein Zudeckung.
Fedél, eine Decke.
Fedö, ein Deckel, Hafendeckel.
Fegyver, die Waffen, Gewehr.
Fejedelem, ein Beherrscher, Regent.
Fejérítés, Weißigung.
Fejsze, ein Beil, Hacke.
Fejtés, die Trennung.
Fék, ein Zügel, Zaum.
Fekély, ein Geschwär.
Feketítés, Schwärzung.
Fekvés, Fekûvés, das Liegen.
Fele, die Helfte.
Fele-barát, der Nächste.
Feledékenség, Felejtés, die Vergessung.
Félelem, die Furcht.
Fel-emelés, Erhebung.
Félénkség, Fortchsamkeit.
Fel-építés, Erbauung.
Feleség, Gemahlin, Eheweib.
Fel-fogadás, Aufnehmung.
Felhö, die Wolke.
Fel-irás, Aufschreibung.
Fel-költés, Aufweckung.
Fel-nevelés, Aufziehung.
Fel-nézés, Aufschauung.
Fel-nyitás, Aufmachung.
Fel-nyilás, Eröffnung.
Felség, Majestät.
Fel-támadás, die Auferstehung.
Fenék, der Boden eines Gefäßes, Abgrunds.

Fene-vad, ein wildes Thier.
Fén-kő, ein Wetzstein.
Fénlés, ein Schimmerung.
Fény, der Schimmer, Glanz.
Fényesség, die Schimmerung.
Fenyétés, Bedrohung.
Fenyö-fa, Föhrenholz.
Féreg, ein Wurm.
Férhú, ein Mannsperson.
Fertály, ein Viertung, Viertel.
Feslés, Tkennung.
Feslettség, Ehrlosigkeit.
Festék, die Farbe.
Festés, die Mahlerey.
Fésü, ein Kamm.
Fészek, ein Nest.
Feszület, ein Crucifix.
Fetske, eine Schwalbe.
Fi, das Männlein.
Fiú, der Sohn.
Figyelmezés, Aufmerksamkeit.
Fizetés, Zahlung.
Fog, der Zahn.
Fogadás, Wettung, Verlobniß.
Fogantatás, Empfängniß.
Fogalás, Fassung.
Foglalatosság, Beschäftigung.
Fogó, ein Feuerzange.
Fogoly, ein Rebhun.
Fegság, ein Gefängniß.
Fogyaték, der Rest, Ueberrest.
Fogyatkozás, der Mangel.
Fohászkodás, das Seufzen.
Fojtás, Wirkung.
Fok-hagyma, ein Knoblauch.
Fólt, Fót, ein Fleck.
Fóltozas, Fótozás, Flickerey.
Folyó-viz, ein Fluß.
Folytatás, Fortsetzung.
Fonál, ein Garn, Faden.
Fonnyadás Verwelkung.
Fonyás, das Spinnen.
Forgács, die Schaaten.
Folztás, Blindung.
Frigy, Bündniß, Allianz.
Fúlánk, der Stachel.
Fúladás, Erstickung.
Funt, ein Pfund.
Fúró, ein Bohrer.
Fútás, die Flucht.
Fúvás, Blasung.
Fő, das Haupt.
Födö, ein Deckel.
Fő-fájás, Kopfschmerzen.
Fő-kötő, ein Frauenhaube.
Föld, die Erde.
Földes-Úr, ein Grundherr.
Fölöstököm, Frühstück.
Fördő, ein Bad.
Förödés, das Baden.
Fösvénység, der Geitz.
Fövény, der Sand.
Fő-vétel, Enthauptung.
Főzés, Kocherey.
Füge, eine Feige.
Függő, ein Ohrgehäng.
Fül, das Ohr.
Fülemile, ein Nachtigall.
Fü, das Gras.
Für, ein Wachtel.
Fürész, ein Säge.
Füst, ein Rauch.
Fü-szerszám, ein Gewürz.

Fütes-,

Digitized by Google

Fütés, Haißung.

Füzö, ein Schlinge.

G

Gabona, allerley Korn, Getraide.
Galamb, eine Taube.
Gallér, ein Kragen.
Gállya, ein Gaser.
Ganaj, Unflath.
Gánts, der Fehler.
Garádits, ein Staffel.
Garas, ein Groschen.
Garmada, ein Haufen.
Gatya, ein Unterhosen.
Gazda, ein Hauswirth.
Gazdagság, der Reichthum.
Gazdálkodás, die Wirthschaft.
Gége, die Gurgel.
Gelesztá, ein Magenwurm.
Gém, ein Raiger.
Gereblye, eine Reche.
Gerentzér, ein Hafner.
Gerenda, ein Balken im Gebäude.
Gerény, ein Mader.
Gerlitze, ein Turteltaube.
Gelztenye, Keste, Kasteine.
Gólya, ein Storch.
Golyobis, eine Kugel.
Golyva, ein Kropf.
Gomb, ein Knopf, Knot.
Gomba, ein Schwamme.
Gombolyag, ein Knaul.
Gond, die Sorge.
Gondolat, der Gedanken.
Gondolkodás, Denkung.
Gonoság, Boßheit.
Gorombaság, Grobheit.
Gúlya, ein Ochsenherr.
Guta, der Schlag.
Gyakorlás, Uebung.
Gyalázat, die Schande.
Gyalú, ein Hackel.
Gyanó, Gyanóság, der Argwohn.
Gyapjú, die Wolle.
Gyarlóság, Schwachheit.
Gyász, die Klag.
Gyemánt, ein Diamant.
Gyengeség, Zärtlichkeit.
Gyeplö, ein Zügelzaum.
Gyermek, das Kind.
Gyermekség, Kinderey.
Gyertya, die Kerze.
Gyertyán-fa, Hochbuche.
Gyik, ein Eiter.
Gyilkos, ein Mörder.
Gyilkoság, ein Mord.
Gyógyulás, Genesung.
Gyolts, Leinwand.
Gyomor, der Magen.
Gyónás, Beicht.
Gyorsaság, Hurtigkeit.
Gyúladás, Feuersbrunst, Anzündung.
Gyökér, die Wurze.
Gyömbér, ein Ingber.
Gyöngy, ein Perl.
Gyönyörüség, ein Vergnügen, Wollust.
Gyötrelem, eine Pein.
Gyözedelem, ein Siege.
Gyülekezet, Gyülés, Versammlung.

Gyü-

Gyűlölés, Gyűlölség, ein Haß.
Gyümölts, die Frucht.
Gyűrő, der Ring.
Gyűszű, ein Fingerhuth.
Göböly, gemäste Ochsenheerde.
Gödör, eine Grube.
Görög, ein Griech.
Görts, der Krampf.
Göz, ein Dampf.

H

Hab, die Wellen, Fluth.
Háború, Háborúság, ein Aufruhr.
Had, der Krieg.
Hadnagy, ein Lieutenant, Führer.
Hagyítás, ein Wurf.
Hagyma, der Zwibel.
Haj, das Haar.
Háj, ein Schmär.
Hajdú, ein Soldat.
Hajdúság, Fußvolk.
Hajlandóság, Neigung.
Hajlék, eine Hütte.
Hajnal, der vortägige Morgen, Morgenröthe.
Hajó, ein Schif.
Hajós, ein Schifmann, Schiffer.
Haj-szál, ein Haar.
Hajtás, Treibung, Biegung, Werffung.
Hal, der Fisch.
Hálá, der Dank.
Hálál-adás, Dankſagung.
Halál, der Tod.
Halandóság, Sterblichkeit.
Halas-Tó, ein Fischteicht.
Halász, ein Fischer.
Halgatás, Schweigung, Zuhörung.
Halhatatlanság, Unſterblichkeit.
Hallás, das Gehör.
Hallaſztás, der Aufſchub.
Hallogatás, Verzögerung.
Hálo, ein Fischgarn.
Halom, ein Sandhügel.
Háló-süveg, ein Schlafhaube.
Halott, die Leiche.
Hályog, das Augenfell.
Hám, ein Pferdgeſchirr.
Hamiſság, die Falſchheit.
Hamú, die Aſche.
Hang, der Klang.
Hangya, eine Ammeiſe.
Harag, der Zorn.
Harang, die Klocke.
Harangozás, das Geläut.
Harapás, der Biß.
Hartsa, ein Schadefisch.
Hártz, die Schlacht.
Harisnya, der Strumpf.
Harmat, der Thau.
Harmintzad, Dreyßigſtamt.
Hárs, Linde, Linden-Rinde.
Hárs-fa, Lindenbaum.
Hártya, ein zartes Häutlein.
Has, der Bauch.
Hasáb, eine Holzſcheibe.
Hasadék, eine Spalte, Ritze.
Hasadás, die Spaltung.
Hárs-fajás, Bauchweh.

Hasas-

Hasonlatosság, Aenlichkeit.
Hasonlítás, Vergleichung.
Hasonlóság, Vergleich.
Haszon, der Nutzen.
Haszontalanság, Unnützlichkeit.
Hát, der Rücken.
Hatalmasság, Mächtigkeit.
Hatalom, die Macht.
Határ, die Gränze.
Határozás, Gränzung.
Hathatóság, Wirkung.
Hattyú, ein Schwan.
Havas, die Alpen.
Ház, das Haus.
Haza, das Vaterland.
Házasság, Heurath.
Ház-bér, Hauszins.
Hazúgság, ein Lug.
Hegedű, die Geige.
Hegy, ein Berg.
Hegye valaminek, die Spitze.
Héj, die Rinde.
Hely, ein Ort.
Henyélés, Müßigkeit.
Héring, ein Häring.
Hertzeg, ein Herzog, Fürst.
Hertzegség, ein Fürstenthum.
Hervadás, Welkung.
Hét, die Woche.
Hévség, Schwilligkeit.
Hiba, der Fehler.
Hid, eine Brücke.
Hidas, ein Gemäß, Saustall.
Hideg, die Kälte.
Hínár, Wasserkraut.
Hír, der Ruf.
Hírdetés, Vermeldung.
Hírtelenség, Uebereilung.
Hít, der Glaub.
Hitetlenség, der Unglaub.
Hivatal, der Beruf.
Hívság, die Eitelkeit.
Hívség, die Treue.
Hizelkedés, Schmeicheley.
Hó, der Schnee.
Hohár, Hóhér, der Freymann.
Hód, der Mond.
Holló, ein Rab.
Hólyag, ein Blader, oder Blase.
Homály, Dunkelheit.
Homok, der Sand.
Hónap, ein Monat.
Hordó, ein Vaß.
Horog, ein Engel.
Hoszszúság, die Länge.
Húg, die jüngere Schwester.
Húgy, der Urin.
Hullás, Abfallung.
Húr, die Seite.
Hurka, ein Wurst.
Hurút, die Husten.
Hús, das Fleisch.
Húsvét, Ostern.
Hűség, die Treue.
Hütetlenség, die Untreue.
Hüvelk, der Daum.
Hüvely, die Scheide.

I

Jámborság, Frömmigkeit.
Járás, der Gang.
Járom, ein Joch.
Jászol, die Krippe.

Já-

Digitized by Google

Játék, ein Spiel.
Játzás, Spielerey.
Jajgatás, Wehklagen.
Jég, das Eiß.
Jég-tsap, Eißzapfen.
Jég-esö, ein Schauerregen.
Jegy, ein Zeichen.
Jegy, ein Heurathsverlobniß.
Jegyezés, Bezeichnung.
Jel, ein Zeichen.
Ifjú, ein Jüngling.
Ifjúság, die Jugend.
Iga, ein Joch.
Igaſság, die Gerechtigkeit.
Ige, ein Wort.
Igéret, das Verſprechen.
Igyekezet, das Vorhaben.
Ikra, ein Rogen.
Ilat, ein Geruch.
Ilendöség, Gebührlichkeit.
Illetlenség, Ungebühr.
Imadas, Anbethung.
Imádság, ein Gebeth.
In, ein Spannader.
Inas, der Bediente.
Ing, das Hemd.
Ingerlés, Anreitzung.
Inség, das Elend.
Intés, Ermahnung.
Intselkedés, Verſuchung.
Iny, das Zahnfleiſch.
Jobbágy, ein Unterthan.
Jól-lakás, Sättigung.
Jóság, Gutheit.
Joſzág, ein Gut.
Jó-tetemény, Gutthat.
Józanság, Nichterkeit.
Ipa, der Schwäherbater.
Írás, die Schrift.
Irígység, der Neid.
Irgalmaſság, Erbarmung.
Irgalmatlanság, Unerbarmung.
Irtózás, das Schaudern.
Iskátula, ein Schachtel.
Iskola, die Schule.
Ismérettség, Bekanntſchaft.
Isóp, ein Jſop.
Ispíta, ein Spital.
Istálló, ein Stall.
Isten, Gott.
Istenség, Gottheit.
Istentelenség, Gottloßigkeit.
Iſzonyodás, Iſzonyúság, Erſtaunung.
Ital, ein Trank.
Itélés, ein Urtheil.
Itélet, ein Gericht.
Ítze, eine halbe Maaß.
Júh, ein Schaaf.
Júhász, ein Schaafhütter.
Jutalom, der Lohn.
Íz, das Glied.
Iz, ein Geſchmack.
Izzadás, der Schweis.
Jövendölés, Wahrſagerey.
Jövevény, ein Fremdling.

K

Kád, ein Boding.
Kakas, ein Hahn.
Kalán, der Löfel.
Kalap, ein Huth.
Kaláſz, eine Aehre.
Kalaúſz, Wegweiſer, Weiſer.
Kaláts, Beigel.

Kál-

Kálha, die Kachel.
Kalitka, Vogelhäusel.
Kalmár, ein Kauffmann.
Kalmárság, Kauffmannschaft.
Kamara, ein Kammer.
Kan, ein Männlein unter den Thieren.
Kánna, eine Kanne.
Kantár, der Zaum.
Kántor, Quatember.
Kánya, der Geyer.
Kapa, eine Haue.
Kapitány, ein Hauptmann.
Káplány, ein Kaplan.
Kapólna, eine Kapelle.
Kaponya, die Hirnschale.
Káposzta, das Haipelkraut.
Kapots, ein Haftel.
Kappan, ein Kapauner.
Kapta, die Last.
Kaptza, ein Schuhfetzen.
Kapú, daß Thor.
Kar, der Arm.
Kár, der Schaden.
Karátson, Weinacht.
Kard, ein Säbel.
Kárhozat, die Verdamniß.
Káró, ein Pfal.
Káromlás, Lästerung.
Kártya, die Karte.
Kása, eine Brühe.
Kastély, ein Lustschloß.
Kaszа, eine Sense.
Katlan, ein Kessel, oder Ofen.
Katona, ein Soldat.
Kátsa, eine Ante.
Kebel, der Schooß.
Kédd, der Dienstag.
Kedv, die Gnade, das Gemüth.
Kedvetlenség, Traurigkeit.
Kefe, die Schuhbürste.
Kegyelem, die Gnade.
Kegyesség, Gütigkeit.
Kegyetlenség, Grausamkeit.
Kelh, ein Kelich.
Kellemetesség, Lieblichkeit.
Kelletlenség, ein Abscheu.
Kelyés, ein Geschwär.
Kementze, der Ofen.
Keménység, die Härte.
Kender, ein Hanf.
Kendő, ein Handtuch.
Kengyel, Steigbiegel.
Kénkö, der Schwefel.
Kénszerítés, das Nöthen.
Kételenség, die Noth.
Kenyér, das Brod.
Kényesség, Heilichkeit.
Kép, das Bild.
Kég-iras, Mahlerey.
Kép-mutatás, Verstellung.
Kérdés, eine Frage.
Kéreg, die Rinde.
Kerék, ein Rad.
Kerekség, die Rundung.
Kereset, Kereskedés, Hanthierung.
Keresztz, das Kreutz.
Keresztség, die Tauf
Keresztény, ein Christ.
Kereszténség, Christenthum.
Kerítés, Umfang.
Kerkedés, Pralerey.
Kért, der Garten.
Kertész, ein Gärtner.
Kerülés, Umgang.
Kés, das Messer.
Késedelem, Verweilung

Ke-

Digitized by Google

Kesergés, Betrübniß.
Késértet, Versuchung.
Keserűség, Bitterkeit.
Kések, Begleid.
Keszeg, ein Weißfisch.
Keszkenő, ein Tüchel.
Kesztyű, ein Handschuh.
Kételenség, eine Noth.
Kételkedés, Zweifelung.
Kéttség, Verzweifelung, Zweifel.
Ketske, eine Geiß, Ziege.
Kéve, eine Garbe.
Kevélység, Hochmuth, Stolz, Hoffart.
Keverés, Mischung.
Kéz, die Hand.
Kezdet, der Anfang.
Kezes, ein Bürg.
Kezesség, Bürgschaft.
Kiáltás, ein Geschrey.
Ki-fakadás, ein Ausbruch.
Kígyó, eine Schlange.
Kin, Kínlódás, die Qual.
Kínts, ein Schatz, Reichthum.
Kínzás, Peinigung.
Király, ein König.
Királyné, eine Königin.
Királyság, Königthum, Königliche Würde, Königreich.
Kisebség, Nachtheil.
Kitsinség, Kleinheit.
Kivánság, die Begierde.
Kolbász, eine kleine Wurst.
Koldúlás, das Bettlen.
Koldús, ein Bettler.
Kolompár, ein Klampfrer.
Kolompozás, Klopferey.
Komló, Hopfen.
Konkoly, Brandkorn, Lölch.
Konyha, die Küche.
Koporsó, Todtentruhe.
Korbács, eine Peitsche.
Kormány, ein Steuerruder.
Korom, der Ruß am Ofen.
Korona, die Krone.
Koronázás, Krönung.
Korpa, die Gleibe.
Korsó, ein Krug.
Kos, ein Widder, Bock.
Kosár, ein Korb.
Kosz, Krätze.
Koszorú, ein Kranz.
Kotsi, ein Wagen.
Kotsis, ein Kutscher.
Kotsonya, ein Sulz.
Kotzka, ein Würfel.
Kovász, ein Teig.
Kováts, ein Schmid.
Kréta, eine Kreide.
Kristály, ein Krystall.
Kuasz, Kuvasz, ein Schaafhund.
Kúlts, der Schlüssel.
Kúltsár, ein Beschliesser.
Kurtaság, die Kürze.
Kurva, ein Hur.
Kurválkodás, Kurvaság, Hurerey.
Kút, der Brunn.
Kuttya, ein Hund.
Kő, der Stein.
Köböl, die Metze.
Köd, der Nebel.
Kő-fal, eine Mauer.
Köhögés, das Husten.
Kőhény, ein Schlehe.
Költség, ein Zergeld.

tativi, welches dem Wort nach dem Præsenti Indicativi gleich ist, als:

Kérni foglak, hogy hozzám jöj.

Ich werde dich bitten, damit du zu mir kommest.

Ich sage das Futurum Optativi, denn weilen eine zukünftige Zeit angedeutet wird, so muß nicht das Præsens Conjunctivi, weder das Futurum Conjunctivi gesetzet werden.

Mithin die angezogene Contruction: Des Kaisers guter Soldat traget allezeit einen Säbel an der Seithen, damit er sicher seye; wird auf folgende Art ausgesprochen, als:

A' Tsászárnak jó Vitéze mindenkor Kardot hordoz az Oldalán, hogy bátorságos Légyen.

Allhier ist das Verbum Légyen darum in Præsenti Conjunctivi, weilen das Verbum hordoz auch in Præsenti Indicativi ist.

Will man aber noch einige Casus durch Beyhülf der Præpositionen einmengen, als: Damit er sowohl zu Hause, als auch in Feld sicher seye, so saget man also:

A' Tsászárnak jó Vitéze mindenkor Kardot hordoz az Oldalán, hogy mind othon, mind pedig a' Mezőn bátorságos légyen.

Des Kaisers guter Soldat traget allezeit einen Säbl an der Seithen, damit er sowohl zu Hauße, als auch im Feld sicher seye.

Fünfter Theil.

Ein neues und nützliches ungarisch- und deutsches Wörterbuch.

A

Ablak, Fenster.
Abrak, Haber, Futter.
Ábrázat, Angesicht.
Abronts, Raif.
Abrosz,

Digitized by Google

Abroſz, Tiſchtuch.
Adakozás, Freygebigkeit.
Adomány, Gabe.
Adó, Steuer.
Adóság, Schuld.
Ág, Zweig, Aſt.
Ág-bog, ein Strauch.
Agár, Windhund.
Ágy Bette.
Agy, Hirnſchale.
Agyag, Schlamm.
Ágyék, die Hüffte.
Ágyú, ein Stuck, womit man ſchieſt.
Áhétatoſság, Andacht.
Ajak, Lippe, Lefze.
Ajándék, Schanknis.
Akarat, Wille.
Akaſztó-fa, Galgen.
Akól, Schaafſtall.
Alamisna, Almoſen.
Alázatoſság, Demüthigkeit.
Áldas, Seegen.
Áldozat, Opfer.
Alfel, der hintere.
Álhatatlanság, Unbeſtändigkeit.
Álhatatoſság, Beſtändigkeit.
Alkalmatlanság, Ungelegenheit.
Alkalmatoſság, Gelegenheit.
Alkotmány, Geſchöpf.
Alkú, Alkúvás, Handel in Kaufen.
Áll, das Kinn.
Állandóſság, Beha rrlichkeit.
Állapat, der Stand eines Weſens.
Állás, ein Stand, wo man ſtehet.
Állat, Thier.
Álla-Ortza, ein Larve, Masque.
Alma, Apfel.
Alma-fa, Apfelbaum.
Almárium, ein Kaſten.
Álmélkodás, Erſtaunung.
Álnoksag, Falſchheit.
Álom, ein Traum.
Alvás, Aluvás, der Schlaf.
Ángolna, ein Aal.
Ángy, des Bruders Weib, oder Geſchwey.
Angyal, ein Engel.
Ánis, Anis.
Anya, Mutter.
Anya-ſzent-egy ház, die Kirche.
Apa, Atya, der Vater.
Apátza, Kloſterfrau, Nonne, Jungfrau.
Apátzák fejedelem Aſzſzonya, würdige Frau Abtiſſin.
Apát-Úr, ein Abt.
Apátúrság, ein Abtthum.
Apostol, ein Apoſtel.
Aprólék, Kleinigkeiten.
Ár, ein Schuhmaal.
Áradás, die Ergieſſung.
Arany, das Geld.
Araſzt, eine Spanne.
Aratás, die Ernde.
Árbotz-fa, ein Maſtbaum.
Arkangyal, ein Erzengel.
Árnyék, der Schatten.
Árnyék-ſzék, ein Abtritsort.
Árok, eine Grube.
Árpa, die Gerſte.
Árpa-kása, eine gerollte Gerſte.

Árra - Valaminek, der Preis.
Ártány, ein verschnittene Eber.
Ártatlanság, die Unschuld.
Árva, ein Waise, Pupill.
Ásétás, Ásítás, das Gähnen.
Ásó, eine Schaufel.
Ásó, einer der grabet.
Aszszony, ein Weib.
Asztag, ein Schober.
Asztal, ein Tisch.
Asztalnok, ein Mundschänk.
Asztalos, ein Tischler, Schreiner.
Átkozás, Átkózódás, Verfluchung.
Átok, der Fluch.
Áts, ein Zimmermann.
Atyafi, ein Befreundter, Anverwandte.
Atzél, ein Stahl.

B

Bab, eine Bohne.
Bába, eine Hebamme.
Babona, Aberglaub.
Babúk, ein Widhopf.
Badjadás, Mattigkeit.
Bádok, das Blech.
Bagaria, Juchten.
Baglya, Heuschober.
Bagoly, eine Eule.
Baj, das Ringen.
Báj, Bűbáj, die Zauberey.
Bajnok, ein Fechter.
Bajúsz, ein Knebelbart.
Bak, ein Bock.
Balgatagság, die Thorheit.
Balha, ein Floh.
Bal-kéz, die linke Hand.
Ballagás, ein Sachtergang.
Balsamom, ein Balsam.
Balta, ein Hackel.
Bálvány, ein Götz.
Bánás, Bánat, die Reue.
Bántás, die Beleidigung.
Bánya, Erz, von Fundgrube, von Bergstatt.
Bárány, ein Lamm.
Baratzk, Pfirschig.
Barát, ein Mönch.
Barát, ein Freund.
Barátság, die Freundschaft.
Barbély, ein Bartscherer.
Bárka, eine Arche, Behältniß.
Barlang, eine Höhle.
Barom, das Vieh.
Barom-állás, Viehstand.
Barom-fi, das Geflügel.
Baróna, eine Egge.
Bársony, ein Sammet.
Bástya, Bastey.
Bátorság, Herzhaftigkeit.
Bátya, der ältere Bruder.
Bé-dugás, Verstopfung.
Bé-ereszték, Einlassung.
Bé-fogadás, Empfang.
Bé-fűttés, Einheitzung.
Bé-irás, Bé-iratás, Einschreibung.
Béka, ein Frosch.
Bá-kapálás, Eingrabung.
Béke, Békesség, der Friede.
Békéllés, Békéltetés, Versehnung.

Békó,

Békó, Fessel.
Bé-kötés, Einbindung.
Bél, Ingeweide.
Belső-réfz, der innere Theil.
Bé-menetel, der Eingang.
Bé-óltás, Pfropfung.
Bé-petsetlés, Versiegelung.
Bér, ein Lohn.
Béres, Ochsenknecht, Ochsentreiber.
Berek, ein Strauchwald.
Bé-rekedés, die Heisrig-eit.
Beretva, ein Scheermesser.
Beretválás, Barbiererey.
Bérmálás, die Firmung.
Bé-Setétülés, Demmerung.
Bé zéd, eine Rede.
Bé-szedés, Einsamm ung.
Beszéllés, Erzehlung.
Bé-telés, Bé-tellyesítés, Erfüllung.
Bé-térés, Einkehrung.
Betsület, die Ehre.
Betsületlenség, die Unehre.
Bé-vétel, Einnahm.
Bé-ütés, Einfall, Angrif.
Bé-vitel, Bé-vivés, Einführung.
Bé-Zárlás, Bé-Zárás, Einsperrung.
Bial, ein Büffelochs.
Bibor, ein Sammet.
Bitsak, ein Sachmesser.
Bika, ein Stier.
Bik-fa, ein Buchbaum.
Billyeg, ein Brandmahl.
Bimbó, ein Sproß.
Birás, die Besitzung.
Biró, ein Richter.
Birodalom, ein Reich.
Birság, Geldstrafe.
Birs-alma, ein Kitten.
Bizodalom, ein Vertrauen.
Bizonyság, ein Zeuge.
Bizontalanság, Ungewißheit.
Bizonyítás, Bestättigung.
Bizonyosság, die Versicherung.
Biztatás, die Tröstung.
Bodnár, ein Wagner.
Bóldogság, die Glückseligkeit.
Bóldogtalanság, Unglückseligkeit.
Bódulás, ein Aufruhr.
Bodza, Holler.
Bodza-fa, Hollerbaum.
Bogár, ein Käfer.
Bojtorján, ein Distel, Wegdistel.
Boka, Knöchel.
Bokor, Staude.
Bokréta, ein Blumenbusch, Straußen.
Bolondság, Narrheit.
Bólt, ein Gewölb.
Bomlás, Zertrennung.
Bor, der Wein.
Borda, ein Weberbaum.
Bordély, ein Hurnhaus.
Borjú, ein Kalb.
Borosta, Bürste.
Bors, der Pfeffer.
Borsó, die Arbes.
Borz, ein Igel.
Boszorkány, ein Zaubrer, Her.
Boszszonkodás, Verdrießlichkeit.
Boszszontás, Verdruß.
Boszszú, eine Rache.
Boszszú-állás, Rächung.

Boſzſzúság, ein Unbild.
Bot, ein Stock, Handſtock.
Botlás, eine Stolperung
Botránkozás, Aergerniß.
Botsánat, Vergebung.
Botskor, Bundſchuhe.
Bú, Betrübniß.
Búb, Frauenſchopf.
Buboték, eine Waſſerblaße.
Bujaság, Ueppigkeit, Frechheit.
Burſtek, der Deckel.
Búsúlás, Traurigkeit.
Bútsú, ein Ablaß.
Bújdosás, eine Wanderung.
Búza, das Getraide.
Búza-fü, Kornähre.
Buzogány, ein Keul.
Buzgóság, der Eyfer.
Bögés, das Brüllen.
Böjt, die Faſte.
Böltseség, die Weißheit.
Bör, das Leder, Fell.
Böség, die Menge, Ueberfluß.
Bötü, ein Buchſtab.
Böltsö, eine Wiege.
Bötsü, die Hochſchätzung.
Bötsület, die Ehre.
Büdösség, Geſtank.
Bün, die Sünd.
Büntetés, die Beſtrafung.
Bürök, Ziegenkraut.
Bûz, Geſchmag.

Cs, Cz, Vide infra Ts. & Tz.

D

Dagadás, die Geſchwulſt.
Dajka, eine Amme.
Draá, ein Grieß.
Darab, ein Stuck.
Darás, ein Weſpe.
Dárda, ein Spies.
Darú, in Kranich.
Deák, ein Student, Schüler.
Dél, der Mittag.
Dér, der Reif.
Dérek, das Kreutz von Mitte des Leibes.
Deſzka, ein Bret, Laden.
Dézma, der Zehet.
Diadalom, der Sieg.
Dinnye, eine Melaune.
Diú, ein Nuß.
Diſznó, ein Schwein, Sau.
Diſztelenség, Ungebührlichkeit.
Ditsekedés, Prahlerey.
Ditséret, das Lob.
Dob, ein Trummel.
Doh, ein Geſtank.
Dohány, der Taback.
Dolmány, der innere Rock.
Dolog, die Arbeit.
Domb, ein Hügel.
Dorgálás, ein Verweiß.
Doromb, ein Maultrummel.
Dorong, die Stange.
Dugalz, ein Stopfel.
Dunha, die Tuchet.
Dög, ein Aaß.
Dögelelet, ein Viehumfall.
Dörgés, das Donnern.
Dühöſség, die Wuth.
Düttsöség, das Lob, und Ehre.

Eb,

E

Eb, ein Hund.
Ebéd, das Mittagmahl, Mahlzeit.
Edény, das Geschirr.
Édesség, Süßigkeit.
Ég, der Himmel.
Egér, eine Maus.
Eger-fa, Erlenbaum.
Égés, ein Feuersbrunst.
Egészség, die Gesundheit.
Egyesség, Einigkeit.
Egyezés, Vereinigung.
Együgyűség, Einfältigkeit.
Egybe-gyülés, Versammlung.
Egyelités, Vermischung.
Egyenetlenség, Ungleichheit.
Éhség, der Hunger.
Éj, die Nacht.
Eke, ein Pflug.
Ékesség, die Zierde, Schönheit.
Eke-vas, Pflugscheer.
Él, die Schärfe, die Schneid.
El-adás, der Verkauf.
El-állás, der Abstand.
Eledél, die Speiße.
Elefánt, ein Elepfand.
Eleink, unsere Voreltern.
Élet, das Leben.
Ellenség, ein Feind.
Ellenzés, Gegenwehr.
Ellés, Hegezeit.
Elme, die Vernunft, das Gemüth.
El-mosás, Abwaschung.
Elsőség, Vorhand.
Ember, der Mensch.
Emberség, Höflichkeit, Leutseligkeit.
Embertelenség, Unhöflichkeit.
Emelés, die Hebung.
Émelgés, ein Grauen.
Emésztés, Verdáuung.
Emlékezet, Erwöhnung, Erinnerung.
Emlités, Meldung.
Emlő, die Brüste.
Ének, Gesang.
Engedelem, die Erlaubniß.
Engedelmesség, der Gehorsam.
Engeztelés, die Besänftigung.
Enyhítes, die Milde, Linderung.
Enyv, ein Leim.
Epe, die Gall.
Eperj, Erdbeere.
Épétés, Épités, das Gebäu.
Épületet, ein Gebäude.
Ér, die Ader.
Érdem, ein Verdienst.
Erdő, ein Wald.
Eredet, der Ursprung.
Eretnek, ein Ungläubiger.
Eretnekség, die Ketzerey.
Erkölts, die Tugend.
Erő, die Kraft.
Erőltetés, die Nöthigung.
Erősség, die Stärke, Vestung.
Erőszak, der Gewalt.
Erőtelenség, die Schwachheit.
Érsek, ein Erzbischof.
Érsekség, ein Erzbistum.
Erszény, ein Beutel.
Értelem, der Verstand.
Értz, ein Ertz, Metall.

Fene-vad, ein wildes Thier.
Fén-kő, ein Wetzstein.
Fénlés, ein Schimmerung.
Fény, der Schimmer, Glanz.
Fényesség, die Schimmerung.
Fenyétés, Bedrohung.
Fenyö-fa, Föhrenholz.
Féreg, ein Wurm.
Férhú, ein Mannsperson.
Fertály, ein Viertung, Viertel.
Feslés, Trennung.
Feslettség, Ehrlosigkeit.
Festék, die Farbe.
Festés, die Mahlerey.
Fésü, ein Kamm.
Fészek, ein Nest.
Feszület, ein Crucifix.
Fetske, eine Schwalbe.
Fi, das Männlein.
Fiú, der Sohn.
Figyelmezés, Aufmerksamkeit.
Fizetés, Zahlung.
Fog, der Zahn.
Fogadás, Wettung, Verlobniß.
Fogantatás, Empfängniß.
Fogalás, Fassung.
Foglalatosság, Beschäftigung.
Fogó, ein Feuerzange.
Fogoly, ein Rebhun.
Fegság, ein Gefängniß.
Fogyaték, der Rest, Ueberrest.
Fogyatkozás, der Mangel.
Fohászkodás, das Seufzen.
Fojtás, Wirkung.
Fok-hagyma, ein Knoblauch.
Fólt, Fót, ein Fleck.
Fóltozas, Fótozás, Flickerey.
Folyó-viz, ein Fluß.
Folytatás, Fortsetzung.
Fonal, ein Garn, Faden.
Fonnyadás Verwelkung.
Fonyás, das Spinnen.
Forgács, die Schaalen.
Folztás, Blinderung.
Frigy, Bündniß, Allianz.
Fúlánk, der Stachel.
Fúladás, Erstickung.
Funt, ein Pfund.
Fúró, ein Bohrer.
Fútás, die Flucht.
Fúvás, Blasung.
Fő, das Haupt.
Födő, ein Deckel.
Fő-fájás, Kopfschmerzen.
Fő-kötő, ein Frauenhaube.
Föld, die Erde.
Földes-Úr, ein Grundherr.
Fölöstököm, Frühstück.
Fördő, ein Bad.
Förödés, das Baden.
Fösvénység, der Geitz.
Fövény, der Sand.
Fő-vétel, Enthauptung.
Főzés, Kocherey.
Füge, eine Feige.
Függő, ein Ohrgehäng.
Fül, das Ohr.
Fülemile, ein Nachtigall.
Fü, das Gras.
Für, ein Wachtel.
Fürész, ein Säge.
Füst, ein Rauch.
Fü-szerszám, ein Gewürz.

Fütés-,

Fütés, Haitzung.

Füzö, ein Schlinge.

G

Gabona, allerley Korn, Getraide.
Galamb, eine Taube.
Gallér, ein Kragen.
Gállya, ein Gaser.
Ganaj, Unflath.
Gánts, der Fehler.
Garádits, ein Staffel.
Garas, ein Groschen.
Garmada, ein Haufen.
Gatya, ein Unterhosen.
Gazda, ein Hauswirth.
Gazdagság, der Reichthum.
Gazdálkodás, die Wirthschaft.
Gége, die Gurgel.
Gelesztá, ein Magenwurm.
Gém, ein Raiger.
Gereblye, eine Reche.
Gerentzér, ein Hafner.
Gerenda, ein Balken im Gebäude.
Gerény, ein Mader.
Gerlitze, ein Turteltaube.
Gesztenye, Keste, Kasteine.
Gólya, ein Storch.
Golyobis, eine Kugel.
Golyva, ein Kropf.
Gomb, ein Knopf, Knot.
Gomba, ein Schwamme.
Gombolyag, ein Knaul.
Gond, die Sorge.
Gondolat, der Gedanken.
Gondolkodás, Denkung.
Gonoság, Boßheit.
Gorombaság, Grobheit.
Gúlya, ein Ochsenherr.
Güta, der Schlag.
Gyakorlás, Uebung.
Gyalázat, die Schande.
Gyalú, ein Hackel.
Gyanó, Gyanóság, der Argwohn.
Gyapjú, die Wolle.
Gyarlóság, Schwachheit.
Gyász, die Klag.
Gyemánt, ein Diamant.
Gyengeség, Zärtlichkeit.
Gyeplö, ein Zügelzaum.
Gyermek, das Kind.
Gyermekség, Kinderey.
Gyertya, die Kerze.
Gyertyán-fa, Hochbuche.
Gyik, ein Eiter.
Gyilkos, ein Mörder.
Gyilkoság, ein Mord.
Gyógyulás, Genesung.
Gyolts, Leinwand.
Gyomor, der Magen.
Gyónás, Beicht.
Gyorsaság, Hurtigkeit.
Gyúladás, Feuersbrunst, Anzündung.
Gyökér, die Wurze.
Gyömbér, ein Ingber.
Gyöngy, ein Perl.
Gyönyörüség, ein Vergnügen, Wollust.
Gyötrelem, eine Pein.
Gyözedelem, ein Siege.
Gyülekezet, Gyülés, Versammlung.

Gyü-

Digitized by Google

Gyűlölés, Gyűlölség, ein Haß.
Gyűmölts, die Frucht.
Gyűrő, der Ring.
Gyűszű, ein Fingerhuth.
Göböly, gemäste Ochsenheerde.
Gödör, eine Grube.
Görög, ein Griech.
Görts, der Krampf.
Göz, ein Dampf.

H

Hab, die Wellen, Fluth.
Háború, Háborúság, ein Aufruhr.
Had, der Krieg.
Hadnagy, ein Lieutenant, Führer.
Hagyítás, ein Wurf.
Hagyma, der Zwibel.
Haj, das Haar.
Háj, ein Schmär.
Hajdú, ein Soldat.
Hajdúság, Fußvolk.
Hajlandóság, Neigung.
Hajlék, eine Hütte.
Hajnal, der vortägige Morgen, Morgenröthe.
Hajó, ein Schif.
Hajós, ein Schifmann, Schiffer.
Haj-szál, ein Haar.
Hajtás, Treibung, Biegung, Werffung.
Hal, der Fisch.
Hálá, der Dank.
Hálál-adás, Danksagung.
Halál, der Tod.
Halandóság, Sterblichkeit.
Halas-Tó, ein Fischteicht.
Halász, ein Fischer.
Halgatás, Schweigung, Zuhörung.
Halhatatlanság, Unsterblichkeit.
Hallás, das Gehör.
Hallaszás, der Aufschub.
Hallogatás, Verzögerung.
Hálo, ein Fischgarn.
Halom, ein Sandhügel.
Háló-süveg, ein Schlafhaube.
Halott, die Leiche.
Hályog, das Augenfell.
Hám, ein Pferdgeschirr.
Hamisság, die Falschheit.
Hamú, die Asche.
Hang, der Klang.
Hangya, eine Ammeise.
Harag, der Zorn.
Harang, die Klocke.
Harangozás, das Geläut.
Harapás, der Biß.
Hartsa, ein Schadefisch.
Hártz, die Schlacht.
Harisnya, der Strumpf.
Harmat, der Thau.
Harmintzad, Dreyßigstamt.
Hárs, Linde, Linden-Rinde.
Hárs-fa, Lindenbaum.
Hártya, ein zartes Häutlein.
Has, der Bauch.
Hasáb, eine Holzscheibe.
Hasadék, eine Spalte, Ritze.
Hasadás, die Spaltung.
Hárs-fajás, Bauchweh.

Hasen-

Hasonlatosság, Aenlichkeit.
Hasonlítás, Vergleichung.
Hasonlóság, Vergleich.
Haszon, der Nutzen.
Haszontalanság, Unnützlichkeit.
Hát, der Rücken.
Hatalmasság, Mächtigkeit.
Hatalom, die Macht.
Határ, die Gränze.
Határozás, Gränzung.
Hatatósság, Wirkung.
Hattyú, ein Schwan.
Havas, die Alpen.
Ház, das Haus.
Haza, das Vaterland.
Házasság, Heurath.
Ház-bér, Hauszins.
Hazúgság, ein Lug.
Hegedű, die Geige.
Hegy, ein Berg.
Hegye valaminek, die Spitze.
Héj, die Rinde.
Hely, ein Ort.
Henyélés, Müssigkeit.
Héring, ein Häring.
Hertzeg, ein Herzog, Fürst.
Hertzegség, ein Fürstenthum.
Hervadás, Welkung.
Hét, die Woche.
Hévség, Schwilligkeit.
Hiba, der Fehler.
Hid, eine Brücke.
Hidas, ein Gemäß, Saustall.
Hideg, die Kälte.
Hínár, Wasserkraut.
Hír, der Ruf.
Hirdetés, Vermeldung.
Hírtelenség, Uebereilung.
Hít, der Glaub.
Hitetlenség, der Unglaub.
Hivatal, der Beruf.
Hívság, die Eitelkeit.
Hívség, die Treue.
Hizelkedés, Schmeicheley.
Hó, der Schnee.
Hohár, Hóhér, der Freymann.
Hód, der Mond.
Holló, ein Rab.
Hólyag, ein Blader, oder Blase.
Homály, Dunkelheit.
Homok, der Sand.
Hónap, ein Monat.
Hordó, ein Vaß.
Horog, ein Engel.
Hoszszúság, die Länge.
Húg, die jüngere Schwester.
Húgy, der Urin.
Hullás, Abfallung.
Húr, die Seite.
Hurka, ein Wurst.
Hurút, die Husten.
Hús, das Fleisch.
Húsvét, Ostern.
Hűség, die Treue.
Hütetlenség, die Untreue.
Hüvelk, der Daum.
Hüvely, die Scheide.

I

Jámborság, Frömmigkeit.
Járás, der Gang.
Járom, ein Joch.
Jászol, die Krippe.

Já-

Játék, ein Spiel.
Játzás, Spielerey.
Jajgatás, Wehklagen.
Jég, das Eiß.
Jég-tsap, Eißzapfen.
Jég-eső, ein Schauerregen.
Jegy, ein Zeichen.
Jegy, ein Heurathsverlobniß.
Jegyezés, Bezeichnung.
Jel, ein Zeichen.
Ifjú, ein Jüngling.
Ifjúság, die Jugend.
Iga, ein Joch.
Igaſság, die Gerechtigkeit.
Ige, ein Wort.
Igéret, das Verſprechen.
Igyekezet, das Vorhaben.
Ikra, ein Rogen.
Ilat, ein Geruch.
Ilendőség, Gebührlichkeit.
Illetlenség, Ungebühr.
Imadas, Anbethung.
Imádság, ein Gebeth.
In, ein Spannader.
Inas, der Bediente.
Ing, das Hemd.
Ingerlés, Anreitzung.
Inség, das Elend.
Intés, Ermahnung.
Intselkedés, Verſuchung.
Iny, das Zahnfleiſch.
Jobbágy, ein Unterthan.
Jól-lakás, Sättigung.
Jóság, Gutheit.
Joſzág, ein Gut.
Jó-tetemény, Gutthat.
Józanság, Nichterkeit.
Ipa, der Schwäherpater.
Írás, die Schrift.
Irígység, der Neid.
Irgalmaſság, Erbarmung.
Irgalmatlanság, Unerbarmung.
Irtózás, das Schaudern.
Iskátula, ein Schachtel.
Iskola, die Schule.
Ismérettség, Bekanntſchaft.
Isóp, ein Jſop.
Ispíta, ein Spital.
Istálló, ein Stall.
Isten, Gott.
Istenség, Gottheit.
Istentelenség, Gottloßigkeit.
Iſzonyodás, Iſzonyúság, Erſtaunung.
Ital, ein Trank.
Ítélés, ein Urtheil.
Ítélet, ein Gericht.
Ítze, eine halbe Maaß.
Júh, ein Schaaf.
Júhász, ein Schaafhütter.
Jutalom, der Lohn.
Íz, das Glied.
Iz, ein Geſchmack.
Izzadás, der Schweis.
Jövendölés, Wahrſagerey.
Jövevény, ein Fremdling.

K

Kád, ein Boding.
Kakas, ein Hahn.
Kalán, der Löfel.
Kalap, ein Huth.
Kaláſz, eine Aehre.
Kalaúſz, Wegweiſer, Weiſer.
Kaláts, Beigel.

Digitized by Google

Kálha, die Kachel.
Kalitka, Vogelhäusel.
Kalmár, ein Kauffmann.
Kalmárság, Kauffmannschaft.
Kamara, ein Kammer.
Kan, ein Männlein unter den Thieren.
Kánna, eine Kanne.
Kantár, der Zaum.
Kántor, Quatember.
Kánya, der Geyer.
Kapa, eine Haue.
Kapitány, ein Hauptmann.
Káplány, ein Kaplan.
Kapólna, eine Kapelle.
Kaponya, die Hirnschale.
Káposzta, das Haipelkraut.
Kapots, ein Haftel.
Kappan, ein Kapauner.
Kapta, die Last.
Kaptza, ein Schuhfetzen.
Kapú, daß Thor.
Kar, der Arm.
Kár, der Schaden.
Karátson, Weinacht.
Kard, ein Säbel.
Kárhozat, die Verdamniß.
Káró, ein Pfal.
Káromlás, Lästerung.
Kártya, die Karte.
Kása, eine Brühe.
Kastély, ein Lustschloß.
Kaſza, eine Sense.
Katlan, ein Kessel, oder Ofen.
Katona, ein Soldat.
Kátsa, eine Ante.
Kebel, der Schooß.
Kédd, der Dienstag.
Kedv, die Gnade, das Gemüth.
Kedvetlenség, Traurigkeit.
Kefe, die Schuhbürste.
Kegyelem, die Gnade.
Kegyesség, Gütigkeit.
Kegyetlenség, Grausamkeit.
Kelh, ein Kelich.
Kellemetesség, Lieblichkeit.
Kelletlenség, ein Abscheu.
Kelyés, ein Geschwär.
Kementze, der Ofen.
Keménység, die Härte.
Kender, ein Hanf.
Kendő, ein Handtuch.
Kengyel, Steigbiegel.
Kénkö, der Schwefel.
Kénszerítés, das Nöthen.
Kételenség, die Noth.
Kenyér, das Brod.
Kényesség, Heilichkeit.
Kép, das Bild.
Kég-iras, Mahlerey.
Kép-mutatás, Verstellung.
Kérdés, eine Frage.
Kéreg, die Rinde.
Kerék, ein Rad.
Kerekség, die Rundung.
Kereset, Kereskedés, Hanthierung.
Keresztz, das Kreutz.
Keresztség, die Tauf
Keresztény, ein Christ.
Keresztténség, Christenthum.
Kerítés, Umfang.
Kerkedés, Pralerey.
Kért, der Garten.
Kertész, ein Gärtner.
Kerülés, Umgang.
Kés, das Messer.
Késedelem, Verweilung

Ke-

Kesergés, Betrübniß.
Késértet, Versuchung.
Keserüség, Bitterkeit.
Késés, Begleid.
Keszeg, ein Weißfisch.
Keszkenö, ein Tüchel.
Kesztyü, ein Handschuh.
Kételenség, eine Noth.
Kételkedés, Zweifelung.
Kéttség, Verzweifelung, Zweifel.
Ketske, eine Geiß, Ziege.
Kéve, eine Garbe.
Kevélység, Hochmuth, Stolz, Hoffart.
Keverés, Mischung.
Kéz, die Hand.
Kezdet, der Anfang.
Kezes, ein Bürg.
Kezesség, Bürgschaft.
Kiáltás, ein Geschrey.
Ki-fakadás, ein Ausbruch.
Kígyó, eine Schlange.
Kin, Kínlódás, die Qual.
Kínts, ein Schatz, Reichthum.
Kínzás, Peinigung.
Király, ein König.
Királyné, eine Königin.
Királyság, Königthum, Königliche Würde, Königreich.
Kisebség, Nachtheil.
Kitsinség, Kleinheit.
Kivánság, die Begierde.
Kolbász, eine kleine Wurst.
Koldúlás, das Bettlen.
Koldús, ein Bettler.
Kolompár, ein Klampfrer.
Kolompozás, Klopferey.
Komló, Hopfen.
Konkoly, Brandkorn, Lölch.
Konyha, die Küche.
Koporsó, Todtentruhe.
Korbács, eine Peitsche.
Kormány, ein Steuerruder.
Korom, der Ruß am Ofen.
Korona, die Krone.
Koronázás, Krönung.
Korpa, die Gleibe.
Korsó, ein Krug.
Kos, ein Widder, Bock.
Kosár, ein Korb.
Kosz, Krätze.
Koszorú, ein Kranz.
Kotsi, ein Wagen.
Kotsis, ein Kutscher.
Kotsonya, ein Sulz.
Kotzka, ein Würfel.
Kovász, ein Teig.
Kováts, ein Schmid.
Kréta, eine Kreide.
Kristály, ein Krystall.
Kuasz, Kuvasz, ein Schaafhund.
Kúlts, der Schlüssel.
Kúltsár, ein Beschliesser.
Kurtaság, die Kürze.
Kurva, ein Hur.
Kurválkodás, Kurvaság, Hurerey.
Kút, der Brunn.
Kuttya, ein Hund.
Kö, der Stein.
Köböl, die Metze.
Köd, der Nebel.
Kö-fal, eine Mauer.
Köhögés, das Husten.
Kohény, ein Schlehe.
Költség, ein Zehrgeld.

Költsönözés, Borgung.
Köldök, der Nabel.
Köles, Hirsen.
Kölyök, ein junges Hündlein.
Kömény, der Kümm.
Könnyebítés, Könnyebség, Erleichterung.
Könyűség, Leichtigkeit.
Köntös, ein Kleid.
Köny, Köny-hullatás, die Zähre, Thränen.
Könyök, der Ellenbogen.
Könyörgés, die Bitte, Gebet.
Könyörületesség, Erbarmung, Barmherzigkeit.
Könyörületlenség, Unbarmherzigkeit.
Könyv, ein Buch.
Könyvezés, das Weinen.
Köpenyeg, ein Mantel.
Köröm, ein Nagel an Fingern.
Körtvély, ein Birn.
Kösség, der Pöbel, die Gemeinde.
Kő-szikla, eine Felse.
Köszönés, Köszönet, Danksagung.
Köszöntés, ein Gruß.
Köszvény, das Gliederreissen.
Kötél, ein Strick, Seil.
Kötelezés, Verbindung.
Kötés, Bindung, ein Friedensbund.
Kövérség, die Fette.
Követ, ein Gesandter, Bothschafter.
Következés, die Folge.
Követs, ein Steinlein, Schoder.
Követtség, Gesandschaft.
Kövezés, Steinigung.
Köz-bészéd, ein Sprichwort.
Közelgetés, Közelités, Annahung.
Közép, die Mitte.
Közlés, Mittheilung.
Küldés, Schickung.
Külömbség, der Unterschied.
Kürt, eine Posaune, Horn.
Küszködés, ein Kampf.
Küszöp, die Thürschwelle.

L.

Láb, der Fuß.
Labda, ein Ball zum spielen.
Láda, eine Truhe.
Lakás-Wohnung.
Lakat, ein Hängschloß.
Lakodalom, Hochzeit.
Lámpas, eine Lampe.
Láng, die Flamme.
Lankadás, Mattigkeit.
Láncz, ein Kette.
Lapát, ein Wurfschaufel.
Lapú, Klette.
Lassúság, Langsamkeit.
Lat, ein Loth.
Látás, das Sehen.
Látogátás, Besuchung.
Lator, ein Rauber.
Latorkodás, Rauberey.
Laistrom, ein Register.
Lajtorja, eine Leiter.

Leá-

Leány, die Magd.
Leány-Aſzſzony, eine Jungfrau.
Le-botsatás, Ablaſſung.
Legeltetés, Weidung.
Legény, eine junge Mannsperſohn.
Légy, eine Fliege.
Lehetetlenség, Unmöglichkeit.
Lehettség, Möglichkeit.
Leleg, die Seele.
Lélekzet, der Athem.
Lelki-esméret, das Gewiſſen.
Len, der Flachs, Lein.
Len-Olaj, Leinöl.
Lentse, die Linſe.
Lép, das Milz.
Lepedö, ein Leilach.
Lépés, ein Schritt.
Les, Leselkedés, Nachſtellung.
Létel, die Weſenheit.
Le-tétel, Ablegung.
Letzke, eine Lektion.
Kevegö, die Luft.
Levél, ein Blat, Brief.
Levendula, Lavendl.
Leves, eine Suppe.
Le-vetkezés, Ausziehung.
Liba, ein junges Gänſel.
Lik, oder Lyuk, ein Loch.
Liliom, Lilien.
Linia, eine Linie.
Liſzt, das Mehl.
Ló, ein Pferd.
Lopás, ein Diebſtal.
Lopó, ein Dieb.
Lovaglás, Reiterey.
Lovas, ein Reiter.
Lovász, ein Reitknecht.
Lovász-Mester, Stallmeiſter.
Lúd, eine Gans.
Lúg-tzomb, ein Gansbiegel.
Lug, Lauge.

M.

Madár, ein Vogel.
Madarász, ein Vozelfänger.
Madzag, ein Schnur.
Mag, der Saamen.
Magaſság, eine Höhe.
Magaſztalás, Erhöhung.
Maga-viselés, Aufführung.
Mágnes-kö, ein Magnet.
Magtalanság, Unfruchtbarkeit.
Magyarázat, Verdollmetſchung.
Máj, Leber.
Major, ein Mayerhof.
Majoránna, Margran.
Mák, ein Mohn.
Makk, Eichel.
Makúla, ein Mackel.
Malaſzt, eine Gnade.
Malatz, ein Spennfädl.
Malom, eine Mühle.
Maradék, ein Ueberreſt.
Maraſztás, Aufhaltung.
Marha, das Vieh.
Mártir, ein Martyrer.
Mártiromság, Blutſäugung.
Márvány-kö, ein Marmorſtein.
Mátka, die Liebſte.
Medve, ein Bär.
Meg-alázás, Demüthigung.
Meg-égés, Meg-égetés, Verbrennung.

Meg-emésztés, Verkochung des Magens.
Meg-emlékezés, Entsinnung.
Meg-engedés, Erlaubniß.
Meg-fizetés, Bezahlung.
Meg-fordítás; Umkehrung.
Meg-fosztás, Beraubung.
Meg-fulladás, Erstickung.
Meg-fujtás, Erwürgung.
Meg-gondolás, Bedenkung.
Megygy, Weichsel.
Meg-gyógyúlás, Genesung.
Meg-hajtás, Biegung.
Meg-hálás, Uebernachtung.
Neg-halás? Ersterbung.
Meg-halgatás, Erhörung.
Meg-haragítás, Erzörnung.
Meg-herélés, Ausschneidung.
Meg-hervadás, Abwelkung.
Meg-hevûles, Erwärmung.
Meg-hidegûles, Erkältigung.
Meg-ijedés, Erschröckung.
Meg-intés, Ermahnung.
Meg-jobbítas, Meg-jobbúlás, Verbesserung.
Meg-jövendölés, Weissagung.
Meg-jövés, Meg-jövetel, Ankunft.
Meg-izenés, Berichtung.
Meg-kegyelmezés, Begnádigung.
Meg-keresztelkedés, Taufung.
Meg-kisebités, Verminderung.
Meg-kötelezés, Verbindung.
Meg-magyarázás, Erklärung.
Meg-maradás, Verbleibung.
Meg-menekedés, Befreyung.
Meg-mutatás, Bezeugung.
Meg-nedvesités, Benetzung.
Meg-nézés, Beschauung.
Meg-nyerés, Erhaltung.
Meg-nyúgovas, Beruhigung.
Meg-ölelés, Umfassung.
Meg-őrizés, őrzés, Bewahrung.
Meg-öntözés, Begiessung.
Meg-óldás, Auflösung.
Meg-petsétélés, Versiegelung.
Meg-pirúlás, Erröthung.
Meg-rivasztás, Anfahrung.
Meg-rövidítés, Verkürzung.
Meg-Sértés, Verletzung.
Meg-Siratás, Beweinung.
Meg-szabadítás, Erledigung.
Meg-számlálás, Berechnung.
Meg-tagadás, Verläugnung.
Még-térés, téritès, Bekehrung.
Meg-terhelés, Beladung.
Meg-tiltás, Verbietung.
Meg-többités, Vermehrung.
Meg-tsalás, Betrügung.
Meg-vetés, Verschmähung.
Méh, eine Biene.
Melegítés, Warnung.
Melegség, die Hitze.
Mellék, die Seite.
Mely, die Brust.
Mélység, die Tiefe.
Méltatlanság, Unwürdigkeit.
Méltóság, die Würde.
Menés, Menetel, der Gang.
Menny, der Himmel.
Menny-dörgés, das Donnern.
Meny-Ország, das Himmelreich.
Mente, der Pelz.
Mentés, Mentség, Ausred.
Meny, des Sohnsfrau, Schnur.

Meny-

Meny-Aſzſzony, eine Braut.
Menyegzö, Hochzeit.
Menyetske, eine junge Frau.
Meny-hal, Meerfiſch, oder Aal.
Mérek, ein Gift.
Meréſzség, Künheit.
Merték, eine Maaß.
Mértékleteſség, Mäßigkeit.
Mértékletlenſség, Unmäßigkeit.
Mese, ein Rätſel, Fabel.
Mester, der Meiſter.
Mester-Ember, ein Handwerker, Handwerksmann.
Mesterség, Handwerk.
Méſz, der Kalch.
Méz, das Hönig.
Mezö, das Feld.
Mezö-Város, ein Marktfleck.
Mindenhatóság, die Allmacht.
Minéműség, Eigenſchaft.
Mise, die Meſſe.
Módi, eine Weiſe.
Mogyoró, Haſelnuß.
Molnár, ein Mühlner.
Moly, eine Schabe.
Mondás, eine Rede.
Mondola, Mandeln.
Morgás, Morgolódás, das Murren.
Morsa, ein Breſel.
Mosolygás, das Lächeln.
Mosoné, eine Wäſcherin.
Mostoha-Anya, Stiefmutter.
Mostoha-Atya, Stiefvater.
Motóla, ein Haſpel.
Motsár, ein Moraſt.
Motsok, der Schmutz.
Mulandóság, Vergänglichkeit.
Mulatság, ein Zeitvertreib.
Munka, eine Arbeit.
Must, ein Moſt.
Mü, ein Werk.
Mühely, ein Werkſtatt.

N.

Nád, das Rohr.
Nadrág, die Hoſen.
Nagyobitás, Vergröſſerung.
Nagyság, die Gröſſe.
Nap, die Sonne.
Nap, der Tag.
Nap-kelet, der Sonnenaufgang.
Nap-Nyugot, der Sonnenuntergang.
Narants, eine Pomaranze.
Nártziſsus, Merzenblumme, Narziſe.
Naspolya, Neſpel.
Nátha, Strauchen.
Nedveſség, Feuchtigkeit.
Nehézség, Schwürigkeit.
Nemeſség, die Adelſchaft.
Nemzet, Nemzétség, ein Geſchlecht.
Néne, ältere Schweſter.
Nép, das Volk.
Név, ein Namen.
Nevelés, Auferziehung.
Nevetés, das Lachen.
Nevetség, das Gelächter.
Nevezeteſség, Namhaftigkeit.

Digitized by Google

Nézés, das Schauen, Sehen.
Nyak, der Hals.
Nyáj, die Heerde.
Nyájaſság, Liebkoſung.
Nyakra-való, ein Halsbindel, Band.
Nyál, der Speichel.
Nyár, der Sommer.
Nyárfa, Alberbaum.
Nyárs, ein Spieß.
Nyavalya, eine Krankheit.
Nyel, ein Handhabe, Grif, der Stiel.
Nyelv, die Zunge, eine Sprache.
Nyelveſség, Plauderey.
Nyereg, ein Sattel.
Nyereg-gyártó, ein Sattler.
Nyereség, ein Gewünſt.
Nyerítés, das Geſchrey der Pferden, das Wieheren.
Nyest, ein Mader.
Nyil, eine Pfeile.
Nyilván-velóság, Klarheit.
Nyir, Birken.
Nyir-fa, Birkenholz.
Nyitás, Eröfnung.
Nyomdok, Fußſtapfen.
Nyomorúság, das Elend, Noth.
Nyomtatás, das Tretten.
Nyoſzolya, ein Himmelbette.
Nyughatatlanság, Unruhigkeit.
Nyugodalom, die Ruhe.
Nyúl, ein Haſe.
Nyújtás, Reichung.
Nyújtózás, Ausſtreckung.
Nyögés, das Seufzen.
Nyú, Fleiſchmade.

O.

Ódal, die Seite.
Óhajtás, das Verlangen, Seufzen.
Ok, die Urſache.
Okádás, das Speyen.
Okoskodás, Vernunftſchluß, das Dichten.
Okoſság, die Vernunft.
Oktatás, Unterricht.
Okulár, eine Brille.
Ól, ein Sauſtall.
Olaj, das Oel.
Olaj-fa, Oelbaum.
Oltsóság, Wolfeile.
Oldal-tsont, eine Rippe.
Óldás, Auflöſung.
Oldozás, Entbindung.
Olló, die Schäre.
Oltalom, der Schutz.
Oltár, ein Altar.
Olvasó, ein Roſenkranz.
Ón, das Bley.
Onoka, Enkel.
Óra, eine Uhr.
Orgona, eine Orgel.
Óriás, ein Rieſe.
Oroſzlán, ein Löwe.
Órr, die Naſe.
Orſzág, ein Reich.
Ortza, die Wange.
Ortzátlanság, Unſchamhaftigkeit.

Or-

Digitized by Google

Orvos, ein Arzt.
Orvoslás, Heilung.
Orvoság, Arzney.
Ostábla, ein Spielbret.
Ostobaság, Unverstand, ungeschickt.
Ostor, eine Peitsche.
Ostorozás, Geiselung.
Ostya, eine Hostie.
Oszlop, eine Saule.
Osztás, Osztozás, Theilung.
Ököl, die Faust.
Ökör, ein Ochs.
Öl, ein Klafter.
Öltözet, ein Tracht, Kleidung.
Ölyv, ein Raubvogl.
Öntés, Giessung.
Ör, ein Wachter.
Ördög, ein Teufel.
Öregség, das Alter.
Örizés, Örizet, Wachung.
Örökkévalóság, die Ewigkeit.
Örökség, Erbschaft.
Öröm, die Freude.
Örvény, ein Wasserwirbel.
Örü, ein Hammel, Schöps.
Ös, Großvater.
Ősz, der Herbst.
Ösztöke, ein Pflugstecke.
Ösztön, der Antrieb.
Ösztönözés, Antreibung.
Öszvér, ein Maulthier, Maulesel.
Öszülés, graues Haar.
Ötvös, ein Goldschmied.
Öv, ein Gürtel.
Öz, ein Rehe, Damhirsch.
Özvegy, ein Wittib.
Öszvegy-Aszszony, eine Wittfrau.
Özvegy-Ember, Wittiber.
Özvegység, Wittwenstand.

P.

Pad, ein Bank.
Pádimentom, der untere Boden.
Pais, ein Schild.
Pajta, ein Scheuer, Schupfen.
Palánk, Planke.
Palánta, Erdgewächs, Setzling, Pflanze.
Palást, ein Mantel.
Palatzk, eine Flasche.
Páltza, ein Handstock.
Panasz, eine Klage.
Pántlika, ein Band.
Pap, ein Geistlicher.
Pápa, der Papst.
Papiros, das Papier.
Paplan, eine Decke.
Papság, die Geistlichkeit.
Pára, der Dampf.
Paraditsom, das Paradies.
Parantsolat, der Befehl.
Parasztság, die Bauerschaft.
Paráznaság, Hurerey, Unkeuschheit.
Parázs, die Glüthe.
Párdutz, ein Panterthier.
Paré, der Spenat.
Paríttya, eine Schleuder.

Boszszúság, ein Unbild.
Bot, ein Stock, Handstock.
Botlás, eine Stolperung
Botránkozás, Aergerniß.
Botsánat, Vergebung.
Botskor, Bundschuhe.
Bú, Betrübniß.
Búb, Frauenschopf.
Buboték, eine Wasserblaße.
Bujaság, Ueppigkeit, Frechheit.
Burítek, der Deckel.
Búsúlás, Traurigkeit.
Bútsú, ein Ablaß.
Bújdosás, eine Wanderung.
Búza, das Getraide.
Búza-fü, Kornähre.
Buzogány, ein Keul.
Buzgóság, der Eyfer.
Bögés, das Brüllen.
Böjt, die Faste.
Böltseség, die Weißheit.
Bör, das Leder, Fell.
Bőség, die Menge, Ueberfluß.
Bötü, ein Buchstab.
Böltső, eine Wiege.
Bötsü, die Hochschätzung.
Bötsület, die Ehre.
Büdösség, Gestank.
Bün, die Sünd.
Büntetés, die Bestrafung.
Bürök, Ziegenkraut.
Bűz, Geschmag.

Cs, Cz, Vide infra Ts. & Tz.

D

Dagadás, die Geschwulst.
Dajka, eine Amme.
Draá, ein Grieß.
Darab, ein Stuck.
Darás, ein Wespe.
Dárda, ein Spies.
Darú, in Kranich.
Deák, ein Student, Schüler.
Dél, der Mittag.
Dér, der Reif.
Dérek, das Kreutz von Mitte des Leibes.
Deszka, ein Bret, Laden.
Dézma, der Zehet.
Diadalom, der Sieg.
Dinnye, eine Melaune.
Dió, ein Nuß.
Disznó, ein Schwein, Sau.
Disztelenség, Ungebührlichkeit.
Ditsekedés, Prahlerey.
Ditséret, das Lob.
Dob, ein Trummel.
Doh, ein Gestank.
Dohány, der Taback.
Dolmány, der innere Rock.
Dolog, die Arbeit.
Domb, ein Hügel.
Dorgálás, ein Verweiß.
Doromb, ein Maultrummel.
Dorong, die Stange.
Dugasz, ein Stopfel.
Dunha, die Tuchet.
Dög, ein Aas.
Dögelelet, ein Viehumfall.
Dörgés, das Donnern.
Dühösség, die Wuth.
Düttsöség, das Lob, und Ehre.

Eb,

E

Eb, ein Hund.
Ebéd, das Mittagmahl, Mahlzeit.
Edény, das Geschirr.
Édesség, Süßigkeit.
Ég, der Himmel.
Egér, eine Maus.
Eger-fa, Erlenbaum.
Égés, ein Feuersbrunst.
Egészség, die Gesundheit.
Egyesség, Einigkeit.
Egyezés, Vereinigung.
Együgyűség, Einfältigkeit.
Egybe-gyűlés, Versammlung.
Egyelités, Vermischung.
Egyenetlenség, Ungleichheit.
Éhség, der Hunger.
Éj, die Nacht.
Eke, ein Pflug.
Ékesség, die Zierde, Schönheit.
Eke-vas, Pflugscheer.
Él, die Schärfe, die Schneid.
El-adás, der Verkauf.
El-állás, der Abstand.
Eledél, die Speiße.
Elefánt, ein Elepfand.
Eleink, unsere Voreltern.
Élet, das Leben.
Ellenség, ein Feind.
Ellenzés, Gegenwehr.
Ellés, Hegezeit.
Elme, die Vernunft, das Gemüth.
El-mosás, Abwaschung.
Elsőség, Vorhand.
Ember, der Mensch.
Emberség, Höflichkeit, Leutseligkeit.
Embertelenség, Unhöflichkeit.
Emelés, die Hebung.
Émelgés, ein Grauen.
Emésztés, Verdäuung.
Emlékezet, Erwöhnung, Erinnerung.
Emlités, Meldung.
Emlő, die Brüste.
Ének, Gesang.
Engedelem, die Erlaubniß.
Engedelmesség, der Gehorsam.
Engeztelés, die Besänftigung.
Enyhítes, die Milde, Linderung.
Enyv, ein Leim.
Epe, die Gall.
Eperj, Erdbeere.
Épétés, Építés, das Gebäu.
Épűtlet, ein Gebäude.
Ér, die Ader.
Érdem, ein Verdienst.
Erdő, ein Wald.
Eredet, der Ursprung.
Eretnek, ein Ungläubiger.
Eretnekség, die Ketzerey.
Erkölts, die Tugend.
Erő, die Kraft.
Erőltetés, die Nöthigung.
Erősség, die Stärke, Vestung.
Erőszak, der Gewalt.
Erőtelenség, die Schwachheit.
Érsek, ein Erzbischof.
Érsekség, ein Erzbistum.
Erszény, ein Beutel.
Értelem, der Verstand.
Értz, ein Ertz, Metall.

Fene-vad, ein wildes Thier.
Fén-kő, ein Wetzstein.
Fénlés, ein Schimmerung.
Fény, der Schimmer, Glanz.
Fényesség, die Schimmerung.
Fenyétés, Bedrohung.
Fenyő-fa, Föhrenholz.
Féreg, ein Wurm.
Férhú, ein Mannsperson.
Fertály, ein Viertung, Viertel.
Feslés, Trennung.
Feslettség, Ehrlosigkeit.
Festék, die Farbe.
Festés, die Mahleren.
Fésű, ein Kamm.
Fészek, ein Nest.
Feszület, ein Crucifix.
Fetske, eine Schwalbe.
Fi, das Männlein.
Fiú, der Sohn.
Figyelmezés, Aufmerksamkeit.
Fizetés, Zahlung.
Fog, der Zahn.
Fogadás, Wettung, Verlobniß.
Fogantatás, Empfängniß.
Fogalás, Fassung.
Foglalatosság, Beschäftigung.
Fogó, ein Feuerzange.
Fogoly, ein Rebhun.
Fegság, ein Gefängniß.
Fogyaték, der Rest, Ueberrest.
Fogyatkozás, der Mangel.
Fohászkodás, das Seufzen.
Fojtás, Wirkung.
Fok-hagyma, ein Knoblauch.
Fólt, Fót, ein Fleck.
Föltozas, Fótozás, Flickerey.
Folyó-viz, ein Fluß.
Folytatás, Fortsetzung.
Fonal, ein Garn, Faden.
Fonnyadás Verwelkung.
Fonyás, das Spinnen.
Forgás, die Schaaten.
Fosztás, Blinderung.
Frigy, Bündniß, Allianz.
Fúlánk, der Stachel.
Fúladás, Erstickung.
Funt, ein Pfund.
Fúró, ein Bohrer.
Fútás, die Flucht.
Fúvás, Blasung.
Fő, das Haupt.
Födő, ein Deckel.
Fő-fájás, Kopfschmerzen.
Fő-kötő, ein Frauenhaube.
Föld, die Erde.
Földes-Úr, ein Grundherr.
Fölöstököm, Frühstück.
Fördő, ein Bad.
Förödés, das Baden.
Fösvénység, der Geitz.
Fövény, der Sand.
Fő-vétel, Enthauptung.
Főzés, Kocherey.
Füge, eine Feige.
Függő, ein Ohrgehäng.
Fül, das Ohr.
Fülemile, ein Nachtigall.
Fü, das Gras.
Für, ein Wachtel.
Fürész, ein Säge.
Füst, ein Rauch.
Fü-szerszám, ein Gewürz.

Fütes-,

Fütés, Haizung.

Füzö, ein Schlinge.

G

Gabona, allerley Korn, Getraide.
Galamb, eine Taube.
Gallér, ein Kragen.
Gállya, ein Galer.
Ganaj, Unflath.
Gánts, der Fehler.
Garádits, ein Staffel.
Garas, ein Groschen.
Garmada, ein Haufen.
Gatya, ein Unterhosen.
Gazda, ein Hauswirth.
Gazdagság, der Reichthum.
Gazdálkodás, die Wirthschaft.
Gége, die Gurgel.
Gelesztá, ein Magenwurm.
Gém, ein Raiger.
Gereblye, eine Reche.
Cserentzér, ein Hafner.
Cserenda, ein Balken im Gebäude.
Gerény, ein Mader.
Gerlitze, ein Turteltaube.
Geisztenye, Keste, Kasteine.
Gólya, ein Storch.
Golyobis, eine Kugel.
Golyva, ein Kropf.
Gomb, ein Knopf, Knot.
Gomba, ein Schwamme.
Gombolyag, ein Knaul.
Gond, die Sorge.
Gondolat, der Gedanken.
Gondolkodás, Denkung.
Gonosság, Boßheit.
Gorombaság, Grobheit.
Gúlya, ein Ochsenherr.
Guta, der Schlag.
Gyakorlás, Uebung.
Gyalázat, die Schande.
Gyalú, ein Hackel.
Gyanó, Gyanóság, der Argwohn.
Gyapjú, die Wolle.
Gyarlóság, Schwachheit.
Gyász, die Klag.
Gyemánt, ein Diamant.
Gyengeség, Zärtlichkeit.
Gyeplö, ein Zügelzaum.
Gyermek, das Kind.
Gyermekség, Kinderey.
Gyertya, die Kerze.
Gyertyán-fa, Hochbuche.
Gyik, ein Eiter.
Gyilkos, ein Mörder.
Gyilkosság, ein Mord.
Gyógyulás, Genesung.
Gyolts, Leinwand.
Gyomor, der Magen.
Gyónás, Beicht.
Gyorsaság, Hurtigkeit.
Gyúladás, Feuersbrunst, Anzündung.
Gyökér, die Wurze.
Gyömbér, ein Ingber.
Gyöngy, ein Perl.
Gyönyörüség, ein Vergnügen, Wollust.
Gyötrelem, eine Pein.
Gyözedelem, ein Siege.
Gyülekezet, Gyülés, Versammlung.

Gyü-

Gyűlölés, Gyűlölség, ein Haß.
Gyűmölts, die Frucht.
Gyűrő, der Ring.
Gyűszű, ein Fingerhuth.
Göböly, gemäste Ochsenheerde.
Gödör, eine Grube.
Görög, ein Griech.
Görts, der Krampf.
Göz, ein Dampf.

H

Hab, die Wellen, Fluth.
Háború, Háborúság, ein Aufruhr.
Had, der Krieg.
Hadnagy, ein Lieutenant, Führer.
Hagyítás, ein Wurf.
Hagyma, der Zwibel.
Haj, das Haar.
Háj, ein Schmär.
Hajdú, ein Soldat.
Hajdúság, Fußvolk.
Hajlandóság, Neigung.
Hajlék, eine Hütte.
Hajnal, der vortägige Morgen, Morgenröthe.
Hajó, ein Schif.
Hajós, ein Schifmann, Schiffer.
Haj-szál, ein Haar.
Hajtás, Treibung, Biegung, Werffung.
Hal, der Fisch.
Hála, der Dank.
Hálál-adás, Danksagung.
Halál, der Tod.
Halandóság, Sterblichkeit.
Halas-Tó, ein Fischteicht.
Halász, ein Fischer.
Halgatás, Schweigung, Zuhörung.
Halhatatlanság, Unsterblichkeit.
Hallás, das Gehör.
Hallasztás, der Aufschub.
Hallogatás, Verzögerung.
Hálo, ein Fischgarn.
Halom, ein Sandhügel.
Háló-süveg, ein Schlafhaube.
Halott, die Leiche.
Hályog, das Augenfell.
Hám, ein Pferdgeschirr.
Hamisság, die Falschheit.
Hamú, die Asche.
Hang, der Klang.
Hangya, eine Ammeise.
Harag, der Zorn.
Harang, die Klocke.
Harangozás, das Geläut.
Harapás, der Biß.
Hartsa, ein Schadefisch.
Hártz, die Schlacht.
Harisnya, der Strumpf.
Harmat, der Thau.
Harmintzad, Dreyßigstamt.
Hárs, Linde, Linden-Rinde.
Hárs-fa, Lindenbaum.
Hártya, ein zartes Häutlein.
Has, der Bauch.
Hasáb, eine Holzscheibe.
Hasadék, eine Spalte, Ritze.
Hasadás, die Spaltung.
Hárs-fajás, Bauchweh.

Hasan-

Hasonlatoſság, Aenlichkeit.
Hasonlítás, Vergleichung.
Hasonlóság, Vergleich.
Haſzon, der Nutzen.
Haſzontalanság, Unnützlichkeit.
Hát, der Rücken.
Hatalmaſság, Mächtigkeit.
Hatalom, die Macht.
Határ, die Gränze.
Határozás, Gränzung.
Hathatóság, Wirkung.
Hattyú, ein Schwan.
Havas, die Alpen.
Ház, das Haus.
Haza, das Vaterland.
Házaſság, Heurath.
Ház-bér, Hauszins.
Hazúgság, ein Lug.
Hegedű, die Geige.
Hegy, ein Berg.
Hegye valaminek, die Spitze.
Héj, die Rinde.
Hely, ein Ort.
Henyélés, Müſſigkeit.
Héring, ein Häring.
Hertzeg, ein Herzog, Fürſt.
Hertzegség, ein Fürſtenthum.
Hervadás, Welkung.
Hét, die Woche.
Hévség, Schwilligkeit.
Hiba, der Fehler.
Hid, eine Brücke.
Hidas, ein Gemäß, Sauſtall.
Hideg, die Kälte.
Hínár, Waſſerkraut.
Hír, der Ruf.
Hirdetés, Vermeldung.
Hírtelenség, Uebereilung.
Hit, der Glaub.
Hitetlenség, der Unglaub.
Hivatal, der Beruf.
Hívság, die Eitelkeit.
Hívség, die Treue.
Hizelkedés, Schmeicheley.
Hó, der Schnee.
Hohár, Hóhér, der Freymann.
Hód, der Mond.
Holló, ein Rab.
Hólyag, ein Blader, oder Blaſe.
Homály, Dunkelheit.
Homok, der Sand.
Hónap, ein Monat.
Hordó, ein Vaß.
Horog, ein Engel.
Hoſzſzúság, die Länge.
Húg, die jüngere Schweſter.
Húgy, der Urin.
Hullás, Abfallung.
Húr, die Seite.
Hurka, ein Wurſt.
Hurút, die Huſten.
Hús, das Fleiſch.
Húsvét, Oſtern.
Hűség, die Treue.
Hütetlenség, die Untreue.
Hüvelk, der Daum.
Hüvely, die Scheide.

I

Jámborság, Frömmigkeit.
Járás, der Gang.
Járom, ein Joch.
Jászol, die Krippe.

Já-

Digitized by Google

Játék, ein Spiel.
Játzás, Spielerey.
Jajgatás, Wehklagen.
Jég, das Eiß.
Jég-tsap, Eißzapfen.
Jég-eső, ein Schauerregen.
Jegy, ein Zeichen.
Jegy, ein Heurathsverlobniß.
Jegyezés, Bezeichnung.
Jel, ein Zeichen.
Ifjú, ein Jüngling.
Ifjúság, die Jugend.
Iga, ein Joch.
Igaſság, die Gerechtigkeit.
Ige, ein Wort.
Igéret, das Verſprechen.
Igyekezet, das Vorhaben.
Ikra, ein Rogen.
Ilat, ein Geruch.
Illendőség, Gebührlichkeit.
Illetlenség, Ungebühr.
Imadas, Anbethung.
Imádság, ein Gebeth.
In, ein Spannader.
Inas, der Bediente.
Ing, das Hembd.
Ingerlés, Anreitzung.
Inség, das Elend.
Intés, Ermahnung.
Intselkedés, Verſuchung.
Iny, das Zahnfleiſch.
Jobbágy, ein Unterthan.
Jól-lakás, Sättigung.
Jóság, Gutheit.
Joſzág, ein Gut.
Jó-tetemény, Gutthat.
Józanság, Nichterkeit.
Ipa, der Schwäherbater.
Írás, die Schrift.
Irígység, der Neid.
Irgalmaſság, Erbarmung.
Irgalmatlanság, Unerbarmung.
Irtózás, das Schaudern.
Iskátula, ein Schachtel.
Iskola, die Schule.
Ismérettség, Bekanntſchaft.
Isóp, ein Jſop.
Ispíta, ein Spital.
Istálló, ein Stall.
Isten, Gott.
Istenség, Gottheit.
Istentelenség, Gottloßigkeit.
Iſzonyodás, Iſzonyúság, Erſtaunung.
Ital, ein Trank.
Itélés, ein Urtheil.
Itélet, ein Gericht.
Ítze, eine halbe Maaß.
Júh, ein Schaaf.
Júhász, ein Schaafhütter.
Jutalom, der Lohn.
Íz, das Glied.
Iz, ein Geſchmack.
Izzadás, der Schweis.
Jövendölés, Wahrſagerey.
Jövevény, ein Fremdling.

K

Kád, ein Boding.
Kakas, ein Hahn.
Kalán, der Löfel.
Kalap, ein Huth.
Kaláſz, eine Aehre.
Kalaúſz, Wegweiſer, Weiſer.
Kaláts, Beigel.

Kál-

Kesergés, Betrübniß.
Késértet, Versuchung.
Keserüség, Bitterkeit.
Kések, Begleid.
Keszeg, ein Weißfisch.
Keszkenö, ein Tüchel.
Kestyü, ein Handschuh.
Kételenség, eine Noth.
Kételkedés, Zweifelung.
Kéttség, Verzweifelung, Zweifel.
Ketske, eine Geiß, Ziege.
Kéve, eine Garbe.
Kevélység, Hochmuth, Stolz, Hoffart.
Keverés, Mischung.
Kéz, die Hand.
Kezdet, der Anfang.
Kezes, ein Bürg.
Kezesség, Bürgschaft.
Kiáltás, ein Geschrey.
Ki-fakadás, ein Ausbruch.
Kigyó, eine Schlange.
Kin, Kínlódás, die Qual.
Kínts, ein Schatz, Reichthum.
Kínzás, Peinigung.
Király, ein König.
Királyné, eine Königin.
Királyság, Königthum, Königliche Würde, Königreich.
Kisebség, Nachtheil.
Kitsinség, Kleinheit.
Kivánság, die Begierde.
Kolbász, eine kleine Wurst.
Koldúlás, das Bettlen.
Koldús, ein Bettler.
Kolompár, ein Klampfrer.
Kolompozás, Klopferey.
Komló, Hopfen.
Konkoly, Brandkorn, Lölch.
Konyha, die Küche.
Koporsó, Todtentruhe.
Korbács, eine Peitsche.
Kormány, ein Steuerruder.
Korom, der Ruß am Ofen.
Korona, die Krone.
Koronázás, Krönung.
Korpa, die Gleibe.
Korsó, ein Krug.
Kos, ein Widder, Bock.
Kosár, ein Korb.
Kosz, Krätze.
Koszorú, ein Kranz.
Kotsi, ein Wagen.
Kotsis, ein Kutscher.
Kotsonya, ein Sulz.
Kotzka, ein Würfel.
Kovász, ein Teig.
Kováts, ein Schmid.
Kréta, eine Kreide.
Kristály, ein Kristall.
Kuasz, Kuvasz, ein Schaafhund.
Kúlts, der Schlüssel.
Kúltsár, ein Beschliesser.
Kurtaság, die Kürze.
Kurva, ein Hur.
Kurválkodás, Kurvaság, Hurerey.
Kút, der Brunn.
Kuttya, ein Hund.
Kö, der Stein.
Köböl, die Metze.
Köd, der Nebel.
Kö-fal, eine Mauer.
Köhögés, das Husten.
Kohény, ein Schlehe.
Költség, ein Zergeld.

Költsönözés, Borgung.
Köldök, der Nabel.
Köles, Hirsen.
Kölyök, ein junges Hündlein.
Kömény, der Kümm.
Könnyebítés, Könnyebség, Erleichterung.
Könyüség, Leichtigkeit.
Köntös, ein Kleid.
Köny, Köny-hullatás, die Zähre, Thränen.
Könyök, der Ellenbogen.
Könyörgés, die Bitte, Gebet.
Könyörületesség, Erbarmung, Barmherzigkeit.
Könyörületlenség, Unbarmherzigkeit.
Könyv, ein Buch.
Könyvezés, das Weinen.
Köpenyeg, ein Mantel.
Köröm, ein Nagel an Fingern.
Körtvély, ein Birn.
Kösség, der Pöbel, die Gemeinde.
Kö-szikla, eine Felse.
Köszönés, Köszönet, Danksagung.
Köszöntés, ein Gruß.
Köszvény, das Gliederreissen.
Kötél, ein Strick, Seil.
Kötelezés, Verbindung.
Kötés, Bindung, ein Friedensbund.
Kövérség, die Fette.
Követ, ein Gesandter, Bothschafter.
Következés, die Folge.
Követs, ein Steinlein, Schoder.
Követtség, Gesandschaft.
Kövezés, Steinigung.
Köz-bészéd, ein Sprichwort.
Közelgetés, Közelités, Annahung.
Közép, die Mitte.
Közlés, Mittheilung.
Küldés, Schickung.
Külömbség, der Unterschied.
Kürt, eine Posaune, Horn.
Küszködés, ein Kampf.
Küszöp, die Thürschwelle.

L.

Láb, der Fuß.
Labda, ein Ball zum spielen.
Láda, eine Truhe.
Lakás-Wohnung.
Lakat, ein Hängschloß.
Lakodalom, Hochzeit.
Lámpas, eine Lampe.
Láng, die Flamme.
Lankadás, Mattigkeit.
Láncz, ein Kette.
Lapát, ein Wurfschaufel.
Lapú, Klette.
Lassúság, Langsamkeit.
Lat, ein Loth.
Látás, das Sehen.
Látogátás, Besuchung.
Lator, ein Rauber.
Latorkodás, Rauberey.
Laistrom, ein Register.
Lajtorja, eine Leiter.

Leá-

Leány, die Magd.
Leány-Aſzſzony, eine Jungfrau.
Le-botsatás, Ablaſſung.
Legeltetés, Weidung.
Legény, eine junge Mannsperſohn.
Légy, eine Fliege.
Lehetetlenség, Unmöglichkeit.
Lehettség, Möglichkeit.
Leleg, die Seele.
Lélekzet, der Athem.
Lelki-esméret, das Gewiſſen.
Len, der Flachs, Lein.
Len-Olaj, Leinöl.
Lentse, die Linſe.
Lép, das Milz.
Lepedö, ein Leilach.
Lépés, ein Schritt.
Les, Leselkedés, Nachſtellung.
Létel, die Weſenheit.
Le-tétel, Ablegung.
Letzke, eine Lektion.
Kevegö, die Luft.
Levél, ein Blat, Brief.
Levendula, Lavendl.
Leves, eine Suppe.
Le-vetkezés, Ausziehung.
Liba, ein junges Gänſel.
Lik, oder Lyuk, ein Loch.
Liliom, Lilien.
Linia, eine Linie.
Liſzt, das Mehl.
Ló, ein Pferd.
Lopás, ein Diebſtal.
Lopó, ein Dieb.
Lovaglás, Reiterey.
Lovas, ein Reiter.
Lováſz, ein Reitknecht.
Lováſz-Mester, Stallmeiſter.
Lúd, eine Gans.
Lúg-tzomb, ein Gansbiegel.
Lug, Lauge.

M.

Madár, ein Vogel.
Madarász, ein Vozelfänger.
Madzag, ein Schnur.
Mag, der Saamen.
Magaſság, eine Höhe.
Magaſztalás, Erhöhung.
Maga-viselés, Aufführung.
Mágnes-kö, ein Magnet.
Magtalanság, Unfruchtbarkeit.
Magyarázat, Verdollmetſchung.
Máj, Leber.
Major, ein Mayerhof.
Majoránna, Margran.
Mák, ein Mohn.
Makk, Eichel.
Makúla, ein Mackel.
Malaſzt, eine Gnade.
Malatz, ein Spennfädl.
Malom, eine Mühle.
Maradék, ein Ueberreſt.
Maraſztás, Aufhaltung.
Marha, das Vieh.
Mártir, ein Martyrer.
Mártiromság, Blutſaugung.
Márvány-kö, ein Marmorſtein.
Mátka, die Liebſte.
Medve, ein Bär.
Meg-alázás, Demüthigung.
Meg-égés, Meg-égetés, Verbrennung.

Meg-emésztés, Verkochung des Magens.
Meg-emlékezés, Entsinnung.
Meg-engedés, Erlaubniß.
Meg-fizetés, Bezahlung.
Meg-forditás; Umkehrung.
Meg-fosztás, Beraubung.
Meg-fulladás, Erstickung.
Meg-fujtás, Erwürgung.
Meg-gondolás, Bedenkung.
Megygy, Weichsel.
Meg-gyógyúlás, Genesung.
Meg-hajtás, Biegung.
Meg-hálás, Uebernachtung.
Neg-halás? Ersterbung.
Meg-halgatás, Erhörung.
Meg-haragitás, Erzörnung.
Meg-herélés, Ausschneidung.
Meg-hervadás, Abwelkung.
Meg-hevülés, Erwärmung.
Meg-hidegülés, Erkältigung.
Meg-ijedés, Erschröckung.
Meg-intés, Ermahnung.
Meg-jobbitas, Meg-jobbúlás, Verbesserung.
Meg-jövendölés, Weissagung.
Meg-jövés, Meg-jövetel, Ankunft.
Meg-izenés, Berichtung.
Meg-kegyelmezés, Begnádigung.
Meg-keresztelkedés, Taufung.
Meg-kisebités, Verminderung.
Meg-kötelezés, Verbindung.
Meg-magyarázás, Erklärung.
Meg-maradás, Verbleibung.
Meg-menekedés, Befreyung.
Meg-mutatás, Bezeugung.
Meg-nedvesités, Benetzung.
Meg-nézés, Beschauung.
Meg-nyerés, Erhaltung.
Meg-nyúgovas, Beruhigung.
Meg-ölelés, Umfassung.
Meg-őrizés, őrzés, Bewahrung.
Meg-öntözés, Begiessung.
Meg-óldás, Auflösung.
Meg-petsétélés, Versiegelung.
Meg-pirúlás, Erröthung.
Meg-rivasztás, Anfahrung.
Meg-rövidités, Verkürzung.
Meg-Sértés, Verletzung.
Meg-Siratás, Beweinung.
Meg-szabadítás, Erledigung.
Meg-számlálás, Berechnung.
Meg-tagadás, Verläugnung.
Még-térés, térités, Bekehrung.
Meg-terhelés, Beladung.
Meg-tiltás, Verbietung.
Meg-többités, Vermehrung.
Meg-tsalás, Betrügung.
Meg-vetés, Verschmähung.
Méh, eine Biene.
Melegítés, Warnung.
Melegség, die Hitze.
Mellék, die Seite.
Mely, die Brust.
Mélység, die Tiefe.
Méltatlanság, Unwürdigkeit.
Méltóság, die Würde.
Menés, Menetel, der Gang.
Menny, der Himmel.
Menny-dörgés, das Donnern.
Meny-Ország, das Himmelreich.
Mente, der Pelz.
Mentés, Mentség, Ausred.
Meny, des Sohnsfrau, Schnur.

Meny-

Meny-Aſzſzony, eine Braut.
Menyegzö, Hochzeit.
Menyetske, eine junge Frau.
Meny-hal, Meerfiſch, oder Aal.
Mérek, ein Gift.
Meréſzség, Künheit.
Merték, eine Maaß.
Mértékleteſség, Mäßigkeit.
Mértékletlenſség, Unmäßigkeit.
Mese, ein Rätſel, Fabel.
Mester, der Meiſter.
Mester-Ember, ein Handwerker, Handwerksmann.
Mesterség, Handwerk.
Méſz, der Kalch.
Méz, das Hönig.
Mezö, das Feld.
Mezö-Város, ein Marktfleck.
Mindenhatóság, die Allmacht.
Minémüség, Eigenſchaft.
Mise, die Meſſe.
Módi, eine Weiſe.
Mogyoró, Haſelnuß.
Molnár, ein Mühlner.
Moly, eine Schabe.
Mondás, eine Rede.
Mondola, Mandeln.
Morgás, Morgolódás, das Murren.
Morsa, ein Breſel.
Mosolygás, das Lächeln.
Mosoné, eine Wäſcherin.
Mostoha-Anya, Stiefmutter.
Mostoha-Atya, Stiefvater.
Motóla, ein Haſpel.
Motsár, ein Moraſt.
Motsok, der Schmutz.
Mulandóság, Vergänglichkeit.
Mulatság, ein Zeitvertreib.
Munka, eine Arbeit.
Must, ein Moſt.
Mü, ein Werk.
Mühely, ein Werkſtatt.

N.

Nád, das Rohr.
Nadrág, die Hoſen.
Nagyobitás, Vergröſſerung.
Nagyság, die Gröſſe.
Nap, die Sonne.
Nap, der Tag.
Nap-kelet, der Sonnenaufgang.
Nap-Nyugot, der Sonnenuntergang.
Narants, eine Pomarantze.
Nártziſsus, Merzenblumme, Narziſe.
Naspolya, Neſpel.
Nátha, Strauchen.
Nedveſség, Feuchtigkeit.
Nehézség, Schwürigkeit.
Nemeſség, die Adelſchaft.
Nemzet, Nemzétség, ein Geſchlecht.
Néne, ältere Schweſter.
Nép, das Volk.
Név, ein Namen.
Nevelés, Auferziehung.
Nevetés, das Lachen.
Nevetség, das Gelächter.
Nevezeteſség, Namhaftigkeit.

Digitized by Google

Nézés, das Schauen, Sehen.
Nyak, der Hals.
Nyáj, die Heerde.
Nyájaſság, Liebkoſung.
Nyakra-való, ein Halsbindel, Band.
Nyál, der Speichel.
Nyár, der Sommer.
Nyárfa, Alberbaum.
Nyárs, ein Spieß.
Nyavalya, eine Krankheit.
Nyel, ein Handhabe, Grif, der Stiel.
Nyelv, die Zunge, eine Sprache.
Nyelveſség, Plauderey.
Nyereg, ein Sattel.
Nyereg-gyártó, ein Sattler.
Nyereség, ein Gewünſt.
Nyerítés, das Geſchrey der Pferden, das Wieheren.
Nyest, ein Mader.
Nyil, eine Pfeile.
Nyilván-velóság, Klarheit.
Nyir, Birken.
Nyir-fa, Birkenholz.
Nyitás, Eröfnung.
Nyomdok, Fußſtapfen.
Nyomorúság, das Elend, Noth.
Nyomtatás, das Tretten.
Nyoſzolya, ein Himmelbette.
Nyughatatlanság, Unruhigkeit.
Nyugodalom, die Ruhe.
Nyúl, ein Haſe.
Nyújtás, Reichung.
Nyújtózás, Ausſtreckung.
Nyögés, das Seufzen.
Nyú, Fleiſchmade.

O.

Ódal, die Seite.
Óhajtás, das Verlangen, Seufzen.
Ok, die Urſache.
Okádás, das Speyen.
Okoskodás, Vernunftſchluß, das Dichten.
Okoſság, die Vernunft.
Oktatás, Unterricht.
Okulár, eine Brille.
Ól, ein Sauſtall.
Olaj, das Oel.
Olaj-fa, Oelbaum.
Oltsóság, Wolfeile.
Oldal-tsont, eine Rippe.
Óldás, Auflöſung.
Oldozás, Entbindung.
Olló, die Schäre.
Oltalom, der Schuz.
Oltár, ein Altar.
Olvasó, ein Roſenkranz.
Ón, das Bley.
Onoka, Enkel.
Óra, eine Uhr.
Orgona, eine Orgel.
Óriás, ein Rieſe.
Oroſzlán, ein Löwe.
Órr, die Naſe.
Orſzág, ein Reich.
Ortza, die Wange.
Ortzátlanság, Unſchamhaftigkeit.

Or-

Digitized by Google

Orvos, ein Arzt.
Orvoslás, Heilung.
Orvoság, Arzney.
Ostábla, ein Spielbret.
Ostobaság, Unverstand, ungeschickt.
Ostor, eine Peitsche.
Ostorozás, Geiselung.
Ostya, eine Hostie.
Oszlop, eine Saule.
Osztás, Osztozás, Theilung.
Ököl, die Faust.
Ökör, ein Ochs.
Öl, ein Klafter.
Öltözet, ein Tracht, Kleidung.
Ölyv, ein Raubvogl.
Öntés, Giessung.
Ör, ein Wachter.
Ördög, ein Teufel.
Öregség, das Alter.
Örizés, Örizet, Wachung.
Örökkévalóság, die Ewigkeit.
Örökség, Erbschaft.
Öröm, die Freude.
Örvény, ein Wasserwirbel.
Örü, ein Hammel, Schöps.
Ös, Großvater.
Ösz, der Herbst.
Ösztöke, ein Pflugstecke.
Ösztön, der Antrieb.
Ösztönözés, Antreibung.
Öszvér, ein Maulthier, Maulesel.
Öszülés, graues Haar.
Ötvös, ein Goldschmied.
Öv, ein Gürtel.
Öz, ein Rehe, Damhirsch.
Özvegy, ein Wittib.
Öszvegy-Aszszony, eine Wittfrau.
Özvegy-Ember, Wittiber.
Özvegység, Wittwenstand.

P.

Pad, ein Bank.
Pádimentom, der untere Boden.
Pais, ein Schild.
Pajta, ein Scheuer, Schupfen.
Palánk, Planke.
Palánta, Erdgewächs, Setzling, Pflanze.
Palást, ein Mantel.
Palatzk, eine Flasche.
Páltza, ein Handstock.
Panasz, eine Klage.
Pántlika, ein Band.
Pap, ein Geistlicher.
Pápa, der Papst.
Papiros, das Papier.
Paplan, eine Decke.
Papság, die Geistlichkeit.
Pára, der Dampf.
Paraditsom, das Paradies.
Parantsolat, der Befehl.
Paraszttság, die Bauerschaft.
Paráznaság, Hurerey, Unkeuschheit.
Parázs, die Glüthe.
Párdutz, ein Panterthier.
Paré, der Spenat.
Paríttya, eine Schleuder.

Digitized by Google

Párna, eine Tuchet.
Párna-zsák, ein Bettſack.
Paróka, eine Perücke.
Part, ein Ufer.
Partéka, Geräthſchaft.
Pártolás, ein Aufruhr.
Párt-ütés, eine Rebellion.
Pásit, die Grüne.
Pástétom, eine Paſtete.
Pásztor, ein Hirt.
Patak, ein Bach.
Patika, eine Apothecke.
Patkán, ein Ratze.
Patkó, ein Hufeiſen.
Patsirta, eine Lerche.
Pattogás, das Krachen.
Patyolat, ein Schleyer.
Páva, ein Pfaue.
Pazarlás, Schwelgerey.
Példa, ein Beyſpiel.
Példázat, Entwerffung, Merkmahl.
Pelikan, ein Pelikan.
Pemet, ein Ofenbeſen.
Penéſz, der Schimmel.
Penitentzia, eine Buß.
Penna, eine Federkühl
Péntek, der Freytag.
Pénz, das Geld.
Peretz, ein Bretzel.
Pergamen, ein Pargament.
Pervâta, der Abtritt.
Petreselyem, Peterſil.
Petsenye, ein Braten.
Petsét, ein Sigil.
Piatz, der Markt, Platz.
Pilantás, ein Blick.
Pint, ein Maaß.
Pintér, ein Binder.
Pintóke, ein Fink.
Pintze, ein Keller.
Pípa, Tabackpfeiffe.
Pípats, Kornblume.
Piritás, Räſtung.
Piroſság, die Röthe.
Pirúlás, Erröthung.
Piſztoly, eine Piſtole.
Pitvar, ein Vorhaus.
Plebános, ein Pfarrer, Pfarherr.
Pléh, das Blech.
Posa, die Backen.
Pohár, ein Becher.
Pók, eine Spinnerin.
Pók-háló, ein Spinneweben.
Pokol, die Hölle.
Pokrótz, eine Kotze.
Póla, ein Windel.
Polgár, ein Burger, Unterthan.
Polyva, ein Spreu.
Poltz, ein Geſtell.
Pompa, eine Tracht, Pracht.
Ponty, ein Karpfen.
Por, Staub.
Portéka, die Waaren.
Posta, ein Bot, Poſt.
Préda, eine Beute, Raub.
Prépost, ein Probſt.
Prés, ein Preß.
Próba, ein Prob.
Proféta, ein Prophet.
Puska, eine Flinte.
Puſzpáng, ein Buchsbaum.
Puſztaság, Wüſteney.
Puſztítás, Plinderung.
Puſztúlás, Verwüſtung.
Pók, der Speichel.

Pökés, das Ausspeyen.
Pölyh, Pflaumfeder.
Pör, ein Streit.
Pöröly, ein Hammer.
Pör-patvar, Zankerey.
Ptrütsök, eine Grille.
Pünkösd, Pfingsten.
Püspök, ein Bischof.
Püspökség, ein Bischofthum, Bisthum.

R.

Rab, ein Gefangener.
Rablás, Ausblinderung.
Rabság, Gefangenschaft.
Rágalmazás, Ehrabschneidung.
Rágás, das Beissen, Zwicken.
Ragya, der Brand an den Früchten.
Tagyagás, Schimmerung.
Raj, ein Bienenschwarm.
Rák, ein Krebs.
Rakás, Hauffen.
Ráma, eine Ram, Umfassung.
Rántz, die Falte.
Ráspoly, die Feile.
Ravaszság, Betrug, Hinterlist.
Rázás, das Beuteln.
Réf, eine Ehle.
Régiség, Alterthum.
Regula, eine Regel.
Rekedés, Heisrichkeit, Verstopfung.
Remény, Reménység, die Hofnung.
Reménytelenség, Verzweiflung.
Remete, ein Einsidler.
Rémülés, Bestürzung, Erschröckung.
Rend, die Zeile, Ordnung.
Rendelés, Verordnung.
Rendetlenség, Unordnung.
Répa, eine Rube.
Repdesés, das Fliegen.
Repedés, Repedezés, Spaltung.
Repülés, der Flug.
Részegség, der Rausch.
Reszelő, ein Feile.
Reszkedes, Zitterung.
Rét, eine Wiese.
Retek, ein Rättig.
Rétes, ein Strudel.
Reteſz, ein Riegel.
Rettenés, Erschröckung.
Rétze, eine Ante.
Rév, ein Port.
Révész, ein Ueberführer.
Rejtek, einsammer Ort.
Rejtegetés, Verbergung.
Réz, das Kupfer.
Rigó, ein Amsel.
Ris-kása, der Reis.
Ritkaság, Seltsamkeit.
Rivás, das Weinen.
Rothadás, Verfaulung.
Rojt, eine Quaste.
Róka, der Fuchs.
Rokka, ein Spinnradl, Rocken.

Romlandóság, Verderblichkeit.
Romolhatatlanság, Unverweslichkeit.
Rontás, Verderbung.
Ropogás, das Krachen.
Rósa, eine Rose.
Rosta, ein Reiter.
Rostély, ein Rast, Gatter.
Rozmarin, ein Rosmarin.
Roszszaság, Bosheit.
Rozs, Korn.
Rozsda, der Rost.
Rúd, ein Stange, Deichsel.
Ruha, das Kleid.
Ruházat, Kleidung.
Rútság, Häßlichkeit.
Rövidítes, Abkürzung.
Röjtés, Verbergung.
Rüh, Krätze.

S.

Sáfrány, ein Safrian.
Sajt, ein Käß.
Saláta, ein Salat.
Sántaság, das Hinken.
Sanyarúság, Trübsal.
Sapka, ein Mannshaube.
Sár, das Koth.
Sark, die Fußpferse.
Sárgaság, die Gelbsucht.
Sarkantyú, der Sporn.
Sárkány, ein Drach.
Sarló, ein Sichel.
Sarú, Stiefel.
Sás, Riedgras.
Sas, ein Adler.
Sátán, der Satan.
Sátor, ein Zelt.
Savanyóság, Säure.
Seb, die Wunde.
Sebesítés, Verwundung.
Seb-hely, Wundmahl.
Segedelem, Segétség, Hülfe.
Segg, der Poder, Arsch, Hinter.
Sekrestye, die Sakristey.
Selyem, Seide.
Semlye, Semmel.
Sennyedék, Ausschlag.
Ser, oder Sör, das Bier.
Serég, ein Heer.
Seregély, ein Staarl.
Sérelem, Verletzung.
Serény, Kammhaar.
Serénység, Hurtigkeit.
Serét, Schrót, Bley.
Ser-fözö, ein Bräuer.
Ser-fözö-haz, Serház, Bräuhaus.
Ser-éleszto, Gärbe.
Serke, eine Niesse.
Serpenyö, ein Pfann.
Serte, Saubörste.
Setétség, Finsterniß.
Sietseg, die Eile.
Sik, Falsche Borden.
Simaság, die Glätte.
Sinór, ein Schnur.
Sip, eine Pfeife.
Sír, ein Grab.
Siralom, das Wehklagen.

Si-

Digitized by Google

Sirás, das Weinen, Beweinung.
Sisak, ein Helm.
Sivöltés, das Pfeifen, Ziſchen.
Skárlát, Scharlach.
Skorpió, ein Skorpion.
Só, das Salz.
Sodró-fa, ein Nudelwalcher.
Sógor, der Schwager.
Sógorság, Schwagerſchaft.
Sokaság, eine Menge.
Sólyom, ein Falk.
Som, Diendel.
Somma, eine Summa.
Sors, Schickſal.
Sóska, Sauerampfen.
Soványság, Magrigkeit.
Sózás, das Salzen.
Spárga, ein Spargel.
Spondia, ein Schwamm.
Strása, die Wache.
Strutz-Madár, ein Strauß.
Sugár, die Strahle.
Súlly, die Schwäre, Laſt.
Szabadítás, Befreyung.
Szabadság, Freyheit.
Szabás, ein Schnitt.
Sablya, ein Säbel.
Szabó, ein Schneider.
Szag, der Geruch.
Szaggatás, Zerreiſſung.
Szaglás, das Riechen.
Száj, der Mund.
Szakál, der Bart.
Szakáts, ein Koch.
Szál, ein Faden.
Szaladás, das Lauffen.
Szalag, ein Wied.
Szalonna, der Speck.
Szálka, ein Schiefer.
Szállás, ein Herberg.
Szalma, ein Stroh.
Szám, die Zahl.
Szám-adás, Rechnung.
Szamár, ein Eſel.
Szám-kivetés, das Elend.
Szamlálás, Zählung.
Számlálhatlanság, Unzählichkeit.
Szam-tartó, Rechnungsführer.
Szán, eine Schlitte.
Szánakodás, Erbarmung.
Szán-szándék, freyer Will.
Szántás, Ackerung.
Szántó-föld, der Acker.
Szántó-vas, Pflugſchaar.
Szaporodás, Vermehrung.
Szappan, die Seife.
Szapú, ein Sechtelſchaf.
Szár, Stingel.
Szarándok, ein Pilgram.
Szárazság, Dürre.
Szártsa, ein Rohrhenne.
Szarka, ein Alſter.
Szárny, der Flügel.
Szarv, ein Horn.
Szatyor, ein Zeger.
Szederj, ein Maulbeer.
Szeg, ein Nagel.
Szegénység, die Armuth.
Szegezés, das Stechen.
Szeglet, das Ecke.
Szégyen, die Schande.
Szék, ein Seſſel, Stuhl.
Szekér, ein Wagen.
Szekeres, ein Fuhrmann.
Szekér-kenö, Wagenſchmeer.
Szekertze, ein Stielhacke.

Digitized by Google

Szek-fü, ein Nagelblume.
Szekrény, eine Kaſte.
Szél, der Wind.
Szél, das Ende, Seite.
Széleſség, die Breite.
Szeleſség, Uebereilung.
Szelet, ein Schnitz.
Szelidség, Sanftmüthigkeit.
Szellö, ein Lüftlein.
Szellözés, Auslüftung.
Szél-vész, Gewitter.
Szem, das Aug.
Szem, ein Korn, Kern.
Személy, eine Perſon.
Szemérem, Szemérmeſség, eine Schamhaftigkeit.
Szemét, der Miſt.
Szemfény, Augapfel, Augſtern.
Szemlélés, Beſchauung.
Szemöldök, Augenbraun.
Szempillantás, Augenblick.
Szemre-vetés, Vorwerfung, Vorhaltung.
Szemtelenség, Unſchamhaftigkeit.
Szén, eine Schupfe.
Szén, eine Kohlen.
Széna, das Heu.
Szenny, ein Ruß.
Szént-egy ház, die Kirche.
Szentelés, Weihung.
Szent-György hava, der April.
Szent-háromság, die heilige Dreyfaltigkeit.
Szent-irás, die heil. Schrift.
Szentség, Heiligkeit.
Szenvedés, das Leiden.
Szeplö, Geſichtsflecke.
Szépség, Schönheit.
Szereda, Mittwoche
Szerelem, die Liebe.
Szerentse, das Glück.
Szerentsétlenség, Unglück.
Szerſzám, ein Werkzeug.
Szidalmazás, Szidalom, Fluchung.
Sziget, ein Inſul.
Szij, Riem
Szij-jartó, ein Riemer.
Szikra, ein Funke.
Szilva, Zwetſchke, Pflaumen.
Szín, Farbe.
Szita, ein Sieb.
Szitkozódás, Scheltung.
Szitok, das Schelten.
Sziv, das Herz.
Szivárvány, Regenbogen.
Szó, ein Wort.
Szoba, ein Zimmer.
Szo-ſogadás, Gehorſam.
Szokás, Gewohnheit.
Szoknya, ein Frauenrock.
Szolga, ein Diener, Knecht.
Szolgálat, ein Dienſt.
Szolgáló-Leány, Dinſtmagd.
Szombat, der Samſtag, Sonnabend.
Szomjúság, der Durſt.
Szomorúság, Traurigkeit.
Szomſzédság, die Nachbarſchaft.
Szorgalmatoſság, der Fleiß.
Szóſzóló, ein Fürſprecher.
Szotalanság, Unmündigkeit.
Szózat, eine Stimme.
Szú, ein Holzwurm.
Szúnyog, eine Gelſe.
Szúnyog-hálo, Gelſengarn.

Szú-

Szúrás, das Stechen.
Szúrok, das Bech.
Szőlő-hegy, Weinberg.
Szőlő-tő, Weinstock.
Szőlő-veszszö, Weinrebe.
Szömöldök, Augenbraun.
Szömörtsök, Maurachen.
Szőr, das Haar.
Szőts, ein Kirschner.
Szövés, das Weben.
Szükség, die Nothdurft.
Szüle, die Aeltern.
Szülés, Születés, Geburt.
Szülö, Gebährerin.
Szünés, Aufhörung.
Szőnyeg, Spalier.
Szüret, das Weinlösen.
Szörű, eine Trette.
Szűz, eine Jungfrau.
Szűzesség, Jungfrauschaft.
Sömör, ein Ziedrich.
Söprő, das Geläger.
Söprü, der Kehrbesen.
Sör, das Bier.
Sövény, ein Zaum.
Süveg, eine Mannshaube, Hut.

T.

Tábla, eine Tafel.
Tábor, ein Feldläger.
Tag, das Leibglied.
Tagadás, Verneinung.
Takáts, ein Weber.
Takony, Unflat aus der Nase, Rotz.
Tál, ein Schüssel.
Találás, Findung.
Talitska, Scheibtruhe.
Taliga, ein Wägelein.
Tálnak, Mundschenk, Tischdecker.
Talp, die Fußsohle.
Támodás, ein Aufruhr.
Támaszték, eine Stütze.
Tanáts, ein Rath.
Tanáts-adás, Rathgebung.
Tanáts-ház, Rathhaus.
Tanátskozás, Berathschlagung.
Tanátsló, Rathgeber.
Tanáts-tartás, Rathhaltung.
Tányér, ein Teller.
Tanítás, Unterrichtung.
Tanító, ein Lehrer.
Tanítvány, ein Lehrjung.
Tántz, ein Tanz.
Tánz-Mester, Tanzmeister.
Tántzolás, das Tanzen.
Tanzoló, ein Tanzer.
Tanú, ein Zeug.
Tanú-bizonyság, Bezeugung.
Tanulás, das Lernen.
Táplálás, Ernährung.
Tapló, ein Zunterschwamm.
Tapodás, das mit Füssen Tretten.
Taré, Kamm, oder Strauß.
Tár-haz, Schatzkammer.
Társ, ein Gesell, Kamarad.
Társalkodás, der Umgang.

Tár-

Digitized by Google

Társaság, Geſellſchaft.
Tarsoly, eine Säbeltaſche.
Tartomány, ein Reich.
Táska, Strudel.
Taſzítás, Stöſſung.
Tatár, ein Tartar.
Tavaſz, der Frühling.
Távoſztatás, Vermeidung.
Tajték, Schaum.
Tégla, ein Ziegel.
Téglázó-vas, ein Begeleiſen.
Tehén, eine Kuhe.
Tehetség, Möglichkeit.
Téj, Milch.
Téj-fel, Milchreim.
Tekenyő, ein Molter.
Tekerés, Drehung.
Tékozlás, Verſchwendung.
Tél, der Winter.
Tellyesedés, Erfüllung.
Temetés, Begräbniß.
Temető-hely, Gottsacker, Freythof.
Temjén, Weirauch.
Templom, eine Kirche.
Tengely, ein Achs am Wagen.
Tenger, das Meer.
Ténta, Dinte.
Tenyér, die flache Hand.
Tépés, das Zupfen.
Térd, das Knie.
Térdepelés, das Knien.
Teremtés, Erſchaffung.
Terh, die Laſt.
Terjeſztés, Ausſtreckung.
Terméſzet, die Natur.
Termet, die Geſtalt.
Test, der Leib.
Testamentom, Teſtament.
Téſzta, ein Teig.
Tetej, der Gipfel.
Teteje valaminek, das Oberſte eines Dinges.
Tető, ein Laus.
Teve, ein Kamel.
Tik, eine Henné.
Tikmony, ein Ey.
Tik-ſzem, Henneraug.
Tilalom, ein Verbot.
Tiltás, Verbietung.
Timár, ein Lederer.
Timsó, ein Alaun.
Tinó, ein junger Ochs.
Tiſztaság, Reinigkeit.
Tiſztátalanság, Unreinigkeit.
Tiſztelés, Beehrung.
Tiſzteleltenség, eine Unehre.
Tiſzteſség, Ehrbarkeit.
Tiſzt-tartó, ein Verwalter.
Titkolás, Verbergung.
Titok, ein Geheimniß.
Tized, der Zehend.
Tó, ein Teicht.
Tojás, ein Ey.
Tok, ein Futral.
Tok-hal, ein Dickfiſch.
Toll, eine Feder.
Tolmáts, ein Dollmerſch.
Tolvaj, ein Dieb.
Tolvajság, Diebſtahl, Rauberey.
Tombora, ein Citern.
Torkoſság, der Fraß und Füllerley, Raſcherey.
Torma, ein Kren.
Torok, der Hals.
Torony, ein Thurn.

Tor-

Torsa, ein Krautſtingel.
Tótsa, eine Lacke.
Tréfa, ein Scherz.
Trombita, eine Trompete.
Tsáklya, ein Schifhacke.
Tsállyán, ein Brenneſſe.
Tsalárdság, ein Liſt.
Tsap, ein Zapfe.
Tsapás, ein Hieb.
Tsáſzár, der Kaiſer.
Tsáſzárné, Kaiſerin.
Tsat, eine Schnalle.
Tsata, ein Treffen, Schlacht.
Tsatornya, ein Brunnrinne.
Tseléd, das Geſindel.
Tselekedet, eine That.
Tsendeſség, Stille, Ruhe.
Tsengető, ein Klöcklein.
Tsép, ein Dreſchwagen.
Tséplés, das Dreſchen.
Tsere, ein Tauſch.
Tserép, ein Scherbe.
Tseresnye, ein Kirſche.
Tser-fa, ein Hagebaum.
Tudomány, Wiſſenſchaft.
Tulipán, eine Tulippe.
Tunyaság, Trägheit.
Túró, ein Käſe, Topfen.
Tútor, ein Gerhab.
Tútorság, Gerhabſchaft.
Tuzok, ein Trappvogel.
Tyúk, eine Henne.
Tzédúla, ein Zettel.
Tzél, ein Ziel.
Tzérna, ein Zwirn.
Tzethal, ein Wallfiſch.
Tzifraság, Zierde.
Tzikkely, ein Artikul.
Tzimbalom, Zimbal.
Tzinege, eine Maſe.
Tzipellő, der Schuh.
Tzipó, ein Label, Zwipak, Weisbrod.
Tzomb, der Schenkel.
Tzukor, der Zucker.
Tő, ein Nabl.
Tök, ein Kirbes.
Tőke, ein Stock.
Tölgy, ein Euter, Dutte.
Töltsér, ein Trachter.
Tömjén, Weirauch.
Tömlötz, ein Gefängniß.
Tör, eine Lanze.
Tör, ein Fallſtrick, Schlinge.
Törzsök, ein Stock.
Történet, Begebenheit.
Törvény, das Geſatz, Gericht.
Törvénytelenség, Ungerechtigkeit.
Tövis, ein Dorn.
Tű, eine Nadel.
Tüdő, die Lunge.
Tükör, ein Spiegel.
Türés, Gedult.
Türhetetlenség, Ungedult.
Tüske, ein Dorn.
Tűz-hely, ein Herd.
Tűz, das Feuer.
Tűz-kő, Feuerſtein.

V U

Vad, das Gewild.
Vadász, ein Jäger.
Vadászás, eine Jagd.
Vad-disznó, ein Wildschwein.
Vad-ember, ein wilder Mann.
Vad-hus, Wildprät.
Vad-ketske, eine Gans.
Vádolás, Beschuldigung.
Vádoló, Beschuldigter.
Vadóttz, Pflughaber, Trespen.
Vágás, ein Hieb.
Vaj, ein Schmalz.
Vakandok, ein Maulwurf, Scher.
Vakandok-turás, Maulwurfshaufe.
Vakítás, Verblendung.
Vakmerőség, Verwegenheit.
Vakság, Blindheit.
Válasz, ein Antwort.
Választás, Wahl, Erwählung.
Váll, die Schulter, Achsel, Mûder, Schnierbrust.
Valóság, Wirklichkeit.
Változandóság, Veränderlichkeit.
Változás, Veränderung.
Változhatatlanság, Unveränderlichkeit.
Vám, die Maut.
Vánkos, ein Bolster.
Var, ein Schloß, Vestung.
Var, ein Erdgrund.
Várakozás, Erwartung.
Varga, ein Schuster.
Varjú, ein Kráh.
Vár-megye, Comitat, oder Grafschaft.
Város, ein Stadt.
Város-háza, Rath, Stadthaus.
Varrás, das Nähen.
Vas, das Eisen.
Vásár, der Markt.
Vásárlás, Einkauffung.
Vásárló, Einkauffer.
Vasárnap, der Sonntag.
Vas-fazék, ein Kessel.
Vas-Matska, Anker.
Vastagság, die Dicke.
Vászony, ein Leinwand.
Vas-verő, ein Hammer.
Vatsora, ein Nachtmahl.
Uborka, Umorken.
Udvar, ein Hof.
Udvarló, ein Aufwarter.
Védelmezés, Vertheidigung, Wehrung.
Vég, das End.
Végezés, Végezet, Endigung.
Véghetetlenség, Unendlichkeit.
Véghez-vitel, Vollbringung, Endigung.
Véka, eine Metze.
Vélekedés, Meinung.
Vella, ein Gabel.
Velő, das Mark.
Vendég, ein Gast.
Vendég fogadó-ház, ein Wirtshaus.
Vendég-fogadós, ein Wirt.
Vendég-fogadósné, eine Wirtin.

Ven-

Vendég-ház, Gasthaus.
Vendégség, Gastmahl.
Vénség, das Alter.
Venyike, eine Rebe.
Vér, das Blut.
Veréb, ein Spatz, Sperling.
Verem, eine Grube.
Vérés, das Schlagen.
Veréjték, der Schweis.
Vér-folyás, das Blüthen.
Verítékezés, das Schwitzen.
Verő-fény, Sonnenstrahl, Schein.
Vér-ontás, Blutvergiessung.
Vers, ein Vers.
Versengés, Zankerey.
Versengő, Zanker.
Vers-szerző, ein Dichter.
Vese, ein Niern.
Veszedelem, ein Gefahr.
Veszekedés, Rauferey.
Veszekedő, ein Raufer.
Veszsző, eine Ruthe.
Veszteg, die Ruhe.
Veszték, das Verliehren.
Vétek, eine Sünd, Fehler.
Vetsernye, die Vesper.
Vezér, ein Führer.
Vezérlés, die Führung.
Vezeték-név, ein Zunahm.
Ugatás, das Bellen.
Ugrándozás, Springerey.
Ugrás, ein Sprung.
Ugró, das Springen.
Viadal, ein Treffen.
Viadalom, ein Krieg.
Viaszsz, ein Wachs.
Vidámság, Fröhlichkeit.
Vidra, ein Biber, Fischotter.
Vigadás, eine Freud, Belustigung.
Vigasság, Lustbarkeit.
Vigasztalás, Tröstung.
Vigság, Freud, Lustbarkeit.
Vigyázás, Wachung.
Vigyázat, Wachsamkeit.
Világ, das Liecht, die Welt.
Világosság, die Liechte.
Villám, ein Blitz.
Vintzellér, ein Weinzierl, Gärtner.
Viola, ein Viole, Veigel.
Virág, eine Blume.
Visgálás, Untersuchung.
Visla, ein Vorstehund, Jagdhund.
Viszszálkodás, Zwischtigkeit.
Vitézség, Heldenmuth, That.
Vitéz, ein Held.
Vitorla, Schiffseegel.
Vitorla-fa, Seegelbaum.
Vivás, der Streit.
Vitatás, Belagerung.
Víz, das Wasser.
Víza, ein Hausen.
Vizellet, der Harm, Urin.
Viz-kereszt, drey Königtag.
Viz-özön, die Sündfluth.
Undokság, Abscheulichkeit.
Únoka, ein Enkel.
Úr, ein Herr.
Uralkodás, Herrschung.
Uralkodó, Herrscher.
Uraság, Herrschaft.
Usona, das Jausen, Vesperbrod.
Usora, Wucher.

Digitized by Google

Usorálkodás, Wucherey.
Usorás, ein Wucherer.
Úszás, das Schwimmen.
Úszó, ein Schwimmer.
Út, der Weg, Strasse.
Útálás, Abscheu.
Útálat, ein Eckel.
Útálatosság, Abscheulichkeit.
Úti-költség, Reisezehrung.
Úti-társ, ein Gefehrt, Reis-Kamarad.
Út-mutató, Wegweiser.
Útza, eine Gasse.
Ujj, der Finger.
Új, Neu.
Új-Esztendő, das neue Jahr.
Új-hód, Újság, Neumond.
Újítas, Neuerung.
Újság, Neuigkeit.
Újulás, Erneuerung.
Vő, Eidam, Schwiegersohn.
Vödör, Wassergefäß, ein Amper.
Vő-Legény, ein Bräutigam.
Vőfény, Brautführer.
Völgy, ein Thal.
Vörös-hagyma, ein Zwiebel.
Vöröség, die Röthe.
Üdő, eine Zeit.
Üdvösség, Glückseligkeit.
Üdvözítő, Seligmacher.
Üldözés, Verfolgung.
Ülő-vas, Ambos.
Ülő-hely, ein Sitz.
Ültetés, Pflanzung.
Ümög, ein Hemd.
Ünnep, ein Feyertag.
Ürge, ein Erdzeisel, Murmelthier.
Üröm, ein Wermuth.
Üst, das Silber.
Üstökös-tsillag, ein Kometstern.
Üszög, eine Brunst, eine Kohle.
Üveg, ein Glas.
Üveg-óra, ein Sanduhr.

Z

Zab, Haber.
Zabola, ein Zaum.
Zaj, der Stoß, das Geschrey.
Zsák, 'Zák, ein Sack.
Zálog, ein Pfand.
Zálogozás, Verpfändung
Zsállya, 'Zállya, Salbey.
Zápor, ein Hagel.
Zár, ein Sperr.
Zárás, Sperrung.
Zászló, ein Fahn.
Zsatskó, 'Zatskó, ein Sackel.
Zaváár, ein Riegel.
Zseb, 'Zeb, ein Kleidersack, Tasche.
Zsib-vásár, 'Zib-vásár, Tandelmarkt.
Zsidóság, 'Zidóság, Judenschaft.
Zsir, 'Zir, die Fette.
Zsoltár, 'Zoltár, ein Psalm.
Zúgás, das Sausen.
Zugolódás, das Murren.
Zsup, 'Zup, ein Schober.
Zuz, die Leber.
Zöldség, die Grüne.

A' kö-

A' közönséges, és ſzükségesebb a' ſzokásban lévö Adjectivumoknak kivonása.

Auszug der gemeinſten, und gebräuchlichſten Adjectivorum.

A

Abarkos, zum Futter gehörig.
Ábrázatos, geſtaltet.
Ábrázolt, gebildet.
Adakozó, freygebig.
Adós, ſchuldig.
Agg, uralt.
Agg-ravaſz, argliſtig.
Agyagos, leimigt.
Agyaras, geſchnabelt.
Agyaskodó, murrend.
Áhétattos, andächtig.
Ajakas, großmauleter.
Ajánló, Forderniß, dienlich.
Akadályos, verhindert.
Akaratos, übermüthig.
Akaró, willig.
Alatson, nieder.
Alá-hajlott, niedergebogen.
Alak-játékos, gaucklerisch.
Alá-való, gering.
Alázatos, demüthig.
Álhatatlan, unbeſtändig.
Álhatatos, ſtandhaftig.
Álkalmas, bequem.
Alkalmatlan, unbequem.
Alkalmatos, ſchicklich.
Állandó, ſtandhaftig.
Álmodozó, träumend.
Álmos, ſchläfrig.
Angyali, engliſch.
Átalkodo, halsſtärrig.
Átolkodott, beharrlich.
Által-látható, durchſichtig.
Alúvó, ſchläferig.
Apró, kleinlecht.
Aprós, verkleinert.
Aranyozott, übergoldet, vergoldet.
Artzátlan, unverſchämt.
Árúló, verrathen.
Áróltató, verrätheriſch.
Ártalmas, ſchädlich.
Ártatlan, unſchuldig.
Aſzſzonykodó, weiberbegierig.
Aſzſzonyos, weibiſch.
Átkozódó, geläſterter.
Avas, alt.
Avasodott, vernittert.

B

Babonás, aberglaubiſch.
Babonázott, bezaubert.
Babugos, großgebrüſtet.
Bádjat, ermüdet.

Baglas, ungezierter.
Bajos, Zweifelhaftiger.
Balgatag, aberwitziger.
Bánatos, traurig.
Bántatott, verwirret.
Barátságos, freundlich.
Bátorságos, sicher, keck.
Bárdos, gehobelt.
Barmos, Viehreich.
Barna, braunlich.
Bátor, beherzt.
Békeséges, friedsam.
Békeségesen, friedlich.
Békeségtelen, unfriedsam.
Belső, innerlich.
Bénna, gestümmelt.
Berkes, waldicht, büschigt.
Beszédes, beredsam.
Beteg, krank.
Bé-telhetetlen, unersättlich.
Betsületesen, freundlich, ehrlich.
Bé-vásott, abgestossen, gewetzt.
Bévséges, überflüßig.
Billyeges, gezeichnet.
Bizontalan, ungewiß.
Bizonyoson, sicherlich.
Bóldog, glücklich.
Bolygó, herumschweiffend.
Bonta, zweyfärbig.
Bonthatatlan, unverletzlich.
Bordélyos, hurrenwirtisch.
Boros, trunken, betrunken.
Borsos, gepfeffert.
Borzason, unlieblich, zerrauft.
Borzadtt, haaricht.
Boszszuságos, unbillig.
Botkos, knorigt.
Botránkozó, ärgerlich.
Búborékos, aufgeblasen.
Bugyogós, blodricht.
Bújalkodó, geil, frech.
Buzgó, hitzig.
Buzgóságos, heftig.
Bölts, gelehrt.
Böltsen, weißlich.
Böltstelenül, unverschämt.
Bötsületes, ehrlich, ehrerbietig.
Büdös, unlieblich, stinkend.
Büntelen, unverdient.
Büntetetlen, ungestraft.

NB. Cs, & Cz, vide infra Ts, & Tz.

D.

Dagadozott, geschwollen.
Dagadtt, angeloffen.
Dagályos, zornmüthig.
Dákos, mit Dolch verwundet.
Darabos, rauh.
Daraboszan, unsäuberlich.
Deákos, Latein.
Deáktalan, ungelehrt.
Deli, tapfer.
Dértzés, feindselig.
Derekas, leibig, fest.
Derekason, kräftiglich.
Deres, frostig, reifig.
Diszes, zierlich.

Di-

Díszesen, gebührlich.
Díznós, sauisch.
Díztelen, ungebührlich.
Ditséretes, lobenswürdig.
Ditséretesen, löblich.
Ditsös, Ehrenwerth.
Dohos, müchtlend.
Dolgos, beschäftigt.
Dombos, erhoben.
Drága, theuer.
Drágalátos, Drágalatosan, kostbar.
Drágás, theuerschätzer.
Dúrva, ungeschickt.
Dögös, Dögleletes, schädlich.
Döre, thöricht.
Dühös, wüttend.
Dühösen, wüttig.
Dühödtt, rasend.
Düllett, aufgeblähet.
Dütsösségés, Dütsösségesen, rühmlich.

E.

Édes, Edesdeden, süß.
Édesgető, anreitzerisch.
Édesen, süßlich.
Egésséges, gesund.
Egésségesen, heilsam.
Egésségtelen, unpäßlich.
Égett, gebrennt.
Egygyezett, übereinstimmend.
Egy-igyü, einfältig.
Egyenes, Egyenesen, gerad.
Egyenlő, gleich.
Éhen, nüchtern.
Ékesen, zierlich, schön.
Éhező, hungerig.
Ékes, nett, artig.
Ékességes, gezieret.
Ékességtelenül, garstig.
Ékes-termetü, wohlgestaltet.
Éktelen, ungeschicklich.
El-adható, verkäuflich.
El-ámúlt, erstaunet.
Elegy, Elegyes, vermischt.
Elégséges, genugsam.
Elégtelen, unvergnügt.
Élemetes, alt.
Éles, scharf, gespitzt, geschärft.
Életlen, stumpf.
El-étetett, abgeweidet.
El-felejtetlen, unvergessen.
El-fogyhatatlan, unerschöpflich.
El-fordúlt, abgewendet.
El-hagyatott, verlassen.
El-hagyatlan, unverlassen.
El-hanyatlott, gebogen.
El-hányó, verwerflich.
El-hólt, erstorben.
Ellenkező, Ellenséges, feindlich.
Ellenségesen, gehäßig.
El-romlandó, vernichtet.
El-törött, gebrochen.
El-válhatatlan, unzertrennlich.
Emberséges, höflich.
Emberségesen, leutselig.
Embertelen, unfreundlich.
Embertelenül, unannehmlich.
Emlékezetlen, uneingedenk.
Énekes, Singer.
Engedelmes, gehorsam.
Engedelmesen, nach gebühr.

Engeſztelő, verſehnlich.
Engeſzteletlen, unverſehnet.
Épséges, unverſehrt.
Érdemes, verdienend.
Erdemetlen, Erdemletlen, unverdienet.
Érdemletlenül, unbillig.
Értékes, mächtig, reich.
Értéketlen, dürftig.
Értelmes, verſtändig.
Értelmesen, weißlich.
Értetlen, unweißlich.
Értetlenül, närriſch.
Esmérhetetlen, unerkånntlich
Esméretes, bekannt.
Esméretlen, unbekannt.
Eſzelős, fantaſtiſch, unwitzig.
Eſzelősen, thöricht.
Eſzetlen, taub, unvernünftig.
Etzetes, zicket, ſauer.
Eves, eytrecht.
Ezüstős, verſilbert.

F

Fagygyas, ſchmierig, fett.
Fagyhatatlan, ungefroren.
Fagyos, gefroren.
Fagyosan, kalt.
Fagyott, zuſammengefroren.
Fakó, falb, braun.
Fáradhatatlan, unermüdet.
Faradott, Fáradtt, müde
Fáradságos, kraftlos, mühſam.
Faragatlan, ungezimmert.
Faragottatott, Faragtatott, gebildet.
Fáraſzthatatlan, unermüdet, unaufhörlich.
Fájdalmas, ſchmerzhaft, ſchmerzend.
Foſztatlan, unberaubt.
Foſztott, beraubt.
Friſsen, ſtattlich, hurtig.
Fúlánkos, geſpitzt, geſtachlet.
Fúladozó, engbrüſtig.
Furtsa, verſchmitzt.
Fürdaló, Anreitzer, Stenker.
Fúvatagos, ungeſtümm.
Födött, zugedeckt.
Fönnyen, hochmüthig.
Förgeteges, ungeſtümmig.
Förtelmes, abſcheulich.
Förtelmesen, wüſtig.
Förtős, ſtetticht.
Förtözetlen, unbefleckt.
Fösvény, karg, kalmaißriſch.
Fösvényen, geitzig.
Fötsögö, klapperiſch.
Fött, gekocht.
Fövenyes, ſandigt.
Fövetlen, ungekocht.
Füles, geöhrlet.
Fületlen, ungeöhrlet.
Fültt, geheitzt.
Fürtös, zottigt.
Füstös, rauchig.
Füſzerſzám ſzagu, gewürtztriechend.
Füves, graſigt.
Füzüt, gebunden.

Ga-

Digitized by Google

G

Galád, unflátiger.
Gántsos, laſterhaftig.
Ganés, Ganéjos, miſtig.
Ganéjozott, gemiſtet.
Garázdás, zankhaftig.
Gátoros, vergittert.
Gazdag, reich.
Geleſztás, wurmſüchtig.
Gerezdes, geſtickt.
Golyvás, kröpfig.
Gompolyagos, kneulicht.
Gombos, knöpfigt.
Gondolatlan, unbedacht.
Gondolkodo, nachſinnig.
Gondos, ſorgfältig.
Gonoſz, ſchlimm.
Goromba, grob.
Gorombául, unvorſichtig.
Garázda, hadericht.
Gúnyoló, verhöneriſch.
Gyakorlatlan, ungeübt.
Gyakorlatos, emſig.
Gyakorta, oft.
Gyalázatos, ſchändlich.
Gyalázatoson, ſchmählich.
Gyalazó, ſchmäheriſch.
Gyámolitott, untergeſtützt.
Gyanakodó, argwöhniſch.
Gyanós, verdächtig.
Gyanoan, argwohniglich.
Gyántáros, harzicht.
Gyántás, gegypſet.
Gyarló, zerbrechlich.
Gyenge, ſchwach.
Gyengéndeden, zärtlich.
Gyengén, gelind.
Gyilkosan, mörderiſch.
Gyogyíthatatlan, unheilſam.
Gyomros, magenſüchtig.
Gyors, geſchwind, flüchtig.
Gyorsan, ſchnell.
Gyorsaságos, hurtig.
Gyökeres, würzlich.
Gyöngyös, mit Perlen gezieret.
Gyönyörü, anmüthig.
Gyönyörüségtelen, unangenehm.
Gyözhetö, überkommlich.
Gyözedelmesen, ſiegreich.
Gyülölködö, neidiſch.
Gyülölö, häßig.
Gyülölséges, verhaſſet.
Gyülölségesen, mißgünſtiglich.
Gyümöltstelen, unfruchtbar.
Görbe, bucklecht.
Gödrös, löcherig.
Gömbölyü, kuglecht.
Göröngyös, erdholigt.
Görtsös, knopficht, knopfricht.
Gözölgö, ausdämpfend.
Gözös, dunſtig.

H

Hebahurgya, gähe.
Hebahurgyán, gählich.
Háborodott, entrüſtet.
Habos, wellenmachend.

Habzó, wellenartig.
Habzó, hin und her wankend.
Hagyott, hinterlassen.
Hajas, haarig.
Hajló, für sich geneigt.
Hajlott, hangend.
Hálá-datlan, undankbar.
Halas, fischerisch.
Halgató, Zuhörer.
Halk, still.
Hallatlan, ungehört.
Hallatos, lautbar.
Halaványy, bleich.
Hamarságos, schnell.
Hamis, falsch.
Hamisan, betrüglich.
Hamvas, aschenfärbig.
Hámzott, ausgeschält.
Hangos, lauttönend.
Hántos, wasicht.
Hántott, geschälet.
Haragos, zornmüthig.
Haragosan, choleriſch.
Harapós, bißig.
Hartzos, ſtreitbar.
Hasadozott, geſpalten.
Hasas, ſchmerbauchiſch.
Hasatt, zerſpalten.
Hasonlatos, Hasonlatoson, gleich.
Hasonló, ganz gleich.
Haſználatos, fruchtreich.
Haſznos, Haſznosan, nützlich.
Haſzontalan, unnützlich.
Hatalmas, mächtig.
Hatalmasan, kräftig.
Hatalmatlan, unmächtig.
Határatlan, unbegränzet.
Határas, angränzend.
Határozott, entſchieden.
Hatható, durchdringlich.
Hathatos, gewaltſam.
Havas, ſchneeicht.
Hazudozó, lügenhaft.
Hazúg, Lügner.
Hegyes, ſpitzig.
Hegyesen, ſpitzend.
Hégyesített, zugeſpitzet.
Helyes, gut, wohl, zum Ort gehörig.
Helyesen, bequemlich.
Hév, warm.
Heven, hitzig.
Heves, voll Hitz, brauſend.
Hézagos, höhlicht.
Hideg, kalt.
Hidegen, gefroren.
Hideg-leléses, fieberhaftig.
Hiedelmes, der Vertraut.
Hiendő, glaubig.
Hig, weich.
Hihetetlen, unglaubig.
Hihető, der Wahrheit ähnlich.
Hajúlt, ſenkt.
Hímes, gemahlet.
Himlós, mit Blattern behaftet.
Hináros, meergraſicht.
Híres, berühmt.
Hiresen, fürtreflich, berühmter.
Hirtelen, plötzlich.
Hihetes, beeydigt.
Hites, geſchworen.
Hitetlen, unglaubig, meineidig.
Hítlen, untreu.
Hitván, mager.

Hit-

Hitvány, blöd, gering.
Hív, treu.
Híves, laulicht.
Hivesen, lüftig.
Hizelkedö, schmeichlerisch.
Hizlalt, Hizott, gemästet.
Hódolt, untergeben, unterworfen.
Hó-harmatos, reifig.
Homályos, Homályosán, dunkel.
Horgasan, gekrümmet.
Horgas, gebogen.
Horpatt, ausgehöhlet.
Hoszszas, langlet.
Hoszszú, lang.
Húsos, fleißig.
Húsoßan, fleischlicht.
Hült, erkühlt.
Hüségtelen, treulos.
Hüves, kühl, ein wenig kalt.

J I

Jámbor, fromm.
Ídegen, entfremd.
Idegenült, abgewendet.
Ide en-nyelvü, barbarisch.
Idején, frühzeitig.
Ídes, süß.
Ídétlen, unzeitig.
Idös, uralt.
Idveßéges, heilsam.
Jeles, auserlesen, stattlich.
Jelesen, fürnehmlich, fürtreflich.
Ieszhetetlen, unverzagt.
Ifjú, jung.
Igaz, gerecht.
Igazán, wahrhaftig.
Igasz-szabású, wahrscheinlich.
Ígyenes, grad, eben.
Ígyenetlen, ungerichtet.
Ígyenlö, gleich.
Illatos, riechend.
Illendö, gelegen.
Illetlen, ungereimt.
Illethetellen, unberührlich.
Indúló, beweglich.
Indúlatlan, unbeweglich.
Indúlatos, Leidensfähig.
Ingerlö, reitzerisch.
Ingerletlen, ungereitzet.
Jó, gut.
Jó-akaró, gewogen, wohlwollender.
Jó-elméjü, fähig, verständig.
Jo-illatü, illatü, wohlriechend.
Jó-izü, wohlgeschmackt.
Jó-kedvü, lustig, gütig.
Jól, gebührlich.
Jóságos, tugendhaft.
Józan, nüchtern.
Józanon, weißlich.
Iratos, angestrichen.
Iratott, Irott, abgeschrieben.
Irégy, mißgünstig.
Irégységes, neidisch.
Irégységesen, mißgünstiglich.
Irgalmas, barmherzig.
Irgalmatlan, ungnädig.
Irtott, beschnitten.
Ispékelt, gespickt.
Istenes, götterisch.

Istenesen, göttlich.
Istentelen, gottlos.
Iszonyú, entsetzlich.
Iszonyúan, grausam.
Itatott, getränkt.
Ittas, rauschicht, bezecht.
Jútalmas, verdienstlich.
Ízes, wohlgeschmackt, gewürzet.
Ízetlen, ungeschmackt.
Ízetlen, ungewürzt.

K

Kába, toll.
Kajáts, krumm, kurz.
Kákás, binzigt.
Kaptsos, geheft.
Kár, Schade.
Kartsú, ronig, dünn.
Kárhozatos, verderblich.
Kárhozó, Schaden bringend.
Kárhozó, verdammlich.
Kárhóztatott, verurtheilet.
Káros, schädlich.
Kárpitos, mit Teppichen gezieret.
Kebeles, verborgen.
Kedves, angenehm.
Kedvesen, annehmlich.
Kedvetlen, unlustig, unangenehm.
Kegyelmes, günstig.
Kegyes, willfährig.
Kegyesen, anmüthig, aufrichtig.
Kegyetlen, grimmig.
Kehes, der den Husten hat.
Kék, blau.
Kékes, bleichblau.
Kellemetes, gefällig, beliebig.
Kellemetesen, annehmlich, wohlgefällig.
Kelettlen, eckelhaftig.
Kellő, ausbündig.
Kémeny, strena.
Keményen, härtiglich.
Kémletlen, unausgeforschet
Kémlett, ausgeforschet.
Kenetes, salbig.
Kenetett, gesalbt.
Kenetlen, ungesalbt.
Kentt, angestrichen.
Kéntelen, gezwungen.
Kényes, zart, heiglich.
Kényesen, köstlich.
Képes, geziemlich.
Képtelen, ungereimt.
Kérkedő, der sich rühmt.
Késedelmes, langsam.
Keserves, traurig.
Keservesen, erbärmlich.
Keserű, bitter.
Keserűletes, bitterlich.
Keskeny, eng, schmahl.
Késő, spät, säumig.
Késön, langsam, sacht.
Készületlen, unbereitet.
Kettséges, zweifelhaft.
Kéttségesen, zweifelhaftig.
Kéttzeres, doppelt.
Kevély, hofärtig.
Kevélyen, erhoben.
Kevert, gemischet.

Ko-

Kevés, wenig.
Kevesé, mäßig.
Kies, luſtig, ſchön.
Kiesen, anmüthig.
Kietlen, unluſtig.
Ki-faragott, ausgeſtochen.
Ki-terjett, ausgebreitet.
Kitsin, Kitsiny, klein.
Kívánságos, begierig.
Kiványságosan, verlanglich.
Komlós, hopficht.
Kopasz, glatzköpfig.
Kopott, abgenützet.
Kormos, rußig.
Kórós, ſtaudigt.
Koros, wohlbetaget.
Koszos, gründig, grätzig.
Kurta, kurz.
Kurtán, kürzlich.
Kurvás, Hurer.
Ködös, neblicht.
Könyü, Könyen, leicht.
Könyörületes, Erbarmer.
Köptzös, fleiſchig, ſtark.
Köszvényes, podagriſch.
Köteles, verbunden.
Kötött, verſtrickt, gebunden.
Kötözetlen, ungebunden.
Kövér, fett.
Köves, ſteinigt.
Követses, grieslet.
Közel, nahe.

L

Lágy, weich.
Lágyan, weichlich.
Lágyított, erweichet.
Lankatt, matt, welk.
Lapos, eben, flach.
Látatlan, ungeſehen.
Láthatatlan, unſichtbar.
Látható, ſichtbar.
Lator, Laſterhafter.
Legeltetet, geweidet.
Lehettséges, möglich.
Le-mosott, abgewaſchen.
Le-nyomott, unterdrucket.
Le-omlott, niedergefallen.
Leselkedö, laurend.
Leveles, laubicht.
Ligetes, waldicht.
Likas, löchericht.
Likatsos, gelöchert.
Lontsos, lumpicht.
Lústa, faul.
Lústos, unflättig.

M

Maga-bizott, vermeſſen.
Maga-hányó, Prahler.
Maga-hitt, verwegen.
Magas, hoch.
Magasan, hochſchwebend.
Magos, vollkörnig.
Magtalan, unfruchtbar.
Magyarán, deutlich.
Makulás, bemacket.
Makulátlan, unbefleckt.
Mártott, gefärbet, getunket.
Mázos, übergypſet.

Digitized by Google

Meleg, warm.
Melegen, heiß.
Melegétet, erwärmet.
Meg-szabadúlt, befreyet.
Méltán, würdiglich.
Meg-átalkodott, eigensinnig.
Méltátlan, unwürdig.
Méltó, werth.
Mély, Mélyen, tief.
Ment, entschuldiget.
Meredek, Meredekes, abhängig, gähe.
Meredett, Meredt, fast aufrecht.
Méresz, kühn.
Mérges, vergiftig.
Mértekletes, mäßig.
Mértekletesen, gemäßiget.
Mértékletlen, unmäßig.
Mesterséges, künstig, listig, betrüglich.
Meszelt, kalchgetunkt.
Meszsze, ferne, weit.
Mézes, hönigsüß.
Mirígyes, drüsechtig.
Módos, bescheiden, artig.
Módoson, züchtig.
Mohón, gefräßig.
Mohós, masicht.
Molyos, Motten, Schaben.
Mulattságos, kürzweilig.
Morsoltt, zerrieben.
Mosott, gewaschen.
Motsáros, sumpfig.
Motskos, schmutzig.
Motskoson, besudelt.
Munkás, arbeitsam.

N.

Nádas, rohrrechtig.
Nagy, groß.
Nagyon, sehr heftig.
Nagyra-vágyó, ehrgeitzig.
Náthás, strauchig.
Nedvés, feucht.
Nehéz, schwer.
Nehezen, beschwerlich.
Nehezétet, beschweret, beladen.
Néma, stumm.
Nemes, edel.
Nemesen, adelich.
Népes, volkreich.
Neveletlen, ungezogen.
Nevettséges, Nevettségesen, lächerlich.
Nevezetes, berühmt.
Nyájas, freundlich.
Nyájasan, lustig.
Nyakas, hartnäckig.
Nyalánk, leckerisch.
Nyálas, voll Speichel.
Nyalka, Schlemmer, Prasser.
Nyelves, schwätzig.
Nyertes, Ueberwinder.
Nyertesen, gewinnend.
Nyesett, abgeschnitten.
Nyomrúlt, Elend.
Nös-parázna, ehebrecherisch.
Nynghatatlan, unruhig.
Nyugodalmas, ruhig.
Nyugodalmasan, friedlich.
Nyüves, voll Würmer.

Odós,

Digitized by Google

O.

Odós, hohllechtig.
Odvas, löcherlich, hohllecht.
Okos, Okosan, vernünftig.
Olajos, ölreich.
Óltsó, Óltsón, geringen Preiß.
Olvasott, gelesen.
Omlott, verfallen.
Ónos, voll Bley.
Ónozott, gelettet.
Ormos, verzinet.
Orros, großnasigt.
Ortzátlan, unverschämt.
Ostobán, thöricht.
Oszlott, zertheilet.
Osztott, Osztatott, eingetheilet.
Oltalmazott, vertheidiget.
Osztozatlan, unzertheilet.
Otromba, ungeheuer.
Otsmány, garstig.
Ördöngös, Zauberer.
Öreg, alt.
Örlött, gemalen.
Örökös, erblich, ewiger.
Örömöst, gutwillig.
Örvendés, willkommen.
Örvendetes, erfreulich, frölich.
Örvényes, bodenlos.
Ösztönös, stachlicht.
Ösztönösen, sehr förchtiglich.
Ösztövér, mager, dürr.
Öszve-kötött, zusammengebunden.

P.

Pádi mentomos, mit Laden beschlagen.
Pajkos, üppig.
Parasztos, bäurisch.
Paráználkodó, hurerisch.
Pártos, aufrührisch.
Pásitos, grasicht.
Penészes, schimmlicht.
Pénzes, geldreich.
Pihes, wollicht.
Pihetlen, federlos.
Pipérés, blühend.
Pirított, geröstet.
Piros, roth.
Pirúlt, roth gemacht.
Pofás, grosmaulig.
Pogány, heidnisch.
Pók-hálós, viel Spinneweben.
Poklos, aussätziger.
Polyvás, spreuericht.
Pompás, prächtig.
Pompásan, herrlich.
Poros, staubig.
Potrohos, mästig, feist.
Púha, Púhán, weich, lind.
Púpos, rund.
Puszpányos, buchsen.
Puszta, Wüste.
Pusztított, Pusztúlt, verödet.
Pörös, zankisch.

Ra-

Digitized by Google

R

Rabságos, gefangen.
Ragadós, zäh.
Ragadósan, zähe.
Rágott, gekeutes.
Rakott, angefüllet.
Rántzos, runzlicht.
Ravasz, arglistig.
Ravaszon, hinterlistig.
Rédös, gedrehet.
Régen, vor Zeiten.
Régenten, vor Alters.
Régi, verlebt, alt.
Régulátlan, unrichtig.
Régúlta, von langer Zeit.
Rekett, heiser.
Rendetlen, ungeordnet.
Rendelt, geordnet.
Repedett, gespalten.
Repedezett, raudicht.
Rest, träg.
Resten, faul.
Részeg, trunken.
Részegen, betrunken, bezecht.
Részeges, rauschiger, Trunkenbold.
Reszelt, gefeilet.
Rettenetes, entsetzlich, grausamlich.
Retzés, gegittert, gekrümmet.
Rodhatt-gefaulet.
Romlandó, verderblich.
Romlatlan, unverderbt.
Romlott, baufällig.
Romolhatatlan, unfällig.
Rongyos, zerrissen.
Roshatt, verdorret.
Roszsz, schlecht.
Rojtos, gestickt.
Ruhás, gekleidet.
Rusnya, unsauber.
Rút, ungestaltet.
Rútúlt, unflättig gemacht.
Rögzött, gewurzelt.
Röviden, kürzlich, kurz.
Rühes, krätzig.

S.

Sáfrányozott, gelb wie Safran.
Sánta, Sántán, hinkend.
Sanyargatott, geplaget.
Sárga, gelb.
Sárgás, gelblecht.
Sáros, kothig.
Sározott, beschleppt.
Savanyú, sauer.
Savós, molkicht.
Sebes, verwundet.
Sebes, schnell.
Sebessen, gewaltsam.
Sérelmes, verletzet.
Serény, fertig.
Serényen, tapfer.
Serényes, gemähnet.
Serkés, voll Nissen.
Setét, finster.
Setétes, finsterlich.
Sikamló, schlipferig.
Sikeres, leimicht.
Siket, Siketes, taub, gehörlos.
Síkos, glatt.
Sima, eben.

Si-

Simán, kahl.
Simítatlan, unausgeebnet.
Simított, glatt gemachet.
Sok, viel.
Sós, gesalzen.
Sóza, salzig.
Sótalan, ungesalzen.
Sovány, mager, dürr.
Sózott, mit Salz eingemacht.
Súlyos, gewichtig.
Súlyosan, schwer.
Szabadon, mit Erlaubniß.
Szabados, frey.
Szagos, riechend.
Szakatt, zerrissen.
Szakállos, mit einem Bart versehen.
Szakállatlan, unbärtig.
Szakasztott, abgerissen.
Szálas, lang, fadicht.
Szálkás, splittert.
Szalmas, von Stroh.
Számos, zahlreich.
Számtalan, unzahlbar.
Szánatos, elend, erbarmend.
Szapora, fruchtbar.
Szaporított, befruchtet.
Száradtt, gedrocknet.
Száras, halmigt.
Száraz, dürr.
Szárazon, trocken.
Szárasztott, getrocknet.
Szárnyas, geflügelt.
Szaros, beschmutzet.
Szegeletes, geecket.
Szegény, arm.
Szégyen, Schand.
Szeléd, zahm.
Szelóden, sanftmüthig.
Széles, breit.
Szélesen, weit.
Szellös, der Wind treibt.
Szemérmes, schamhaftig.
Szemérmesen, geschämig.
Szemérmetlen, unverschämt.
Szemes, scharfsichtig.
Szemetes, unflätig, mistig.
Szénás, zum Heu gehörig.
Szennyes, unsauber.
Szennyesen, schmutzig.
Szép, schön.
Szépen, hübsch.
Szerelmes, geliebt, verliebt.
Szerelmesen, lieblich.
Szerelmetes, holdselig.
Szerentsés, glücklich.
Szerentsésen, beglücket.
Szines, färbig.
Szinetlen, Szintelen, übelgefärbt.
Szírtos, rauh.
Szírtosan, unsauberlich.
Szítkos, Flucher.
Szítkozódó, Verleumder, Lästerer.
Szokott, gewöhnlich.
Szomjú, Szomjúan, durstig.
Szomorú, traurig.
Szomorúan, Szomorún, betrübt.
Szorgalmas, fleißig.
Szorgalmason, sorgfältig.
Szargalmatlan, unfleißig.
Szorgalmatos, emsig.
Szorgalmatosan, angstig.
Szoros, häufig.
Szoros, eng.
Szorosan, streng, gezwängt.

Szó-

Szótalan, ſtumm.
Szúrkos, ſchwarz wie Pech.
Szőrös, haaricht.
Szűgyes, hochbrüſtig.
Szűkölködő, dürftig.
Szűkön, kärglich.
Szűkös, mangelhaftig.
Szükséges, nothwendig.
Szükségesen, nothwendiglich.
Szüntelen, unaufhörlich.
Süketes, übelhörend.
Sületlen, ungebraten.
Sültt, gebraten.

T.

Tagadatatlan, das man nicht laugnen kann.
Tágos, geraumlich.
Tagos, groß von Gliedmaſſen.
Takarékos, geſpahrſam.
Taknyas, rotzig.
Tanátsos, rathſam.
Tarka, Tarkás, vielfärbig.
Társoságos, Tarsoságosan, geſellſchaftlich.
Tartós, daurhaft.
Tartósan, langwierig.
Távúl, von weiten.
Tejes, etwas von Milch.
Tekergős, geflochten.
Telhetetlen, unerſättlich.
Tellyes, vollkommen.
Tellyeſsen, vollkommentlich.
Témsós, voll Allaun.
Tépett, gerupfet.
Terheltt, beſchweret.
Terhes, gewichtig.
Testes, leibhaftig.
Testetlen, unleiblich.
Tetemes, ſtark von Beinern.
Tetves, lauſig.
Tilalmas, Tiltott, verbotten.
Tiſzta, rein.
Tiſztán, reinlich.
Tiſztátalan, unrein.
Tiſzteletesſen, Ehren gebührlich.
Tiſzteletlen, unachtbar.
Tiſzteſséges, Tiſzteſségesen, ehrlich.
Tiſzteſségtelen, unehrlich.
Tiztítatlan, ungebutzt.
Titkon, heimlich.
Titkos, geheim.
Tollas, voll Federn.
Tollatlan, ohne Federn.
Tompa, ſtumpf.
Tompán, blöd.
Tompúlt, ganz ſtumpf gemacht.
Torkos, gefräßig, naſchig.
Torkosan, ſchleckerhaftig.
Tovább, länger.
Tréfás, ſcherzhaft.
Tréfasan, ſcherzhaftig.
Tréfátlan, unhöflich.
Tsalárd, falſch.
Tsalárdos, betrüglich.
Tsátsagó, Tsatsogó, geſchwätzig.
Tsendes, ſtill.
Tsendesen, ruhig, friedlich.
Tsinálatlan, ungemacht.

Tsi-

Tsinált, gemacht
Tsinos, hibſch, ſauber.
Tsinosan, zierlich.
Tsintalan, unfriedlich, unruhig.
Tsipás, triefäugig.
Tsipos, biſſig.
Tsomós, knopfigt, knotig.
Tsonka, geſtimmelt.
Tsoportos, ſchollechtig.
Tsorba, zahnlos.
Tsúda, wunderbar.
Tsúdálatos, wunderlich.
Tsúdálatoſsan, wunderbarlich.
Tsúfos, ſcherzhaft, kurios.
Tsúfságos, ſpöttiſch.
Tsúfságosan, ſchimpflich.
Tsúnya, grob, garſtig.
Tsútsos, gewirbelt, geſpitzet.
Tsötsös, großbrüſtig.
Tudatlan, ungelehrt, unwiſſend.
Tudós, gelehrt.
Tudósan, künſtlich.
Túnya, träg.
Túnyán, hinläſſig.
Tzifra, Tzifrás, ausgezieret.
Tzifrázott, gezieret.
Tökélletes, vollkommen.
Tökélletesen, vollkommentlich.
Tökélletlen, unbeſtändig, unvollkommentlich.
Tölgyes, ſäugend.
Töltetlen, unausgefüllet.
Töltöt, zugefüllet.
Tömött, zuſammengefaſſet.
Törött, zerbrochen.
Törsölt, gerieben.
Töviſes, heckigt.
Tüskés, dörnicht.
Tüzes, feurig.

U V

Vad, wild
Vadított, verwildet.
Vadúltt, erwildet.
Vágott, zerhauen.
Vajas, mit Butter gemacht.
Vájott, hohl, ausgehöhlet.
Vak-merö, leichtfertig.
Vak-merön, verwegen.
Válogatott, erwählet, ausgeklaubet.
Valóságos, natürlich.
Valóságosan, wahrhaftig.
Varrott, genähet.
Vasas, mit Eiſen beſchlagen.
Vásott, muthwillig.
Vastag, dick, ſtark.
Vastagitott, bekräftiget.
Vastagon, kräftig.
Uborkás, Gurkengeſchmächig.
Udvari, hofmänniſch.
Vékony, dünn.
Vékonnyan, gar dünn.
Véletlen, unverſehen.
Velös, voll March.
Vén, alt.
Veres, roth.
Véres, Véresen, blutig.
Veresen, rothlecht.
Veretett, geſchlagen.
Veretlen, ungeſchlagen.
Véretlen, unblutig.
Veritékes, beſchwitzet.

Francisca, Franciſka.
Friderik, Friederich.

Fülöp, Philipp.

Gábor, Gabriel.
Gáspár, Kaſpar.
György, Georg.
Gellér, Gerhard.

Gertraud, Gertraud.
Gottfried, Gottfried.
Gergely, Georgius.
Gustavus, Guſtav.

Hadriánus, Hadrian.
Henricus, Heinrich.
Hieronymus, Hieronymus.

Hilarius, Hilarius.
Hiób, Hiob,
Hubertus, Hubert.

Jakab, Jakob.
János, Johann.
Jeremiás, Jeremias.
Joákim, Joachim.
Johanna, Johanna.
Jónás, Jonas
Josef, Joſeph.

Josúe, Joſue.
Judith, Judith.
Julianna, Julinka, Juliana.
Justina, Juſtina.
Illés Elias.
Ilona, Helena.
István, Stephan.

Károly Carl.
Katalin, Katharina.
Kilián, Kilian.
Kristina, Chriſtina.

Kristof, Chriſtoph.
Klára, Clara.
Klémen, Clemens.

Lamberth, Lambert.
Lázár, Lazarus.
Lajos, Ludwig
Leonárd, Leonhard.
Leopold, Leopold.

Lóth, Loth.
Lukáts, Lukas.
Lúcza, Lucia.
Lucretia, Lukretia.
Ludovica, Ludowigin.

Magdolna, Magdalena.
Margith, Margaretha.
Mária, Maria.
Mártha, Martha.
Mártony, Martin.
Márkus, Marx.
Máthé, Matthäus.

Mátyás, Mathias.
Maximilianus, Maximilian.
Menyhard, Melchior.
Mihály Michael.
Miklós, Nikolaus.
Moritz, Moritz.
Moyſes, Moyſes.

Náthán, Nathan.
Nathanael, Nathanael.

Nicodemus, Nikodemus.
Noé, Noe.

Osvald, Oſwald.
Ottó, Otto.

Ovidius, Ovidius.

Pál.

Pál, Paul.
Péter, Peter.

Polycarpus, Polikarp.

Raimund, Raimund.
Raphael, Raphael.
Rebeka, Rebecca.
Regina, Regina.
Remigius, Remigius.
Richard, Richard.

Robert, Robert.
Rosimunda, Rosimunda.
Rosina, Rosina.
Rudolf, Rudolph.
Rupreht, Ruprecht.

Salomon, Salomon.
Sámuel, Samú, Samuel.
Sándor, Alexander.
Sebestyén, Sebastian.
Sibylla, Sibylla.
Sigmond, Sigismund.

Simeon, Simeon.
Simon, Simon.
Sixtus, Sixt.
Sofia, Sophia.
Stanislaus, Stainislaus.
Susánna, Susanna.

Tamás, Thomas.
Theodórus, Theodorus.
Theresia, Theresia.

Thimotheus, Thimothäus.
Titus, Titus.
Tóbiás, Tobias.

Valerius, Valerius.
Veronika, Veronika.
Vitus, Veit.
Vintze, Vinzenz.
Ulricus, Ulrich.
Urbán, Urban.

Ursúla, Ursula.
Valter, Walter.
Ventzel, Wenzl.
Vilhelmus, Wilhelm.
Vilhelmina, Wilhelmina.

Xaverius, Xaverius.

Zakharias, Zacharias.

Zakheus, Zachäus.

A' Nemzeteknek Nevei.

Namen der Nationen.

Áfrikai, Afrikaner.
Álbániai, Albanier.
Ámerikai, Amerikaner.

Ángliai, Engländer.
Arábiai, Arabrer.
Áthéniai, Athenienser.

Barbarus, Barbar.
Bavarus, Bayer.
Belga, Niderländer.

Brabandiai, Brabantziai, Brabander.

Digitized by Google

Habzó, wellenartig.
Habzó, hin und her wankend.
Hagyott, hinterlaſſen.
Hajas, haarig.
Hajló, für ſich geneigt.
Hajlott, hangend.
Hálá-datlan, undankbar.
Halas, fiſcheriſch.
Halgató, Zuhörer.
Halk, ſtill.
Hallatlan, ungehört.
Hallatos, lautbar.
Halaványy, bleich.
Hamarságos, ſchnell.
Hamis, falſch.
Hamisan, betrüglich.
Hamvas, aſchenfärbig.
Hámzott, ausgeſchält.
Hangos, lauttönend.
Hántos, waſicht.
Hántott, geſchälet.
Haragos, zornmüthig.
Haragosan, choleriſch.
Harapós, bißig.
Hartzos, ſtreitbar.
Hasadozott, geſpalten.
Hasas, ſchmerbauchiſch.
Hasatt, zerſpalten.
Hasonlatos, Hasonlatoson, gleich.
Hasonló, ganz gleich.
Haſználatos, fruchtreich.
Haſznos, Haſznosan, nützlich.
Haſzontalan, unnützlich.
Hatalmas, mächtig.
Hatalmasan, kräftig.
Hatalmatlan, unmächtig.
Határatlan, unbegränzet.
Határas, angränzend.
Határozott, entſchieden.
Hatható, durchdringlich.
Hathatos, gewaltſam.
Havas, ſchneeicht.
Hazudozó, lügenhaft.
Hazúg, Lügner.
Hegyes, ſpitzig.
Hegyesen, ſpitzend.
Hégyesített, zugeſpitzet.
Helyes, gut, wohl, zum Ort gehörig.
Helyesen, bequemlich.
Hév, warm.
Heven, hitzig.
Heves, voll Hitz, brauſend.
Hézagos, höhlicht.
Hideg, kalt.
Hidegen, gefroren.
Hideg-leléses, fieberhaftig.
Hiedelmes, der Vertraut.
Hiendő, glaubig.
Hig, weich.
Hihetetlen, unglaubig.
Hihető, der Wahrheit ähnlich.
Hajúlt, ſenkt.
Hímes, gemahlet.
Himlós, mit Blattern behaftet.
Hináros, meergraſicht.
Hires, berühmt.
Hiresen, fürtreflich, berühmter.
Hirtelen, plötzlich.
Hihetes, beeydigt.
Hites, geſchworen.
Hitetlen, unglaubig, meineidig.
Hítlen, untreu.
Hitván, mager.

Hit-

Hitvány, blöd, gering.
Hív, treu.
Híves, laulicht.
Hivesen, lüftig.
Hizelkedő, schmeichlerisch.
Hizlalt, Hizott, gemästet.
Hódolt, untergeben, unterworfen.
Hó-harmatos, reifig.
Homályos, Homályosán, dunkel.
Horgasan, gekrümmet.
Horgas, gebogen.
Horpatt, ausgehöhlet.
Hoszszas, langlet.
Hoszszú, lang.
Húsos, fleißig.
Húsoßan, fleischlicht.
Hült, erkühlt.
Hűségtelen, treulos.
Hűves, kühl, ein wenig kalt.

J I

Jámbor, fromm.
Ídegen, entfremd.
Idegenült, abgewendet.
Ide en-nyelvű, barbarisch.
Idején, frühzeitig.
Ídes, süß.
Ídétlen, unzeitig.
Idős, uralt.
Idveſséges, heilsam.
Jeles, auserlesen, stattlich.
Jelesen, fürnehmlich, fürtreflich.
Ieszhetetlen, unverzagt.
Ifjú, jung.
Igaz, gerecht.
Igazán, wahrhaftig.
Igasz-szabású, wahrscheinlich.
Ígyenes, grad, eben.
Ígyenetlen, ungerichtet.
Ígyenlő, gleich.
Illatos, riechend.
Illendő, gelegen.
Illetlen, ungereimt.
Illethetellen, unberührlich.
Indúló, beweglich.
Indúlatlan, unbeweglich.
Indúlatos, Leidensfähig.
Ingerlő, reitzerisch.
Ingerletlen, ungereitzet.
Jó, gut.
Jó-akaró, gewogen, wohlwollender.
Jó-elméjű, fähig, verständig.
Jo-illatú, illatú, wohlriechend.
Jó-izú, wohlgeschmackt.
Jó-kedvű, lustig, gütig.
Jól, gebührlich.
Jóságos, tugendhaft.
Józan, nüchtern.
Józanon, weißlich.
Iratos, angestrichen.
Iratott, Irott, abgeschrieben.
Írégy, mißgünstig.
Írégységes, neidisch.
Írégységesen, mißgünstiglich.
Irgalmas, barmherzig.
Irgalmatlan, ungnädig.
Irtott, beschnitten.
Ispékelt, gespickt.
Istenes, götterisch.

Istenesen, göttlich.
Istentelen, gottlos.
Iszonyú, entsetzlich.
Iszonyúan, grausam.
Itatott, getränkt.
Ittas, rauschicht, bezecht.

Jútalmas, verdienstlich.
Ízes, wohlgeschmackt, gewürzet.
Ízetlen, ungeschmackt.
Ízetlen, ungewürzt.

K

Kába, toll.
Kajáts, krumm, kurz.
Kákás, hinzigt.
Kaptsos, geheft.
Kár, Schade.
Kartsú, ronig, dünn.
Kárhozatos, verderblich.
Kárhozó, Schaden bringend.
Kárhozó, verdammlich.
Kárhóztatott, verurtheilet.
Káros, schädlich.
Kárpitos, mit Teppichen gezieret.
Kebeles, verborgen.
Kedves, angenehm.
Kedvesen, annehmlich.
Kedvetlen, unlustig, unangenehm.
Kegyelmes, günstig.
Kegyes, willfährig.
Kegyesen, anmüthig, aufrichtig.
Kegyetlen, grimmig.
Kehes, der den Husten hat.
Kék, blau.
Kékes, bleichblau.
Kellemetes, gefällig, beliebig.
Kellemetesen, annehmlich, wohlgefällig.
Kelettlen, eckelhaftig.
Kellő, ausbündig.
Kémeny, strena.
Keményen, härtiglich.
Kémletlen, unausgeforschet.
Kémlett, ausgeforschet.
Kenetes, salbig.
Kenetett, gesalbt.
Kenetlen, ungesalbt.
Kentt, angestrichen.
Kéntelen, gezwungen.
Kényes, zart, heiglich.
Kényesen, köstlich.
Képes, geziemlich.
Képtelen, ungereimt.
Kérkedő, der sich rühmt.
Késedelmes, langsam.
Keserves, traurig.
Keservesen, erbärmlich.
Keserű, bitter.
Keserűletes, bitterlich.
Keskeny, eng, schmahl.
Késő, spät, säumig.
Késön, langsam, sacht.
Készületlen, unbereitet.
Kettséges, zweifelhaft.
Kéttségesen, zweifelhaftig.
Kéttzeres, doppelt.
Kevély, hofärtig.
Kevélyen, erhoben.
Kevert, gemischet.

Ko-

Kevés, wenig.
Kevesé, mäßig.
Kíes, luſtig, ſchön.
Kíesen, anmüthig.
Kietlen, unluſtig.
Ki-faragott, ausgeſtochen.
Ki-terjett, ausgebreitet.
Kitsin, Kitsiny, klein.
Kívánságos, begierig.
Kiványségosan, verlanglich.
Komlós, hopficht.
Kopaſz, glatzköpfig.
Kopott, abgenützet.
Kormos, rußig.
Kórós, ſtaudigt.
Koros, wohlbetaget.
Koſzos, gründig, grätzig.
Kurta, kurz.
Kurtán, kürzlich.
Kurvás, Hurer.
Ködös, neblicht.
Könyü, Könyen, leicht.
Könyörületes, Erbarmer.
Köptzös, fleiſchig, ſtark.
Köſzvényes, podagriſch.
Köteles, verbunden.
Kötött, verſtrickt, gebunden.
Kötözetlen, ungebunden.
Kövér, fett.
Köves, ſteinigt.
Követses, grieslet.
Közel, nahe.

L

Lágy, weich.
Lágyan, weichlich.
Lágyított, erweichet.
Lankatt, matt, welk.
Lapos, eben, flach.
Látatlan, ungeſehen.
Láthatatlan, unſichtbar.
Látható, ſichtbar.
Lator, Laſterhafter.
Legeltetet, geweidet.
Lehettséges, möglich.
Le-mosott, abgewaſchen.
Le-nyomott, unterdrucket.
Le-omlott, niedergefallen.
Leselkedö, laurend.
Leveles, laubicht.
Ligetes, waldicht.
Likas, löcherigt.
Likatsos, gelöchert.
Lontsos, lumpicht.
Lústa, faul.
Lústos, unflättig.

M

Maga-bizott, vermeſſen.
Maga-hányó, Prahler.
Maga-hitt, verwegen.
Magas, hoch.
Magasan, hochſchwebend.
Magos, vollkörnig.
Magtalan, unfruchtbar.
Magyarán, deutlich.
Makulás, bemackelt.
Makulátlan, unbefleckt.
Mártott, gefärbet, getunket.
Mázos, übergypſet.

Me-

Meleg, warm.
Melegen, heiß.
Melegétet, erwärmet.
Meg-szabadúlt, befreyet.
Méltán, würdiglich.
Meg-átalkodott, eigensinnig.
Méltátlan, unwürdig.
Méltó, werth.
Mély, Mélyen, tief.
Ment, entschuldiget.
Meredek, Meredekes, abhängig, gähe.
Meredett, Meredtt, fast aufrecht.
Méresz, kühn.
Mérges, vergiftig.
Mértekletes, mäßig.
Mértekletesen, gemäßiget.
Mértékletlen, unmäßig.
Mesterséges, künstig, listig, betrüglich.
Meszelt, kalchgetunkt.
Meszsze, ferne, weit.
Mézes, hönigsüß.
Mirígyes, drüsechtig.
Módos, bescheiden, artig.
Módoson, züchtig.
Mohón, gefräßig.
Mohós, masicht.
Molyos, Motten, Schaben.
Mulattságos, kürzweilig.
Morsoltt, zerrieben.
Mosott, gewaschen.
Motsáros, sumpfig.
Motskos, schmutzig.
Motskoson, besudelt.
Munkás, arbeitsam.

N.

Nádas, rohrrechtig.
Nagy, groß.
Nagyon, sehr heftig.
Nagyra-vágyó, ehrgeitzig.
Náthás, strauchig.
Nedvés, feucht.
Nehéz, schwer.
Nehezen, beschwerlich.
Nehezétet, beschweret, beladen.
Néma, stumm.
Nemes, edel.
Nemesen, adelich.
Népes, volkreich.
Neveletlen, ungezogen.
Nevettséges, Nevettségesen, lächerlich.
Nevezetes, berühmt.
Nyájas, freundlich.
Nyájasan, lustig.
Nyakas, hartnäckig.
Nyalánk, leckerisch.
Nyálas, voll Speichel.
Nyalka, Schlemmer, Prasser.
Nyelves, schwätzig.
Nyertes, Ueberwinder.
Nyertesen, gewinnend.
Nyesett, abgeschnitten.
Nyomrúlt, Elend.
Nös-parázna, ehebrecherisch.
Nynghatatlan, unruhig.
Nyugodalmas, ruhig.
Nyugodalmasan, friedlich.
Nyüves, voll Würmer.

Odós,

Digitized by Google

O.

Odós, hohllechtig.
Odvas, löcherlich, hohllecht.
Okos, Okosan, vernünftig.
Olajos, ölreich.
Óltsó, Óltsón, geringen Preiß.
Olvasott, geleſen.
Omlott, verfallen.
Ónos, voll Bley.
Ónozott, gelettet.
Ormos, verzinet.
Orros, großnaſigt.
Ortzátlan, unverſchämt.
Ostobán, thöricht.
Oſzlott, zertheilet.
Oſztott, Oſztatott, eingetheilet.
Oltalmazott, vertheidiget.
Oſztozatlan, unzertheilet.
Otromba, ungeheuer.
Otsmány, garſtig.
Ördöngös, Zauberer.
Öreg, alt.
Örlött, gemalen.
Örökös, erblich, ewiger.
Örömöst, gutwillig.
Örvendés, willkommen.
Örvendetes, erfreulich, frölich.
Örvényes, bodenlos.
Öſztönös, ſtachlicht.
Öſztönösen, ſehr förchtiglich.
Öſztövér, mager, dürr.
Öſzve-kötött, zuſammengebunden.

P.

Pádi mentomos, mit Laden beſchlagen.
Pajkos, üppig.
Paraſztos, bäuriſch.
Paráználkodó, hureriſch.
Pártos, aufrührriſch.
Pásitos, graſicht.
Penéſzes, ſchimmlicht.
Pénzes, geldreich.
Pihes, wollicht.
Pihetlen, federlos.
Pipérés, blühend.
Pirított, geröſtet.
Piros, roth.
Pirúlt, roth gemacht.
Posás, grosmaulig.
Pogány, heidniſch.
Pók-hálós, viel Spinneweben.
Poklos, ausſätziger.
Polyvás, ſpreuericht.
Pompás, prächtig.
Pompásan, herrlich.
Poros, ſtaubig.
Potrohos, mäſtig, feiſt.
Púha, Púhán, weich, lind.
Púpos, rund.
Puſzpányos, buchſen.
Puſzta, Wüſte.
Puſztított, Puſztúlt, verödet.
Pörös, zankiſch.

Ra-

R

Rabságos, gefangen.
Ragadós, zäh.
Ragadósan, zähe.
Rágott, gekeutes.
Rakott, angefüllet.
Rántzos, runzlicht.
Ravasz, arglistig.
Ravaszon, hinterlistig.
Rédös, gedrehet.
Régen, vor Zeiten.
Régenten, vor Alters.
Régi, verlebt, alt.
Régulátlan, unrichtig.
Régúlta, von langer Zeit.
Rekett, heiser.
Rendetlen, ungeordnet.
Rendelt, geordnet.
Repedett, gespalten.
Repedezett, raudicht.
Rest, träg.
Resten, faul.
Részeg, trunken.
Részegen, betrunken, bezecht.
Részeges, rauschiger, Trunkenbold.
Reszelt, gefeilet.
Rettenetes, entsetzlich, grausamlich.
Retzés, gegittert, gekrümmet.
Rodhatt-gefaulet.
Romlandó, verderblich.
Romlatlan, unverderbt.
Romlott, baufäll g.
Romolhatatlan, unfällig.
Rongyos, zerrissen.
Roshatt, verdorret.
Roszsz, schlecht.
Rojtos, gestickt.
Ruhás, gekleidet.
Rusnya, unsauber.
Rút, ungestaltet.
Rútúlt, unstättig gemacht.
Rögzött, gewurzelt.
Röviden, kürzlich, kurz.
Rühes, krätzig.

S.

Sáfrányozott, gelb wie Safran.
Sánta, Sántán, hinkend.
Sanyargatott, geplaget.
Sárga, gelb.
Sárgás, gelblecht.
Sáros, kothig.
Sározott, beschleppt.
Savanyú, sauer.
Savós, molkicht.
Sebes, verwundet.
Sebes, schnell.
Sebessen, gewaltsam.
Sérelmes, verletzet.
Serény, fertig.
Serényen, tapfer.
Serényes, gemähnet.
Serkés, voll Nissen.
Setét, finster.
Setétes, finsterlich.
Sikamló, schlipferig.
Sikeres, leimicht.
Siket, Siketes, taub, gehörlos.
Síkos, glatt.
Sima, eben.

Si-

Simán, kahl.
Simítatlan, unausgeebnet.
Simított, glatt gemachet.
Sok, viel.
Sós, gesalzen.
Sóza, salzig.
Sótalan, ungesalzen.
Sovány, mager, dürr.
Sózott, mit Salz eingemacht.
Súlyos, gewichtig.
Súlyosan, schwer.
Szabadon, mit Erlaubniß.
Szabados, frey.
Szagos, riechend.
Szakatt, zerrissen.
Szakállos, mit einem Bart versehen.
Szakállatlan, unbärtig.
Szakasztott, abgerissen.
Szálas, lang, fadicht.
Szálkás, splittert.
Szalmas, von Stroh.
Számos, zahlreich.
Számtalan, unzahlbar.
Szánatos, elend, erbarmend.
Szapora, fruchtbar.
Szaporított, befruchtet.
Száradt, gedrocknet.
Száras, halmigt.
Száraz, dürr.
Szárazon, trocken.
Szárasztott, getrocknet.
Szárnyas, geflügelt.
Szaros, beschmutzet.
Szegeletes, geecket.
Szegény, arm.
Szégyen, Schand.
Szeléd, zahm.
Szelóden, sanftmüthig.
Széles, breit.
Szélesen, weit.
Szellös, der Wind treibt.
Szemérmes, schamhaftig.
Szemérmesen, geschämig.
Szemérmetlen, unverschämt.
Szemes, scharfsichtig.
Szemetes, unsläthig, mistig.
Szénás, zum Heu gehörig.
Szennyes, unsauber.
Szennyesen, schmutzig.
Szép, schön.
Szépen, hübsch.
Szerelmes, geliebt, verliebt.
Szerelmesen, lieblich.
Szerelmetes, holdselig.
Szerentsés, glücklich.
Szerentsésen, beglücket.
Szines, färbig.
Szinetlen, Szintelen, übelgefärbt.
Szírtos, rauh.
Szírtosan, unsauberlich.
Szítkos, Flucher.
Szítkozódó, Verleumder, Lästerer.
Szokott, gewöhnlich.
Szomjú, Szomjúan, durstig.
Szomorú, traurig.
Szomorúan, Szomorún, betrübt.
Szorgalmas, fleißig.
Szorgalmason, sorgfältig.
Szargalmatlan, unfleißig.
Szorgalmatos, emsig.
Szorgalmatosan, angstig.
Szoros, häufig.
Szoros, eng.
Szorosan, streng, gezwängt.

Szó-

Szótalan, ſtumm.
Szúrkos, ſchwarz wie Pech.
Szőrös, haaricht.
Szűgyes, hochbrüſtig.
Szűkölködő, dürftig.
Szűkön, kärglich.
Szűkös, mangelhaftig.
Szükséges, nothwendig.
Szükségesen, nothwendiglich.
Szüntelen, unaufhörlich.
Süketes, übelhörend.
Sületlen, ungebraten.
Sültt, gebraten.

T.

Tagadatatlan, das man nicht laugnen kann.
Tágos, geraumlich.
Tagos, groß von Gliedmaſſen.
Takarékos, geſpahrſam.
Taknyas, rotzig.
Tanátsos, rathſam.
Tarka, Tarkás, vielfärbig.
Társoságos, Tarsoságosan, geſellſchaftlich.
Tartós, daurhaft.
Tartósan, langwierig.
Távúl, von weiten.
Tejes, etwas von Milch.
Tekergős, geflochten.
Telhetetlen, unerſättlich.
Tellyes, vollkommen.
Tellyeſsen, vollkommentlich.
Témsós, voll Allaun.
Tépett, gerupfet.
Terheltt, beſchweret.
Terhes, gewichtig.
Testes, leibhaftig.
Testetlen, unleiblich.
Tetemes, ſtark von Beinern.
Tetves, lauſig.
Tilalmas, Tiltott, verbotten.
Tiſzta, rein.
Tiſztán, reinlich.
Tiſztátalan, unrein.
Tiſzteleteſsen, Ehren gebührlich.
Tiſzteletlen, unachtbar.
Tiſzteſséges, Tiſzteſségesen, ehrlich.
Tiſzteſségtelen, unehrlich.
Tiztítatlan, ungebutzt.
Titkon, heimlich.
Titkos, geheim.
Tollas, voll Federn.
Tollatlan, ohne Federn.
Tompa, ſtumpf.
Tompán, blöd.
Tompúlt, ganz ſtumpf gemacht.
Torkos, gefräßig, naſchig.
Torkosan, ſchleckerhaftig.
Tovább, länger.
Tréſás, ſcherzhaft.
Tréfasan, ſcherzhaftig.
Tréfátlan, unhöflich.
Tsalárd, falſch.
Tsalárdos, betrüglich.
Tsátsagó, Tsatsogó, geſchwätzig.
Tsendes, ſtill.
Tsendesen, ruhig, friedlich.
Tsinálatlan, ungemacht.

Tsi-

Tsinált, gemacht
Tsinos, hibsch, sauber.
Tsinosan, zierlich.
Tsintalan, unfriedlich, unruhig.
Tsipás, triefäugig.
Tsipos, bissig.
Tsomós, knopfigt, knotig.
Tsonka, gestimmelt.
Tsoportos, schollechtig.
Tsorba, zahnlos.
Tsúda, wunderbar.
Tsúdálatos, wunderlich.
Tsúdálatosan, wunderbarlich.
Tsúfos, scherzhaft, kurios.
Tsúfságos, spöttisch.
Tsúfságosan, schimpflich.
Tsúnya, grob, garstig.
Tsútsos, gewirbelt, gespitzet.
Tsötsös, großbrüstig.
Tudatlan, ungelehrt, unwissend.
Tudós, gelehrt.
Tudósan, künstlich.
Túnya, träg.
Túnyán, hinkässig.
Tzifra, Tzifrás, ausgezieret.
Tzifrázott, gezieret.
Tökélletes, vollkommen.
Tökélletesen, vollkommentlich.
Tökélletlen, unbeständig, unvollkommentlich.
Tölgyes, säugend.
Töltetlen, unausgefüllet.
Töltöt, zugefüllet.
Tömött, zusammengefasset.
Törött, zerbrochen.
Törsölt, gerieben.
Tövises, heckigt.
Tüskés, dörnicht.
Tüzes, feurig.

U V

Vad, wild
Vadított, verwildet.
Vadúlt, erwildet.
Vágott, zerhauen.
Vajas, mit Butter gemacht.
Vájott, hohl, ausgehöhlet.
Vak-merö, leichtfertig.
Vak-merön, verwegen.
Válogatott, erwählet, ausgeklaubet.
Valóságos, natürlich.
Valóságosan, wahrhaftig.
Varrott, genähet.
Vasas, mit Eisen beschlagen.
Vásott, muthwillig.
Vastag, dick, stark.
Vastagitott, bekräftiget.
Vastagon, kräftig.
Uborkás, Gurkengeschmächig.
Udvari, hofmännisch.
Vékony, dünn.
Vékonnyan, gar dünn.
Véletlen, unversehen.
Velös, voll March.
Vén, alt.
Veres, roth.
Véres, Véresen, blutig.
Veresen, rothlecht.
Veretett, geschlagen.
Veretlen, ungeschlagen.
Véretlen, unblutig.
Verítékes, beschwitzet.

Vérkorságos, der einen Blutfluß hat.
Versengő, zánkerisch.
Vertt, geschlagen.
Veszedelmes, Veszedelmesen, gefährlich.
Veszekedő, streitig.
Veszteget ő, verschwenderisch.
Vétkes, schuldig.
Vétkesen, schuldiglich.
Úgró, springender.
Uji, neu.
Viaszos, gewichseter.
Víg, lustig.
Vígan, fröhlich.
Világos, heiter, licht, klar,
Világosan, lichthell.
Virágos, blühend.
Viszszált, geheftet.
Viszszás, verkehrt.
Vizes, wässerig.
Vizetlen, unwässerig.
Vizketeges, beissig.
Viz-kórságos, wasserſüchtig.
Unalmas, eckelhaftig, zeitlang.
Unatlan, unermüdet.
Unalmason, verdrüßlich.
Undokságos, bemackelt.
Uralkodó, herrschend.
Utálatos, abscheulich.
Utólsó, letztlich.
Ujjúlt, verneuert.
Ujjonnan, aufs neue.
Vörös, Vörösen, röthlich.
Vöröses, rothgefärbt.
Üdös, jährig, alt.
Üdvösséges, heilsamlich.
Üres, Üresen, leer.

Z.

Zabálódó, schlemisch
Zabált, prasserisch.
Zabolázot, gezäumet.
Zabolázotlan, ungezäumet.
Zajos, von Wasser rauschend.
Zavaros, verwirret.
Zavarosan, vermischet.
Zavart, trüb.
Zibbatt, Zsibbatt, erstaunet.
'Ziros, Zsiros, feist, fett.
'Zirosan, Zsirosan, schmethaftig.
Zomántzos, gegypset.
Zúrzavaros, unruhig.
Zuzmarázos, vollreif.
Zöld, grün.
Zölden, grünlecht.
Zöngő, schallend, rauschend.
Zörgő, schlepperisch.

A' férfiú és Aszszonyi Állatoknak keresztt Nevei.

Die Taufnamen des männlichen und weiblichen Geschlechts.

Ábrahám, Abraham.
Ádám, Adam.
Adolf, Adolph.
Adrián, Adrianus.
Ágoston, Augustin.
Agota, Agatha.
Ágnes, Agnes.
Albrecht, Albrecht.
Amadeus, Amadeus.

Bálint, Valentin.
Balás, Blasius.
Basilius, Basilius.
Benedek, Benedict.
Bernard, Bernard.

Casimirus, Casimirus.
Conrad, Conrad.

Dániel, Daniel.
Dávid, David.
Demeter, Demetrius.
Demien, Damian.

Eberhard, Eberhard.
Eduard, Eduard.
Egyed, Egydius.
Eleonora, Eleonora.
Ersébeth, Elisabeth.

Fabricius, Fabricius.
Faustus, Fastus.
Farkas, Wolfgang.

Amália, Amalie.
Ambrus, Ambrosius.
András, Andreas.
Anna, Anna.
Antonia, Antonia.
Antal, Anton.
Arnoldus, Arnold.
Aurelia, Aurelia.

Bertalan, Bartholomäus.
Brigitta, Brigitta.
Boldizsár, Balthasar.
Borbála, Barbara.

Cornelius, Cornelius.

Dienes, Dionysius.
Domokos, Dominikus.
Dorottya, Dorothea.

Eliseus, Elisäus.
Erhard, Erhard.
Ester, Esther.
Ezechias, Ezechiel.

Felix, Felix.
Ferdinand, Ferdinand.
Ferentz, Franz.

Francisca, Franciſka.
Friderik, Friederich.

Fülöp, Philipp.

Gábor, Gabriel.
Gáspár, Kaſpar.
György, Georg.
Gellér, Gerhard.

Gertraud, Gertraud.
Gottfried, Gottfried.
Gergely, Georgius.
Gustavus, Guſtav.

Hadriánus, Hadrian.
Henricus, Heinrich.
Hieronymus, Hieronymus.

Hilarius, Hilarius.
Hiób, Hiob,
Hubertus, Hubert.

Jakab, Jakob.
János, Johann.
Jeremiás, Jeremias.
Joákim, Joachim.
Johanna, Johanna.
Jónás, Jonas
Josef, Joſeph.

Josúe, Joſue.
Judith, Judith.
Julianna, Julinka, Juliana.
Justina, Juſtina.
Illés Elias.
Ilona, Helena.
István, Stephan.

Károly Carl.
Katalin, Katharina.
Kilián, Kilian.
Kristina, Chriſtina.

Kristof, Chriſtoph.
Klára, Clara.
Klémen, Clemens.

Lamberth, Lambert.
Lázár, Lazarus.
Lajos, Ludwig
Leonárd, Leonhard.
Leopold, Leopold.

Lóth, Loth.
Lukáts, Lukas.
Lútza, Lucia.
Lucretia, Lukretia.
Ludovica, Ludowigin.

Magdolna, Magdalena.
Margith, Margaretha.
Mária, Maria.
Mártha, Martha.
Mártony, Martin.
Márkus, Marx.
Máthé, Matthäus.

Mátyás, Mathias.
Maximilianus, Maximilian.
Menyhard, Melchior.
Mihály Michael.
Miklós, Nikolaus.
Moritz, Moritz.
Moyſes, Moyſes.

Náthán, Nathan.
Nathanael, Nathanael.

Nicodemus, Nikodemus.
Noé, Noe.

Osvald, Oſwald.
Ottó, Otto.

Ovidius, Ovidius.

Pál.

Pál, Paul.
Péter, Peter.

Raimund, Raimund.
Raphael, Raphael.
Rebeka, Rebecca.
Regina, Regina.
Remigius, Remigius.
Richard, Richard.

Salomon, Salomon.
Sámuel, Samú, Samuel.
Sándor, Alexander.
Sebestyén, Sebastian.
Sibylla, Sibylla.
Sigmond, Sigismund.

Tamás, Thomas.
Theodórus, Theodorus.
Theresia, Theresia.

Valerius, Valerius.
Veronika, Veronika.
Vitus, Veit.
Vintze, Vinzenz.
Ulricus, Ulrich.
Urbán, Urban.

Xaverius, Xaverius.

Zakharias, Zacharias.

Polycarpus, Polikarp.

Robert, Robert.
Rosimunda, Rosimunda.
Rosina, Rosina.
Rudolf, Rudolph.
Rupreht, Ruprecht.

Simeon, Simeon.
Simon, Simon.
Sixtus, Sixt.
Sofia, Sophia.
Stanislaus, Stainislaus.
Susánna, Susanna.

Thimotheus, Thimothäus.
Titus, Titus.
Tóbiás, Tobias.

Ursúla, Ursula.
Valter, Walter.
Ventzel, Wenzl.
Vilhelmus, Wilhelm.
Vilhelmina, Wilhelmina.

Zakheus, Zachäus.

A' Nemzeteknek Nevei.

Namen der Nationen.

Áfrikai, Afrikaner.
Álbániai, Albanier.
Ámerikai, Amerikaner.

Barbarus, Barbar.
Bavarus, Bayer.
Belga, Niderländer.

Ángliai, Engländer.
Arábiai, Arabrer.
Áthéniai, Athenienser.

Brabandiai, Brabantziai, Brabander.

Brandeburgiai, Brandeburger.
Cataloniai, Katalonier.
Dániai, Dánnemarker.
Egyiptombéli, Egyptier.
Elizátiai, Elsasser.
Finlandiai, Finländer.
Flandriai, Flandrer.
Frankóniai, Frankenländer.
Gaszkóniai, Gaskonier.
Genevai, Genfer.
Genúai, Genueser.
Hamburgiai, Hamburger.
Heszszus, Heß.
Helvétziai, Schweitzer.
Indiai, Indianer.
Kurlandiai, Kurländer.
Lengyel, Pohle.
Likkiai, Lücker.
Livoniai, Liefländer.
Magyar, Ungar.
Májlandiai, Mayländer.
Miszniai, Meißner.
Neápolitánus, Neapolitaner.
Olá, Wallach.
Olasz, Italiener.
Persa, Persianer.
Pomerániai, Pommerer.
Rátz, Sklavonier, Illirick, Raz.
Szaxoniai, Szász, Sachse.
Szavojai, Savoyer.
Szicziliai, Scicilianer.
Széziai, Schlesier.

Brittánus, Brittanier.
Burgundiai, Burgunder.
Chinai, Chineser.
Erdélyi, Siebenbürger.
Europai, Europäer.
Frantzia, Franzose.
Frizlandiai, Frißländer.
Gothus, Gotther.
Görög, Grieche.
Hollandia, Holländer.
Holszátziai, Hollsteiner.
Horváth, Kroat.
Irlandiai, Irrländer.
Lombardiai, Lombarder.
Lotharingiai, Lothringer.
Luszátziai, Laußnitzer.
Morva, Mähren.
Muszka, Moskowiter.
Német, Deutscher.
Orleáni, Orleaner, v. Orleans.
Orosz, ein Ruß.
Portugálai, Portugeser.
Prusziziai, Preuße.
Skotziai, Schottländer.
Svétziai, Schwede.
Spanyol, Spanier.

Ta-

Tatár, Tartar.
Tóth, Slowack.
Velentzei, Venetianer.
Török, Türk.
Tseh, Böhme.
Vesztfáliai Westphälinger.

Az Országok és Városoknak Nevei.

Namen der Ländern, und Städten.

Aár, die Aar.
Aba-Ujvár, Abaujwar.
Achen, Achen.
Ádrinápol, Adrianopel.
Áfrika, Afrika.
Alexándria, Alexandrien.
Algier, Algerium, das Algöw.
Alba, Albiga, Alba.
Abrútzó, Abruzzo.
Alt-dorf, Altdorf.
Altenburg, Altenburg.
Álkáiro, Alkair.
Albánia, Albanien.
Amberga, Amberg.
Amerika, Amerika.
Amsterdam, Amsterdam.
Andalusia, Andaluſien.
Anglia, England.
Anhalt, Anhalt.
Ankonia, Ankonia.

Báda, Baden.
Bajonna, Bajonne.
Baltia, Belt.
Bamberga, Bamberg.
Barbária, Barbarey.
Bartzellona, Barzellonia.

Annaberga, Annaberg.
Anspach, Anſpach.
Antiochia, Antiochien.
Antverpia, Antwerpen.
Antorf, Antorf.
Apuliena, Apulien.
Arábia, Arabien.
Arad, Arad.
Araú, Arovium, Arau.
Árkádia, Arkadien.
Arbona, Arbon.
Archipelagus, Archipelagus.
Ásia, Aſien.
Aſzſziria, Aſſirien.
Arnháim, Arnheim.
Aragónia, Arragonien.
Arras, Arras.
Avignon, Avignon.
Augsburg, Augsburg.
Alszátzia, Elſaß.
Athenás, Athen.

Baraith, Bareut.
Basilia, Baſel.
Bavaria, Bayern.
Belgrad, Belegrad.
Bergen, Bergen, in Hennegau.

Berlin, Berlin.
Berna, Bern.
Beſztertze-bánya, Bergſtadt.
Beſztertze, Neuſol.
Béts, Wien.
Biberaka, Bieberach.
Bienná, Biel.
Bizántz, Biſanz.
Bodenſzée, Bodenſee.
Bononia, Bononien.
Bolzána, Botzen.
Brabandia, Brabantzia, Brabánd.
Brandenburgia, Brandenburg.
Brasilien, Braſilien.
Braſsó, Kronſtadt.
Boroſzló, Breßlau.
Brema, Bremen.
Briſzák, Breyſach.
Briſztol, Briſtoll.
Británia, Britanien.
Búda, Offen.
Budiſza, Bautzen.
Burgundia, Burgund.
Bruna, Brünn.
Brunsviga, Braunſchweig.
Brüſzel, Brüſſel.

Cypern, Cypern.

Dalmátzia, Dalmatien.
Dánia, Dännemarck.
Dantzig, Danzig.
Darmstadt, Darmſtadt.
Debretzen, Debretzin.
Delft, Delfia, Delft.
Devetser, Devetſcher.
Dinant, Dinant.
Dortmund, Dortmund.
Dordrecht, Dordrecht.
Dreſzda, Dreßden.
Dublina, Dublin.
Duderstadt, Duderſtadt.
Durlach, Durlach.
Dunkirch, Dunkirchen.

Eger, Erlau.
Egyiptom, Aegypten.
Eichstadt, Eichſtadt.
Eisenberg, Eiſenberg.
Eiſenach, Eiſenach.
Eiznitz, Oelßnitz.
Enyed, Enyed.
Erdély, Siebenbürgen.
Erfurt, Erfurt.
Erlang, Erlang.
Erlach, Erlach.
Erpach, Erpach.
Érsek-újvár, Neuſtadt.
Eſzék, Eſſeck.
Eſztergam, Gran.
Eſzlingen, Eßlingen.
Etling, Etlingen.
Etna-hegye, Etnaberg.
Etting, Oettingen.
Európa, Europa.

Fejér-vár, Weiſſenburg.
Ferrara, Ferrara.
Fetz, Feß, in Afrika.
Finland, Finland.
Fifis, Fibis.
Flandria, Flandern.
Florentzia, Florenz.
Frájburg, Freyburg.

Frí-

Digitized by Google

Frájberg, Freyberg.
Frankonia, Franken.
Frankfurt, Frankfurth.
Frankenhaúsen, Frankenhausen.
Frantzia-Orſzág, Frankreich.
Friaul, Friaul.
Fried-berg, Friedberg.
Frisland, Frißland.
Fogaras, Fogaraſch.
Fulda, Fulda.

Ganta, Ganta.
Galilæa, Galiléa.
Galatzia, Galatien.
Gaizkonia, Gaſkonien.
Galgotz, Galgotz.
Galitzia, Gallitien.
Geldria, Geldern.
Gend, Gend.
Gyeneva, Genf.
Gyenua, Genua.
Gibraltar, Gibraltor.
Goa, Goa, in Indien.
Goritzia, Górz.
Gotha, Gotha.
Gyúla, Giula.
Győr, Raab.
Görlitz, Görlitz.
Göttingen, Göttingen.
Görög-Orſzág, Griechenland.
Glogaú, Glogau.
Granada, Granada.
Groningen, Gróningen.
Gronland, Grónland.
Graúbinden, Graubinden.
Grétz, Gratz.
Grimme, Grimme.
Grisp-vald, Gripswalde.
Gustrovia, Güſtrow.

Haga, Haag.
Hagenaú, Hagenau.
Halla, Halle.
Halberſtadt, Halberſtadt.
Hamburg, Hamburg.
Hameln, Harlem.
Hammelburg, Hammelburg.
Hannovia, Hanau.
Hanoveria, Hanover.
Háil-brúnn, Heilbrunn.
Három-ſzék, Haromſeck.
Haſzſzia, Heſſen.
Hajdélberg, Heidelberg.
Helmſtadt, Helmſtadt.
Hennegaú, Hennegau.
Hertzogenbus, Herzogenbuſch.
Hibernia, Irland.
Hildesia, Hildesheim.
Hollandia, Holland.
Holzatzia, Hollſtein.
Horvát-Orſzág, Croatien.

Japonia, Japon.
Iconia, Ikonien.
Jena, Jena.
Jeruſalem, Jeruſalem.
Illyria, Illyrien.
India, Indien.
Ingolſtád, Ingolſtadt.
Inſpruk, Inſpruck.
Irlandia, Irland.
Jonia, Jonien.
Jork, Jork.
Islebia, Eisleben.
Istria, Iſtrien.
Iſzendik, Iſendick.

Jülik, Jülich.

Káádán, Kaaden.
Kadix, Kadix.
Kaúfbúra, Kaufbeyern.
Kalabria, Kalabrien.
Kalotsa, Kalotscha.
Kaysersverth, Kaiserswert.
Kameracum, Kamerich.
Kanaria, Kanarien, Insel.
Kandia, Kandien.
Kambria, Kambrey.
Kaminétzia, Kamink.
Kanisa, Kanischa.
Kantelberg, Kantelberg.
Karinthia, Kärnthen.
Karnia, Krain.
Kartago, Cartago.
Karsa, Kaschau.
Kaſſela, Kassel.
Kastilia, Kastilien.
Kathalonia, Kathalonien.
Kemnitz, Khemnitz.
Ketsckeméth, Ketschkemeth.
Kermetz-bánya, Kremnitz.
Kiel, Kiel.

Iverdon, Iverdon.

Kis-marton, Eisenstadt.
Khúr, Chur.
Klevia, Kleve.
Koburg, Koburg.
Koblentz, Koblenz.
Kolonia, Köln.
Kolmár, Kolmar.
Kolosvár, Klausenburg.
Komárom, Komorn.
Konstantzinápol, Constantinopel.
Konstantzia, Constanz.
Koppenhaga, Koppenhagen.
Korfú, Korfu.
Korinthus, Korint.
Korsíka, Korsicka.
Kostnitz, Kostnitz.
Krakaú, Krackau.
Kraitznach, Kreutznach.
Kúrlandia, Curland.
Königsberg, Königsberg.
Königstein, Königstein.
Küszög, Günz.

Lacedemon, Lacedemon.
Landaú, Landau.
Langedok, Lanquedock.
Lapponia, Lappland.
Laúsanna, Lausanne.
Laúsnitz, Lausnitz.
Laida, Leiden.
Laitkirch, Leutkirch.
Leopld-vár, Leopoldstadt.
Lerida, Lerida, in Spanien.
Libia, Libien.
Lion, Lion.
Lipsia, Leipzig.
Livonia, Liefland.

Lindau, Lindau.
Lintz, Linz.
Lisbona, Lisabon.
Litúania, Lithauen.
Lombardia, Lombardey.
Londinum, Londen.
Loretum, Loretto.
Lotharingia, Lothringen.
Lötse, Leutschau.
Lovanium, Löwen.
Lubeka, Lübeck.
Lucerna, Lucern.
Lünebúrgúm, Lüneburg.

Lü-

Lüttik, Lüttich.
Madrid, Madrid.
Magdebúrg, Magdeburg.
Magyar-Orſzág, Ungarn.
Maguntzia, Maynz.
Majorka, Majorka.
Malabár, Malabar.
Maltha, Maltha.
Májland, Mayland.
Mantua, Mantua.
Márienberga, Marienberg.
Marienburg, Marienburg.
Marienthal, Marienthal.
Marbúrg, Marburg.
Mastrickt, Maſtricht.
Maúritánia, Mauritanien.
Mecheln, Mecheln.
Meklenburgia, Mecklenburg.
Meminga, Memingen.
Meyenfeld, Meyenfeld.
Namúr, Namur.
Nandor-fejérvár, Griechiſch-weiſſenburg.
Nantzi, Nanzi.
Narbonna, Narbonne.
Naſſovia, Naſſau.
Navarra, Navarra.
Nagy-ſzombat, Tyrnau.
Naumburg, Naumburg.
Nájbúrg, Neuburg.
Náiſz, Neuß.
Neapolis, Neapolis.
Okſzenfúrt, Ochſenfurt.
Olmutz, Olmütz.
Olá-Orſzág, Walachey.
Olaſz-Orſzág, Italien.
Oppenheim, Oppenheim.
Oránia, Oranien.
Orleán, Orleans.
Luxenbúrg, Luxenburg.
Meſzina, Meßina.
Metz, Metz.
Misnia, Meiſſen.
Milden, Milden.
Minden, Minden.
Minorka, Minorka.
Mittelburg, Mittelburg.
Modena, Modena.
Mohát, Mohatſch.
Móldva, Moldau.
Monpelgard, Monpelgard.
Monachium, München.
Morbegia, Morben.
Moria, Moráa.
Morva, Máhren.
Muſzka-Orſzág, Moßkau.
Münſter, Münſter.
Múrten, Murten, in der Schweitz.
Negropont, Negropont.
Neograd, Neograd.
Nemet-Orſzág, Deutſchland.
Niederland, Niederland.
Nimvega, Nimwegen.
Nion, Nion.
Nyitra, Neutra.
Nordbusia, Nordhauſen.
Nordlinga, Nordlingen.
Norinberga, Nürnberg.
Norvegia, Norwengen.
Oroſz-Orſzág, Reußen.
Ortrant, Ortrant.
Ortranto, Ortranto, in Italien.
Ortenburg, Ortenburg.
Okſzfurt, Orfurt, in Engl.

Olz-

Oſznabrük, Oßnabruck.
Ostenda, Oſtende.

Pádua, Padua.
Palatinatus, Pfalz.
Paleſtina, Paláſtina.
Palermo, Palermo.
Paterborna, Paterborn.
Patak, Patack.
Palota, Palota.
Pampelona, Pampelona.
Pápa, Papa.
Paris, Paris.
Párma, Parma.
Pávia, Pavia.
Paſſaú, Paſſau.
Pedemontium, oder Piemont, Piemont.
Persia, Perſien.

Quedlinburg, Quedlinburg.

Ragusa, Raguſa.
Regenspúrg, Regenſpurg.
Rigia, Riga.
Roma, Rom.
Rostok, Roſtock.
Rothenbúrg, Rothenburg.

Szalfeld, Saalfeld.
Szalamanka, Salamanka.
Szala-vár, Salavar.
Szalſzeſz, Salſes.
Szabaúdia, Savoyen.
Szaxonia, Sachſen.
Szeben, Hermanſtadt.
Selmetz-bánya, Schelmetz.
Szent-Gál, Sanktgallen.
Székes-fejér vár, Stuhlweiſenburg.
Schaffháus, Schafhauſen.

Ost-india, Oſtindien.
Ovár, Altenburg.

Perú, Peru.
Péts, Fünfkirchen.
Pest, Peſt.
Péter-vár, Peterwardein.
Pirenei, das pyrenäiſche Gebürge.
Philipſzbúrg, Philippsburg.
Phenitzia, Phönitzien.
Phrygia, Phrygien.
Plauen, Plauen.
Pomerania, Pommern.
Poson, Preßburg.
Portugállia, Portugall.
Prága, Prag.
Provintzia, Provanz.
Pruſzſzia, Preuſſen.

Querfúrth, Querfurt.

Roterdam, Roterdam.
Rothvail, Rothweil.
Römhild, Römhild.
Rúſſia, Rußenland.
Rüſzel, Rüſſel.

Schlesia, Schleſien.
Schláiſz, Schleuß.
Skótzia, Schottland.
Schmalkaldia, Schmalkalden.
Schneberga, Schneeberg.
Szeged, Segedin.
Spanyol-Orſzág, Hiſpanien.
Svevia, Schwaben.
Schváinfúrt, Schweinfurt.
Svájtzer-Orſzág, Schweitz.
Schvoll, Schwoll.
Szedilia, Sedilien.

Sze-

Szelandia, Seeland.
Sziget-var, Siget, War.
Simontornya, Simonthurn.
Szicilia, Scicilien.
Szitten, Sitten, in Wallis.
Schvétzia, Schweden.
Szardinia, Sardinien.
Szmirna, Smirna.
Szolothúrn, Solothurn.
Sopron, Oedenburg.
Spájer, Spayer.

Stájer-Ország, Steyermark.
Stokholm, Stokholm.
Stralszund, Stralsund.
Strasburg, Straßburg.
Stáin, Stein, am Rhein.
Stráubing, Straubingen.
Studgard, Studgard.
Szyrian, Sirien.
Szeretsén-Ország, Morenland.
Sümeg, Schümeg.

Taragonia, Taragone.
Tatár-Ország Tartarey.
Tárvis, Tarvis.
Trátzia, Thracien.
Thessalonika, Thessalonick.
Tihany, Tihan.
Thumis, Thumis.
Thúringia, Thüringen.
Tolédo, Toledo.
Tongern, Tongern.
Torgaú, Torgau.
Tyrol, Tyrol.

Tokaj, Tokay.
Treviris, Trier.
Tripolis, Tripolis.
Tübinga, Tübingen.
Túlon, Tulon.
Túlúse, Tuluse.
Triest, Trieste.
Túrgovia, das Türgey.
Túrin, Turin.
Tóth-Ország, Slavak.
Tömós-vár, Themeswar.
Török-Ország, Türkey.

Valdek-Ország, Waldeck.
Valesia, Valliserland.
Valletellina, Vetellin.
Vanfried, Wanfried.
Vangena, Wangen.
Várad, Waradein.
Vásonn, Vásonkeö, Waschon.
Vajmár, Weimar.
Varso, Warschau.
Vas-vár, Eisenburg.
Vartenbúrg, Wartenburg.
Vátz, Watzen.
Venetzia, Velentze, Venedig.
Verdún, Werdun.
Versály, Versailles.

Vertháim, Wertheim.
Vezel, Wesel.
Veszprin, Weßbrin.
Vestfalia, Westphalen.
Vetteraú, Wetterau.
Venlar, Wenlar.
Virginia, Virginien.
Vitterbo, Vitterbo.
Visliszbúrg, Wislißburg.
Vintzháim, Winzheim.
Virtenberg, Würtenberg.
Viszmár Wißmar.
Vinterthúr, Winterthur.
Vittenberg, Wittenberg.
Virtzburg, Wüzburg.

Ul-

Digitized by Google

Ulma, Ulm.
Uri, Ury, in der Schweitz.
Utrecht, Utrecht.
Volffenbittel, Wolffenbüttel.
Volgast, Wolgast.
Vorms, Worms
Vurtzen, Würzen.

Yorka, York.
Yormúth, Yarmut.
Ypern, Ypern.
Ysna, Ysny.

Zante, Zante.
Zeland, Zeland.
Zerpst, Zerbst.
Zúg, Zug, in der Schweitz.
Zürük, Zürich.
Zúrzak, Zurzach.
Zvájbrücken, Zweybrücken.
Zvikáú, Zwickau.
'Zido, Zsidó-Ország, Judáa, oder Judenland.

A' Tengerek, álló Tók, és a' leg hiresebb folyó Vizeknek Nevei.

Namen der vornehmsten Meeren, Seen, und Flüssen.

Aár, die Aar.
Álbis, Elbe.
Aquitaniai-tenger, Aquitanische Meer.
Arábiai-tenger, Arabische Meer.
Arehipelagus, der Archipelagus.
Atláshozvaló-tenger, Atlantische Meer.

Balaton, Blatonsee, in Ungarn.
Baltia, Belt.
Baltikumi-tenger, Baltische Meer.
Biskoviai-tenger, Biskaische Meer.
Bodamiai-Tó, v. Tenger, Bodensee.
Bodrog, Bodrog, in Ungarn.

Dráva, Drach, in Ungarn.
Dúna, Donau.

Elbe, Elbe.
Etsch, die Etsch.

Fejér-tenger, Englische oder weisse Meer.
Fekete-tenger, schwarze Meer.
Fertö, Neusidelsee, in Ungarn.
Földközöt való Tenger, Mittelländische Meer.

Ge-

Digitized by Google

Genovai Tó, v. Tenger, Genferſee.
Indús, Indus.
Inn, Inn.
Jordán, Jordan.
Irlandiai Tenger, Irländiſche Meer.

Kantabriai Tenger, Cantabriſche Meer.
Kaspiai Tenger, Kaſpiſche Meer.
Kostántziai Tó, Coſtnitzer See.

Lajta, die Leitha, in Ungarn.
Lék-vize, der Lech.

Maros, Maroſch, in Ungarn.
Maaſz, die Maaß.
Menus, Meyn.
Molda-vize, die Moldau.
Mosa, Mooß.
Mosella, Moſel.

Nekér-vize, der Neckar.
Nilus, Nilus.

Odera, Oder.
Ostiai Tó, Oſtſee.

Pó-vize, Po.

Rába, Raab, in Ungarn.
Rábtza, Rabnitz, in Ungarn.
Rajna, Rhein.
Rébtze, Rebnitz, in Ugarn.

Scaldis, Schelde.
Sio, Schio, in Ungarn.
Szamos, Samoſch, in Siebenbürgen.
Száva, Sau, in Ungarn.
Szenus, Seine.

Tágus, Tagus.
Thamesis, Tamas.
Themse-vize, die Themſe.
Tiberis, Tyber.
Tiſza, Theiß, in Ungarn.
Tömös, Tömiſch, in Ungarn.

Vág, Waag, in Ungarn.
Vaixel, die Weixel.
Velentzei Tenger, Adriatiſche Meer.
Veres Tenger, rothe Meer.
Veſzer, die Weſer.
Vindrus, Oder.
Visurgis, Weſer.
Vistula, Weixel.
Vesel, die Weſel.

Digitized by Google

A' Közönséges, és a' Szükségesebb Verbumoknak ki Vonása.

Auszug der gemeinsten, und gebräuchlichsten Zeitwörtern.

Árúlni, verkauffen.
Árúlom, ich verkauffe.
Adni geben.
Adok, ich gebe.
Aggúlni, alt werden.
Aggúlok, ich werde alt.
Agyarkodni, grimmig seyn.
Agyon-ütni, tod schlagen.
Agyon-ütöm, ich schlage tod.
Ajándékozni, schenken.
Ajándékozom, ich schenke.
Ajánlani, empfehlen.
Ajánlom, ich empfehle.
Ájúlni, ohnmächtig werden.
Ájúlok, ich werde ohnmächtig.
Akasztani, henken.
Akasztom, ich henke.
Akadni, stecken bleiben.
Akadok, ich bleibe stecken.
Akarni, wollen.
Akarok, ich will.
Alatsonítani, niedrig machen.
Alatsönítom, ich mache niedrig.
Alázni, demüthigen.
Alázom, ich demüthige.
Áldoni, segnen.
Áldom, ich segne.
Áldomást-adni, Kauftrunk geben.
Áldomást-adok, ich gebe einen Kauftrunk.
Áldomásra valót-adni, Trünkgeld geben.
Áldozni, das Sakrament des Altars empfangen, oder opfern.
Áldozom, ich empfange, oder ich opfere das Sakrament des Altars.
Álmélkodni, erstaunen.
Álmélkodom, ich erstaune.
Állani, stehen.
Állok, ich stehe.
Álmodni, träumen.
Álmodok, ich träume.
Alunni, schlaffen.
Aluszom, ich schlaffe.
Által-adni, übergeben.
Által-adom, ich übergebe.
Altatni, einschläffern, verführen.
Altatom, ich schläffere ein, od. ich verführe.
Átalkodni, widerspenstig, eigensinnig seyn.
Átollani, scheuen.
Átollóm, ich scheue mich.
Apadni, abnehmen.
Apadok, ich nehme ab.
Ápolgatni, liebkosen,
Ápolgatom, ich liebkose.
Áradni, ergiessen, anwachsen.

Asa-

Áradók, ich ergieſſe, anwachſe.
Áraſztani, überſchwemmen.
Áraſztom, ich überſchwemme.
Aratni, Getreid ſchneiden.
Aratok, ich ſchneide das Getreid.
Artzul-tsapni, in das Geſicht ſchlagen.
Árkolni, mit Graben umfangen.
Ártani, ſchaden.
Ártok, ich ſchade.
ásétani, gähnen.
ásétok, ich gähne.
sni, graben.
sok, ich grabe.
ſzalni, dörren.
ſzalom, ich dörre.
kozni, verfluchen.
kozom, ich verfluche.
kozódni, läſtern.
kozódom, ich läſtere.
atni, ſich einmiſchen.
yat-melegéteni, Bett wärmen.
yat vetni, aufbetten.
yúval-lóni, mit Stuck ſchieſſen.
almaztatni, bequemlich machen, zurichten, zubereiten.
ſságban lenni, in Schulden ſeyn.
ádába fel fogadni, in Zins aufnehmen.

Átal-hágni, überſteigen.
Által-hágok, ich überſteige.
Által-füstölni, überrauchen.
Által-hatni, durchdringen.
Átlal-hatok, ich dringe durch.
Által-ſzúrni, durchſtechen.
Által-ſzurom, ich ſteche durch.
Apróra-vagdalni, klein zerhacken.
Által-fútni, durchlaufen.
Által-fútok, ich lauffe durch.
Alája-irni, unterſchreiben.
Alája-irok, ich unterſchreibe.
Által-lépni, über- oder durchſchreitten.
Által-lépek, ich über- oder durchſchreitte.
Által-venni, übernehmen.
Által-vészem, ich übernehme.
Által-vinni, hinübertragen.
Által-viszém, ich trage hinüber.
Által-fúrni, durchbohren.
Által-fúrom, ich bohre durch.
Ásztatni, naß machen, annetzen.
Ásztatom, ich mache naß, netze an.
Árendábaki-adni, in Zins ausgeben.
Árendába ki-adom, ich gebe in Zins aus.

B

adni, müde werden.
adok, ich werde müde.
zni, rüchlen, läufig ſeyn.

Bajra-híni, herausfodern.
Bajra-hívom, ich fordere heraus.

Francisca, Franciſka.
Friderik, Friederich.

Fülöp, Philipp.

Gábor, Gabriel.
Gáspár, Kaſpar.
György, Georg.
Gellér, Gerhard.

Gertraud, Gertraud.
Gottfried, Gottfried.
Gergely, Georgius.
Gustavus, Guſtav.

Hadriánus, Hadrian.
Henricus, Heinrich.
Hieronymus, Hieronymus.

Hilarius, Hilarius.
Hiób, Hiob,
Hubertus, Hubert.

Jakab, Jakob.
János, Johann.
Jeremiás, Jeremias.
Joákim, Joachim.
Johanna, Johanna.
Jónás, Jonas
Josef, Joſeph.

Josúe, Joſue.
Judith, Judith.
Julianna, Julinka, Juliana.
Justina, Juſtina.
Illés Elias.
Ilona, Helena.
István, Stephan.

Károly Carl.
Katalin, Katharina.
Kilián, Kilian.
Kristina, Chriſtina.

Kristof, Chriſtoph.
Klára, Clara.
Klémen, Clemens.

Lamberth, Lambert.
Lázár, Lazarus.
Lajos, Ludwig
Leonárd, Leonhard.
Leopold, Leopold.

Lóth, Loth.
Lukáts, Lukas.
Lútza, Lucia.
Lucretia, Lukretia.
Ludovica, Ludowigin.

Magdolna, Magdalena.
Margith, Margaretha.
Mária, Maria.
Mártha, Martha.
Mártony, Martin.
Márkus, Marx.
Máthé, Matthäus.

Mátyás, Mathias.
Maximilianus, Maximilian.
Menyhard, Melchior.
Mihály Michael.
Miklós, Nikolaus.
Moritz, Moritz.
Moyſes, Moyſes.

Náthán, Nathan.
Nathanael, Nathanael.

Nicodemus, Nikodemus.
Noé, Noe.

Osvald, Oſwald.
Ottó, Otto.

Ovidius, Ovidius.

Pál-

Pál, Paul.
Péter, Peter.

Raimund, Raimund.
Raphael, Raphael.
Rebeka, Rebecca.
Regina, Regina.
Remigius, Remigius.
Richard, Richard.

Salomon, Salomon.
Sámuel, Samú, Samuel.
Sándor, Alexander.
Sebestyén, Sebastian.
Sibylla, Sibylla.
Sigmond, Sigismund.

Tamás, Thomas.
Theodórus, Theodorus.
Theresia, Theresia.

Valerius, Valerius.
Veronika, Veronika.
Vitus, Veit.
Vintze, Vinzenz.
Ulricus, Ulrich.
Urbán, Urban.

Xaverius, Xaverius.

Zakharias, Zacharias.

Polycarpus, Polikarp.

Robert, Robert.
Rosimunda, Rosimunda.
Rosina, Rosina.
Rudolf, Rudolph.
Rupreht, Ruprecht.

Simeon, Simeon.
Simon, Simon.
Sixtus, Sixt.
Sofia, Sophia.
Stanislaus, Stainislaus.
Susánna, Susanna.

Thimotheus, Thimothäus.
Titus, Titus.
Tóbiás, Tobias.

Ursúla, Ursula.
Valter, Walter.
Ventzel, Wenzl.
Vilhelmus, Wilhelm.
Vilhelmina, Wilhelmina.

Zakheus, Zachäus.

A' Nemzeteknek Nevei.

Namen der Nationen.

Áfrikai, Afrikaner.
Álbániai, Albanier.
Ámerikai, Amerikaner.

Barbarus, Barbar.
Bavarus, Bayer.
Belga, Niderländer.

Ángliai, Engländer.
Arábiai, Arabrer.
Áthéniai, Athenienser.

Brabandiai, Brabantziai, Brabander.

Francisca, Franciſka.
Friderik, Friederich.

Fülöp, Philipp.

Gábor, Gabriel.
Gáspár, Kaſpar.
György, Georg.
Gellér, Gerhard.

Gertraud, Gertraud.
Gottfried, Gottfried.
Gergely, Georgius.
Gustavus, Guſtav.

Hadriánus, Hadrian.
Henricus, Heinrich.
Hieronymus, Hieronymus.

Hilarius, Hilarius.
Hiób, Hiob,
Hubertus, Hubert.

Jakab, Jakob.
János, Johann.
Jeremiás, Jeremias.
Joákim, Joachim.
Johanna, Johanna.
Jónás, Jonas
Josef, Joſeph.

Josúe, Joſue.
Judith, Judith.
Julianna, Julinka, Juliana.
Justina, Juſtina.
Illés Elias.
Ilona, Helena.
István, Stephan.

Károly Carl.
Katalin, Katharina.
Kilián, Kilian.
Kristina, Chriſtina.

Kristof, Chriſtoph.
Klára, Clara.
Klémen, Clemens.

Lamberth, Lambert.
Lázár, Lazarus.
Lajos, Ludwig
Leonárd, Leonhard.
Leopold, Leopold.

Lóth, Loth.
Lukáts, Lukas.
Lúcza, Lucia.
Lucretia, Lukretia.
Ludovica, Ludowigin.

Magdolna, Magdalena.
Margith, Margaretha.
Mária, Maria.
Mártha, Martha.
Mártony, Martin.
Márkus, Marx.
Máthé, Matthäus.

Mátyás, Mathias.
Maximilianus, Maximilian.
Menyhard, Melchior.
Mihály Michael.
Miklós, Nikolaus.
Moritz, Moritz.
Moyſes, Moyſes.

Náthán, Nathan.
Nathanael, Nathanael.

Nicodemus, Nikodemus.
Noé, Noe.

Osvald, Oſwald.
Ottó, Otto.

Ovidius, Ovidius.

Pál, Paul.
Péter, Peter.

Raimund, Raimund.
Raphael, Raphael.
Rebeka, Rebecca.
Regina, Regina.
Remigius, Remigius.
Richard, Richard.

Salomon, Salomon.
Sámuel, Samú, Samuel.
Sándor, Alexander.
Sebestyén, Sebaſtian.
Sibylla, Sibylla.
Sigmond, Sigismund.

Tamás, Thomas.
Theodórus, Theodorus.
Theresia, Thereſia.

Valerius, Valerius.
Veronika, Veronika.
Vitus, Veit.
Vintze, Vinzenz.
Ulricus, Ulrich.
Urbán, Urban.

Xaverius, Xaverius.

Zakharias, Zacharias.

Polycarpus, Polikarp.

Robert, Robert.
Rosimunda, Roſimunda.
Rosina, Roſina.
Rudolf, Rudolph.
Rupreht, Ruprecht.

Simeon, Simeon.
Simon, Simon.
Sixtus, Sixt.
Sofia, Sophia.
Stanislaus, Stanislaus.
Susánna, Suſanna.

Thimotheus, Thimothäus.
Titus, Titus.
Tóbiás, Tobias.

Ursúla, Urſula.
Valter, Walter.
Ventzel, Wenzl.
Vilhelmus, Wilhelm.
Vilhelmina, Wilhelmina.

Zakheus, Zachäus.

A' Nemzeteknek Nevei.

Namen der Nationen.

Áfrikai, Afrikaner.
Álbániai, Albanier.
Ámerikai, Amerikaner.

Barbarus, Barbar.
Bavarus, Bayer.
Belga, Niderländer.

Ángliai, Engländer.
Arábiai, Arabrer.
Áthéniai, Athenienſer.

Brabandiai, Brabantziai, Brabander.

Brandeburgiai, Brandeburger.
Cataloniai, Katalonier.
Dániai, Dánnemarker.
Egyiptombéli, Egyptier.
Elſzátiai, Elſaſſer.
Finlandiai, Finländer.
Flandriai, Flandrer.
Frankóniai, Frankenländer.
Gaſzkóniai, Gaskonier.
Genevai, Genfer.
Genúai, Genueſer.
Hamburgiai, Hamburger.
Heſzſzus, Heß.
Helvétziai, Schweitzer.
Indiai, Indianer.
Kurlandiai, Kurländer.
Lengyel, Pohle.
Likkiai, Lücker.
Livoniai, Liefländer.
Magyar, Ungar.
Májlandiai, Mayländer.
Miſzniai, Meißner.
Neápolitánus, Neapolitaner.
Olá, Wallach.
Olaſz, Italiener.
Persa, Perſianer.
Pomerániai, Pommerer.
Rátz, Sklavonier, Illirick, Raz.
Szaxoniai, Szász, Sachſe.
Szavojai, Savoyer.
Sziciliai, Scicilianer.
Séziai, Schleſier.
Brittánus, Brittanier.
Burgundiai, Burgunder.
Chinai, Chineſer.
Erdélyi, Siebenbürger.
Europai, Europäer.
Frantzia, Franzoſe.
Frizlandiai, Frißländer.
Gothus, Gotther.
Görög, Grieche.
Hollandia, Holländer.
Holſzátziai, Hollſteiner.
Horváth, Kroat.
Irlandiai, Irrländer.
Lombardiai, Lombarder.
Lotharingiai, Lothringer.
Luſzátziai, Laußnitzer.
Morva, Mähren.
Muſzka, Moskowiter.
Német, Deutſcher.
Orleáni, Orleaner, v. Orleans.
Orofz, ein Ruß.
Portugálai, Portugeſer.
Pruſzſziai, Preuße.
Skotziai, Schottländer.
Svétziai, Schwede.
Spanyol, Spanier.

Ta-

Tatár, Tartar.
Tóth, Slowack.
Velentzei, Venetianer.
Török, Türk.
Tseh, Böhme.
Vesztfáliai Westphälinger.

Az Országok és Városoknak Nevei.

Namen der Ländern, und Städten.

Aár, die Aar.
Aba-Ujvár, Abaujwar.
Achen, Achen.
Ádrinápol, Adrianopel.
Áfrika, Afrika.
Alexándria, Alexandrien.
Algier, Algerium, das Algöw.
Alba, Albiga, Alba.
Abrútzó, Abruzzo.
Alt-dorf, Altdorf.
Altenburg, Altenburg.
Álkáiro, Alkair.
Albánia, Albanien.
Amberga, Amberg.
Amerika, Amerika.
Amsterdam, Amsterdam.
Andalusia, Andalusien.
Anglia, England.
Anhalt, Anhalt.
Ankonia, Ankonia.
Annaberga, Annaberg.
Anspach, Anspach.
Antiochia, Antiochien.
Antverpia, Antwerpen.
Antorf, Antorf.
Apuliena, Apulien.
Arábia, Arabien.
Arad, Arad.
Araú, Arovium, Arau.
Árkádia, Arkadien.
Arbona, Arbon.
Archipelagus, Archipelagus.
Ásia, Asien.
Aszsziria, Assirien.
Arnháim, Arnheim.
Aragónia, Arragonien.
Arras, Arras.
Avignon, Avignon.
Augsburg, Augsburg.
Alszátzia, Elsaß.
Athenás, Athen.

Báda, Baden.
Bajonna, Bajonne.
Baltia, Belt.
Bamberga, Bamberg.
Barbária, Barbarey.
Bartzellona, Barzellonia.
Baraith, Bareut.
Basilia, Basel.
Bavaria, Bayern.
Belgrad, Belegrad.
Bergen, Bergen, in Hennegau.

Berlin, Berlin.
Berna, Bern.
Beſztertze-bánya, Bergſtadt.
Beſztertze, Neuſol.
Béts, Wien.
Biberaka, Bieberach.
Bienna, Biel.
Bizántz, Biſanz.
Bodenſzée, Bodenſee.
Bononia, Bononien.
Bolzána, Botzen.
Brabandia, Brabantzia, Braband.
Brandenburgia, Brandenburg.
Brasilien, Braſilien.
Braſsó, Kronſtadt.
Boroſzló, Breßlau.
Brema, Bremen.
Briſzák, Breyſach.
Briſztol, Briſtoll.
Británia, Britanien.
Búda, Offen.
Budiſza, Bautzen.
Burgundia, Burgund.
Bruna, Brünn.
Brunsviga, Braunſchweig.
Brüſzel, Brüſſel.

Cypern, Cypern.

Dalmátzia, Dalmatien.
Dánia, Dännemark.
Dantzig, Danzig.
Darmstadt, Darmſtadt.
Debretzen, Debretzin.
Delft, Delfia, Delft.
Devetser, Devetſcher.
Dinant, Dinant.
Dortmund, Dortmund.
Dordrecht, Dordrecht.
Dreſzda, Dreßden.
Dublina, Dublin.
Duderstadt, Duderſtadt.
Durlach, Durlach.
Dunkirch, Dunkirchen.

Eger, Erlau.
Egyiptom, Aegypten.
Eichstadt, Eichſtadt.
Eisenberg, Eiſenberg.
Eisenach, Eiſenach.
Elznitz, Oelßnitz.
Enyed, Enyed.
Erdély, Siebenbürgen.
Erfurt, Erfurt.
Erlang, Erlang.
Erlach, Erlach.
Erpach, Erpach.
Érsek-újvár, Neuſtadt.
Eſzék, Eſſeck.
Eſztergam, Gran.
Eſzlingen, Eßlingen.
Etling, Etlingen.
Etna-hegye, Etnaberg.
Etting, Oettingen.
Európa, Europa.

Fejér-vár, Weiſſenburg.
Ferrara, Ferrara.
Fetz, Fetz, in Afrika.
Finland, Finland.
Fifis, Fibis.
Flandria, Flandern.
Florentzia, Florenz.
Frájburg, Freyburg.

Frí-

Frájberg, Freyberg.
Frankonia, Franken.
Frankfurt, Frankfurth.
Frankenhaúsen, Frankenhausen.
Frantzia - Orſzág, Frankreich.
Friaul, Friaul.
Fried - berg, Friedberg.
Frisland, Frißland.
Fogaras, Fogaraſch.
Fulda, Fulda.

Ganta, Ganta.
Galilæa, Galiläa.
Galatzia, Galatien.
Galzkonia, Gaſkonien.
Galgotz, Galgotz.
Galitzia, Gallitien.
Geldria, Geldern.
Gend, Gend.
Gyeneva, Genf.
Gyenua, Genua.
Gibraltar, Gibraltar.
Goa, Goa, in Indien.
Goritzia, Görz.
Gotha, Gotha.
Gyúla, Giula.
Győr, Raab.
Görlitz, Görlitz.
Göttingen, Göttingen.
Görög - Orſzág, Griechenland.
Glogaú, Glogau.
Granada, Granada.
Groningen, Gröningen.
Gronland, Grönland.
Graúbinden, Graubinden.
Grétz, Gratz.
Grimme, Grimme.
Grisp - vald, Gripswalde.
Gustrovia, Güſtrow.

Haga, Haag.
Hagenaú, Hagenau.
Halla, Halle.
Halberſtadt, Halberſtadt.
Hamburg, Hanaburg.
Hameln, Harlem.
Hammelburg, Hammelburg.
Hannovia, Hanau.
Hanoveria, Hanover.
Háil - brúnn, Heilbrunn.
Három - ſzék, Haromſeck.
Haſzſzia, Heſſen.
Hajdélberg, Heidelberg.
Helmſtadt, Helmſtadt.
Hennegaú, Hennegau.
Hertzogenbus, Herzogenbuſch.
Hibernia, Irland.
Hildesia, Hildesheim.
Hollandia, Holland.
Holzatzia, Hollſtein.
Horvát - Orſzág, Croatien.

Japonia, Japon.
Iconia, Ikonien.
Jena, Jena.
Jeruſalem, Jeruſalem.
Illyria, Illyrien.
India, Indien.
Ingolſtád, Ingolſtadt.
Inspruk, Inſpruck.
Irlandia, Irland.
Jonia, Jonien.
Jork, Jork.
Islebia, Eisleben.
Istria, Iſtrien.
Iſzendik, Iſendick.

Lüttik, Lüttich.
Madrid, Madrid.
Magdebúrg, Magdeburg.
Magyar-Orſzág, Ungarn.
Maguntzia, Maynz.
Majorka, Majorka.
Malabár, Malabar.
Maltha, Maltha.
Májland, Mayland.
Mantua, Mantua.
Márienberga, Marienberg.
Marienburg, Marienburg.
Marienthal, Marienthal.
Marbúrg, Marburg.
Mastrickt, Maſtricht.
Maúritánia, Mauritanien.
Mecheln, Mecheln.
Meklenburgia, Mecklenburg.
Meminga, Memingen.
Meyenfeld, Meyenfeld.
Namúr, Namur.
Nandor-fejérvár, Griechiſch-weiſſenburg.
Nantzi, Nanzi.
Narbonna, Narbonne.
Naſſovia, Naſſau.
Navarra, Navarra.
Nagy-ſzombat, Tyrnau.
Naumburg, Naumburg.
Nájbúrg, Neuburg.
Náiſz, Neuß.
Neapolis, Neapolis.
Okſzenfúrt, Ochſenfurt.
Olmutz, Olmütz.
Olá-Orſzág, Walachey.
Olaſz-Orſzág, Italien.
Oppenheim, Oppenheim.
Oránia, Oranien.
Orleán, Orleans.
Luxenbúrg, Luxenburg.
Meſzina, Meßina.
Metz, Metz.
Misnia, Meiſſen.
Milden, Milden.
Minden, Minden.
Minorka, Minorka.
Mittelburg, Mittelburg.
Modena, Modena.
Mohács, Mohatſch.
Móldva, Moldau.
Monpelgard, Monpelgard.
Monachium, München.
Morbegia, Morben.
Moria, Morán.
Morva, Mähren.
Muſzka-Orſzág, Moßkau.
Münſter, Münſter.
Múrten, Murten, in der Schweitz.
Negropont, Negropont.
Neograd, Neograd.
Nemet-Orſzág, Deutſchland.
Niederland, Niederland.
Nimvega, Nimwegen.
Nion, Nion.
Nyitra, Neutra.
Nordbusia, Nordhauſen.
Nordlinga, Nordlingen.
Norinberga, Nürnberg.
Norvegia, Norwegen.
Oroſz-Orſzág, Reußen.
Ortrant, Ortrant.
Ortranto, Ortranto, in Italien.
Ortenburg, Ortenburg.
Okſzfurt, Oxfurt, in Engl.

Oſz-

Oſznabrük, Oßnabruck.
Ostenda, Oſtende.

Pádua, Padua.
Palatinatus, Pfalz.
Paleſtina, Paláſtina.
Palermo, Palermo.
Paterborna, Paterborn.
Patak, Patack.
Palota, Palota.
Pampelona, Pampelona.
Pápa, Papa.
Paris, Paris.
Párma, Parma.
Pávia, Pavia.
Paſſaú, Paſſau.
Pedemontium, oder Piemont, Piemont.
Persia, Perſien.

Quedlinburg, Quedlinburg.

Ragusa, Raguſa.
Regenspúrg, Regenſpurg.
Rigia, Riga.
Roma, Rom.
Rostok, Roſtock.
Rothenbúrg, Rothenburg.

Szalfeld, Saalfeld.
Szalamanka, Salamanka.
Szala-vár, Salavar.
Szalfzeſz, Salſes.
Szabaúdia, Savoyen.
Szaxonia, Sachſen.
Szeben, Hermanſtadt.
Selmetz-bánya, Schelmetz.
Szent-Gál, Sanktgallen.
Székes-fejér vár, Stuhlweiſenburg.
Schaffháus, Schafhauſen.

Ost-india, Oſtindien.
Ovár, Altenburg.

Perú, Peru.
Péts, Fünfkirchen.
Pest, Peſt.
Péter-vár, Peterwardein.
Pirenei, das pyrenäiſche Gebürge.
Philipſzbúrg, Philippsburg.
Phenitzia, Phönitzien.
Phrygia, Phrygien.
Plauen, Plauen.
Pomerania, Pommern.
Poson, Preßburg.
Portugállia, Portugall.
Prága, Prag.
Provintzia, Provanz.
Prusſzia, Preuſſen.

Querfúrth, Querfurt.

Roterdam, Roterdam.
Rothvail, Rothweil.
Römhild, Römhild.
Rúſſia, Rußenland.
Rüſzel, Rüſſel.

Schlesia, Schleſien.
Schláiſz, Schleuß.
Skótzia, Schottland.
Schmalkaldia, Schmalkalden.
Schneberga, Schneeberg.
Szeged, Segedin.
Spanyol-Orſzág, Hiſpanien.
Svevia, Schwaben.
Schváinfúrt, Schweinfurt.
Svájtzer-Orſzág, Schweitz.
Schvoll, Schwoll.
Szedilia, Sedilien.

Sze-

Szelandia, Seeland.
Sziget-var, Siget, War.
Simontornya, Simonthurn.
Szicilia, Scicilien.
Szitten, Sitten, in Wallis.
Schvétzia, Schweden.
Szardinia, Sardinien.
Szmirna, Smirna.
Szolothúrn, Solothurn.
Sopron, Oedenburg.
Spájer, Spayer.

Stájer-Orſzág, Steyermark.
Stokholm, Stokholm.
Stralſzund, Stralſund.
Strasburg, Straßburg.
Stáin, Stein, am Rhein.
Stráubing, Straubingen.
Studgard, Studgard.
Szyrian, Sirien.
Szeretsén-Orſzág, Morenland.
Sümeg, Schümeg.

Taragonia, Taragone.
Tatár-Orſzág Tartarey.
Tárvís, Tarvis.
Trátzia, Thracien.
Theſalonika, Theſſalonick.
Tihany, Tihan.
Thumis, Thunis.
Thúringia, Thüringen.
Tolédo, Toledo.
Tongern, Tongern.
Torgaú, Torgau.
Tyrol, Tyrol.

Tokaj, Tokay.
Treviris, Trier.
Tripolis, Tripolis.
Tübinga, Tübingen.
Túlon, Tulon.
Túlúse, Tuluſe.
Triest, Trieſte.
Túrgovia, das Türgey.
Túrin, Turin.
Tóth-Orſzág, Slavak.
Tömös-vár, Themeswar.
Török-Orſzág, Türkey.

Valdek-Orſzág, Waldeck.
Valesia, Valliſerland.
Valletellina, Vetellin.
Vanfried, Wanfried.
Vangena, Wangen.
Várad, Waradein.
Vásonn, Vásonkeö, Waſchon.
Vajmár, Weimar.
Varso, Warſchau.
Vas-vár, Eiſenburg.
Vartenbúrg, Wartenburg.
Vátz, Watzen.
Venetzia, Velentze, Venedig.
Verdún, Werdun.
Versály, Verſailles.

Vertháim, Wertheim.
Vezel, Weſel.
Veſzprin, Weßbrin.
Vestfalia, Weſtphalen.
Vetteraú, Wetterau.
Venlar, Wenlar.
Virginia, Virginien.
Vitterbo, Vitterbo.
Viſliſzbúrg, Wiſlißburg.
Vintzháim, Winzheim.
Virtenberg, Würtenberg.
Viſzmár Wißmar.
Vinterthúr, Winterthur.
Vittenberg, Wittenberg.
Virtzburg, Wüzburg.

Ul-

Digitized by Google

Ulma, Ulm.
Uri, Ury, in der Schweitz.
Utrecht, Utrecht.
Volffenbittel, Wolffenbüttel.
Volgast, Wolgast.
Vorms, Worms
Vurtzen, Würzen.

Yorka, York.
Yormúth, Yarmut.
Ypern, Ypern.
Ysna, Ysny.

Zante, Zante.
Zeland, Zeland.
Zerpst, Zerbst.
Zúg, Zug, in der Schweitz.
Zürük, Zürich.
Zúrzak, Zurzach.
Zvájbrücken, Zweybrücken.
Zvikáú, Zwickau.
Zido, Zsidó-Ország, Judáa, oder Judenland.

A' Tengerek, álló Tók, és a' leg hiresebb folyó Vizeknek Nevei.

Namen der vornehmsten Meeren, Seen, und Flüssen.

Aár, die Aar.
Álbis, Elbe.
Aquitaniai-tenger, Aquitanische Meer.
Arábiai-tenger, Arabische Meer.
Archipelagus, der Archipelagus.
Atláshozvaló-tenger, Atlantische Meer.

Balaton, Blatonsee, in Ungarn.
Baltia, Belt.
Baltikumi-tenger, Baltische Meer.
Biskoviai-tenger, Biskaische Meer.
Bodamiai-Tó, v. Tenger, Bodensee.
Bodrog, Bodrog, in Ungarn.

Dráva, Drach, in Ungarn.
Dúna, Donau.

Elbe, Elbe.
Etsch, die Etsch.

Fejér-tenger, Englische oder weisse Meer.
Fekete-tenger, schwarze Meer.
Fertö, Neusidelsee, in Ungarn.
Földközöt való Tenger, Mittelländische Meer.

Ge-

Digitized by Google

Genovai Tó, v. Tenger, Genferſee.
Indús, Indus.
Inn, Inn.
Jordán, Jordan.
Irlandiai Tenger, Irländiſche Meer.

Kantabriai Tenger, Cantabriſche Meer.
Kaspiai Tenger, Kaſpiſche Meer.
Kostántziai Tó, Coſtnitzer See.

Lajta, die Leitha, in Ungarn.
Lék-vize, der Lech.

Maros, Maroſch, in Ungarn.
Maaſz, die Maaß.
Menus, Meyn.
Molda-vize, die Moldau.
Mosa, Mooß.
Mosella, Moſel.

Nekér-vize, der Neckar.
Nilus, Nilus.

Odera, Oder.
Ostiai Tó, Oſtſee.

Pó-vize, Po.

Rába, Raab, in Ungarn.
Rábtza, Rabnitz, in Ungarn.
Rajna, Rhein.
Rébtze, Rebnitz, in Ugarn.

Scaldis, Schelde.
Sio, Schio, in Ungarn.
Szamos, Samoſch, in Siebenbürgen.
Száva, Sau, in Ungarn.
Szenus, Seine.

Tágus, Tagus.
Thamesis, Tamas.
Themse-vize, die Themſe.
Tiberis, Tyber.
Tiſza, Theiß, in Ungarn.
Tömös, Tömiſch, in Ungarn.

Vág, Waag, in Ungarn.
Vaixel, die Weixel.
Velentzei Tenger, Adriatiſche Meer.
Veres Tenger, rothe Meer.
Veſzer, die Weſer.
Vindrus, Oder.
Visurgis, Weſer.
Vistula, Weixel.
Vesel, die Weſel.

A' Közönséges, és a' Szükségesebb Verbumoknak ki Vonása.

Auszug der gemeinsten, und gebräuchlichsten Zeitwörtern.

Árúlni, verkauffen.
Árúlom, ich verkauffe.
Adni geben.
Adok, ich gebe.
Aggúlni, alt werden.
Aggúlok, ich werde alt.
Agyarkodni, grimmig seyn.
Agyon-ütni, tod schlagen.
Agyon-ütöm, ich schlage tod.
Ajándékozni, schenken.
Ajándékozom, ich schenke.
Ajánlani, empfehlen.
Ajánlom, ich empfehle.
Ájúlni, ohnmächtig werden.
Ájúlok, ich werde ohnmächtig.
Akasztani, henken.
Akasztom, ich henke.
Akadni, stecken bleiben.
Akadok, ich bleibe stecken.
Akarni, wollen.
Akarok, ich will.
Alatsonítani, niedrig machen.
Alatsönítom, ich mache niedrig.
Alázni, demüthigen.
Alázom, ich demüthige.
Áldoni, segnen.
Áldom, ich segne.
Áldomást-adni, Kauftrunk geben.
Áldomást-adok, ich gebe einen Kauftrunk.
Áldomásra valót-adni, Trünkgeld geben.
Áldozni, das Sakrament des Altars empfangen, oder opfern.
Áldozom, ich empfange, oder ich opfere das Sakrament des Altars.
Álmélkodni, erstaunen.
Álmélkodom, ich erstaune.
Állani, stehen.
Állok, ich stehe.
Álmodni, träumen.
Álmodok, ich träume.
Alunni, schlaffen.
Aluszom, ich schlaffe.
Által-adni, übergeben.
Által-adom, ich übergebe.
Altatni, einschläffern, verführen.
Altatom, ich schläffere ein, od. ich verführe.
Átalkodni, widerspenstig, eigensinnig seyn.
Átollani, scheuen.
Átollóm, ich scheue mich.
Apadni, abnehmen.
Apadok, ich nehme ab.
Ápolgatni, liebkosen,
Ápolgatom, ich liebkose.
Áradni, ergiessen, anwachsen.

Ara-

Áradók, ich ergieſſe, anwachſe.
Áraſztani, überſchwemmen.
Áraſztom, ich überſchwemme.
Aratni, Getreid ſchneiden.
Aratok, ich ſchneide das Getreid.
Artzul-tsapni, in das Geſicht ſchlagen.
Árkolni, mit Graben umfangen.
Ártani, ſchaden.
Ártok, ich ſchade.
Ásétani, gähnen.
Ásétok, ich gähne.
Ásni, graben.
Ások, ich grabe.
Aſzalni, dörren.
Aſzalom, ich dörre.
Átkozni, verfluchen.
Átkozom, ich verfluche.
Átkozódni, läſtern.
Átkozódom, ich läſtere.
Avatni, ſich einmiſchen.
Ágyat-melegéteni, Bett wärmen.
Ágyat vetni, aufbetten.
Ágyúval-lóni, mit Stuck ſchieſſen.
Alkalmaztatni, bequemlich machen, zurichten, zubereiten.
Adóſságban lenni, in Schulden ſeyn.
Árendába fel fogadni, in Zins aufnehmen.
Átal-hágni, überſteigen.
Által-hágok, ich überſteige.
Által-füstölni, überrauchen.
Által-hatni, durchdringen.
Átlal-hatok, ich dringe durch.
Által-ſzúrni, durchſtechen.
Által-ſzurom, ich ſteche durch.
Apróra-vagdalni, klein zerhacken.
Által-fútni, durchlaufen.
Által-fútok, ich lauffe durch.
Alája-irni, unterſchreiben.
Alája-irok, ich unterſchreibe.
Által-lépni, über- oder durchſchreitten.
Által-lépek, ich über- oder durchſchreitte.
Által-venni, übernehmen.
Által-véſzem, ich übernehme.
Által-vinni, hinübertragen.
Által-viſzém, ich trage hinüber.
Által-fúrni, durchbohren.
Által-fúrom, ich bohre durch.
Áſztatni, naß machen, anneßen.
Áſztatom, ich mache naß, neße an.
Árendábaki-adni, in Zins ausgeben.
Árendába ki-adom, ich gebe in Zins aus.

B

Bádjadni, müde werden.
Bádjadok, ich werde müde.
Bagozni, rüchlen, läufig ſeyn.
Bajra-híni, herausfodern.
Bajra-hívom, ich fordere heraus.

Ballagni, langſam gehen.
Bgllagok, ich gehe langſam.
Báméttani, erſtaunend machen.
Báméttom, ich mache erſtaunend.
Bámúlni, erſtaunen.
Bámúlok, ich erſtaune.
Bánkódni, traurig ſeyn, trauren.
Bánkódom, ich bin traurig, traure.
Bántani, verletzen, betrüben, beleidigen.
Bántom, ich verletze, betrübe, beleidige.
Bántódni, beleidiget, verletzet werden.
Bántódom, ich bin beleidiget, verletzet.
Bátorkodni, beherzt, unerſchrocken ſeyn.
Bátorkodom, ich bin beherzt, unerſchrocken.
Bátorodni, vertrauen, gute Hoffnung haben.
Bátorítani, auffriſchen, aufmuntern.
Bátorítom, ich friſche an, muntere auf.
Bé-adni, eingeben, anklagen.
Bé-adom, ich gebe ein, klage an.
Bé-ajánlani, anbieten, anführen.
Bé-ajánlom, ich biete an, führe an.
Bé-aratni, einerndnen.
Bé-aratom, ich erndne ein.
Bé-árkolni, einen Graben umziehen, mit einem Graben umſchlieſſen.
Bé-árólni, árúlni, verrathen, angeben, verleumden.
Bé-botsátani, einlaſſen.
Bé-botsátom, ich laſſe ein.
Bé-boronálni, einegen, den Saamen unterregen.
Bé-boronálom, ich gehe ein, unterrege den Saamen.
Bé-boritani, burítani, bedecken, zudecken, überdecken, verdecken.
Bé-dugni, verſtopfen, vermachen, zuſtopfen.
Bé-dugom, ich verſtopfe, vermache, zuſtopfe.
Bé-enyészni, hineinfallen, gelaſſen, getrunken werden.
Bé-ereſzteni, einlaſſen.
Bé-ereſztem, ich laſſe ein.
Bé-fedni, bedecken, verbergen.
Bé-fedem, ich bedecke, verberge.
Bé-férkezni, geheim gemacht, hinein gethan, eingeſchloſſen werden.
Bé-fogni, einſpannen, zuſammenfügen.
Bé-fogom, ich ſpanne ein, füge zuſammen.
Bé-fûteni, einheitzen, den Ofen wärmen.
Bé-gázolni, ins Waſſer gehen, durchwaden
Bé-gázolok, ich gehe ins Waſſer, wade durch.
Bé-gazolni, beſudlen.

Bé-

Bé-hágni, einſteigen.
Bé-hágok, ich ſteige ein.
Bé-hajtani, einbiegen, treiben.
Bá-hajtom, ich biege, treibe ein.
Bé-híni, hineinruffen.
Bé-hívom, ich ruffe hinein.
Bé-homályosodni, mit Dunkelheit überzogen werden, verfinſteren.
Bé-hordani, eintragen, führen.
Bé-hordom, ich trage, führe ein.
Bé-hozni, hinein bringen, führen.
Bé-hozom, ich bringe, führe hinein.
Bé-járni, hineingehen, fahren.
Bé-jöni, hinein, hereinkommen.
Bé-jövök, ich komme herein, hinein.
Bé-íratni, einſchreiben laſſen.
Bé-íratom, ich laſſe einſchreiben.
Bé-írni, einſchreiben.
Bé-írom, ich ſchreibe ein.
Bé-inni, eintrinken.
Bá-iſzom, ich trinke ein.
Bé-kapálni, einhauen, graben, vergraben.
Bé-kapálom, ich haue, grabe ein, vergrabe.
Bé-kapni, hineinziehen, an ſich ziehen.
Bé-kapom, ich ziehe hinein, an mich.
Békélleni, vertragen, vergleichen, Frieden eingehen.
Békéllek, ich vertrage vergleiche, gehe in Frieden, ein.
Békéltetni, befriedigen, ſtillen, beſänftigen.
Békéltetem, ich befriedige, ſtille, beſänftige.
Bé-kenni, beſtreichen, ſalben.
Bé-kenem, ich beſtreiche, ſalbe.
Bé-keríteni, anreitzen, umzäunen, ummäuren, umſchlieſſen.
Bé-kerítem, ich reitze an, umzäune, ummäure, umſchlieſſe.
Bé-kertelni, mit einem Zaun umgeben.
Bé-kertelem, ich umgiebe mit einem Zaun.
Bé-kerülni, herumgehen.
Bé-kerülöm, ich gehe herum.
Bé-keverni, einmiſchen, mengen, zuſammenwickeln.
Bé-keverem, ich miſche, menge ein, wickle zuſammen.
Békózni, die Füſſe zuſammenbinden.
Békózom, ich binde die Füſſe zuſammen.
Bé-költözni, in die Wohnung einziehen.
Bé-költözöm, ich ziehe ein in die Wohnung.
Bé-kötni, einbinden.

Bé-kötöm, ich binde ein.
Belé-akadni, anhangen, in etwas eingeflochten werden.
Belé-akadok, ich hange an, werde in etwas eingeflochten.
Belé, akaſztani, in etwas anhangen, anheften.
Belé-akaſztom, ich hefte, hange in etwas an.
Belé-apprétani, einbrocken, anreiben.
Belé-apprétom, ich brocke, reibe ein.
Belé-botsátani, hineinlaſſen, thun.
Belé-botsátom, ich laſſe, thue hinein.
Belé-dugni, hineinſtopfen.
Belé-dugom, ich ſtopfe hinein.
Belé-esni, hineinfallen.
Belé-esem, ich falle hinein.
Belé-halni, ob einem Ding erliegen, und ſterben, erſäuffen.
Belé-halok, ich ſterbe darin, ich erſäuffe.
Belé-hínteni, hineinſtreuen.
Belé-híntem, ich ſtreue hinein.
Belé-huddani, hineinharnen.
Belé-huddom, ich harne hinein.
Belé-kapni, ergreiffen, ſich hinein miſchen.
Belé-lépni, bé-lépni, hinein gehen, tretten.
Belé-lépek, bé-lépek, ich gehe, trette hinein.
Belé-lőni, hineinſchieſſen.
Belé-lövök, ich ſchieſſe hinein.
Belé-morsolni, hineinbrocken, broſamen.
Belé-morsolom, ich brocke hinein, broſame.
Belé, v. bé-mártani, eintunken.
Belé, v. bé-mártok, ich tunke ein.
Béle, v. bé-menni, hineingehen.
Belé, v. bé-mégyek, ich gehe hinein.
Belé nézni, hineinſehen.
Belé-nézek, ich ſehe hinein.
Belé-nyomni, eindrucken.
Belé-nyomom, ich drucke ein.
Belé, v. bé-óltani, einpflanzen. pfropfen, belzen.
Belé, v. bé-oltom, ich pflanze, pfropfe, belze ein.
Belé-pökdösni, einſpeyen.
Bele-pökdösök, ich ſpeye ein.
Belé-pökni, in etwas ſpeyen.
Belé-pököm, ich ſpeye in etwas.
Belé-süllyedni, hineinſinken.
Belé-süllyedek, ich ſinke hinein.
Belé-süllyeſzteni, hineintauchen.
Belé-süllyeſztem, ich tauche hinein.
Belé, od. bé-tekínteni, hineinſehen, ſchauen.
Belé, od. bé-tekíntek, ich ſehe, ſchaue hinein.
Belé, od. bé-tölteni, eingieſſen, anfüllen.

Be-

Belé, od. bé-töltöm, ich gieſſe ein, fülle an.
Belé - tölni, hineindrucken, thun.
Belé - tojni, Eyer hineinlegen.
Belé - vágni, hinein hauen, einem etwas in Weg legen, damit er nicht erlange, was er begehret.
Belé - vetni, hineinwerffen.
Belé - vetem, ich werffe hinein.
Belé ütközni, anſtoſſen, anlauffen.
Belé - ütközöm, ich ſtoſſe, lauffe an.
Belé - ütni', hineinſchlagen.
Belé - ütöm, ich ſchlage hinein.
Bélit - ki vetni, das Eingeweid ausnehmen, werffen, ausweidnen.
Bélit - ki vetem, ich nehme, werffe, das Eingeweid weidne aus.
Bé - máſzni, hineinkriechen.
Bé - máſzok, ich krieche hinein.
Bé - meſzelni, überweiſſen.
Bé - meſzelem, ich überweiſſe.
Bé - mondani, anſagen.
Bé - mondom, ich ſage an.
Bé - mutatni, anzeigen, weiſen.
Bé - mutatom, ich zeige, weiſe an.
Bé - önteni, eingieſſen.
Bé - öntöm, ich gieſſe ein.
Bé - omlani, einfallen.
Bé - petsételni, verſiegeln, verpitſchieren.
Bé - petsétlem, ich verſiegle, verpitſchiere.
Bé - rekeſzteni, zuſchlieſſen, einſperren.
Bé - rekeſztem, ich ſchlieſſe zu, ſperre ein.
Bé - rekedni, heiſſerig ſeyn.
Bé - rekedtem, ich bin heiſſerig.
Bérelni, bedingen.
Bérelem, ich bedinge.
Beretválni, abſcheren, barbiren.
Beretválom, ich ſchere ab, barbire.
Bérmálni, firmen.
Bé - repûlni, röpûlni, hinein fliehen, fliehen.
Bé - repûlök, röpûlök, ich fliehe hinein, ich fliehe.
Bé - rohanni, mit Gewalt hinein dringen.
Bé - rohanok, ich dringe mit Gewalt hinein.
Bé - romolni, romlani, zuſammfallen, einfallen.
Bé - sározni, bekothigen, mit Laim bekleimen, beſudlen.
Bé - sározom, ich bekothige, mit Laim bekleime, beſudle.
Bé - setétedni, verfinſtern.
Bé - setétedem, ich verfinſtere.
Bé - setétûlni, verfinſteret werden.
Bé - sövénleni, umzäunen.
Bé - sövénlem, ich umzäune.
Bé - súgni, in die Ohren blaſen.

Bé-súgom, ich blase in die Ohren.
Bé-szállítani, einführen, quartiren, legen.
Bé-szállitom, ich führe, quartire, lege ein.
Bé-szállani, hineinsteigen, einkehren.
Bé-szállok, ich steige hinein, kehre ein.
Bé-szedni, einsammlen, nehmen.
Bé-szedem, ich sammle, nehme ein.
Bé-szegezni, vernagsen, verrieglen.
Bé-szegezem, ich vernagle, verriegle.
Beszélgetni, mit einem besprechen, reden, schwätzen.
Beszélgetek, ich bespreche mich mit einem, rede, schwätze.
Beszélleni, sprechen, reden.
Beszéllek, ich spreche, rede.
Bé-szentelni, einweihen.
Bé-szentelem, ich weihe ein.
Bé-szólítani, hinein ruffen.
Bé-szólitom, ich ruffe hinein.
Bé-szorítani, hinein dringen, drucken.
Bé-szorítom, ich dringe, drucke hinein.
Bé-szorúlni, eingepresset, gedrucket, gezwungen werden.
Bé-szurkozni, verbichen.
Bé-szurkozom, ich verbiche.
Bé-szöni, einweben.
Bé-szövöm, ich webe, trage ein.
Bé-takarni, überdecken, einwicklen, zudecken.
Bé-takarom, ich überdecke, wickle ein, decke zu.
Bé-tántorodni, hineinfallen, strauchlen.
Betegedni, krank seyn, in eine Krankheit fallen.
Betegesülni, krank werden, krank zu seyn anfangen.
Beteg-vagyok, ich bin krank.
Bé-telni, angefüllet werden.
Bé-tellyesíteni, erfüllen.
Bé-tellyesítem, ich erfülle.
Bé-térni, einkehren.
Bé-térek, ich kehre ein.
Bé-teríteni, überziehen, zudecken.
Bé-terítem, ich überziehe, decke zu.
Bé-tenni, zumachen.
Bé-tészem, ich mache zu.
Bé-törni, einbrechen, zerbrechen.
Bé-török, ich breche ein.
Bé-töröm, ich zerbreche.
Bé-tolyni, einstossen, drucken.
Bé-tolyom, ich stosse, drucke ein.
Bé-tsepegni, eintröpfen.
Betsülni, hochachten, ehren, verehren.
Betsülöm, ich hochachte, hoch ehre, verehre.
Bé-tsúszni, heimlich einschleichen, sich hineinlassen.
Be-tsúszok, ich schleiche heimlich ein, lasse mich hinein.

Be-

Bé-vádolni, anklagen, angeben.
Bé-vádolom, ich klage, gebe an.
Bé-vágni, einschneiden, hauen.
Bé-vágom, ich schneide, haue ein.
Bé-vallani, Vollmacht geben.
Bé-vallom, ich gebe Vollmacht.
Bé-varrni, einnähen, zunähen.
Bé-varrom, ich nähe ein, nähe zu.
Be-verni, ütni, hinein schlagen.
Bé-verem, ütöm, ich schlage ein.
Bé-venni, einnehmen, wieder annehmen, aufnehmen.
Bé-vészek, ich nehme ein.
Bé-vészem, ich nehme wieder an, ein, auf.
Bé-vetni, einsähen, werffen.
Bé-vetem, ich sähe, werffe ein.
Bé-ülni, hinein sitzen.
Bé-ülék, ich sitze hinein.
Bé-vinni, hineinführen, tragen, bringen.
Bé-viszem, ich führe, trage, bringe hinein.
Bé-üzni, eintreiben.
Bé-üzöm, ich treibe ein.
Bé-zárni, verschliessen, versperren.
Bé-zárom, ich verschliesse, versperre.
Billyegezni, mit dem Brandeisen bezeichnen, den Stempel aufdrucken.
Billyegezem, ich bezeichne mit dem Brandeisen, drucke auf den Stempel.
Bimbózni, Augen gewinnen, ausschlagen, zu grünen anfangen.
Bimbózom, ich gewinne Augen, schlage aus, fange an zu grünen.
Birálni, richten, mit richterlichen Ansehen, einen Richter abgeben, einen Richter erkennen.
Bírni, besitzen, haben.
Bírom, ich habe, besitze.
Birságolni, straffen, Straf auflegen.
Birságolom, ich straffe, lege Straf auf.
Birangolni, berauben, verschwenden.
Bizakodni, vertrauen.
Bizakodom, ich vertraue.
Bízni, trauen.
Bízok, ich traue.
Bizonyítani, gut heissen, bejahen.
Bizonyodni, gewiß gemacht werden.
Biztatni, guten Muth, Hofnung geben, Zuversicht hinzusetzen.
Biztatom, ich gebe guten Muth, Hofnung, setze Zuversicht hinzu.
Bódúlni, erstaunen, verwirrt seyn.

Bódúlok, ich erstaune, bin verwirrt,
Bolondoskodni, rasen, unsinnig, unweiß, närrisch seyn.
Bolondoskodom, ich rase, bin unsinnig, unweis, närrisch.
Bolondozni, unsinnig, thöricht seyn, einen Narren vorstellen.
Bolondúlni, närrisch, thöricht seyn, unsinnig werden.
Bóltozni, gewölben, ein Gewölb machen.
Bóltozok, ich gewölbe, mache ein Gewölb.
Bolygatni, vexiren, verwirren, verhindern.
Bolygatom, ich vexire, verwirre, verhindere.
Bolygani, Bolyongani, irren, herumschweiffen.
Bolygok, Bolyongok, ich irre, schweiffe herum.
Bomlani, Bomolni, fallen, zerfallen, zusammenfallen.
Bomlok, ich falle, zerfalle, falle zusamm.
Bontakozni, zerbrochen, verwirret, aufgebrochen werden.
Bontani, verwirren, zerbrechen, rumiren.
Bontom, ich verwirre, zerbreche, rumire.
Boritani, bedecken, überziehen, zudecken.
Boritom, ich bedecke, überziehe, decke zu.
Borokat-kóstolni, Weine kosten, versuchen.
Boronálni, egen, die Schrollen zerbrechen.
Boronálok, ich ege, zerbreche die Schrollen.
Borosodni, sich volltrinken, sauffen.
Borúlni, Burúlni, sich niederlegen, ins Wasser gestossen werden.
Borzadni, die Haare gen Berg richten, erzitteren, schauren.
Boszszonkodni, zornig, unwillig werden.
Boszszonkodom, ich werde zornig, unwillig.
Boszszontam, anfallen, sprengen, stroßen, verbitteren, mit Scheltworten angreiffen, schmähen.
Boszszontom, ich falle, sprenge an, stroße, verbittere, greife mit Scheltworten an, schmähe.
Boszszúlni, unwillig werden, sich erzörnen.
Boszszúlom, ich werde unwillig, erzörne mich.
Boszszút-állani, straffen, sich rächen.
Boszszút-állok, ich strafe, räche mich.
Botlani, strauchlen, mit Füssen schwanken, anstossen, stolpern.
Botlom, ich strauchle, schwanke mit Füssen, stosse an, stolpere.

Digitized by Google

Botolni, Botozni, prügeln, schlagen.
Botolom, Botozom, ich prügle, schlage.
Botorkázni, wanken, mit denen Füssen schwanken, fehlen, irren.
Botránkozni, anstossen, Aergerniß haben, strauchlen.
Botránkozom, ich stosse an, habe Aergerniß, strauchle.
Botránkoztatni, ärgeren, Aergerniß geben, irr machen.
Botránkoztatom, ich ärgere, gieb Aergerniß, mache irr.
Botsátkozni, hinabgelassen werden, sich herablassen, herabgehen.
Botsátani, senden.
Botsátom, ich sende.
Botsúzni, Butsúzni, Abschied nehmen.
Botsúzom, Butsúzom, ich nehme Abschied.
Bufálni, Maulschellen austheilen, auf die Backen schlagen.
Bugyogni, aufwallen, herfür quellen, rauschen.
Bugyogok, ich walle auf, quelle herfür, rausche.
Bujálkodni, muthig, und geil seyn, in Füllerey leben, Unzucht treiben.
Bujálkodom, ich bin muthig, und geil, lebe in Füllerey, treibe Unzucht.
Busítani, betrüben, erbitteren.
Busítom, ich betrübe, erbittere.
Búsúlni, betrübet seyn, sehr erbitteret werden.
Búsúlok, ich bin betrübet, sehr erbitteret.
Bútatni valakit, a' pad alá, einen unter die Bank zwingen.
Bútsút adni, verschicken, hinweg schicken.
Bútsút-adok, ich verschicke, schicke hinweg.
Bútsút-venni, Abschied nehmen, sich beurlauben.
Bútsút-vészek, ich nehme Abschied, beurlaube, mich.
Bújdosni, herum schweiffen, in der Irre seyn, gehen, hin und her wanderen, auf der Reise begriffen seyn.
Bújdosom, ich schweiffe herum, bin in der Irre, gehe in der Irre, wandere hin und her, bin auf der Reise begriffen.
Buzdúlni, hitzig werden, wohl erwärmen
Buzdúlok, ich werde hitzig, ich werde wohl erwärmet.
Buzgani, Buzogni, wallen, sieden, strodlen.
Buzgok, ich walle, siede, strodle.
Böfögni, Böffenteni, gerpfen.
Böfögök, Boffentek, ich gerpfe.
Bögetni, blöcken, brüllen.
Bögetek, ich blöcke, brülle.
Böjtölni, fasten.
Böjtölök, ich faste.
Bökkeni, wanken, hin und wieder schwanken.

Böltselkedni, von der Weisheit handlen, weis, gelehrt seyn.
Böltselkedem, ich handle von der Weisheit, ich bin weis, gelehrt.
Bötsülni, schätzen, achten, verehren, in Ehren halten, loben, ehren, hoch halten.
Bötsülöm, ich schätze, achte, halte hoch, verehre, halte in Ehren, ehre, lobe.
Bövön-adni, reichlich schenken.
Bövön-adok, ich schenke reichlich.
Bövön-költeni, aufgehen lassen, verschwenden.
Bövön-költök, ich lasse aufgehen, verschwende.
Büdösülni, stinken, unflätig werden.
Büntetni, strafen.
Büntetem, ich strafe.
Büntetödni, gestrafet werden.
Bünt-vallani, sündigen, fehlen, Sünde begehen, bekennen.
Büszödni, stinken, übel riechen.
Büszödöm, ich stinke, rieche übel.
Büzbe-keverni, besudlen, unflätig machen, mit Gestank, und Unflat, beschmützen.

NB. Cs & Cz, vide infra Ts, & Tz. Denn der Ungar hat kein C in seiner Sprach, wie auch in seiner Schreibart ist allezeit besser, und geschicklicher mit ts und tz zu schreiben.

D

Dadagni, klapperen, darein plauderen, schwätzen, blecken.
Dadagok, ich klappere, plaudere, darein schwätze, blecke.
Dagadni, geschwellen, aufgeblasen seyn, anflauffen, schwellen, eine Geschwulst bekommen.
Dagadok, ich geschwelle, lauf auf, bin aufgeblasen, bekomme eine Geschwulst, schwelle auf.
Dagadozni, aufgeschwollen, aufgeblehet werden.
Dagadozok, ich werde aufgeschwollen, aufgeblehet.
Dagasztani, kneten.
Dagasztok, ich knete.
Dajkálkodni, ernähren, erziehen.
Dajkálkodom, Dajkálódom, ich ernähre, erziehe.
Dalolni, singen, im Tact singen.
Dalolok, ich singe, singe nach den Tact.

Ba-

Digitized by Google

Darabólni, zertheilen, in Stücke schneiden.
Darabólom, ich zertheile, schneide in Stücke.
Deszkázni, austafeln.
Deszkázom, ich tafele aus.
Dézsmálni, den Zehend einnehmen.
Dézsmálok, ich nehme den Zehend ein.
Diktálni, angeben, verlesen, darein reden.
Diktálok, ich gebe an, liese vor, rede darein.
Disputálni, streitten, sich unterreden, disputiren.
Disputálok, ich disputire, unterrede mich.
Ditsekedni, sich rühmen.
Ditsekedem, ich rühme mich.
Ditsérni, loben, preisen.
Ditsérem ich lobe, preise.
Ditsőlteni, rühmen, ehren.
Ditsőltem, ich rühme, ehre.
Ditsőűlni, gerühmet werden.
Dobogni, klopfen, zittern.
Dobogok, ich klopfe ziere.
Dobolni, Dobot-verni, auf der Drommel schlagen.
Dobolok, ich schlage auf der Drommel.
Dobolom, ich stosse, klinge.
Dohányozni, Taback rauchen.
Dolgozni, Fleiß anwenden, wirken, arbeiten.
Dongani, Donogni, wie die Bienen brummen, und sausen.
Dongok, Donogok, ich brumme, und sause wie die Bienen.
Dorgálni, schelten, bestrafen, ausmachen, züchtigen.
Dorgalom, ich schelte, bestrafe, mache aus, züchtige.
Drágálni, Drágálani, theuer achten.
Drágálom, ich achte es vor theuer.
Drágán-adni, theuer geben.
Drágán-tartani, theuer halten.
Drágodni, theuer werden.
Dúdolni, angenehm und lieblich singen, anstimmen.
Dúdolok, ich singe angenehm, und lieblich, stimme an.
Dugni, verschoppen, vermachen, umgeben.
Dugom, ich verschoppe, vermache, umgebe.
Dúlni-fúlni, murren, zornig seyn.
Dúlok-fúlok, ich murre, bin zornig.
Dúlok-foszłok, ich verheere, raube aus.
Duzzaztani, Duzzadni, Duzzazkodni, aufgeblasen seyn, geschwellen, von Zorn auflaufen, zornig seyn.
Dödörögni, Dödörgeni, vor Frost zittern.
Dödörgök, ich zittere vor Frost.
Döfni, wie ein Widder stossen.
Döföm, ich stosse wie ein Widder.
Dögleni, stinken, verfaulen, krepiren.

Döl-

Döllyedni, herfür drucken.
Dölni, fallen, sinken.
Dölök, ich falle, sinke.
Dördûlni, anstimmen.
Dördûlök, ich stimme an.
Dörögni, donnern, ein Gemurmel machen.
Dörgök, ich donnere, mache ein Gemürmel.
Dösölni, allezeit trinken.
Döjteni, hinab stürzen, ausgiessen.
Döjtöm, ich stürze hinab, giesse aus.
Dühödni, unsinnig seyn, rasend werden.
Dühösíteni, rasend machen.
Dühösítem, ich mache rasend, unsinnig.

E

Ebédelni, Ebédleni, zu Mittag essen.
Ébredi, erweckt werden, erwachen.
Ébredek, ich erwache.
Ébresźteni, aufwecken, erwecken.
Ébresźtem, ich wecke auf, erwecke.
Édesgetni, anreitzen, locken, auf meine Seite bringen.
Édesgetem, ich reitze, locke, bringe auf meine Seiten.
Édesíteni, süß machen.
Édesítém, ich mache süß.
Édesûlni, süß werden.
Égni, brennen, gebrennet werden.
Égek, ich brenne, werde gebrennet.
Égetni, verbrennen, sengen.
Égetem, ich verbrenne, senge.
Egyesûlni, vereiniget werden, übereinkommen.
Egyesölök, ich werde vereiniget, komme überein.
Egyet-érteni, einstimmen, gleicher Meinung seyn.
Egyet-értek, ich stimme ein, bin gleicher Meinung.
Egyé-tenni, vereinigen, zusammenfügen.
Egyé-tészem, ich vereinige, füge zusammen.
Egyezni, übereinkommen.
Egyezek, ich komme überein.
Együtt-adni, mittheilen.
Együtt-adok, ich theile mit.
Együtt-alúnni, mitschlafen.
Együtt-alúszom, ich schlafe mit.
Együtt-beszélleni, mitreden.
Együtt-beszéllek, ich rede mit.
Együtt-dösölni, mitschlemmen, mitzechen.
Együtt-dösölök, ich schlemme mit, zeche mit.
Együtt-ebédelni, ebédleni, enni, zu Mittag miteſſen, speisen.

Egy-

Digitized by Google

Együtt-ebédlek, ich ſpeiſe zu Mittag mit.
Együtt-eſzem, ich eſſe mit.
Együtt-fekünni, hálni, beyliegen.
Együtt fekſzem, hálok, ich liege bey.
Együtt-halni, mitſterben.
Együtt-halok, ich ſterbe mit.
Együtt-inni, mittrinken.
Együtt-iſzom, ich trinke mit.
Együtt-kérni, mitbitten.
Együtt-kérem, ich bitte mit.
Együtt-lakni, mit einander wohnen.
Együtt-lakom, ich wohne bey.
Együtt-lovaglani, lovagolni, mitreiten.
Együtt-lovaglok, ich reite mit.
Együtt-meg halni, mit einander ſterben.
Együtt-meg halok, ich ſterbe mit einander.
Együtt-nyögni, mitſeufzen.
Együtt-nyögök, ich ſeufze mit.
Együtt-örülni, ſich mitfreyen.
Együtt-örölök, ich freye mich mit.
Együtt-örvendeni, zugleich Glück mitwünſchen.
Együtt-örvendek, ich wünſche zugleich Glück mit.
Együtt-repülni, zugleich mitfliehen.
Együtt-repülök, ich fliehe zugleich mit.
Együtt-ſzökni, mitſpringen.
Együtt-ſzököm, ich ſpringe mit.
Együtt-tobzódni, mitſchlemmen.
Együtt-tobzódom, ich ſchlemme mit.
Együtt-tolyni, zugleich ſtoſſen, ſchieben.
Együtt-tolyom, ich ſtoſſe zugleich, ſchiebe.
Együtt-taſzítani; mitſtoſſen.
Együtt-taſzítom, ich ſtoſſe mit.
Együtt-vatsorálni, bey der Abendmahlzeit miteſſen.
Együtt-vatsorálok, ich eſſe mit bey der Abendmahlzeit.
Együtt-vásárlani, vásárólni, mit einkaufen.
Együtt-vásárlok, vásárolok, ich kaufe mit.
Együtt-vérni, mitſchlagen, prügeln.
Együtt-verem, ich ſchlage, prügle mit.
Együtt-veſzni, mit untergehen.
Együtt-veſzek, ich gehe mit unter.
Együtt-víni, mitſtreiten.
Együtt-vívok, ich ſtreite mit.
Együtt-ülni, mitſitzen.
Együtt-ülök, ich ſitze mit.
Együtt-úſzni, mitſchwimmen.
Együtt-úſzok, ich ſchwimme mit.
Egybe-elegyíteni, untereinander miſchen.
Egybe-elegyítem, ich miſche untereinander.

Egy-

Egybe - foglalni, zuſammenfügen, binden.
Egybe - foglalom, ich füge zuſammen, binde zuſammen.
Egybe - fonni, zuſammen weben, ſetzen.
Egybe - fonom, ich webe, ſetze zuſammen.
Egybe - fonyni, zuſammenbinden, flechten, fügen.
Egybe - fonyom, ich binde, flechte, füge zuſammen.
Egybe - forradni, zuſammen wachſen.
Egybe - forradok, ich wachſe zuſammen.
Egybe - gyûlni, verſammlet werden.
Egybe - gyûjteni, verſammlen, zuſammenhauffen.
Egybe - gyûjtöm, ich verſammle, häuffe zuſammen, leſe zuſammen.
Egybe - hajtani, zuſammen treiben, falten, winden, wicklen.
Egybe - hajtom, ich treibe, falte, winde, wickle zuſammen.
Egybe - híni, zuſammen ruffen.
Egybe - hívom, ich ruffe zuſammen.
Egybe - hordani, zuſammen tragen.
Egybe - hordom, ich trage zuſammen.
Egybe - rontani, alles verderben.
Egybe - rontom, ich verderbe alles.
Egybe - zsákolni, alles einbacken, einſchlagen.
Egybe - zsákolom, ich backe, ſchlage alles ein.
Egybe - veſzni, ſich zerkriegen, zanken.
Egybe - veſzek, ich zekriege mich, zanke.
Egybe - takarítani, zuſammen wicklen, ſcharren, ſammlen, winden.
Egybe - takarítom, ich wickle, ſcharre, ſammle, winde zuſammen.
Egybe - zendûlni, mitſchreyen, zulauffen, ſich zur Aufruhr verſammlen.
Egyb - zendûlök, ich ſchreye mit, lauffe zu, verſammle mich zur Aufruhr.
Egyelíteni, vermiſchen, miſchen.
Egyelítem, ich miſche, vermiſche.
Egyeledni, gemiſchet werden.
Egyenesíteni, abgleichen, eben machen.
Egyenesítem, ich gleiche ab, mache eben.
Egymásra - nézni, einer den andern anſchauen.
Egymást - érteni, einer den andern verſtehen.
Egymást - köſzönteni, einer den andern grüſſen, begrüſſen.
Egymást - ſzeretni, einer den andern lieben.

Ehe

Éhezni, hungern.
Éhetném, Éhezem, mich hungert, ich hätte gerne zu essen.
Ékesgetni, Ékesíteni, zieren, polieren, schön, lieblich machen.
El-adatni, verkauft werden.
El-adatom, ich werde verkauft.
El-adni, verkauffen.
El-adom, ich verkauffe.
El-ájúlni, in Ohnmacht gerathen.
El-ájúlok, ich gerathe in Ohnmacht.
El-állani, abstehen.
El-állok, ich stehe ab.
El-álmélkodni, sich sehr verwundern, erstaunen.
El-álmélkodom, ich verwundere mich sehr, erstaune.
El-ámítani, erstaunend machen, betrügen, überreden.
El-ámítom, ich mache erstaunend, betrüge, überrede.
El-alunni, einschlaffen, entschlaffen.
El-aluszom, ich schlaffe ein, entschlaffe.
El-altatni, einschlaffend, schlummerend machen.
El-altatom, ich mache schlaffend, schlummerend.
El-aprétani, in Trümmlein zerschneiden.
El-aprétom, ich zerschneide in Trümmlein.
El-áradni, überlauffen, ausgiessen.
El-áradok, ich lauffe über, giesse aus.
El-aratni, abmähen, schneiden.
El-aratom, ich mähe, schneide ab.
El-árúlni, verrathen.
El-árúlom, ich verrathe.
El-ásni, vergraben.
El-ásom, ich vergrabe.
El-bádjadni, kraftlos werden.
El-bámúlni, erstaunen, erschrecken.
El-bámúlok, ich erstaune, erschrecke.
El-betegúlni, krank seyn.
El-beretválni, bescheeren, abscheeren.
El-beretválom, ich beschee re, scheere ab.
El-bizni magát, vertrauend, hochmüthig werden.
El-botsátani, absenden, hinweg schicken, gehen lassen.
El-botsátom, ich sende ab, schicke hinnweg, lasse gehen.
El-bomlani, verwüstet, zerbrochen werden.
El-bontani, niederbrechen.
El-bontom, ich breche nieder.
El-bújdosni, hin und her irren, wandern.
El-bújdosom, ich irre hin und her, wandere.
El-búni, sich verbergen, verstecken.
El-búom, ich verberge, verstecke mich.

El - búrúlni, untergedunket, verdecket werden.
El - dölni, über einen Haufen fallen.
El - dölök, ich falle über einen Haufen.
El - dójteni, umſtürzen.
El - döjtöm, ich ſtürze um.
El - dugni, verbergen, verheelen, verſtecken.
El - dugom, ich verberge, verheele, verſtecke.
Elé - adni, herzubringen, hervortragen.
Elé - adom, ich bringe herzu, trage hervor.
Elé - állatni, darreichen, herzuführen.
Elé - állatom, ich reiche dar, führe herzu, ſtelle zu, ſtelle.
Elé - állani, erſcheinen, beyſtehen.
Elé - állok, ich erſcheine, ſtehe bey.
Elébb - inditani, befördern.
Elébb - indítom, ich befördere.
Elébb - menni, weiter gehen.
Elébb - mégyek, ich gehe weiter.
Elébb - úzni, weiter treiben.
Elébb - úzöm, ich treibe weiter.
Elébb - vinni, weiter führen.
Elébb - viſzem, ich führe weiter.
Elé - tsúſzni, máſzni, herfür ſchleichen, kriechen.
Elé - tsúſzok, máſzok, ich ſchleiche, krieche herfür.
Éledni, wieder lebendig werden.
Éledek, ich werde wieder lebendig.
Eledelt - venni, Speiſe einkauffen.
Eledelt - véſzek, ich kaufe Speiſe ein.
Elé - futni, vorauslauffen, hinzu lauffen.
Elé - futok, ich laufe voraus, hinzu.
El - égni, verbrennen, angebrennet werden.
El - égek, ich verbrenne, werde angebrennet.
Elégéteni, Elégíteni, ſättigen, ſatt machen.
Elégétem, Elégítem, ich ſättige, mache ſatt.
El - égetni, verbrennen.
El - égetem, ich verbrenne.
Eleget - tenni, genug thuen.
Eleget - téſzék, ich thue genug.
Elegyíteni, miſchen, vermiſchen, durcheinander miſchen.
Elegyítem, ich miſche, vermiſche, miſche durch einander.
Elegyülni, vermiſchet, durcheinander gemenget werden.
Elé - híni, herbey fodern, herzu ruffen.
Elé - hívom, ich fordere herbey, ruffe herzu.
Elé - hozni, hervorzeigen, hernehmen, herfür bringen, tragen, erzehlen, wiederholen.

Elé-

Elé-hozom, ich ziehe hervor, nehme her, bringe, trage herfür, item ich erzehle, wiederhole.
Elé-járúlni, herfür gehen, auftretten, herbey tretten.
Elé-járúlok, ich gehe herfür, trette auf, herbey.
Eleibe-futni, entgegen laufen.
Eleibe-futok, ich lauffe entgegen.
Eleibe-ki menni, ihm entgegen hinaus gehen.
Eleibe-menni, entgegen gehen.
Eleibe-mégyek, ich gehe entgegen.
Eleibe-akadni, ihm entgegen kommen.
Eleibe-ákadok, ich komme ihm entgegen.
Eleibe-tenni, ihm vorsetzen.
Eleibe-tészem, ich setze ihm vor.
El-ejteni, fallen lassen.
El-ejtem, ich lasse fallen.
Eleit-venni, vorkommen, ehe ankommen, verhüten.
Eleit-vészem, ich komme vor, verhüte, komme ehe an.
Élni, leben.
Élek, ich lebe.
El-élni, abweiden, überleben.
El-élem, ich weide ab, überlebe.
Elé-menni, herfür gehen, zuwachsen, erhoben werden.
Elé-mégyek, ich gehe herfür, wachse zu, werde erhoben.
Elé-mondani, vorsagen.
Elé-mondom, ich sage vor.
El-engedni, nachlassen, verzeihen.
El-engedem, ich lasse nach, verzeihe.
El-enyészni, verschwinden, aus den Augen kommen.
El-enyészem, ich verschwinde, kome aus den Augen.
El-epedni, dorren, dürr werden, verschmachten.
El-epedek, ich dorre, werde dürr, verschmachte.
El-ereszeni, auslassen, gehen lassen.
El-ereztem, ich lasse aus, lasse gehen.
El-érkezni, anländen, ankommen.
El-érkezem, ich lände, komme an.
El-érni, dahin gelangen, einhollen.
El-érem, ich gelange dahin, holle ein.
El-esni, fallen, niederfallen.
El-esem, ich falle, falle nieder.
Élesíteni, scharf, spitzig machen.
Élesítem, ich mache scharf, spitzig.
El-enni, aufessen, alles verzehren.
El-eszem, ich esse auf, verzehre alles.
Éleszteni, Elevenísteni, lebendig machen, aufgehend machen.

Éleſztem, Elevenítem, ich mache lebendig, laſſe aufgehen.
El-étetni, abweiden.
El-étetem, ich weide ab.
Életlenedni, ſtumpf werden.
Életlenítteni, ſtumpf machen.
Életlenítem, ich mache ſtumpf.
Elé-tolyni, verſchieben, vorwerts tauchen.
Elé-tolyom, ich ſchiebe vor, tauche vorwerts.
Elevenedni, das Leben überkommen, wieder lebendig werden.
Elevenülni, lebendig werden.
Elé-venni, herfür nehmen.
Elé-vészem, ich nehme herfür.
El-evezni, fürüber ſchiffen, aus- od. davon fahren.
El-evezek, ich ſchiffe fürüber, fahre aus, od. davon.
Elé-ugorni, ugrani, herfür ſpringen.
Elé-ugrom, ich ſpringe herfür.
El-fagyni, erfrieren.
El-fagyok, ich erfriere.
El-fáradni, müde werden.
El-fáradok, ich werde müd.
El-fáraſztani, müd machen, ermüden.
El-fáraſztom, ich mache müd, ermüde.
El-fajúlni, aus der Art ſchlagen.
El-fajzom, ich ſchlage aus der Art.
El-fejéredni, fejérülni, erbleichen, erblaſſen.
El-fejéredem, fejérülök, ich erbleiche, erblaſſe.
El-feledni, felejteni, vergeſſen.
El-feledem, felejtem, ich vergeſſe.
El-feſzíteni, ausdehnen, ausſpannen.
El-feſzítem, ich dehne aus, ſpanne aus.
El-fizetni, ausmachen, zahlen.
El-fizetem, ich mache, zahle aus.
El-födni, bedecken.
El-födöm, ich bedecke.
El-főzni, verkochen.
El-főzöm, ich verkoche.
El-foglalni, etwas aus Vorrecht nehmen, einziehen.
El-foglalom, ich nehme etwas aus Vorrecht, ziehe ein.
El-fogni, einfangen, abfangen, ergreiffen.
El-fogom, ich fange ein, fange ab, ergreiffe.
El-fogyni, abnehmen, mangen, verzehret werden.
El-fogyok, ich nehme ab, mangle, werde verzehrt.
El-folyni, zerrinnen, zerflieſſen.
El-fonnyadni, verdorren.
El-fonnyadok, ich verdorre.
El-fonnyaſztani, verdorren machen

fonnyaſztom, ich mache
rdorren.
forditani, abtreiben, ab-
hren, umkehren, abwal-
n, verkehren.
fordítom, ich treibe ab,
hre ab, kehre um, walze
, verkehre.
fordúlni, abgekehret wer-
en, abwenden.
fordúlok, ich werde ab-
ekehret, wende ab.
forgatni, umwerffen, auf-
eben, umkehren.
forgatom, ich werffe um,
ebe auf, kehre um.
fojtani, erſticken.
fojtom, ich erſticke.
fülelni, mit Stillſchweigen
bergehen.
fülelem, ich übergehe es
nit Stillſchweigen.
fúni, ab, od. wegblaſen.
fúom, ich blaſe weg, od.
b.
futni, davon fliehen, hin-
oeg lauffen.
futok, ich fliehe davon,
uffe hinweg.
gazdagodni, gazdagúlni,
ich werden, an Gütern zu-
hmen.
gazdagodom, gazdagúlok,
werde reich, nehme an
lütern zu.
gondolni, vertiefet ſeyn in
edanken.
gondolom, ich vertiefe mich
Gedanken.

El-gonoſzodni, gonoſzúlni, verärget, verderbet, ſchlimmer werden.
El-győzni, überwinden, übertreffen, ertragen.
El-győzöm, ich überwinde, übertreffe, ertrage.
El-hagyigálni, weit werffen.
El-hagyigálom, ich werffe weit.
El-hagyítani, hinweg werffen, von mir werffen.
El-hagyítom, ich werffe hinweg, werffe von mir.
El-hagyni, laſſen, verlaſſen, hinterlaſſen, nicht achten, aufhören.
El-hagyom, ich laſſe, verlaſſe, hinterlaſſe, achte nicht, höre auf.
El-hallaſztani, aufſchieben, verzögern.
El-hallaſztom, ich ſchiebe auf, verzögere.
El-hallgatni, verſchweigen.
El-hallgatom, ich verſchweige.
El-halladni, übergehen, verlaufen, vorkommen.
El-halladom, ich übergehe, lauffe vor, komme vor.
El-hálni, beyſchlaffen, liegen.
El-hálok, ich ſchlaffe, liege bey.
El-halni, erſterben, entſeelet werden.
El-halok, ich erſterbe, werde entſeelet

El - hanyatlani, abnehmen, untergehen, geneigt seyn, gesenket, gebogen werden.
El - harapni, abbeissen.
El - harapom, ich beisse ab.
El - hatni, durchdringen.
El - hatok, ich dringe durch.
El - hajlani, hajúlni, abweichen, sich henken.
El - hajlok, hajulok, ich weiche ab, senke mich.
El - hengeríteni, abwälzen.
El - hengerítem, ich wälze ab.
El - henyélni, verfaulenzen.
El - hervadni, abwelchen.
El - hinni - magát, erhoben werden, stolz seyn.
El - hinteni, zerstreuen, ausstreuen.
El - hintem, ich zerstreue, streue aus.
El - hirdetni, anzeigen, verkündigen, ausbreiten.
El - hirdeten, ich zeige an, verkündige, breite aus.
El - hiresedni, erkannt werden, kund gemacht werden.
El - hiresedem, ich werde erkannt, kund gemacht.
El - hinni, glauben.
El - hiszem, ich glaube.
El - hitetni, jemand glaubend machen, bereden.
El - hitetem, ich mache jemand glaubend, beredend.
El - híni, einladen, beruffen, ruffen.
El - hívom, ich lade ein, beruffe, ruffe.
El - hordani, hinweg tragen, führen.
El - hordom, ich trage, führe hinweg.
El - hordozkodni, ausziehen, hinweg, ziehen.
El - hordozkodom, ich ziehe aus, hinweg.
El - hordozni, hin und wieder führen, tragen.
El - hordozom, ich führe, trage hin und wieder.
El - hozni, bringen, hertragen, herzu führen.
El - hozom, ich bringe, trage her, führe herzu.
El - hülni, erstarren, sich erkältigen, auskühlen.
El - hülök, ich erstarre, erkältige mich, kühle aus.
El - hüllatni, fallen lassen, zetten.
El - hüllatom, ich lasse fallen, zette.
El - járni, durchaus gehen, verrichten.
El - járok, ich gehe durchaus, verrichte.
El - járom, ich gehe durch, wandle durch.
El - idegeníteni, fremd machen, entwenden.
El - idegenítem, ich mache fremd, entwende.
El - jegyzeni, jegyezni, verordnen, verloben, bezeichnen.
El - jegyzem, jegyezem, ich verordne, verlobe, bezeichne.

El-

-ijeſzteni, abſchrecken, in Schrecken bringen, erſchrecken.
-ijeſztem, ich ſchrecke ab, bringe in Schrocken, erſchrecke.
-igazítani, leiten, in Ordnung bringen.
-igazítom, ich leite, bringe in Ordnung.
-igazodni, geleitet werden, in rechten Weeg gebracht werden.
-igazodom, ich werde geleitet, in rechten Weeg gebracht.
-egyenesíteni, eben machen, ſchlichten.
-igyenesítem, ich mache eben, ſchlichte.
-iktatni, befördern, verbergen.
-iktatom, ich befördere, verberge.
-indítani, bewegen, bewegend machen, befördern.
indítom, ich bewege, mache bewegend, befördere.
indúlni, anfangen fort zu gehen.
indúlok, ich fange an fort zu gehen.
intézni, verordnen, anordnen.
jöni, herbey kommen, ankommen, anlangen.
jövök, ich komme herbey, komme, lange an.
inni, eintrinken, ausſirfen.

El-iſzom, ich trinke ein, ſirfle aus.
El-iſzonyodni, einen Eckel haben, ſich entſetzen.
El-iſzonyodom, ich habe einen Eckel, entſetze mich.
El-jutni, anländen, ankommen.
El-jutok, ich lände, an, komme an.
El-kapni, mit einem Haagen hinzu ziehen, hinweg reiſſen, fangen, ſchnappen.
El-kapom, ich ziehe mit einem Haagen hinzu, reiſſe, hinweg, fange, ſchnappe.
El-kárhozni, verdammet werden.
El-kárhoztatni, verdammen.
El-kéredzeni, Erlaubniß bitten.
El-keredzem, ich bitte um Erlaubniß
El-kergetni, vertreiben, verjagen.
El-kergetem, ich vertreibe, verjage.
El-kerülni, fürüber gehen, Sorg haben, abweichen, meiden, umgehen.
El-kerülöm, ich gehe fürüber, habe Sorg, weiche ab, meide, gehe um.
El-késérni, begleiten.
El-késérem, ich begleite.
El-készíteni, zubereiten.
El-készítem, ich bereite zu.
El-kezdeni, anfangen, einen Anfang, Eingang machen.

El-kezdem, ich fange an, mache einen Anfang, Eingang.
El-költeni, verzehren, ausgeben.
El-költöm, ich verzehre, gebe aus.
El-költözni, wanderen, an einen Ort ziehen, ausziehen.
El-költözöm, ich wandere, ziehe an ein Ort, ziehe aus.
El-követni, nachfolgen, begleiten, in der That erfüllen.
El-követem, ich folge nach, begleite, erfülle in der That.
El-közelgetni, herzu nahen.
El-közelgetek, ich nahe herzu.
El-koptatni, abnutzen, wetzen, brauchen.
El-koptatom, ich nutze, wetze, brauche ab.
El-küldeni, absenden, hinweg schicken.
El-küldöm, ich sende ab, schicke hinweg.
El-lakatólni, verschliessen, zuschliessen, mit einem vorgehengten Schloß einschliessen.
El-lakatolom, ich verschliesse, schliesse zu, schliesse ein mit einem vorgehengten Schloß.
El-lankadni, schwach, müd, träg, kraftlos, matt werden.
El-lankadok, ich bin schwach, müd, träg, kraftlos, matt.
El-lapítani, ausstrecken, spannen, ebnen, hoblen, glatt machen.
El-lapítom, ich strecke, spanne aus, ebne, hoble, mache glatt.
El-látni, durchsehen, erkennen.
El-látom, ich sehe durch, erkenne.
Elleni, Junge werffen.
Ellek, ich werffe Junge.
El-legeltetni, abweiden.
El-legeltetem, ich weide ab.
Ellenbe, ellené állani, dargegen widerstehen, sich widersetzen, widerstehen.
Ellenbe, ellene állok, ich stehe dargegen, widerstehe, streitte.
Ellene-mondani, widerreden.
Ellene-mondok, ich widerrede.
Ellene-morgani, morogni, darwider murren.
Ellene-morgok, ich murre darwider.
Ellene-szóllani, widerspreechen.
Ellene-szóllok, ich widerspreche.
Ellene-támadni, támodni, sich widerspänstig erzeigen.
Ellene-támadok, ich erzeige mich widerspenstig.
Ellene-törekedni, widerstehen.

El-

lene - tusakodni, sich widersetzen.
lene - ugatni, widerbellen, sprechen.
lene - ugatok, ich widerbelle, spreche.
ene - zajogni, widerstreben.
ene - zajgok, ich widerstrebe.
enkedni, entgegen seyn, widerstreben.
enkedem, ich bin entgegen, widerstrebe.
enkezni, aufrührisch, widerwertig, feindlich seyn.
enkezem, ich bin aufrührisch, widerwertig, feindlich.
ent - állani, entgegen stehen, Widerpart halten.
ent - tartani, Widerstand thun, machen, sich widersetzen.
ent - tartok, ich thue, mache Widerstand, widersetze mich.
nzeni, abschlagen, nicht wollen, sich widersetzen.
nzem, ich schlage ab, will nicht, widersetze mich.
lépni, weiter gehen, fortschreiten.
lépek, ich gehe weiter, schreite fort.
lepni, überfallen, bedecken, mit Erden zudecken, verdecken.
lepem, ich überfalle, bedecke, decke mit Erden zu, verdecke.
El - löni abschiessen, losschiessen.
El - lövöm, ich schiesse ab, schiesse los.
El - lopni, stehlen, abstehlen.
El - lopom, ich stehle, stehle ab.
El - lopni magát, sich heimlich abstehlen.
El - lovaglani, lovagolni, hinweg reiten.
El - lovaglok, lovagolok, ich reite hinweg.
El - maradni, zurück bleiben.
El - maradok, ich bleibe zurück.
El - menni, weg gehen, hinweg gehen, abweichen, verreisen.
El - mégyek, ich gehe weg, hinweg, weiche ab, verreise.
Elmélkedni, betrachten, nachsinnen.
Elmélkedem, ich betrachte, sinne nach.
El - meríteni, ein, od. untertauchen.
El - merítem, ich tauche ein, od. unter.
El - metélni, zerschneiden, zerstücken.
El - metélem, ich zerschneide, zerstücke.
El - mettzeni, abschneiden.
El - mettzem, ich schneide ab.
El - mondani, aufsagen, hervorbringen, sagen, erzehlen. sprechen.

El-mondom, ich ſage auf, bringe, ſage hervor, erzehle, ſpreche.
El-morsolni, klein zerreiben.
El-morsolom, ich zerreibe klein.
El-mosolyodni, anlachen, ſchmutzen, lächlen.
El-mosolyodom, ich lache an, ſchmutzle, lächle.
El-mosni, abwaſchen.
El-mosom, ich waſche ab.
El-mozditani, verrucken hinweg, od. auf die Seite thuen.
El-mozditom, ich verrucke, thue hinweg, oder auf die Seite.
El-múlatni, verſaumen.
El-múlatom, ich verſaume.
El-múlni, übergehen, ſich verlauffen.
El-múlok, ich gehe über, verlauffe mich.
El-nehezedni, zunehmen, ſchwerer werden.
El-nehezedem, ich nehme zu, werde ſchwerer.
El-nehezíteni, beſchweren, ſchwer machen, beladen.
El-nehezítem, ich beſchwere, mache ſchwer, belade.
El-nevezni, nennen, einen Namen geben.
El-nevezem, ich nenne, gebe einen Namen.
El-nézni, anſehen, einſehen.
El-nézem, ich ſehe an, ſehe ein.
El-nyalni, wie ein Hund lecken.
El-nyelni, verſchlucken.
El-nyelem, ich verſchlucke.
El-nyerni, abgewinnen, erhalten, gewinnen.
El-nyerem, ich gewinne ab, erhalte, gewinne.
El-nyírni, abſchneiden, abſcheern.
El-nyírem, ich ſchneide, ſcheere ab.
El-nyesni, abſchneiden, hauen.
E-nyesem, ich ſchneide ab, haue ab.
El-nyomni, zuſammen drucken, unterdrucken.
El-nyomum, ich druche zuſammen, unterdruche.
El nyomorodni, niedergeſchlagen, unterdrucket werden.
El-nyúlni, nyújtózni, verlängert, ausgedehnet werde.
El-óldani, óldozni, auflöſen, zertrennen.
El-óldom, óldozom, ich löſe auf, zertrenne.
El-óltani, auslöſchen.
El-ólvadni, zerſchmelzen, zergehen.
El-ólvasni, durchleſen, verleſen.
El-ólvasom, ich leſe durch, verleſe.
El-omlani, über einen Haufen fallen.
El-omlok, ich falle über einen Haufen.

-oszlani, zerstreuet, zertheilet werden.
-oszlatni, zertheilen.
-oszlatom, ich zertheile.
-osztani, austheilen, zertheilen, abtheilen.
-osztom, ich theile aus, zertheile, theile ab.
-pártélni, pártúlni, zum Feind übergehen, abfallen, untreu werden.
-pártólok, pártúlok, ich gehe zum Feind über, falle ab, werde untreu.
-pazarlani, pazarolni, verschwenden, anwehren.
-pazarlom, pazarolom, ich verschwende, wehre an.
-pirosúlni, pirúlni, roth, schamroth werden.
-prédálni, anbringen, verschwenden.
-pérdálom, ich bringe an, verschwende.
-pûsztítani, verwûsten, verderben, vernichten, öd machen.
-pusztítom, ich verwûste, verderbe, vernichte, mache öd.
-rabolni, berauben, ausplünderen.
-rabolom, ich beraube, plûndere aus.
-ragadni, anhangen, erben, inweg nehmen, rauben.
-ragadok, ich hange an, erbe.
El-ragadom, ich nehme raube hinweg.
El-rágni, nagen, abnagen.
El-rágom, ich nage, nage ab.
El-rakodni, einhacken.
El-rántani, rántoni, heraus reissen, abziehen.
El-rántom, ich reisse heraus, ziehe ab.
El-rázni, abschüttlen.
El-rázom, ich schüttle ab.
El-rekedni, heiserig, ausgeschlossen, abgesöndert werden.
El-rekeszteni, verschliessen.
El-rekesztem, ich verschliesse.
El-rémíteni, erschrecken, bestürzet, erstaunend machen.
El-rémítem, ich erschrecke, mache bestürzet, erstaunend.
El-rémûlni, erstaunen, vor Schrocken zittern.
El-rémûlök, ich erstaune, zittere vor Schrocken.
El-rendelni, anordnen, eintheilen, in Ordnung bringen.
El-rendelem, ich ordne an, theile ein, bringe in Ordnung.
El-restûlni, verdrossen, faul werden.
El-restûlök, ich werde faul, verdrossen.
El-részegûlni, trunken, betrunken werden.
El-reszelni, etwas abfeilen.

El - reſzelem, ich feile etwas ab.
El - rettenteni, abſchröcken.
El - rettentem, ich ſchröcke ab.
El - rejteni, rójteni, verbergen, verſtecken.
El - rejtem, rójtöm, ich verberge, verſtecke.
El - rejtózni, verſtecket, verborgen liegen.
El - rejtózöm, ich liege verſtecket, verborgen.
El - rothadni, verfaulen.
El - rothadok, ich verfaule.
El - rothaſztani, verfaulen machen.
El - rothaſztom, ich mache verfaulen.
El - romlani, romolni, über einen Hauffen fallen, verderbet werden.
El - romlok, romolok, ich falle über einen Hauffen, verderbe.
El - rontani, zerbrechen, zerſtöhren, zuſammen brechen.
El - rontom, ich zerbreche, zerſtöhre, breche zuſamm.
El - roſzſzúlni, ſchlimm, boshaftig werden.
El - roſzſzúlok, ich werde ſchlimm, boshaftig.
El - rútítani, verwüſten, beſudlen.
El - rútítom, ich verwüſte, beſudle.
El - rútúlni, verwüſtet werden.
El - ſárgúlni, erbleichen, gelb, ganz bleich werden.
El - ſárgúlok, ich erbleiche, werde gelb, ganz bleich.
El - ſietni, eilen.
El - ſietek, ich eile.
El - ſivalkodni, ſchreyen, aufſchreyen.
El - ſivalkodom, ich ſchreye, ſchreye auf.
El - ſüketúlni, dumm, gehörlos werden.
El - ſüketúlök, ich werde dumm, gehörlos.
El - süllyedni, untergehen.
El - süllyedek, ich gehe unter.
El - süllyeſzteni, untergehen, untertauchen.
El - süllyeſztem, ich mache untergehen.
El - ſülni, gebrennet, über, oder ſehr gebraten werden.
El - ſülök, ich werde gebrennet, über, oder ſehr gebraten.
El - ſütni, an, oder los brennen, dörren.
El - ſütöm, ich brenne an, ob. brenne los.
El - ſzabadítani, befreyen, losmachen.
El - ſzabadítom, ich befreye, mache los.
El - ſzaggatni, zerreiſſen, zerfleiſchen.
El - ſzaggatom, ich zerreiſſe, zerfleiſche.
El - ſzakadni, zerriſſen werden, in Fremde gerathen.
El - ſzakadok, ich werde zerriſſen, gerathe in die Fremde.

El-

El - szakaszтani, zerreissen, abbrechen.
El - szakaszтom, ich zerreisse, breche ab.
El - szaladni, durchgehen, laufen, entfliehen, davon kommen
El - szaladok, ich gehe, lauffe durch, entfliehe, komme davon.
El - szalaszтani, aus, od hinweg lassen.
El - szalaszтom, ich lasse aus, oder hinweg.
El - szándékozni, etwas fürnehmen, ein Gelübd thun.
El - száradni, verdorren, ausdorren, dürr, ausgedrocknet werden.
El - száradok, ich verdorre, dorre aus, werde dürr, ausgedrocknet.
El - szedni, abbrechen, hinweg nehmen, davon tragen.
El - szédülni, mit dem Schwindel behaftet seyn.
El - szélesztени, zerstreuen, zertheilen, hin und her jagen.
El - szélesztem, ich zerstreue, zertheile, jage hin und her.
El - szenvedni, erdulden, ertragen, erleiden.
El - szenvedem, ich erdulde, ertrage, erleide.
El - szerzeni, szerezni, anbringen.
El - szerzem, ich bringe an.
El - szökni, durchgehen, wegspringen.
El - szököm, ich gehe durch, springe weg.
El - szokni, gewöhnen, abgewöhnen, eine Gewohnheit daraus machen.
El - szokom, ich gewöhne, gewöhne ab, mache eine Gewohnheit daraus.
El - szomjúhozni, dürsten, Durst haben.
El - szomjúhozom, mich dürstet, ich habe Durst.
El - szomorodni, traurig, betrübt werden.
El - szomorodom, ich werde traurig, betrübt.
El - szorítani, ausschliessen, eng machen, einzwingen.
El - szorítom, ich schliesse aus, mache eng, zwinge ein.
El - szunnyadni, schlummern, einschlaffen.
El - szunnyadok, ich schlummere, schlaffe ein.
El - tagadni, laugnen, ablaugnen, verlaugnen.
El - tagadom, ich laugne, ablaugne, verlaugne.
El - tágúlni, erweiteret, ausgedehnet werden.
El - táplálni, ernähren, erhalten.
El - táplálom, ich erhalte, ernähre.
El - tapodni, zertretten, mit Füssen trotten.
El - tapodom, ich zertrette, trette mit Füssen.

El-tartani, ausdauren, aushalten, erhalten, aufziehen.
El-tartom, ich daure, halte aus, erhalte, ziehe auf.
El-távozni, abweichen, entfernen, arbtretten, hinweg gehen.
El-távozom, ich weiche ab, entferne, trette ab, gehe hinweg.
El-távoztatni, entfliehen, vermeiden, sich enthalten.
El-távoztatom, entfliehe, vermeide, enthalte mich.
El-tékozlani, tékozólni, verschwenden, verschlämmen.
El-tékozlom, tékozolom, ich verschwende, verschlämme.
El-telni, voll gefüllet, erfüllet werden.
El-temetni, begraben, ins Grab legen, vergraben.
El-temetem, ich begrabe, lege ins Grab, vergrabe.
El-tépni, zerreissen, zerfleischen.
El-tépem, ich zerreisse, zerfleische.
El-térni, abweichen, abtretten, wenden, einkehren.
El-térek, ich weiche, trette, wende ab, kehre ein.
El-terjeszteni, aufthun, öfnen, ausbreiten, spannen.
El-terjeszтem, ich thue auf, öfne, breite, spanne aus.
El-téríteni, abkehren, zurückbiegen, abwenden, einen Abweg suchen, machen.
El-téritem, ich kehre, wende ab, biege zurück, suche, mache einen Abweg.
El-teriteni, ausbreiten, streuen, dehnen.
El-teritem, ich bereite, streue, dehne aus.
El-tenni, auf die Seite legen, verbergen, zurück legen, aufheben.
El-tészem, ich lege auf die Seite, verberge, lege zurück, hebe auf.
El-tévedni, abirren, verführet werden.
El-tévedek, ich irre ab, werde verführet.
El-téveledni, tévelyedni, umherschweiffen, in die Irre gerathen.
El-téveledem, tévelyedem, ich schweiffe umher, gerathe in die Irre.
El-tévesзteni, tévelíteni, verführen.
El-tévesztem, tévelítem, ich verführe.
El-tíltani, verbieten.
El-tíltom, ich verbiete.
El-titkólni, verbergen, verstecken, verheelen.
El-titkolom, ich verberge, verstecke, verheele.
El-tökélleni, fest stellen, bey sich beschliessen.
El-tökéllem, ich stelle fest, beschliesse es bey mir.
El-tölteni, erfüllen, ausgiessen.

El-

-töltöm, ich erfülle, gieſſe aus.
l-tördelni, zerbrechen.
l-tördelem, ich zerbreche.
l-törleni, törölni, auslöſchen, vertilgen, abwiſchen.
l-törlöm, ich löſche aus, vertilge, wiſche ab.
l-törni, abbrechen, brechen, zerbrechen.
l-töröm, ich breche ab, breche, zerbreche.
l-türni, erleiden, ertragen, erdulden.
l-türöm, ich erleide, ertrage, erdulde.
l-tsalni, verführen, betrügen.
l-tsalom, ich verführe, betrüge.
l-tsendesedni, tsendesülni, geſtillet, befriediget werden.
l-tsendesiteni, entſchlaffen, ſtill, friedlich machen.
l-tsendesitem, ich mache entſchlaffen, ſtill, befriedige.
l-tsendesülni, befriediget, geſtillet werden.
l-vágni, abſchneiden, hauen, ſchlagen.
l-vágom, ich ſchneide, haue, ſchlage ab.
l-vakarni, abkratzen.
l-vakarom, ich kratze ab.
l-válaſztani, erwählen, abſönderen, voneinander ſcheiden, thun.
l-válaſztom, ich erwähle, abſöndere, ſcheide, thue von einander.
l-válni, abſtehen.
l-válom, ich ſtehe ab.
El-váltani, verwechſeln, wechſeln.
El-váltom, ich wechſele, verwechſele.
El-változtatni, verändert, verwechſelt machen.
El-változtatom, ich mache verändern, verwechsle.
El-várni, warten, abwarten, verharren.
El-várom, ich warte, warte ab, verharre.
El-végezni, végzeni, endigen, vollenden.
El-végezem, végzem, ich endige, vollende.
El-vegyíteni, vermiſchen.
El-vegyítem, ich vermiſche.
El-vénhedni, veralten.
El-veſzek, umkommen.
El-veſzni, ich komme um.
El-venni, hinweg nehmen, auf die Seite thuen, empfangen.
El-vészem, ich nehme hinweg, thue auf die Seite, empfange.
El-veſzteni, verliehren, ausführen, hinrichten.
El-veſztem, ich verliehre, führe aus, hinrichte.
El-véteni, irren, fehlen.
El-vétem, ich irre, fehle.
El-vétni, hinweg thuen, werfen.
El-vetem, ich thue hinweg, werffe weg.
El-vezetni, herumführen, begleiten.

El-

El - vezetem, ich führe herum, begleite.
El - viselni, leiden, ertragen, abtragen.
El - viselem, ich leide, ertrage, trage ab.
El - vinni, hinweg tragen, führen, davon tragen.
El - viſzem, ich trage hinweg, führe hinweg, trage davon.
Elő - adni, herfür geben.
Elő - adom, ich gebe herfür.
Elő - állani, hervor ſtehen.
Elő - állok, ich ſtehe hervor.
Előbb - meg próbálni, vorhin verſuchen.
Előbb - meg próbálom, ich verſuche vorhin.
Előbb - meg túdni, vorhin wiſſen.
Előbb - meg túdom, ich weiß es bevor.
Elő - botsátani, vorher, oder voraus laſſen.
Elő - botsátom, ich laſſe vorher, oder voraus.
Elő - fogni, ergreiffen, hervorziehen.
Elő - fogom, ich ergreiffe, ziehe hervor.
Elő - híni, herbey forderen, herzu ruffen.
Elő - hívom, ich fodere herbey, ruffe herzu.
Elő - hozni, hervor bringen, wiederholen, hernehmen.
Elő - hozom, ich bringe hervor, wiederhole, nehme her.
Elő - jöni, herfürgehen, herbey tretten.
Elő - jövök, ich gehe herfür, trette herbey.
Elő - kérni, wiederbegehren, wieder verlangen.
Elő - kérem, ich begehre wieder, verlange wieder.
Elől - álani, vorſtehen.
Elől - állok, ich ſtehe vor.
Elől - beſzélleni, vorher reden, ſagen, erzehlen.
Elől - botsátani, vorher, oder voraus laſſen, ſenden.
Elől - botsátom, ich laſſe, ſende vorher, oder voraus.
Elől - el metſzeni, vorne abſchneiden.
Elől - el metſzem, ich ſchneide vorne ab.
Elől - el rendelni, zuvor ordnen, vorher beſtimmen.
Elől - el rendelem, ich ordne zuvor, beſtimme vorher.
Elől - fekúnni, vorne liegen.
Elől - fekſzem, ich liege vorne.
Elől - futni, voran, oder voraus lauffen.
Elől - fútok, ich lauffe voran, oder voraus.
Elől - haladni, vorkommen.
Elől - haladok, ich komme vor.
Elől - járni, vorher, voran, oder voraus gehen.
Elől - járok, ich gehe vorher, voran, oder voraus.
Elől - od. előre küldeni, voraus ſenden, ſchicken.

lől-od. előre küldöm, ich ſende, ſchicke voraus.
lől, od. előre-meg fáraſztani, vorhin, oder voraus müde machen.
lől, od. előre-meg fáraſztom, ich mache vorhin, od. voraus müde.
lől, od. előre-meg jelenteni, zuvor, od. voraus andeuten.
lől-od. előre-meg jelentem, ich deute zuvor, oder voraus an.
lől, od. előre-meg inteni, vorher, od. voraus warnen, erinnern.
lől, od. előre-meg intem, ich warne, erinnere vorher, oder voraus.
lől, od. előre-menni, vor- oder voraus gehen, tretten.
lől, od. előre-mégyek, ich gehe, trette vor, od. voraus.
lől, od. előre-sietni, voraus eilen.
lől, od. előre-sietek, ich eile voraus.
lől-találni, begegnen.
lől-találom, ich begegne.
lől-ſzóllani, vorreden, die Vorrede thun.
lől-ſzóllok, ich rede vor, thue die Vorrede.
lől-táncolni, vortanzen.
lől-táncolok, ich tanze vor.
lől, od. előre-tenni, vor, od. voraus ſetzen, legen.
lől, od. előre-tészem, ich ſetze vor, oder voraus.
El-venni, hervor nehmen.
El-vészem, ich nehme hervor.
El-vetni, vorwerffen.
El-vetem, ich werffe vor.
Elől, od. előre-vinni, voran, oder voraus tragen, führen.
Elől, od. előre-viſzem, ich trage, führe voran, od. voraus.
El-önteni, ausgieſſen, vergieſſen.
El-öntöm, ich gieſſe aus, vergieſſe.
Előre-pénzt adni, voraus Geld leihen.
Elő-ſzámlálni, nacheinander herſagen, rechnen.
Elő-ſzámlálom, ich erzehle, ſage, rechne nacheinander her.
Elő-ſzerezni, aufſuchen, treiben.
Elő-ſzerzem, ich ſuche, treibe auf.
Elő-tenni, vorſtellen, ſetzen.
Elő-tészem, ich ſtelle, ſetze vor.
El-ütni, wegſchlagen, abſchlagen.
El-ütöm, ich ſchlage ab, od. ſchlage weg.
El-únni, verdrieſſen, überdrüßig werden, Unwillen haben.
El-únom, mich verdrieſſet es, ich bin verdrießlich, habe einen Unwillen.

El - vonni, abziehen, an einen Ort ziehen, entziehen.
El - vonom, vonyom, vonſzom, ich ziehe ab, an einen Ort, entziehe.
El - útálni, einen Eckel, Greul haben.
El - útálom, ich habe einen Eckel, Greul.
El - zálagosítani, verpfänden, verſetzen.
El - zálagositom, ich verpfände, verſetze.
El - zárni, zuſchlieſſen, verſperren.
El - zárom, ich ſchlieſſe zu, verſperre.
Emelni, heben, erleichtern.
Emelem, ich hebe, erleichtere.
Emészteni, verzehren, verkochen, verdauen.
Emésztem, ich verzehre, verkoche, verdaue.
Emlékezni - reá, darauf gedenken, im Gedächtniß haben.
Emlékezem, reá, ich gedenke darauf, habe in Gedächtniß.
Emléteni, Emliteni, davon reden, vorbringen, ſich erinneren.
Emlétem, Emlitem, ich rede davon, vorbringe, erinnere mich.
Énekelni, ſingen.
Éneklek, ich ſinge.
Engedni, gehorchen, gehorſamen, nachgeben, folgen.
Engedek, ich gehorche, gehorſame, gebe nach, folge.
Engeſztelni, gütig machen, verſehnen, lindern.
Engeſztelem, ich mache gütig, verſehne, lindere.
Enni - adni, eſſen zu geben, ſpeiſen geben.
Enni - adok, ich gebe zu eſſen, ſpeiſen.
Engyézni, untergehen, verſchwinden.
Enyhíteni, beſänftigen, befriedigen.
Enyhítem, ich beſänftige, befriedige.
Enyvezni, mit Bergharz beſchmieren, leimen.
Enyvezem, ich beſchmiere mit Bergharz, oder Leim.
Építeni, bauen.
Építek, baue.
Érdemleni, verdienen, ſich verdienet machen.
Érdemlem, ich verdiene, mache mich verdienet.
Eredni, entſtehen, item, fort, herfür gehen.
Eredek, ich entſtehe, item, gehe fort, herfür.
Ereſzteni, laſſen, auslaſſen, aufhören.
Ereſztem, ich laſſe, laſſe aus, höre auf.
Erőltetni, treiben, zwingen.
Erőltetem, ich treibe, zwinge.
Erősíteni, ſtark machen, befeſtigen, ſtärken.

Erő-

ösítem, ich mache ſtark, befeſtige, ſtärke.
ösödni, Erősölni, erſtärken, ſtark werden.
ösödöm, Erősülök, ich erſtärke, werde ſtark.
tekezni, erforſchen.
tekezem, ich erforſche.
teni, verſtehen.
tem, ich verſtehe.
zeni, Érezni, fühlen, wohl merken, ſpühren, empfinden.
zem, ich fühle, merke wohl, ſpühre, empfinde.
edezni, bitten, demüthig erſuchen, eine Fürbitt thun.
edezem, ich bitte, erſuche demüthig, thue ein Fürbitt.
ni, fallen, ſinken, wanken.
em, ich falle, ſinke, wanke.
künni, ſchwören.
küſzöm, ich ſchwöre.
nérni, erkennen, wiſſen.
nérem, ich erkenne, wiſſe.
néretes-lenni, bekannt werden.
nértetni, zu erkennen geben, zu wiſſen thun, machen.
Esmértetem, ich gebe zu erkennen, thue, mache zu wiſſen.
Estvéledni, verſpätet werden.
Estvéledik, es wird Abend, der Abend kömmt herbey.
Enni, eſſen, Mahlzeit halten.
Eſzem, ich eſſe, halte Mahlzeit.
Eſztergárolni, drehen, drechſeln.
Eſztergárolok, ich drehe drechſele.
Étetni, weiden, item, vergiften, ſpeiſen.
Étetem, ich weide, item, ich vergifte, ſpeiſe.
Ettselni, kämmen, bürſten.
Ettsellem, ich kämme, bürſte.
Evesedni, zu Eiter werden.
Evesíteni, eiterig machen.
Evesítem, ich mache eiterig.
Evezni, rudern.
Evezek, ich rudere.
Ezüstözni, überſilbern.

F.

kat-plántálni, Bäume pflanzen.
ggatni, vexiren, plagen.
ggatom, ich vexire, plage.
gyni, gefrieren, zu Eiß werden.
gyog, ich gefriere, werde zu Eiß.
Falatozni, käuen, eſſen.
Fáradni, müd, kraftlos werden.
Fáradok, ich werde müd, kraftlos.
Faragni, zimmern, bauen ſchnitzlen.

Faragom, ich zimmere, baue, schnitze.
Fáraſztani, müde machen.
Fáraſztom, ich mache müde.
Fársángolni, Faßnacht halten, im Saus, und Braus leben, lustig leben.
Fát-óltani, Bäume pelzen, pflanzen.
Fatsarni, umdrehen, ausdrücken.
Fatsarom, ich drehe um, drücke aus.
Fájlalni, Schmerzen haben, Wehtág leiden.
Fájlalom, ich habe Schmerzen, leide Wehtág.
Fájtalankodni, aus der Art schlagen.
Fajzani, gebähren.
Fázni, frieren, Frost leiden.
Fázom, mich frieret, leide Frost.
Feddeni, ermahnen, warnen, straffen.
Feddem, ich ermahne, warne, straffe.
Fegyverre-kelni, sich zum Krieg rüsten.
Fegyverét-el venni, entwafnen, sein Gewehr wegnehmen.
Fegyverétől-meg foſztani, ihm die Waffen wegnehmen.
Fergyvert-tiſztítani, Waffen glätten, polieren, ausfegen.
Fegyvert, -tiſztítok, ich glätte poliere, fege Waffen aus.
Fejéredni, weiß werden, weiß seyn.
Fejéredem, ich bin weiß, werde weiß.
Fejériteni, weis machen, ausweiſſen.
Fejeritem, ich mache weiß, weiſſe aus.
Fejteni, auslegen, aus einander wicklen, anknüpfen.
Fejtem, ich lege aus, wickle auseinander, knüpfe auf.
Feketéteni, ſchwarz machen.
Feketétem, ich mache ſchwarz.
Feketülni, ſchwarz werden.
Feketülök, ich werde ſchwarz.
Fekünni, liegen, zu Bette liegen.
Fekſzem, Feküſzöm, ich liege, liege zu Bette.
Fel-adni, aufgeben, angeben.
Fel-adom, ich gebe auf, gebe an.
Fel-akaſztani, aufhängen.
Fel-akaſztom, ich hänge auf.
Fel-áldozni, aufopfern.
Fel-áldozom, ich opfere auf.
Fel-állani, hinauf ſtehen.
Fel-állok, ich ſtehe hinauf.
Fel-bomlani, aufgelöſet, zerbrochen werden.
Fel-bontani, zertheilen, ausziehen, aufmachen.
Fel-bontom, ich zertheile, ziehe aus, mache auf.
Fel-boſzſzontani, zum Zorn reitzen, erbitteren.
Fel-boſzſzontom, ich reitze zum Zorn, erbittere.
Fel-dagadni, aufſchwellen.
Fel-dagadok, ich ſchwelle auf.

Fel.

Digitized by Google

- dúlni, berauben.
- dúlom, ich beraube.
- ébredni, erwachen, erwecket werden.
- ébreſzteni, erwecken, aufwecken.
- égetni, ausbrennen.
- egyenesíteni, grad machen, in die Höhe heben, richten.
- egyenesítem, ich mache grad, richte, hebe in die Höhe.
ejteni, vergeſſen.
ejtem, ich vergeſſe.
-ékesíteni, auszieren, ſchmücken.
- ékesítem, ich ziere, ſchmücke aus.
elni, antworten.
elek, ich antworte.
- emelni, aufheben, erheben, aufrichten.
- emelem, ich hebe, richte auf, erhebe.
i, förchten.
k, ich förchte.
- építeni, aufbauen, erbauern, zurecht bringen.
- építem, ich baue auf, neuere, bringe zurecht.
érni, erlangen, an etwas reichen, berühren.
érem, ich erlange, reiche an etwas, berühre.
séget - el jegyzeni, verehlichen, ſich in den Eheſtand begeben.

Fölöstökömelni, frühſtücken, Frühſtück halten.
Fölöstökömet - eſzem, Fölöstökömölök, oder zök, ich, halte Frühſtück, frühſtücke.
Feletkezni, vergeſſen.
Feletkezem, ich vergeſſe.
Fel - fegyverkedni, Waffen anlegen, ſich bewaffnen.
Fel - fegyverkedem, ich lege die Waffen an, bewaffne mich.
Fel - fegyverkezni, die Rüſtung anlegen.
Fel - fegyverkezem, ich lege die Rüſtung an.
Fel - fejteni, auftrennen, auflöſen, aufthun.
Fel - fejtem, ich trenne, löſe, thue auf.
Fel - fogadni, aufnehmen, verheiſſen, zuſagen.
Fel - fogadom, ich nehme auf, verheiſſe, ſage zu.
Fel - fogni, aufheben, halten, erheben.
Fel - fogom, ich hebe, halte auf, erhebe.
Fel - fohászkodni, aufſeufzen, ein Verlangen tragen.
Fel - fohászkodom, ich ſeufze auf, trage ein Verlangen.
Fel - fordítani, umkehren, verkehren, umwerffen.
Fel - fordítom, ich kehre um, verkehre, werffe um.
Fel - fordúlni, umgekehret, über ſich gekehret, umgeworffen werden.

Fel-fordúlok, ich werde umgekehret, über ſich gekehret, umgeworffen.
Fel-forgatni, umwenden, blatten.
Fel-forgatom, ich wende, blatte um.
Fel-forralni, auffiedend, ſtrudlend machen.
Fel-forni, auffieden, wallen
Fel-fúni, aufblaſen.
Fel-fúvom, ich blaſe auf.
Fel-függeſzteni, aufhängen.
Fel-függeſztem, ich hänge auf.
Fel-gerjedni, wie ein Feuer aufgehen.
Fel-gerjedek, ich gehe auf wie ein Feuer.
Fel-gerjeſzteni, anreitzen, zünden.
Fel-gerjeſztem, ich reitze, zünde an.
Fel-gyújtani, anzünden, entzünden.
Fel-gyújtom, ich zünde an, entzünde.
Fel-gyúladni, entzündet werden.
Fel-gyúladok, ich werde entzündet.
Fel-gyűjteni, verſammlen, zuſammen beruffen, ſetzen, überhäuffen.
Fel-gyűjtöm, ich verſammle, beruffe, ſetze zuſammen, überhäuffe.
Fel-háborodni, zornig werden, verwirret werden.
Fel-háborodom, ich werde zornig, verwirret.
Fel-háborítani, verwirren, aufwicklen, bewegen.
Fel-háborítom, ich verwirre, wickle auf, bewege.
Fel-hágni, hinauf ſteigen, beſteigen.
Fel-hágok, ich ſteige hinauf, beſteige.
Fel-hajtani, aufdecken, biegen, werffen, darauf werffen.
Fel-hajtom, ich decke, biege, werffe auf, darauf.
Fel-hozni, hinauf führen, bringen.
Fel-hozom, ich führe, bringe hinauf.
Fel-húzni, hinauf ziehen.
Fel-húzom, ich ziehe hinauf.
Fel-jegyezni, jegyzeni, verzeichnen, anmerken, bemerken.
Fel-jegyzem, jegyezem, ich verzeichne, merke an, bemerke.
Fel-igazítani, in die Höhe richten.
Fel-igazítom, ich richte in die Höhe.
Fel-indítani, anſtiften, erwecken.
Fel-indítom, ich ſtifte an, erwecke.
Fel-ingerleni, anreitzen, verbittern.
Fel-ingerlem, ich reitze an, verbittere.
Fel-irni, aufſchreiben.
Fel-irom, ich ſchreibe auf.

Fel-

-jöni, hinauf kommen, ehen, steigen.
-jövök, ich komme, gehe, eige hinauf.
-kelni, aufstehen.
-kelek, ich stehe auf.
-keresni, aufsuchen, nachrschen, mit Fleiß suchen.
-keresem, ich suche auf, rsche nach, suche mit Fleiß.
-kiáltani, aufschreyen, hr schreyen.
-kiáltok, ich schreye sehr, der auf.
-költeni, aufwecken, erecken.
költöm, ich wecke auf, wecke.
látni, in die Höhe sehen, fwerts sehen.
látok, ich sehe in die Hö, aufwerts.
magasztalni, erhöhen, erben.
magasztalom, ich erhöhe, hebe.
menni, hinauf gehen, igen, besteigen.
mégyek, ich gehe, steihinauf, besteige.
metszeni, aufschneiden, schneiden.
nevekedni, aufwachsen, chsen, groß werden.
nevekedem, ich wachse , wachse, werde groß.
nevelni, erziehen, ernäh.
nevelem, ich erziehe, erre.

Fel-nézni, in die Höhe sehen.
Fel-nézek, ich sehe in die Höhe.
Fel-nyársolni, auf, oder anspissen.
Fel-nyitni, eröfnen, aufmachen.
Fel-nyitom, ich eröfne, mache auf.
Fel-óldani, óldozni, auflösen.
Fel-óldom, óldozom, ich löse auf.
Fel-osztani, zertheilen, austheilen.
Fel-osztom, ich zertheile, theile aus.
Fel-rakni, hinauf legen, aufladen.
Fel-rakom, ich lege hinauf, lade auf.
Fel-ruházni, aufkleiden, bekleiden.
Fel-ruházom, ich kleide auf, bekleide.
Fel-segíteni, aufhelfen, zu Hülf kommen.
Fel-segítem, ich helfe auf, komme zu Hülf.
Fel-serkenni, erwachen, aufgeweckt werden.
Fel-serkenek, ich erwache, werde aufgewecket.
Fel-sivalkodni, laut aufschreyen.
Fel-sivalkodom, ich schreye laut auf.
Fel-szabadítani, befreyen, erledigen.

Fel-szabadítom, ich befreye, erledige.
Fel-szakasztani, aufreissen.
Fel-szakasztom, ich reisse auf.
Fel-szántani, aufackern.
Fel-szántom, ich ackere auf.
Fel-szedni, aufklauben, heben.
Fel-szedem, ich klaube, hebe auf.
Fel-szegezni, aufnaglen, anheften.
Fel-szegezem, ich nagle auf, hefte an.
Fel-szentelni, einweyhen, heiligen.
Fel-szökni, in die Höhe springen, aufspringen.
Fel-szököm, ich springe in in Höhe, springe auf.
Fel-takarni, aufdecken.
Fel-takarom, ich decke auf.
Fel-támadni, auferstehen, wieder aufleben.
Fel-támasztani, wieder erwecken, aufrichten.
Fel-támasztom, ich erwecke wieder, richte auf.
Fel-tartani, in die Höhe halten, ernähren, aufziehen.
Fel-tartom, ich halte in die Höhe, ernähre, ziehe auf.
Fel-tenni, hinauflegen.
Fel-teszem, ich lege hinauf.
Fel-teriteni, aufbreiten.
Fel-teritem, ich breite auf.
Fel-tollyni, hinaufschieben.
Fel-tollyom, ich schiebe hinauf
Fel-törni, aufbrechen.
Fel-töröm, ich breche auf.
Fel-tsinálni, aufmachen, bauen.
Fel-tsinálom ich mache, baue auf.
Fel-vakarni, aufkratzen.
Fel-vakarom, ich kratze auf.
Fel-váltani, ablösen, wechseln.
Fel-váltom, ich löse ab, wechsle.
Fel-venni, aufnehmen, heben.
Fel-veszem, ich nehme, hebe auf.
Fel-vetni, hinauf, in die Höhe werffen, zusammen rechnen.
Fel-vetem, ich werffe hinauf in die Höhe, rechne zusammen.
Fel-vinni, hinauf tragen.
Fel-viszem, ich trage hinauf.
Fel-vonni, auf, in die Höhe ziehen.
Fel-vonom, ich ziehe auf, in die Höhe.
Fel-zabolázni, aufzäumen.
Fel-zabolázom, ich zäume auf.
Fel-zendülni, einen Aufruhr erwecken.
Fel-zúdúlni, Geräusch machen.
Fénleni, glänzen, scheinen.
Fénlem, ich glänze, scheine.
Fenyegetni, drohen, schröcken.

Fe-

Digitized by Google

nyegetem, ich drohe, schrö-
cke.
nyesíteni, glänzend machen,
polieren.
nyesítem, ich mache glän-
zend, poliere.
reszteni, baden.
rhez-menni, sich verehli-
chen.
rhez-mégyek, ich vereh-
liche mich.
rnek-adni, zur Ehe geben.
steni, färben, anstreichen.
stem, ich färbe, streiche an.
sülni, kämmen.
sülöm, ich kämme.
ngani, einen Gestank ma-
chen.
ngom, ich mache einen Ge-
stank.
zetni, zahlen.
zetek, ich zahle.
ódorítani, krausen, Krauß
machen.
ódorítom, ich krause, ma-
che Krauß.
ódozni, Fóltozni, flicken.
ódozok, Fóltozok, ich flicke.
ogadni, aufnehmen, anwer-
ben, wetten, versprechen.
ogadok, ich nehme auf, wer-
be an, wette.
ogadom, ich verspreche, ge-
lobe, sage zu.
ogdosni, ergreiffen, betasten.
ogdosom, ich ergreiffe, be-
taste.
ogni, fangen, fassen.
ogok, ich fange, fasse.

Fogom, ich ergreiffe, greiffe
an, empfange, nehme.
Fogyatni, verzehren, verbrau-
chen, hinweg nehmen.
Fogyatom, ich verzehre, ver-
brauche, hinweg nehme.
Fogyni, abnehmen.
Fogyok, ich nehme ab.
Fohászkodni, seufzen.
Fohászkodom, ich seufze.
Fojtani, ersticken, erwürgen,
endathmen.
Fojtom, ich ersticke, erwürge,
endathme.
Folyni, fliessen, lauffen.
Fonnyadni, welk werden, ab-
zehren.
Fonnyadok, ich werde welk,
zehre ab.
Fonnyasztani, ausmerglen.
Fonnyasztom, ich mergle aus.
Fonni, spinnen, flechten.
Fonnok, ich spinne, flechte.
Fontolni, wägen, abwägen,
erwägen.
Fontolom, ich wäge, wäge
ab, erwäge.
Fordítani, umwenden.
Fordítom, ich wende um.
Forgatni, hin und her kehren,
umdrehen, walzen, verkeh-
ren.
Forgatom, ich kehre hin und
her, umdrehe, walze, ver-
kehre.
Formálni, bilden, formen, er-
dichten.
Formálok, ich bilde, forme,
erdichte.

For-

Formálom, ich geſtalte, gleiche, entwerffe.
Forralni, abſieden.
Forralom, ich ſiede ab.
Fosni, mit dem Durchlauf behaftet ſeyn.
Fosom, ich bin mit dem Durchlauf behaftet.
Foſztani, berauben, einen ausziehen.
Foſztom, ich beraube, ziehe einen aus.
Fúrni, bohren.
Fúrom, ich bohre.
Futkározni, hin und her laufen.
Futkározok, ich lauffe hin und her.
Fútni, lauffen.
Fútok, ich lauffe.
Futtatni, lauffen laſſen, verjagen.
Futtatom, ich laſſe lauffen, verjage.
Fúni, fújni, blaſen.
Fúvom, fújom, ich blaſe.
Förödni, baaden.
Förödöm, ich baade.
Föröſzteni, baaden, abwaſchen im Baad.
Főzni, ſieden, kochen.
Főzök, ich koche, ſiede.
Függeni, hangen.
Függök, ich hange.
Fülben-ſugni, in die Ohren ſtat ſagen.
Füréſzelni, ſägen.
Füréſzelek, ich ſäge.
Füstölni, räucheren, einen Rauch machen.
Füstölök, räuchere, mache einen Rauch.
Füstölöm, ich beräuchere.
Füstön-aſzalni, dörren im Rauch.
Füstön-aſzalom, ich dörre im Rauch.
Fütteni, heitzen.
Füttöm, ich heitze.
Fütyölni, pfeiffen, ziſchen.
Fűzni, mit Binzen binden, flechten.
Fűzöm, ich binde mit Binzen, flechte.

G.

Gabonát-gyűjteni, Korn ſamlen.
Gabonát-gyűjtök, ich ſammle Korn.
Gágogni, ein Geräuſch von ſich geben wie die Gänſe.
Ganéjozni, düngen, miſten.
Ganéjozok, ich dünge, miſte.
Garázdálkozni, hadern, zanken.
Garázdalkodom, ich hadere, zanke.
Gátolni, umzäumen, einen Damm herum führen.
Gátolom, ich zäume um, führe einen Damm herum.
Gátorozni, vergitteren.
Gátorozom, ich vergittere.
Gazdagítani, bereicheren, begü-

Digitized by Google

jüttern, wohlhabend machen.
:dagítom, ich bereiche,
)egüttere, mache wohlha-
)end.
:dagúlni, reich werden.
:dagúlok, ich werde reich.
:dálkodni, wirtschaften.
:dálkodom, ich wirtschafte.
;olni, durchwaten.
:olok, ich wate durch.
ebelleni, kämmen, hechlen.
ebellek, ich kämme, hechle.
eblyélni, jetten, aushacken.
eblyélek, ich jette, ausha-
'e.
dolkodni, gedencken, sin-
en, dichten, erfinden.
dolkodom, ich gedenke,
nne, dichte, erfinde.
dolni, dichten, denken,
em, davor halten, meinen,
chten.
dolok, ich dichte.
dolom, ich denke, halte
vor, meine, achte.
dot-reá-viselni, versorgen,
:rwalten.
dját-viselni, sorgen, ver-
legen.
dját-viselem, ich sorge,
:rpflege.
yolni, verspotten, aus-
chen.
yolom, ich verspotte, la-
e aus.
:orlani, Gyakorolni, üben,
:ts üben.
:orlom, ich übe, übe stets.
ázni, schänden, übel nach-
den.

Gyalázom, ich schände, rede übel nach.
Gyalog-menni, zu Fuß gehen.
Gyalúlni, hoblen, zimmeren.
Gyalúlok, ich hoble, zimmere.
Gyanakodni, argwohnen, muthmassen.
Gyanakodom, ich argwohne, muthmasse.
Gyántározni, gypsen, mit Harz bestreichen.
Gyarapítani, fruchtbar machen.
Gyarapítom, ich mache fruchtbar.
Gyarapodni, vermehren, wachsen.
Gyarapodom, ich vermehre, wachse.
Gyászolni, trauren.
Gyászolok, ich traure.
Gyászolom, ich betraure.
Gyászyt-le tenni, Trauer ablegen.
Gyengúlni, zart werden.
Gyengúlök, ich werde zart.
Gyertya-hamvát venni, das Licht butzen.
Gyertya-hamvát vészem, ich putze das Licht.
Gyertyát-mártani, Licht ziehen, tunken, machen.
Gyógyítani, heilen, arzneyen, gesund machen.
Gyógyítok, ich heile, artzneye.
Gyógyítom, ich mache gesund, kuriere.
Gyógyúlni, heil, wieder gesund werden.

Gyógyúlok, ich werde heil, wieder geſund.
Gyómlálni, ausjetten, reuten, hacken.
Gyomlálok, ich jette, reute, hacke aus.
Gyónni, beichten, bekennen.
Gyónom, ich beichte, bekenne.
Gyóntatni, Beicht hören.
Gyóntatom, ich höre Beicht.
Gyúladni, brennend werden, wie ein Feuer aufgehen.
Gyúladok, ich werde brennend, gehe auf wie ein Feuer.
Gyötreni, martern, plagen, ängſtigen, ausmerglen.
Gyötröm, ich martere, plage, ängſtige, mergle aus.
Győzni, überwinden, übertreffen.
Győzöm, ich überwinde, übertreffe.
Gyülekezni, verſammlet werden, zuſammen kommen.
Gyölölni, haſſen.
Gyölölöm, ich haſſe.
Gyüjteni, verſammlen, zu Hauf tragen.
Gyüjtök, ich verſammle, trage zu Hauf.
Görbíteni, krümmen.
Görbítem, ich krümme.
Görbülni, krumm werden, gebogen werden.
Görbülök, ich werde krumm, gebogen.
Gőzölgeni, dämpfen, ausdünſten.
Gőzölgök, ich dämpfe, dünſte aus.
Gőzölni, dämpfen.
Gőzölöm, dämpfe.

H

Habarni, miſchen, hin und her bewegen, übereilen.
Habarom, ich miſche, bewege hin und her, übereile.
Háborgatni, verwirren.
Háborgatom, ich verwirre.
Háborgani, Háborogni, ſtreiten, hadern, ein Aufruhr anrichten.
Háborgok, ich ſtreite, hadere, richte einen Aufruhr an.
Háborítáni, unruhig machen.
Háboritom, ich mache unruhig.
Háborodni, verwirret werden.
Hadakozni, kriegen, kämpfen.
Hadakozom, ich kriege, kämpfe.
Hadat-viselni, Krieg führen.
Hágni, ſteigen.
Hágok, ich ſteige.
Hagyítani, werffen.
Hagyítok, ich werffe.
Hagyni, laſſen, unterlaſſen, verordnen.
Hagyom, ich laſſe, unterlaſſe, verordne.
Hajasúlni, haarig gemacht werden.

Ha-

Digitized by Google

asúlok, ich werde haarig emachet.
lani, sich biegen, neigen.
lok, ich biege, neige mich.
nallik, die Morgenröthe ehet auf.
ózni, schiffen.
ózok, ich schiffe.
tani, biegen, neigen, wen- en, senken, werffen.
tom, ich biege, neige, wen- e, senke, werffe.
álán - lenni, zum sterben rank seyn.
álni, Dank erwiedern.
ászni, fischen.
ászok, ich fische.
át - adni, Dank sagen.
át - adok, ich sage Dank.
gatni, schweigen, still- chweigen.
gatok, ich schweige, bin till.
laſztani, aufschieben, zie- en, verzegern.
laſztom, ich schiebe, ziehe uf, verzegere.
lani, hören.
lok, Hallom, ich höre.
logatni, bis an den ande- en Tag aufschieben.
ni, übernachten.
ok, ich übernachte.
ottát - temetni, begraben.
ottát - temetek, ich begra- e.
nzani, Hámozni, schälen.
nzom, Hámozom, ich schä- e.

Hánkódni, sich erheben, vor Freuden springen.
Hánkódom, ich erhebe mich, springe vor Freuden.
Hanyattá - fordítani, rukwerts, hinter sich kehren.
Hanyattá - fordítom, ich kehre rukwerts, hinter sich.
Hanyatlani, hin neigen, anláh- nen, abweichen.
Hanyatlok, ich neige hin, láh- ne an, weiche ab.
Hanyatlom, ich werde hinter sich gekehrt.
Hányódni, hin und her ge- streuet werden.
Hányni, hin und her werffen, streuen.
Hányom, ich werffe hin und her, streue.
Haragodni, Haragúdni, zór- nen, voll Zorn seyn.
Haragszom, ich zörne, bin voll Zorn.
Harangozni, die Glocken láu- ten.
Harapni, beissen.
Harapom, ich beisse.
Hartzolni, streiten, fechten, eine Schlacht liefern.
Hartzolok, ich streite, fechte, liefere eine Schlacht.
Harmatozni, mit Thau befeuch- ten.
Harmatozom, ich befeuchte mit Thau.
Harsagni, kirren.
Harsagok, ich kirre.

Digitized by Google

Harsanni, krachen, ein Geräuſch machen.
Harsagok, ich krache, mache ein Geräuſch.
Hasadni, klaffen, zerſpaltet werden, eine Ritze bekommen.
Hasadok, ich klaffe, werde zerſpaltet, bekomme eine Ritze.
Hasadozni, von, oder aus einander gehen.
Hasadozok, ich gehe von, od. aus einander.
Hasasítani, ein Bauch machen, ſchwängern.
Hasasítom, ich mache einen Bauch, ſchwängere.
Hasítani, zerſpalten.
Hasítom, ich zerſpalte.
Hasonlítani, vergleichen.
Hasonlítom, ich vergleiche.
Haſználni, nützlich ſeyn, nützen.
Haſznát-venni, genieſſen, gebrauchen.
Haſznát-vészem, ich genieſſe, gebrauche.
Hatalmaskodni, herrſchen, Gewalt anthun.
Hatalmaskodom, ich herrſche, thue Gewalt an.
Határozni, ausmeſſen, entſcheiden, Markſtein ſetzen.
Határozok, ich meſſe aus.
Határozom, ich entſcheide, ſetze Markſtein.
Hatni, durchdringen.
Hatok, ich durchdringe.
Hátra-hagyni, zurück laſſen, unterlaſſen.
Hátra-hagyom, ich laſſe zurück, unterlaſſe.
Hátra-híni, zurück ruffen.
Hátra-hívom, ich ruffe zurück.
Hátra-hozni, zurück bringen.
Hátra-hozom, ich bringe zurück.
Hátra-maradni, dahinten, zurück bleiben.
Hátra-maradok, ich bleibe dahinten, zurück.
Hátra-máſzni, zurück kriechen.
Hátra-máſzok, ich krieche zurück.
Hátra-nézni, zurück ſchauen.
Hátra-nézek, ich ſchaue zurück.
Hátra-rántani, zurück ziehen.
Hátra-rántom, ich ziehe zurück.
Hátra-rúgni, hinten aus, zurückſchlagen.
Hátra-rúgok, ich ſchlage hinten aus, zurück.
Hátra-taſzítani, zurück ſtoſſen.
Hátra-taſzítom, ich ſtoſſe zurück.
Hátra-tekínteni, zurück ſehen, ſchauen, blicken.
Hátra-tekíntek, ich ſehe, ſchaue, blicke zurück.
Hátra-térni, zurück gehen.
Hátra-térek, ich gehe zurück.
Hátra-verni, zurück ſchlagen, treiben.
Hátra-verem, ich ſchlage, treibe zurück.

Há-

ra-vetni, zurück werffen.
ra-vetem, ich werffe zu-
ück.
ra-ugrani, ugorni, zu-
ück springen.
a-ugrom, ich springe zu-
ück.
a-vinni, zurück tragen,
ringen.
a-viszem, ich trage, brin-
e zurück.
a-vonni, zurück ziehen.
a-vonszom, ich ziehe zu-
ick.
a-hozni, wieder nach Hau-
führen, tragen, bringen.
a-hozom, ich führe, tra-
, bringe wieder nach Hau-

isitani, vermählen, aus-
urathen.
isitom, ich vermähle, heu-
the aus.
isodni, Házasúlni, in den
heſtand ſich begeben.
isodom, Házasúlok, ich
gieb mich in den Eheſtand.
idni, lügen.
idok, ich lüge.
ittolni, einen einer Lügen
gen.
idúlni, geigen.
idúlök, ich geige.
-adni, weichen, Platz
ben.
-adok, ich weiche, gebe
atz.
ieztetni, an einen Ort
llen.

Helyheztetem, ich ſtelle an ei-
nen Ort.
Hengeríteni, rollen, walzen.
Hengerítem, ich rolle, walze.
Henyélni, müſſig gehen, nach-
läßig, träg ſeyn.
Henyélek, ich gehe müſſig, bin
nachläßig, träg.
Herélni, verſchneiden, ent-
mannen.
Hérvadni, verſchwelken, ab-
welken.
Hervadok, ich verſchwelke,
welke ab.
Heverni, müſſig ſitzen, eines
Liegen liegen.
Heverek, ich ſitze müſſig, liege
eines Liegens.
Hevúlni, hitzig ſeyn, groſſe
Hitz leiden.
Hevúlök, ich bin hitzig, leide
groſſe Hitz.
Hidegíteni, kalt machen, er-
kühlen.
Hidegítem, ich mache kalt, er-
kühle.
Himlózni, blatern.
Hinteni, ausſtreuen.
Hintem, ich ſtreue aus.
Hirdetni, ankünden, verkündi-
gen.
Hiresedni, berühmt ſeyn, od.
werden.
Hiresedem, ich bin, od. wer-
de berühmt.
Hiresíteni, ruffbar, bekannt
machen.
Hiresítem, ich mache ruffbar,
bekannt.

Hi-

Hiresülni, in groſſen Ruf ſeyn.
Hiresülök, ich bin in groſſen Ruf.
Hirtelenkedni, unbedachtſam handlen, geſchwind ſeyn, übereilen.
Hirtelenkedem, ich handle unbedachtſam, bin geſchwind, übereile.
Hirt - hordozni, Neuigkeiten tragen, Geblauder machen.
Hirt - mondani, Neuigkeiten erzehlen, ſagen.
Hirt - mondok, ich ſage, erzehle Neuigkeiten.
Hirt - tudakozni, Neuigkeiten fragen.
Hinni, glauben, trauen, vertrauen.
Hiſzek, Hiſzem, ich glaube, traue, vertraue.
Hitetni, glauben machen, betrügen, verführen.
Hitetem, ich mache glaubend, betrüge, verführe.
Hivatni, ruffen laſſen, herzu ruffen, beruffen.
Hivatom, ich laſſe ruffen, ruffe, beruffe herzu.
Hivesedni, erkalten, erkühlet werden.
Híni, ruffen.
Hívom, ich ruffe.
Hízelkedni, ſchmeichlen, liebkoſen.
Hízelkedem, ich ſchmeichle, liebkoſe.
Hízlalni, mäſten.
Hízlalom, ich mäſte.
Hízni, fett werden.
Hordani, tragen.
Hordom, ich trage.
Hordozkodni, wanderen, die Herberg verändern.
Hordozkodom, ich wandere, verändere die Herberg.
Hordozni, führen, oft tragen, auf der Achſel tragen.
Hordozom, ich führe, trage oft, trage auf der Achſel.
Horgadni, ſich biegen, krumm werden.
Horgadok, ich biege mich, wurde krumm.
Horgáſzni, mit dem Angel fiſchen.
Hortyogni, ſchnarchen.
Hortyogok, ich ſchnarche.
Hoſzſzabítani, verlängeren, länger machen.
Hoſzſzabítom, ich verlängere, mache länger.
Hoſzſzabúlni, länger werden.
Hozatni, bringen laſſen, zurück gebracht werden, verſchaffen.
Hozni, tragen, herfür führen, herzu bringen.
Hozzá - adni, zugeben, zufügen.
Hozzá - adok, adom, ich gebe zu, füge hinzu.
Hozzá - állani, beyſtehen, herzu tretten.
Hozzá - állok, ich ſtehe bey, trette herzu.
Hozzá - elgyíteni, vermiſchen, dazu miſchen.

Hoz-

:zá - elegyítem , ich vermi-
che, miſche dazu.
:zá - enyvezni , anleimen ,
leben , zuſammen papen.
:zá - épiteni , zubauen , an-
auen.
:zá - építem , építek , ich baue
u , od. an.
:zá - foglalni , anknüpfen ,
eften.
:oá - foglalom , ich knü-
fe, hefte an.
:zá - fogni , ergreiffen , zu
twas anfangen , anfangen.
:zá - fogok , ich ergreiffe ,
ange zu etwas an , fange an.
:zá - forraſztani , hinzu let-
en , ſchweißen.
:zá - forraſztom , ich lette ,
chweiße hinzu.
:zá - futni , hinzu lauffen.
:zá - futok , ich lauffe hin-
u.
:zá - hasonlítani , dazu ver-
gleichen.
:zá - hasonlítom , ich ver-
leiche dazu.
:zá , hajlani , dazu neigen ,
ine Zuneigung haben.
:zá - hajlok , ich neige da-
u , habe eine Zuneigung.
:zá - híni , dazu , od. her-
u beruffen , herbey ruffen.
:zá - járni , hinzu , oder zu
twas gehen.
:zá - járok , ich gehe hinzu ,
der zu etwas.
:zá - járúlni , her , od. hin-
u tretten.

Hozzá - illeni , einſtimmen , an-
ſtehen.
Hozzá - kaptsólni , anknüpfen ,
anheften.
Hozzá - kaptsolom , ich knüp-
fe an , hefte an , od. zu.
Hozzá - kiáltani , zuruffen ,
ſchreyen.
Hozzá - kiáltok , ich ruffe zu ,
ſchreye zu.
Hozzá - kötni , anbinden , knüp-
fen.
Hozzá - kötöm , ich binde , knü-
pfe an.
Hozzá - lovaglani , lovagolni ,
hinzu reiten.
Hozzá - lovaglok , lovagolok ,
ich reite hinzu.
Hozzá - menni , hin , od. her-
zu gehen.
Hozzá , mégyek , ich gehe hin ,
oder herzu.
Hozzá - nyúlni , ergreiffen ,
angreiffen.
Hozzá - nyúlok , ich ergreiffe ,
greiffe an.
Hozzá - övedzeni , angürten.
Hozzá - övedzem , ich gürte
an.
Hozzá - olvasni , darzu zählen.
Hozzá - olvasom , ich zähle dar-
zu.
Hozzá - ragaſzkodni , anhan-
gen.
Hozzá - ragaſzkodom , ich han-
ge an.
Hozzá - sietni , hin , od. her ,
zu eilen.

Hoz-

Hozzá-sietek, ich eile hin, od. herzu.
Hozzá-ſzabni, dazu recht machen, herzu fügen.
Hozzá-ſzabom, ich mache recht dazu, füge dazu.
Hozzá-ſzámlálni, hin, oder herzu rechnen, zählen.
Hozzá-ſzámlálom, ich rechne, zähle hin, od. herzu.
Hozzá-ſzegezni, annageln, heften.
Hozzá-ſzegezem, ich nagle, hefte an.
Hozzá-ſzöni, anweben.
Hozzá-ſzövöm, ich webe an.
Hozzá-ſzóllani, anſprechen, reden, darzu reden.
Hozzá-ſzóllok, ich rede, ſpreche an, rede darzu.
Hozzá-ſzorítani, anziehen.
Hozzá-ſzorítom, ich ziehe an.
Hozzá-tenni, hinzu ſetzen, legen, beyfügen.
Hozzá-téſzem, ich ſetze, lege hinzu, füge bey.
Hozzá-válaſztani, erkieſen, dazu wählen, darzu glauben, mitwünſchen.
Hozzá-válaſztom, ich erkieſe, wähle dazu, glaube darzu, wünſche mit.
Hozzá-varrni, annähen, darzu nähen.
Hozzá-varrom, ich nähe an, nähe darzu.
Hozzá-vetni, hinzu werffen.
Hozzá-vetem, ich werffe hinzu.
Hozzá-vezetni, hin, od herzu führen.
Hozzá-vezetem, ich führe hin, od. herzu.
Hozzá-ülni, hin, od. herzu ſetzen, ſich hin, od. herzu ſetzen.
Hozzá-ülök, ich ſetze hin, od. herzu, ſetze mich hin, od. herzu.
Hozzá-ütni, anſtoſſen, zuſchlagen.
Huddani, harnen, das Waſſer abſchlagen.
Huddom, ich harne, ſchlage das Waſſer ab.
Húllatni, zetten, herab fallen laſſen.
Húllatom, ich zette, laſſe herab fallen.
Húllani, fallen, oft fallen, herab fallen.
Húllok, ich falle, falle oft, falle herab.
Húrogatni, ſchändlich ſchreyen.
Húrogatom, ich ſchreye ſchändlich.
Hurtzolódni, hin und her geriſſen, gezogen, geplaget werden.
Hurtzólni, hin und her reiſſen, ziehen, plagen.
Hurtzolom, ich ziehe, reiſſe hin und her, plage.
Hurútni, huſten.
Hurútok, ich huſte.
Huzódozni, ſich recken, ſtrecken, raunzen.

Hu-

zódozom, ich recke, stre-
fe mich, ranze.
zni, ziehen.
zok, od. Húzom, ich ziehe.
ui, wieder erkalten, erkühl-
et werden.

Hûlök, ich erkalte wieder, werde erkühlet.
Hûlteni, erkühlen, erquicken.
Hûltöm, ich erkühle, erquicke.

I J

boritani, fromm machen, ur Gottseligkeit unterwei-
n.
borôlni, fromm werden.
i, wandlen, gehen.
k, ich wandle, gehe.
mba, fogni, in das Joch nspannen.
oba-fogom, ich spanne in is Joch ein.
ni, hinzu gehen.
ok, ich gehe hinzu.
ani, spielen.
om, ich spiele.
lani, billigen, gutheissen.
lom, ich billige, heisse gut.
tni, weinen, beweinen, ılen.
tok, ich weine, beweine, ıle.
n-földön járni, in die emde ziehen, reisen, wan-
:en.
n-földön járok, ich zie-
in die Fremde, reise, wan-
e.
nîteni, fremd, scheuch chen, äussern.
nîtem, ich mache fremd, uch, äussere.

Ide's-tova jérni, hin und wieder gehen.
Idösödni, veraltet, werden.
Idôt-mûlatni, die Zeit zubringen.
Idvezleni, grüssen, Glück wünschen.
Idvezûlni, heilig, selig gemacht werden.
Jegybe-adni, vermählen, verloben, zur Ehe versprechen.
Jegybe-adom, ich vermähle. verlobe, verspreche zur Ehe.
Jegyzeni, bedeuten, zeichnen.
Jegyzem, ich bedeute, zeichne.
Jelen-lenni, gegenwärtig seyn.
Jelenteni, anzeigen, melden.
Jelentem, ich zeige an, melde.
Jeszteni, erschröcken, erschrocken machen.
Ieszterm, ich erschröcke, mache erschrocken.
Igázgatni, regieren, herrschen, mässigen, meistern.
Igazgatom, ich regiere, herrsche, mässige, meistere.
Igazîtani, ordnen, richten.
Igazîtom, ich ordne, richte.
Igazûlni, gerechtfertiget werden.

Igérni, verſprechen.
Igérek, ich verſpreche.
Igézni, verzaubern, verſchreyen.
Igézem, ich verzaubere, verſchreye.
Igyekezni, ſich befleiſſen, beſtreben.
Igyekezem, befleiſſe, beſtrebe mich.
Igyenesedni, gleich, eben, grade gemacht werden.
Igyen síteni, eben und gleich machen.
Igyenesítem, ich mache eben und gleich.
Igyengetni, ebnen.
Igyengetem, ich ebne.
Igyenlővé-tenni, gleich, richtig machen.
Igyenlővé-téſzem, ich mache gleich, richtig.
Illatozni, ſtark riechen.
Illatozom, ich rieche ſtark.
Illeni, ſich ſchicken, fügen, überein kommen.
Illem, ich ſchicke, füge mich, komme überein.
Illetni, anrühren, bequem machen, zuſamm ordnen.
Illetem, ich rühre an, mache bequem, ordne zuſamm.
Imádkozni, bethen.
Imádkozom, ich bethe.
Imádni, anbethen.
Imádom, ich bethe an.
Imádom-velé, ich biete dar.
Indítani, bewegen, erwecken.
Indítom, ich bewege, erwecke.
Indúlni, aufbrechen, bewegt werden.
Indúlok, ich breche auf, werde bewegt
Ingatni, oft rühren, bewegen, hin und her treiben.
Ingatom, ich rühre, bewege oft, treibe hin und her.
Ingerleni, aufhetzen, anreitzen.
Ingerlem, ich hetze auf, reitze an.
Inkább-kivánni, lieber verlangen.
Inkább-kivánom, ich verlange lieber.
Innepleni, Innepelni, feyeren, das Feſt begehen.
Inneplek, Innepelek, ich feyere, begehe das Feſt.
Inni, trinken, zechen.
Inteni, ermahnen.
Intem, ich ermahne.
Intézni, ordnen, anordnen, zurichten.
Intézem, ich ordne, ordne an, richte zu.
Intselkedni, nachſtellen.
Intselkedem, ich ſtelle nach.
Jobbá-lenni, beſſer werden.
Jobbá-léſzek, ich werde beſſer.
Jobbá-tenni, verbeſſeren.
Jobbá-téſzem, ich verbeſſere.
Jobbítani, vermehren, verbeſſeren.
Jobbítom, ich vermehre, verbeſſere.
Jól-lakni, ſatt eſſen, zu Gnügen eſſen.

Jól-

- lakom, ich esse satt, zu
Jnügen,
- tenni, Gutes thun.
- tészek, ich thue Gutes.
l- hagyni, billigen, und ver-
illigen.
- hagyom, ich billige, und
rwillige.
núlni, nüchtern werden.
odni, sich bemühen, be-
beiten, bewerben.
odom, ich bemühe, be-
beite, bewerbe mich.
leni, Irígyleni, beneiden.
lem, Irígylem, ich be-
ide.
nazni, erbarmen.
schreiben, abschreiben.
ich schreibe.
, ich abschreibe, schreibe
ammen.
, jetten, aushauen, aus-
tten.
, ich jette, haue, reute
.
, ich reute das Gestränch
, beschneide.

Irtózni, erzittern, erschaudern.
Irtózom, ich erzittere, erschaudere.
Iszom, ich trinke.
Itatni, zu trinken geben, oder führen.
Itatok, ich gieb, führe zu trinken.
Itélni, urtheilen.
Itélem, ich urtheile.
Jutni, erlangen, darzu kommen.
Jutok, ich erlange, komme darzu.
Izenni, verkündigen, sagen lassen.
Izenek, ich verkündige, lasse sagen.
Izzadni, schwitzen.
Izzadok, ich schwitze.
Jövendölni, wahrsagen, weißsagen, prophezeyen.
Jöni, kommen.
Jövök, ich komme.

K

ni, schreyen wie ein Reb-
.
ni, zur Nothdurft gehen.
k, ich gehe zur Nothdurft.
sálni, durch eine Ritze
n, stets ansehen.
lni, schlagen, hämmern.
lom, ich schlage, häm-

Kalmárkodni, handlen, Handelschaft treiben.
Kalmárkodom, ich handle, treibe Handlung.
Kapálni, graben, hacken, hauen.
Kapdosni, mit Gewalt ziehen, reissen.

Kapdosom, ich ziehe mit Gewalt, reisse.
Kapni, ergreiffen, fangen.
Kapom, ich ergreiffe, fange.
Kaptára-ütni, auf den Last schlagen.
Kaptsólni, zusammen heften, schiessen.
Kardot-ki vonni, den Säbel ausziehen.
Kárhozni, verdammet werden.
Kárhoztatni, verurtheilen, verdammen.
Kárhoztatom, ich verurtheile, verdamme.
Károsítani, Schaden bringen.
Karózni, Stecken einschlagen, mit Rebstecken bestecken, unterstützen.
Karózok, ich schlage Stecken ein, bestecke mit Rebstecken, unterstütze.
Kárt-tenni, Schaden bringen, machen, Schaden zufügen.
Kárt-tészek, ich bringe, mache Schaden, füge Schaden zu.
Kartzólni, greilen.
Kaszálni, abmähen.
Kaszálok, ich mähe.
Katzagni, lachen.
Katzagok, ich lache.
Kedvelleni, günstig seyn, lieben.
Kedvellem, ich bin günstig, liebe.
Kedveskedni, willfahren, zu Gefallen etwas thun, günstig seyn.
Kedveskedem, ich willfahre, thue etwas zu Gefallen, bin günstig.
Kedvezni, verschonen, nachsehen, flatiren, lieben.
Kedvezek, ich verschone, sehe nach, flatire, liebe.
Kegyelmezni, sich erbarmen, Mitleiden haben, nachlassen.
Kegyelmezek, ich erbarme mich, habe Mitleiden, lasse nach.
Kegyetlenkedni, wüten, sehr wüten, grimmig seyn.
Kegyetlenkedem, ich wüte, wüte sehr, bin grimmig.
Kegyetlenülni, wild werden.
Kékülni, blau werden, blaufärbig seyn.
Kékülök, ich werde blau, bin blaufärbig.
Kelleni, sehr wohl gefallen.
Kelni, aufstehen, aus, od. anwachsen.
Kelek, ich stehe auf, wachse aus, od. an.
Kéméllení, spahren, erspahren, verschonen.
Kéméllem, ich spahre, erspahre, verschone.
Keményíteni, härten, schärfen, hart, od. rauh machen.
Kemenyítem, ich härte, schärfe, mache hart, od. rauh.
Keményülni, gehärtet werden.
Kénálni, darbieten, antragen.
Kendeni, Kendozni, abwischen, die gewaschenen Hände abtrocknen.

Kenni, salben, bestreichen.
Kenem, ich salbe, bestreiche.
Kénlódni, gemartert, gepeiniget werden.
Kénlódom, ich werde gemartert, gepeiniget.
Kénozni, der scharffen Frag unterwerffen, folteren.
Kénszerîteni, treiben, zwingen
Kénszerîtem, ich treibe, zwinge.
Kényesen-élni, heiglich leben.
Kényeskedni, muthwillig, frech seyn.
Kényeskedem, ich bin muthwillig, frech.
Kénzani, peinigen, sehr marteren, quälen, plagen.
Kénzom, ich peinige, martere sehr, quäle, plage.
Képet-faragni, ein Bild schnitzlen.
Képet-faragok, ich schnitzle ein Bild.
Képet-îrni, mahlen.
Képet-îrök, ich mahle.
Képzeni, vorbilden, davorhalten, achten.
Képzem, ich bilde vor, halte davor, achte.
Kérdeni, Kérdezni, fragen, forschen, erkundigen, nachforschen.
Kérdem, Kérdezem, ich frage, forsche, erkundige, forsche nach.
Kéredzeni, um hinweg zu gehen Erlaubniß bitten.
Kéredzem, ich bitte um Erlaubniß hinweg zu gehen.
Kérni, bitten, begehren, bittlich ersuchen, forderen.
Kérem, ich bitte, begehre, ersuche bittlich, fordere.
Keresni, erforschen, suchen.
Keresem, ich erforsche, suche.
Kereskedni, handlen, Gewinn machen.
Kereskedem, ich handle, mache Gewinn.
Keresztelni, tauffen.
Keresztelem, ich tauffe.
Keresztelkedni, getauft werden.
Kergetni, verfolgen, vertreiben, verjagen.
Kergetem, ich verfolge, vertreibe, verjage.
Kérkedni, rühmen, prahlen.
Kérkedem, ich rühme, prahle.
Kertelni, umzäunen, verzäunen.
Kertelem, ich umzäune, verzäune.
Kerülni, umgehen, meiden.
Kerülöm, ich gehe um, meide.
Késni, verziehen, sich saumen.
Késem, ich verziehe, saume mich.
Késérni, begleiten.
Késérem, ich begleite.
Keseríteni, verbitteren, bitter machen.

Keserítem, ich verbittere, mache bitter.
Késérteni, versuchen, einen Versuch thun.
Késértem, ich versuche, thue einen Versuch.
Készíteni, zubereiten, rüsten.
Készítem, ich bereite, rüste zu.
Kénteleníteni, zwingen.
Kénteleníteni, ich zwinge.
Kételkedni, zweifeln, zweifelhaftig seyn.
Két-felé-osztani, in zwey Theile theilen.
Ket-felé-osztom, ich theile in zwey Theile.
Kétségbe-esni, verzweifeln.
Kétségbe-esem, ich verzweifle.
Ketté-hasítani, zerspalten.
Ketté-hasítom, ich zerspalte.
Ketté-szegni, zerbrechen, zertheilen.
Ketté-szegem, ich zerbreche, zertheile.
Ketté-törni, zwey Theil daraus machen, in zwey brechen, zerbrechen.
Ketté-töröm, ich mache zwey Theil daraus, breche in zwey, zerbreche.
Ketté-vágni, zerhauen, schneiden, in zwey Theil hauen.
Ketté-vágom, ich zerhaue, schneide, haue in zwey Theil.
Kettőzni, zweyfach machen.
Kevélykedni, stolz und hoffärtig seyn.
Kevélykedem, ich bin stolz, und hoffärtig.
Keveredni, eingewickelt, verwickelt, eingemischet werden.
Keverni, mischen, einmengen.
Keverem, ich mische, menge ein.
Keveselleni, wenig achten.
Kevesellem, ich achte es wenig.
Kevesíteni, verringeren.
Kévesítem, ich verringere.
Kezdeni, beginnen, anheben, anfangen, einen Anfang machen.
Kezdek, ich beginne, hebe an, mache Anfang.
Kezdem, ich fange an.
Kezes-lenni, verheissen, Bürg werden.
Kezes-lészek, ich verheisse, werde Bürg.
Kezet-fogni, Ehe versprechen, Vermählung anstellen.
Kévét-kötni, Garben binden.
Ki-ábrázolni, ab, od. vorbilden.
Ki-ábrázolom, ich bilde ab, od. bilde vor.
Ki-adni, heraus, od. hinaus geben.
Ki-adom, ich gebe heraus, oder hinaus.
Ki-állani, ausstehen, übertragen, herfür gehen.
Ki-állok, ich übertrage, stehe aus, gehe herfür.
Kiáltani, schreyen, laut zuruffen.
Kiáltok, ich schreye, ruffe laut zu.
Kiáltom, ich ruffe, schreye zu.
Ki-alúnni, ausschlaffen.

Ki-

Ki-alúszom, ich ſchlaffe aus.
Ki-áradni, überlauffen, gehen, ergieſſen, ausgieſſen.
Ki-ásni, ausgraben.
Ki-ásom, ich grabe aus.
Ki-ballagni, ausſpatzieren.
Ki-ballagok, ich ſpatziere aus.
Ki-beſzélleni, ausreden, ſagen, erzehlen.
Ki-beſzéllem, ich ſage aus, rede aus, erzehle.
Ki-bimbózni, herfür ſproſſen.
Ki-botsátani, etwas heraus gehen laſſen.
Ki-botsátom, ich laſſe etwas heraus gehen.
Ki-dűlni, heraus fallen.
Ki-dűlök, ich falle heraus.
Ki-egni, égetni, ausbrennen.
Ki-égek, égetem, ich brenne aus.
Ki-ereſzteni, auslaſſen.
Ki-ereſztem, ich laſſe aus.
Ki-ereſzteni, auf die Weid auslaſſen, weiden.
Ki-esni, ausfallen, hinausfallen.
Ki-evezni, aus, oder durchſchiffen, rudern.
Ki-fáradni, müd werden.
Ki-fáradok, ich werde müd.
Ki-faragni, ausſtechen, aushauen.
Ki-faragom, ich ſteche, haue aus.
Ki-fatsarni, ausdrücken winden.
Ki-fatsarom, ich drücke, winde aus.
Ki-fejni, ausmelken.
Ki-fejem, ich melke aus.
Ki-fejezni, ausdrücken, legen.
Ki-fejteni, auswürcken, auf- od. austrennen.
Ki-fejtem, ich würke aus, trenne auf, od. aus.
Ki-főzni, ausſieden, kochen.
Ki-fogni, aus, od. auffangen, ausſpannen.
Ki-fogom, ich fange aus, od. auf, ich ſpanne aus.
Ki-folyni, ausflieſſen, rinnen.
Ki-folyok, ich flieſſe, rinne aus.
Ki-fordítani, verkehren, umkehren, wenden.
Ki-fordítom, ich verkehre, kehre, wende um.
Ki-fordúlni, aus, heraus gehen, fallen, ſich heraus begeben.
Ki-fordúlok, ich gehe, falle aus, heraus, begebe mich heraus.
Ki-forgatni, auswicklen.
Ki-forgatom, ich wickle aus.
Ki-fútni, entfliehen, auslauffen.
Ki-fútok, ich entfliehe, lauffe aus.
Ki-fújni, ausblaſen, butzen.
Ki-fúrni, aus, od. durchbohren.
Ki-fúrom, ich bohre aus, od. durch.
Ki-gyalúlni, aushoblen.
Ki-gyalúlom, ich hoble aus.

Ki - hagyítani, aus, hinaus, od. heraus werffen.
Ki - hagyítom, ich werffe aus, hinaus, od. heraus.
Ki - hagyni, auslaſſen.
Ki - hagyom, ich laſſe aus.
Ki-hányni, aus, od. hinaus werffen.
Ki - hányom, ich werffe aus, od. hinaus.
Ki - házasítani, ausheurathen, verheurathen.
Ki - házasítom, ich heurathe aus, verheurathe.
Ki - hirdetni, verkündigen, ausruffen, blaſen.
Ki - hirdetem, ich verkündige, ruffe, blaſe aus.
Ki - hívni, heraus ruffen, fordern.
Ki - hívom, ich ruffe, fordere heraus.
Ki - hordani, ausführen, tragen.
Ki - hordom, ich führe, trage aus.
Ki - hordozkodni, ausziehen, fort wandern.
Ki - hozni, aus, hinaus, od. heraus bringen, führen.
Ki - hozom, ich bringe, führe aus, heraus.
Ki - járni, aus, hinausgehen.
Ki - járok, ich gehe aus, hinaus.
Ki - jedzeni, auszeichnen.
Ki - jedzém, ich zeichne aus.
Ki - jelenteni, eröffnen, offenbaren, kund machen.
Ki - jelentem, ich eröffne, offenbare, mache kund.
Ki - indítani, austreiben.
Ki - indítom, ich treibe aus.
Ki - jöni, hin, od. heraus kommen.
Ki - jövök, ich komme hin, od. heraus.
Ki - írni, ausſchreiben, mahlen.
Ki - írom, ich ſchreibe, mahle aus.
Ki - irtani, ausrotten, ſchneiden.
Ki - kapálni, ausgraben, hauen.
Ki - kapálom, ich grabe, haue aus.
Ki - kelni, ausgrünen, aufgehen, heraus kommen, ſchlagen.
Ki - kérni, ausbitten.
Ki - kérem, ich bitte aus.
Ki - keresni, ausſuchen.
Ki - keresem, ich ſuche aus.
Ki-kiáltani, ausruffen, ſchreyen.
Ki - kiáltom, ich ruffe, ſchreye aus.
Ki - költözni, ausziehen.
Ki - költözöm, ich ziehe aus.
Ki - köſzörülni, ausſchleiffen, ſchärffen, wetzen.
Ki - köſzörülöm, ich ſchleiffe, ſchärffe, wetze aus.
Ki - koldúlni, ausbettlen.
Ki - koldúlom, ich bettle aus.
Ki - küldeni, aus, hinaus ſchicken, ſenden.
Ki - küldöm, ich ſchicke aus, hinaus, ſende.
Ki - lőni, aus, od. abſchieſſen, losbrennen.

Ki-

Ki-lövöm, ich schiesse aus, od. ab, brenne los.
Ki-lopni, ausstehlen, hinweg nehmen.
Ki-lopom, ich stehle aus, nehme hinweg.
Ki-magyarázni, erklären, auslegen.
Ki-magyarázom, ich erkläre, lege aus.
Ki-maradni, ausbleiben.
Ki-maradok, ich bleibe aus.
Ki-mászni, hinaus kriechen.
Ki-mászok, ich krieche hinaus.
Ki-menni, aus, hinaus gehen.
Ki-mégyek, ich gehe aus, hinaus.
Ki-menekedni, sich heraus wicklen.
Ki-menekedem, ich wickle mich heraus.
Ki-menteni, befreyen, erlösen.
Ki-mentem, ich befreye, erlöse.
Ki-mérni, ausmessen.
Ki-mérem, ich messe aus.
Ki-merni, ausschöpfen.
Ki-merem, ich schöpfe aus.
Ki-metszeni, ausschneiden, stechen, hauen.
Ki-metszem, ich schneide, steche, haue aus.
Ki-mondani, aussprechen, reden, sagen.
Ki-mondom, ich spreche, rede, sage aus.
Ki-mosni, säuberen, ausspühlen, waschen.
Ki-mosom, ich säubere, spühle, wasche aus.
Kinni-állani, heraus, oder draussen stehen.
Kinn-állok, ich stehe heraus, od. draussen.
Ki-nézni, aus, hinaus sehen.
Ki-nézek, ich sehe aus, hinaus.
Kinn-hálni, zu Nacht draussen liegen.
Kinn-hálok, ich liege zu Nacht draussen.
Kinn-maradni, draussen bleiben.
Kinn-maradok, ich bleibe draussen.
Ki-nyilatkoztani, kund machen, an Tag geben.
Ki-nyomtatni, ausdrücken, austretten.
Ki-nyomtatom, ich drücke aus, trette aus.
Ki-nyújtani, ausstrecken, spannen.
Ki-nyújtom, ich strecke, spanne aus.
Ki-öblíteni, ausspühlen, schwenken.
Ki-öblítem, ich spühle, schwenke aus.
Ki-önteni, ausgiessen, schitten.
Ki-öntöm, ich giesse, schitte aus.
Ki-óldani, auflösen.
Ki-óldom, ich löse auf.

Ki-

Ki-óldozni, los machen.
Ki-óldozom, ich mache los.
Ki-óltani, auslöſchen.
Ki-óltom, ich löſche aus.
Ki-ólvaſztani, zerſchmelzen, zergehen laſſen, ausſchmelzen.
Ki-ólvaſztom, ich zerſchmelze, laſſe zergehen, ſchmelze aus.
Ki-ontani, ausgieſſen, vergieſſen.
Ki-ontom, ich gieſſe aus, vergieſſe.
Ki-oſztogatni, austheilen.
Ki-oſztogatom, ich theile aus.
Ki-pökni, ausſpeyen, ſpierzelen.
Ki-pököm, ich ſpeye, ſpierzele aus.
Ki-rágni, ausbeiſſen, zernagen.
Ki-rágom, ich beiſſe aus, zernage.
Ki-rakni, auslegen, hinaus ſetzen.
Ki-rakom, ich lege aus, ſetze hinaus.
Királykodni, regieren, einen König vorſtellen.
Ki-ráncani, entreiſſen, ausziehen, reiſſen.
Ki-ráncom, ich ziehe aus, entreiſſe, reiſſe aus.
Ki-rázni, ausbeitlen, ſchittlen.
Ki-rázom, ich beitle, ſchittle aus.
Ki-rekeſzteni, ausſchlieſſen.
Ki-rekeſztem, ich ſchlieſſe aus.
Ki-reſzelni, ausfeilen.
Ki-reſzelem, ich feile aus.
Ki-rohanni, ausbrechen, fallen.
Ki-rohanok, ich berche, falle aus.
Ki-rontani, niederbrechen, ausbrechen.
Ki-rontom, ich breche nieder, od. aus.
Ki-rothadni, ausfaulen, faul werden.
Ki-rothadok, ich faule aus, werde faul.
Kisebbedni, verringeret, verminderet w rden.
Kisebbíteni, verringeren, geringer, klein machen.
Kisebbítem, ich verringere, mache gering, kleiner.
Kisebbülni, verringert, gering gemachet werden.
Ki-sétálni, aus, hinaus ſpatzieren.
Ki-sétálok, ich ſpatziere aus.
Ki-söpreni, söpörni, auskehren.
Ki-söpröm, ich kehre aus.
Ki-sütni, losbrennen, ausbachen.
Ki-ſzabadítani, befreyen, los machen.
Ki-ſzabadítom, ich befreye, mache los.
Ki-ſzabadúlni, befreyet werden.
Ki-ſzabadúlok, ich werde befreyet.
Ki-ſzaggatni, ausreiſſen, reuten

Ki-

K-szaggatom, ich reisse, reute aus.
Ki-szakadni, zerrissen werden.
Ki-szakadok, ich werde zerrissen.
Ki-szaladni, aus, hinaus laufen.
Ki-szaladok, ich lauffe aus, hinaus.
Ki-szalasztani, auslassen, entrinnen machen.
Ki-szalasztom, ich lasse aus, mache entrinnen.
Ki-számlálni, ausrechnen, zählen.
Ki-számlálom, ich rechne, zähle aus.
Ki-száradni, ausdorren, dörr werden.
Ki-száradok, ich dorre aus, werde dürr.
Ki-szedni, heraus nehmen.
Ki-szedem, ich nehme heraus.
Ki-szélesedni, ausgebreitet werden.
Ki-szélesedem, ich werde ausgebreitet.
Ki-szélesíteni, ausbreiten.
Ki-szélesítem, ich breite aus.
Ki-szökni, hinaus springen, heraus hupfen.
Ki-szököm, ich springe hinaus, hupfe heraus.
Ki-szólítani, heraus, hinaus ruffen, forderen.
Ki-szólítom, ich ruffe, fordere aus.
Ki-szopni, aussäugen.
Ki-szopom, ich säuge aus.
Kiszteni, anreitzen, treiben.
Kisztem, ich reitze, treibe an.
Kisztetni, reitzend, treibend machen, anführen.
Ki-szúrni, ausstechen.
Ki-szúrom, ich steche aus.
Ki-tagadni, ausschliessen, abschlagen.
Ki-tagadom, ich schliesse aus, schlage ab.
Ki-tapodni, austretten.
Ki-tapodom, ich trette aus.
Ki-talzítani, hinaus stossen.
Ki-talzítom, ich stosse aus.
Ki-térni, ausweichen, abwenden, kehren.
Ki-térek, ich weiche aus, wende, kehre ab.
Ki-terjedni, ausgebreitet, gedehnet, gestrecket werden.
Ki-terjesztени, ausdehnen, spannen, breiten, erweitern, an Tag legen.
Ki-terjesztem, ich dehne, spanne, breite aus, erweitere, lege an Tag.
Ki-tenni, hin, od. heraus legen.
Ki-tészem, ich lege hin, od. heraus.
Ki-tiltani, ausbieten, schliessen, verbieten.
Ki-tiltom, ich biete, schliesse aus, verbiete.
Ki-tisztítani, ausbutzen, reinigen.
Ki-tisztítom, ich butze, reinige aus.
Ki-tölteni, ausgiessen, ausfüllen.

Ki-

Ki-törölni, törleni, auslöschen, kratzen, durchstreichen, abwischen.
Ki-törlöm, ich lösche, kratze aus, durchstreiche, wische ab.
Ki-tolyni, ausstossen.
Ki-tsépleni, tsépelni, ausdreschen.
Ki-tséplem, ich dresche aus.
Ki-tsópögni, austropfen.
Ki-tsöpögök, ich tropfe aus.
Ki-tudakozni, ausfragen, erkundigen.
Ki-tudakozom, ich frage aus, erkundige.
Ki-vadászni, ausjagen, forschen.
Ki-vadászom, ich jage, forsche aus.
Ki-vágni, aushauen, stechen, schneiden.
Ki-vágom, ich haue, steche, schneide aus.
Ki-vájni, aushohlen, graben.
Ki-vájom, ich hohle, grabe aus.
Ki-vakarni, auskratzen, reiben.
Ki-vakarom, ich kratze, reibe aus.
Ki-válogatni, ausleſen, ausklauben, unterſcheiden.
Ki-válogatom, ich leſe, klaube aus, unterſcheide.
Kívánkozni, Verlangen tragen.
Kívánkozom, ich trage Verlangen.
Kívánni, wünſchen, begehren, begierig ſeyn.
Kívánom, ich wünſche, begehre, bin begierig.
Ki-verejtékezni, aus, oder heraus ſchwitzen.
Ki-verejtékezem, ich ſchwitze aus, oder heraus.
Ki-verni, ausprügeln, hinaus ſchlagen, treiben.
Ki-verem, ich prügle aus, ſchlage, treibe hinaus.
Ki-venni, ausnehmen, dingen.
Ki-vészem, ich nehme, dinge aus.
Ki-veſzteni, ausrotten, auswurzlen, vertreiben.
Ki-veſztem, ich rotte, wurzle aus, vertreibe.
Ki-vetni, aus, hinaus werfen, verwerffen.
Ki-vetem, ich werffe aus, hinaus, verwerffe.
Ki-ugrani, hinaus, heraus, herfür ſpringen.
Ki-világosítani, erklären, an Tag bringen.
Ki-világosítom, ich erkläre, bringe an Tag.
Ki-világosodni, an Tag gelegt werden, erhellen.
Ki-ülni, ſich heraus, hinaus ſetzen.
Ki-ülök, ich ſetze mich heraus, hinaus.
Ki-virágozni, ausblühen, Blüh herfür bringen.
Ki-virágozom, ich blühe aus, bringe Blüh herfür.

Ki-

Ki-üresíteni, üríteni, ausleeren, leer machen.
Ki-üresítem, üritem, ich leere aus, mache leer.
Ki-vinni, aus, hinaus, herausführen, tragen.
Ki-viszem, ich führe, trage aus, hinaus, heraus.
Ki-ütni, ausschlagen, Feuer schlagen.
Ki-ütök, ich schlage aus, schlage Feuer.
Ki-üzni, ausjagen, treiben.
Ki-üzöm, ich jage, treibe aus.
Ki-úszni, aus, heraus, hinaus schwimmen.
Ki-zabolázni, auszäumen, abzäumen.
Ki-zabolázom, ich zäume aus, zäume ab.
Ki-zöldelleni, ausgrünen, grün werden.
Kóldúlni, bettlen.
Kóldúlok, ich bettle.
Kolompólni, schlagen, klopfen.
Komorkodni, harb, und unfreundlich seyn, betrübt aussehen.
Kontzolni, in Stücke zerschneiden, gliederweis zerstücken.
Konyháskodni, der Kuchel abwarten.
Konyháskodom, ich warte der Kuchel ab.
Kopaszúlni, kahl werden.
Kopaszúlok, ich werde kahl.
Koplalni, Hunger leiden, haben.
Koplalok, ich leide, habe Hunger.
Kopogni, klopfen, anklopfen, ein Geräusch machen.
Kopogok, ich mache ein Geräusch, klopfe, klopfe an.
Koppaszłani, rupfen, berupfen, kahl machen.
Koptatni, zerreiben, abnutzen, wetzen.
Koptatom, ich zerreibe, nutze, wetze ab.
Kormányozni, rudern, regieren, verwalten.
Koronázni, krönen.
Koronázom, ich krone.
Kotsiskodni, das Fuhrwerk treiben.
Kotsiskodom, ich treibe das Fuhrwerk.
Kotyogni, Kotyolni, kluren, gogetzen wie ein Henne.
Kovákolni, weinen wie ein Kind.
Kovászolni, Sauerteig machen, säuren.
Kovátsólni, schmieden.
Kovátsolok, ich schmiede.
Kovátsolom, ich mache künstlich, schmiede.
Kullogni, gemächlich fortgehen.
Kullogok, ich gehe gemächlich.
Kurtítani, kurz, oder kürzer machen.
Kurtítom, ich mache kurz, od. kürzer.
Kurválkodni, Hurerey, treiben, huren.

Kur-

Kurválkodom, ich treibe Hurerey, hure.
Kökenteni, köhögni, husten.
Kéhentek, Köhögök, ich huste.
Költsön-adni, ent- od. ausleihnen, borgen.
Költsön-adok, ich entlehne, borge aus.
Költsön-venni, auf Borg nehmen.
Költsön-vészek, ich nehme auf Borg.
Költeni, erwecken, ausgeben, erdichten.
Költöm, ich erwecke, gebe aus, erdichte.
Könnyebíteni, erleichtern, lindern.
Könnyebítem, ich erleichtere, lindere.
Könnyebûlni, erleichtert, erlediget werden.
Könnyebûlök, ich werde erleichtert, erlediget.
Könyörögni, Könyörgeni, bethen, bitten, abbitten.
Könyörgök, ich bethe, bitte, bitte ab.
Könyörûlni, ein Erbarmniß haben, Mitleiden tragen.
Könyörûlök, ich habe ein Erbarmniß, trage Mitleiden.
Könyvezni, weinen.
Könyvezek, ich weinne.
Köppölyözni, schrepfen.
Köppölyözöm, ich schrepfe.
Környûl-állani, um, herum stehen.
Környûl-állok, ich stehe um, herum.
Környûl-árkolni, mit Bollwerken umgeben.
Környûl-árkolom, ich gebe um mit Bollwerken.
Környûl-ásni, um, herum graben.
Környûl-ásom, ich grabe um, herum.
Környûl-bótsátatni, umher, herum lassen, schicken.
Környûl-épiteni, rings umher bauen.
Környûl-fogni, umfangen.
Környûl-fogom, ich umfange.
Környûl-folyni, umfliessen, rinnen.
Környûl-folyok, ich fliesse, rinne um.
Környûl-fûtni, herum, hin- und wieder lauffen.
Környûl-hordozni, herumführen, tragen.
Környûl-hordozom, ich führe, trage herum.
Környûl-hurtzólni, herum schleppen.
Környûl-hurtzolom, ich schleppe herum.
Környûl-járni, um, herum gehen.
Környûl-járok, ich gehe um, herum.
Környûl-kerîteni, umzäunen, umher befestigen.
Környûl-kerîtem, ich umzäune, befestige umher.
Környûl-látni, umher sehen.

Kör-

Környûl-látok, ich ſehe herum.
Környûl-lovaglani, lovagolni, herum reuten.
Könnyûl-lovaglok, lovagolok, ich reite herum.
Környûl-menni, umgehen.
Környûl-mégyek, ich gehe um.
Környûl-metélni, beſchneiden.
Környûl-metélem, ich beſchneide.
Környûl-nézni, herum ſehen.
Környûl-nézek, ich ſehe herum.
Környûl-rekeſzteni, umzäunen.
Környûl-rekeſztem, ich zäune um.
Környûl-repûlni, um, herum fliegen.
Környûl-repûlök, ich fliege um, herum.
Környûl-tekíntem, um, herum ſehen.
Környûl-tekíntek, ich ſehe um, herum.
Környûl-varrni, umnähen.
Környûl-varrom, ich nähe um.
Környûl-venni, umgeben, ringen.
Környûl-véſzem, ich ringe, gebe um.
Környûl-vinni, herum führen, tragen.
Környûl-viſzem, ich führe, trage herum.
Környûl-ûlni, herum ſitzen, lageren.
Környûl-ûltetni, umſäen, od. pflanzen.
Környûl-ûltetem, ich ſäe, od. pflanze um.
Körûl-fûtni, herum, od. hin und wieder lauffen.
Körûl-hordozni, herum, od. hin und wieder führen, tragen.
Körûl-járni, herum, od. hin und wieder gehen.
Körûl-lovaglani, lovagolni, herum, hin und wieder reiten.
Körûl-lovaglok, lovagolok, ich umreite, reite herum, od. hin und wieder.
Körûl-menni, um und um, od. herum gehen.
Körûl-mégyek, ich gehe herum, od. um und um.
Körûl-sántzólni, umſchanzen, mit Bollwerken umgeben.
Köſzönni, Dank ſagen, grüſſen.
Köſzönöm, ich ſage Dank.
Köſzönteni, grüſſen.
Köſzöntöm, ich grüſſe.
Köſzörûlni, ſchärffen, wetzen, ſchleiffen.
Kötni, Köttözni, binden.
Kötöm, Kötözöm, ich binde.
Köveredni, fett, feiſt werden.
Következni, folgen, nachkommen.
Következem, ich folge, komme nach.
Követni, abbitten nachfolgen, begleiten.

Követem, ich bitte ab, folge nach, begleite.
Követségben-küldeni, in Geſandſchaft ſchicken, abſenden.
Követségben-küldöm, ich verſchicke, ſende ab in Geſandſchaft.
Kövezni, ſteinigen.
Kövezem, ich ſteinige.
Közben-fogni, inzwiſchen nehmen, ſpannen.
Közben-járni, eine Fürbitte einlegen.
Közben-ſzóllani, darzwiſchen reden.
Közelíteni, herzu nahen.
Közelítek, ich nahe herzu.
Közbe-vetni, darzwiſchen ſetzen, werffen.
Közbe-vetem, ich ſetze, werfe darzwiſchen.
Közleni, mittheilen.
Közlöm, ich theile mit.
Közönségesé-tenni, gemein machen.
Közösülni, theilhaftig machen, theilhaftig gemacht werden.
Közösülök; ich mache theilhaftig, werde theilhaftig gemacht.
Közzé-elegyíteni, untermiſchen, einmiſchen.
Küldéni, ſenden, ſchicken.
Küldöm, ich ſende, ſchicke.
Külömbözni, unterſcheiden, ungleich ſeyn.
Külön-hálni, allein ſchlaffen.
Külön-hálok, ich ſchlaffe allein.
Külön-költözni, hinweg ziehen.
Külön-rekeſzteni, abſönderen, entſcheiden.
Külön-rekeſztem, ich ſöndere ab, entſcheide.
Külön-ſzedni, allein, od. auslesen.
Külön-ſzedem, ich leſe allein, od. aus.
Külön-tenni, allein legen, abſöndern.
Külön-télzom, ich lege allein, ſöndere ab.
Külön-válaſztani, ausklauben, abſönderen.
Külön-válaſztom, ich klaube, ſöndere aus.
Kürtölni, blaſen.
Kürtölök, ich blaſe.
Küſzködni, ringen.
Küſzködöm, ich ringe.

L

Lábolni, durchwaten, mit dem Fuß den Boden erreichen.
Lábolom, ich wate durch, erreiche mit dem Fuß den Boden.
Lágyítani, weich machen, erweichen.
Lágyítom, ich mache weich, erweiche.
Lágyúlni, erweichen, faul werden.

Lágyúlók, ich erweiche, werde faul.
Lakatot-fel vetni, das Vorhängschloß vorhängen.
Lakatot-le venni, das Vorhängschloß herab nehmen.
Lakni, wohnen, bewohnen.
Lakom, ich wohne, bewohne.
Lankadni, schwach, matt, müd, faul, träg werden.
Lankadok, ich werde schwach, matt, müd, faul, träg.
Lantólni, auf der Lauten schlagen, auf den Saiten spielen.
Lantolok, ich schlage auf der Lauten, spiele auf den Saiten.
Lapítani, ausspannen, flach, eben machen.
Lapítom, ich spanne aus, mache flach, eben.
Laptázni, Ballen spielen, schlagen.
Lasúdni, Lasúlni, langsam, still werden.
Lasúdom, Lasúlok, ich werde langsam, still.
Látni, sehen.
Látok, Látom, ich sehe.
Látogatni, besehen, oft besuchen, heimsuchen.
Látogatom, ich besuche oft, besehe, suche heim.
Le-apadni, abfallen.
Le-apadok, ich falle ab.
Le-aratni, abschneiden, erndten.
Le-aratom, ich schneide, erndte ab.
Le-ásni, vergraben, eingraben.
Le-beretválni, borotválni, abscheeren, barbieren.
Le-beretválom, borotválom, ich scheere ab, barbiere.
Le-botsátani, hin, od. herab lassen.
Le-botsátom, ich lasse hin, od. herab.
Le-borúlni, niederfallen, auf die Knie fallen.
Le-borúlok, ich falle nieder, auf die Knie.
Le-ereszkedni, sich niedersetzen, sich herablassen.
Le-ereszkedem, ich setze, lasse mich nieder, lasse mich herab.
Le-esni, hin, od. herab fallen.
Le-esem, ich falle hin, oder herab.
Le-fekúnni, niederlegen.
Le-fekszem, ich lege mich nieder.
Le-fejteni, abtrennen, auflösen.
Le-fejtem, ich trenne ab, lösse auf.
Le-fordítani, abwälzen.
Le-fordítom, ich wälze ab.
Le-fordúlni, hinab gestürzet, gewalzet werden.
Le-fordúlok, ich werde hinabgestürzet, gewälzet.
Le-foszlani, abziehen, ans rauben.
Le-foszlom, ich zieheab, raube aus.
Le-futni, her, od. hinab lauffen.
Le-futok, ich lauffe hin, od. herab.
Le-fújni, abblasen.

Le-fúvom, ich blase ab.
Legelni, weiden, auf der Weide seyn.
Legeltetni, weiden, das Vieh auf dem Felde hüten.
Legeltetem, ich weide, hüte das Vieh auf dem Feld.
Legyezni, die Mucken, Fliegen, mit dem Vecher, Wädel abtreiben, verjagen.
Le-hágni, her, od. hinab steigen.
Le-hágok, ich steige her, od. hinab.
Le-harapni, abbeissen.
Le-harapom, ich beisse ab.
Le-hajtani, sich neigen, biegen.
Le-hajlok, ich neige, biege mich.
Le-hajtani, hin od. herab werffen, treiben, biegen.
Le-hajtom, ich werffe, treibe, biege hin, od. herab.
Le-híni, her, hinab, hin od. herunter fodern, ruffen.
Le-hívom, ich fodere, ruffe her, od. hinab, hin, od. herunter.
Le-jöni, her, od. hinab kommen.
Le-jövök, ich komme her, od. hinab.
Le-kaszálni, abmähen.
Le-kötni, an, od. abbinden.
Le-kötöm, ich binde an, od. ab.
Lelni, antreffen, finden.
Lelem, ich treffe an, finde.
Le-mászni, hin, oder herab kriechen.
Le-menni, hin, od. herab gehen.
Le-mégyek, ich gehe hin, od. herab.
Le-metzeni, abschneiden.
Le-metzem, ich schneide ab.
Le-mosni, abwaschen, abspühlen.
Le-mosom, ich wasche, spühle ab.
Le-nézni, hin, od. herab sehen.
Le-nézek, ich sehe hin, od. herab.
Lenni, seyn, od. werden.
Le-nyesni, abhauen.
Le-nyesem, ich haue ab.
Le-nyírni, abscheeren.
Le-nyírem, ich scheere ab.
Le-nyomni, unterdrucken.
Le-nyomom, ich unterdrucke.
Le-óldani, auf, od. ablösen.
Le-óldom, ich löse auf, od. ab.
Lépni, tretten, schreiten.
Lépem, ich trette, schreite.
Lepni, überfallen, zudecken.
Léptetni, Schrit für Schrit gehen, ganz langsam gehen.
Léptetek, ich gehe Schrit für Schrit, ganz langsam.
Le-rakni, abladen, legen.
Le-rakom, ich lade, lege ab.
Le-rántani, abreissen, niederwerts reissen.
Le-rántom, ich reisse ab, niederwerts.
Le-rázni, ab, od. herunter schüttlen.
Le-rázom, ich schüttle ab, od. herunter.
Le-repülni, herab fliegen.
Le-repülök, ich fliege herab.

Les-

Lesni, warten, auf einen lauren.
Lesem, ich warte, laure auf einen.
Lest-vetni, mit List hintergehen.
Le-süllyedni, sinken, versenket werden.
Ke-szakaszтani, abreissen, brechen.
Le-szakaszтom, ich reisse, breche ab.
Le-szállani, hin, od. herab steigen.
Le-szállok, ich steige hin, od. herab.
Le-szedni, abnehmen, abbrocken lassen.
Le-szedem, ich nehme ab, lasse abbrocken.
Le-szegezni, anheften, naglen.
Le-szegezem, ich hefte, nagle an.
Le-szökni, hin, od. herab springen, hinunter, od herunter hupfen.
Le-tapodni, niedertretten, zertretten.
Le-taszítani, hin, od. herab stossen.
Le-taszítom, ich stosse hin, od. herab.
Le-térdepelni, niederknien, auf die Knie niederfallen.
Le-térdepelek, ich knie nieder, falle nieder auf die Knie.
Le-tenni, niederlegen, setzen.
Le-tészem, ich lege, setze nieder.
Le-típorni, niedertretten.
Le-típrom, ich trette nieder.
Le-tölteni, abschütten.
Le-töltem, ich schütte ab.
Le-törleni, abwischen, reinigen, auslöschen.
Le-törlöm, ich wische ab, reinige, lösche aus.
Le-törni, abbrechen.
Le-töröm, ich breche ab.
Le-tolyni, hin, od. herunter drucken.
Le-tsendesedni, gestillet, befriediget werden.
Le-tsendesíteni, stillen, befriedigen.
Le-tsendesítem, ich stille, befriedige.
Le-vágni, abhauen, schneiden, schlachten, ermorden.
Le-vágom, ich haue, schneide, schlachte ab, ermorde.
Le-verni, ab, od. niederschlagen.
Le-verem, ich schlage ab, od. nieder.
Le-vetni, ab, od. niederwerfen, hinab werffen.
Le-vetem, ich werffe ab, od. nieder, hinunter werffen.
Le-vetkezni, ausziehen.
Le-vetkezem, ich ziehe aus.
Le-ugrani, ugorni, hin, od. herab springen, einen Sprung von oben hin, od. herab, od. hinunter thun.
Le-ülni, niedersitzen, sich setzen.

Le-ûlök, ich ſitze nieder, ſetze mich.
Le-ûltetni, ſitzen machen.
Le-ûltetem, ich mache ſitzen.
Le-ütni, ab, od. niederſchlagen.
Le-ûzni, ab, hin, od. herab, hin, od. herunter treiben, jagen.
Le-ûzöm, ich treibe, jage hin, od. herab, hin, od. herunter.
Le-vonni, abziehen.
Lobbanni, entzündet werden.
Lobogatni, bewegen, oft bewegen.
Lógatni, hin und her treiben, bewegen.
Lógatom, ich treibe hin und her, bewege.
Lógni, hangen, hin und wieder getrieben werden.
Loholni, ſchlagen, klopfen.
Loholom, ich ſchlage, klopfe.
Lopni, ſtehlen.
Lopok, ich ſtehle.
Lovaglani, Lovagolni - tanítáni, zu reiten lehren.
Lovaglani, Lovagolni - tanúlni, reiten lernen.
Lovaglani, Lovagolni, reiten.
Lovaglok, Lovagolok, ich reite.
Lovat - el készíteni, od. tanítani, Pferd abrichten.
Lovat - meg - zabolázni, das Pferd zaum machen.
Lovat - patkolni, ein Pferd beſchlagen.
Lovat - vakarni, Pferd butzen.
Lovon - járni, reiten.
Lovon - járok, ich reite.
Lúgozni, Lang machen.
Lyukaſztani, durchlöcheren, od. bohren.
Löni, ſchieſſen.
Lövök, ich ſchieſſe.
Lövöldözni, oft ſchieſſen.
Lövöldözöm, Lövöm, ich ſchieſſe oft.

M.

Madaráſzni, Vögel fangen, denen Vögeln nachſtellen.
Madaráſzok, ich fange Vögel, ſtelle denen Vögeln nach.
Magát - hányni, prahlen, ſich rühmen.
Magát - meg tartóztatni, ſich enthalten.
Magának - tulajdonítani, ſich zueignen.
Magaſztalni, erhöhen, hoch machen.
Magaſztalom, ich erhöhe, mache hoch.
Magyarázni, auslegen, erklären.
Magyarázom, ich lege aus, erkläre.
Magzani, Saamen tragen.
Mángorólni, rollen.
Maradni, bleiben.
Maradok, ich bleibe.
Marakodni, einander beiſſen.

Ma-

Marasztani, zurück bleiben machen.
Maraszтom, ich mache zurück bleiben.
Mardosni, Marni, beissen.
Mardosom, marom, ich beisse.
Mártani, eindunken.
Mártom, ich dunke ein.
Mászni, kriechen, gehen.
Mászok, ich grieche, gehe.
Matolálni, haspeln, winden.
Meg-adni, wieder geben.
Meg-adom, ich gebe wieder.
Meg-aggúlni, alt werden.
Meg-ajándékozni, beschenken, mit einem Geschenk beehren.
Meg-ajándékozom, ich beschenke, beehre mit einem Geschenk.
Meg-akadni, anhangen, stecken bleiben.
Meg-akadok, ich bleibe stecken, hange an.
Meg-alázni, demüthigen.
Meg-alázom, ich demüthige.
Meg-áldani, segnen.
Meg-áldom, ich segne.
Meg-áldozni, opferen.
Meg-áldozom, ich opfere.
Meg-alkonni, alkúnni, übereinkommen, einen Vertrag machen.
Meg-állani, bestehen, still stehen, stehen bleiben.
Meg-állok, ich bestehe, stehe still, bleibe stehen.
Meg-átolkodni, sich widersetzen, hartneckig werden.
Meg-apadni, abfallen.
Meg-aprítani, in kleine Stücklein zerschneiden.
Meg-aprítom, ich zerschneide in kleine Stücklein.
Meg-áradni, anlauffen, anschwellen.
Meg-aratni, abereudten, schneiden.
Meg-aratom, ich erndte, schneide ab.
Meg-árkolni, verschanzen, mit Graben umgeben.
Meg-árkolom, ich vrschanze, mit Graben umgebe.
Meg-árkolom, ich verschanze, gebe mit Graben um.
Meg-ásni, durchgraben.
Meg-ásom, ich grabe durch.
Meg, aszalni, dürr machen.
Meg-ásztatni, befeuchten, naß machen.
Meg-asztatom, ich befeuchte, mache naß.
Meg-átkozni, verbannen, verwünschen.
Meg-ázni, naß werden.
Meg-bájadni, matt werden.
Meg-bánni, bedauren, bereuen.
Meg-bánom, ich bedaure, bereue.
Meg-bántani, verletzen, beleidigen, beschädigen.
Meg-barátkozni, Freundschaft machen.
Meg-beretválni, abscheeren, barbieren.
Meg-beszélleni, erzehlen.
Meg-beszéllem, ich erzehle.

Meg - betegűlni, krank werden.
Meg - betegűlök, ich werde krank.
Meg - birságolni, ſtraffen, beſtraffen.
Meg - byzonyítani, bezeugen, beſtättigen.
Meg - bővíteni, mehren, vermehren, weiter machen.
Meg - bővítem, ich mehre, vermehre, mache weiter.
Meg - bolondítani, unſinnig, zum Narren machen.
Meg - bóltozni, ein Gewölb machen, gewölben.
Meg - bóltozom, ich mache ein Gewölb, gewölbe.
Meg - bontakozni, zerbrochen, zerſtöhret werden.
Meg - boſzſzontani, reitzen, erbittern.
Meg - boſzſzontom, ich reitze, erbittere.
Meg - botránkoztatni, ärgeren.
Meg - botsátani, verzeyhen, vergeben.
Meg - botsátok, ich verzeyhe, vergebe.
Meg - betsűlni, in Ehren halten, achten, ſchätzen.
Meg - betsűlöm, ich halte in Ehren, achte, ſchätze.
Meg - büntetni, ſtraffen, zur Straf ziehen.
Meg - büntetem, ich ſtraffe, ziehe zur Straf.
Meg - büzönni, übel riechen.
Meg - búsítani, verbitteren, reitzen, verdrüßlich machen.
Meg - búsítom, ich verbittere, reitze, mache verdrüßlich.
Meg - dagadni, aufſchwellen, auflauffen, eine Geſchwulſt bekommen.
Meg - dagadok, ich ſchwelle, lauffe auf, bekomme eine Geſchwulſt.
Meg - dézmálni, den Zehend einziehen, nehmen.
Meg - dézmálom, ich ziehe den Zehend ein, nehme ein.
Meg - ditsírni, ſehr loben, preiſen.
Meg - ditsírem, ich lobe, preiſe ſehr.
Meg - dögleni, krepieren.
Meg - dördűlni, ertönen.
Meg - dorgálni, mit Worten beſtraffen.
Meg - dorgálom, ich beſtraffe mit Worten.
Meg - dühödni, unſinnig ſeyn, raſen, raſend, wütend werden.
Meg - édesíteni, ſüß machen, verſüſſen.
Meg - édesítem, ich mache ſüß, verſüſſe.
Meg - égni, , verbrennet, angebrennet werden, verbrennen.
Meg - egyenesíteni, ebnen, eben machen.
Meg - éhezni, hungerig werden, zu hungeren anfangen.

Meg-

Meg-éhezem, mich hungert, mich fangt an zu hungern.
Meg-ékesíteni, auszieren, aufputzen.
Meg-elégedni, ersättiget, erfüllet werden, vergnügt seyn.
Meg-elégedem, ich werde ersättiget, erfüllet werden, ich bin vergnügt.
Meg-elégíteni, genug geben, thun, ersättigen.
Meg-elevenedni, wieder lebendig werden.
Meg-elevenedem, ich werde wieder lebendig.
Meg-elevenítteni, lebendig machen.
Meg-elevenítem, ich mache lebendig.
Meg-elleni, gebähren, Junge werffen.
Meg-emlékezni, sich erinneren, ingedenk seyn.
Meg-emlékezem, ich erinnere mich, bin ingedenk.
Meg-említeni, erzehlen, vorbringen, ermahnen.
Meg-engedni, lassen, zulassen, nachgeben, geschehen lassen, erlauben.
Meg-engedem, ich lasse, lasse zu, gebe nach, lasse geschehen, erlaube.
Meg-enyhíteni, erweichen, erquicken, besänft gen.
Meg-enyhítem, ich erweiche, erquicke, besänftige.
Meg-építeni, wieder bauen, erbauen, aufrichten.
Meg-építem, ich baue wieder, erbaue, richte wieder auf.
Meg-érdemleni, verdienen.
Meg-érdemlem, ich verdiene.
Meg-érni, reif, zeitig werden, anrühren.
Meg-erősödni, erstärken, stark werden.
Meg-erősödöm, ich erstärke, werde stark.
Meg-erőtlenülni, geschwächet, ausgemergelt werden.
Meg-érteni, innen werden, erfahren, verstehen, vernehmen.
Meg-érzeni, érezni, empfinden, etwas merken, verspühren.
Meg-érzem, ich empfinde, merke, verspühre etwas.
Meg-esni, fallen, einen Fall thun.
Meg-eskünni, schwören.
Meg-eskűszöm, ich schwöre.
Meg-esküttetni, schwören machen einen Eidschwur foderen, mit einem Eid verbinden.
Meg-esmérni, erkennen, unterscheiden.
Meg-esmérem, ich erkenne, unterscheide.
Meg-esmérkedni, bekannt werden.
Meg-esmérkedem, ich werde bekannt.
Meg-enni, essen, auffressen.
Meg-észem, ich ess, fresse auf.

Meg-étetni, zu essen geben, vergeben, weiden.
Meg-étetem, ich gieb zu essen, vergebe, weide.
Meg-etzetesedni, etzetesülni, sauer, zu Eßig werden.
Neg-ejteni, wollen fallend machen.
Meg-ejtem, ich will fallend machen.
Meg-ezüstözni, übersilberen.
Meg-fagyni, gefrieren, vor Kälte erstarren.
Meg-fagyok, ich gefriere, erstarre vor Kälte.
Meg-fáradni, ermüdet, kraftlos werden.
Meg-fáradok, ich werde ermüdet, kraftlos.
Meg-fárasztani, müd, kraftlos machen.
Meg-fárasztom, ich mache müd, kraftlos.
Meg-fázni, erkälten, kalt werden.
Meg-fázom, ich erkälte, werde kalt.
Meg-feddeni, bezüchtigen, mit Worten straffen, bestraffen, ermahnen.
Meg-fejni, melken, ausmelken.
Meg-fejem, ich melke, melke aus.
Meg-fejéríteni, weiß machen, überweissen.
Meg-fejérítem, ich mache weiß, überweisse.
Meg-feketíteni, schwarz machen, überschwärzen.
Meg-feketítem, ich mache schwarz, überschwärze.
Meg-feketülni, schwarz werden.
Meg-feketülök, ich werde schwarz.
Meg-felelni, antworten.
Meg-felelek, ich antworte.
Meg-fenyíteni, drohen, warnen.
Meg-fenyítem, ich drohe, warne.
Meg-fésülni, füsülni, kämmen, strehlen, auskämmen.
Meg-fésülöm, ich kämme, strehle, kämme aus.
Meg-fizetni, zahlen, bezahlen, vergelten.
Meg-fizetek, ich zahle, bezahle, vergelte.
Meg-fodorítani, Kraus machen.
Meg-fodorítom, ich mache Kraus.
Meg-foldozni, flicken, ausbesseren.
Meg-főzni, auskochen, kochen.
Meg-főzöm, ich koche aus, koche.
Meg-fogadni, aufnehmen, dingen, bestellen.
Meg-fogadom, ich nehme auf, dinge, bestelle.
Meg-fogni, fassen, ergreiffen, angreiffen.
Meg-fonni, abspinnen, flechten.

Meg-

Meg-fonnyadni, welk, dürr werden.
Meg-fordítani, umkehren, wenden, verkehren.
Meg-fordítom, ich kehre, wende um, verkehre.
Meg-fordúlni, umgekehret werden, sich umkehren.
Meg-fordúlok, ich werde umgekehret, kehre mich um.
Meg-foszтani, berauben, ausziehen, plünderen.
Meg-foszтom, ich beraube, ziehe, plündere aus.
Meg-fojtani, fújtani, erwürgen, ersticken, endathmen.
Meg-fojtom, fújtom, ich erwürge, ersticke, endathme.
Meg-fúladni, ersticket werden.
Meg-fúladok, ich werde ersticket.
Meg-fúrni, ausbohren, durchbohren.
Meg-fúrom, ich bohre aus, od. durch.
Meg-gazdagodni, gazdágúlni, reich, begüttert werden.
Meg-gondolni, betrachten, bedenken.
Meg-gondolom, ich betrachte, bedenke.
Meg-görbíteni, krümmen, einbiegen.
Meg-görbítem, ich krümme, biege ein.
Meg-gúnyolni, ausspotten.
Meg-gyalázni, schänden.
Meg-gyalázom, ich schände.
Meg-gyalúlni, behoblen.
Meg-győzni, überweisen, überwinden.
Meg-győzöm, ich überweise, überwinde.
Meg-gyógyítani, heilen, gesund machen.
Meg-gyógyítom, ich heile, mache gesund.
Meg-gyógyúlni, gesund werden.
Meg-gyúlölni, hassen.
Meg-gyúlölöm, ich hasse.
Meg-gyúladni, entbrennen.
Meg-gyúladok, ich entbrenne.
Meg-háborítani, beunruhigen, verdrüßlich machen.
Meg-háborítom, ich beunruhige, mache verdrüßlich.
Meg-háborodni, beunruhiget, verwirret werden.
Meg-hagyni, lassen, aufhalten, heissen, befehlen, auflegen.
Meg-hagyom, ich lasse, halte auf, heisse, befehle, lege auf.
Meg-hajtani, zurück werffen, biegen, hinter sich krümmen, einen Schwibbogen machen.
Meg-haladni, vorziehen, gehen, übertreffen.
Meg-haladom, ich ziehe, gehe vor, übertreffe.
Meg-hálálni, Dank erwiederen, sich dankbar erzeigen.
Meg-halászni, ausfischen, forschen.

Meg-hallani, ſagen hören, deutlich hören.
Meg-hálni, übernachten.
Meg-hálok, ich übernachte.
Meg-halni, ſterben, abſterben, mit Tod abgehen.
Meg-hamisítani, verfälſchen, widerlegen.
Meg-haragítani, zum Zorn reitzen, erbitteren, zornig machen.
Meg-haragítom, ich reitze zum Zorn, erbittere, mache zornig.
Meg-haragodni, haragúdni, zornig, entrüſtet werden.
Meg-haragſzom, ich werde zornig, entrüſtet.
Meg-hartzólni, ſtreiten, kämpfen.
Meg-hasítani, zerſpalten.
Meg-házasodni, ſich verheurathen, in den Eheſtand begeben.
Meg-házasodom, ich verheurathe mich, begiebe mich in Eheſtand.
Meg-hegyezni, ſpitzen.
Meg-herélni, verſchneiden, entmannen.
Meg-hervadni, welk werden, ausdorren.
Meg-hevíteni, ſiedend machen.
Meg-hevítem, ich mache ſiedend.
Meg-hevûlni, wohl erwärmen, ſich erkühlen.
Meg-hidegûlni, erkälten, kalt werden.
Meg-hínteni, beſprengen, beſtreuen.
Meg-híntem, ich beſprenge, beſtreue.
Meg-híresedni, allenthalben ausgekündet, berühmt werden.
Meg-híresedem, ich werde allenthalben ausgekündet, berühmt.
Meg-hízlalni, fett machen, mäſten.
Meg-hízni, fett werden.
Meg-horgadni, krumm werden, ſich biegen.
Meg-horgadok, ich werde krum̃, biege mich.
Meg-hoſzſzabítani, verlängeren.
Meg-hoſzſzabítom, ich verlängere.
Meg-hozni, wieder bringen, wieder hertragen.
Meg-hozom, ich bringe wieder, trage wieder her.
Meg-hûlni, erfriſchen, erkälten.
Meg-hûlteni, hidegíteni, erfriſchen, erkühlen, erquicken.
Meg-hûtöm, hidegítem, ich erfriſche, erkühle, erquicke.
Meg-húzni, anziehen.
Meg-húzom, ich ziehe an.
Meg-járni, durchwaden, gehen, beſichtigen, umhergehen.
Meg-járom, ich wade, gehe durch, beſichtige, gehe umher.
Meg-jegyezni, jegyzeni, bemerken, verzeichnen.

Meg-

Meg-jegyezem, jegyzem, ich bemerke, verzeichne.
Meg-jelenni, erscheinen, sich zeigen.
Meg-jelenem, ich erscheine, zeige mich.
Meg-jelenteni, offenbaren, andeuten, verkündigen.
Meg-jelentem, ich offenbare, deute an, verkündige.
Meg-igazítani, recht machen, rechtfertigen.
Meg-igazítom, ich mache recht, rechtfertige.
Meg-ijeſzteni, erſchrecken machen, einen Schrocken einjagen.
Meg-ijeſztem, ich mache erſchrecken, jage einen Schrocken ein.
Meg-igézni, verzaubert werden, verzauberen.
Meg-igézem, ich werde verzaubert, verzaubere.
Meg-indítani, bewegen.
Meg-indúlni, beweget werden.
Meg-indúlok, ich werde beweget.
Meg-inteni, warnen, ermahnen.
Meg-intem, ich warne, ermahne.
Meg-jobbítani, verbeſſeren.
Meg-jobbítom, ich verbeſſere.
Meg-jobbúlni, verbeſſert, in beſſern Stand gebracht werden.
Meg-jövendölni, zuvor ſagen, vorher verkündigen, prophezeihen.
Meg-jöni, wieder kommen.
Meg-jövök, ich komme wieder.
Meg-józanúlni, józanodni, nüchtern werden.
Meg-írni, auf, od. abſchreiben, verzeichnen.
Meg-írom, ich ſchreibe auf, od. ab, verzeichne.
Meg-inni, austrinken.
Meg-iſzom, ich trinke aus.
Meg-iſzonyodni, einen Grauſen haben, bekommen.
Meg-iſzonyodom, ich habe, bekomme einen Grauſen.
Meg-ítélni, urtheilen.
Meg-ítélem, ich urtheile.
Meg-izenni, ſagen laſſen, ankünden.
Meg-izenem, ich laſſe ſagen, künde an.
Meg-izzadni, ſchwitzen.
Meg-izzadok, ich ſchwitze.
Meg-kapálni, durchgraben, hauen.
Meg-kapálom, ich grabe durch, haue.
Meg-kapni, ergreiffen, faſſen, auffangen.
Meg-kapom, ich ergreiffe, faſſe, fange auf.
Meg-káromlani, läſteren.
Meg-katzagni, verlachen, anlachen.
Meg-kegyelmezni, ſich erbarmen, nachlaſſen, begnädigen.

Meg-

Meg-kémélleni, erspahren, verschonen.
Meg-kémellem, ich erspahre, verschone.
Meg-kendeni, die Hände abwischen.
Meg-kenni, anschmieren, besalben, anstreichen, bestreichen.
Meg-kenem, ich schmiere, streiche an, besalbe, bestreiche.
Meg-kérni, begehren, abfoderen.
Meg-kérem, ich begehre, fodere ab.
Meg-keresni, aufsuchen, nachforschen, erforschen.
Meg-keresem, ich suche auf, forsche nach, erforsche.
Meg-kereſztelni, tauffen.
Meg-kereſztelem, ich tauffe.
Meg-kergetni, vertreiben, verjagen.
Meg-késérteni, in Versuchung führen.
Meg-készíteni, verfertigen, zubereiten.
Meg-készítem, ich verfertige, bereite zu.
Meg-kisebbíteni, verkleineren.
Meg-kisebbítem, ich verkleinere.
Meg-kisebbülni, verringert, vermindert, verunehret werden.
Meg-kívánni, begehren, verlangen, foderen.
Meg-kívánom, ich begehre, verlange, fodere.
Meg-köszörülni, schärffen, wetzen, schleiffen.
Meg-kötni, anbinden, verbinden.
Meg-kötöm, ich binde an, verbinde.
Meg-kötözni, zusammen binden, anbinden.
Meg-kövéredni, feist, fett werden.
Meg-hövetni, befriedigen, abbitten.
Meg-követem, ich befriedige, bitte ab.
Meg-koppaſztani, schälen, rupfen.
Meg-koppaſztom, ich schäle, rupfe.
Meg-koronázni, zieren, bekrönen.
Meg-koronázom, ich ziere, bekröne.
Meg-kóstolni, versuchen, kosten.
Meg-kóstolom, ich versuche, koste.
Meg-lágyúlni, weich werden.
Meg-lankadni, matt, schwach werden.
Meg-látogatni, besuchen, heimsuchen.
Meg-látogatom, ich besuche, suche heim.
Meg-lelni, finden, antreffen.
Meg-lelem, ich finde, treffe an.

Digitized by Google

Meg-lesni, nachstellen, hinterlistig hintergehen.
Meg-lobbanni, entzündet werden.
Meg-lobbanok, ich werde entzündet.
Meg-loholni, prügeln, schlagen.
Meg-magyarázni, erklären, verdolmetschen, auslegen.
Meg-magyarázom, ich erkläre, verdolmetsche, lege aus.
Meg-maradni, bleiben, verharren, ausdauren.
Meg-maradok, ich bleibe, verharre, daure aus.
Meg-marasztani, aufhalten, zuruck bleiben machen.
Meg-marasztom, ich halte auf, mache zurück bleiben.
Meg-mártani, eintunken.
Meg-mártom, ich tunke ein.
Meg-másolni, verändern, verneinen.
Meg-másolom, ich verändere, verneine.
Meg-mázolni, überziehen, übergipsen.
Meg-melegedni, erwärmen, erwärmet werden.
Meg-melegszem, ich bin warm, werde mich wärmen.
Meg-melegíteni, wärmen.
Meg-melegítem, ich wärme.
Meg-menekedni, befreuet werden.
Meg-menekedem, ich werde befreyet.
Meg-menteni, vertheidigen, beschützen, befreyen.
Meg-mentem, ich vertheidige, beschütze, befreye.
Meg-mérni, wägen, abwägen, messen, abmessen.
Meg-meszelni, überweisen.
Meg-meszelem, ich überweise.
Meg-metélni, zerschneiden, zerfetzen.
Meg-metélem, ich zerschneide, zerfetze.
Meg-metszeni, anschneiden, zerschneiden.
Meg-metszem, ich schneide an, zerschneide.
Meg-mondani, sagen, ansagen, anzeigen.
Meg-mondom, ich sage, sage an, zeige an.
Meg-mosdani, sich waschen.
Meg-mosdom, ich wasche mich.
Meg-mosni, waschen, wohl waschen.
Meg-mosom, ich wasche, wasche wohl.
Meg-motskólni, besudlen, schmutzig machen.
Mozdítani, bewegen.
Mozdítom, ich bewege.
Meg-mozdúlni, beweget werden.
Meg-mútatni, zeigen, beweisen.
Meg-mútatom, ich zeige, beweise.
Meg-nedvesíteni, naß machen, benetzen.
Meg-nedvesítem, ich mache naß, benetze.

Meg-

Meg-nemesíteni, beadlen.
Meg-nemesítem, ich beadle.
Meg-nemesedni, beadlet werden.
Meg-némúlni, erſtummen.
Meg-némulok, ich erſtumme.
Meg-nevetni, auslachen, verhöhnen.
Meg-nevetem, ich lache aus, verhöne.
Meg-nevezni, benennen.
Meg-nevezem, ich benenne.
Meg-nézni, anſehen, beſichtigen.
Meg-nézem, ich ſehe an, beſichtige.
Meg-nöni, aufwachſen, groß werden.
Meg-nyalni, belecken, ablecken, lecken.
Meg-nyerni, gewinnen, erhalten, erlangen.
Meg-nyerem, ich gewinne, erhalte, erlange.
Meg-nyergelni, ſattlen.
Meg-nyergelem, ich ſattle.
Meg-nyesni, die Bäume behauen, beſchneiden.
Meg-nyesem, ich behaue, beſchneide die Bäume.
Meg-nyílazni a' lovat, das Pferd vernaglen.
Meg-nyírni, abſcheeren, beſcheeren.
Meg-nyítni, eröfnen, aufmachen.
Meg-nyítom, ich eröfne, mache auf.
Meg-nyomtatni, beſchweren, ſchwer machen, zuſammen drücken.
Meg-nyomtatom, ich beſchwere, mache ſchwer, drücke zuſamm.
Meg-nyúgodni, ruhen.
Meg-nyúgſzom, ich ruhe.
Meg-nyújtani, verlängeren, von einander ziehen.
Meg-nyúzni, abſtreiffen, ausſchinden.
Meg-öblíteni, ausſpühlen, waſchen.
Meg-öblítem, ich ſpühle, waſche aus.
Meg-ölelni, umarmen, umfangen.
Meg-ölelom, ich umarme, fange um.
Meg-ölni, tödten, ermorden, umbringen.
Meg-ölöm, ich tödte, ermorde, bringe um.
Meg-önteni, öntözni, beſchütten, begieſſen.
Meg-öntöm, öntözem, ich beſchütte, begieſſe.
Meg-öregbedni, zunehmen, wachſen.
Meg-örízni, bewachen, beſchützen, bewahren, behütten.
Meg-örízem, ich bewache, beſchütze, bewahre, behütte.
Meg-örölni, örleni, mahlen, zermahlen.
Meg-örlöm, ich mahle, zermahle.
Meg-örülni, ſich erfreuen.
Meg-örülök, ich erfreue mich.

Meg-

Meg-öſzülni, grau werden.
Meg-öſzülök, ich werde grau.
Meg-óldani, auflöſen, entledigen.
Meg-óldom, ich löſe auf, entledige.
Meg-ólvasni, durchleſen, überleſen, abzählen.
Meg-olvasom, ich leſe durch, überleſe, zähle ab.
Meg-olvaſztani, zerſchmelzen, zerlaſſen.
Meg-olvaſztom, ich zerſchmelze, zerlaſſe.
Meg-orvosólni, heilen, geſund machen.
Meg-orvosólom, ich heile, mache geſund.
Meg-ostromlani, ostromolni, beſtreiten, beſtürmen.
Meg-ostromlom, ostromolom, ich beſtreite, beſtürme.
Meg-oſzlani, oſzolni, zertheilet, zerſtreuet werden.
Meg-oſzlatni, zertheilet, zerſtreuet machen.
Meg-oſztani, zertheilen.
Meg-oſztom, ich zertheile.
Meg-panaſzólni, fürwerffen, klagen.
Meg-panaſzolom, ich werffe für, beklage.
Meg-parantsólni, etwas befehlen.
Meg-parantsolom, ich befehle etwas.
Meg-prémezni, prämen.
Meg-petsételni, petsétleni, verſiegeln, verzeichnen.
Meg-petsétlem, petsételem, ich verſiegle, verzeichne.
Meg-pihenni, Athen holen, raſten.
Meg-pihenek, ich hole Athen, raſte.
Meg-pirongatni, ſchmählen.
Meg-pirúlni, ſchamroth werden, ſich ſchämen.
Meg-pirúlok, ich werde ſchamroth, ſchäme mich.
Meg-pörsölni, beſengen, anbrennen.
Meg-pörsölödni, beſenget, angebrennet werden.
Meg-próbálni, erforſchen, erfahren, probieren.
Meg-próbálom, ich erforſche, erfahre, probiere.
Meg-ragadni, ergreiffen, angreiffen, anfaſſen.
Meg-ragadom, ich ergreiffe, angreiffe, faſſe an.
Meg-rágni, benagen, anbeiſſen.
Meg-rágom, ich benage, beiſſe an.
Meg-rakodni, erfüllet, angefüllet werden, aufladen.
Meg-rakni, aufhäuffen, laden.
Meg-rakom, ich häuffe, lade auf.
Meg-rázni, erſchüttlen, bewegen, beutlen.
Meg-rázom, ich erſchüttle, bewege, beutle.
Meg-rekedni, anhangen, verſtopfet ſeyn.

Meg-

Meg-rekeſzteni, verſchlieſſen, zuſchlieſſen, zuſtopfen.
Meg-rekeſztem, ich verſchlieſſe, ſchlieſſe, ſtopfe zu.
Meg-rémíteni, erſchrecken, Schrocken einjagen.
Meg-rémítem, ich erſchrecke, jage Schrocken ein.
Meg-rémûlni, erſchröcket werden.
Meg-rémûlök, ich bin erſchrocken.
Meg-repedni, zerſpalten, Ritze bekommen.
Meg-repedezni, anfangen zu zerſpalten.
Meg-restûlni, faul, träg werden.
Meg-restûlök, ich werde faul, träg.
Meg-réſzegedni, réſzegûlni, betrunken werden.
Meg-réſzegedem, réſzegûlök, ich werde betrunken.
Meg-rettenteni, erſchrecken machen, abſchrecken.
Meg-rettentem, ich mache erſchrecken, ſchrecke ab.
Meg-ritkúlni, ſchüchter, dünn werden.
Meg-rövidíteni, verkürzen, abkürzen.
Meg-rövidítem, verkürze, kürze ab.
Meg-rontani, verderben, verſchlimmeren.
Meg-rontom, ich verderbe, verſchlimmere.
Meg-rostálni, auswannen, ſchwingen, durchſieben.
Meg-roſzſzúlni, unachtbar, ſchlecht werden.
Meg-rothadni, verfaulen, faul werden.
Meg-rothadok, ich verfaule, werde faul.
Meg-ruházni, kleiden, bekleiden.
Meg-ruházom, ich kleide, bekleide.
Meg-sántítani, hinkend machen.
Meg-sántítom, ich mache hinkend.
Meg-sántúlni, hinkend werden.
Meg-sarkantyúzni, mit Sporren antreiben, ſtechen, ſtupfen.
Meg-sarkantyúzom, ich treibe an mit Sporren, ſteche, ſtupfe.
Meg-sárosítani, kothig machen.
Meg-sárosítom, ich mache kothig.
Meg-sávanyodni, ſauer werden.
Meg-savanyodom, ich werde ſauer.
Meg-sebesedni, verwundet werden.
Meg-sebesíteni, Wunden machen, verwunden.
Meg-sebesítem, ich mache Wunden, verwunde.
Meg-segíteni, helfen.

Meg-

Meg-segítem, ich helfe.
Meg-sepreni, abkehren.
Meg-seprem, ich kehre ab.
Meg-sérteni, verletzen, beschädigen.
Meg-sértem, ich verletze, beschädige.
Meg-setétűlni, verdunkelt, verfinstert werden.
Meg-siketűlni, taub, und gehörlos werden.
Meg-siketűlök, ich werde taub, und gehörlos.
Meg-simítani, glätten, glatt machen.
Meg-siratni, beweinen.
Meg-siratom, ich beweine.
Meg-sóványodni, unfruchtbar, mager werden.
Meg-sóványodom, ich werde unfruchtbar, mager.
Meg-sózni, salzen, einsalzen.
Meg-sózom, ich salze, salze ein.
Meg-spékelni, bespicken.
Meg-súgni, in die Ohren blasen.
Meg-súgom, ich blase in die Ohren.
Meg-süllyedni, zu boden fallen, stecken bleiben.
Meg-sütni, braten.
Meg-sütöm, ich brate.
Meg-szabadítani, befreyen, los machen.
Meg-szabadítom, ich befreye, mache los.
Meg-szállani, einkehren, Einkehr nehmen, sich niederlassen, belageren.
Meg-szállok, ich kehre ein, nehme Einkehr, lasse mich nieder.
Meg-szállom, ich belagere.
Meg-számlálni, zehlen, abzehlen, überschlagen.
Meg-számlálóm, ich zehle, zehle ab, überschlage.
Meg-száradni, dürren, drocken werden.
Meg-száradok, ich werde dürr, drocken.
Meg-száraſztani, ausdrocknen, dürr machen.
Meg-száraſztom, ich drockne aus, mache dürr.
Meg-szegni, brechen, beschneiden, zerreissen.
Meg-szegem, ich breche, beschneide, zerreisse.
Meg-szegényedni, szegényűlni, erarmen, arm werden.
Meg-szegényedem, szegényűlök, ich erarme, werde arm.
Meg-szegényíteni, arm machen.
Meg-szegényítem, ich mache arm.
Meg-szégyeníteni, zu schanden machen.
Meg-szégyenítem, ich mache zu schanden.
Meg-szégyenűlni, zu schanden werden.
Meg-szégyenűlök, ich werde zu schanden.

Meg-ſzelédíteni, bezähmen, heimlich machen.
Meg-ſzélesedni, bereit werden.
Meg-ſzelesedni, aberwitzig. im Gemüth beweget werden.
Meg-ſzemlélni, betrachten, beſichtigen.
Meg-ſzemlélem, ich beſichtige, betrachte.
Meg-ſzennyesedni, wüſt, ſchmutzig, rußig werden.
Meg-ſzentelni, weyhen, heiligen.
Meg-ſzentelem, ich weyhe, heilige.
Meg-ſzépíteni, auszieren, ſchön machen.
Meg-ſzépítem, ich ziere aus, mache ſchön.
Meg-ſzeretni, ſehr lieben.
Meg-ſzeretem, ich liebe ſehr.
Meg-ſzerezni, ſzerzeni, zuwegen bringen, item eine Zugab im kauffen thun.
Meg-ſzokni, gewöhnen.
Meg-ſzokom, ich gewöhne.
Meg-ſzoktatni, in Gewohnheit bringen.
Meg-ſzoktatom, ich bringe in Gewohnheit.
Meg-ſzólani, reden anzufangen.
Meg-ſzólítani, anreden, anſprechen.
Meg-ſzólítom, ich rede, ſpreche an.
Meg-ſzólani, verleumden, nachreden.
Meg-ſzólom, ich verleumde, rede nach.
Meg-ſzomorítani, betrüben, traurig machen.
Meg-ſzómorítom; ich betrübe, mache traurig.
Meg-ſzomorodni, betrübet werden.
Meg-ſzomorodom, ich werde betrübet.
Meg-ſzorítani, einzwingen, eng machen.
Meg-ſzórni, auswannen, ausſchwingen.
Meg-ſzûkûlni, zuſammen gedrucket, geängſtiget werden. Item bedürfen, in Dürftigkeit gebracht werden.
Meg-ſzünni, aufhören, nachlaſſen.
Meg-ſzûrni, ſeihen, durchſeihen.
Meg-ſzûröm, ich ſeihe, ſeihe durch.
Meg-ſzúrni, ſtupfen, ſtechen.
Meg-ſzúrom, ich ſtupfe, ſteche.
Meg-tagadni, verſagen, verneinen, verläugnen.
Meg-tagadom, ich verſage, verneine, verläugne.
Meg-tágítani, erweitern, nachlaſſen.
Meg-tágúlni, nachgelaſſen, erweiteret werden.
Meg-találni, finden, überkommen.

Meg-

Meg-tanítani, lehren, anlehren.
Meg-tanítom, ich lehre, lehre an.
Meg-tanólni, tanúlni, lernen, weiter lernen.
Meg-tanólom, tanúlom, ich lerne, lerne weiter.
Meg-tántorítani, wankend machen.
Meg-tántorodni, wanken, schwanken, hin und wieder baumelen.
Meg-tapaſztalni, erfahren, begreiffen.
Meg-tapodni, zertretten, vertretten.
Meg-tapodom, ich zertrette, vertrette.
Meg-tartani, aufhalten, erhalten, zurück halten, behalten.
Meg-tartom, ich halte auf, halte zurück, behalte.
Meg-tartóztatni, verhinderen, auffangen, zurück halten.
Meg-tekénteni, anſehen.
Meg-tekéntem, ich ſehe an.
Meg-teli, erfüllet, angefüllet werden.
Meg-telepedni, anlangen.
Meg-térni, zurück kehren, ſich bekehren.
Meg-térek, ich kehre zurück, bekehre mich.
Meg-tériteni, bekehren, umkehren, verwandlen.
Meg-térítem, ich bekehre, kehre um, verwandle.
Meg-terîteni, überſtreuen, bedecken.
Meg-terítem, ich überſtreue, bedecke.
Meg-tetſzeni, erſcheinen, gefallen.
Meg-tetſzem, ich erſcheine, gefalle.
Meg-tiltani, unterſagen, verbieten.
Meg-tiltom, ich unterſage, verbiete.
Meg-tiſztelni, ehren, verehren, beehren.
Meg-tiſztelem, ich ehre, verehre, beehre.
Meg-tiſztítani, reinigen, butzen, rein, ſauber machen.
Meg-tiſztítom, ich reinige, butze, mache rein, ſauber.
Meg-tiſztúlni, gereiniget, geſäubert werden.
Meg-tölteni, erfüllen, anfüllen, voll machen.
Meg-töltöm, ich erfülle, fülle an, mache voll.
Meg-törölni, törleni, aus- od. abwiſchen.
Meg-törlöm, ich wiſche aus, od. ab.
Meg-törni, zerſtoſſen ſtampfen.
Meg-töröm, ich zerſtoſſe, ſtampfe.
Meg-tompítani, ſtumpf machen.
Meg-tompítom, ich mache ſtumpf.
Meg-tsalatni, tsalatkozni, betrogen werden.

Meg-tsalni, betrügen, hintergehen, übel anführen.
Meg-tsalom, ich betrüge, hintergehe, führe übel an.
Meg-tselekedni, verrichten, ausrichten.
Meg-tselekedem, tselekeszem, ich verrichte, richte aus.
Meg-tsendesedni, wieder ruhen, still seyn.
Meg-tsendesedem, ich ruhe wieder, werde still.
Meg-tsendesíteni, still machen, beruhigen, befriedigen.
Meg-tsendesítem, ich mache still, beruhige, befriedige.
Meg-tsinálni, verfertigen, machen.
Meg-tsinálom, ich verfertige, mache.
Meg-tsókolni, küssen, umfangend küssen.
Meg-tsókolom, ich küsse, küsse umfangend.
Meg-tsúdálni, verwunderen.
Meg-tsúdálom, ich verwundere.
Meg-tsúfolni, verspotten, auslachen.
Meg-tsúfolom, ich vorspotte, lache aus.
Meg-tudakozni, erforschen, erfragen.
Meg-tudakozom, ich erforsche, erfrage.
Meg-túdni, erfahren, innen werden.
Meg-túdom, ich erfahre, werde innen.
Meg-tüzesedni, glüend, feurig werden.
Meg-vadászni, jagen, fleißig durchsuchen.
Meg-vadászom, ich jage, durchsuche fleißig.
Meg-vadítani, verwilden, wild machen.
Meg-vadítom, ich verwilde, mache wild.
Meg-vadúlni, wild werden.
Meg-vágni, zerhauen, hauen, zerspalten.
Meg-vágom, ich zerhaue, haue, zerspalte.
Meg-vajazni, mit Butter etwas zubereiten.
Meg-vájni, hohl machen, aushöhlen.
Meg-vakarni, durchreiben, abreiben, kratzen.
Meg-vakarom, ich reibe durch, reibe, kratze ab.
Meg-vakolni, anwerffen, überziehen.
Meg-vakúlni, blind gemacht werden.
Meg-válaszтani, unterscheiden, entscheiden, absönderen.
Meg-válaszтom, ich unterscheide, entscheide, sönderе ab.
Meg-vallani, gestehen, bekennen.
Meg-vallom, ich gestehe, bekenne.
Meg-válni, abgesöndert werden.
Meg-váltani, erlösen.

Meg-

Meg-váltom, ich erlöse.
Meg-változtatni, verwechseln, verändern.
Meg-változtatom, ich verwechsele, verändere.
Meg-várni, warten, abwarten.
Meg-várom, ich warte, warte ab.
Meg-varrni, nähen, wieder nähen.
Meg-varrom, ich nähe, nähe wieder.
Meg-védelmezni, vertheidigen, beschützen, befreyen, behütten.
Meg-védelmezem, ich vertheidige, beschütze, befreye, behütte.
Meg-vendégleni, vendégelni, gastiren, zu Gast haben.
Meg-vendéglem, vendégelem, ich gastire, habe zu Gast.
Meg-vékonyítani, dünn machen.
Meg-vékonyítom, ich mache dünn.
Meg-vénhedni, alt werden, veralten.
Meg-verni, schlagen, streichen.
Meg-verem, ich schlage, streiche.
Meg-véresedni, blutig werden.
Meg-vérezni, vérzeni, blutig machen.
Meg-vérzem, vérezem, ich mache blutig.
Meg-verradni, Tag werden.
Meg-venni, kauffen, abkauffen.
Meg-vészem, ich kauffe, kaufe ab.
Meg-veszteni, verzaubern, hinrichten.
Meg-vetni, verwerffen, verachten. Item spannen, hinzuthuen, streuen.
Meg-ugatni, anbellen, mitbellen.
Meg-viaszazni, mit Wachs überziehen, wischen.
Meg-vidámítani, erfreuen, frölich machen.
Meg-vidámítom, ich erfreue, mache fröhlich.
Meg-vigasztalni, trösten.
Meg-vigasztalom, ich tröste.
Meg-újítani, verneueren.
Meg-újítom, ich verneuere.
Meg-világosítani, erklären, beleuchten, erläuteren.
Meg-világosodni, világosúlni, hell, oder liecht werden.
Meg-ülni, niedersitzen, auf etwas liegen.
Meg-üresíteni, ausleeren, veröden.
Meg-üresítem, ich leere aus, verőde.
Meg-virágzani, virágozni, blühen, Blüthe herfür bringen.
Meg-visgálni, fleißig erforschen, ausspehen.
Meg-visgálom, ich erforsche fleißig, spehe aus.
Meg-ütközni, anstossen, zusamen schlagen, anschlagen.

Meg-vinni, wieder bringen, zurück bringen.
Meg-viszem, ich bringe wieder, bringe zurück.
Meg-víni, ſtreiten, beſtreiten, kämpfen, ſtürmen, mit Gewalt ſtürmen.
Meg-vívok, ich ſtreite, beſtreite, kämpfe.
Meg-vívom, ich ſtürme, ſtürme mit Gewalt, beſtreite.
Meg-űzni, verfolgen, vertreiben, verjagen.
Meg-űzöm, ich verfolge, vertreibe, verjage.
Meg-vizesíteni, benetzen, naß machen.
Meg-vizesítem, ich benetze, mache naß.
Meg-vizesedni, naß werden.
Meg-únni, einen Verdruß haben, vernichten, einen Eckel tragen.
Meg-únom, ich habe einen Verdruß, vernichte, trage einen Eckel.
Meg-útálni, verachten, verwerfen, Abſcheu tragen.
Meg-útálom, ich verachte, verwerffe, trage einen Abſcheu.
Meg-újúlni, verneueret, erneuert, erquicket werden.
Menni, gehen, fahren, wanderen.
Mégyek, ich gehe, fahre, wandere.
Meg-zabolázni, zäumen, im Zaum halten.
Meg-zabolázom, ich zäume, halte im Zaum.
Meg-zálogozni, verpfänden, ein Pfand nehmen.
Meg-ſzálogozom, ich verpfände, nehme ein Pfand.
Meg-zavarni, verwirren, trüb machen.
Meg-zendűlni, erthönen.
Meg-zöldelni, wieder grünnen, grünen.
Meg-zöldűlni, grün werden.
Melegedni, wärmen, warm werden.
Melegedem, ich wärme, werde warm.
Melegíteni, warm machen, erwärmen.
Melegítem, ich mache warm, erwärme.
Melegűlni, warm werden, ſich wärmen.
Mellé-álloni, beyſtehen, zugegen ſeyn.
Mellé-állok, ich ſtehe bey, bin zugegen.
Mellé-ásni, hinzu graben.
Mellé-építeni, hinzu bauen.
Mellé-építem, ich baue hinzu.
Mellé-esni, hinzu fallen, kommen.
Mellé-esem, ich falle, komme hinzu.
Mellé-fekűnni, hinzu, od. beyliegen.
Mellé-fekſzem, ich liege hinzu, od. bey.
Mellefzteni, Mellyefzteni, rupfen, rauffen.

Mel-

Mellé-terîteni, hinzubreiten.
Mellette-fekünni, dabey liegen.
Mellette-ûlni, dabey sitzen.
Mellette-ûlök, ich sitze dabey.
Mellé-ûlni, bey, oder hinzu sitzen.
Méltoztatni, achten, würdigen.
Menteni, entschuldigen, vertheidigen.
Merni, Meríteni, schöpfen.
Merek, Merítek, ich schöpfe.
Mérni, messen, ausmessen.
Mérek, ich messe, messe aus.
Merészelni, sich unterstehen, getrauen.
Merevedni, erstarren.
Merevedek, ich erstarre.
Mérgesíteni, vergiften. Item verwilden, erzürnen.
Mérgesítem, ich vergifte. Item ich verwilde, erzürne.
Mesterkedni, etwas künstlich ausfinnen, die Kunst erweisen.
Mészet-égetni, Kalch brennen.
Metélni, schneiden.
Metélem, ich schneide.
Metszeni, zerschneiden, abschneiden.
Metszem, ich zerschneide, schneide ab.
Mívelni, thun, arbeiten, ausrichten.
Mívelek, ich thue, arbeite.
Mívelem, ich richte aus.
Mohón-enni, begierig essen.
Mohón-eszem, ich esse begierig.
Mondani, sagen.
Mondok, ich sage.
Mondom, ich bejahe, sage.
Morogni, Morgolódni, Morgódni, Morgani, murren, brummen, ein wenig brummen.
Morsolni, zerreiben, einbrosamen.
Mosdani, sich waschen, die Händ, und das Angesicht waschen.
Mosdom, ich wasche mich, wasche die Händ, und das Angesicht.
Mosogatni, abwaschen.
Mosni, waschen.
Motskolni, durchstreichen, austilgen, beflecken.
Motskosúlni, stincken, unflätig, beflecket werden.
Mozdítani, bewegen.
Mozdítom, ich bewege.
Mozdúlni, beweget werden, sich bewegen.
Mozgatni, hin und her bewegen.
Mozgani, sich rühren, bewegen.
Múltani, verweilen, verharren, verziehen.
Múlatok, ich verweile, verharre, verziehe.
Múlni, fallen, hinsinken, verschwinden, vergehen.
Munkálkodni, Munkálódni, arbeiten, fleißig seyn.

Munkálkodom, Munkálódom, ich arbeite, bin fleißig
Mustrálni, besichtigen, mustern.
Mútatni, zeigen, weisen
Mútatok, ich zeige, weise.

N.

Nagygyá-lenni, groß werden.
Nagygyá-léfzek, ich werde groß.
Nagygyá-tenni, groß machen.
Nagygyá-téfzem, ich mache groß.
Nagyobbítani, vergrößeren.
Nagyobbítom, ich vergrößere.
Nedvesedni, naß, feucht werden.
Nedvesedem, ich werde naß, feucht.
Nedvesíteni, naß machen, befeuchten.
Nedvesítem, ich mache naß, befeuchte.
Nedvesúlni, befeuchtet, naß werden.
Nehezedni, schwer werden, zunehmen.
Nehezedem, ich werde schwer, nehme zu.
Neheztelni, mit Beschwerung es ungerne leiden.
Nehezúlni, schwerer, geschwächet werden.
Néki-menni, zu einen gehen, anfallen.
Néki-mégyek, ich gehe zu einen, falle an.
Nem-akarni, nicht wollen, abschlagen, weigern.
Nem-akarom, od. ok, ich will nicht, schlage ab, weigere.
Nem-bízni, mißtrauen.
Nemesíteni, beadlen.
Nemesítem, ich beadle.
Nem-javallani, verwerfen, es nicht billigen.
Nem-javallom, verwerfe, billige es nicht.
Mem-kétleni, nicht zweifeln, keinen Zweifel tragen.
Nem-tetfzeni, mißfallen.
Nem-túdni, nicht wissen, unbekant seyn, nicht können.
Nem-túdom, ich weis nicht, es ist mir unbekant.
Nemzeni, gebähren, zeugen, erzeugen.
Nevekedni, erwachsen.
Nevekedem, ich erwachse.
Nevelni, erziehen.
Nevelem, ich erziehe.
Nevezni, nennen, benennen.
Nevezem, ich nenne, benenne.
Nézni, sehen, schauen, ansehen, beschauen.
Nézek, ich sehe, schaue
Nézem, ich beschaue, sehe an.
Nyájaskodni, scherzen.
Nyájaskodom, ich scherze.
Nyakát-el vágni, enthaupten.
Nyalakodni, prassen, schlemmen.
Nyalni, lecken, lappen.
Nyalom, ich lecke, lappe.

Nyá-

Nyáralni, ſich zu Sommerszeit an einem Orth aufhalten.
Nyáralok, ich halte mich zu Sommerszeit an einem Ort auf.
Nyargalni, reiten, hin und her lauffen.
Nyargalok, ich reite, laufe hin, und her.
Nyársolni, ſpiſſen, an den Phalſtecken.
Nyelni, ſchlucken, verſchlingen.
Nyelek, Nyelem, ich ſchlucke, verſchlinge.
Nyelveskedni, ſchwätzen, plaudern.
Nyerni, gewinnen.
Nyerek, ich gewinne.
Nyergelni, ſattlen.
Nyergelek, ich ſattle.
Nyeríteni, wie ein Pferd wiehern.
Nyírni, ſcheeren.
Nyirem, ich ſcheere.
Nyitni, aufthuen, eröffnen.
Nyitom, ich thue auf, eröffne.
Nyomni, drucken, tretten.
Nyomom, ich drucke, trette.
Nyomorgatni, plagen, tribuliren.
Nyomorítani, heftig plagen.
Nyomorogni, geplaget, unterdrucket werden.
Nyomozni, nachſpühren, forſchen, ſuchen.
Nyomozom, ich ſpühre, forſche nach, ſuche.
Nyughatatlankodni, unruhig ſeyn.
Nyugodni, ruhen.
Nyugſzom, ich ruhe.
Nyuláſzni, Haaſen jagen.
Nyújtani, hinreichen, darſtrecken, verlängeren.
Nyújtózni, ſtrecken.
Nyjútózom, ich ſtrecke mich.
Nyögni, ſeufzen.
Nyögök, ich ſeufze.
Nyügözoni, die Füſſe zuſamen binden.
Nyüvesedni, wurmſtichig werden.
Nyüvesedem, ich werde wurmſtichig.
Nyüves-lenni, Wehetäge haben.
Nyüves-vagyok, ich habe Wehetäge.

O.

Óhajtani, ſeufzen, verlangen.
Óhajtok, Óhajtom, ich ſeufze, verlange.
Okádni, ſpeiben, erbrechen.
Okát-adni, ſich entſchuldigen. Urſach und Rechenſchaft geben.
Okát-adom, ich entſchuldige mich, gieb Urſach, und Rechenſchaft.

Okoskodni, vernünftig ſchlieſſen.
Okoskodom, ich ſchlieſſe vernünftig.
Oktatni, unterweiſen, ausrüſten, bilden.
Oktatom, ich unterweiſe, rüſte, bilde aus.
Óldani, auflöſen.
Óldom, ich löſe auf.
Óldozni, losſprechen, auflöſen.
Óltani, einſetzen, item auslöſchen.
Óltok, ich ſetze ein, item ich löſche aus.
Olvadni, zerſchmelzen.
Olvasni, leſen.
Olvasok, ich leſe.
Olvaſztani, zerlaſſen.
Omlani, einfallen, unterliegen, ſinken.
Ontani, ausgieſſen.
Ontom, ich gieſſe aus.
Ordítani, heulen, brüllen.
Orgonálni, Orgel ſchlagen.
Orrot ki-fújni, Die Naſe ſchneutzen.
Orrom ki-fúvom, ich ſchneutze die Naſe.
Orſzáglani, Orſzágólni, regieren.
Orſzáglok, Orſzágolok, ich regiere.
Orvoslani, Orvosolni, heilen, arzneyen.
Orvosolom, Orvoslom, ich heile, arzneye.
Orozni, ſtehlen.
Orzok, ich ſtehle.
Ostábláni, am Bret ſpielen.
Ostorozni, geißlen.
Ostorozom, ich geißle.
Ostromlani, Ostromolni, ſtürmen, beſtreiten..
Ostromlom, ich ſtürme, beſtreite.
Ostrommal-meg-venni, mit Gewalt ſtürmen, erobern.
Ostrommal-meg-vészem, ich ſtürme mit Gewalt, erobere.
Ostromnak-menni, Sturm laufen, gehen.
Oſzlani, zertheilen, zerſtreuen.
Oſzlatni, zertheilet, zerſtreuet werden.
Oſztogatni, austheilen.
Oſztogatom, ich theile aus.
Oſztani, eintheilen, zertheilen.
Oſztom, ich theile ein, zertheile.
Oſztozni, die Erbſchaft theilen, zertheilen.
Öblíteni, ausſpühlen, waſchen, ſäubern.
Öblítem, ich ſpühle, waſche aus, ſäubere.
Öldözni, verfolgen, item tödten.
Öldözöm, ich verfolge, item ich tödte.
Ölelni, umfangen, umarmen.
Ölelem, ich umfange, umarme.
Ölni, tödten, umbringen, todſchlagen.
Ölök, Ölöm, ich tödte, bringe um, ſchlage tod.
Öltözni, ſich anziehen, Kleider anlegen.

Öl-

Digitized by Google

Öltözöm, ich ziehe mich an, lege Kleider an.
Öltöztetni, bekleiden, anziehen.
Öltöztetem, ich bekleide.
Önteni, gieſſen.
Öntöm, ich gieſſe.
Öntözni, begieſſen, beſprengen.
Öntözöm, ich begieſſe, beſprenge.
Öregbedni, Öregbülni, vermehren, wachſen, zunehmen.
Örizni, bewahren, behüten.
Örizem, ich bewahre, behüte.
Örleni, Örölni, malen.
Örlök, Örölök, ich male.
Örvendeni, Örvendezni, ſich erfreuen, fröhlich ſeyn.
Örvendek, Örvendezek, ich erfreue mich, bin fröhlich.
Örülni, freuen, ſich erfreuen.
Örülök, ich freue, erfreue mich.
Örzeni, Örözni, wachen, Wacht halten, hüten, beſchützen, bewahren, vertheidigen.
Örzök, ich wache, halte Wacht, hüte.
Örzöm, ich beſchütze, verwahre, vertheidige.
Öſvént-tsinálni, den Gehweg machen.
Öſzülni, grau werden.
Öſzülök, ich werde grau.
Öſztönözni, antreiben, anreitzen.
Öſztönözöm, ich treibe, reitze an.
Öſzve-alkonti, zuſammen fügen.
Öſzve-beſzélleni, verabreden, mit einem ſich verbinden.
Öſzve-beſzéllek, ich verabrede mich, verbinde mich mit einem.
Öſzve-enyvezni, zuſammen leimen.
Öſzve-enyvezem, ich leime zuſammen.
Öſzve-esküdni, eskünni, zuſammen ſchwören.
Öſzve-esküſzöm, ich ſchwöre zuſammen.
Öſzve-fagyni, zuſammen gefrieren.
Öſzve-foglalni, zuſammen fügen, knüpfen, vereinigen.
Öſzve-foglalom, ich füge, knüpfe zuſammen, vereinige.
Öſzve-fogni, ergreiffen, faſſen.
Öſzve-földozni, fötozni, földozni, zuſammenſetzen, nähen, flicken.
Öſzve-földozom, fötozom, földozom, ich ſetze, nähe, flicke zuſammen.
Öſzve-folyni, zuſammen flieſſen.
Öſzve-fonni, zuſammen knüpfen, winden, flechten.
Öſzve-fonom, ich knüpfe, winde, flechte zuſammen.
Öſzve-forradni, zuſammen wachſen.
Öſzve-forraſztani, zuſammen ſchmelzen, letten.
Öſzve-ſütni, zuſammen laufen.

Öſz-

Meg-nemesíteni, beadlen.
Meg-nemesítem, ich beadle.
Meg-nemesedni, beadlet werden.
Meg-némúlni, erſtummen.
Meg-némulok, ich erſtumme.
Meg-nevetni, auslachen, verhöhnen.
Meg-nevetem, ich lache aus, verhöne.
Meg-nevezni, benennen.
Meg-nevezem, ich benenne.
Meg-nézni, anſehen, beſichtigen.
Meg-nézem, ich ſehe an, beſichtige.
Meg-nöni, aufwachſen, groß werden.
Meg-nyalni, belecken, ablecken, lecken.
Meg-nyerni, gewinnen, erhalten, erlangen.
Meg-nyerem, ich gewinne, erhalte, erlange.
Meg-nyergelni, ſattlen.
Meg-nyergelem, ich ſattle.
Meg-nyesni, die Bäume behauen, beſchneiden.
Meg-nyesem, ich behaue, beſchneide die Bäume.
Meg-nyílazni a' lovat, das Pferd vernaglen.
Meg-nyírni, abſcheeren, beſcheeren.
Meg-nyítni, eröfnen, aufmachen.
Meg-nyítom, ich eröfne, mache auf.
Meg-nyomtatni, beſchweren, ſchwer machen, zuſammen drücken.
Meg-nyomtatom, ich beſchwere, mache ſchwer, drücke zuſamm.
Meg-nyúgodni, ruhen.
Meg-nyúgſzom, ich ruhe.
Meg-nyújtani, verlängeren, von einander ziehen.
Meg-nyúzni, abſtreiffen, ausſchinden.
Meg-öblíteni, ausſpühlen, waſchen.
Meg-öblítem, ich ſpühle, waſche aus.
Meg-ölelni, umarmen, umfangen.
Meg-ölelom, ich umarme, fange um.
Meg-ölni, tödten, ermorden, umbringen.
Meg-ölöm, ich tödte, ermorde, bringe um.
Meg-önteni, öntözni, beſchütten, begieſſen.
Meg-öntöm, öntözem, ich beſchütte, begieſſe.
Meg-öregbedni, zunehmen, wachſen.
Meg-őrízni, bewachen, beſchützen, bewahren, behütten.
Meg-őrízem, ich bewache, beſchütze, bewahre, behütte.
Meg-őrölni, őrleni, mahlen, zermahlen.
Meg-őrlöm, ich mahle, zermahle.
Meg-örülni, ſich erfreuen.
Meg-örülök, ich erfreue mich.

Meg-

Meg-öſzülni, grau werden.
Meg-öſzülök, ich werde grau.
Meg-óldani, auflöſen, entledigen.
Meg-óldom, ich löſe auf, entledige.
Meg-ólvasni, durchleſen, überleſen, abzählen.
Meg-olvasom, ich leſe durch, überleſe, zähle ab.
Meg-olvaſztani, zerſchmelzen, zerlaſſen.
Meg-olvaſztom, ich zerſchmelze, zerlaſſe.
Meg-orvosólni, heilen, geſund machen.
Meg-orvosólom, ich heile, mache geſund.
Meg-ostromlani, ostromolni, beſtreiten, beſtürmen.
Meg-ostromlom, ostromolom, ich beſtreite, beſtürme.
Meg-oſzlani, oſzolni, zertheilet, zerſtreuet werden.
Meg-oſzlatni, zertheilet, zerſtreuet machen.
Meg-oſztani, zertheilen.
Meg-oſztom, ich zertheile.
Meg-panaſzólni, fürwerffen, klagen.
Meg-panaſzolom, ich werffe für, beklage.
Meg-parantsólni, etwas befehlen.
Meg-parantsolom, ich befehle etwas.
Meg-prémezni, prämen.
Meg-petsételni, petsétleni, verſiegeln, verzeichnen.
Meg-petsétlem, petsételem, ich verſiegle, verzeichne.
Meg-pihenni, Athen holen, raſten.
Meg-pihenek, ich hole Athen, raſte.
Meg-pirongatni, ſchmählen.
Meg-pirúlni, ſchamroth werden, ſich ſchämen.
Meg-pirúlok, ich werde ſchamroth, ſchäme mich.
Meg-pörsölni, beſengen, anbrennen.
Meg-pörsölödni, beſenget, angebrennet werden.
Meg-próbálni, erforſchen, erfahren, probieren.
Meg-próbálom, ich erforſche, erfahre, probiere.
Meg-ragadni, ergreiffen, angreiffen, anfaſſen.
Meg-ragadom, ich ergreiffe, angreiffe, faſſe an.
Meg-rágni, benagen, anbeiſſen.
Meg-rágom, ich benage, beiſſe an.
Meg-rakodni, erfüllet, angefüllet werden, aufladen.
Meg-rakni, aufhäuffen, laden.
Meg-rakom, ich häuffe, lade auf.
Meg-rázni, erſchüttlen, bewegen, beutlen.
Meg-rázom, ich erſchüttle, bewege, beutle.
Meg-rekedni, anhangen, verſtopfet ſeyn.

Meg-

Meg-rekeſzteni, verſchlieſſen, zuſchlieſſen, zuſtopfen.
Meg-rekeſztem, ich verſchlieſſe, ſchlieſſe, ſtopfe zu.
Meg-rémíteni, erſchrecken, Schrocken einjagen.
Meg-rémítem, ich erſchrecke, jage Schrocken ein.
Meg-rémûlni, erſchröcket werden.
Meg-rémûlök, ich bin erſchrocken.
Meg-repedni, zerſpalten, Ritze bekommen.
Meg-repedezni, anfangen zu zerſpalten.
Meg-restûlni, faul, träg werden.
Meg-restûlök, ich werde faul, träg.
Meg-réſzegedni, réſzegûlni, betrunken werden.
Meg-réſzegedem, réſzegûlök, ich werde betrunken.
Meg-rettenteni, erſchrecken machen, abſchrecken.
Meg-rettentem, ich mache erſchrecken, ſchrecke ab.
Meg-ritkúlni, ſchüchter, dünn werden.
Meg-rövidíteni, verkürzen, abkürzen.
Meg-rövidítem, verkürze, kürze ab.
Meg-rontani, verderben, verſchlimmeren.
Meg-rontom, ich verderbe, verſchlimmere.
Meg-rostálni, auswannen, ſchwingen, durchſieben.
Meg-roſzſzúlni, unachtbar, ſchlecht werden.
Meg-rothadni, verfaulen, faul werden.
Meg-rothadok, ich verfaule, werde faul.
Meg-ruházni, kleiden, bekleiden.
Meg-ruházom, ich kleide, bekleide.
Meg-sántítani, hinkend machen.
Meg-sántítom, ich mache hinkend.
Meg-sántúlni, hinkend werden.
Meg-sarkantyúzni, mit Sporren antreiben, ſtechen, ſtupfen.
Meg-sarkantyúzom, ich treibe an mit Sporren, ſteche, ſtupfe.
Meg-sárosítani, kothig machen.
Meg-sárosítom, ich mache kothig.
Meg-sávanyodni, ſauer werden.
Meg-savanyodom, ich werde ſauer.
Meg-sebesedni, verwundet werden.
Meg-sebesíteni, Wunden machen, verwunden.
Meg-sebesítem, ich mache Wunden, verwunde.
Meg-segíteni, helfen.

Meg-

Meg-segítem, ich helfe.
Meg-sepreni, abkehren.
Meg-seprem, ich kehre ab.
Meg-sérteni, verletzen, beschädigen.
Meg-sértem, ich verletze, beschädige.
Meg-setétülni, verdunkelt, verfinstert werden.
Meg-siketülni, taub, und gehörlos werden.
Meg-siketülök, ich werde taub, und gehörlos.
Meg-simítani, glätten, glatt machen.
Meg-siratni, beweinen.
Meg-siratom, ich beweine.
Meg-sóványodni, unfruchtbar, mager werden.
Meg-sóványodom, ich werde unfruchtbar, mager.
Meg-sózni, salzen, einsalzen.
Meg-sózom, ich salze, salze ein.
Meg-spékelni, bespicken.
Meg-súgni, in die Ohren blasen.
Meg-súgom, ich blase in die Ohren.
Meg-süllyedni, zu boden fallen, steken bleiben.
Meg-sütni, braten.
Meg-sütöm, ich brate.
Meg-szabadítani, befreyen, los machen.
Meg-szabadítom, ich befreye, mache los.
Meg-szállani, einkehren, Einkehr nehmen, sich niederlassen, belageren.
Meg-szállok, ich kehre ein, nehme Einkehr, lasse mich nieder.
Meg-szállom, ich belagere.
Meg-számlálni, zehlen, abzehlen, überschlagen.
Meg-számlálóm, ich zehle, zehle ab, überschlage.
Meg-száradni, dürren, drocken werden.
Meg-száradok, ich werde dürr, drocken.
Meg-száraſztani, ausdrocknen, dürr machen.
Meg-száraſztom, ich drockne aus, mache dürr.
Meg-szegni, brechen, beschneiden, zerreissen.
Meg-szegem, ich breche, beschneide, zerreisse.
Meg-szegényedni, szegényülni, erarmen, arm werden.
Meg-szegényedem, szegényülök, ich erarme, werde arm.
Meg-szegényíteni, arm machen.
Meg-szegényítem, ich mache arm.
Meg-szégyeníteni, zu schanden machen.
Meg-szégyenítem, ich mache zu schanden.
Meg-szégyenülni, zu schanden werden.
Meg-szégyenülök, ich werde zu schanden.

Meg-ſzelédíteni, bezähmen, heimlich machen.
Meg-ſzélesedni, bereit werden.
Meg-ſzelesedni, aberwißig. im Gemüth beweget werden.
Meg-ſzemlélni, betrachten, beſichtigen.
Meg-ſzemlélem, ich beſichtige, betrachte.
Meg-ſzennyesedni, wüſt, ſchmutzig, rußig werden.
Meg-ſzentelni, weyhen, heiligen.
Meg-ſzentelem, ich weyhe, heilige.
Meg-ſzépíteni, auszieren, ſchön machen.
Meg-ſzépítem, ich ziere aus, mache ſchön.
Meg-ſzeretni, ſehr lieben.
Meg-ſzeretem, ich liebe ſehr.
Meg-ſzerezni, ſzerzeni, zuwegen bringen, item eine Zugab im kauffen thun.
Meg-ſzokni, gewöhnen.
Meg-ſzokom, ich gewöhne.
Meg-ſzoktatni, in Gewohnheit bringen.
Meg-ſzoktatom, ich bringe in Gewohnheit.
Meg-ſzólani, reden anzufangen.
Meg-ſzólítani, anreden, anſprechen.
Meg-ſzólítom, ich rede, ſpreche an.
Meg-ſzólani, verleumden, nachreden.
Meg-ſzólom, ich verleumde, rede nach.
Meg-ſzomorítani, betrüben, traurig machen.
Meg-ſzómorítom; ich betrübe, mache traurig.
Meg-ſzomorodni, betrübet werden.
Meg-ſzomorodom, ich werde betrübet.
Meg-ſzorítani, einzwingen, eng machen.
Meg-ſzórni, auswannen, ausſchwingen.
Meg-ſzûkûlni, zuſammen gedrucket, geängſtiget werden. Item bedürfen, in Dürftigkeit gebracht werden.
Meg-ſzünni, aufhören, nachlaſſen.
Meg-ſzûrni, ſeihen, durchſeihen.
Meg-ſzûröm, ich ſeihe, ſeihe durch.
Meg-ſzúrni, ſtupfen, ſtechen.
Meg-ſzúrom, ich ſtupfe, ſteche.
Meg-tagadni, verſagen, verneinen, verläugnen.
Meg-tagadom, ich verſage, verneine, verläugne.
Meg-tágítani, erweitern, nachlaſſen.
Meg-tágúlni, nachgelaſſen, erweiteret werden.
Meg-találni, finden, überkommen.

Meg-

Meg-tanítani, lehren, anlehren.
Meg-tanítom, ich lehre, lehre an.
Meg-tanólni, tanúlni, lernen, weiter lernen.
Meg-tanólom, tanúlom, ich lerne, lerne weiter.
Meg-tántorítani, wankend machen.
Meg-tántorodni, wanken, ſchwanken, hin und wieder baumelen.
Meg-tapaſztalni, erfahren, begreiffen.
Meg-tapodni, zertretten, vertretten.
Meg-tapodom, ich zertrette, vertrette.
Meg-tartani, aufhalten, erhalten, zurück halten, behalten.
Meg-tartom, ich halte auf, halte zurück, behalte.
Meg-tartóztatni, verhinderen, auffangen, zurück halten.
Meg-tekénteni, anſehen.
Meg-tekéntem, ich ſehe an.
Meg-teli, erfüllet, angefüllet werden.
Meg-telepedni, anlangen.
Meg-térni, zurück kehren, ſich bekehren.
Meg-térek, ich kehre zurück, bekehre mich.
Meg-téríteni, bekehren, umkehren, verwandlen.
Meg-térítem, ich bekehre, kehre um, verwandle.
Meg-teríteni, überſtreuen, bedecken.
Meg-terítem, ich überſtreue, bedecke.
Meg-tetſzeni, erſcheinen, gefallen.
Meg-tetſzem, ich erſcheine, gefalle.
Meg-tíltani, unterſagen, verbieten.
Meg-tíltom, ich unterſage, verbiete.
Meg-tiſztelni, ehren, verehren, beehren.
Meg-tiſztelem, ich ehre, verehre, beehre.
Meg-tiſztítani, reinigen, butzen, rein, ſauber machen.
Meg-tiſztítom, ich reinige, butze, mache rein, ſauber.
Meg-tiſztúlni, gereiniget, geſäubert werden.
Meg-tölteni, erfüllen, anfüllen, voll machen.
Meg-töltöm, ich erfülle, fülle an, mache voll.
Meg-törölni, törleni, aus- od. abwiſchen.
Meg-törlöm, ich wiſche aus, od. ab.
Meg-törni, zerſtoſſen ſtampfen.
Meg-töröm, ich zerſtoſſe, ſtampfe.
Meg-tompítani, ſtumpf machen.
Meg-tompítom, ich mache ſtumpf.
Meg-tsalatni, tsalatkozni, betrogen werden.

Meg-tsalni, betrügen, hintergehen, übel anführen.
Meg-tsalom, ich betrüge, hintergehe, führe übel an.
Meg-tselekedni, verrichten, ausrichten.
Meg-tselekedem, tselekeszem, ich verrichte, richte aus.
Meg-tsendesedni, wieder ruhen, still seyn.
Meg-tsendesedem, ich ruhe wieder, werde still.
Meg-tsendesíteni, still machen, beruhigen, befriedigen.
Meg-tsendesítem, ich mache still, beruhige, befriedige.
Meg-tsinálni, verfertigen, machen.
Meg-tsinálom, ich verfertige, mache.
Meg-tsókolni, küssen, umfangend küssen.
Meg-tsókolom, ich küsse, küsse umfangend.
Meg-tsúdálni, verwunderen.
Meg-tsúdálom, ich verwundere.
Meg-tsúfolni, verspotten, auslachen.
Meg-tsúfolom, ich vorspotte, lache aus.
Meg-tudakozni, erforschen, erfragen.
Meg-tudakozom, ich erforsche, erfrage.
Meg-túdni, erfahren, innen werden.
Meg-túdom, ich erfahre, werde innen.
Meg-tüzesedni, glühend, feurig werden.
Meg-vadászni, jagen, fleißig durchsuchen.
Meg-vadászom, ich jage, durchsuche fleißig.
Meg-vadítani, verwilden, wild machen.
Meg-vadítom, ich verwilde, mache wild.
Meg-vadúlni, wild werden.
Meg-vágni, zerhauen, hauen, zerspalten.
Meg-vágom, ich zerhaue, haue, zerspalte.
Meg-vajazni, mit Butter etwas zubereiten.
Meg-vájni, hohl machen, aushöhlen.
Meg-vakarni, durchreiben, abreiben, kratzen.
Meg-vakarom, ich reibe durch, reibe, kratze ab.
Meg-vakolni, anwerffen, überziehen.
Meg-vakúlni, blind gemacht werden.
Meg-válaszтani, unterscheiden, entscheiden, absönderen.
Meg-válaszтom, ich unterscheide, entscheide, sönderе ab.
Meg-vallani, gestehen, bekennen.
Meg-vallom, ich gestehe, bekenne.
Meg-válni, abgesöndert werden.
Meg-váltani, erlösen.

Meg-

Meg-váltom, ich erlöse.
Meg-változtatni, verwechseln, verändern.
Meg-változtatom, ich verwechsele, verändere.
Meg-várni, warten, abwarten.
Meg-várom, ich warte, warte ab.
Meg-varrni, nähen, wieder nähen.
Meg-varrom, ich nähe, nähe wieder.
Meg-védelmezni, vertheidigen, beschützen, befreyen, behütten.
Meg-védelmezem, ich vertheidige, beschütze, befreye, behütte.
Meg-vendégleni, vendégelni, gastiren, zu Gast haben.
Meg-vendéglem, vendégelem, ich gastire, habe zu Gast.
Meg-vékonyítani, dünn machen.
Meg-vékonyítom, ich mache dünn.
Meg-vénhedni, alt werden, veralten.
Meg-verni, schlagen, streichen.
Meg-verem, ich schlage, streiche.
Meg-véresedni, blutig werden.
Meg-vérezni, vérzeni, blutig machen.
Meg-vérzem, vérezem, ich mache blutig.
Meg-verradni, Tag werden.
Meg-venni, kauffen, abkauffen.
Meg-vészem, ich kauffe, kaufe ab.
Meg-veszteni, verzauberen, hinrichten.
Meg-vetni, verwerffen, verachten. Item spannen, hinzuthuen, streuen.
Meg-ugatni, anbellen, mitbellen.
Meg-viaszazni, mit Wachs überziehen, wischen.
Meg-vidámítani, erfreuen, frölich machen.
Meg-vidámítom, ich erfreue, mache fröhlich.
Meg-vigasztalni, trösten.
Meg-vigasztalom, ich tröste.
Meg-újítani, verneueren.
Meg-újítom, ich verneuere.
Meg-világosítani, erklären, beleuchten, erläuteren.
Meg-világosodni, világosúlni, hell, oder liecht werden.
Meg-ülni, niedersitzen, auf etwas liegen.
Meg-üresíteni, ausleeren, veröden.
Meg-üresítem, ich leere aus, veröde.
Meg-virágzani, virágozni, blühen, Blüthe herfür bringen.
Meg-visgálni, fleißig erforschen, ausspehen.
Meg-visgálom, ich erforsche fleißig, spehe aus.
Meg-ütközni, anstossen, zusamen schlagen, anschlagen.

Meg-vinni, wieder bringen, zurück bringen.
Meg-viszem, ich bringe wieder, bringe zurück.
Meg-vini, streiten, bestreiten, kämpfen, stürmen, mit Gewalt stürmen.
Meg-vívok, ich streite, bestreite, kämpfe.
Meg-vívom, ich stürme, stürme mit Gewalt, bestreite.
Meg-üzni, verfolgen, vertreiben, verjagen.
Meg-üzöm, ich verfolge, vertreibe, verjage.
Meg-vizesíteni, benetzen, naß machen.
Meg-vizesítem, ich benetze, mache naß.
Meg-vizesedni, naß werden.
Meg-únni, einen Verdruß haben, vernichten, einen Eckel tragen.
Meg-únom, ich habe einen Verdruß, vernichte, trage einen Eckel.
Meg-útálni, verachten, verwerfen, Abscheu tragen.
Meg-útálom, ich verachte, verwerffe, trage einen Abscheu.
Meg-újúlni, verneueret, erneuert, erquicket werden.
Menni, gehen, fahren, wanderen.
Mégyek, ich gehe, fahre, wandere.
Meg-zabolázni, zäumen, im Zaum halten.
Meg-zabolázom, ich zäume, halte im Zaum.
Meg-zálogozni, verpfänden, ein Pfand nehmen.
Meg-szálogozom, ich verpfände, nehme ein Pfand.
Meg-zavarni, verwirren, trüb machen.
Meg-zendülni, erthönen.
Meg-zöldelni, wieder grünnen, grünen.
Meg-zöldülni, grün werden.
Melegedni, wärmen, warm werden.
Melegedem, ich wärme, werde warm.
Melegíteni, warm machen, erwärmen.
Melegítem, ich mache warm, erwärme.
Melegülni, warm werden, sich wärmen.
Mellé-álloni, beystehen, zugegen seyn.
Mellé-állok, ich stehe bey, bin zugegen.
Mellé-ásni, hinzu graben.
Mellé-építeni, hinzu bauen.
Mellé-építem, ich baue hinzu.
Mellé-esni, hinzu fallen, kommen.
Mellé-esem, ich falle, komme hinzu.
Mellé-fekűnni, hinzu, od. beyliegen.
Mellé-fekszem, ich liege hinzu, od. bey.
Mellefzteni, Mellyefzteni, rupfen, rauffen.

Mel-

Mellé-terîteni, hinzubreiten.
Mellette-fekünni, dabey liegen.
Mellette-ûlni, dabey sitzen.
Mellette-ûlök, ich sitze dabey.
Mellé-ûlni, bey, oder hinzu sitzen.
Méltoztatni, achten, würdigen.
Menteni, entschuldigen, vertheidigen.
Merni, Merîteni, schöpfen.
Merek, Merîtek, ich schöpfe.
Mérni, messen, ausmessen.
Mérek, ich messe, messe aus.
Merészelni, sich unterstehen, getrauen.
Merevedni, erstarren.
Merevedek, ich erstarre.
Mérgesîteni, vergiften. Item verwilden, erzürnen.
Mérgesîtem, ich vergifte. Item ich verwilde, erzürne.
Mesterkedni, etwas künstlich aussinnen, die Kunst erweisen.
Mészet-égetni, Kalch brennen.
Metélni, schneiden.
Metélem, ich schneide.
Metszeni, zerschneiden, abschneiden.
Metszem, ich zerschneide, schneide ab.
Mívelni, thun, arbeiten, ausrichten.
Mívelek, ich thue, arbeite.
Mívelem, ich richte aus.
Mohón-enni, begierig essen.
Mohón-eszem, ich esse begierig.
Mondani, sagen.
Mondok, ich sage.
Mondom, ich bejahe, sage.
Morogni, Morgolódni, Morgódni, Morgani, murren, brummen, ein wenig brümlen.
Morsolni, zerreiben, einbrosamen.
Mosdani, sich waschen, die Händ, und das Angesicht waschen.
Mosdom, ich wasche mich, wasche die Händ, und das Angesicht.
Mosogatni, abwaschen.
Mosni, waschen.
Motskolni, durchstreichen, austilgen, beflecken.
Motskosúlni, stincken, unflätig, beflecket werden.
Mozdîtani, bewegen.
Mozdîtom, ich bewege.
Mozdúlni, beweget werden, sich bewegen.
Mozgatni, hin und her bewegen.
Mozgani, sich rühren, bewegen.
Múltani, verweilen, verharren, verziehen.
Múlatok, ich verweile, verharre, verziehe.
Múlni, fallen, hinsinken, verschwinden, vergehen.
Munkálkodni, Munkálódni, arbeiten, fleißig seyn.

Munkálkodom, Munkálódom, ich arbeite, bin fleißig
Mustrálni, beſichtigen, muſtern.
Mútatni, zeigen, weiſen
Mútatok, ich zeige, weiſe.

N.

Nagygyá-lenni, groß werden.
Nagygyá-léſzek, ich werde groß.
Nagygyá-tenni, groß machen.
Nagygyá-téſzem, ich mache groß.
Nagyobbítani, vergröſſeren.
Nagyobbítom, ich vergröſſere.
Nedvesedni, naß, feucht werden.
Nedvesedem, ich werde naß, feucht.
Nedvesíteni, naß machen, befeuchten.
Nedvesítem, ich mache naß, befeuchte.
Nedvesülni, befeuchtet, naß werden.
Nehezedni, ſchwer werden, zunehmen.
Nehezedem, ich werde ſchwer, nehme zu.
Neheztelni, mit Beſchwerung es ungerne leiden.
Nehezülni, ſchwerer, geſchwächet werden.
Néki-menni, zu einen gehen, anfallen.
Néki-mégyek, ich gehe zu einen, falle an.
Nem-akarni, nicht wollen, abſchlagen, weigern.
Nem-akarom, od. ok, ich will nicht, ſchlage ab, weigere.
Nem-bízni, mißtrauen.
Nemesíteni, beadlen.
Nemesítem, ich beadle.
Nem-javallani, verwerfen, es nicht billigen.
Nem-javallom, verwerfe, billige es nicht.
Mem-kétleni, nicht zweifeln, keinen Zweifel tragen.
Nem-tetſzeni, mißfallen.
Nem-túdni, nicht wiſſen, unbekant ſeyn, nicht können.
Nem-túdom, ich weis nicht, es iſt mir unbekant.
Nemzeni, gebähren, zeugen, erzeugen.
Nevekedni, erwachſen.
Nevekedem, ich erwachſe.
Nevelni, erziehen.
Nevelem, ich erziehe.
Nevezni, nennen, benennen.
Nevezem, ich nenne, benenne.
Nézni, ſehen, ſchauen, anſehen, beſchauen.
Nézek, ich ſehe, ſchaue
Nézem, ich beſchaue, ſehe an.
Nyájaskodni, ſcherzen.
Nyájaskodom, ich ſcherze.
Nyakát-el vágni, enthaupten.
Nyalakodni, praſſen, ſchlemmen.
Nyalni, lecken, lappen.
Nyalom, ich lecke, lappe.

Nyá-

Nyáralni, ſich zu Sommerszeit an einem Orth aufhalten.
Nyáralok, ich halte mich zu Sommerszeit an einem Ort auf.
Nyargalni, reiten, hin und her lauffen.
Nyargalok, ich reite, laufe hin, und her.
Nyársolni, ſpiſſen, an den Phal ſtecken.
Nyelni, ſchlucken, verſchlingen.
Nyelek, Nyelem, ich ſchlucke, verſchlinge.
Nyelveskedni, ſchwätzen, plaudern.
Nyerni, gewinnen.
Nyerek, ich gewinne.
Nyergelni, ſattlen.
Nyergelek, ich ſattle.
Nyeríteni, wie ein Pferd wieheren.
Nyírni, ſcheeren.
Nyirem, ich ſcheere.
Nyitni, aufthuen, eröffnen.
Nyitom, ich thue auf, eröffne.
Nyomni, drucken, tretten.
Nyomom, ich drucke, trette.
Nyomorgatni, plagen, tribuliren.
Nyomorítani, heftig plagen.
Nyomorogni, geplaget, unterdrucket werden.
Nyomozni, nachſpühren, forſchen, ſuchen.
Nyomozom, ich ſpühre, forſche nach, ſuche.
Nyughatatlankodni, unruhig ſeyn.
Nyugodni, ruhen.
Nyugſzom, ich ruhe.
Nyuláſzni, Haaſen jagen.
Nyújtani, hinreichen, darſtrecken, verlängeren.
Nyújtózni, ſtrecken.
Nyjútózom, ich ſtrefe mich.
Nyögni, ſeufzen.
Nyögök, ich ſeufze.
Nyügözoni, die Füſſe zuſamen binden.
Nyüvesedni, wurmſtichig werden.
Nyüvesedem, ich werde wurmſtichig.
Nyüves-lenni, Wehetäge haben.
Nyüves-vagyok, ich habe Wehetäge.

O.

Óhajtani, ſeufzen, verlangen.
Óhajtok, Óhajtom, ich ſeufze, verlange.
Okádni, ſpeiben, erbrechen.
Okát-adni, ſich entſchuldigen. Urſach und Rechenſchaft geben.
Okát-adom, ich entſchuldige mich, gieb Urſach, und Rechenſchaft.

Okoskodni, vernünftig schliessen.
Okoskodom, ich schliesse vernünftig.
Oktatni, unterweisen, ausrüsten, bilden.
Oktatom, ich unterweise, rüste, bilde aus.
Óldani, auflösen.
Óldom, ich löse auf.
Óldozni, lossprechen, auflösen.
Óltani, einsetzen, item auslöschen.
Óltok, ich setze ein, item ich lösche aus.
Olvadni, zerschmelzen.
Olvasni, lesen.
Olvasok, ich lese.
Olvasztani, zerlassen.
Omlani, einfallen, unterliegen, sinken.
Ontani, ausgiessen.
Ontom, ich giesse aus.
Orditani, heulen, brüllen.
Orgonálni, Orgel schlagen.
Orrot ki-fújni, Die Nase schneuzen.
Orrom ki-fúvom, ich schneuze die Nase.
Országlani, Országólni, regieren.
Országlok, Országolok, ich regiere.
Orvoslani, Orvosolni, heilen, arzneyen.
Orvosolom, Orvoslom, ich heile, arzneye.
Orozni, stehlen.
Orzok, ich stehle.
[illegible]lani, am Bret spielen.
Ostorozni, geißlen.
Ostorozom, ich geißle.
Ostromlani, Ostromolni, stürmen, bestreiten..
Ostromlom, ich stürme, bestreite.
Ostrommal-meg-venni, mit Gewalt stürmen, erobern.
Ostrommal-meg-vészem, ich stürme mit Gewalt, erobere.
Ostromnak-menni, Sturm laufen, gehen.
Ofzlani, zertheilen, zerstreuen.
Ofzlatni, zertheilet, zerstreuet werden.
Ofztogatni, austheilen.
Ofztogatom, ich theile aus.
Ofztani, eintheilen, zertheilen.
Ofztom, ich theile ein, zertheile.
Ofztozni, die Erbschaft theilen, zertheilen.
Öblíteni, ausspühlen, waschen, säubern.
Öblítem, ich spühle, wasche aus, säubere.
Öldözni, verfolgen, item tödten.
Öldözöm, ich verfolge, item ich tödte.
Ölelni, umfangen, umarmen.
Ölelem, ich umfange, umarme.
Ölni, tödten, umbringen, todschlagen.
Ölök, Ölöm, ich tödte, bringe um, schlage tod.
Öltözni, sich anziehen, Kleider anlegen.

Öl-

Öltözöm, ich ziehe mich an, lege Kleider an.
Öltöztetni, bekleiden, anziehen.
Öltöztetem, ich bekleide.
Önteni, giessen.
Öntöm, ich giesse.
Öntözni, begiessen, besprengen.
Öntözöm, ich begiesse, besprenge.
Öregbedni, Öregbülni, vermehren, wachsen, zunehmen.
Örízni, bewahren, behüten.
Örízem, ich bewahre, behüte.
Örleni, Örölni, malen.
Örlök, Örölök, ich male.
Örvendeni, Örvendezni, sich erfreuen, fröhlich seyn.
Örvendek, Örvendezek, ich erfreue mich, bin fröhlich.
Örülni, freuen, sich erfreuen.
Örülök, ich freue, erfreue mich.
Örzeni, Örözni, wachen, Wacht halten, hüten, beschützen, bewahren, vertheidigen.
Örzök, ich wache, halte Wacht, hüte.
Örzöm, ich beschütze, verwahre, vertheidige.
Ösvént-tsinálni, den Gehweg machen.
Összülni, grau werden.
Összülök, ich werde grau.
Ösztönözni, antreiben, anreitzen.
Ösztönözöm, ich treibe, reitze an.
Öszve-alkonti, zusammen fügen.
Öszve-beszélleni, verabreden, mit einem sich verbinden.
Öszve-beszéllek, ich verabrede mich, verbinde mich mit einem.
Öszve-enyvezni, zusammen leimen.
Öszve-enyvezem, ich leime zusammen.
Öszve-esküdni, eskünni, zusammen schwören.
Öszve-esküszöm, ich schwöre zusammen.
Öszve-fagyni, zusammen gefrieren.
Öszve-foglalni, zusammen fügen, knüpfen, vereinigen.
Öszve-foglalom, ich füge, knüpfe zusammen, vereinige.
Öszve-fogni, ergreiffen, fassen.
Öszve-földozni, fótozni, föltozni, zusammensetzen, nähen, flicken.
Öszve-földozom, fótozom, föltozom, ich setze, nähe, flicke zusammen.
Öszve-folyni, zusammen fliessen.
Öszve-fonni, zusammen knüpfen, winden, flechten.
Öszve-fonom, ich knüpfe, winde, flechte zusammen.
Öszve-forradni, zusammen wachsen.
Öszve-forrasztani, zusammen schmelzen, letten.
Öszve-futni, zusammen laufen.

Ösz-

Digitized by Google

Meg-nemesíteni, beadlen.
Meg-nemesítem, ich beadle.
Meg-nemesedni, beadlet werden.
Meg-némúlni, erſtummen.
Meg-némulok, ich erſtumme.
Meg-nevetni, auslachen, verhönen.
Meg-nevetem, ich lache aus, verhöne.
Meg-nevezni, benennen.
Meg-nevezem, ich benenne.
Meg-nézni, anſehen, beſichtigen.
Meg-nézem, ich ſehe an, beſichtige.
Meg-nöni, aufwachſen, groß werden.
Meg-nyalni, belecken, ablecken, lecken.
Meg-nyerni, gewinnen, erhalten, erlangen.
Meg-nyerem, ich gewinne, erhalte, erlange.
Meg-nyergelni, ſattlen.
Meg-nyergelem, ich ſattle.
Meg-nyesni, die Bäume behauen, beſchneiden.
Meg-nyesem, ich behaue, beſchneide die Bäume.
Meg-nyílazni a' lovat, das Pferd vernaglen.
Meg-nyírni, abſcheeren, beſcheeren.
Meg-nyítni, eröfnen, aufmachen.
Meg-nyítom, ich eröfne, mache auf.
Meg-nyomtatni, beſchweren, ſchwer machen, zuſammen drücken.
Meg-nyomtatom, ich beſchwere, mache ſchwer, drücke zuſamm.
Meg-nyúgodni, ruhen.
Meg-nyúgszom, ich ruhe.
Meg-nyújtani, verlängeren, von einander ziehen.
Meg-nyúzni, abſtreiffen, ausſchinden.
Meg-öblíteni, ausſpühlen, waſchen.
Meg-öblítem, ich ſpühle, waſche aus.
Meg-ölelni, umarmen, umfangen.
Meg-ölelom, ich umarme, fange um.
Meg-ölni, tödten, ermorden, umbringen.
Meg-ölöm, ich tödte, ermorde, bringe um.
Meg-önteni, öntözni, beſchütten, begieſſen.
Meg-öntöm, öntözem, ich beſchütte, begieſſe.
Meg-öregbedni, zunehmen, wachſen.
Meg-őrízni, bewachen, beſchützen, bewahren, behütten.
Meg-őrízem, ich bewache, beſchütze, bewahre, behütte.
Meg-őrölni, őrleni, mahlen, zermahlen.
Meg-őrlöm, ich mahle, zermahle.
Meg-örülni, ſich erfreuen.
Meg-örülök, ich erfreue mich.

Meg-

Meg-öſzülni, grau werden.
Meg-öſzülök, ich werde grau.
Meg-óldani, auflöſen, entledigen.
Meg-óldom, ich löſe auf, entledige.
Meg-ólvasni, durchleſen, überleſen, abzählen.
Meg-olvasom, ich leſe durch, überleſe, zähle ab.
Meg-olvaſztani, zerſchmelzen, zerlaſſen.
Meg-olvaſztom, ich zerſchmelze, zerlaſſe.
Meg-orvosólni, heilen, geſund machen.
Meg-orvosólom, ich heile, mache geſund.
Meg-ostromlani, ostromolni, beſtreiten, beſtürmen.
Meg-ostromlom, ostromolom, ich beſtreite, beſtürme.
Meg-oſzlani, oſzolni, zertheilet, zerſtreuet werden.
Meg-oſzlatni, zertheilet, zerſtreuet machen.
Meg-oſztani, zertheilen.
Meg-oſztom, ich zertheile.
Meg-panaſzólni, fürwerffen, klagen.
Meg-panaſzolom, ich werffe für, beklage.
Meg-parantsólni, etwas befehlen.
Meg-parantsolom, ich befehle etwas.
Meg-prémezni, prämen.
Meg-petsételni, petsétleni, verſiegeln, verzeichnen.
Meg-petsétlem, petsételem, ich verſiegle, verzeichne.
Meg-pihenni, Athen holen, raſten.
Meg-pihenek, ich hole Athen, raſte.
Meg-pirongatni, ſchmählen.
Meg-pirúlni, ſchamroth werden, ſich ſchämen.
Meg-pirúlok, ich werde ſchamroth, ſchäme mich.
Meg-pörsölni, beſengen, anbrennen.
Meg-pörsölödni, beſenget, angebrennet werden.
Meg-próbálni, erforſchen, erfahren, probieren.
Meg-próbálom, ich erforſche, erfahre, probiere.
Meg-ragadni, ergreiffen, angreiffen, anfaſſen.
Meg-ragadom, ich ergreiffe, angreiffe, faſſe an.
Meg-rágni, benagen, anbeiſſen.
Meg-rágom, ich benage, beiſſe an.
Meg-rakodni, erfüllet, angefüllet werden, aufladen.
Meg-rakni, aufhäuffen, laden.
Meg-rakom, ich häuffe, lade auf.
Meg-rázni, erſchüttlen, bewegen, beutlen.
Meg-rázom, ich erſchüttle, bewege, beutle.
Meg-rekedni, anhangen, verſtopfet ſeyn.

Meg-

Meg-rekeſzteni, verſchlieſſen, zuſchlieſſen, zuſtopfen.
Meg-rekeſztem, ich verſchlieſſe, ſchlieſſe, ſtopfe zu.
Meg-rémíteni, erſchrecken, Schrocken einjagen.
Meg-rémítem, ich erſchrecke, jage Schrocken ein.
Meg-rémûlni, erſchröcket werden.
Meg-rémûlök, ich bin erſchrocken.
Meg-repedni, zerſpalten, Ritze bekommen.
Meg-repedezni, anfangen zu zerſpalten.
Meg-restûlni, faul, träg werden.
Meg-restûlök, ich werde faul, träg.
Meg-réſzegedni, réſzegûlni, betrunken werden.
Meg-réſzegedem, réſzegûlök, ich werde betrunken.
Meg-rettenteni, erſchrecken machen, abſchrecken.
Meg-rettentem, ich mache erſchrecken, ſchrecke ab.
Meg-ritkúlni, ſchüchter, dünn werden.
Meg-röviditeni, verkürzen, abkürzen.
Meg-röviditem, verkürze, kürze ab.
Meg-rontani, verderben, verſchlimmeren.
Meg-rontom, ich verderbe, verſchlimmere.
Meg-rostálni, auswannen, ſchwingen, durchſieben.
Meg-roſzſzúlni, unachtbar, ſchlecht werden.
Meg-rothadni, verfaulen, faul werden.
Meg-rothadok, ich verfaule, werde faul.
Meg-ruházni, kleiden, bekleiden.
Meg-ruházom, ich kleide, bekleide.
Meg-sántítani, hinkend machen.
Meg-sántítom, ich mache hinkend.
Meg-sántúlni, hinkend werden.
Meg-sarkantyúzni, mit Sporren antreiben, ſtechen, ſtupfen.
Meg-sarkantyúzom, ich treibe an mit Sporren, ſteche, ſtupfe.
Meg-sárositani, kothig machen.
Meg-sárositom, ich mache kothig.
Meg-sávanyodni, ſauer werden.
Meg-savanyodom, ich werde ſauer.
Meg-sebesedni, verwundet werden.
Meg-sebesíteni, Wunden machen, verwunden.
Meg-sebesítem, ich mache Wunden, verwunde.
Meg-segíteni, helfen.

Meg-

Meg-segítem, ich helfe.
Meg-sepreni, abkehren.
Meg-seprem, ich kehre ab.
Meg-sérteni, verletzen, beschädigen.
Meg-sértem, ich verletze, beschädige.
Meg-setétülni, verdunkelt, verfinstert werden.
Meg-siketülni, taub, und gehörlos werden.
Meg-siketülök, ich werde taub, und gehörlos.
Meg-simítani, glätten, glatt machen.
Meg-siratni, beweinen.
Meg-siratom, ich beweine.
Meg-sóványodni, unfruchtbar, mager werden.
Meg-sóványodom, ich werde unfruchtbar, mager.
Meg-sózni, salzen, einsalzen.
Meg-sózom, ich salze, salze ein.
Meg-spékelni, bespicken.
Meg-súgni, in die Ohren blasen.
Meg-súgom, ich blase in die Ohren.
Meg-süllyedni, zu boden fallen, steken bleiben.
Meg-sütni, braten.
Meg-sütöm, ich brate.
Meg-szabadítani, befreyen, los machen.
Meg-szabadítom, ich befreye, mache los.
Meg-szállani, einkehren, Einkehr nehmen, sich niederlassen, belageren.
Meg-szállok, ich kehre ein, nehme Einkehr, lasse mich nieder.
Meg-szállom, ich belagere.
Meg-számlálni, zehlen, abzehlen, überschlagen.
Meg-számlálóm, ich zehle, zehle ab, überschlage.
Meg-száradni, dürren, drocken werden.
Meg-száradok, ich werde dürr, drocken.
Meg-száraſztani, ausdrocknen, dürr machen.
Meg-száraſztom, ich drockne aus, mache dürr.
Meg-szegni, brechen, beschneiden, zerreissen.
Meg-szegem, ich breche, beschneide, zerreisse.
Meg-szegényedni, szegényülni, erarmen, arm werden.
Meg-szegényedem, szegényülök, ich erarme, werde arm.
Meg-szegényíteni, arm machen.
Meg-szegényítem, ich mache arm.
Meg-szégyeníteni, zu schanden machen.
Meg-szégyenítem, ich mache zu schanden.
Meg-szégyenülni, zu schanden werden.
Meg-szégyenülök, ich werde zu schanden.

Meg-ſzelédíteni, bezähmen, heimlich machen.
Meg-ſzélesedni, bereit werden.
Meg-ſzelesedni, aberwitzig. im Gemüth beweget werden.
Meg-ſzemlélni, betrachten, beſichtigen.
Meg-ſzemlélem, ich beſichtige, betrachte.
Meg-ſzennyesedni, wüſt, ſchmutzig, rußig werden.
Meg-ſzentelni, weyhen, heiligen.
Meg-ſzentelem, ich weyhe, heilige.
Meg-ſzépíteni, auszieren, ſchön machen.
Meg-ſzépítem, ich ziere aus, mache ſchön.
Meg-ſzeretni, ſehr lieben.
Meg-ſzeretem, ich liebe ſehr.
Meg-ſzerezni, ſzerzeni, zuwegen bringen, item eine Zugab im kauffen thun.
Meg-ſzokni, gewöhnen.
Meg-ſzokom, ich gewöhne.
Meg-ſzoktatni, in Gewohnheit bringen.
Meg-ſzoktatom, ich bringe in Gewohnheit.
Meg-ſzólani, reden anzufangen.
Meg-ſzólítani, anreden, anſprechen.
Meg-ſzólítom, ich rede, ſpreche an.
Meg-ſzólani, verleumden, nachreden.
Meg-ſzólom, ich verleumde, rede nach.
Meg-ſzomorítani, betrüben, traurig machen.
Meg-ſzómorítom; ich betrübe, mache traurig.
Meg-ſzomorodni, betrübet werden.
Meg-ſzomorodom, ich werde betrübet.
Meg-ſzorítani, einzwingen, eng machen.
Meg-ſzórni, auswannen, ausſchwingen.
Meg-ſzükülni, zuſammen gedrucket, geängſtiget werden. Item bedürfen, in Dürftigkeit gebracht werden.
Meg-ſzünni, aufhören, nachlaſſen.
Meg-ſzúrni, ſeihen, durchſeihen.
Meg-ſzúröm, ich ſeihe, ſeihe durch.
Meg-ſzúrni, ſtupfen, ſtechen.
Meg-ſzúrom, ich ſtupfe, ſteche.
Meg-tagadni, verſagen, verneinen, verläugnen.
Meg-tagadom, ich verſage, verneine, verläugne.
Meg-tágítani, erweitern, nachlaſſen.
Meg-tágúlni, nachgelaſſen, erweiteret werden.
Meg-találni, finden, überkommen.

Meg-

Meg-tanítani, lehren, anlehren.
Meg-tanítom, ich lehre, lehre an.
Meg-tanólni, tanúlni, lernen, weiter lernen.
Meg-tanólom, tanúlom, ich lerne, lerne weiter.
Meg-tántorítani, wankend machen.
Meg-tántorodni, wanken, schwanken, hin und wieder baumelen.
Meg-tapaſztalni, erfahren, begreiffen.
Meg-tapodni, zertretten, vertretten.
Meg-tapodom, ich zertrette, vertrette.
Meg-tartani, aufhalten, erhalten, zurück halten, behalten.
Meg-tartom, ich halte auf, halte zurück, behalte.
Meg-tartóztatni, verhinderen, auffangen, zurück halten.
Meg-tekénteni, ansehen.
Meg-tekéntem, ich sehe an.
Meg-teli, erfüllet, angefüllet werden.
Meg-telepedni, anlangen.
Meg-térni, zurück kehren, sich bekehren.
Meg-térek, ich kehre zurück, bekehre mich.
Meg-téríteni, bekehren, umkehren, verwandlen.
Meg-térítem, ich bekehre, kehre um, verwandle.
Meg-teríteni, überſtreuen, bedecken.
Meg-terítem, ich überſtreue, bedecke.
Meg-tetſzeni, erſcheinen, gefallen.
Meg-tetſzem, ich erſcheine, gefalle.
Meg-tíltani, unterſagen, verbieten.
Meg-tíltom, ich unterſage, verbiete.
Meg-tiſztelni, ehren, verehren, beehren.
Meg-tiſztelem, ich ehre, verehre, beehre.
Meg-tiſztítani, reinigen, butzen, rein, ſauber machen.
Meg-tiſztítom, ich reinige, butze, mache rein, ſauber.
Meg-tiſztúlni, gereiniget, geſäubert werden.
Meg-tölteni, erfüllen, anfüllen, voll machen.
Meg-töltöm, ich erfülle, fülle an, mache voll.
Meg-törölni, törleni, aus- od. abwiſchen.
Meg-törlöm, ich wiſche aus, od. ab.
Meg-törni, zerſtoſſen ſtampfen.
Meg-töröm, ich zerſtoſſe, ſtampfe.
Meg-tompítani, ſtumpf machen.
Meg-tompítom, ich mache ſtumpf.
Meg-tsalatni, tsalatkozni, betrogen werden.

Meg-váltom, ich erlöse.
Meg-változtatni, verwechselen, verändern.
Meg-változtatom, ich verwechsele, verändere.
Meg-várni, warten, abwarten.
Meg-várom, ich warte, warte ab.
Meg-varrni, nähen, wieder nähen.
Meg-varrom, ich nähe, nähe wieder.
Meg-védelmezni, vertheidigen, beschützen, befreyen, behütten.
Meg-védelmezem, ich vertheidige, beschütze, befreye, behütte.
Meg-vendégleni, vendégelni, gastiren, zu Gast haben.
Meg-vendéglem, vendégelem, ich gastire, habe zu Gast.
Meg-vékonyítani, dünn machen.
Meg-vékonyítom, ich mache dünn.
Meg-vénhedni, alt werden, veralten.
Meg-verni, schlagen, streichen.
Meg-verem, ich schlage, streiche.
Meg-véresedni, blutig werden.
Meg-vérezni, vérzeni, blutig machen.
Meg-vérzem, vérezem, ich mache blutig.
Meg-verradni, Tag werden.
Meg-venni, kauffen, abkauffen.
Meg-vészem, ich kauffe, kaufe ab.
Meg-veszteni, verzauberen, hinrichten.
Meg-vetni, verwerffen, verachten. Item spannen, hinzuthuen, streuen.
Meg-ugatni, anbellen, mitbellen.
Meg-viaszazni, mit Wachs überziehen, wischen.
Meg-vidámítani, erfreuen, frölich machen.
Meg-vidámítom, ich erfreue, mache fröhlich.
Meg-vigasztalni, trösten.
Meg-vigasztalom, ich tröste.
Meg-újítani, verneueren.
Meg-újítom, ich verneuere.
Meg-világosítani, erklären, beleuchten, erläuteren.
Meg-világosodni, világosúlni, hell, oder liecht werden.
Meg-ülni, niedersitzen, auf etwas liegen.
Meg-üresíteni, ausleeren, veröden.
Meg-üresítem, ich leere aus, verőde.
Meg-virágzani, virágozni, blühen, Blüthe herfür bringen.
Meg-visgálni, fleißig erforschen, ausspehen.
Meg-visgálom, ich erforsche fleißig, spehe aus.
Meg-ütközni, anstossen, zusamen schlagen, anschlagen.

Meg-vinni, wieder bringen, zurück bringen.
Meg-viszem, ich bringe wieder, bringe zurück.
Meg-víni, ſtreiten, beſtreiten, kämpfen, ſtürmen, mit Gewalt ſtürmen.
Meg-vívok, ich ſtreite, beſtreite, kämpfe.
Meg-vívom, ich ſtürme, ſtürme mit Gewalt, beſtreite.
Meg-üzni, verfolgen, vertreiben, verjagen.
Meg-üzöm, ich verfolge, vertreibe, verjage.
Meg-vizesíteni, benetzen, naß machen.
Meg-vizesítem, ich benetze, mache naß.
Meg-vizesedni, naß werden.
Meg-únni, einen Verdruß haben, vernichten, einen Eckel tragen.
Meg-únom, ich habe einen Verdruß, vernichte, trage einen Eckel.
Meg-útálni, verachten, verwerfen, Abſcheu tragen.
Meg-útálom, ich verachte, verwerffe, trage einen Abſcheu.
Meg-újúlni, verneueret, erneuert, erquicket werden.
Menni, gehen, fahren, wanderen.
Mégyek, ich gehe, fahre, wandere.
Meg-zabolázni, zäumen, im Zaum halten.
Meg-zabolázom, ich zäume, halte im Zaum.
Meg-zálogozni, verpfänden, ein Pfand nehmen.
Meg-szálogozom, ich verpfände, nehme ein Pfand.
Meg-zavarni, verwirren, trüb machen.
Meg-zendülni, erthönen.
Meg-zöldelni, wieder grünnen, grünen.
Meg-zöldülni, grün werden.
Melegedni, wärmen, warm werden.
Melegedem, ich wärme, werde warm.
Melegíteni, warm machen, erwärmen.
Melegítem, ich mache warm, erwärme.
Melegülni, warm werden, ſich wärmen.
Mellé-álloni, beyſtehen, zugegen ſeyn.
Mellé-állok, ich ſtehe bey, bin zugegen.
Mellé-ásni, hinzu graben.
Mellé-építeni, hinzu bauen.
Mellé-építem, ich baue hinzu.
Mellé-esni, hinzu fallen, kommen.
Mellé-esem, ich falle, komme hinzu.
Mellé-fekünni, hinzu, od. beyliegen.
Mellé-fekszem, ich liege hinzu, od. bey.
Mellesźteni, Mellyesźteni, rupfen, rauffen.

Mel-

Mellé-terísteni, hinzubreiten.
Mellette-fekünni, dabey liegen.
Mellette-ûlni, dabey sitzen.
Mellette-ûlök, ich sitze dabey.
Mellé-ûlni, bey, oder hinzu sitzen.
Méltoztatni, achten, würdigen.
Menteni, entschuldigen, vertheidigen.
Merni, Meríteni, schöpfen.
Merek, Merítek, ich schöpfe.
Mérni, messen, ausmessen.
Mérek, ich messe, messe aus.
Merészelni, sich unterstehen, getrauen.
Merevedni, erstarren.
Merevedek, ich erstarre.
Mérgesíteni, vergiften. Item verwilden, erzürnen.
Mérgesítem, ich vergifte. Item ich verwilde, erzürne.
Mesterkedni, etwas künstlich aussinnen, die Kunst erweisen.
Meszet-égetni, Kalch brennen.
Metélni, schneiden.
Metélem, ich schneide.
Metszeni, zerschneiden, abschneiden.
Metszem, ich zerschneide, schneide ab.
Mívelni, thun, arbeiten, ausrichten.
Mívelek, ich thue, arbeite.
Mivelem, ich richte aus.
Mohón-enni, begierig essen.
Mohón-eszem, ich esse begierig.
Mondani, sagen.
Mondok, ich sage.
Mondom, ich bejahe, sage.
Morogni, Morgolódni, Morgódni, Morgani, murren, brummen, ein wenig brümlen.
Morsolni, zerreiben, einbrosamen.
Mosdani, sich waschen, die Händ, und das Angesicht waschen.
Mosdom, ich wasche mich, wasche die Händ, und das Angesicht.
Mosogatni, abwaschen.
Mosni, waschen.
Motskolni, durchstreichen, austilgen, beflecken.
Motskosúlni, stincken, unflätig, beflecket werden.
Mozdítani, bewegen.
Mozdítom, ich bewege.
Mozdúlni, beweget werden, sich bewegen.
Mozgatni, hin und her bewegen.
Mozgani, sich rühren, bewegen.
Múltani, verweilen, verharren, verziehen.
Múlatok, ich verweile, verharre, verziehe.
Múlni, fallen, hinsinken, verschwinden, vergehen.
Munkálkodni, Munkálódni, arbeiten, fleißig seyn.

Munkálkodom, Munkálódom, ich arbeite, bin fleißig
Mustrálni, beſichtigen, muſtern.
Mútatni, zeigen, weiſen
Mútatok, ich zeige, weiſe.

N.

Nagygyá-lenni, groß werden.
Nagygyá-léſzek, ich werde groß.
Nagygyá-tenni, groß machen.
Nagygyá-téſzem, ich mache groß.
Nagyobbítani, vergröſſeren.
Nagyobbítom, ich vergröſſere.
Nedvesedni, naß, feucht werden.
Nedvesedem, ich werde naß, feucht.
Nedvesíteni, naß machen, befeuchten.
Nedvesítem, ich mache naß, befeuchte.
Nedvesülni, befeuchtet, naß werden.
Nehezedni, ſchwer werden, zunehmen.
Nehezedem, ich werde ſchwer, nehme zu.
Neheztelni, mit Beſchwerung es ungerne leiden.
Nehezülni, ſchwerer, geſchwächet werden.
Néki-menni, zu einen gehen, anfallen.
Néki-mégyek, ich gehe zu einen, falle an.
Nem-akarni, nicht wollen, abſchlagen, weigern.
Nem-akarom, od. ok, ich will nicht, ſchlage ab, weigere.
Nem-bízni, mißtrauen.
Nemesíteni, beadlen.
Nemesítem, ich beadle.
Nem-javallani, verwerfen, es nicht billigen.
Nem-javallom, verwerfe, billige es nicht.
Mem-kétleni, nicht zweifeln, keinen Zweifel tragen.
Nem-tetſzeni, mißfallen.
Nem-túdni, nicht wiſſen, unbekant ſeyn, nicht können.
Nem-túdom, ich weis nicht, es iſt mir unbekant.
Nemzeni, gebähren, zeugen, erzeugen.
Nevekedni, erwachſen.
Nevekedem, ich erwachſe.
Nevelni, erziehen.
Nevelem, ich erziehe.
Nevezni, nennen, benennen.
Nevezem, ich nenne, benenne.
Nézni, ſehen, ſchauen, anſehen, beſchauen.
Nézek, ich ſehe, ſchaue
Nézem, ich beſchaue, ſehe an.
Nyájaskodni, ſcherzen.
Nyájaskodom, ich ſcherze.
Nyakát-el vágni, enthaupten.
Nyalakodni, praſſen, ſchlemmen.
Nyalni, lecken, lappen.
Nyalom, ich lecke, lappe.

Nyá-

Nyáralni, ſich zu Sommerszeit an einem Orth aufhalten.
Nyáralok, ich halte mich zu Sommerszeit an einem Ort auf.
Nyargalni, reiten, hin und her lauffen.
Nyargalok, ich reite, laufe hin, und her.
Nyársolni, ſpiſſen, an den Phal ſtecken.
Nyelni, ſchlucken, verſchlingen.
Nyelek, Nyelem, ich ſchlucke, verſchlinge.
Nyelveskedni, ſchwätzen, plaudern.
Nyerni, gewinnen.
Nyerek, ich gewinne.
Nyergelni, ſattlen.
Nyergelek, ich ſattle.
Nyeríteni, wie ein Pferd wiehern.
Nyírni, ſcheeren.
Nyirem, ich ſcheere.
Nyitni, aufthuen, eröffnen.
Nyitom, ich thue auf, eröffne.
Nyomni, drucken, tretten.
Nyomom, ich drucke, trette.
Nyomorgatni, plagen, tribuliren.
Nyomorítani, heftig plagen.
Nyomorogni, geplaget, unterdrucket werden.
Nyomozni, nachſpühren, forſchen, ſuchen.
Nyomozom, ich ſpühre, forſche nach, ſuche.
Nyughatatlankodni, unruhig ſeyn.
Nyugodni, ruhen.
Nyugſzom, ich ruhe.
Nyuláſzni, Haaſen jagen.
Nyújtani, hinreichen, darſtrecken, verlängeren.
Nyújtózni, ſtrecken.
Nyjútózom, ich ſtrefe mich.
Nyögni, ſeufzen.
Nyögök, ich ſeufze.
Nyügözoni, die Füſſe zuſamen binden.
Nyüvesedni, wurmſtichig werden.
Nyüvesedem, ich werde wurmſtichig.
Nyüves-lenni, Wehetäge haben.
Nyüves-vagyok, ich habe Wehetäge.

O.

Óhajtani, ſeufzen, verlangen.
Óhajtok, Óhajtom, ich ſeufze, verlange.
Okádni, ſpeiben, erbrechen.
Okát-adni, ſich entſchuldigen. Urſach und Rechenſchaft geben.
Okát-adom, ich entſchuldige mich, gieb Urſach, und Rechenſchaft.

Okoskodni, vernünftig ſchlieſſen.
Okoskodom, ich ſchlieſſe vernünftig.
Oktatni, unterweiſen, ausrüſten, bilden.
Oktatom, ich unterweiſe, rüſte, bilde aus.
Óldani, auflöſen.
Óldom, ich löſe auf.
Óldozni, losſprechen, auflöſen.
Óltani, einſetzen, item auslöſchen.
Óltok, ich ſetze ein, item ich löſche aus.
Olvadni, zerſchmelzen.
Olvasni, leſen.
Olvasok, ich leſe.
Olvaſztani, zerlaſſen.
Omlani, einfallen, unterliegen, ſinken.
Ontani, ausgieſſen.
Ontom, ich gieſſe aus.
Orditani, heulen, brüllen.
Orgonálni, Orgel ſchlagen.
Orrot ki-fújni, Die Naſe ſchneutzen.
Orrom ki-fúvom, ich ſchneutze die Naſe.
Orſzáglani, Orſzágólni, regieren.
Orſzáglok, Orſzágolok, ich regiere.
Orvoslani, Orvosolni, heilen, arzneyen.
Orvosolom, Orvoslom, ich heile, arzneye.
Orozni, ſtehlen.
Orzok, ich ſtehle.
Ostábláni, am Bret ſpielen.
Ostorozni, geißlen.
Ostorozom, ich geißle.
Ostromlani, Ostromolni, ſtürmen, beſtreiten..
Ostromlom, ich ſtürme, beſtreite.
Ostrommal-meg-venni, mit Gewalt ſtürmen, erobern.
Ostrommal-meg-vészem, ich ſtürme mit Gewalt, erobere.
Ostromnak-menni, Sturm laufen, gehen.
Ofzlani, zertheilen, zerſtreuen.
Ofzlatni, zertheilet, zerſtreuet werden.
Ofztogatni, austheilen.
Ofztogatom, ich theile aus.
Ofztani, eintheilen, zertheilen.
Ofztom, ich theile ein, zertheile.
Ofztozni, die Erbſchaft theilen, zertheilen.
Öblíteni, ausſpühlen, waſchen, ſäubern.
Öblítem, ich ſpühle, waſche aus, ſäubere.
Öldözni, verfolgen, item tödten.
Öldözöm, ich verfolge, item ich tödte.
Ölelni, umfangen, umarmen.
Ölelem, ich umfange, umarme.
Ölni, tödten, umbringen, todſchlagen.
Ölök, Ölöm, ich tödte, bringe um, ſchlage tod.
Öltözni, ſich anziehen, Kleider anlegen.

Öl-

Öltözöm, ich ziehe mich an, lege Kleider an.
Öltöztetni, bekleiden, anziehen.
Öltöztetem, ich bekleide.
Önteni, gieſſen.
Öntöm, ich gieſſe.
Öntözni, begieſſen, beſprengen.
Öntözöm, ich begieſſe, beſprenge.
Öregbedni, Öregbülni, vermehren, wachſen, zunehmen.
Örízni, bewahren, behüten.
Örízem, ich bewahre, behüte.
Örleni, Örölni, malen.
Örlök, Örölök, ich male.
Örvendeni, Örvendezni, ſich erfreuen, fröhlich ſeyn.
Örvendek, Örvendezek, ich erfreue mich, bin fröhlich.
Örülni, freuen, ſich erfreuen.
Örülök, ich freue, erfreue mich.
Örzeni, Örözni, wachen, Wacht halten, hüten, beſchützen, bewahren, vertheidigen.
Örzök, ich wache, halte Wacht, hüte.
Örzöm, ich beſchütze, verwahre, vertheidige.
Öſvént-tsinálni, den Gehweg machen.
Öſzülni, grau werden.
Öſzülök, ich werde grau.
Öſztönözni, antreiben, anreitzen.
Öſztönözöm, ich treibe, reitze an.
Öſzve-alkonti, zuſammen fügen.
Öſzve-beſzélleni, verabreden, mit einem ſich verbinden.
Öſzve-beſzéllek, ich verabrede mich, verbinde mich mit einem.
Öſzve-enyvezni, zuſammen leimen.
Öſzve-enyvezem, ich leime zuſammen.
Öſzve-esküdni, eskünni, zuſammen ſchwören.
Öſzve-esküſzöm, ich ſchwöre zuſammen.
Öſzve-fagyni, zuſammen gefrieren.
Öſzve-foglalni, zuſammen fügen, knüpfen, vereinigen.
Öſzve-foglalom, ich füge, knüpfe zuſammen, vereinige.
Öſzve-fogni, ergreiffen, faſſen.
Öſzve-földozni, fótozni, föltozni, zuſammenſetzen, nähen, flicken.
Öſzve-földozom, fótozom, földozom, ich ſetze, nähe, flicke zuſammen.
Öſzve-folyni, zuſammen flieſſen.
Öſzve-fonni, zuſammen knüpfen, winden, flechten.
Öſzve-fonom, ich knüpfe, winde, flechte zuſammen.
Öſzve-forradni, zuſammen wachſen.
Öſzve-forraſztani, zuſammen ſchmelzen, letten.
Öſzve-ſütni, zuſammen laufen.

Öſz-

Öſzve-futok, ich laufe zuſammen.
Öſzve-gombolyítani, zuſammen häuffen.
Öſzve-gyűjteni, verſammlen.
Öſzve-gyűjtöm, ich verſammle.
Öſzve-gyűrni, zuſammen winden, wicklen.
Öſzve-gyűröm, ich winde, wickle zuſamm.
Öſzve-hajtani, zuſammen zwingen, treiben, biegen.
Öſzve-hajtom, ich zwinge, treibe, biege zuſammen.
Öſzve-híni, zuſammen ruffen, beruffen.
Öſzve-hívom, ich ruffe, beruffe zuſammen.
Öſzve-hordani, zuſammen führen, tragen, verſammlen.
Öſzve-hordom, ich führe, trage zuſammen, verſammle.
Öſzve-kaptsolni, zuſammen heften, ſchlieſſen.
Öſzve-keresni, zuſamm ſuchen.
Öſzve-keresem, ich ſuche zuſamm.
Öſzve-kötni, kötözni, zuſammen binden.
Öſzve-kötöm, kötözöm, ich binde zuſammen.
Öſzve-mérni, zuſammen meſſen.
Öszven-nyomni, zuſammen drucken, ſchlieſſen.
Öſzve-nyomom, ich drücke, ſchlieſſe zuſammen.
Öſzve-önteni, zuſammen gieſſen.
Öſzve-öntöm, ich gieſſe zuſammen.
Öſzve-olvaſztani, zuſammen ſchmelzen, zerſchmelzen.
Öſzve-olvaſztom, ich ſchmelze zuſammen, zerſchmelze.
Öſzve-ragadni, aneinander hängen.
Öſzve-ragaſztani, zuſammen leimen, fügen.
Öſzve-ragaſztom, ich leime, füge zuſammen.
Öſzve-rakni, zuſammen legen, tragen, ſammlen.
Öſzve-rakom, ich lege, trage, ſammle zuſammen.
Öſzve-rontani, zuſammen brechen, zerknitſchen.
Öſzve-rontom, breche zuſammen, zerknitſche.
Öſzve-ſzakadni, zerriſſen werden.
Öſzve-ſzedni, zuſammen ſammlen, tragen.
Öſzve-ſzerezni, ſzerzeni, zuſammen bringen, ſchaffen.
Öſzve-ſzerzem, ich bringe, ſchaffe zuſammen.
Öſzve-ſzorítani, einzwingen, eng machen, zuſammendrücken.
Öſzve-ſzorítom, ich zwinge ein, mache eng, drücke zuſammen.
Öſzve-találkozni, zuſammenkommen, einander begegnen.
Öſzve-tanátskozni, einen Rath mit

mit anderen halten, rathſchlagen, ſich berathſchlagen.
Öſzve-tanátskozom, ich halte Rath, mit anderen rathſchlage, berathſchlage mich.
Öſzve-tenni, zuſammen ſetzen, legen.
Öſzve-tészem, ich ſetze, lege zuſammen.
Öſzve-tölteni, zuſammenſchütten.
Öſzve-töltöm, ich ſchütte zuſammen.
Öſzve-törni, zuſammen brechen, zerſtoſſen.
Öſzve-töröm, ich breche zuſammen, zerſtoſſe.
Öſzve-tsatolni, zuſammen ſchnallen.
Öſzve-tsatolom, ich ſchnalle zuſammen.
Öſzve-tûrni, zuſammen falten.
Öſzve-varrni, zuſammen nähen.
Öſzve-varrom, ich nähe zuſammen.
Öſzve-verni, zuſammen ſtoſſen, ſchlagen.
Öſzve-verem, ich ſtoſſe, ſchlage zuſammen.
Öſzve-vonni, zuſammen ziehen.
Öſzűlni, grau werden.
Öſzülök, ich werde grau.
Övedzeni, umgürten.
Övedzem, ich umgürte.

P.

Pádimentomozni, Eſtrich machen, ſetzen.
Pallásólni, eine Tiele machen.
Padlani, ein Getäfel machen, Bretter zuſammen fügen.
Palánkozni, bewahren, befeſtigen, umplanken.
Plántálni, pflanzen, ſäen.
Plántálok, ich pflanze, ſäe.
Pallérkodni, den Arbeitern vorſtehen.
Pallólni, Korn wannen, worfflen.
Pallom, ich wanne Korn, worffle.
Páltzázni, prügeln.
Páltzázom, ich brügle.
Panaſzlani, Panaſzolkodni, klagen, beklagen.
Panaſzolk, Panaſzoldokom, ich klage, beklage.
Panaſzólni, verweiſen, vorwerfen, vorhalten
Panaſzólom, ich verweiſe, werfe, halte vor.
Parantsolni, gebiethen, befehlen.
Parantsolok, Parantsolom, ich gebiethe, befehle.
Paráſznalkodni, Hurerey treiben, huren.
Pártolkodni, Aufruhr anrichten.
Pártolni, zuſammen ſchwören.

Pász-

Poshadok, ich werde ſtinkend, faul, ſauer, verfaule.
Pótolni, erſetzen, vergelten.
Prédálni, rauben, berauben.
Prédálok, ich raube, beraube.
Prédikálni, predigen.
Prédikálok, ich predige.
Próbálni, probiren, verſuchen, eine Probe thun.
Próbálom, Próbálok, ich probire, thue eine Probe.
Profétálni, prophezeyen, wahrſagen.
Protestálni, öffentlich darwider ſprechen.
Protestálok, ich ſpreche öffentlich darwider.
Prüſzenteni, nieſſen.
Prüſzentek, ich nieſſe.
Puſztítani, verwüſten.
Púſztítok, ich verwüſte.
Pökni, ſpeyen, ausſpeyen.
Bököm, ich ſpeye, ſpeye aus.
Pördülni, hin und her gekehret, herum gedrehet, umgetrieben werden.
Pörgetni, wie ein Rad umtreiben, herum wälzen.
Pörleni, Pörölni, zanken, einen Streit, Handel haben.
Pörlök, ich zanke, habe einen Streit, Handel.
Pörsölödni, faſt gebrennet, verbrennet werden.
Börsölni, brennen, ſengen.
Pörsölöm, ich brenne, ſenge.
Pösölni, harnen, das Waſſer laſſen.
Pösölök, ich harne, laſſe das Waſſer.

R.

Rabbá-tenni, zu leibeigen, gefangen machen.
Rabbá-tészem, ich mache leibeigen, gefangen.
Rabotálni, Herrendienſte verrichten.
Rabotálok, ich verrichte Herrendienſte.
Ragadni, anhangen.
Ragadok, ich hange an.
Ragadom, ich raube, ergreife.
Rágalmazni, verleumden, läſtern.
Rágalmazom, ich verleumde, läſtere.
Ragaſztani, anheften, zuſammenleimen, vereinigen.
Ragaſztom, ich hefte an, leime zuſammen, vereinige.
Rágolódni, keuen.
Rágólódom, ich keue.
Rágni, nagen.
Rágom, ich nage.
Ragyagni, ſchimmern, glänzen.
Rajta-kapni, erdappen.
Rajta-ülni, darauf ſitzen.
Rajta-ülök, ich ſitze darauf.
Rakni, häufig auf einander ſetzen, legen.
Rakom, ich ſetze, lege häufig auf einander.

Rántani, mit einem Haaken hinzu ziehen.
Rántzolni, falten, runzelen, runtzelend machen.
Ravaſzkodni, klügeln.
Ravaſzkodom, ich klügle.
Ráſzkódni, ſich ausſchlingen.
Rázogatni, erſchüttlen, ſchwingen, zerknitſchen.
Rázni, beuteln, bewegen, ſchwingen.
Rázóm, ich beutle, bewege, ſchwinge.
Reá-adni, aufgeben, überthuen, zugeben.
Reá-adom, ich gebe auf, od. zu, ſetze hinzu.
Reá-akadni, antreffen, finden.
Reá-akadok, ich treffe an, finde.
Reá-ámúlni, bámúlni, erſtaunen, über ein Ding ſich verwunderen.
Reá-bízni, anvertrauen.
Reá-bízom, ich anvertraue.
Reá-emlékezni, ſich erinneren, ingedenk ſeyn, denken.
Reá-emlékezem, ich errinnere mich, bin ingedenk, denke.
Reá-enyvezni, darauf leimen, ankleben.
Reá-enyvezem, ich leime darauf, klebe an.
Reá-építeni, darauf bauen.
Reà-építek, építem, ich baue darauf.
Reá-fekünni, darauf liegen.
Reá-fekűſzöm, fekſzem, ich liege darauf.
Reá-fogni, jemand etwas zeigen, andichten.
Reá-fogom, ich zeige jemand etwas, dichte an.
Reá-futni, hinzulauffen, anlauffen.
Reá-futok, ich lauffe an, hinzu.
Reá-fújni, fúni, anblaſen, daran blaſen.
Reá-fúvok, ich blaſe an, blaſe darauf.
Reá-hagyni, gut heiſſen, Beyfall geben.
Reá-hagyom, ich heiſſe gut, gebe Beyfall.
Reá-hajlani, ſich dazu neigen, Beyfall geben.
Reá-hajtani, antreiben.
Reá-hajtom, ich treibe an.
Reá-hinteni, beſpritzen, beſtreuen.
Reá-hintem; ich beſpritze, beſtreue.
Reá-húllani, darauf fallen.
Reá-igazodni, darauf kommen.
Reá-igazodom, ich komme darauf.
Reá-igazítani, darauf weiſen.
Reá-igazítom, ich weiſe darauf.
Reá-jöni, unverſehens auf etwas kommen, darauf, oder darzu kommen.
Reá-jövök, ich komme unverſehens auf etwas, komme darauf, oder dazu.

Reá-

Reá-kenni, darauf ſtreichen, ſchmieren, beſtreichen.
Reá-kennem, ich ſtreiche, ſchmiere darauf, beſtreiche.
Reá-kénſzeríteni, darzu treiben, zwingen.
Reá-kénſzerítem, kénſzerítek, ich treibe darzu, zwinge.
Reá-kiáltani, anruffen.
Reá-kiáltok, ich ruffe an.
Reá-költeni, anwenden, andichten.
Reá-költöm, ich wende, dichte an.
Reá-közönni, zutrinken.
Reá-kőſzönöm, ich trinke zu.
Reá-máſzni, darauf kriechen.
Reá-menni, anfallen, darauf gehen.
Reá-mégyek, ich falle an, gehe darauf.
Reá-mosolygani, mosolyogni, anlachen, ſchmuzlen.
Reá-mosolygok, ich lache, ſchmuzle an.
Reá-nevetni, anlachen.
Reá-nevetek, ich lache an.
Reá-nézni, anſchauen, ſehen.
Reá-nézek, ich ſchaue, ſehe an.
Reá-nyomni, andrucken, darauf drucken.
Reá-nyomom, ich drucke darauf, oder an.
Reá-önteni, angieſſen.
Reá-öntöm, ich gieſſe an.
Reá-omlani, überhäuffen. darauf fallen.
Reá-panaſzólni, anklagen, verklagen.
Reá-repülni, darauf fliegen.
Reá-repülök, ich fliege darauf.
Reá-rohanni, überfallen.
Reá-rohanok, ich überfalle.
Reá-ſzegezni, darauf naglen.
Reá-ſzegezem, ich nagle darauf.
Reá-ſzőkni, darauf ſpringen.
Reá-ſzokni, ſich darauf gewöhnen.
Reá-ſzokom, ich gewöhne mich darauf.
Reá-ſzoktátni, darauf gewöhnen machen.
Reá-ſzoktátom, ich mache mich gewöhnen darauf.
Reá-ſzorítani, anziehen.
Reá-ſzorítom, ich ziehe an.
Reá-ſzorúlni, darauf anſtehen, angezogen, angetrieben werden.
Reá-találni, darauf kommen, antreffen.
Reá-támadni, anfallen, oder anfahren.
Reá-támadok, ich falle, fahre an.
Reá-támaſzkodni, ſich darauf lehnen.
Reá-támaſzkodom, ich lehne mich darauf.
Reá-teríteni, darauf decken, bedecken.
Reá-tenni, darauf ſetzen, legen.
Reá-tészem, ich ſetze, lege darauf.

Reà-tölteni, darauf schenken, schütten.
Reà-töltöm, ich schenke, schütte darauf.
Reâ-tolyni, aufdringen.
Reá-tolyom, ich dringe auf.
Reà-vágyni, darnach ein Verlangen haben.
Reá-vakarni, darauf schaben, kratzen.
Reá-vakarom, ich schabe, kratze darauf.
Reá-varni, darauf nähen.
Reá-varrom, ich nähe darauf.
Reá-ugatni, anbellen.
Reá-ugorni, ugrani, darauf springen, hupfen.
Reá-ugrom, ich springe, hupfe darauf.
Rea-vigyázni, fleißig darauf Acht haben.
Reá-vigyázok, ich habe fleißig Obacht darauf.
Reá-ütni, anfallen, darauf schlagen.
Reá-ütök, ich falle an, schlage darauf.
Rebesgetni, stammeln, nicht recht deutlich heraus sagen.
Rekedni, zugeschlossen, gestopfet werden.
Rekedezni, heisser werden.
Rekedezek, ich bin heisser.
Rekeszteni, schliessen, einschliessen.
Remélleni, hoffen.
Reméllem, Reménylek, ich hoffe.
Rémíteni, einem ein Schrocken einjagen, erschrecken.
Rémítem, ich jage einem ein Schrocken ein, erschrecke.
Rendelni, ordnen, bescheiden.
Rendelem, ich ordne, bescheide.
Rengetni, wiegen.
Repdesni, hin und her fliegen.
Repedni, beschädigt werden, zerspringen.
Repülni, fliegen.
Repülök, ich fliege.
Restelni, faul, verdrüßlich werden.
Restellem, ich werde faul, verdrüßlich.
Restülni, faul, träg werden.
Restülök, ich werde faul, träg.
Részegíteni, trunken machen.
Részegítem, ich mache trunken.
Reszelni, feilen.
Reszelem, ich feile.
Részeltetni, theilhaftig machen.
Részeltetem, ich mache theilhaftig.
Részesíteni, mittheilen.
Részesítem, ich theile mit.
Részesülni, theilhaftig seyn.
Részülök, ich bin theilhaftig.
Reszketni, erzitteren, zagen.
Reszketek, ich erzittere, zage.
Rettegni, zitteren.
Rettegek, ich zittere.
Rettegtetni, furchtsam machen.
Rettegtetem, ich mache furchtsam.
Rettenteni, einem Schrecken machen.

Ret-

Digitized by Google

Rettentem, ich mache einem Schrecken.
Rejteni, verbergen, verheelen.
Rejtem, ich verberge, verheele.
Riaſztani, einen Schall, oder Gethön geben.
Rikóltani, ſchreyen, überlaut ruffen.
Rikóltok, ich ſchreye, ruffe überlaut.
Ritkítani, dünn, od. ſchütter machen.
Ritkítom, ich mache dünn, ſchütter.
Ritkúlni, dünn, ſchütter werden.
Rivalkodni, laut ſchreyen.
Rivalkodom, ich ſchreye laut.
Rivaſztani, einen ſcharf anreden, ſchreyen.
Rivaſztom, ich rede, ſchreye einen ſcharf an.
Rini, weinen.
Rívok, ich weine.
Rodhadni, Rothadni, faulen, faul werden, verfaulen.
Rodhadok, Rothadok, ich faule, werde faul, verfaule.
Rohanni, überfallen.
Romlani, Romolni, verderben.
Romlok, ich verderbe.
Rontani, brechen, verderben.
Rontom, ich breche, verderbe.
Ropogni, knallen, ein Geräuſch machen, krachen.
Rostálni, ſieben, wannen.
Rostálok, ich ſiebe, wanne.
Rostélyozni, vergüttern.
Rothaſztani, faul machen.
Rothaſztom, ich mache faul.
Róni, aufmerken, notiren.
Rozsdásodni, Ro'zdásodni, roſtig werden.
Rúgdosni, Rúgni, hinten aufſchlagen, mit Füſſen ſtoſſen.
Rúgdozom, Rúgok, ich ſchlage hinten auf, ſtoſſe mit Füſſen.
Ruházni, kleiden.
Ruházom, ich kleide.
Rútítani, ſchänden, häßlich, garſtig machen.
Rútítom, ich ſchände, mache häßlich, garſtig.
Rövidíteni, abkürzen, abbrechen.
Rövidítem, ich kürze, breche ab.
Rövidülni, abgekürzet, abgebrochen werden.

S.

Sáfárkodni, einen Verwalter abgeben, Speiſemeiſter, Beſchließer ſeyn.
Sáfárkodom, ich gieb einen Verwalter ab, bin ein Speiſemeiſter, Beſchließer.
Sáfárlani, verwalten.
Sáfárlok, ich verwalte.

Sajdítani, beobachten, in Acht nehmen.
Sajdítom, ich beobachte, nehme in Acht.
Sajnálni, bedauren.
Sajtólni, die Kelter tretten.
Sántálni, hinken.
Sántálok, ich hinke.
Sántzolni, verbollwerken, verſchanzen.
Sanyargani, Sanyarogni, Sanyarodni, geplaget, geängſtiget werden.
Sanyargatni, ängſtigen, plagen.
Sanyargatom, ich ängſtige, plage.
Sárgúlni, bleich, od. gelb werden, erbleichen.
Sárgúlok, ich werde bleich, od. gelb, erbleiche.
Sarkantyúzni, mit Sporren treiben, Sporn geben.
Sarkantyúzom, ich treibe mit Sporn an, gebe Sporn.
Sárosodni, kothig werden.
Sárosodom, ich werde kothig.
Sározni, mit Koth mauren, anwerfen, beſudeln.
Sartzolni, Brandſteuer ausſchreiben.
Savanyítani, ſäuren, ſauer machen.
Savanyodni, Savanyúlni, ſauer werden.
Sebesedni, verwundet werden.
Sebesedem, ich werde verwundet.
Sebesíteni, verwunden, verletzen.
Sebesítem, ich verwunde, verletze.
Segéteni, Segíteni, helfen.
Ségétem, Segítem, ich helfe.
Segétségül-híni, zu Hülf rufen.
Semmi vé-tenni, vernichten, zu Nichts machen.
Serkenteni, erwecken, aufwecken, munter machen.
Sérteni, verletzen, beleidigen.
Sértem, ich verletze, beleidige.
Sétálni, ſpatzieren.
Sétálok, ich ſpatziere.
Setétedni, Setétülni, Nacht, verfinſteret werden.
Setétedem, Setétülök, ich werde verfinſteret.
Sietni, eilen, hurtig ſeyn.
Sietek, ich eile, bin hurtig.
Siketülni, gehörlos werden.
Siketülök, ich werde gehörlos.
Sillyedni, untergehen.
Simítani, glatt machen.
Simítom, ich mache glatt.
Sipólni, pfeiffen.
Sipolok, ich pfeiffe.
Siratni, beweinen, beklagen.
Siratom, ich beweine, beklage.
Sírni, weinen.
Sírok, ich weine.
Sivalkodni, ſchreyen.
Sivalkodom, ich ſchreye.
Sivöltени, ziſchen, pfeiffen.
Sivöltök, ich ziſche, pfeiffe.
Sokasodni, Sokasúlni, vermehret werden.

So-

Soká - tartani, lang dauren, lang währen.
Sopánkodni, sich im Gemüth ängstigen, klagen, bekümmert seyn.
Sopánkodom, ich ängstige mich im Gemüth, klage, bin bekümmert.
Sót - törni, Salz stossen.
Sózni, salzen, einsalzen.
Sózom, ich salze, salze ein.
Spékelni, das magere Fleisch vermittels des Specks fett machen, spicken.
Srását - állani, wachen, Schildwacht stehen, auf der Hut stehen.
Súgni, in die Ohren blasen, reden.
Súgok, ich blase, rede in die Ohren.
Súgorgani, Sugorogni, sich vor Furcht zusammenziehen, vor Frost zittern.
Súgorgok, ich ziehe mich vor Furcht zusammen, zittere vor Frost.
Súsogni, etwas ganz still reden.
Súsogok, ich rede etwas ganz still.
Szabadítani, befreyen.
Szabadítom, ich befreye.
Szabadúlni, befreyet werden.
Szabni, zuschneiden.
Szabok, Szabom, ich schneide zu.
Szaggatni, zerreissen.
Szaggatom, ich zerreisse.
Szagólni, riechen, etwas merken.
Szagolom, ich riecke, merke etwas.
Szagosodni, riechend werden.
Szakadni, zerrissen, zerbrochen werden.
Szakasztani, zerreissen, abtheilen.
Szaladni, davon fliehen, laufen, entfliehen.
Szaladok, ich fliehe, lauffe davon, entfliehe.
Szalasztani, auslassen, verjagen.
Szállást - adni, Herberg geben, beherbergen.
Szállást - adok, ich gebe Herberg, beherberge.
Szállást - tartani, einem Herberg, Wohnung bestehen.
Szállást - tartok, ich bestehe eine Herberg, od. Wohnung.
Szállitani, einlegen, einquartiren.
Szálloni, hinab gehen, sich niederlassen. Item sich zur Herberg kehren.
Szállok, ich gehe hinab, lasse mich nieder. Item ich kehre mich zur Herberg.
Számlálni, zählen, zusammen rechnen.
Számlálom, ich zähle, rechne zusammen.
Számot - vetni, vorher überschlagen, verrechnen.
Számot - vetek, ich überschlage vorher, verrechne.

chen, auszieren, butzen.
Szépítem, ich mache holdselig, schön, ziere aus, butze.
Szerelmeskedni, lieben, im Lieben das möglichste anwenden.
Szeretni, lieben.
Szeretek, ich liebe.
Szerzeni, Szerezni, stiften, verschaffen.
Szerzek, ich stifte, verschaffe.
Szidni, schmähen, schelten.
Szidom, ich schelte, schmähe.
Szinezni, Szinleni, färben.
Szinezem, Szinlem, Szinelem, ich färbe, überziehe mit Farb.
Szinteleníteni, die Farb entnehmen.
Szitálni, reudern, sieben.
Szitkozódni, lästern.
Szitkozódom, ich lästere.
Színi, säugen, anziehen.
Szívok, ich säuge, ziehe an.
Szokni, gewöhnen.
Szokom, ich gewöhne.
Szoktatni, gewöhnt machen, in Gewohnheit bringen.
Szoktatom, ich mache gewöhnt, bringe in Gewohnheit.
Szolgálni, dienen, aufwarten.
Szolgálok, ich diene, warte auf.
Szólítani, anreden.
Szólítom, ich rede an.
Szólni, reden.
Szólok, ich rede.
Szomjúhozni, Szomjúzni, dürsten.
Szomjúhozom, Szomjúzom, mich dürstet.
Szomorkodni, trauren, traurig seyn.
Szomorkodom, ich traure, bin traurig.
Szmorítani, betrieben, traurig machen.
Szopni, säugen.
Szoptatni, säugen.
Szorgalmatoskodni, emsig, bemühet seyn.
Szorítani, ängstigen, zwängen, zusammenziehen, drucken.
Szorítom, ich ängstige, zwänge, ziehe, drücke zusammen.
Szórni, wannen, auslüftern, auswannen.
Szórok, ich wanne, auslüftere.
Szórom, ich wanne aus.
Szorongatni, beängstigen, quälen, drücken.
Szunnyadni, schlummeren.
Szunnyadok, ich schummere.
Szurkálni, öfter stechen.
Szúrni, stechen.
Szúrok, Szúrom, ich steche.
Szúszogni, das Maul aufthun, langsam seyn.
Szökni, springen, tanzen, durchgehen.
Szököm, ich springe, tanze, gehe durch.
Szörösödni, haaricht werden.
Szöni, weben.
Szövök, ich webe.
Szükölhödni, Mangel haben, dürftig seyn.

Tanúlok, ich lerne.
Tapaſztalni, erfahren.
Tapaſztalom, ich erfahre.
Táplálni, ernähren, erhalten, erziehen.
Táplálom, ich ernähre, erhalte, erziehe.
Tapodni, tretten.
Tapodom, ich trette.
Tapogatni, anrühren, berühren, antappen.
Tapogatóm, ich rühre an, berühre, tappe an.
Tapsólni, mit den Händen klopfen, frolocken.
Tapsolok, ich klopfe mit den Händen, frolocke.
Tarsalkodni, vergeſellſchaften, Geſellſchaft haben.
Tarsalkodom, ich vergeſellſchafte mich, habe Geſellſchaft.
Tartani, halten, erhalten. It. unterhalten.
Tartok, Tartom, ich halte, erhalte. Item unterhalte.
Tartóztatni, aufhalten, enthalten.
Tartóztatom, ich halte auf, enthalte.
Taſzigálni, hin und her ſtoſſen.
Taſzítani, ſtoſſen.
Taſzítom, ich ſtoſſe.
Távól, od. Távúl-állani, davon weit ſtehen.
Távól, od. Távúl-állok, ich entſtehe weit davon.
Távól-esni, lenni, abweſend, von ferne ſeyn.
Távozni, weichen, hinweg gehen.
Távozom, ich weiche, gehe hinweg.
Távoztatni, meiden, abhalten.
Távoztatom, ich meide, halte ab.
Téglát-vetni, Ziegel machen, ſchlagen.
Tehetni, ausrichten können.
Tehetem, ich kanns ausrichten.
Tekéllini, beſtimmen, geloben.
Tekéllem, ich beſtimme, gelobe.
Tekénteni, Tekínteni, anſchauen, ſehen, betrachten.
Tekéntem, Tekíntem, ich ſchaue, ſehe an, betrachte.
Tekerni, umwenden, kehren, winden, drehen.
Tekézni, Kögel ſcheiben.
Tékozlani, Tékozólni, verſchwenden, verthuen.
Tékozlom, ich verſchwende, verthue.
Telelni, das Winterlager haben, überwinteren.
Telelek, ich habe das Winterlager, überwintere.
Tellyesedni, erfüllet, angefüllet werden.
Tellyesíteni, erfüllen, anfüllen.
Tellyesítem, ich erfülle, fülle an.
Temetni, begraben, vergraben.
Temetem, ich begrabe, vergrabe.

Tépni, rupfen, zerreissen.
Tépem, ich rupfe, zerreisse.
Térdepelni, knien.
Térdepelek, ich knie.
Teremteni, erschaffen.
Teremtek, ich erschaffe.
Terhelni, beschweren, beladen.
Terhelem, ich beschwere, belade.
Terhesíteni, schwanger machen, schwängeren.
Terjeszteni, ausdehnen, ausbreiten.
Terjeszlem, ich öffne, dehne, breite aus.
Téríteni, bekehren, zurück biegen.
Térítem, ich bekehre, biege zurück.
Teríteni, streuen, bedecken.
Terítem, ich streue, bedecke.
Termeni, hervor kommen, gezeuget werden.
Tenni, thun, setzen.
Tészek, Tészem, ich thue, setze.
Tétovázni, sich weigeren, schwanken, wanken.
Tettetni, sich stellen, verstellen.
Tettetem, ich stelle, verstelle mich.
Tetszeni, gefallen, gefällig seyn.
Tetszem, ich gefalle, bin gefällig.
Tévelíteni, verführen.
Tévelítem, ich verführe.
Tévelyedni, irren, abweichen.
Tévölygeni, hin und her irren, wandlen.
Tibolygani, fehlen, irren, stammlen, zweifeln.
Tibolygok, ich fehle, irre, stammle, zweifle.
Tiltani, verbieten, abhalten.
Tiltom, ich verbiete, halte ab.
Tisztelni, ehren, beehren, Ehre anthuen, in Ehren halten.
Tisztelem, ich ehre, beehre, thue Ehre an, halte in Ehren.
Tisztítani, reinigen, butzen, sauber machen.
Tisztítom, ich reinige, butze, mache sauber.
Titkolni, verheelen, verbergen.
Titkolom, ich verheele, verberge.
Tobzódni, schlemmen, schwelgen.
Tódúlni, einfallen, brechen.
Tójni, Ey ablegen.
Tóldani, Tóldozni, ersetzen, den Schaden einbringen.
Tóldom, Tóldozom, ich ersetze, bringe ein den Schaden.
Tóldúlni, zusammen lauffen, tragen, gestossen, gehäuffet werden.
Tolmátsolni, auslegen, dolmetschen.
Tolmátsolom, ich lege aus, dolmetsche.
Tolvajkodni, auf der Strasse rauben.

Tol-

Tolvajkodom, ich raube auf der Strasse.
Tompítani, ſtumpf machen.
Tompítom, ich mache ſtumpf.
Tompúlni, ſtumpf werden.
Toppantani, mit den Füſſen auf den Boden ſchlagen.
Tréfálni, ſpaßeln, ſcherzen.
Tréfálok, ich ſpaße, ſcherze.
Trombitálni, trompeten.
Trpüſzenteni, nieſſen.
Trpüſzentek, ich nieſſe.
Tsalárdkodni, untreulich, falſch, betrüglich handeln.
Tsalatkozni, betrogen, hintergangen werden.
Tsalni, betrügen, hintergehen.
Tsalom, ich betrüge, hintergehe.
Tsapdosni, Tsapni, ſchlagen, hauen.
Tsapdosom, Tsapom, ich ſchlage, haue.
Tsatázni, kämpfen, ſtreiten, Krieg führen.
Tsatólni, ſchnallen.
Tsátsagni, plaudern, ſchwätzen, viel reden.
Tsattagni, ſehr krachen, erſchallen.
Tsattantani, mit der Hand zuſamm ſchlagen, ſchnalzen.
Tsáválni, gerben, mit kalchigter Lauge beſchmieren.
Tsavargani, umher ſchweiffen.
Tsavarni, umkehren, hin und her wenden.
Tselekedni, handlen, wirken, thuen.
Tselekedem, Tselekſzem, ich handle, wirke, thue.
Tsendesedni, geſtillet, befriediget werden, ſchweigen, ruhen.
Tsendesíteni, ſtillen, beruhigen, befriedigen, gelinder machen.
Tsendesítem, ich ſtille, beruhige, befriedige, mache gelinder.
Tsépelni, dreſchen, zerbrechen.
Tserélni, vertauſchen, verändern, verwechslen.
Tserélem, ich vertruſche, verändere, verwechsle.
Tsiklandani, kützeln.
Tsiklandom, ich kützle.
Tsikorgatni, kirren machen.
Tsikorgatom, ich mache kirren.
Tsillámlani, wie ein Stern glänzen, glitzen, ſcheinen.
Tsinálni, bereiten, verfertigen, machen.
Tsinálok, om, ich bereite, verfertige, mache.
Tsípdesni, Tsípni, Tsipkedni, rupfen, zwicken, beiſſen, abnehmen, abbrechen.
Tsirázni, herfür ſproſſen, ſchieſſen, aufwachſen.
Tsiſzólni, reiben, zerreiben, poliren, glatt machen.
Tsókolni, küſſen, Küſſe ausgeben.
Tsókolom, ich küſſe, gebe Küſſe aus.

Tson-

Tsonkúlni, gestümmelt, abgehauen werden.
Tsudálkodni, Tsudálkozni, sich verwundern.
Tsudálkodom, Tsudálkozom, ich verwundere mich.
Tsudálni, voller Verwunderung seyn, verwunderen.
Tsudálom, ich bin voller Verwunderung, verwundere.
Tsúfolni, verspotten, auslachen.
Tsúfolom, ich verspotte, lache aus.
Tsuklani, schlucken, garen.
Tsuklok, Tsuklom, ich schlucke, gare.
Tsurgani, durchfliessen.
Tsúszni, kriechen, schleiffen.
Tsömörleni, einen Grausen bekommen.
Tsömörlöm, ich bekomme einen Grausen.
Tsöndülni, klingen.
Tsöpögni, tropfen.
Tudni, wissen, können.
Tudom, od. ok, ich weiß, kann.
Tudósítani, anzeigen, verkündigen, zuwissen machen.
Tulajdonítani, zueignen, rechnen.
Tulajdonítom, ich eigne, rechne zu.
Tunyálkodni, träg, und faul werden.
Tusakodni, kämpfen, streiten, ringen.
Tzifrázni, schön machen, aufbutzen.
Tökélleni, davor halten, bestimmen, befestigen.
Tökéllem, ich halte davor, bestimme, befestige.
Tölteni, giessen, schoppen, anfüllen.
Töltöm, ich giesse, schoppe, fülle an.
Törölni, Törleni, abtrocknen, wischen.
Törlöm, ich trockne, wische ab.
Törni, brechen, zerreiben.
Töröm, ich breche, zerreibe.
Törvénykedni, Törvénykezni, beym Gericht zanken, streiten.
Törvényt-szolgáltatni, richten, das Recht ergehen lassen.
Tündökleni, schimmeren, glanzen.
Türni, leiden, falten, dulden.
Türök, ich leide, dulde.
Türöm, ich falte, winde zusammen.
Tüzelleni, das Feuer anschieren, beym Feuer sich aufhalten.
Tüzesedni, feuerig, oder glüend werden.
Tüzesedem, ich werde feuerig, oder glüend.
Tüzesíteni, feuerig machen.
Tüzesítem, ich mache feuerig.
Tüzet-rakni, Feuer anmachen.

Va-

V U

Vadáſzni, jagen, nach der Spur gehen.
Vadáſzok, ich jage, gehe der Spur nach.
Vadítani, verwilden, wild machen.
Vádolni, anklagen, klagen.
Vagdalni, zerhauen.
Vagdalom, ich zerhaue.
Vágni, hauen, hacken.
Vágom, ich haue, hacke.
Vágyakodni, Vagyódni, verlangen, ſich unterſtehen, bemühen.
Vágyni, Verlangen tragen, begierig ſeyn.
Vágyok, ich trage Verlangen, bin begierig.
Vájni, hohl machen, graben.
Vajúdni, ſchwach werden.
Vakarni, kratzen.
Vakarom, ich kratze.
Vakítani, verblenden, um das Geſicht bringen.
Vakolni, überziehen, anwerfen.
Vakúlni, blind gemacht werden.
Válaſztani, erwählen.
Válaſztok, Válaſztom, ich erwähle.
Vallani, bekennen, beichten. Item bejahen, beſtättigen.
Vallom, ich bekenne, beichte. Item bejahe, beſtättige.
Válogatni, entſcheiden, ausklauben.
Válogatom, ok, ich entſcheide, klaube aus.
Válni, abgeſöndert, zertheilet, geſchieden werden.
Váltoni, veränderen, verwechſlen.
Változtatni, veränderlich machen.
Vándorlani, wanderen.
Vándorlok, ich wandere.
Várakozni, Várni, warten, erwarten.
Várakozom, Várom, ich warte, erwarte.
Varrni, nähen, ſticken.
Varrok, ich nähe, ſticke.
Vásárlani, kauffen, handeln.
Vásárlok, ich kauffe, handle.
Vastagodni, Vastagúlni, dick oder geſtärket werden.
Vatsorálni, zu Nacht eſſen.
Vatsorálok, ich eſſe zu Nacht.
Udvarlani, Udvarolni, dienen, aufwarten.
Udvarlok, ich diene, warte auf.
Védelmezni, beſchützen, beſchirmen, erhalten.
Végezni, beſtimmen, ordnen, endigen, beſchlieſſen.
Végezek, ich beſtimme, ordne.
Végezem, ich endige, beſchlieſſe.
Véghez-vinni, abhandeln, ausrichten.
Vékonyodni, mager, dünn werden.

Vé-

Vékonyodom, ich werde mager, dünn.
Véle-halni, beyliegen, ſchlafen.
Véle-hálok, ich liege, ſchlafe bey.
Vélekedni, meinen, davor halten.
Vélekedem, ich meine, halte davor.
Véle-lakni, beywohnen.
Véle-lakom, ich wohne bey.
Véle-ſzólani, ſich unterreden.
Véle-ſzólok, ich unterrede mich.
Véle-vetekedni, eifern, mißgönnen, beneiden.
Vendégeskedni, Gaſterey halten, praſſen, ſchlemmen.
Vendégleni, einen zu Gaſt haben.
Vendéglem, ich habe einen zu Gaſt.
Vénhedni, alt werden, veralten.
Verekedni, ſchlagen, ſtreiten, rauffen.
Verni, ſchlagen.
Verem, ich ſchlage.
Véresíteni, Vérezni, blutig machen.
Véresítem, Vérezem, ich mache blutig.
Verétékezni, ſchwitzen.
Verétékezem, ich ſchwitze.
Vésni, graben, ſtemmen, ſtechen.
Veſzni, umkommen.
Veſzek, ich komme um.
Venni, kauffen.
Véſzek, ich kauffe.
Veſzteni, verliehren.
Veſzem, ek, ich verliehre.
Vétkezni, ſündigen, fehlen.
Vétkezem, ich ſündige, fehle.
Vezerleni, führen, regieren.
Vezérlem, ich führe, regiere.
Vezetni, führen, anordnen.
Vezetem, ich führe, ordne an.
Ugatni wie ein Hund bellen.
Ugrani, Ugorni, ſpringen.
Ugrom, ich ſpringe.
Vigadni, ſich erfreuen.
Vigaſztalni, tröſten.
Vigaſztalom, ich tröſte.
Vigyázni, wachen, Acht geben, Wache halten.
Vigyázok, ich wache, gebe Acht, halte Wache.
Vilagosítani, leuchten laſſen, beleuchten, liecht machen.
Világosodni, ſcheinen, leuchten, liecht werden.
Világosúlni, tagen.
Villámlani, blitzen.
Virágozni, blühen.
Virágozom, ich blühe.
Viselni, tragen.
Viselem, ich trage.
Visgálni, unterſuchen, betrachten.
Visgálom, ich unterſuche, betrachte.
Viſzſza-adni, zurück geben, wieder geben.
Viſzſza-adom, ich gebe zurück, wieder.

Viſz-

Viſzſza-fizetni, zurück zahlen, wieder zahlen.
Viſzſza-fordítáni, zurück kehren, geben, verkehren.
Viſzſza-fordúlni, wieder umkehren, umgekehret, verkehret werden.
Viſzſza-futni, zurück fliehen, lauffen.
Viſzſza-futok, ich fliege, laufe zurück.
Viſzſza-hini, zurück ruffen, foderen.
Viſzſza-hívom, ich ruffe, fodere zurück.
Viſzſza-hozni, zurück, oder wiederbringen, führen, tragen.
Viſzſza-jöni, wieder od. zurück kommen.
Viſzſza-jövök, ich komme wieder, od. zurück.
Viſzſza-kérni, zurück, oder wieder begehren, foderen.
Viſzſza-kérem, ich begehre, fodere wieder, od. zurück.
Viſzſza-lépni, zurück tretten, ſchreitten.
Viſzſza-lépek, ich trette, ſchreitte zurück.
Viſzſza-menni, zurück gehen.
Viſzſza-mágyek, ich gehe zurück.
Viſzſza-mérni, zurück, oder wieder meſſen.
Viſzſza-nézni, zurück ſehen, ſchauen.
Viſzſza-nézek, ich ſehe, ſchaue zurück.
Viſzſza-nyerni, zurück, oder wieder gewinnen.
Viſzſza-önteni, zurück gieſſen.
Viſzſza-pökni, wieder ſpeyen, zurück ſpeyen.
Viſzſza-repúlni, zurück, od. wieder fliehen.
Viſzſza-ſzökni, zurück ſpringen.
Viſzſza-térni, zurück kehren, wieder kehren.
Viſzſza-térek, ich kehre wieder, od. zurück.
Viſzſza-tennl, zurück legen, wieder hin ſtellen.
Viſzſza-téſzem, ich lege zurück, ſtelle wieder zurück.
Viſzſza-vérni, zurück ſchlagen, prügeln.
Viſzſza-venni, zurück nehmen, wieder nehmen.
Viſzſa-véſzem, ich nehme zurück, od. wieder.
Viſzſza-vinni, zurück führen, tragen, wieder bringen.
Viſzſza-viſzem, ich führe, trage zurück, bringe wieder.
Viſzſza-ütni, zurück ſchlagen.
Viſzſza-ütöm, ich ſchlage zurück.
Viſzſza-üzni, zurück treiben.
Viſzſza-üzöm, ich treibe, jage zurück.
Viſzſza-vonni, zurück ziehen.
Viſzſza-vonom, vónſzom, ich ziehe zurück.
Viſzſza-úzni, zurück ſchwimmen.
Vitatni, ſtürmen, beſtreiten.

Vi-

Vítatom, ich ſtürme, beſtreitte.
Vitézkedni, wie ein Held ſtreitten, ſtreitten.
Vitézkedem, ich ſtreitte wie ein Held, ſtreitte.
Vizelleni, das Waſſer abſchlagen, harnen.
Vizketni, jucken.
Undokúlni, unflätig, verwüſtet werden.
Úntatni, ernſtlich anhalten, treiben.
Únni, einen Eckel haben.
Únom, ich habe einen Eckel.
Vonni, ziehen.
Vonom, Vonſzom, ich ziehe.
Uralkodni, herrſchen, regieren.
Uralkodom, ich herrſche, regiere.
Uralni, den Herrn erkennen, den Herrn verehren.
Uralom, ich erkenne, verehre den Herrn.
Usoráskodni, wuchern.
Usoráskodom, ich wuchere.
Úſzni, ſchwimmen.
Úſzok, ich ſchwimme.
Útálni, verachten, verwerfen, verhöhnen, einen Abſcheu haben.
Utálom, ich verachte, verwerfe, verhöhne, habe einen Abſcheuen.
Utánna-járni, nachgehen, folgen.
Utánna-járok, ich gehe, folge nach.
Újonnan-ſzületni, wieder gebohren werden.
Újonnan-ſzületem, ich werde wieder gebohren.
Újonnan-ſzülni, wieder gebähren, erneuern.
Újítani, erneueren.
Újítom, ich erneuere.
Újúlni, verneuert, wieder hergeſtellt werden.
Vöröſaelleni, Vörösödni, roth werden.
Vöröſsellem, Vörösödöm, ich bin, od. werde roth.
Üdvözíteni, beſeligen, geſund machen.
Üdvözítem, ich beſelige, mache geſund.
Üdvezleni, grüſſen, ſegnen.
Ügyekezni, Iegyekezni, ſich bemühen.
Ülni, ſitzen.
Ülök, ich ſitze.
Ültetni, pflanzen, ſäen, wollen ſitzend machen.
Ültetek, ich pflanze, ſäe.
Ültetem, ich will ſitzend machen.
Üresíteni, Üríteni, leer machen, ausleeren.
Üresítem, Ürísem, ich mache leer, leere aus.
Ütközni, anſtoſſen, verletzen.
Ütközöm, ich ſtoſſe an, verletze.
Ütni, ſchmieden, berühren, ſchlagen.
Ütök, ich ſchmiede, ſchlage.
Ütöm, ich berühre, ſtoſſe.
Üzni, verfolgen, treiben, jagen.
Üzöm, ich verfolge, treibe, jage.

Za-

Z.

Zabálódni, Zabálni, freſſen, praſſen, ſchlemmen.
Zabálódom, Zabálok, ich freſſe, praſſe, ſchlemme.
Zabolázni, záumen, anzáumen.
Zabolázom, ich záume, záume an.
Zajogni, ſchreyen, ein groſſes Geräuſch machen.
Zajgok, Zajogok, ich ſchreye, mache ein groſſes Geräuſch.
Zaklatni, zwingen, treiben, quälen.
Zálagolni, Zálagozni, ein Pfand empfangen.
Zálagolom, Zálagozom, ich empfange ein Pfand.
Zárni, ſchlieſſen, zuſchlieſſen, verriglen.
Zárom, ich ſchlieſſe, ſchlieſſe zu, verrigle.
Zavarni, vermiſchen, trüb machen.
Zavarom, ich vermiſche, mache trüb.
Zendülni, ſchallen, donneren.
Zendülök, ich ſchalle, donnere.
Zengeni, wieder thönen.
Zengök, ich wiederthöne.
'Zibbadni, Zsibbadni, träg, fnul, erſtaunet werden.
'Zibbaſztani, Zsibbaſztani, träg, faul, erſtaunend machen.
'Zibbaſztom, Zsibbaſztom, ich mache träg, faul, erſtaunend.
'Zírozni, Zsírozni, feiſt machen.
'Zírozom, Zsírozom, ich mache feiſt.
Zokogni, weinen, achzen.
Zokogok, ich weine, achze.
Zomántzozni, übergipſen, damaszieren.
Zomántzozom, ich übergipſe, damaszière.
Zudúlni, erthönen, erſchallen.
Zúgni, athmen, keichen.
Zúgok, ich athme, keiche.
Zúgolódni, murren, brummen.
Zúgolódom, ich murre, brumme.
Zuhanni, mit einem Geräuſch zuſammen fallen, ein Geräuſch machen.
Zuhanok, ich falle mit einem Geräuſch zuſammen, mache ein Geräuſch.
Zür-zavarni, vermiſchen, verwirren.
Zökögni, beweget, hin und her geworffen werden.
Zöldülni, grünen, grün werden.
Zöngeni, knallen.
Zördíteni, anſchlagen, ſchepppern.
Zördítem, ich ſchlage an, ſchepppere.
Zördülni, ein Geräuſch von ſich geben.
Zörgeni, rauſchen, ein Geräuſch machen.
Zörgök, ich rauſche, mache ein Geräuſch.
Zörgölódni, Geräuſch machen.

Hechster Theil.

A' Morális Filosofiának, vagy is az Emberi erkôltset Kormányózo bôltseségnek rövid és haſznos tzikkelyei.

Der Anhang der Philoſophie Moralis, oder eine kurze, und nützliche Unterweiſung des menſchlichen Geſchlechtes.

Sittenlehren.

I.

Az ezüst aláb való az aranynál, és az arany a' jó erkôltsnél, a' jó erkôlts, lántza minden tökélleteſségnek, és közép tzéllya minden bóldogságnak.

Ô téſzi az Embert eſzeſsé, figyelmeteſsé, tsendeſsé, magát meg gondolóvá, okoſsá, vitézzé, elôre látóva, igazmondóvá, bóldoggá, bizonyoſsá, és mindenben kûlönöſsé.

Három féle dolog téſzi az Embert bóldoggá, t. i. a' ſzelídség, egéſség, és a' bôltseség.

Das Silber iſt geringer, als das Gold, und das Gold geringer, als die Tugend.

Die Tugend iſt die Kette aller Vollkommenheiten, und der Mittelpunkt aller Glückſeligkeiten. Sie macht einen Menſchen klug, aufmerkſam, ſchlau, bedachtſam, weiß, tapfer, behutſam, redlich, glückſelig, wahrhaftig, und in allen vortreflich.

Drey Dinge machen glückſelig: Frommigkeit, Geſundheit, Weisheit! u. ſ. w.

A'

A' jó erkölts napfénnye e' kis világnak, és ennek határozattya a' jó lelki ismeret, ez olly szép magában, hogy, mind az Isten kegyelmét, mind az Ember szivességét, és hajlandóságát el nyeri.

Die Tugend ist die Sonne der kleinen Welt, und hat zu ihren Hofisont das gute Gewissen, sie ist so schön, das sie Gottes, und der Menschen gunst erlanget.

II.

Az ifjuságnak ideje egyik része a' bolondságnak, a' vagy a' forró betegségnek, kérjétek az Isteni bőltséget, hogy ő világosíta meg a' ti értelmeteket, és néktek erőt adgyon, a' kívánságitokat mértékben tartani, és az ifjuságnak nyughatátlanságát meg zabolázni.

Az Isten nélkül ollyanok lesztek, mint a' gyermek, a' ki maga gyarlóságát, és erőtlenségét nem érezvén, az Annyát el hadgya, és az első lépésére el esik.

Das Alter der Jugend ist eine Zeit der Torheit, oder eines hitzigen Fiebers, bittet die göttliche Weisheit, daß sie eueren Verstand erleuchte, und euch die Kraft gebe, euere Begierde zu mässigen, und die Ungestümmigkeit euerer Jugend zu zäumen.

Ohne GOtt werdet ihr seyn wie ein Kind, das Schwachheit nicht fühlet, und seine Mutter verlasset, und auf den ersten Tritte fallet.

III.

Ha ti az Istenről el felejtkeztek, úgy szintén ő-is rólatok el felejtkezik, és önnön magatok akarattyára hagyattattok, mint hogy magatoké, és nem az Istené akartok lenni.

Wenn ihr Gottes vergesset, so wird er eurer wieder vergessen, und euch eurem eigenen Willen überlassen, weil ihr euer eigen, und nicht Gottes seyn wollet.

IV.

Tisztellyétek szülléiteket, és egyéb elő járóitokat nem féle-

Ehret eure Eltern, und andere Vorgesetzte, nicht aus-

lemből, hanem ſzeretetből, és köteleſségből, és alá veſsétek magatokat az ő parantsolattyoknak engedelmes ſzível: légyetek alázatoſsak, és magatokat gyarlónak tartsátok, s' igy annak idejében az Isten fel fog titeket magaſztalni; légyetek engedelmeſsek, hogy valaha méltók és érdemeſsek légyetek a' parantsolásra.

Forcht, ſondern aus Liebe und Pflicht, und unterwerfet euch ihrem Befehl mit willigen Herzen. Seyd demüthig, und haltet euch ſelbſt geringe, ſo wird euch GOtt zu ſeiner Zeit erhöhen; ſeyd gehorſam, damit ihr würdig, und tüchtig werdet einſtens zu befehlen.

V.

Az öregségnek nintsen magában semmi gyengesége, és hajlandósága, a' meg őszült ſzokás ótet mint egy kötve tartya. Majd semmi segétő ezköze mints többé a' maga vétkei ellen; valamint a' fáknak, kiknek otromba, és tsomós tőkéi idővel meg keményedtek, és többet magokat meg nem egyeneséthetik; ſzintén úgy az Emberek-is bizonyos élet idejekben magokat meg nem hajthattyák némelly ſzokások ellen, mellyek vélek együtt meg öregettek, és úgy ſzólván mint egy a' tsonttyaiknak velejében béhattak; gyakorta meg ismérik ők azokat, de igen későn; haſzontalanúl fohaſzkodnak, s' igy tehát tsak egyedűl az iſjúságnak élet ideje az a' mellyben az Embernek ſzabad hatalma vagyon maga magát meg jobbítani.

Das Alter hat nichts geſchmeidiges mehr an ſich: die lange Gewohnheit hält es gleichſam gebunden. Es hat faſt kein Hülfsmittel mehr wider ſeine Fehler; wie die Bäume, derer ungeſchlachter und knotigter Stamm mit denen Jahren hart worden, und ſich nicht mehr gerade richten kann; ſo können die Menſchen in einem gewiſſen Alter ſich faſt nicht mehr biegen wegen gewiſſen Gewohnheiten, die mit alt worden, und bis in das Mark ihrer Gebeine eingedrungen ſind. Oefters erkönnen ſie dieſelbe, aber alles zu ſpät: ſie ſeufzen vergeblich, und iſt alſo die Jugend das einzige Alter, da der Menſch noch freye Macht über ſich ſelbſt hat, ſich zu beſſeren.

Tá-

VI.

Távozzatok minden rosz társaságtól, mert ugyan ez az elsögarádítsa az Istentelenségnek, és az el romlásnak, ha az Ember Istentelen, felsiet, és el romlott Emberekkel társalkodik.

Fliehet alle böse Gesellschaften, denn eben das ist die erste Stuffe zu der Gottlosigkeit, und Verderben, wenn man mit gottlosen, und verdorbenen Leuten umgehet.

VII.

Társalkodgyatok inkább az ollyanokkal, a' kiktől valamit tanúlhattok, az Embernek sokat kell túdni, és kevés ideig élni, és ez az különös alkalmatosság költség tétel nélkül valamit tanúlni.

Gehet vielmehr mit denjenigen um, von welchen ihr lernen könnet; man hat viel zu wissen, und wenig Zeit zu leben; so ist es denn eine besondere Geschicklichkeit ohne Kosten zu studieren.

VIII.

Távozzatok a' henyéléstől, mert, midön az Ember semmit sem tselekszik, roszszat tanúl tselekedni.

Fliehet den Müßiggang, denn indem man nichts thut, lernet man Böses thuen.

IX.

Távozzatok az Aszszonyi, és tisztátalan szerelemtől.

A' szerelem sokkal félelmesebb, mint sem akár minémő rosz; hizelkedik, hogy a' romlásban ejtsen, és az édességnek színe alat el rejti a' leg iszonyúabb keserűséget.

Fliehet die weibische, und unreine Liebe.

Die Liebe allein ist mehr zu förchten als alles Uebel, sie schmeichlet, damit sie ins Verderben stürze, und verberget unter einer scheinbaren Süssigkeit die greulichste Bitterkeit.

Távozzatok azért, távozzatok tőle, mert a' szerelem, semmivel inkább meg nem győzethetik, mint sem a' távozással.

Fliehet demnach, fliehet sie, denn man kann die Liebe nicht anderst überwinden, als mit Fliehen.

X.

A' nem igaz vigasság, melly valamelly vigasságtalanságot, vagy hoszszú bánatott magával hoz.

Das ist keine wahre Lust, welche ein Unlust, oder eine lange Unruhe mit sich bringet.

XI.

Keresetek tehát gyönyörűségeket, mellyek meg nem hevétnek sem ászszony bélivé nem teszsnek. Keresetek gyönyörűségeket, mellyek meg vidámétnak, és a' mellyekkel úgy élhessetek, hogy magatokkal birhassatok, de nem olly gyönyörűségetek mellyek titeket magokkal el vonszanak.

Keresetek tsendes, és mértékletes gyönyörűségeket, mellyek a' kedyben, nem tészsnekhasonlóvá az oktalan állathoz. Vigadozzatok, midőn illendő, hogy dolgaitok után magatokat meg vidámíthassátok. Kóstollyátok azon gyönyörűségeket, mellyeket az Isten néktek nyújt, és ajánl.

A' böltseség sem komor sem erőltetett dolgot nem foglal magában. Ő az, a' melly, az

Suchet alsdenn Ergötzlichkeiten, die euch nicht erhitzen, noch weibisch machen. Suchet Ergötzlichkeiten, die euch erquicken, und die ihr so geniessen möget, daß ihr euer selbst mächtig bleibet, aber keine Ergötzlichkeiten, die euch mit sich fortschleppen.

Suchet sachte, und gemässigte Ergötzlichkeiten, die euch nicht einer Bestie gleich machen. Macht euch fröhlich, wenn es sich schicket, daß ihr euch nach der Arbeit erquicken möget. Kostet die Ergötzlichkeiten, die Gott darbietet, mit Wohlgefallen.

Die Weisenheit hat nichts Rauhes, noch Gezwungenes an sich. Sie ist es, welche die wahr-

igaz

igaz gyönyrűséget adgya. Ő egyedűl tudgya aztat tiſzta és állandónak tenni. Ő tudgya egyelitteni a' játékot, és nevetést, a' fontos és valójában való foglalatoſságokkal; ő ſzerez vigaſságot, munka által; és a' munka után meg vidámét a' vigaſság által.

re Ergötzlichkeit ſchenket. Sie allein weiß dieſelbe zu würzen, um ſie rein, und dauerhaft zu machen. Sie weiß das Spielen, und Lachen mit den wichtigen und ernſthaften Geſchäften zu vermiſchen; ſie bereitet die Luſt durch die Arbeit, und erquicket nach der Arbeit durch die Luſt.

XII.

A' mértékleteſség kellemeteſsé téſzi a' leg alább való étkeket. Ő az, a' melly a' különös jó állandó ogéſség mellyet a' leg tiſztabb, s' leg álhatatoſsabb gyönyörűséget ajándékozza.

Die Mäßigkeit machet die ſchlechteſte Nahrung höchſt angenehm, ſie iſt es, welche nebſt der lebhafteſten Geſundheit die reineſten, und beſtändigſten Lüſten ſchenket.

XIII.

Az ollyatén élet, melly józan, mértékletes, egygyűgyü, és minden külső és belső háborúságok nélkül jó rendben, és rendbéli munkálkodás alatt viseltetik, meg tarttya a' bölts Ember tagjaiban a' vidám fiatalságot, melly olly gondviselés nélkül mindenkor kéſzen vagyon az időnek sebes ſzárnyain el repűlni.

Ein Leben, ſo nüchtern; mäſſig ſchlecht, und gerecht ohne äuſſerliche, und innerliche Unruhe in guter Ordnung, und unter ordentlicher Arbeit geführet wird, erhält in den Gliedern eines weiſen Mannes die muntere Jugend, welche ohne ſolcher Vorſicht immer bereit ſtehet, mit der flügelſchnellen Zeit davon zu fliehen.

XIV.

A' dobzódó ifjúsag egy nyavalyás testet ſzerez az öreg-

Die üppige Jugend übergiebt dem Alter einen ungeſunden

ségnek, avagy inkább maga ide jének virágjában el vész és meg hal.

Leib, oder ſtirbt in ihrer beſten Blüthe dahin.

XV.

Hogy az Ember hoſzſzú életű légyen az a' módgya, hogy jól éllyen: Két dolgok rovidítik meg az Ember életét; az eſztelenség, és álhatattlanság.

Valamint a' jó erköltes maga magának jútalma, ſzintén úgy a vétek, és a' gonoſzság maga magának hohérja. Az elménck, és az éſznek jó vólta közli magát a' testel-is. Azértis ſzükség, hogy az Ember elméjében, és eſzében egéſséges légyen, hogy Testében-is egyſzer s'mind egéſséges leheſsen.

Das Mittel lang zu leben iſt, daß man recht lebe; zwey Dinge ſind, die das Leben verkürzen: Thorheit, und Leichtfertigkeit. Wie die Tugend ihre eigene Belohnung iſt, ſo iſt das Laſter ſein eigener Beſtraffer. Die gute Beſchaffenheit des Gemüths kommet auch dem Leibe zu ſtatten.

Demnach muß man am Gemüthe geſund ſeyn, damit man zugleich am Leibe geſund ſeyn möge.

XVI.

A' mi a' testnek mulattságát illeti: ſzükség, hogy az Ember az egéſségére vigyázon, és nem a' vigaſságra, és azért együnk és igyunk, hogy az erőt meg újjíttsuk, és nem hogy azt meg terhellyük és le nyomjuk; mert nem azert élünk, hogy egünk, hanem azért eſzünk hogy élheſsünk.

Was die Unterhaltung des Leibs betrift: ſo muß man dabey auf die Geſundheit ſehen; und nicht auf die Luſt, und wir ſollen eſſen, und trinken, die Kräften zu erſetzen, nicht dieſelbe unterzutrucken; denn wir leben nicht, daß wir eſſen, ſondern wir eſſen, daß wir leben mögen.

Szé-

XVII.

Szégyen az Embereknek, hogy annyi betegségek vagyon, mint hogy az életnek, jó rendbéli módgya az egéſségét nemzi; ennek mertékletlensége, az étkeket, mellyek a' testnek táplálására rendeltettek, halálos méregge változtattya.

A' mértékletlen gyönyörűségek nagyobban rövidítik az Ember életét, mint sem az orvosló ſzerek ötet hoſzſzabíthâſsák. A' ſzegények nem betegeſznek meg olly gyakorta, az eleség ſzűksége miat, mint a' gazdagok, mint hogy magokhoz abból sokat véſznek. Azok az étkek mellyek tettzettetik a' ſzájnak ízít, és tettzik, hogy az Ember ſzűkségén fellyűl egyék, a' több mérgüek, mint ſem hogy testi táplálására ſzolgálnának.

Az orvosló ſzerek magokban hizonyára valami roſz, minthogy a' terméſzeset meg erőtlenétik; ugyan azon okbúl az Ember azokkal tsak nagy ſzorongató ſzúkségben hételenétetik élni. A' főbbik mód, mellyel minden időben ártalom nelkűl élhet az Ember, a' józanság, a' mértékleteſség minden gyönyörűségekben, az Elménck, és a' léleknek tsendeſsége a' testnek gyakorlása: ez édes, és jól egyveledet vért okoz és tsinál, és el oſzlattya a' felettébb való nedvcſséges.

Es iſt eine Schande für die Menſchen, daß ſie ſo viel Krankheiten haben, ſintenmal eine gute Lebensart die Geſundheit befördert. Ihre Unmäßigkeit verwandlet die Speiſen, die zur Erhaltung des Lebens beſtimmet, in tödtliches Gift.

Die unmäßigen Ergötzlichkeiten verkürzen die Täge des Menſchen mehr, als die Arzneymittel ſelbige verlängeren können. Die Armen werden nicht ſo oft krank von ihrem kärlichen Leben, als die Reichen davon krank werden, daß ſie viel zu ſich nehmen. Die Speiſen, welche den Geſchmack allzuſehr kützlen, und machen, daß man über Noth eſſet, ſind mehr Gift, als daß ſie zur Nahrung dienen ſollten.

Die Arzneymittel ſind an ſich ſelbſt wahrhaftig etwas Böſes, indem ſie die Natur entkräften, daher man ſich ihrer nur in dringender Noth bedienen muß. Das Hauptmittel, welches jederzeit unſchädlich, und nützlich zu gebrauchen iſt, iſt Nüchterkeit, die Mäßigkeit in allen Ergötzlichkeiten, die Ruhe des Gemüths, die Uebung des Leibs. Das macht ein ſüſſes, und wohl vermiſchtes Geblüth, und zertheilet alle überflüſſige Feuchtigkeiten.

XVIII.

Egy meg elégéttetett élethez elég az, hogy az Embernek a' légyen, a' mi ſzükség, a' bőség, és bővelkedés gyakran sokkal nagyobb kárt hozon magával, mint haſznot, mert fajtalanná és réſzeggé téſzi az Embert, és sanyargattya a' maga tulajdon urait.

Zu einem vergnügten Leben iſt genug, daß man habe, was nöthig iſt; denn der Ueberfluß bringt oft mehr Schaden, als Nutzen. Er macht wohllüſtig, und trunken, und peiniget ſeine Liebhaber.

XIX.

A' fel fuvalkodás, és az irígység egyedűl az Emberek minden veſzedelminek kút feje.

Az Emberek mindent akarnak, avagy kívánnak, óhajtnak, és magokat ſzerentsétlenné téſzik a' bővelkedésnek kívánsága miat; hogy ha ők pedig egy renden lévő együgyű közönséges életet viselnének, és avval meg elégednének, a' mivel az igazán jelen valé ſzükséget el távoztathatnák, az Ember mindenütt a' bőséget, örömet, egyeſséget, és a' békeſséget tapaſztalná.

Die Ehrſucht, und der Geitz der Menſchen ſind die einzigen Quellen ihres Unglücks.

Die Menſchen wollen alles haben, und machen ſich unglücklich durch die Begierde nach dem, was überflüßig iſt; wollten ſie ſchlecht, und gerecht leben, und ſich mit dem begnügen laſſen, womit ſie der wahren Noth abhelfen können, ſo würde man überall den Ueberfluß, die Freude, die Einigkeit, und den Frieden ſehen.

XX.

Az ollyatén a' kinek annyi vagyon, a' mennyi ſzükséges, többet magának ne óhajtson. A' paloták, joſzágok, birodalmak, ezüst, és aranynak

Derjenige, welcher ſo viel hat, als er bedarf, ſoll ſich nicht mehreres wünſchen. Pallaſte, Güter, Silber, und Goldklumpen haben ihren Beſitzer we-

cgyb

egybe gyűjtött rakása, soha túlajdon urokat, se a' testi betegségektől, se az elmének emésztő gondgyaitól meg nem mentették.

der von Leibes Krankheiten, noch von Gemüthsbekümmernissen jemahls befreyet.

XXI.

A' gazdaság, és bővelkedés oly haszontalan némely Embernek, mint a' homok, mivel nem oly merészek hogy ahoz nyúlnának. Az ollyan Emberek hasonlók a' lámpáshoz, a' melly el alútt, mint hogy sok olajt töltöttek reája.

Reichthum ist etlichen so unnütz, als Sand, weil sie nicht so keck sind, denselben anzugreiffen.

Solche Leute sind einer Lampe gleich, die verloschen ist, weil man allzuviel Oel daran gegossen hat.

XXII.

Az ifjúság hajlandó a' pazarlásra, és tékozlásra, valamint az öregség a' fösvénységre; ezek mint egy kősziklái a' SCYLLA, és CHÁRYBDISNEK, a' hol sokan az el romlásnak veszedelmében sietnek.

Die Jugend ist zur Verschwendung geneigt, gleichwie das Alter zum Geitz; diese sind gleichsam die Klippen Scylla, und Charibdis, da viele die Gefahr des Verderbens lauffen.

XXIII.

Vigyázzatok magatokra, hogy héjába velóságra semmit ne költsetek, ellenben, úgy igyekezzetek, hogz mindenkor alamisnára, és betsület fel tartására való pénzetek lehessen.

Hüttet euch, daß ihr nichts unnöthiger Weise ausgebet, trachtet hingegen auf das sorgfältigste, daß ihr allezeit einen Noth- und Ehrenpfenning haben möget.

Gon-

XXIV.

Gondollyátok meg, hogy sokan magokat a' játek által meg rontották. A' játék mind addig türhető, s' ſzenvedhető, mig tsak Játék, hapedig valóságos dolográ kerekedik, kútfeje sok féle ſzerentsétlenségnek, haſznosan fogtok tselekedni ha magatokat tőle meg tar tóztattyátok.

Gedenket, daß ſich viele durch das Spielen ruiniret haben; ein Spiel mag hingegen ſo lang ſeyn, als es nur ein Spiel iſt, aber weñ es ſich in Ernſt verkehret, ſo iſt es nur eine Quelle vieles Unheils. Ihr werdet wohl thun, wenn ihr euch deſſen enthaltet.

XXV.

Az Emberek el enyéſznek mint a' virágok, mellyek reggel ki nyilnak, estve pedig el hervadnak, és lábokkal tapodattnak. Az Emberi nemzet el oſzol, mint a' zúggó folyásnak habjai: semmi az időt meg nem tartóztathattya, melly mindent, a' mi leg allandóbnak lenni lattzatik, magával el ragad. Te magad-is én fiam, s' magzatom, a' ki mostanában olly eleven, és gyönyörűséggel tellyes ifjúságot viselſz, el ne feledjsd, hogy ezen ſzép élet ideje nem más egyéb, hanem tsak egy virág ſzál, melly majd éppen olly hamar el fog ſzáradni, a' mint ki nyilt. Látni, fogod a' kellemeteſſen mosolygo jó kedveket, és a' kedves gyöngyörűségeket, mellyek téged mostan követnek, tapaſz-

Die Menſchen vergehen wie die Blumen, welche des Morgens aufblühen, und des Abends verwelken, und unter die Flüſſe getretten werden. Die Geſchlechter der Menſchen fahren dahin, wie die Fluten eines rauſchenden Fluſſes. Nichts kan die Zeit aufhalten, welche alles, was am umbeweglichſten ſcheinet, mit ſich dahin reiſt. Du ſelbſt mein Sohn, der du itzt eine ſo lebhafte, und luſtreiche Jugend genieſſeſt, vergieß nicht, daß dieſes ſchöne Alter nichts anders, als eine Blume iſt, welche faſt eben ſo geſchwinde verdorren wird, als ſie aufgegangen iſt. Du wirſt die lieblich lächlende Anmüthigkeiten, und die angenehme Luſte, welche dich begleiten, unvermerkt verändert ſehen. Die

tal-

talhatatlan el változni. Az erő, egéſség, öröm, mint egy tündér álom el tünnek, és ſzomorú emlékezetén kivûl, semminéked egyéb hátra nem marad. Az el lankatt, és kedvetlen öregség az ortzádat rántzban ſzedi, a' testedet meg görbétti, és tagjaidat meg erötlenétti, minden örömös vigaſságnak eredetit a' te ſzivedben el ſzáréttya, te benned a' jelen valókról útálatott, a' jövendőkről félelmet indi-fel, és téged mindenben, a' fáj dalmakon kivûl érzéktelenné téſzen; ez az idő néked úgy tettzik, hogy még meſzſzire vagyom tőled. Ah! én Fiam, meg tsalod magadat, az idő siét, imé látod, majd el-is érkezik, a' melly olly siettséggel feléd jön és közelget, nem meſzſze vagyon tőled, és a' jelen való idő, a' melly nagy hamarsággal el foly, már meſzſze vagyon tûled, mivel abban a' ſzempillantásban, a' mellyben beſzéllünk, semmivé téſzen, és többé immár viſzſza nem jöhet. Az után édes Fiam, ne bizd magadat a' jelen valókra, hanem maradgy meg ſzüntelen a' jövendőbélieknek elmélkedésében, az erkőltsnek kemény és egyenetlen úttyán maradván.

Stärke, die Geſundheit, die Freude, werden wie ein ſchöner Traum verſchwinden, und wird dir nichts, als ein trauriges Angedenken davon zurück bleiben. Das ſchmachtige und unluſtige Alter wird dein Geſicht mit Runzeln überziehen, deinen Leib krumm biegen, deine Glieder entkräften, die Quelle der Freuden in deinem Herzen ausdrocknen, dir vor dem Gegenwärtigen einen Eckel, vor dem Zukünftigen eine Forcht erwecken, und dich zu allem, auſſer dem Schmerzen, unempfindlich machen. Die Zeit dünket dich fern zu ſeyn? Ach! du betrügeſt dich mein Sohn! ſie eilet hierzu, ſiehe, da kommet ſie; was ſo ſchnelle daher fahret, iſt nicht ferne von dir, und das Gegenwärtige, welches dahin fliehet, iſt ſchon ſehr ferne, weil es in dem Augenblick, da wir reden, zu Nichts wird, und nicht wieder herkommen kan. Demnach, mein Sohn! verlaß dich nicht auf das Gegenwärtige, ſondern bleibe in Betrachtung des Zukünftigen auf dem rauhen, und unebnen Weg der Tugend ſtehen.

XXVI.

Mint hogy az idő olly rövid, tehát jól vegyétek tanátsúl, el ne veſztegetsétek henyélésel,

Weil das Leben ſo kurz iſt, ſo halte die Zeit wohl zu Rath, und verſplittere ſie nicht mit

vagy

vagy más semmire kellő, és héjába való dolgokkal. Nintsen olly nagy kár vallás mint az időnel el veſztése.

Müßiggang, oder mit vergeblichen, und unnützen Dingen. Es iſt kein gröſſerer Verluſt, als der Zeitverluſt.

XXVII.

Mint hogy az élet olly rövid, tehát okoſsan kell aztat el rendelni. Ollyas élet, melly vigaſztalás nélkűl vagyon, igen únalmas, és fáradtságos, mint egy hoſszú napi út, ſzállás nélkűl. Egy alkalmatos, és hellyes változtatás ſzerentséſsé és bóldoggá téſzi őtet. Az elsó hellyheztetését, a' bóldog életnek, tégye az Ember, az holtak közzé, hogy ő vélek tanátskozzon; mi az ismérettségre, és magunk és mérettségére ſzűlettünk, és ezek a' könyvek, mellyek minket minden hivséggel, igaz Emberekké téſznek. A' második hely heztetése az életnek, az élők közzé rendelteſsék, a' hol az Ember minden jót, a' mi a' világon találtatik, meg visgállyon, és fel jegyezzen. Az harmadik, az állapodást, maga haſznára kell az Embernek fordítani. Az útólsó bóldogság egyedűl kelyheztetik a' bölts elmélkedésben.

Weil das Leben ſo kurz iſt, ſo muß man es klüglich eintheilen. Ein Leben ohne Ergötzung iſt mühſelig, wie eine lange Tagreiſe ohne Herbergen. Eine geſchickte Abwechslung machet es glücklich. Den erſten Aufenthalt des angenehmen Lebens nehme man bey denen Todten, um ſich mit ihnen zu unterreden. Wir werden gebohren zur Erkenntniß, und zur Erkenntniß unſerer ſelbſt, und die Bücher ſind es, die uns mit aller Treue zu rechten Menſchen machen. Zweytens, muß denen Lebendigen gewidmet ſeyn, da man alles, was Gutes in der Welt iſt, beſchauen, und aufzeichnen muß. Drittens, muß man ganz allein für ſich ſelbſt anwenden. Die letzte Glückſeligkeit beſtehet in einer weiſen Betrachtung.

XXVIII.

A' Tudomány nagy gazdagság a' ſzegényeknek, ékeſsége

Die Wiſſenſchaft iſt ein Reichthum für die Armen, eine Zier-

a' Gaz-

a' gazdagoknak, öröme az öregeknek.

de für die Reichen, und eine Vergnügung für die Alten.

XXIX.

Nagyobra betsűllyétek a' ſzent irást, mint akármelly egyébb könyveket, és halgaſsatok ſzorgalmatoſsan.

Achtet die heilige Schrift höher, als alle andere Bücher, und höret ſie fleißig.

XXX.

Tanúllyátok meg mindenek előtt, hogy ismérheſsétek kinek kinek uralkodó fő indulatit, s' hajlandéságit. Senki nintsen, a' kinek ſokakban kűlönös hajlandósága nem vólna, és ezen hajlandóság kűlömb, és ſok féle, a' ſzerent, a' mint az Embereknek tetſzése, és értelme kűlömb féle. Minden Ember bálvány imádó, mivel némellyeknek a' betsűlet, másoknak magok tulajdon haſzna, és a' nagyobb réſznek a' gyönyörűség bálvánnyok. Ennek tehát minden mestersége abban foglaltatik, hogy az Ember ezen bálványokat meg ismérje, az annyi mint mások akarattyának kűlſtát tartani.

Lernet vor allen die herrſchende Neigung eines jeden Menſchen kennen. Es iſt niemand, deſſen Willen nicht eine beſondere Zuneigung habe, und dieſe Zuneigung iſt mancherley, nachdem der Geſchmack, oder Sinn der Menſchen mancherley iſt. Alle Menſchen ſind Götzendiener, da einige die Ehre, andere das Intereſſe, und die meiſte die Beluſtigung zum Abgott haben. Der Handgrif beſtehet alſo darin, daß man dieſe Götzen kenne; das iſt ſo viel, als den Schlüſſel zu den Willen eines anderen haben.

XXXI.

Nem tsak az értelemnek ſzükség ékesnek lenni, hanem az akaratott, és még azon felyül

Nicht allein der Verſtand muß poliret ſeyn, ſondern auch der Willen, und noch mehr die

az Emberek társaságához való mesterséget-is kell követni.

Kunſt zu üben.

XXXII.

Igyekezzetek az életnek közönséges társaságáról annyit tanúlni, a' mennyi elegendő, hogy az Ember se meg ne tsalattatsék, seki ne nevetteſsek.

Mit haſznál túdni, ha véle nem lehet élni? túdni élni mostani időben az igaz túdomány,

Trachtet ſo viel von den gemeinen Unterhandluugen des Lebens zu erlernen, als genug iſt, daß man nicht betrogen, noch ausgelacht werde.

Worzu dienet das Wiſſen, wenn es nicht brauchbar iſt? zu leben wiſſen, iſt heut zu Tag die rechte Wiſſenſchaft.

XXXIII.

A' Emberség, leg főbb réſze a' szép sudománynak. Ez kevésben kerűl, és sokat tészen, a' ki mást meg betsűl, viſzontag ő-is meg fog betsűltetni.

Die Höflichkeit iſt der vornehmſte Theil galanter Wiſſenſchaft. Sie koſtet wenig, und giltet viel, wer andere ehret, wird wieder geehret werden.

XXXIV.

Szűkség-is túdni a' dolognak érdemét meg-adni. A' dolgok nem úgy vétettnek, a' mint magokban látzatnak lenni. Valamit túdni, és aztat a' világnak túdni meg-mutatni, kettős tudomány.

Man muß auch wiſſen einer Sache einen Werth zu bezahlen. Die Dinge gehen nicht für das, was ſie zu ſeyn ſcheinen. Etwas kennen, und ſolches der Welt zeigen, iſt eine zweyfache Kunſt.

XXXV.

Hogy ti magatoknak hitelt ſzerezhetſetek, tehát betsűletesén, és tiſztán viſzellyétek

Damit ihr euch in Kredit ſetzen möget, ſo haltet euch ehrbar, und redlich, in der Kleidung

ma-

Digitized by Google

magatokat ruházatban, de hogy abban valami puhaságot, és hijában való hivalkodást ne mutassatok. Az ifjú Emberek, kiknek felette nagygondgyok vagyon a' testnek tzifraságára, és ékességére, nem sokat mennek elö a' tudományban.

ohne daß ihr eine Weichlichkeit oder Eitelkeit darinnen spüren lasset. Junge Leute, die allzuviel Sorge auf die Kostbarkeit wenden, nehmen wenig in den Wissenschaften zu.

XXXVI.

Az ifjú Ember, a' mely hivalkódókeppen, mint valamely aszszonyi személy magát tsinosíttya, méltatlan a' tudományra, és a' dütsöségre. A' dütsöség egyedül tsak azt a' szivet illeti, melly a' nyomorúságot el viselheti, és a' gyönyörüségeket lábaival tapodhattya.

Ein junger Mensch, welcher sich gerne eitlerweise, wie ein Weibsperson aufbutzet, ist der Weisheit, und Ruhms unwürdig. Der Ruhm gebühret nur einem Herzen, welches das Ungemach ertragen, und die Wohllüste unter die Füsse tretten kann.

XXXVII.

Hogy ha valamely rendetlen hajlandóságitok vannak, tehát a' ti tanúlásitok tsak annyit fognak hafználni, mint az étkek a betegnek, a' ki azokat meg nem emésztheti.

Wenn ihr eine unordentliche Neigung habt, so werden euch euere Studien so wenig helfen, als die Speise einem Kranken, der solche nicht verdäuen kann.

XXXVIII.

Mennél többet hizelkedtek a' ti kívánságitoknak, annál kevesebbé azoknak mestere lésztek. Hanem tudgyátok meg, hogy semmi nagyobb uralkodás nintsen, mint az uralko-

Je mehr ihr eueren Begierden schmeicheln werdet, je weniger werdet ihr davon Meister werden. Aber wisset, daß keine gröſsere Herrschaft ist, als die Herrschaft über sich selbst,

dás magán, és tulajdon kivánságin.

und ſeine Begierden.

XXXIX.

Nem uralkodhatik az Ember maga magán, ha tsak maga magát tökélletesen nem isméri. Vagyon tükör az Ember ábrázattyára, de nintsen a' szivének tekíntetire. Annak okáért szükséges, hogy az Ember aztat egy valóságos maga meg gondolásával hellyre állíttsa. Az Embernek maga meg esmérése kezdete a' meg jobbulásnak.

Man kann nicht Herr über ſich ſelbſt ſeyn, es ſeye denn, daß man ſich vollkommentlich kenne. Es giebt Spiegel für das Angeſicht, aber es giebt keine für das Gemüth. Demnach muß man ſolches durch eine ernſtliche Betrachtung ſeiner ſelbſt erſetzen. Die Erkenntniß ſeiner ſelbſt iſt der Anfang zur Beſſerung.

XL.

A' mi fogyatkozásink abban szolgálnak nékünk, hogy magunkat meg ismérjük, és magunkban sem bizhatunk. Gyakorta több haſznot vészen az Ember a' maga hibáiból, mint a' szép tselekedeteiből. A' fő, és nemzetes tselekedetek fel fuvalkodtattyák a' szivet, és veszedelmes képzéseket öntenek, és sugárlanak belé. A' hibák azt tselekszik, hogy az Ember magában szál, és ismét viszsza vonszák néki a' böltseséget, mellyet a' dolgoknak jó folytánál el veſztett vala.

Die Fehler dienen uns dazu, daß wir uns ſelbſt erkennen, und uns ſelbſt nicht trauen. Oft ziehet man mehr Frucht aus ſeinen Fehlern, als aus ſeinen ſchönen Thaten. Die groſſen Thaten blähen das Herz auf, und laſſen eine gefährliche Einbildung nach ſich. Die Fehler machen, daß der Menſch in ſich ſelbſt gehe, und bringen ihm die Weisheit wieder, die er bey guten Fortgang ſeiner Sachen verlohren hat.

XLI.

Ne hidgyetek magatoknak, mint leg veszedelmesebb ellen-

Habt ein Mißtrauen gegen euch ſelbſt, als eueren gefähr-

ség-

ségteknek. Az ifjúság maga meg hitt, büſzke, és meg átolkodott, ő mindent igér maga magának, melly jó lehet gyarló, mind azon által azt hiteti el magával, hogy mindent tehet, és hogy semmitől nem ijed, magában könnyen bizakodik, gondviseletlenül. Oltalmazzátok magatokat a' tsalárd világ mézes és hizelkedő ſzavainak hallásától, mellyek bé tsúſznak, mint a' kégyó, a' virágok közzé. Féllyetek ezen el rójtött méregtől.

ſichſten Feind. Die Jugend iſt eigenſinnig, ſie verſpricht ſich alles von ſich ſelbſt, ob ſie ſchon gebrechlich iſt, ſie glaubt doch, ſie vermöge alles, und habe nichts zu fürchten. Sie vertraut ſich leichtſinnig, und unvorſichtig. Hütet euch, daß ihr die ſüſſen, und ſchmeichleriſchen Worte der betrügeriſchen Welt nicht anhöret, welche wie eine Schlange unter den Blumen einherſchleichen. Fürchtet euch vor dieſem verborgenen Gift.

XLII.

Hogy ha egy hibát el-követtetek, a' másodikát ne kivánnyátok, hanem köveſsétek az ékeſsen ſzóllókat, kik ſzüntelen beſzédgyeket folytattyák, és magokat ébreſztik, jóllehet meg ismérik, hogy hibáztak.

Wenn ihr einen Fehler begangen habt, ſo begehet nicht den anderen, ſondern folget den Rednern nach, welche fortfahren, und ſich ermuntern, ob ſie ſchon merken, daß ſie gefehlet haben.

XLIII.

A' nagy érdemű dolgoknak véghez vitelére nem jó a' bizodalmatlanság. Itten ki tettzik, hogy a' ſzivnek nagysága háſznos, és hogy egy okos magában való bizakodás fölöttle haſznos légyen. Egy bors ſemnyi bátorság gyakorta annyit téſzen, mint valami nagy illendőség.

Zur Verrichtung einer wichtigen Sache iſt das Mißtrauen nicht gut. Da findet ſich, daß die Großmüthigkeit dienet, und daß ein vernünftiges Vertrauen auf ſich ſelbſt nützlich iſt. Ein Gran Herzhaftigkeit iſt oft ſo gut, als groſſe Geſchicklichkeit.

XLIV.

A' mi könnyű magában, úgy kell azt vinni, mint ha nehéz vólna, és a' mi nehéz, mint ha könnyű vólna.

Was leicht iſt, ſoll man unternehmen, als ob es ſchwer wäre, und was ſchwer iſt, als ob es leicht wäre.

XLV.

Bizonyosnak tartsátok azt, hogy az ollyan Emberek a' kik a' ſzerentsében fel fuvalkodnak, a' ſzerentsétlenségben gyengék, és félénkek. És az apalin ſzivű, és gyönyörűségben el merült Embereknek ſemmi bátorságok és ſzivek nintsen, a' veſzedelemben.

Haltet für richtig, daß Leute, die im Glück übermüthig, im Unglück allezeit ſchwach, und erſchrocken ſind. Die weibiſche, und den Wollüſten ergebene Leute haben kein Herz in Gefährlichkeiten.

XLVI.

A' jó ſzérentsében kell magunkat a' ſzerenttsétlenségre kéſzítenünk. Nyárban kivánság ſzerént, és minden alkalmatoſsággal lehet télre való takarmányt ſzerezni. Igen jó, a' roſz időre valamit ſzerezni, és takaréttani. Mert az ellenkező időben nagy drágaság, és mindennek fogyatkozása vagyon.

Im Glück muß man ſich zum Unglück bereiten. In dem Sommer ſoll man ſich nach Wunſch, und nicht nach Bequemlichkeit auf den Winter mit Vorrath verſehen. Es iſt gut auf die böſe Zeit etwas ſpahren, denn die Widerwärtigkeit iſt Theurung, und Mängel an allen.

XLVII.

Jó reménységgel kell abban lenni, a' mit kiván az Ember, és a' mellet kell ízenvedni a' mi elöl adgya magát. Viſel-

Man muß hoffen, was man wünſcht, und dabey geduldig leiden, was ſich begeben mag. Traget mit Geduld, was ſich

lyé-

lyétek békeſséges tűréſsel, a' mi változtathatatlan.

nicht ändern läßt.

XLVIII.

Azoknak ſemmi ſem lehetetlen, a' kik ſerények, és túdnak ſzenvedni. A' nagy ſzivű meréſzség, és bátorság, és a' ſzüntelen való dolog meg győzi, a' leg nagyobb akadályokat.

Denen iſt faſt nichts unmöglich, welche ſich etwas getrauen vorzunehmen, und was leiden können. Muth, und anhaltende Arbeit überwinden die größten Hinderniſſen.

XLIX.

A' veſzedelmekben, bátorságos oſzlop légyen az Ember, minek ellőtte magát a' veſzedelembe adgya, ſzükség aztat előre látni, és félni. Hogy ha pedigmár egyſzer benne vagyon, nintsen egyéb hátra, hanem hogy aztat meg veſse. Akkor ſzűgség olly nagy ſzivet, és bátorságot mútatni, melly nagyobb légyen minden roſznál, mellyek minket fenyegetnek.

In Gefährlichkeiten muß man ſich mit Muth unterſtützen. Ehe man ſich in Gefahr begiebet, muß man ſich vorſehen, und förchten. Wenn man aber darinnen iſt, iſt nichts mehr übrig, als daß man dieſelbe verachte. Alsdenn muß man ein Herz weiſen, daß größer ſey, als alle Uebel, die uns drohen.

L.

Mikor teneked a' ſzerentse kedvez, magadban fel ne fuvalkodgyál. Mikor téged pedig üdöz, kéttségben ne eſsél. Minden dolog változás alá vagyon vetve.

Wenn dir das Glück günſtig iſt, ſo erhebe dich nicht. Wenn es dich verfolget, ſo verzage nicht. Alles iſt der Veränderung unterworfen.

Digitized by Google

LI.

A' boſzúság, kárvallás, és ellenkező dolgok, minden időben, és hellyen vannak. Meg emlékezzetek róla, hogy abból ſenki ki nints véve. Senki ſem fog ſzűletettni, hogy gyötrelem nélkül élheſſen.

Verdruß, Verluſt, Widerwärtigkeiten ſind zu allen Zeiten, und an allen Orten. Bedenket, daß niemand davon ausgenommen iſt. Es wird kein Menſch gebohren, daß er ohne Verdruß leben ſoll.

LII.

Níntsen-is ſemmi uráság e világon, ſemmi felség, ſemmi gyönyörűség nyomorúság nélkűl.

Es iſt auch kein Gut in der Welt, keine Hoheit, kein Luſt ohne Verdrüßlichkeit.

LIII.

Hogy ha minden Ember nyomorúsága, és kereſzttye egy rakásba hordatnek-is, és abból minden Ember hasonló réſzt venne, ki ki inkább ſzeretné a' magáét meg tartani.

Wenn man alles Kreutz der Menſchen zuſammen thäte, und ein jeder ſollte ein gleiches Stücke davon nehmen, ſo würde ein jeder lieber das ſeine behalten.

LIV.

A' nyomorúságok magokra nézve tsekéllyek, a' ki azokat tudgya el viſelni, tsak a' bú és fájdalom által terheſsek, mellyet az Ember belőle véſzen.

Die Trübſalen ſind an ſich ſelbſt was geringes, wenn man ſie zu ertragen weiß, ſie werden nur durch den Kummer beſchwerlich, den man daraus ſchöpfet.

LV.

Meg ne ſzomorodgyatok, hogy ha a' ſzerentse késedelmeskedik,

Laſſet euch nicht verdrieſſen, wenn das Glück verziehet zu

Digitized by Google

dik, ha laſsú lépéſsel jön, annál allandóbb léſzen. Semmi ſzerentse allandóbb, mint a' melly hakkal elöl adgya magát.

kommen, wenn es langſam, und ſchleichend kommet, ſo wird es deſto beſtändiger ſeyn Es iſt kein Glück dauerhafter, als welches langſam einhertritt.

LVI.

Hogy ha mintsen ſzerentsétek, igyekezzetek azt jó tétellel meg érdemleni. Annak a' ſzerentse keveset árthat, a' ki a' maga bizodalmát inkább az erkóltsbe, mint ſem a' ſzerentse esetében helyhezteti. Az erkólts egyedúl magában hatalmas, a' többi, mind a' ſzerentsének bizodalma alá vettetett.

Wenn ihr kein Glück habt, ſo trachtet es mit Wohlthun zu verdienen. Denn das Glück kan wenig ſchaden, der ſeine Zuverſicht mehr auf die Tugend, als auf den Glücksfall geſetzet hat, die Tugend iſt eigenmächtig. Das übrige iſt alles der Herrſchaft des Glückes unterworfen.

LVII.

Hogy valakinek ſzerentséje légyen, ſzükség hogy magát az időhez alkalmaztaſsa, avagy az alkalmatoſság ſzerent éllyen. Mert az idő és alkalmatoſság, ſenkire ſem várakozik. Az étſzaki tsillagnak ſerénysége vallya, hogy kiki magát alkalmatoſsághoz illeſse.

Damit man Glück haben möge, muß man ſich in die Zeit ſchicken, oder nach der Gelegenheit leben. Denn die Zeit und Gelegenheit wartet auf niemand. Der Nordſtern der Klugheit beſtehet darinn, daß man ſich in die Gelegenheit ſchicke.

LVIII.

Azonban ſzükség ſzorgalmatosnak, és értelmesnek lenni. Az igyekezet véghez viſzi aztat gyorsan, a' mit az értelem

Man muß zugleich fleißig und verſtändig ſeyn. Der Fleiß vollbringet hurtig, was der Verſtand gemächlich bedenket.

tehetőnek állét. A' hebehurgyaság, vagy nyakra főre való siettség a' bolondnak indulattya, és hajlandósága. Ellenben a' gyorsaság annya a' jó szerentsének. A' sokat vitt végh-hez a' ki holnapi napra semmit nem hagyott. Ez, egy fejedelmi, és királyi szó: hakkal sies.

Die Uebereilung iſt eine That der Narren. Im Gegentheil iſt die Hurtigkeit die Mutter des Glücks. Der hat viel gethan, der nichts auf morgen übrig gelaſſen hat. Es iſt ein königlich Wort: Eile mit Weile.

LIX.

Szűkség előre gondolkodni, ma a' holnapi napról, és még sokkal előbbre való hoszszas időről. A' vánkos s' párna tsak egy siket jövendő mondó. A' dolog után sokkal jobb alúnni, mint a' dologra fel ébredni.

Man muß voraus denken, heute auf morgen, und noch darzu auf lange Zeit hinaus. Das Kopfküßgen iſt eine ſtumme Wahrſagerin. Ueber eine Sache ſchlaffen, iſt beſſer, als hernach aufgewecket werden.

LX.

Nem elégséges magában a' dologról tanátskodni, hanem szűkség, hogy az Ember el tökellet szivű-is légyen. A' dolognak roszszúl való végben vitele nem olly veszedelmes, mint sem ha az Ember semmire magát el nem tudgya tökélleni. Akár minémő matéria, s' jószág nem romlik el annyira, ha folyamottya vagyon, mint ha hever.

Es iſt nicht genug über etwas rathſchlagen, man muß auch ein Mañ von Entſchlieſſung ſeyn. Eine Sache übel ausführen iſt nicht ſo gefährlich, als daß man ſich zu nichts entſchlieſſen kann. Die Materien verderben ſo ſehr nicht, wenn ſie lauten, als wenn ſie ſtill ſtehen.

Digitized by Google

LXI.

Jó az Embernek valamely jó Baráttyával tanátsot tartani, de meg kelletik előbb túdni, hogy ha ollyan é vagy nem.

Es iſt gut mit einem getreuen Freunde rathſchlagen, aber man muß zuvor wiſſen, ob er ein ſolcher iſt.

LXII.

Az Ember jó akaró nélkúl nem élhet, ſem a' ſzerentsében, ſem a' ſzerentsétlenségben. Semmi ſem ér annyit mint a' jó akaró, és oltalmazó. Sem még mái napig is drágább nintsen, mint a' jó akarat.

Man kann nicht ohne Freunde leben, weder im Glück, noch im Unglück. Es iſt nichts wichtiger als gute Freunde, noch heutiges Tages etwas vortreflicheres, als die Gunſt.

LXIII.

Szerezzetek tehát annyi jó akarókat, a' mennyit lehet, de ne igen ſokat épittsetek reájok.

Machet euch ſodenn ſo viele Freunde, als ihr könnet, doch machet nicht zuviel Staat auf ſie.

LXIV.

Tanúllyatok magatokat minden Emberhez alkalmaztatni: igen nagy mesterség mindennek ſzivét meg nyerni: azonban még is gyakorta vigyázzatok, hogy mást a' roſzban ne köveſsetek, mert ha azt tselekeſzitek, talán meg lehet, hogy valamely Embernek barátságát, el nyeritek, és az Isten kegyelmét el veſztitek.

Lernet in allerhand Leute euch zu ſchicken: das iſt ein große Kunſt alle zu gewinnen: doch hütet euch, daß ihr anderen nicht folget in dem Böſen; wenn ihr dieß thut, werdet ihr vielleicht die Gunſt eines Menſchen gewinnen, hingegen die Gunſt Gottes verlieren.

LXV.

Vigyázzatok magatokra, hogy mások unalmára ne légyetek, a' ſzitkozódók, és káromkodók gyűlölségben esnek, a' magában bizakodók meg vetettnek, a' tsufolódók, utálatosok az akaratosok önnön magoknak hagyattatnak. Végtére másokat ſzűkség meg betsűlni, hogy mi-is azoktól meg betsűltessünk.

Hütet euch, daß ihr euch nicht verdrüßlich erzeiget, Läſtermäuler werden gehaſſet, einbilderiſche werden verachtet, vor Spötter hat man ein Abſcheu, Eigenſinnige werden verlaſſen. Demnach muß man andere ehren, damit man von ihnen geehret werde.

LXVI.

Ne légyetek nyakaſsak gondolatitokban. Minden bolond meg átolkodott, és minden meg átolkodott bolond. Az ollyan egy el ſzenvedhetetlen bolond, valaki mindent a' maga feje, és vélekedése ſzerént akar rendelni.

Seyd nicht hartneckig in euren Meinungen. Alle Narren ſind eigenſinnig, und alle Eigenſinnige ſind Narren. Das iſt, ein unerträglicher Narr, der alles nach ſeinem Kopf richten will.

LXVII.

Kereſsetek igaz jó akarókat, kik a' ti hibáitok ſzemeitek eleibe rakják. Ez a' leg nagyobb ſzolgálat mellyet tőlök vehettek.

Suchet wahre Freunde, die euch euere Fehler vor Augen ſtellen. Das iſt der gröſte Dienſt, den ihr von ihnen ziehen könnet.

LXVII.

Nem ſzűkség, hogy az Ember mindenkor ſzereſsen avagy gyű-

Man muß nicht immer allezeit weder lieben, noch haſſen.

gyűlöllyön. Ma úgy bizzál valamelly jó barátodba, mint a' ki hólnap ellenséged és pedig leg roſzſzabb lehet. Ellenben a' mi az Ellenkezőt illeti, mindenkor az engedelmeſségnek ajtaja nyitva légyen, tudni illik, a' kegyeſségnek ajtaja, a' melly leg bátorsagosbb.

Trauet heute euren Freunden, als ſolchen, die morgen eure Feinde, und zwar die ärgeſten ſeyn können. Im Gegentheil, was die Feinde betrifft, ſoll allezeit ein Thür zur Verſehnung offen ſtehen, nämlich die Thüre aufrechter Höflichkeit, welche die ſicherſte iſt.

XLIX.

Első údvari bétsületnek kéſértése, hogy az Ember a' maga Ellenségiről jót beſzellyen, és néki annál inkabb ſzolgállyon.

Die erſte Prob aufrechter Höflichkeit iſt, daß man von ſeinem Feinde Gutes rede, und ihm noch beſſer diene.

LXX.

Az Embernek ſzája mindenkor teli légyen nád-mézzel, hogy a' beſzédet édeſsé teheſse; mert igy magának az Ellenségnek-is tettzik; ez az egyedűl való mód, magát meg ſzeretetni, hogy az Ember nyájas legyék.

Man muß den Mund allezeit voll Zucker haben, um die Worte damit zu verzuckern; denn ſie ſchmecken dem Feinde ſelbſt, das eigene Mittel, ſich beliebt zu machen, iſt, daß man leutſelig ſeye.

LXXI.

A' jó akarókat mindenkor meg túdni tartani, nagyobb dolog mint ſem azokat ſzerezni.

Die Freunde wiſſen zu erhalten, iſt mehr, als die ſelbe zu machen.

LXXII.

Ne igyekezzetek a' nagy joſzágokra, ſem a' nagy betsületre;

Trachtet nicht nach groſſen Gütern, noch groſſen Ehren;

letre : hanem tanúllyatok a' magatok ſzerentséjével meg elégedni , és tanúllyátok meg azt a' letzkét ſzorgalmatoſsan; mert bizonyára ſzerentsésnek lehet az ollyant nevezni , a' ki magával meg elégſzik.

ſondern lernet mit eurem Glück zufrieden ſeyn, und ſtudiret die Lektion fleißig: denn man kann in Wahrheit denjenigen glücklich nennen , der mit ſich ſelbſt vergnügt iſt.

LXXIII.

A' gyenge ſzive a' hallandó Embernek mind ſemminek tartya azt, mellyet leg inkább óhajtott , mihelyest birtokába veſzi , arra intézi vágyódását, mit még nem bir.

Das ſchwache Herz der ſterblichen Menſchen rechnet dasjenige allezeit für nichts , wornach es am meiſten ein Verlangen getragen, ſobald es daſſelbe beſitzet, und iſt ſinnreich ſich zu quälen über das, was es noch nicht beſitzet.

LXXIV.

Sem magával ſem avval, a' míe vagyon, meg nem elégedni, a' téſzen a' maga kevélységében úgy annyira el merülni, hogy még az Istenre , és az ő gondviselésére - is panaſzolkodik.

Nicht zufrieden ſeyn weder mit dem , was man iſt, weder mit dem, was man hat, das heiſt ſich in ſeinem Trotz ſo vergehen, daß man ſogar über Gott, und deſſen Vorſehung klage.

LXXV.

Egy valóságos elmélkedés ſzükséges arra, hogy magának az Ember az életnek külömbféle nyúghatatlansági között, egy egyenló álhatatoſságot ſzerezzen.

Es iſt ein ernſtliches Nachdenken vonnöthen , daß man ſich in den mannigfältigen Unruhen des Lebens eine beſtändige Gleichmüthigkeit zuwege bringe.

Leg

LXXVI.

Leg jobb tudománynak, ſummája, Epictetus mondása ſzerént, ſzenvedni. Ebben helyheztette ő felét a' bóltseségnek. A' türésből, és ſzenvedésből, ſzármazik a' meg betsűlhetetlen békeſség, melly a' földi bóldogságot téſzi.

Die beſte Grundregel des Lebens, nach der Meinung des Epictetus, iſt leiden. Darinnen hat er die Helfte der Weisheit geſetzet. Aus der Erduldung erwachſet der unſchätzbare Friede, welcher die irdiſche Glückſeligkeit ausmachet.

LXXVII.

Az Ember a' nagy békeſségnek, Embere a' hoſzſzú életnek. Kell kallani és látni, és még-is e' mellet halgatni. Egy veſzekedés, pör-patvarkodás nélkűl való nap, azt tselekſzi, hogy az Ember etſzaka idején nyúgodalmaſsan alhatik. Sokáig élni, és kedvére élni, kettős, v. két életett téſzen, és ez a' gyűmöltse a' békeſségnek. Annak mindene vagyon, a' ki azon nem töri magát a' mi ötet illoti.

Ein Menſch von groſſen Frieden iſt ein Menſch von langen Leben. Man muß hören, und ſehen, und doch dabey ſchweigen. Ein Tag ohne Streit macht, daß man zu Nachts ruhig ſchläft. Lang leben, und mit Vergnügen leben, iſt ein doppeltes Leben, und das iſt die Frucht des Friedens. Der hat alles, der ſich um das nicht bekümmert, was ihn nicht angehet.

LXXVIII.

Az igen haſznos tudomány a' ki magát a' boſzſzonkodástól tudgya meg kémélleni. Az okoſság abban ſokat el távoztat, ugyan az egyſzer s' mind a' bábája a' ſzerentsének, és következendő képpen a' meg elégedésnek. Roſz hireket az Ember

Es iſt eine ſehr nützliche Wiſſenſchaft ſich mit Verdrüßlichkeiten zu verſchonen wiſſen. Die Klugheit verhütet viele, ſie iſt gleichſam die Hebamme des Glücks, und folglich des Vergnügens. Böſe Zeitungen ſoll der Menſch weder bringen, noch

se

se ne hordgyon, se azoknak helyt ne adgyon. Azoknak úttyait el kell mettzeni. Azokon kivül mellyek által a' segéttség jön.

viel weniger annehmen. Man muß ihnen die Päſſe abſchneiden auſſer dem, wodurch die Hülfsmittel kommen.

LXXIX.

Nem kell igen ſokat némelly dolgokat féjtegetni, foképpen azokat, a' mellyek éppen nem kedveſsek. Leg nagyobb réſzét a' dolgoknak tsak maga úttyán kel el botsáttani. Az ismérősök és jó barátok között, és kivált ellenségink között a' ſok mindenkor unalmas.

Man muß nie zuviel in Dingen grübeln, und vielweniger in denen, die nicht gar angenehm ſind. Man muß die meiſten Dinge vorbey gehen laſſen. Unter Bekañten, und guten Freunden, und beſonders unter Feinden, was zuviel iſt, iſt allezeit verdrüßlich.

LXXX.

Nints ſemmi nagyobb orvoság az alkalmatlanságok ellen, mint azokat abban hadni. Igen gyakorta az orvoslások roſzſzabbá téſzik a' roſzſzat. A' forrás kút fel zavorodik, hogy ha az Ember tsak egy kevesé fel zavarja, és meg nem tiſztúl ha ki magát abban fáraſztya, hanem ha abban hadgya.

Es iſt kein beſſers Mittel gegen die Ungelegenheiten, als, ſie gehen laſſen. Gar oft machen die Mittel das Uebel ärger. Eine Quelle wird trüb, wenn man ſie nur ein wenig aufrühret, und wird nicht wieder klar, wenn man ſich damit bemühet, ſondern, wenn man ſie gehen laſſet.

LXXXI.

Jele egy bátor ſzivnek, hogy ka nagy türéſsel bir nem hirtelenkedik, ſem fel nem háborodik. Tsak az Ember maga magának ura légyen, tehat nem ſokára

Es iſt ein Merkmahl eines großmüthigen Herzens, das eine groſſe Geduld beſitzet, ſich niemals übereilet, noch entrüſtet. Es ſeye einer nur erſtlich má-

másoknak-is úra léſzen. A' ſerény várakozás, meg gyökerezi a' mi tanátsinkat, és a' titkokat meg érleli. Az időnek laſsú járása többet viſzen véghez, mint a' Hercules atzélbúl tsinált dorombja. Az igen nagy ſzó, és mondás. Én, és az idő más kettő ellen. A' ſzerentse maga-is meg jutalmazza a' várakozást, leg nagyobb usorával. Még az értz között-is a' leg érdemeſsebb, és drágább, a' melly leg késedelmeſsebb, és nehezebb.

Herr über ſich, ſo wird er auch bald Herr über andere ſeyn. Ein kluges Warten wurzet die Entſchlieſſungen, und machet die Geheimniſſe reif. Die Krücke der Zeit richtet mehr aus, als die ſtahlerne Keule des Hercules. Er ſagt: ich, und die Zeit ſind nicht wider zwey Gegner. Das Glück ſelbſt belohnet das Warten mit der Gröſſe des Wuchers. Auch das köſtlichſte unter den Metallen iſt das mühſamſte, und das ſchwereſte.

LXXXII.

Sem az Emberek, ſem a' ſzerentse tsintalanságinak annyi hatalma rajtúnk ne légyen, hogy a' mi lelkünket fel háborítttsa, vagy aztat éppen meg győzze, hanem mindent, a' mi elő adhattya magát, egyenlő kedvel kel el ſzenvedni.

Niemals ſoll ein Unfug der Menſchen, noch des Glückes ſoviel Gewalt über uns haben, daß es unſer Gemüth beunruhige, oder ſolches ganz einnehme, ſondern alles, was ſich begeben mag, muß man mit einem gleichen Sinn vertragen.

LXXXIII.

Gondolkozzatok az Emberi dolgoknak álhatatlanságiról. A' ki ſzerentsében vagyon, óltalmazza magát, hogy aztat roſzra ne fordítsa, és igyekezzék a' ſzerentsétleneket ſegétteni. Tsak egyedül a' nagy ſzivűek tudgyák, mely nagy dűtsőség légyen abban, ha valaki kegyes.

Gedenket an die Unbeſtändigkeit der menſchlichen Sachen. Wer im Glück ſitzet, ſoll ſich hüten, daſſelbe zu mißbrauchen, und den Unglücklichen helfen. Keine andere, denn großmüthige Seelen wiſſen, wie viel Ruhm darinn ſtecke, wenn man gütig iſt.

Mu-

LXXXIV.

Mutaſsátok magatokat kegyesnek minden Emberhez, és ſenkit megne útállyatok, ſe megne bántsatok, ſe ſzóval, ſe tselekedettel, ſe ritkosan, ſe nyilván, hanem a' mit ſelebarátatok leg nagyobb haſznára tudtok, tehát azt tselekedgyétek, és béſzéllyétek, valamint hogy a' mit magatoknak akarnátok, hogy m ások tselekedgyenek.

Bezeiget euch gütig gegen alle Menſchen, haſſet, und beleidiget niemand weder mit Worten, noch mit Werken, weder heimlich, noch öffentlich, ſondern thut, und redet alles, was ihr könnet zum Beſten eures Nächſten, wie ihr wollet, daß man euch thue.

LXXXV.

Ha valaki véletek jót tselekſzik, igyekezzetek aztat hálá adáſsal meg ismérni. Soha ſem ſzabad hálá adatlannak lenni, ſzintén még a' roſz Emberekhez - is.

Wenn euch jemand Gutes thut, ſo trachtet es dankbarlich zu erkennen. Es iſt niemals erlaubet undankbar zu ſeyn, ſogar gegen die Böſen.

LXXXVI.

Rendet tartsatok minden dolgaitokban, mert a' rendetlenség ollyan, mint egy hóbúl való golyóbis, mely mindenkor nagyobb léſzen, és a' zur zavaradás, mely bizonyára az idjaknak tettzik és kedves, de veſzedelmekre tzéloz.

Haltet Ordnung in all eurem Thun, denn die Unordnung iſt ein Schneeballen, der immer gröſſer wird, und die Zerſtreuung, die in der Wahrheit jungen Leuten gefallet, gereicht zu ihrem Verderben.

LXXXVII.

Nem elégséges, hogy az Ember ſemmi roſzſzat nem mivel, hanem

Es iſt nicht genug, daß man nichts Böſes thue, man muß auch

Digitized by Google

hannem ſzükség minden tehettséges jót-is tenni. Nem elégséges, hogy az Ember maga magának jót tégyen, hanem ſzükséges másokat-is jóbbitani.

alles mögliche Gute thun. Es iſt nicht genug, daß man das Gute für ſich ſelbſten thut, man muß auch trachten andere zu verbeſſeren.

LXXXVIII.

Jól vigyázzatok magatokra, hogy a' dütsőséget igen türhetetlenséggel ne kereſsétek. Ennek fel találására való ez az igaz mód, hogy az Ember tsendeſsen egy kedvező alkalmatosságot el várjon. A' jó erkölts annál nagyobb tiſzteletet ſzerez magának, mennél egyűgyűebben, mennél alázatoſsabban, és minden fel fulvalkodás nélkül magát mútattya.

Hütet euch wohl, daß ihr nicht mit allzuviel Mühe nach Ruhm ſtrebet. Das wahre Mittel, ſolchen zu finden, iſt, daß man geruhiglich eine günſtige Gelegenheit darzu erwarte. Die Tugend bringt ſich um ſo viel mehr Acht zuwege, je ſchlechter, je ſitſamer, und allem Pracht gehäßiger ſie ſich zeiget.

LXXXIX.

Szerentsétlenek az ollyanok, a' kik a' dologról vakmerő képpen itélnek, minek előtte aztat még fundamentomból nem értik, és az által az ártottlanok jó hirének és nevének-is ártsanak. Némely mái napon másokat irgalmatlanúl gyaláz, ki hólnap úgyan azon hibákban esik, és más ſzámtalanokban.

Unglücklich ſind die jenigen, die vermeſſentlich von Sachen urtheilen, ohne daß ſie ſelbe aus dem Grunde verſtehen, und dadurch dem guten Namen der Unſchuldigen ſchaden. Mancher tadelt heut Leute unbarmherzigſlich, der morgen eben die Fehler begehen wird, weit gröſſere, denn andere.

XC.

Hogy ha meg bötsméltettekis, meg ne ſzomorodgyatok rajta.

Wenn ihr getadelt werdet, ſo betrübet euch nicht darüber.

ta. A' rágalmazó morgolódásokat le tsendesíteni, nem egyéb mesterség, hanem azokat szélnek botsáttani. A' megvetés leg okosabb bofzfzú állás.

Die Kunst das verleumderische Gemurmel zu stillen ist, daß man es in den Wind schlage. Die Verachtung ist die allerklüglichste Rache.

XCI.

Kerüllyétek az irígységet, és a' mega tétetést, mert ezek egy erötlen értelemnek és egy gonosz szándéknak jelei.

Flieh den Neid, und die Verstellung: den sie sind Merkmale eines schwachen Verstandes, und bösen Gemüths.

XCII.

Azt-is elmétekben vegyétek, kogy senki magát más rosz akarattal ne terhellye. Kiki alkalmatos Ellenségnek lenni, de nem jó akarónak. Igen kevésnek vagyon tehettsége jót tselekedni, hanem majd minden Ember tehet rosszat.

Gedenket auch, daß man nicht von jemand Mißgunst auf den Hals lade. Ein jeder taugt zu einem Feind, aber nicht zu einem Freund. Sehr wenige sind im Stand Gutes zu thun, aber fast alle können einem Uebels thuen.

XCIII.

Tanúllyatok a' ti Ellenségeitekből-is hasznot hajtani. A' bölts Ember a' gyülölségből magának tükröt tsinál, melly sokkal kivebb mint a' jó akaratnak, és hajlandóságnak tüköre.

Lernet, wie ihr euch euere Feinde zu Nutzen machen sollet. Ein weißer Mann machet sich aus dem Haß einen Spiegel, welcher getreuer ist, als der Spiegel der Wohlgewogenheit.

XCIV.

Más felöl ne irgyellyétek a' gonoszoknak szerentséjeket. A' gonosznak úralkodása és bol-

Anderer Seits beneydet nicht das Glück der Gottlosen. Die Herrlichkeit, und die Glück-

dog-

Digitized by Google

dogsága igen rövid és álhatatlan. Néha az Isten késedelmes igaſságot tenni, de mind ázon által útollyára tsak bé tellyesíti.

ſeligkeit der Gottloſen iſt von kurzer Dauer. Oftmahls iſt Gott langſam Gerechtigkeit auszuüben, endlichen vollziehet er ſie.

XCV.

Ne hizelkedgyetek az Istenteleneknek, az ő gonoſzsagokban, ſem más egyeb ſzemélynek, akár ki légyen, meg alázott és ſzolgai módra. Ellenben tselekedgyetek és mondgyatok meg mindent, egy bizonyos, le rajzoláſsal, a' hivség és nemes erköltsnek, mind az által a' nélkül, hogy ſziveteket valakinek meg ne nyiſsátok.

Schmeichlet den Gottloſen nicht in ihren Laſtern, noch irgend einer Perſon, ſie ſeye, wer ſie wolle, auf eine niederträchtige, und knechtiſche Weiſe. Im Gegentheil thut, und redet alles mit einer gewiſſen Art der Aufrichtigkeit, und Freymüthigkeit, doch ohne daß ihr euer Herz einem jeden eröfnet.

XCVI.

A' hivség ne változzon együgyüségé, mert a' hiv Embereg ugyan kedveltetnek, de meg tsalatkoznak.

Die Aufrichtigkeit ſoll nicht in Einfalt ausſchlagen. Denn die aufrichtigen Leute werden zwar geliebet, doch betrogen.

XCVII.

Az igaſságot mindenkor ſzólyátok mértékleteſsen: a' hol ő nem kedveltetik, leg alább meg tiſzteltetik, és iſzonyodnak töle.

Redet allezeit die Warheit beſcheidentlich: wo ſie nicht geliebet wird, da wird ſie zum wenigſten geehret, und geſcheuet.

XCVIII.

Valaki kéſz a' hazúgságra, a' nem méltó, hogy az Emberek

Ein jeder, der fertig iſt zu lügen, iſt nicht wehrt, daß er

közzé számláltatsék. A' hazúgság nem illendő egy Emberhez; a' ki az Isten jelen létében beszél, és mindennel az igasságnak tartozik. A' ki meg sérti az igasságot, meg bántya az Istent, és maga magát meg sérti, mert lelki ismérete ellen beszél.

unter die Menschen gerechnet werde. Die Lügen geziemen einem Menschen nicht; der in der Gegenwart Gottes redet, der Wahrheit alles schuldig ist. Wer die Wahrheit verletzet, der beleidiget Gott, und verletzet sich selbst, denn er redet wider sein Gewissen.

XCIX.

Szeressétek tehát az igasságot, és soha ne hazúdgyatok, de tsak ott mondgyátok azt ki, a hol szükséges, semmi nagyobb szemeséget nem kiván, mint az igaz mondas; melynek-is el halgatására szintén olly nagy mértékletesség, és alkalmatosság kivántatik. Egyetlen egy hazúgság által el veszti az Ember minden hitelét. Mind azon által nem minden igasságok hadgyák magokat ki mondani, némellyek nékünk, és némellyek másoknak haszosak.

Liebet demnach die Wahrheit, und lüget niemahls: doch redet sie nur wo nöthig ist; nichts erfoderet mehr Vorsicht, als die Wahrheit; es gehöret eben soviel Geschicklichkeit darzu, daß man sie verschweigen könne. Durch eine einzige Lüge verliehret man alles Zutrauen der Redlichkeit. Indessen lassen sich nicht alle Wahrheiten reden, einige, weil mir daran, und andere, weil anderen daran gelegen ist.

C.

A' titoknak meg őrzésére való túlajdon fundamentom, az Embernek maga leg böltsebb visellete, mely nélkül minden adományok haszontalanok.

Die Eigenschaft das Geheimniß zu bewahren, ist der Grund der weisesten Aufführung des Menschen, ohne welche alle Gaben unnütz sind.

A'

CI.

A' bőltseknek ſzive hasonló egy mély kúthoz, nem lehet abból a' titkokat ki meréteni. És a' bőltseség valamint a' petsét bé zárva tarttya mindenkor ajakit minden haſzontalan ſzózatnak.

Das Herz eines Weiſen iſt wie ein tiefer Brunne, man kann das Geheimniß daraus nicht ſchöpfen. Und die Weisheit hält, als ein Siegel, allezeit die Lippen geſchloſſen vor allen unnützen Worten.

CII.

Ne engedgyétek láttzatni, hogy valamit kivántok, minek előtte aztat el nem nyeritek. A' dolgoknak el nyerésére való titok az, hogy azt az Ember meg veſſe.

Laſſet nicht merken, daß ihr etwas verlanget, ehe ihr es erlanget habt. Das Geheimniß, die Sachen zu erlangen, iſt, daß man ſie verachte.

CIII.

Az Ember maga magáról ſoha ne beſzéllyen, mivel ha magát ditséri, fel fuvalkodás, ha gyalázza, alatsonság. Hasonló, hiba az okoſság ellen, ha az Ember azokról beſzél; a' kik jelen vannak, mivel veſzedelmes a' hizelkedésnek, vagy a' meg ítélésnek kőſziklájában ütközni.

Man ſoll niemahls von ſich ſelbſt reden, man müßte ſich entweder loben, welches ein Hochmut, oder ſchänden, welches eine Niederträchtigkeit iſt. Einen gleichen Fehler der Klugheit begehet man, wenn man von denen redet, die zugegen ſind, weil Gefahr da iſt, in eine dieſer zwo Klippen zu fallen, der Schmeicheley, oder des Tadels.

CIV.

Soha ſe tselekedgyetek, ſe ne mondgyatok ollyant. a' mely-

Thut, und ſaget niemahlen etwas, daß nach Unfläterey

ból diſztelenség következnék. Azt tsak a' gonoſzſzak tselekſzik, és az alatson nép.

ſchmecke. Das thun nur ruchloſe Leute, und der geringe Pöbel.

CV.

Szűkség az Embernek tökélletesnek lenni, a' nélkűl hogy másnak alkalmatoſságot adgyunk gonoſznak lenni. Az Ember néha galamb, néha pedig kígyó légyen.

Man muß ein ehrlicher Mann ſeyn, ohne daß man einem anderen Gelegenheit gebe leichtfertig zu ſeyn. Man ſoll bald eine Taube, bald eine Schlange ſeyn.

CVI.

Az Embernek gyengeség, és valóban való ſzolgálás ſzükség, a' mint az alkalmatoſság magával hozza. Nem ok nélkűl, az eſzes terméſzet, a' méznek édeſséget a' méhek hegyes fallánkjai közzé rekeſztette.

Man muß Behutſamkeit, und Ernſthaftigkeit brauchen, nachdem es die Gelegenheit erfodert. Nicht ohne Urſach hat die ſpitzfindige Natur in der Biene die Süſſigkeit des Hönigs mit dem Stachel verborgen.

CVII.

Életeteknek minden dolgaiban úgy alkalmaztaſsátók magatokat, mint ha kiki ſziveteknek titkait által láthatná. Az egy tekíntetre méltó Ember, a' ki meg gondollya, hogy ſzemben tűnik, vagy tűnni fog.

In allen Handlungen eueres Lebens verhaltet euch dergeſtalt, als wenn ein jeder das Verborgene eueres Herzens ſehen könnte. Das iſt ein anſehenswürdiger Mann, welcher gedenkt, daß man auf ihn ſehe, oder auf ihn ſehen werde.

CVIII.

Vigyázzatok magatokra, hogy a' belsö birátokkal öſzve ne

Sehet euch vor, daß ihr mit eurem innerlichen Richter nicht

za-

zavarodgyatok, a' kinek ſemmi nintsen el titkolva, és ſohá az önnön magatokhoz való tekintetett el ne veſzejtsétek, ha azt kivannyátok, hogy azt mások tőletek még ne vonnyák

zerfallet, deme nichts verborgen iſt, und verliehret niemahls die Acht gegen euch ſelbſt, wenn ihr wollet, daß euch andere dieſelbe nicht verſagen ſollen.

CIX.

Nintsen ſemmi gonoſzſzabb a' hamis lelkű ſzinlésnél, ellenben ſemmi ſzebb nintsen, az igaz jámborságnál, mely annya a' bóldogságnak, és leánya az Isteni félelemnek.

Es iſt nichts ſchlimmers, als die Heucheley, hingegen iſt nichts beſſeres, als wahre Frommigkeit, die Mutter der Glückſeligkeit, und Tochter der Gottesfurcht.

CX.

Féllyétek tehát az Istent, mert ezen félelem leg nagyobb kintse az Emberi ſzívnek, az által nyeritek meg a' bőltseséget, igaſságot, békeſséget, örömet, és tiſztá gyönyörüſséget, az igaz ſzabadtságot, a' kellemetes bővelkedést, és a' meg másolhatatlan dütsőséget.

Fürchtet Gott; denn dieſe Forcht iſt ja der gröſte Schatz des Menſchlichen Herzens, durch ſie werdet ihr Weisheit, Gerechtigkeit, Friede, Freude, eine Wohlluſt, wahre Freyheit, Ueberfluß, und Ehre erlangen.

CXI.

Bizzátok magatokat az Isten gondviselésére, és kereſsétek az ő ſegedelmét minden dolgaitokban tellyes bizodalommal, mivel ő a' ti atyátok, a' ki el nem hadhattya a' maga fiait.

Vertrauet der Vorſorge Gottes, und bittet ihn in allen Dingen um ſeinen Beyſtand mit völliger Zuverſicht, weil er euer Vater iſt, der ſeine Kinder nicht verlaſſen kan.

CXII.

Midőn imádkoztok, meg gondollyátok kivel beſzéltek, tud-

Wenn ihr betet, ſo betrachtet wohl mit wem ihr redet?

ni-illik a' leg nagyobb felséggel, ki ugyan egy szer s' mind, a' ti atyátok. Eztet meg gondolván leg alázatosabb áitatossággal, és e' mellet leg nagyobb bizodalommal, és tellyes magatok reá hagyásával fogtok az Istennel beszélleni.

mit der höchsten Majestät, so zugleich euer Vater ist. In Betrachtung dessen werdet ihr in demüthigster Andacht, und darneben in gröster Zuversicht, und Gelassenheit mit Gott reden.

CXIII.

Ugy kell azért az, Istennel beszélleni, mint ha Émberek vólnának-jelen, és ugy az Emberekkel, valamint áz Isten jelen létében.

Man muß also mit Gott reden, als wenn Menschen zugegen wären, und also mit den Menschen, als in Gegenwart Gottes.

CXIV.

Az Isten tiszteletire, és szolgálattyára rendeltetett napot ne fordítsátok hivalkodó, és kelletlen dolgokra. Az ur napja, az a' nap, mely az egész héti napokra áldást hozon, és valamint ti az Istent fogjátok tisztelni, úgy ő-is titeket fog szeretni.

Wendet die Zeit, und den Tag, so zum Dienst Gottes bestimmet, nicht zu eiteln, unnöthigen Dingen an. Der Sabbat ist der Tag, welcher über die anderen Wochentäge den Segen bringet, und wie ihr Gott achten werdet, so wird er euch wieder achten.

CXV.

A' mi életünk úgy folyik, valamint a' komédia fok fél keveségek, és változások által. Végtére jön a' nyilvánság, és akkor szükséges a' maga meg gondolása, hogy jól végeződgyen.

Unser Leben gehet, alswie durch Verwirrungen in einer Komedie dahin. Am Ende kommet die Auflösung, da ist denn die Bedachtsamkeit vonnöthen, daß man wohl ende.

Egy

Hetedik Rész.

Egy néhány egybe ſzedett közönséges, magyar és német köz ſzó beſzédnek módgya.

Siebenter Theil.

Sammlung Einiger ungariſchen, und deutſchen Geſpräche, ſo im gemeinen Umgange zu gebrauchen.

Elsö beſzélgetés.

Jó reggelt valakinek kívánni.

Jó reggelt:
- Uram.
- Uraim.
- Urak.
- Aſzſzonyom.
- Aſzſzonyaim.
- Aſzſzonyok.

Jó napot:
- Kis aſzſzony.
- Kis aſzſzonyok.
- Leány aſzſzony.
- Leány aſzſzonyok.

Jó estét:
- Uram atyám.
- Aſzſzonyom anyám.
- Urám bátyám.

Das erſte Geſpräch.

Jemanden einen guten Morgen zu wünſchen.

Guten Morgen:
- mein Herr.
- meine Herren.
- ihr Herren.
- meine Frau.
- meine Frauen.
- ihr Frauen.

Guten Tag:
- Fräule.
- ihr Fräulein.
- Jungfrau.
- ihr Jungfrauen.

Guten Abend:
- mein Herr Vater.
- meine Frau Mutter.
- mein Herr Bruder.

Das iſt vom älteren Bruder.

Jó estvét, guten Abend

Uram ötsém. | mein Herr Bruder.

Das ist vom jüngeren.

Néném aſzſzony. | meine Frau Schwester.

Das ist von der älteren Schwester.

Hogom aſzſzoyn. | meine Frau Schwester.

Das ist von der jüngeren.

Jó étzakát, gute Nacht

Uram bátyám. | mein Herr Vetter.

Das ist der ältere.

Uram ötsém. | mein Herr Vetter.

Das ist der jüngere.

Néném aſzſzony. | meine Frau Muhme.

Das ist die ältere.

Hugom aſzſzony. | meine Frau Muhme.

Das ist die jüngere.

NB. Die ungariſche Frauenzimmer aber untereinander pflegen zu reden gegen jüngeren allezeit: ötsem aſzſzony.

Grof urám.
Nagyságos uram. } mein Herr Graf.

Das ist zu denen Grafen, die nicht Excellenz sind.

Báró uram,
Méltóságos uram. } mein Herr Baron.

Das ist zu den Freyherren.

Excellentziád. } Euer Excellenz.
Kegyelmes uram. } gnädiger Herr.

Das ist zum Excellenz Grafen.

Her-

Digitized by Google

Hertzegséged.
Kegyelmes Herzeg. } Fürst, oder gnädiger Herr.

Dies ist zum Fürsten, der nicht regierend ist.

Felséges Hertzeg. | Euer königl. Hoheit.

Dies ist zu einem regierenden Prinzen, Fürsten, oder Herzogen.

Felséges Tsászár.
Felséges Király.
Felséged.
Felséges uram. } Euer Majestät.

Dies ist zu einem gekrönten Haupt.

NB. Denen Bischöffen begegnet man wie oben dem hohen Adel.

Jó reggelt kivánok az urnak.	Ich wünsche dem Herrn einen guten Morgen.
Alázatos szolgája az urnak.	Ich bin des Herrn unterthäniger Diener.
Hasonlót kivánok kegyelmednek-is.	Ich wünsche ihnen auch desgleichen.

NB. Kegyelmed, ist ein Ehrenwort, dessen man sich bedienet, wenn man jemanden mehr, als einen gemeinen Menschen ehren will.

Mint vagyon az ur? Mint szolgál egésége?	Wie befindet sich der Herr? Wie dienet ihnen die Gesundheit? oder wie gehet es ihnen?
Igen jól, szolgálattyára az urnak.	Sehr wohl, dem Herrn zu dienen, ed., zu Diensten.
Készen vagyok az urnak, alázatosan szolgálni.	Ich bin bereit dem Herrn unterthänig zu dienen.
Örvendek hogy láthatom, az urat jó egésségben.	Ich erfreue mich, daß ich den Herrn bey guter Gesundheit sehen kan.

Én-is örvendek, hogy tiſztelhetem az urat jó kedvében.

Ich erfreue mich auch, daß ich den Herrn im guten Wohlſtande ſehen kan.

Nagyon örvendek, hogy tellyes jó egéſségben láthatom kegyelmedet.

Ich erfreue mich ſehr, daß ich ſie in vollkommener Geſundheit ſehen kan.

De én inkáb örvendek azon, hogy az ur, mindenkoron jó egeſségben vagyon.

Aber ich erfreue mich lieber wegen deſſen, daß der Herr allzeit bey guter Geſundheit iſt.

Alázatos ſzolgája maradok az urnak, miglen egymást fogjúk látni.

Ich verbleibe des Herrn gehorſamſter Diener, bis wir einer den anderen ſehen werden.

Isten hozyád.

Gott befohlen.

Masodik beſzélgetés.

Egy valakit meg ſzóllítani.

Hallodé N. ?
Mit parantsol az ur?
Hol vágy?
A' ſzobámba vagyok.
Talám még az ágyba vagy?

Nem uram, de mindgyárt jövök.
Meg vannák-é tiſztítva a' tzipökim?
Igen-is uram.
Ad ide az ingemet.
Itten vagyon uram.
Hol vagyon a' nadrágom, és a' ſelyem harisnyáim?

Das zweyte Geſpräch.

Einen anzureden.

Höre du N.?
Was befehlt der Herr?
Wo biſt du?
Ich bin in meiner Kammer.
Vielleicht biſt du noch im Bette.
Nein mein Herr; aber ich komme gleich.
Sind meine Schuhe geputzet.

Ja mein Herr.
Gieb mein Hemd her.
Hier iſt es mein Herr.
Wo ſind meine Beinkleider und die ſeidene Strümpfe?

Itt

Itt vannak uram.
Ad ide a' köntösömet!
Mellyikét?
A' vöröset-é, a' feketet-é, &c.
Imé itten vagyon, ki akar-é menni?
Igen-is! ad ide a' kalapomat, a' kosztperdemet, és egy tiszta keszkenöt.
Ime mind itt vagyon, én az urral mennyek-é?
Nem: úgy gondolom hogy valaki zörget.
Nékem-is úgy tetzik.
Eredgy szaporán, és lássad, hogy ki légyen?
Talán a' szabó fog lenni, a' ki az öltözetemet hozza.
Nem, urám! hanem az ur, N.
Had jöjjön bé.

Hier sind sie mein Herr.
Gieb mein Kleid her!
Welches?
Das rothe, das schwarze, &c.
Da ist es, wollen sie ausgehen.
Ja! gieb meinen Hut, Degen, und ein weisses Schnupftuch her.
Da ist es alles, soll ich mit dem Herrn gehen?
Nein: mich deucht, es klopfet jemand.
Mich deucht es auch.
Gehe geschwind, und siehe, wer es ist.
Vielleicht wird der Schneider seyn, welcher mein Kleid bringet.
Nein, mein Herr! sondern es ist der Herr N.
Laß ihn herein kommen.

Az harmadik beszélgetés.

Az Újjságokról.

Mi újjság uram?
Nem tudé kegyelmed valami újjságot?
Nintsen-é kegyelmednek újjsági?
Mi-jót mondanak?
Mitsoda újjságot mondanak?
Semmi újjságot sem értett kegyelmed?

Das dritte Gespräch.

Von Neuigkeiten.

Was Neues mein Herr?
Wissen sie nicht etwas Neues?
Haben sie nichts Neues?
Was saget man Gutes?
Was saget man Neues?
Haben sie nichts Neues vernommen, od. gehöret?

Nem

Nem tudgya-é az ur, (kegyelmed), hogy mit mondanak?
Wiſſen ſie nicht, was man ſaget?

Nem, én ſemmit ſem tudok.
Nein, ich weiß nichts.

Én ſemmit ſem tudok az újjságokról.
Ich weiß von keinen Neuigkeiten.

Én ſemmi újjságot ſem hallottam beſzélleni.
Ich hab nichts Neues hören ſagen.

Én ſemmi újjságot ſem értettem.
Ich habe keine Neuigkeiten gehöret, oder vernommen.

Én ſoha ſemmi újjságot ſem tudok.
Ich weiß niemals nichts Neues.

Olvasta-é az ur, (kegyelmed,) az újjságot?
Haben ſie die Zeitung geleſen?

El érkezett-é az újjság?
Iſt die Zeitung ankommen?

Nintsen-é valami újjság az újjságban?
Iſt nichts Neues in der Zeitung?

Az újjságok nem jelentenek-é valamit?
Deuten die Zeitungen nichts an?

Én nem olvastam.
Ich habe ſie nicht geleſen.

Az újjság tsak nem mindenkoron hazúg.
Die Zeitung iſt faſt allezeit lügenhaft.

Én nem ſokat hiſzek az újjságoknak.
Ich glaube nicht viel denen Zeitungen.

Ollyan hír vagyon, hogy a' mi hadi népünk, meg fog indúlni.
Es iſt der Ruf, daß unſere Völker marſchiren werden.

Azt bizonyoſsan mondgyák.
Das ſaget man ganz gewiß.

Tsekélség, a' nem lehet.
Poſſen, das kan nicht ſeyn.

Én azt nem hiſzem.
Ich glaube es nicht.

Én nem egy könnyen hiſzem.
Ich glaube es nicht ſo leicht.

Azt mindenfelöl mondgyák.
Das ſaget man allenthalben.

Semmi kezdet, ſints hozzá.
Es iſt kein Anſehen dazu.

Az valójában nem igaz.
Das iſt augenſcheinlich falſch.

Negyedik beſzélgetés.

A idórül.

Mitsodás idő vagyon ma?
Leg ſzebb idő vagyon.
Igen ſzép idő vagyon.
Setálni való idő vagyon.

Roſz idő vagyon.
Fertelmes idő vagyon.
Hideg vagyon.
Erős hideg vagyon.
Meleg vagyon.
Igen nagy meleg vagyon.
Igen nagy ſzél vagyon, od. fúj.
Igen tsendes idő vagyon.
A' nap nem fénylik, od. ſűt.
Hód világ vagyon.
Igen ſzomorú idő vagyon.
Esik az eſső.
Jég, od. kő eſső esik.
Ragyázik.
Hó esik.
Meny dörög.
Fagy.
Fel enged.
Villámlik.
A' folyó viz bé fagyott.
Síkos vagyon.
A' jég ólvad.
Sár vagyon.
Az idő engedelmes kezd lenni.

Das vierte Geſpräch

Vom Wetter.

Was iſt heute für Wetter.
Es iſt das ſchönſte Wetter.
Es iſt ſehr ſchön Wetter.
Es iſt Wetter zum ſpaziren gehen.
Es iſt übles Wetter.
Es iſt garſtig Wetter.
Es iſt kalt?
Es iſt eine große Kälte.
Es iſt warm.
Es iſt gewaltig heiß Wetter.
Es gehet ein ſtarker Wind.
Es iſt ein ſehr ſtilles Wetter.
Es ſcheinet keine Sonne.
Es iſt Mondhelle.
Es iſt ein ſehr trübes Wetter.
Es regnet.
Es hagelt.
Es thauet.
Es ſchneyet.
Es donnert.
Es gefrieret.
Es tauet, gehet auf.
Es blitzet.
Der Fluß iſt zugefroren.
Es iſt ſchlüpfrich.
Das Eiß gehet auf.
Es iſt kottig.
Das Wetter wird gelind.

Digitized by Google

Ötödik beſzélgetés.

Az óra ütésről.

Hány az óra?
Egy az óra.
Egy fertály kettőre.
Két fertály háromra.
Három fertály négyre.
Öt az óra.
Nem tudgya-é az ur, (kegyelmed,) hány az óra?
Hatot el ütött-é az óra?
Nem, még nem verte el.

Hetet el verte-é az óra?
Nem hiſzem hogy el verte vólna.
Nyóltz óra harmar fog-é lenni?
Meg botsáſson az ur, (kegyelmed), még mintsen két fertály nyoltzra.
Kilentzre jár az óra.
Tizhez közel vagyon.
Már régen hogy tizet ütött az óra?
Hallya az ur, (kegyelmed), éppen most veri tizen egy gyet.
Éppen tsak most vólt két fertály tizenkettőre.
Mindgyárt tizen kettőt fog verni, ob. ütni, az óra, délre.
Már tizenkettő éjfélre.

Már oly késő az idő?
Nem hihetem el, hogy oly késő vólna az idő.

Das fünfte Geſpräch.

Vom Glockenſtreich.

Wie viel Uhr iſt es?
Es iſt ein Uhr.
Es iſt ein viertel auf zwey.
Es iſt halb drey.
Es iſt drey viertel auf vier.
Es iſt fünf Uhr.
Wiſſen ſie nicht wie viel Uhr es iſt?
Hat es ſechs geſchlagen?
Nein, es hat noch nicht geſchlagen.
Hat es ſieben Uhr geſchlagen?
Ich glaube nicht, daß es geſchlagen hat.
Es wird bald acht Uhr ſeyn?
Verzeihen ſie mir, es iſt noch nicht halb acht Uhr.

Es gehet auf neun.
Es iſt nahe bey zehen.
Es iſt ſchon lang, daß es hat zehen geſchlagen?
Hören ſie, jetzt ſchlägt es eben eilf Uhr.

Es war allererſt halb zwölf.

Es wird gleich zwölfe ſchlagen zu Mittag.
Es iſt ſchon zwölf um Mitternacht.
Iſt es ſchon ſo ſpät?
Ich kan es nicht glauben, daß es ſo ſpät ſeye. Ha-

Digitized by Google

Hatodik beszélgetés.

Valaki jó barátyának látogatására menni.

Jó reggelt az urnak, (kegyelmednek.)
Alázatos szolgája.
Mint vagyon az ur, (kegyelmed?)
Igen jól, szolgálattyára az urnak, (kegyelmednek.)
Jól nyugodott-é az ur, (kegyelmed,) ezen az étszakán.
Már több mint nyoltz napja, hogy oly jól nem aluttam.

Örömest értenem, hogy ha jól nyúgodott volna.
Már régen nem volt szerentsém látnom.
De inkább az én részemről lett volna.
Légyen oly jó akarattal, hogy üllyön le az ur, (kegyelmed.)
Nem vagyok fáratt.
Kérem minden tzeremonia nélkül ide üllyék.
Tehát úgy légyen, tsak hogy engedelmeskedhessek az urnak, (kegyelmednek.)
Parantsollyon, hogy egy tsészekávéval, avagy herbatéval szolgalhassak, az urnak, (kegyelmednek.)
Igen szépen köszönöm, nem akarok alkalmatlankodni, az urnak, (kegyelmednek.)

Das sechste Gespräch.

Einen guten Freund zu besuchen gehen.

Guten Morgen mein Herr.

Dero unterthäniger Diener.
Wie befinden sie sich mein Herr.

Sehr wohl, dem Herrn zu dienen.

Haben sie die Nacht wohl geruhet?
Es ist länger als acht Tag, daß ich nicht so gut geschlafen habe.
Es ist mir lieb zu vernehmen, wenn sie wohl geruhet haben.
Ich habe schon lange die Ehre nicht gehabt, sie zu sehen.
Die Ehre würde auf meiner Seite gewesen seyn.
Sind sie so gütig, und setzen sich nieder, mein Herr.
Ich bin nicht müde.
Ich bitte sich ohne Komplimenten hieher zu setzen.
Es soll geschehen, ihnen zu gehorchen.

Befehlen sie, daß ich ihnen mit einer Schalen Kaffe, oder The aufwarte.

Ich danke zum schönsten, ich will dem Herrn kein Ungelegenheit machen.

Alkalmatlanságomra éppen nem fog lenni az ur, (kegyelmed,) sőt inkább nagyobb örömet fog okozni.

Sie werden mir gar nicht ungelegen seyn, sondern mich vielmehr ungemein verpflichten.

Az ur, (kegyelmed,) nagy betsülettel hozzám viseltetik, de azt-is meg kell mondanom, hogy, én sem kávét, sem herbatét nem iszszom.

Sie sind gar zu höflich gegen mir, mein Herr! aber ich muß auch sagen, daß ich weder Kaffee, noch Thee trinke.

Tehát tsokoládát örömestebben iszszik-é az ur, (kegyelmed?)

Trinken sie lieber Schiokolade, mein Herr?

Én érettem magának semmi alkalmatlanságot ne tégyen; mert én reggel semmivel sem szoktam élni.

Sie machen sich meinetwegen keine Ungelegenheit; denn ich bin nicht gewohnt des Morgens etwas zu nehmen.

Sajnálom, hogy szerentsém nem lehet, az urnak, (kegyelmednek,) valamivel szolgálnom

Es ist mir Leid, daß ich nicht das Glück haben kan, dem Herrn mit etwas aufzuwarten.

Mitsoda jó újjságok vannak az udvarnál?

Was für gute Zeitungen hat man bey Hofe.

Éppen most semmiről sem beszélnek, hanem tsak a' vigasságokról.

Man redet allda von nichts, als von Belustigungen.

Azon a' kelyén az a' szokás.

Es ist dieser Orten so der Gebrauch.

Vett-é az ur, (kegyelmed,) tudosítást báttya, vagy öttse urától?

Haben sie Nachricht von ihrem Herrn Bruder bekommen.

Igen-is, uram az el múlt héten levelet vettünk vólt tőle.

Ja mein Herr, wir empfiengen die vergangene Woche Brife von ihm.

Hol vagyon ő mostanság?

Wo ist er anjetzo?

Már egy hónaptól fogva Posonba vagyon.

Er ist seit einem Monat zu Preßburg.

Tehát a' magyar nyelvben jó elől menetel fog tenni.

So wird er wohl in der ungarischen Sprache guten Fortgang machen.

Ugy

Úgy reménylem, hogy ha tsak magát arra alkalmaſztattya. Kérem engedgye meg, hogy el meheſsek; tovább nem akarom tartóztatni, az urat, (kegyelmedet.)

Ich hoffe es, wofern er ſich nur darauf befleiſſet. Ich bitte ſie, erlauben ſie mir hinweg zu gehen, ich will ſie nicht länger aufhalten.

Engemet éppen nem tartóztat, azúr, (kegyelmed,) ſőt annál-is inkább nékem nagyobb kedvet téſzen, hogy ha még egy kevese, itten marad.

Sie halten mich gar nicht auf, ſie thun mir vielmehr einen groſſen Gefallen, wenn ſie noch ein wenig da bleiben.

Mostanában nem lehet, alázatos ſzolgája maradok.

Vor jetzo kan es nicht ſeyn, ich verbleibe dero unterthäniger Diener.

Ha mostan nem akar az ur, (kegyelmed,) maradni, tehát tselekedgye ezt a' betsületett, hogy, minnél hamarébb ſzóllyon bé hozzám.

Wenn ſie denn jetzo nicht bleiben wollen, ſo geben ſie mir bald wiederum die Ehre, und ſprechen bey mir zu.

Nem fogom el mulatni, az urnak, (kegyelmednek) minnél hamarébb udvarlást tenni.

Ich werde nicht ermanglen, dem Herrn eheſtens meine Aufwartung zu machen.

Véghetetlenűl le fog kötelezni az ur, (kegyelmed,) engemet.

Sie werden mich unendlich verpflichten mein Herr.

Leg alább léſzen az á' ſzerentsém, hogy az ajtoig el fogom kéſérni az urat, (kegyelmeder.)

Ich werde wenigſtens die Ehre haben, ſie bis an die Thüre zu begleiten mein Herr.

Nagy betsületnek tartom ugyan, de kérem, hogy magát ne fáraſzſza.

Ich halte es zwar für eine groſſe Ehre, allein ich bitte ſie ſich nicht zu bemühen.

A' ſemmi fáradtságl nem fog lenni, hanem tsak kötelesſégemnek téſzek eleget.

Es wird keine Bemühung ſeyn, ſondern ich mache meiner Schuldigkeit genug.

Az már ſokkal többet téſzen, hogy ſem a' kötelesſég magával hoz.

Es iſt vielmehr, als die Schuldigkeit mit ſich bringet.

Azur, (kegyelmed), meg ſzégyenít engemet annyi tzeremoniákkal.
Sie beſchämen mich mein Herr mit ſoviel Komplimenten.

Légyen olly jó az ur, (kegyelmed,) hogy követhesſem.
Sind ſie ſo gütig mein Herr, daß ich ihnen folgen kan.

Kérem az urat, (kegyelmedet,)
Ich bitte ſie darum mein Herr.

Abból ſemmi ſem fog lenni.
Es wird nicht geſchehen.

Semmi képpen nem, ez igen bestelen vólna.
Keineswegs, das würde ſehr unhöflich ſeyn.

Parantsolattya ſzerént követem.
Nach dero Befehl folge ich.

Alázatos ſzolgája maradok, az urnak, (kegyelmednek.)
Ich verbleibe dero unterthäniger Diener.

Engedelmes ſzolgája, az urnak, (kegyelmednek,) magamat betsülettel ajánlom.
Ergebneſter Diener, ich habe die Ehre mich mein Herr zu empfehlen.

Hetedik beſzélgetés.

A' ſétálásról.

Das ſiebende Geſpräch.

Vom Spatzierengehen.

Alázatos ſzolgája az urnak, (kegyelmednek.)
Ihr unterthäniger Diener mein Herr.

En az uré, (kegyelmedé,) vagyok.
Ich bin der ihrige mein Herr.

Hová mégyen az ur, (kegyelmed?)
Wo gehen ſie hin, mein Herr?

Egy kis ſétálást téſzek.
Ich mache einen kleinen Spatziergang

Hová?
Wohin?

Á' városon körûl.
Um die Stadt.

A' ſzigetbe.
Auf die Inſul.

A' város on kivûl.
Vor die Stadt hinaus.

Lehet-é ſzerentsém, hogy véle mehesſek?
Kan ich das Glück haben mit ihnen zu gehen.

Betsületnek fogom tartani részemrôl.
Die Ehre wird auf meiner Seite ſeyn.

Mennyünk a' mezőre.
Laſſet uns denn aufs Feld gehen.

Min-

Mindenüvé el mégyek az hova engemet vezetni fog az ur, (kegyelmed.)
Ich gehe aller Orten mit, wo ſie mich hinführen, mein Herr.

Mennyünk egy ſzölö hegyre.
Wir wollen in einen Weinberg gehen.

A' mint tettzik az urnak, (kegyelmednek.)
Wie es ihnen beliebt mein Herr.

Ebben az eſztendöben ſzép ſzüretünk fog lenni.
Wir werden dieſes Jahr eine ſchöne Weinlöſe bekommen.

Imé egy ſzép ſzöllö tö.
Da iſt ein ſchöner Weinſtock.

Igen-is, ſok ſzölö ſej-is vagyon rajta.
Ja, er hat auch viel Trauben.

A' ſzölö ſzemek-is már nagyok.
Die Weinbeere ſind auch ſchön groß.

Igen-is uram, de még nem érettek.
Ja mein Herr, aber ſie ſind noch nicht reif.

Ugy-hiſzem hogy már a' tizen egyet elverte.
Es wird, glaube ich, ſchon eilf geſchlagen haben.

Majd ideje fog már lenni, a' városba, od. haza menni.
Es wird bald Zeit ſeyn, wieder nach der Stadt, od. nacher Hauſe gehen.

Nints külömben!
Es iſt nicht anderſt.

Noſzſza ſiefsünk tehát; mert ſemmi időt ſem múlathatunk.
So laſſet uns denn eilen, es iſt keine Zeit zu ſäumen.

Én ſzaporán nem mehetek.
Ich kan nicht geſchwinde gehen.

Tsak-tefsék maga ſzokása ſzerént menni.
Sie bedienen ſich ihrer Bequemlichkeit im gehen.

Tettzik-é vélem ezt a' betsületett tselekedni, hogy vélem együtt haza mennyen?
Wollen ſie mir die Ehre anthun, und mit mir nach Hauſe gehen?

Köſzönöm az urnak (kegyelmednek,) hozzám való jó ſzándékát, én most aſztalhoz akarok menni.
Ich danke dem Herrn für das Wohlwollen, ich will jetzo zu Tiſche gehen.

Jó ebédet kívánok, az urnak, (kegyelmednek.)
Ich wünſche dem Herrn eine geſegnete Mahlzeit.

És én hasonlót kívánok az urnak, (kegyelmednek-is.)
Und ich wünſche dem Herrn auch desgleichen.

Istennek ajánlom az urat, (kegyelmed.)
Gott befohlen, mein Herr, bis

gyelmedet,) miglen egymást ismét lattyuk.

wir uns einer den andern wieder ſehen.

Azon közben alázatos ſzolgája maradok, az urnak, (kegyelmednek.)

Ich verbleibe inzwiſchen dero gehorſamſter Diener.

Nyoltzadik beſzélgetés.

A' magyar beſzédről.

Das achte Geſpräch.

Vom ungariſch Reden.

Szolgája az urnak, (kegyelmednek.)

Ihr Diener mein Herr.

Én-az uré, (kegyelmedé) vagyok.

Ich bin der ihrige, mein Herr.

Beſzél-e az ur, (kegyelmed) magyarúl?

Reden ſie ungariſch mein Herr?

Egy keveset, ſzolgálattyára az urnak, (kegyelmednek.)

Ein wenig dem Herrn zu dienen.

Egy dologra, kérném az urat, (kegyelmedet.)

Ich bittete ſie um eine Gefälligkeit.

Tsak parantsollyom az ur, (kegyelmed.)

Sie befehlen nur mein Herr.

Arra kéren az urat, (kegyelmedet,) hogy ſzeretetit hozzám mútaſsa, és vélem gyakarabban magyarúl beſzéllyen.

Ich bitte mein Herr, daß ſie mir die Liebe erweiſen, und öfters mit mir ungariſch reden.

Még arra alkalmatos nem vagyok.

Ich bin noch nicht geſchickt dazu.

A' mint látom, igen-is alkalmatos lehet arra, az ur, (kegyelmed.)

Wie ich ſehe, ſo ſind ſie ſchon ſehr geſchickt dazu mein Herr.

Ha engemet alkalmatosnak itél lenni, az ur, (kegyelmed,) tehát ſzolgálattyára léſzek, mert tekintetiért mindent akarok tselekedni.

Wenn ſie mich vor fähig halten mein Herr, ſo bin ich zu dero Dienſten, denn ich will alles in Anſehung deroſelben thun.

És másban nem ditsekedem, hanem hogy engedelmes ſzolgája vagyok.

Ich rühme mich keines anderen, ſondern nur allein daß ich dero ergebeneſter Diener ſeye.

Én igen meg ſzégyenítetem, az urnak, (kegyelmednek,) nemes módgyával, nem-is tudom, hogy mit kelleſsék reá felelnem.

Ich bin höchſt beſchämt durch dero Höflichkeit, und weiß nicht, was ich darauf antworten ſoll.

Tegyük fére a' komplémentumokat.

Laſſet uns die Komplimenten bey Seite ſetzen.

Örömest.

Gar gerne.

Meddig tanúlta az ur, (kegyelmed,) a' magyar nyelvet?

Wie lang haben ſie mein Herr ungariſch gelernet.

Egy hónapig.

Ein Monat.

Egy fertály eſztendeig.

Ein viertel Jahr.

Fél eſztendeig.

Ein halb Jahr.

Egy eſztendeig.

Ein Jahr.

Másfél eſztendeig.

Anderthalb Jahr.

Két eſztendeig.

Zwey Jahr.

Vagyon-é még tanító meſtere, az urnak, (kegyelmednek.)

Haben ſie noch einen Lehrmeiſter mein Herr?

Igen-is, uram.

Ja, mein Herr.

El-járé minden napon az urhoz, (kegyelmedhez?)

Kommet er alle Tage zu den Herrn.

Nem, hanem tsak hétſön, kedden, tsötörtökön, és péntekem jö.

Nein, er kommet nur am Montag, Dienſtag, Donnerſtag, und Freytag.

Hát ſzeredán és ſzombaton miért nem jö?

Warum kommet er nicht auch des Mittwochs und Sonnabends?

Azért, hogy ezen a' két napon másokat tanít.

Weil er dieſe zwey Täge andere lehret.

Meg látogattya-é az urat, (kegyelmedet,) néha vasárnapon-is?

Beſuchet er ſie mein Herr auch zuweilen des Sonntags?

Igen-is, uram, egy tséſze kavéra, vagy herbathéra.
Hogy ha a' jövö vasárnapon az urhoz, (kegyelmedhez) jöne, örömest akarnék vele beſzélleni.
Igen-is, uram, bizakodhatik az ur, (kegyelmed,) reá.

Ja, mein Herr, auf ein Schalen Kaffe, oder Thee.
Wenn er künftigen Sonntag zu den Herrn käme, möchte ich mit ihm gerne ſprechen.
Ja, mein Herr, ſie können ſich darauf verlaſſen.

Kilentzedik beſzélgetés..

A' kávé és az herbathé italról.

Alázatos ſzolgája az urnak, (kegyelmednek.)
Én-is az uré, (kegyelmedé) vagyok, igaz ſzivemből.
Isten hozta, az urat, (kegyelmedet.)
Szolgája (kegyelmednek.)
Meg botsáſson az ur, (kegyelmed,) hogy bátorságot vészek, és alkalmatlankodom.
Éppen nékem ſemmi alkalmatlanságot ſem téſzen, ſött inkább nagyobb kedvem e-világon nem lehetne.
Tegye le a' koſztperdet, és üllyön le az ur, (kegyelmed.)
Téſsék-fel tenni?
Hogy ha meg engedi, igen-is fel téſzem.
Nem tetszik-e a' por dohányból venni?

Das neunte Geſpräch.

Vom Kaffe, und Thee trinken.

Unterthäniger Diener mein Herr.
Ich bin der ihrige mein Herr von ganzem Herzen.
Sie ſind willkommen, mein Herr.
Mein Herr, dero Diener.
Sie verzeihen, daß ich die Kühnheit nehme, und ſie beſchwere.
Sie beſchweren mich gar nicht, ſie erweiſen mir vielmehr das gröſte Vergnügen von der Welt.
Legen ſie ihren Degen ab, und ſetzen ſich nieder mein Herr.
Belieben ſie ſich zu bedecken.
Wenn ſie es erlauben, ich will mich bedecken.
Belieben ſie nicht eine Prieſe Schnupftaback zu nehmen?

Kö-

Digitized by Google

Köszönöm az urnak, (kegyelmednek,) az ugyan rendes dohány pixis.

Ich danke dem Herrn, das ist eine artige Tabackedose.

Az atyám báttya ajándékozta.

Mein Herr Vetter hat sie mir geschenket.

Adgya Isten egésségére, az urnak (kegyelmednek,) od. Jó egésségére válly ék.

Gott helfe, od. zur Gesundheit mein Herr.

Alázatosan köszönöm, az urnak, (kegyelmednek.)

Ich danke gehorsamst, mein Herr.

Hát kávéval merek-é szolgálni?

Darf ich mit Kaffe aufwarten.

Kávét én nem iszom.

Ich trinke kein Kaffe.

Hát mitsoda fölöstökömmel szolgálhatok az urnak. (kegyelmednek?)

Mit was für einem Frühstück kan ich sie bedienen, mein Herr.

Semmivel sem.

Mit nichts.

Udvarolhatok-é, egy tsésze tsehokoládával, az urnak, (kegyelmednek.)

Kan ich mit einem Pecher Schiokolade aufwarten, mein Herr?

Köszönöm az urnak, (kegyelmednek,) miattam magának igen sok fáradságot tészen.

Ich danke mein Herr, sie geben sich meinetwegen gar zuviel Mühe.

Az én kötelessségem az.

Es ist mein Schuldigkeit.

Mint tettzik az urnak, (kegyelmednek,) ez a' kávé, vagy herbathé asztalka?

Wie gefällt dem Herrn das Kaffe- oder Thetischel?

Nékem igen jól tettzik.

Es gefällt mir ganz wohl.

Hol vette az ur, (kegyelmed?)

Wo haben sie es gekauft, mein Herr?

Az utólsó vásárba vettem.

Ich habe es am letzten Jahrmarkt gekauft.

Mit adott érette az ur, (kegyelmed?)

Was haben sie dafür gegeben, mein Herr?

Két forintot.

Zwey Gulden.

A' nem drága.

Es ist nicht theuer.

Hogy tuttzattya, ezen tsészéts-kéknek?

Wie viel kostet ein Dutzet von diesen Schälchen?

Egy dupla aranyat attam érettek.
Annyit meg érnek.
Sajnálom, hogy az urnak, (kegyelmednek,) semmivel sem szolgálhatok.
Az ur, (kegyelmed,) semmi fáradságot magának ne tégyen, mert haza kell mennem, és minden hozzám meg mutatott jó akarattyát köszönöm.
De én inkább köszönöm az urnak, (kegyelmednek,) jó látogatását.
Istennek ajánlom az urát, (kegyelmedet.)
Alázatos szolgája vagyok az urnak, (kegyelmednek.)

Ich habe eine Duplone dafür gegeben.
Sie sind es werth.
Es ist mir leid, daß ich mit nichts kan aufwarten, mein Herr.
Sie geben sich keine Mühe, mein Herr, denn ich muß nach Hauße gehen, und danke für alle mir erwiesene Gütigkeiten.
Ich danke vielmehr für dero gütige Besuchung.
Got befohlen, mein Herr.
Ich bin dero unterthänigster Diener mein Herr.

Tizedik beszélgetés.

A' virágokról.

Örvendek, hogy az urat, (kegyelmedet,) itten találom.
És én-is hasonlóképpen; ha valamiben szolgálhatok az urnak, (kegyelmednek,) különös szerentsémnek fogom tartani.
Nem hogy nékem szolgállyon, hanem hogy hozzám jó kedvét mutatsa az ur, (kegyelmed,)
Mi tetszik tehát az urnak, (kegyelmednek?)

Das zehende Gespräch.

Von Blumen.

Ich freue mich, daß ich den Herrn hier antreffe.
Und ich sie gleichfalls; wenn ich ihnen dienen kan, werde ich mir eine ungemeine Freude davon machen, mein Herr.
Nicht mir zu dienen, sondern mir einen Gefallen zu erweisen mein Herr.
Was beliebet denn mein Herr?

Lé-

Digitized by Google

Légyen oly jó, és egy kertben vélem jöjjön,
Mellyikbe?
Akár mellyikben.
Mennyünk, az, ur N. kerttyében.
Meſzſze vagyon-é?
Egy fertály óra innét.
Inkább ebben a' kertben mennyünk.
Ez tsak egy fű ſzerſzámos kert, a' mint többnyire itten környûl vannak.

Noſzſza! én az urral, (kegyelmeddel,) megyek.
Igen le kötelez az ur, (kegyelmed,) engemet.
Ime, itten vagyon.
Bé mehetünk-e mindgyárt?

El hiſzem hogy az ajtó nyitva vagyon.
Igen-is, ugyan vannak, az orangerián kivûl-is, kûlönös termékenységek, és minden féle virágok benne.
Noſzſza nézzük meg.
Ime itten vagyon egy rósa; egy ſzekfű, itt egy tulipán, egy tubarósa, egy hiatzintus, amott egy Spanyol Nártzísus, és ottan egy Tsáſzár koronája.
Azon tsudálkozom, hogy az ur, kegyelmed,) a' virágokat-is ismeri, mellyek még ki ſem nyíltak, avagy ki nem jöttek.

Sind ſie ſo gütig, und gehen mit mir in einen Garten.
In welchen?
Es ſey in welchen es wolle.
Laſſet uns in den Garten des Herrn N. gehen.
Iſt es weit hin?
Eine viertel Stunde von hier.
Laſſet uns lieber in dieſen Garein gehen.
Dieſes iſt nur ein Garten für die Kräutelwaar, wie die meiſten unter denen, ſo hierum ſind.
Wohl an! ich gehe denn mit ihnen mein Herr.
Sie verpflichten mich ſehr mein Herr
Da iſt er.
Können wir gleich hinein kommen?
Ich glaube, daß die Thüre offen iſt.
Ja, es ſind, auſſer der Orangerie, und allerhand raren Gewächſen, allerley Arten von Blumen darinn.
Laſſet uns denn ſie beſehen.
Da iſt eine Roſe, da eine Nelke, hier eine Tulipane, eine Tuberoſe, eine Hiazinthe, hier eine Narciſſe, da eine ſpaniſche Narciſſe, und da eine Kaiſerkrone.
Ich wundere mich, daß ſie auch die Blumen können, mein Herr, welche noch nicht aufgebrochen, oder hervor gekommen ſind.

Ka-

Nagyobb réfzeit a' virágoknak ismérem, még a' levelét-is-

Dc ugyan már több violákat, ſzent györgy virágokat, és kakuk fü virágokat nem látni?

Nem uram mert már ollyan virágoknak az idejek el mult.

Ennek a' rósa fának, már egyetlen egy bimbója ſints több.

Ennek a' ſzeg-fü virágnak ſok bimbója vagyon.

Ezek ugyan mind duppla ſzegfü-virágok léſznek?

Igen-is, mert az egy rétüek. nem fazokakban, hanem tsak a' földbe ültetődnek.

Akarunk-e még itten maradni?

Ha az urnak, (kegyelmednek) ugy tettzik, tehát mi-is el méhetünk-ismét.

Én kéſzen vagyok réa.

Nem ſzabade, egy virág bokrétát magunkal vinni?

Ha az ur, (kegyelmed,) kívánnya, tsak á' kertéſznek borra valót kell adni, és ő fog az urnak, (kegyelmednek) egyet adni.

Kertéſz! akarſz-e nékem egy bokrétát adni? és én meg akarom fizetni.

Mitsoda virágokat parantsol az ur, (kegyelmed.)

Ollyanokat, a' mellyek jó illatuak és ſzép láttzatoſsak.

Itten vagyon egy uram.

Ich kenne die meiſten Blumen, auch ſogar die Blätter davon.

Es ſind gewiß keine Veilchen, Mayenblumen, oder Faltrien, und Schlüſſelblumen mehr zu ſehen?

Nein mein Herr, denn die Zeit von dieſen Blumen iſt ſchon vorbey.

Dieſer Roſenſtock hat keine einzige Knoſpe mehr.

Dieſer Nelkenſtock hat viele Knoſpe.

Das werden wohl lauter doppelte Nelken werden?

Ja, denn die einfachen werden nicht im Topfe, ſondern in die bloſſe Erde gepflanzet.

Wollen wir noch hier bleiben?

Wenn es dem Herrn gefällt, ſonſt können wir auch wieder weggehen.

Ich bin bereit dazu.

Iſt es nicht erlaubt einen Blumenſtraus mitzunehmen?

Wenn ſie einen verlangen, ſo geben ſie nur dem Gärtner ein klein Trinkgeld, und er wird ihnen einen geben.

Gärtner! wollet ihr mir einen Buſchen geben? und ich will ihn euch bezahlen.

Was für Blumen befehlen ſie mein Herr?

Solche, die gut riechen und ſchön ausſehen.

Da haben ſie eine mein Herr.

Mit

Mit kivánsz érette?
A' mit az urnak, (kegyelmednek,) tettzik, nékem adni.
Ime egy peták, meg elégszel-é véle?
Igen-is uram, meg elégszem véle, és köszönöm alázatostan.

Was verlanget ihr dafür.
Sie mögen mir geben, was sie wollen.
Da ist ein Siebner, seyd ihr damit zufrieden?
Ja mein Herr, ich bin damit zufrieden, und danke unterthänigst.

Tizen egygyedik beszélgetés.

Egy posztó árúló kalmárral.

Szolgája az urnak (kegyelmednek.)
Alázatos szolgája az urnak, (kegyelmednek,) mit parantsol az ur, (kegyelmed?)
Örömest egy öltözetnek való posztót vennék, vagyon-é az urnak, (kegyelmednek,) valamely jóra való?
Igen-is uram, nálom olly jót lehet venni, hogy másút egy bótban sem találtatik.
Mutasson az ur, (kegyelmed,) egy néhány véget.
Tettzik-é az urnak, (kegyelmednek,) ángliai, hollandiai, vagy közönséges posztóból venni?
Inkább a' hollandiaiból vészek.
Mitsoda szinből?

Das eilfte Gespräch.

Mit einem Tuchhändler.

Ihr Diener mein Herr.
Dero unterthänigster Diener, was befehlen sie mein Herr?
Ich möchte gerne Tuch zu einen Kleid kauffen, haben sie was Gutes mein Herr?
Ja mein Herr, sie können es bey mir so gut haben, als in irgend einem Laden zu bekommen ist.
Zeigen sie mir einige Stücke, mein Herr.
Wollen sie mein Herr, Englisch, Holländisch, oder gemein Tuch haben?
Ich werde wohl Holländisches nehmen.
Von was für Farbe?

Mu-

Mutaſson az ur, (kegyelmed,) nékem minden féle ſzinből.

Hogy réfe ezen sötet barnának.

Ket tallér és nyoltz garas.

Hogy! olly drága?

A' nem igen drága.

Teſsék az urnak, (kegyelmednek,) a' jóságát meg tekenteni, hogy mitsoda vekony és eroſsége vagyon.

Egy tallért, és húſz krajtzárt akarok az urnak, (kegyelmednek,) rénért adni.

Azt nem kivánhattya, az ur, (kegyelmed,) mert két tallért minden atyafinak megér.

Ha együtt jól meg alkudhatunk, tehát én az urnak, (kegyelmednek,) mindenkoron vevője maradok.

Azt el hitetem magammal, hogy ezen alkúval megelégſzik az ur, (kegyelmed,) és ismét hozzám fog jöni.

Noſzſza! de jól meg kell mérni, és azt az urnak, (kegyelmednek,) meg akarom adni.

Hány réfet kivány az ur, (kegyelmed?)

El hiſzi az ur, (kegyelmed,) hogy kilentz réf elég, léſzen, ha én kétpár nadrágot-is ſzámlálok.

Weiſen ſie mir mein Herr dergleichen von allerhand Farben.

Wie theuer die Elle von dieſem dunkelbraunen?

Zwey Thaler, und acht Groſchen.

Wie! ſo theuer?

Das iſt nicht zu theuer.

Beliebet dem Herrn anzuſehen doch die Güte davon, wie fein und ſtark es iſt.

Einen Thaler, und zwanzig Kreuzer will ich für die Elle geben, mein Herr.

Sie kennen es nicht verlangen mein Herr, denn es iſt zwey Thaler untern Brüdern werth.

Wenn ſie gut mit ſich handlen laſſen, werde ich allezeit ihr Kundmann bleiben, mein Herr.

Ich bin verſichert, daß ſie mit dem angeſetzten Preiſe zufrieden ſeyn, und wieder zu mir kommen werden, mein Herr.

Nun wohlan! ich will ſie denn geben, aber ſie müſſen recht wohl meſſen, mein Herr.

Wie viel Ellen verlangen ſie, mein Herr?

Glauben ſie mein Herr, daß ſie an neun Ellen genug haben, wenn ich zu zwey Paar Hoſen rechne.

Mivel hogy oly ſzéles tehát elég ſog lenni.

Noſzſza tehát, azt a' kilentz réfet meſse le az ur, (kegyelmed,) de jól.

Mitsoda bèllést tanátsol az ur, (kegyelmed,) nékem alája?

Az ur, (kegyelmed,) vehet atlaſz tafietát, avagy grodetort alája.

Nem lehetne-é tsak ſzór matériát alája venni?

Nem tanátslom az urnak, (kegyelmednek,) mert kár vólna, ollyan vékony poſztóhoz.

Vagyon-e, jó és erős taffetája az urnak, (kegyelmednek?)

Ime itten vagyon ponſzó vörös, a' mellik éppen azon öltözethez illik, és ollyan, mint a' deſzka.

Hány réf kivántatik, hogy belőle végyek?

Az urnak, (kegyelmednek,) nyoltz réf elég ſog lenni.

Hogy réfe?

A' leg alabb való árra tizen nyoltz garas.

De tizenhatot akart mondani, az ur, (kegyelmed.)

A' lehetetlen, uram.

Noſzſza meſsen le az ur, (kegyelmed) nyoltz és fél réfet.

Itten vagyon húſz tallér a' poſztóért, és kilentz forint a' bèllésért.

Weil es ſo breit iſt, müſſen ſie genug daran haben.

So meſſen ſie neun Ellen herunter mein Herr, aber gut gemeſſen.

Was für ein Futter rathen ſie mir mein Herr darunter?

Sie können mein Herr Atlaß oder Großdetour darunter nehmen.

Könnte man nicht bloß wollen Zeug darunter nehmen?

Ich rathe es dem Herrn nicht, denn es wäre Schade zu ſo feinem Tuche.

Haben ſie guten, und ſtarken Taffet, mein Herr?

Da iſt hoch rother, der ſchicket ſich recht gut zu ihren Kleide, und iſt wie ein Brett.

Wie viel Ellen werde ich davon nehmen müſſen?

Sie werden an acht Ellen genug haben, mein Herr.

Wie theuer die Elle?

Der genaueſte Preis iſt achtzehen Groſchen.

Aber ſie wollen ſechzehen ſagen, mein Herr.

Das iſt nicht möglich mein Herr.

So ſchneiden ſie denn acht und eine halbe Elle herab, mein Herr.

Da ſind zwanzig Thaler für das Tuch, und neun Gulden für das Futter.

Az-

Az urnak, (kegyelmednek,) még a' fél référt kilentz garast kel adni.

Mein Herr, sie müssen mir noch neun Groschen für die halbe Ellen geben.

A' nem lehet.

Das kan nicht seyn.

Igen-is meg lehet, mert én a' posztót jól meg fizettem; és azon fellyül, semmi pénzem sintsen.

Ja! es kan seyn, denn ich habe das Tuch wohl bezahlt, und über dieß, so habe ich kein Geld mehr.

Jól vagyon uram, és köszönöm a' jó meg fizetést.

Sie haben recht mein Herr, und ich danke für gute Bezahlung.

Isten áldgya az urat, (kegyelmedet)

Gott gesegne sie mein Herr.

Alázatos szolgája maradok az urnak, (kegyelmednek.)

Ich verbleibe ihr gehorsamster Diener mein Herr.

Tizenkettödik beszélgetés

Az ételről.

Szolgája az urnak, (kegyelmednek.)

Ihr Diener mein Herr.

Én az uré, (kegyelmedé,) vagyok.

Ich bin der ihrige mein Herr.

Honnét jön az ur, (kegyelmed?)

Wo kommen sie her, mein Herr.

Az asztaltol jövök.

Ich komme vom Tische.

Kinél ebédel, az ur, (kegyelmed?)

Bey wem speisen sie, mein Herr?

Az ur N. nél.

Bey den Herrn N.

Sok vendége vagyon-é?

Hat er viele Kostgänger?

Mi tizenketten vagyunk.

Unser sind zwölfe.

Ottan napjában, egyszer, vagy kétszer eszek-é? az urak, (kegyelmetek?)

Ihr Herren speisen sie des Tages ein, oder zweymal daselbst.

Csak egyszer napjában, ugy mint délben.

Nur einmal des Tages, nemlich zu Mittag.

Das zwölfte Gespräch.

Vom Essen.

Hól vatsorál az ur, (kegyelmed?)

Némelykor a' napnál, némelykor a' rósánál, és némelykor az N. urnál.

Egy hétbe hányszor vagyon petsenye az asztalon?

Tsak kétszer.

Naponként mitsoda féle husok vagyon az uraknak, (kegyelmeteknek?)

Vasarnapon közönségesen nékünk vagyon, vagy tik, avagy tik-fiak, galambok, galambfiak, avagy más szárnyas állatok, vagy pástétom vad petsenyével együtt.

Mitsoda vadakból?

Majd erdeiből, majd szarvas és özből, majd foglyok, szalonkák, vad rétzek, huros - madarak, patsirták, avagy más félékből.

Süteménnyek - is vagyoné az uraknak, (kegyelmeteknek?)

Igen - is, némelykor apró pástétomok, máskor tortáta, és némelykor spanyol - kenyér, és idő közben fánk is vagyon.

Salátájok - is vagyon az uraknak, (kegyelmeteknek,) a' petsenye mellet?

Tsak nem mindekor, de ellenben, némelykor a' saláta helyet, szilva, vagy piskotum vagyon.

Wo speisen sie, mein Herr! des Abends?

Zuweilen bey der Sonne, zuweilen bey der Rose, und zuweilen bey den Herrn N.

Wie oft haben sie die Woche Braten auf dem Tische?

Nur zweymal.

Was für Fleisch haben sie jeden Tag meine Herren?

Des Sonntages haben wir insgemein entweder Henne, od. junge Hühner, Tauben, junge Tauben, od. anderes Geflügel, od. eine Pastete, nebst einem Braten von Wildpret.

Von was für Wildpret?

Bald von Wildschwein, bald von Hirschen od. Rehe, bald Rebhüner, Schnepfen, wilde Enten, Kramtsvögel, Lerchen, oder anderer Gattungen.

Haben sie auch Gebackenes ihr Herren?

Ja, zuweilen kleine Pasteten, ein andersmal Torten, bisweilen spanisch Brod, und von Zeit zu Zeit auch Küchen.

Ihr Herren, sie werden auch einen Salat bey dem Braten haben?

Fast allezeit, doch wir haben zuweilen anstatt des Salats Zwetschken, oder Zwiback.

Mitsoda ſalátát ſzoktak adni az uraknak, (kegyelmeteknek?)

Was für Arten von Salat pflegen ſie zu haben, meine Herren?

Majd kerti ſalátát, endiviát, zellert, ſikóriát, majd uborkát, avagy vörös répát, od. tzeklát.

Bald Lattich, Endivien, Zelleri, Kreſe, bald Gurken, oder rothe Rüben.

A' jó mert a' változás kedves és kellemeteſsé téſzi.

Das iſt gut, denn die Veränderung iſt angenehm, und vergnüget.

Jól mondgya az ur, (kegyelmed,) és én - is igen meg elégſzem véle.

Sie haben recht mein Herr, ich bin auch ſehr wohl damit zufrieden.

Szokotté az ur, (kegyelmed,) fölöstökömel, avagy úsonaval - is élni?

Pflegen ſie auch mein Herr zu früchſtücken, oder das Veſperbrod zu eſſen?

Ha reggel vagy dellyest éhezem, tehát ugy tselekſzem, de mégis az ebédem nem esnék oly jól, hogy ha fölöstökömeltem vólna.

Wenn mich des Morgens, od. des Nachmittags hungert, ſo thue ich es, doch ſchmecket mir das Mittageſſen nicht ſo gut, als wenn ich kein Frühſtück zu mir genommen habe.

Igen jól tselekſzik az ur, (kegyelmed,) én, az én réſzemről, reggel a' roſz ajernak el távoztatáſáért, valamit magamhoz véſzek.

Sie thun ſehr wohl mein Herr, ich meinerſeits nehme wenigſtens des Morgens etwas zu mir wider die böſe Luft.

Tizenharmadik beſzélgetés.

A' muſika inſtrumentomokról.

Szolgája az urnak, (kegyelmednek.)

Én az uré, (kegyelmedé,) vagyok.

Das dreyzehende Geſpräch.

Von muſikaliſchen Inſtrumenten.

Ihr Diener mein Herr.

Ich bin der ihrige mein Herr.

Mit

Mit parantsol az ur, (kegyelmed?)
Was befehlen sie, mein Herr?

Örömest akarnék oly szerentsés lenni, hogy az ur, (kegyelmedtöl,) a' klávikordiomot tanúlhatnám verni, mivel jól túdom hogy kegyelmed annak jó mestere légyen.
Ich möchte gerne so glücklich seyn, von ihnen den Clavier lernen zu spielen, weil ich weiß, daß sie ein grosser Tonkünstler sind.

Nem tartom magamat oly nagy különösnek lenni, de mégis, hogy ha az urnak, (kegyelmednek) szolgálattyára lehetek, szerentsémnek fogom tartani.
Ich gebe mich für keinen der Berühmtesten aus; doch, wenn ich dem Herrn einen angenehmen Dienst erweisen könnte, so würde es mir lieb seyn.

Mennyit, od. mit kíván (kegyelmed) egy Hónapra?
Wie viel, od. was begehren sie des Monats?

Egy aranyat.
Einen Dukaten.

Hány orát ád (kegyelmed) egy hétbe?
Wie viel Stunden geben sie in der Woche?

Öt-órát, avagy tettzése szerént az urnak, (kegyelmednek.)
Fünf Stunden, od. nach dero Belieben, mein Herr.

Azt öröm est adok (kegyelmednek.)
Das will ich ihnen gerne geben.

Mellyik órát kivánnya az ur, (kegyelmed?)
Welche Stunden wollen sie haben, mein Herrr?

Mitsodás órát adhat nékem, (kegyelmed?)
Was für eine Stunde können sie mir geben, mein Herr?

Dél előtt tizenegykor, avagy dél után három órakor jöhetek.
Vormittags um eilf, oder Nachmittags um drey Uhr kann ich kommen.

Dél előtt tizen egy órakor akarok letzkét venni.
Ich will um eilf Uhr Vormittags Lektion nehmen.

Mikor tettzik el kezdeni, vagy mikor akarja az ur, (kegyelmed,) el-kezdeni?
Wenn beliebet dem Herrn anzufangen, oder wenn wollen sie den Anfang machen mein Herr?

A' jövö hétfön, hogy ha ugy tettzik kegyelmednek.
Den künftigen Montag, wenn es dem Herrn beliebig ist.

Akarja-é az ur, (kegyelmed,) az elsö fundamentomokat vagy a' gyenerál bast tanúlni.

Igen-is, az elsö fundamentomokat.

Kéfzen vagyok az urnak, (kegyelmednek,) fzolgálni.

Mind ezeken az instrumentumokon-is túd (kegyelmed,) játfzoni?

Nem, de még-is, egy néhányon, a' klávikordiumon, a' kláví-tzimbalon, a' pofitivon, fpinéten, a' fagaton, tudok a' hegedün, és a' nagy hegedün, oder gordonyon a' violdamuron, a' brátson, és a' kis gordon hegedün.

Játtzik-é kegyelmed, a' hárfán, a' flotraversen, a' fipon, a' hoboán, a' fchalmájon, és a' tzittharán-is?

A' flotraversen, a' fipon, a' kis fipon, és a' tsimbalmon egyaránt játfzom, de máson femmin fem.

Hát a' trombitát, pazáunt, a' tárogetó fipot, és a' vadáfz kürtöt, oder valdhornt, nem fujja-é kegyelmed?

Nem uram.

Ugy tehát a' réfzdobot, és a' gyalogdobot nem veri kegyelmed?

A' gyalog-dobot nem, de a' réz-dobot igen-is verem.

Miért a' más-inftrumentumokon nem tanúlt kegyelmed?

Wollen fie die erften Grundfätze, oder den Generalbaß lernen, mein Herr.

Ja, die erften Grundfätze.

Ich bin bereit dem Herrn zu dienen.

Spielen fie auch auf allen diefen Inftrumenten?

Nein, aber doch auf etlichen, nämlich: auf dem Klavier, Klavicimbal, Pofitiv, Spinet, Fagot; ich fpiele auch auf der Violine, Baßgeige, Violdegambe, Bratfche, und auf der kleinen Baßgeige.

Spielen fie auch auf der Harpfe, Laute, Cither, blafen fie Flöte, Hoboa, und Schalmey?

Auf der Laute, Flöte, Querflöte, und Cimbal fpiele ich gleichfalls, aber nicht auf denen anderen.

Blafen fie nicht die Trompete, Pofaune, den Zinken, und Waldhorn.

Nein, mein Herr.

So werden fie auch wohl nicht die Heerpaucken, und Trommel fchlagen?

Die Trommel fchlage ich nicht, aber wohl die Heerpaucken.

Warum haben fie auch die anderen Inftrumenten nicht erlernet?

Hogy

Hogy ha sok féle musikát tanúl az Ember, tehát, egyikét sem túdgya jól játszani.

Wenn man auch gar zu viele Instrumenten gelernet hat, so weiß man auf keinem recht zu spielen.

Kérem meg botsásson az ur, (kegyelmed,) hogy oly sokáig alkalmatlankodtam.

Ich bitte mir zu verzeihen mein Herr, daß ich sie so lange beschweret habe.

Éppen nem alkalmatlankodott kegyelmed.

Sie haben mich gar nicht beschweret.

Hogy ha úgy tettzik az urnak, (kegyelmednek,) tehát a' jövő hétfön el fogok jön.

Wenn es dem Herrn gelegen ist, so will ich künftigen Montag kommen.

Dél előtt tizen egy órakor el várom kegyelmedet.

Ich will sie Vormittags um eilf Uhr erwarten.

Isten áldgya az urat, (kegyelmedet.)

Gott befohlen mein Herr, od. adieu.

Alázatos szolgája az urnak.

Dero gehorsamster Diener mein Herr.

Szolgája kegyelmednek.

Ihr Diener.

Tizen negyedik beszélgetés.

A' tanúlás és a' levél iráshoz tartozandó dolgokról.

Das vierzehende Gespräch.

Vom Studiren, und von den Sachen, so zum Briefschreiben gehören.

Jó estvét uram, od. jó estvét hivánok az urnak, (kegyelmednek,) oly szorgalmatos?

Guten Abend mein Herr, od. ich wünsche dem Herrn einen guten Abend; so, so fleißig?

Egy kevesé.

Ein wenig.

Mit tanul mostan az ur, (kegyelmed?

Was studiren sie jetzo mein Herr?

Az akadémiai dolgot repetálom.

Ich wiederholle kollegialische Sachen.

Mitsodásat?

Was für eine?

Egy törvényes dolgot, és az után, a' filosofiához tartozandót-is fogom repetálni.

Ein Kollegium über die Rechte, und hernach werde ich auch ein philosophisches Kollegium wiederhollen.

A' mathésist-is tanúllya az ur, (kegyelmed?)

Studiren sie auch mein Herr die Mathematick?

Még nem, de talám a'jövö esztendőre el fogom kezdeni.

Noch nicht, aber vielleicht werde ich sie künftiges Jahre anfangen.

Az egész, vagy a' negyed folliúst, onnét hazúl magával hozta-é az ur, (kegyelmed?)

Haben sie mein Herr die Folianten, Quartanten mit von Hause gebracht?

Nem, hanem itten vettem.

Nein, ich habe sie hier gekauft.

Mitsoda bótban vette az ur, (kegyelmed?)

In welchem Buchladen haben sie solche gekauft, mein Herr?

Az N. könyv árúlónál.

Bey dem Buchhändler N.

Itten nyomtatattak-é?

Sind sie hier gedrucket?

Igen-is, és pediglen ennél az N. könyv nyomtatónál.

Ja, und zwar bey dem Buchdrucker N.

Hány kontz papirosa vagyon az urnak, (kegyelmednek?)

Wieviel Buch Papier haben sie da mein Herr?

Tiz kontz, avagy fél kötés, od. risz vagyon.

Es sind zehen Buch, oder ein halb Rieß.

Ez a' papiros nem fog-é itatós lenni?

Dieses Papier wird wohl nicht durchschlagen?

Nem, éppen semmiképpen sem, oder leg kisebben sem.

Nein, im geringsten nicht.

Miből vagyon tsinálva az ur, (kegyelmed,) kalamárisa?

Wovon ist des Herrn sein Schreibzeug gemachet?

Szerpentinből, de a' kalamáris, és a' porzó-tartó övegből vagyon.

Von Serpentin, aber das Dintenfaß, und die Streubüchse sind von Glas.

Az ur, (a' kegyelmed,) téntája igen feketenek láttzik.

Ihr Dinte scheinet allzu schwarz zu senn.

De igen-is az.

Sie ist es auch.

Mitsodás porzója vagyon az urnak, (kegyelmednek?)

Was haben sie für Streusand mein Herr.

Kék,

Kék, imé egy egéſz iskatúlya vélc te le vagyon.
Blauen, da iſt eine ganze Schachtel voll.

Vonyott tolla vagyon-é az urnak (kegyelmednek?)
Haben ſie geſtreifte, oder gezogene Kiele mein Herr?

Igen-is, uram.
Ja, mein Herr.

Az ur, (kegyelmed,) maga mettzi-é az iró tollait?
Schneiden ſie ihre Schreibfedern ſelbſt mein Herr?

Igen-is, mert idegen iró tollal, od. pennával, nem túdok írni.
Ja, denn ich kann mit fremden Schreibfedern nicht ſchreiben.

Mire kivántatik az urnak, (kegyelmednek,) ez a' tzérúza?
Wozu brauchen ſie mein Herr dieſen Bleyſteft?

Rajzólni.
Zum reißen.

Kivántatik-é az urnak, (kegyelmednek,) a' gyertyaárnyék tartó-is?
Brauchen ſie auch einen Lichtſchirm, mein Herr?

Mikor apró irást kelletik olvasnom, akkor ſzükségem vagyon reá, de más képpen nintsen.
Wenn ich kleinere Schrift leſen muß, ſo gebrauche mich eines, aber ſonſten nicht.

Mitsoda levele vagyon ottan az urnak, (kegyelmednek?)
Was haben ſie da für einen Brief mein Herr?

Ezen postával az ur től egy tsomóval együtt nyertem.
Ich habe ihn von dem Herrn M. mit der Poſt in einem Packet bekommen.

Még úgyan bé-is vagyon petsételve.
Er iſt noch verſiegelt.

Iegen-is uram.
Ja mein Herr.

Miért nem ſzakaſzotta fel, az ur, (kegyelmed?)
Warum haben ſie ihn nicht aufgebrochen mein Herr.

Nem nékem ſzólló.
Er iſt nicht an mich.

Ez ugyan rendes petsét nyomó, és a' viaſzk-is finum.
Das iſt ſehr artiges Petſchaft, und auch fein Lack.

De még-is nem oly finum, mint ez enyim.
Es iſt doch nicht ſo fein, als das meinige.

Mutaſsa az ur, (kegyelmed,) a' magáét.
Weiſen ſie mir ihres mein Herr.

Imé itten vagyon.
Da iſt es.

Ez ugyan finum.

Das iſt recht fein.

Mint tettzik az urnak, (kegyelmednek,) az én petsétem?

Wie gefällt ihnen mein Herr mein Petſchaft?

Mind a' tzimere, úgy az el vont, és fel jegyzett neve igen rendeſsen vannak kimettzve.

Sowohl das Wappen, als der verzogene Name ſind artig geſtochen.

Meg botsaſson az ur, (kegyelmed,) az én merészségemről, hogy bátorkodtam annyi kérdéseket tenni.

Sie verzeihen meiner Neugierigkeit mein Herr, daß ich ſo kühn bin geweſen, und ſo viele Fragen an ſie gethan habe.

De én inkább ſzeretem, hogy én az ur, (kegyelmed,) merészségének eleget tehettem, és mindenkoron betsületnek fogom tartani, ha jövendőben-is azt tselekedhetem.

Es iſt mir lieb, daß ich dero Neugierde habe vergnügen können, und ich werde mir jederzeit ein Vergnügen daraus machen, ſolches ferner zu thun.

Az urnak, (kegyelmednek,) hozzám való tselekedete, ki mondhatatlanúl le kötelezett, és adandó alkalmatoſsággal, el nem fogom mulatni, az urnak, (kegyelmendek,) az én ſziveſségemet meg mutatni.

Ich bin dem Herrn für dero Anerbietung unendlich verbunden, und werde nicht ermangeln bey Gelegenheit dem Herrn meine Erkenntlichkeit zu bezeigen.

Az illyen tsekély dolog, vagy is ſzolgálat, nem érdemes a' köſzönetre.

Dieſer geringe Dienſt erfodert keine Erkenntlichkeit.

Isten áldgya az urat, (kegyelmedet.)

Gott befohlen mein Herr.

Tizen ötödik beſzélgetés.

A' ſchak játékról.

Alázatos ſzolgája az urnak, (kegyelmednek.)

Das fünfzehende Geſpräch.

Vom Schachſpiel.

Ihr gehorſamſter Diener mein Herr.

Én

Digitized by Google

Én az uré,(kegyelmedé)vagyok.
Isten hozta.
Mitsoda jó újságot hoz az ur, (kegyelmed?)
Az urnak, (kegyelmednek,) parantsolattyára jövök, hogy kedve ſzerént teheſsek, és hogy az urtól, (kegyelmedtől,) a' ſchak játékot meg tanúlhaſsam.
Inkább azt akarja mondani az ur, (kegyelmed,) hogy engemet akar tanítani.
Meg botáſson az ur, (kegyelmed,) én azon igen keveset, és régen nem játſzottam, hogy már én többet nem tudok, avagy ſemmit hozzá nem értek.
Mostan meg fogjuk egy mást próbálni.
Valójában azt mondom, mint Emberséges Ember, az urnak, (kegyelmednek.)
El-is hiſzem, mivel hógy az ur, (kegyelmed,) mondgya.
Hol vagyon az ur, (kegyelmed,) ſchak játéka?
Imé itten vagyon, és a' hozzá tartozandó tábla-is.
Ezek ugyan rendes kövek, vagy jelek, hol vette az ur, (kegyelmed?)
Onnét hazúl magammal hoztam.
Kérem légyen oly jó az ur, (kegyelmed,) és egyſzer mutaſſa nékem, hogy miként ezek a' kövek, od. jelek, járnak.

Ich bin der ihrige mein Herr.
Sie ſind willkommen.
Was bringen ſie gutes Neues mein Herr?
Ich komme dero Befehl ein Genügen zu thun, um von ihnen das Schachbretſpiel zu erlernen.
Sie wollen ſagen mein Herr um mich zu lehren.
Sie verzeihen mir mein Herr, ich habe das Spiel zu wenig, und gar lange nicht geſpielet, daß ich nichts mehr davon verſtehe.
Jetzo werden wir das Gegentheil ſehen.
Ich verſichere ſie, als ein redlicher Mann, daß ich im Ernſt rede mein Herr.
Ich glaube es, weil ſie es ſagen mein Herr.
Wo haben ſie ihr Schachſpiel mein Herr?
Da iſt es, und da iſt auch das Bretſpiel dazu.
Ey, das ſind artige Steine, wo haben ſie ſolche gekauft mein Herr.
Ich habe ſie von Hauſe mitgebracht.
Bitte ſie, ſind ſo gütig, mein Herr, und weiſen ſie mir bevor, wie die Steine gezogen werden.

Az ur, (kegyelmed,) tréfál.
Sie scherzen mein Herr.

Valójában uram, én nem tréfálok.
In Wahrheit mein Herr, ich scherze nicht.

Láfsa az ur, (kegyelmed,) hogy az én kóveim, jól vannak-é el rendelve?
Sehen sie zu mein Herr, ob meine Steine recht stehen?

Igen-is, de a' király, a' királynénak jobbja felöl kel állani.
Ja, aber der König muß der Königin zur rechten Seiten stehen.

Már mostan láttya az ur, (kegyelmed,) mely fzépen túdom én azt?
Sehen sie nun wohl mein Herr, wie schön ichs kann?

Tsak ugy tetteti magát, az ur, (kegyelmed.)
Sie stellen sich nur so mein Herr.

Kérem tefsék az urnak, (kegyelmednek) el kezdeni.
Ich bitte, belieben sie den Anfang zu machen mein Herr.

Az éppen nem illik.
Das wurde sich nicht wohl schicken.

Mivel már én azt jobbjára el felejtetten, de még-is tsak tefsék azt a' kedvet tselekedni.
Weil ich es meist vergessen habe, so thun sie nur den Gefallen.

Azt meg tselekfzem, mint ha én azt el hiném.
Ich will es thun, als wenn ich es glaubte.

Az ur, (kegyelmed) el-is híheti.
Sie können es auch glauben mein Herr.

Már én mentem.
Ich habe gezogen, od. ich bin gegangen.

És én-is mégyek, tefsék az urnak, (kegyelmednek,) tovább menni.
Und ich ziehe, oder gehe auch, belieben sie weiter zu ziehen, oder zu gehen mein Herr.

A' fzép menetel vala, már véfzem éfzre, hogy el fogom vefzteni.
Das war ein schöner Zug, od. Gang, ich merke schon, daß ich verspielen werde.

Az urnak, (kegyelmednek,) tsak úgy tettzik azt mondani.
Das beliebet ihnen nur so zu sagen mein Herr.

Majd hamar meg fogja magát mutatni.
Bald wird sichs ausweisen.

Schakk.

Schakh.
Schakh a' királynak.
Itten vagyon, mostan igen nagy botránkozásban vagyok.
Meg látom hogy ha ezzel magamon ſegéthetek.
Meg vagyon fogva, od. ſchakmatt!
Az el volt veſztve.
Játtzunk-é még egyett?
Meg akarom látni, od. próbálni, hogy viſzontag, egyſzer meg nyerhetem-é az urat, (kegyelmedet,)
Igen nagyon a' királyom után vagyon az ur, (kegyelmed,) véſzem éſzre hogy tsak az előbbeni játékában magát ugy tettette.
Semmi képpen ſem uram.
Most meg fogja magát mutatni.
Schakh!
Még egyſzer mehetek, de az után ſchakh matt léſzek, od. vagyok, és ugy viſzont az ur, (kegyelmed,) nyertes vólt.
Jattzunk-é még egy játékot?
Mostan már időm nintsen, ha az urnak, (kegyelmednek,) ugy tettzik, máskor ismét fogunk játtzani.
Mikor az urnak, (kegyelmednek,) tettzik.
Istennek ajanlom miglen egymást fogjuk latni.
Alázatos ſzolgája az urnak, (kegyelmednek.)

Schach.
Schach den König.
Da haben wirs, jetzo bin ich recht in Verwirrung.
Ich will ſehen, ob ich mir mit dieſem helfen kann.
Er iſt gefangen, oder Schach matt!
Das war verſpielt.
Wollen wir noch eins ſpielen?
Ich will ſehen, od. probiren, ob ich ihnen dagegen eines abgewinnen kann mein Herr.
Sie ſtellen ſehr meinem König nach, ich merke, daß ſie ſich nur im vorigen Spiele ſo geſtellet haben mein Herr.
Keinesweges mein Herr.
Jetzo wird ſichs weiſen.
Schach!
Ich kann nur noch einen Zug thun, ſo bin ich Schach matt, und alſo haben ſie ſich revanſchiret mein Herr.
Wollen wir noch eines ſpielen?
Jetzo hab ich nicht Zeit, wenn es ihnen beliebet, wollen wir ein andersmal wieder ſpielen mein Herr.
Wenn ſie belieben mein Herr.
Gott befohlen, bis wir uns wieder ſehen.
Ihr gehorſamſter Diener, mein Herr.

Ti-

Digitized by Google

Tizen hatodik beſzélgetés.

Az égy háborúk, és tsillagokról.

Jó reggelt uram.
Alázatos ſzolgája az urnak, (kegyelmednek.)
Isten hozta az urat, (kegyelmedet.)
Alázatoſsan köſzönöm, az urnak, (kegyelmednek.)
Mitsodás idő vagyon?
Jó idő vagyon.
Az ég bé borúl ismét, homályos fog lenni.
Esö ésik.
Hó ésik.
Igen erőſsen esik.
Ragyázik.
Jég eső esik.
Sik jég vagyon.
Villámlik.
Men dörög.
Meleg vagyoné?
Igen nagy meleg vagyon.
Nem uram, hanem hideg vagyon.
A' levegő ég tele felhökkel, és ködděl.
Az égen ſok felhök vannak-é?
Igen-is uram.
Ugy el hiſzem, hogy esönk fog lenni.
Egy tsöp már nékem a' kezemre-is eset.
Bártsak háborús idönk ne lenne.

Das ſechszehende Geſpräch.

Vom Wetter, und Himmelsgeſtirne.

Guten Morgen mein Herr.
Ihr unterthänigſter Diener mein Herr.
Sie ſind willkommen mein Herr.
Ich danke ihnen gehorſamſt mein Herr.
Was iſt für Wetter?
Es iſt gut Wetter.
Der Himmel überziehet ſich wieder, es wird trübe.
Es regnet.
Es ſchneyet.
Es regnet recht ſtark.
Es riſelt.
Es hagelt.
Es macht glatteis.
Es blitzet.
Es donnert.
Iſt es warm?
Es iſt ſehr heiß.
Nein mein Herr, ſondern es iſt kalt.
Die Luft iſt voll Wolken, und Nebel.
Sind viel Wolken am Himmel?
Ja mein Herr.
Ich glaube alſo, daß wir Regen haben werden.
Es iſt mir ſchon ein Tropfen auf die Hand gefallen.
Wenn wir nur kein Ungewitter bekommen.

Fél

Fél az ur, (kegyelmed,) a' dörgés és villámlástól?

Fürchten sie sich vor dem Donner und Blitz mein Herr?

Igen - is mivel hogy a' menkö ütés némelykor károkat tészen.

Ja, weil der Donnerstrahl manchmal Schaden thut.

A' szél-is igen erösen mégyen, ode fúj.

Der Wind wehet auch zimlich stark.

De még - is nem szélvész, és nem is forgó szél.

Es ist doch kein Sturm, oder Wirbelwind.

Nem uram.

Nein, mein Herr.

Tsak ollyan futó eső, od. tsak por verö eső.

Es ist nur ein Staubregen.

Ugyan!ottan világosság vagyon, od. tisztúl.

Ey! da ist ein helles Licht.

Az egy szivárván fog lenni.

Es wird ein Regenbogen seyn.

A' tegnapi jég-eső sok károkat tett - é?

Hat der gestrige Hagel viel Schaden gethan?

Nem oly sokat, mint a' fagy, a' mely ezen etszakán volt.

Nicht soviel, als der Frost, der diese Nacht gewesen.

A' tsak dér, od. hó harmat volt.

Es ist nur ein Reiff, oder gefrorner Thau gewesen.

Látta - é az ur, (kegyelmed,) tegnap estve az északi világosságot?

Haben sie gestern Abends das Nordlicht gesehen?

Nem, de tegnap előtt, a' hód setéttséget, od. fogyatkozást lattam.

Nein, aber vorgestern habe ich die Mondsfinsterniß gesehen.

Tizen négy nappl előtte, látta - é az ur, (kegyelmed,) a' napban való setéttséget - is, od. fogyatkozást?

Sie werden auch vierzehen Tage zuvor die Sonnenfinsterniß gesehen haben, mein Herr.

Igen - is, uram, azt láttam, mert az ég mind a' kétszer tisztán volt.

Ja mein Herr, ich habe sie gesehen, denn der Himmel war beydemal heiter.

A' setettség napkelet, od. napnyugot, od. délkor volt - é?

War die Finsterniß bey dem Auf- od. Untergang der Sonne, oder um den Mittag?

A' napnak le menetelekor, od. nyugotta kor volt.

Sie war bey dem Untergang der Sonne.

Ma -

Ma estvére, hány orakor fog lenni a' hód-világ?
Mindgyárt hét óra után, mivel hogy tegnap előtt, hódtölte volt.
Mikór újúlt meg a' hód?

Tizen négy napok előtt.
Hód fotta vagyon.
Istennek ajánlom, az urat, (kegyelmedet,) miglen egymást fogjuk latni.
Azon közben-is, az urnak, (kegyelmednek,) alázatos, ſzolgája maradok.

Um wieviel Uhr wird dieſen Abend Mondſchein ſeyn?
Gleich nach ſieben Uhr, weil wir vorgeſtern Vollmond hatten.
Wenn haben wir den Neumond gehabt?

Vor vierzehen Tägen.
Der Mond nimmt ab.
Gott befohlen mein Herr, bis wir uns wieder ſehen.

Ich verbleibe inzwiſchen dero gehorſamſter Diener mein Herr.

Tizen hetedik beſzélgetés.

A' ſzánkázásról.

Akar-é az ur, (kegyelmed,) vélem együtt ſzánkázni?
Igen-is, uram, rendelt-é már az ur, (kegyelmed,) egy lovat, és ſzánat?
Nem, de mindgyárt el fogom rendelni.
Mennyit, od. mit kell egy óráért adni, od. fizetni?
Egy forintott.
Fél tallér elegendő vólna.

Ótsóbban ſohol ſem lehet találni.
Noſzſza mennyünk tehát oda.
Itten vagyon a' ſzán.

Das ſiebenzehende Geſpräch.

Von der Schlittenfahrt.

Wollen ſie mit mir im Schlitten fahren mein Herr?
Ja mein Herr, haben ſie ſchon ein Pferd, und einen Schlitten beſtellet?
Nein, ich will ſie aber gleich beſtellen.
Wieviel müſſen wir für die Stunde geben, oder zahlen.
Einen Gulden.
Es wäre genug ein halber Thaler.
Man bekommet ſie nirgends wohlfeiler.
So laſſet uns denn hingehen.
Da iſt der Schlitten.

Al-

Alkalmasint szép, de a' hátulsó, ülés nem elég erös.

A' semmit sem tészen.

Ugyan szép tsörgésü.

A' tsörgök mind újjak.

Tettzik-é az urnak, (hegyelmednek,) kotsiskodni? od. hogy én légyek a' kotsis?

Mi változni fogunk.

Egészszéké a' gyeplök?

Igen-is, egészszek uram.

De vigyazon az ur, (kegyelmed,) hogy el, od. fel ne fordítson.

Én ugyan fogok vigyázni, tsak az ur, (kegyelmed-is) az után vigyázással légyen.

Hol vagyon a' korbáts, od. ostor?

Itten vagyon uram.

Teséék az urnak, (kegyelmednek,) tsak fel hágni, oder fel ülni.

Már én ülök.

Eredgy!

Mennyünk.

Az ur, (kegyelmed,) a' szegleten el ne, od. fel ne fordítson.

Az ur, (kegyelmed,) semmit se búsúllyon, már én tudok kotsiskodni.

Már ideje lészen, hogy változzunk.

Már fele uttya vagyon-é?

El-is híszem.

Mikoron ennek az uttzának a' végén lészünk, tehát az ur, (kegyelmed,) ki szálhat.

Er ist zimlich schön, aber der hintere Siz ist nicht fest genug.

Das thut nichts.

Es ist ein schön Geläute.

Die Schällen sind alle neu.

Wollen sie fahren mein Herr, oder soll ich der Kutscher seyn?

Wir wollen umwechseln.

Sind die Leitseile ganz?

Ja, sie sind ganz mein Herr.

Sie müssen sich aber in Acht nehmen, daß sie nicht umwerfen, mein Herr.

Ich will mich schon in Acht nehmen; nehmen sie sich nur hernach auch in Acht mein Herr.

Wo ist die Peitsche?

Da ist sie mein Herr.

Beliebet ihnen nur hinauf zu steigen, oder sitzen, mein Herr.

Ich sitze schon.

Fahret fort!

Lasset uns fortfahren.

Werfen sie an dem Ecke nicht um mein Herr.

Bekümmeren sie sich nicht mein Herr, ich weiß zu fahren.

Jetzo wird es Zeit seyn umzuwechseln.

Ist es schon halb Weg?

Ich glaube es auch.

Wenn wir am Ende dieser Strasse sind, so können sie mein Herr ausseigen.

Igen

Igen jól vagyon.
Oh! meg ally!
Itten vagyon a' korbáts, adgya ide az ur, (kegyelmed,) a' gyeplót-is.
Hogy ha az ur, (kegyelmed,) oly jól nem kotsiskodik, mint én, meg láttya hogy mi történik véle.

Mitsoda az, hogy ha én az urat, (kegyelmedet,) vagy kéttzer el., od. fel fordítom-is.
Nem, tunátsolom az urnak, (kegyelmednek.)
Teſsék tsak fel ûlni, majd-meg fogjuk látni.

Noſzſza mennyúnk mert nékünk-ismét haza kelletik a' ſzánnal mennünk.

Még ezen a' piartzon, egy fordulást fogunk tenni, és az után az urat, (kegyelmedet,) azon ház eleibe akarom vinni, a' hol le kelletik ſzállanúnk.
Imé az ház, az ur, (kegyelmed,) fizet én érettem, és én az urnak, (kegyelmednek,) ismét víſza adom.
Már meg-is vagyon fizetve.
Istennek ajánlom az urat, (kegyelmedet.)
Akar-é az ur,(kegyelmed,) holnap ismét vélem ſzánkázni?

Ganz wohl.
O! halt!
Da haben ſie die Peitſche, geben ſie mir die Leitſeile auch, mein Herr.
Wenn ſie mich nicht ſo gut führen mein Herr, wie ich ſie geführet habe, ſo ſollen ſie ſehen, wie es ihnen gehen wird.
Was iſt mehr, wenn ich ſie auch gleich mein Herr paarmal umwerfe.

Ich wollte es ihnen nicht rathen mein Herr.
Belieben ſie ſich nur hinein ſetzen, wir wollen ſchon zuſehen.
Nun laſſet uns fahren, denn wir werden müſſen mit dem Schlitten wieder nach Hauſe fahren.
Wir wollen noch eine Fahrt auf den Mark machen: alsdenn will ich ſie mein Herr vor das Haus hinführen, da wir abſteigen müſſen.

Da iſt das Haus, ſie bezahlen für mich mein Herr, ich will es ihnen wieder geben.

Es iſt ſchon bezahlet.
Gott befohlen mein Herr.

Woilen ſie mein Herr. Morgen wieder mit mir Schlitten fahren?

Hi-

Hány órakor?
Egy vagy két órakor dél után.

Hogy ha az urnak, (kegyelmednek,) úgy tettzik, tehát a' ſzánat mindgyárást el rendelem.

Tsak teſsék az urnak, (kegyelmednek.)
Isten hozzád.

Um wieviel Uhr?
Um ein, oder zwey Uhr Nachmittag.
Wenn ihnen beliebig iſt mein Herr, ſo will ich den Schlitten gleich beſtellen.

Belieben ſie es nur zu thun mein Herr.
Gott befohlen.

Tizen nyoltzadik beſzélgetés.

Minden féle hadi fegyverekről.

Akar-é az ur, (kegyelmed,) velem jöni?
Hová?
A' fegyveres házba.
Mit akar az ur, (kegyelmed,) ottan tsinálni?
A' tüzellő fegyvereket, és egyebeket a' mi ottan vagyon, akarom látni.

Mivel hogy én magam ſoha ottan nem voltam, és az urral, (kegyelmedel,) akarok menni.

Az ur, (kegyelmed,) nagyon fog engemet le kötelezni.
Még meſzſze vagyon-é?
Láſsa az ur, (kegyelmed,) ime itten vagyon.
Ki fog minket bé vezetni?
Egy all-tiſzt.

Das achtzehende Geſpräch.

Von allerhand Kriegsgewehr.

Wollen ſie mit mir gehen mein Herr?
Wohin?
Nach dem Zeughaus.
Was wollen ſie da machen mein Herr?
Das Geſchütz, und was ſonſt darinnen iſt, zu ſehen.

Weil ich noch nie daſelbſt geweſen bin, will ich mit ihnen mein Herr gehen.

Sie werden mich, mein Herr, ſehr verpflichten.
Iſt es noch weit hin?
Sehen ſie mein Herr, da iſt es.

Wer wird uns hinein führen?
Ein Unterofficier.

Uram, lehetne-é nékünk mostan ezen fegyveres házat meg látnunk?

Igen-is, urak, mindgyárt fel nyitom az uraknak, (kelgyelmeteknek.)

Az ur, (kegyelmed,) oly jó léſzen, hogy vélünk marad, és nékünk mindeneket meg fog mútatni.

Igen-is! imé itten vannak az ágyúk, és pedig egéſz, fél, és fertály ágyúk, a' kerekeken.

Ottan vannak a' tuzellő mosárágyúk.

Itten vannak a' ſudár ágyúk.

Itten a' vont puskák, és stútzok.

Itten a' gyálog puskák.

Itten a' karabínok.

Itten a' flinták.

Itten a' pistolyok.

Nintsenek-é itten mordányok?

Nintsenek, mert oly kítsin fegyver nem talaltatik egy fegyveres házban-is.

Vannak-é ſzél puskák-is?

Igen--is itten vagyon három, de különös nagyságúak.

Golyobisok, gránátok, és bómbák-is, vannak-é itten?

Igen-is ime itten vannak, de ſemmi por sínts bennek.

Még más fegyverek-is találtatnak-é itten?

Mein Herr, können wir jezo das Zeughaus zu ſehen bekommen?

Ja ihr Herren, ich will ihnen gleich aufmachen.

Mein Herr, ſie werden auch ſo gut ſeyn, und bey uns bleiben, um uns alles zu zeigen.

O ja! da ſind die Stücke, od. Canonen, und zwar ganze, halbe, und viertels Stücke, oder Canonen auf ihren Laveten.

Da ſind die Feuermörſer.

Hier ſind Feldſtücke.

Hier die Büchſe, und gezogene Röhre.

Hier die Muſketen.

Hier die Carabiner.

Hier die Flinten.

Hier die Piſtolen.

Sind hier nicht auch Puffer, oder Terzerole?

Nein, denn ſo klein Geſchütz findet man in einem Zeughauſe nicht.

Sind auch Windbüchſen da?

Ja, da ſind drey von unterſchiedener Größe.

Haben ſie hier auch Kugeln, Granaten, und Bomben?

Ja, da ſind ſie, aber es iſt kein Pulver darinnen.

Findet man hier auch noch anderes Gewehr?

Igen-

Igen-is, itten vannak, tzsidák, fél tzsidák, hellebárdok, bogen, nyilak, és itten vagyon a' tok, hová a' nyilakat téfzik.

Ja, da sind die Picken, halbe Picken, Helebarden, Bogen, Pfeile, und da ist ein Köcher, worein man die Pfeile stecket.

Ime itten vannak melyre való vasak, od. kurázok, sisakok, és páncérok.

Hier sind Küraſſe, Helme, und Panzerhemde.

Köfzönöm az urnak, (kegyelmednek,) fárattságát; már mindent meg láttunk-é?

Ich danke dem Herrn für ſeine Mühe, haben wir nun alles geſehen?

Igen-is, urak.

Ja, ihr Herren.

Az ur, (kegyelmed,) nem mondhattya-é meg nékem, hogy mellyik itten a' leg jobb puskatsináló?

Können ſie mir nicht ſagen mein Herr, welcher hier der beſte Büchſenmeiſter iſt?

Ezt a' mestert N. leg jobbnak tarttyák.

Man hält den Meiſter N. für den beſten.

Fogja az ur, (kegyelmed,) ime egy kevés borra-való.

Da haben ſie ein klein Trinkgeld mein Herr.

Alázatoſsan köfzönöm az uraknak, (kegyelmeteknek.)

Ich bedanke mich gehorſamſt ihr Herren.

Tizen kilentzedik beſzélgetés.

Az utazásról.

Jó reggelt kivánok az urnak, (kegyelmednek,) örömest hallanám, ha jól nyúgodott vólna.

Köfzönöm az urnak, (kegyelmednek,) és én-is hasonlót kivánok.

Das neunzehende Geſpräch.

Von der Reiſe.

Ich wünſche ihnen einen guten Morgen mein Herr, wenn ſie wohl geruhet haben, iſt es mir lieb zu vernehmen.

Ich danke ihnen mein Herr, und ich wünſche auch desgleichen.

Ime jövök az N. urral, hogy ezen N. városáig való utat együtt meg járni.

Da komme ich mit dem Herrn N. die Reise nach der Stadt N. mit einander zu machen.

Hozta Isten minnyájokat, az urakat, (kegyelmedeket,) örvendek hogy ez a' szerentsém lehet az urakkal, (kegyelmedekkel,) útaznom.

Sie sind beyde willkommen, ich erfreue mich, daß ich das Glück haben soll dero Umgang, meine Herren, zu geniessen.

Ez a' szerentse a' mi részünkről vagyon. A' szekér talám már el vagyon rendelve, od. fel fogadva.

Das Glück ist auf unserer Seite. Die Kutsche wird doch bestellet seyn, od. aufgenommen.

Igen-is, uram, már az el vagyon rendelve, od. fel fogadva.

Ja mein Herr, sie ist bestellet, od. aufgenommen.

Holá, ha urak, uraim!

Hola, he ihr Herren, meine Herren!

Már itt vagy kotsis?

Seyd ihr schon da Kutscher?

Mi-is éppen készen vagyunk.

Wir sind auch ganz bereit.

Teſsék az urnak, (kegyelmednek,) előre bé hágni, od. fel űlni.

Sie belieben zuerst hinein zu steigen, od. hinauf zu sitzen mein Herr.

Az urat, (kegyelmedet,) fogom követni.

Ich will nach ihnen folgen mein Herr.

Teſsék tsak bé, od. fel hágni, minden tzeremonia nélkűl, és oda hátra üllyön.

Steigen sie nur hinein, oder hinauf ohne Ceremonien, und setzen sich hinten hin.

Én elől akarok űlni.

Ich will mich vorne hinsetzen.

Az az én helyem.

Da ist meine Stelle.

Mivel hogy úgy akarja az ur, (kegyelmed,) tehát hátra fogok űlni.

Weil sie es denn so haben wollen, mein Herr, so will ich mich hinten hinsetzen.

Igen le kötelezaz ur, (kegyelmed,) engemet.

Sie verpflichten mich sehr mein Herr.

A' szekér-ajtaja, od. ablaka bé vagyon-é téve?

Ist das Kutschenthürl zu?

Igen-is, én be tettem.

Ja, ich habe es zugemacht.

Eregy, lodúly kotsis.

Fahret zu Kutscher.

Ki szallunk-é, itten egy kevesse?

Wollen wir hier ein wenig aussteigen? Va-

Valamint tettzik, az urnak, (kegyelmednek.)
Wie es ihnen beliebig iſt mein Herr.

Meg álly kottsis.
Halt Kutſcher.

Tettzik-é az uraknak, (kegyelmeteknek,) egy kevesé itten bé ſzállani?
Belieben ſie, ihr Herren, hier ein wenig einkehren?

Igen- is, hogy ha akarſz egy pohár bort innya, tehát töltesſ magadnak.
Ja, wenn ihr ein Glas Wein trinken wollet, ſo laſſet euch eines geben.

Akarnak-é az urak, (kegyelmetek,) ismét hamar meg indúlni?
Wollen die Herren bald wieder aufbrechen?

Mindgyárt kotsis.
Gleich Kutſcher.

Mitsoda falú ez?
Was iſt das für ein Dorf?

Én nem tudom.
Ich weiß es nicht.

Láſsa az ur, (kegyelmed,) amazt, a' falút.
Sehet, da iſt das Dorf, mein Herr.

Ugy tettzik nékem, hogy már mi nem meſzſze vagyunk tőle.
Es ſcheinet mir, daß wir nicht mehr weit davon ſind.

Még egy jó fél óra.
Noch eine gute halbe Stunde.

Hól ſzallúnkbé?
Wo wollen wir einkehren?

Az arany koronánál.
In der goldenen Krone.

Láſsa az ur, (kegyelmed,) imé ez a' vendég fogadó.
Sehen ſie mein Herr, da iſt das Wirthshaus.

Meddig tettzik az uraknak, (kegyelmeteknek,) itten mulatni?
Wie lang wollen die Herren hier bleiben?

Hány óra vagyon most?
Wie viel Uhr iſt es jetzo?

Kilentz óra vagyon.
Es iſt neun Uhr.

Négy-óráig akarunk maradni.
Wir wollen bis um vier Uhr bleiben.

Jó napot, az uraknak, (kegyelmeteknek,) tettzik-é már meg indulni?
Guten Tag ihr Herren, beliebet ihnen aufzubrechen.

Igen-is, nem ſokára, mit költöttünk el, vendég fogadós uram?
Ja alſobald, wieviel haben wir verzehret Herr Wirth?

Egy tallért egy ſzemély.
Die Perſon einen Thaler.

A' kotsis, és a' lovak, azokis hozza vannak szamlálva?
Igen-is, urak.
Imé itten vagyon a' háróm tallér.
Köszönöm a' jó meg fizetést.

Der Kutscher, und die Pferde sind auch mit eingerechnet?
Ja, ihr Herren.
Da sind die drey Thaler.
Ich bedanke mich für gütige Bezahlung.

Már mostan meg fogunk indúlni.
Isten kegyelmedel vendég fogadós uram.
Isten áldgya az urakat, (kegyelmeteket,) szerentsés útat kivánok! mennél hamarébb ismét látogassanak meg.
Az ugyan még meg lehet.

Anjetzo werden wir fortfahren, oder aufbrechen.
Gott befohlen, od. adieu Herr Wirth.
Gott befohlen, od. adieu ihr Herren; ich wünsche glückliche Reise, sprechen sie bald wieder zu.
Es kann wohl noch geschehen.

Hussadik bészélgetés.

A' szobák, és kamarákról, és közönséges képpen a' mi azokban találtattnak.

Rendes szobája vagyon, az urnak, (kegyelmednek.)
Én éppen meg elégszem véle.

Tsak a' kár benne, hogy az ablak fiókok, még kerekessen vannak.
A' jövő Nyáron egy néhányat négy szegletüekre mettzetek.
Vannak-é ablak táblái-is az urnak, (kegyelmednek?)

Das zwanzigste Gespräch.

Von der Stube, und Kammern, und was man insgemein darinnen antrifft.

Sie haben eine artige Stube, mein Herr?
Ich bin ganz wohl damit zufrieden.
Es ist Schade, daß die Fenster noch von runden Scheiben sind.
Künftigen Sommer werde ich etwelche von Tafelscheiben bekommen.
Haben sie auch Fensterladen davor mein Herr.?

Nin-

Nintsen, közönséges képpen azok tsak az első traktusban vannak.

Nein, die hat man insgemein nur im ersten Stockwerke.

Ez a' tükör az uré, (kegyelmedé,) vagy a' házi gazdamé?

Der Spiegel gehöret ihnen mein Herr, oder ihrem Hauswirthe?

A' házi gazdámé, mert én oly nagyot nem vettem vólna.

Meinem Hauswirthe, denn ich würde keinen so grossen gekaufet haben.

Ezek az ablakra való kárpitok, a' koszorúkkal együtt még újjaknak látzatnak lenni.

Die Vorhänge mit ihren Kränzen scheinen noch ganz neu zu seyn.

Ugyan azok-is.

Sie sind es auch.

Kinek a' le rajzolt képe ez od. az?

Wessen Bildniß ist das?

Ö hertzegségének, N. a' hertzeg N. nek.

Seiner Durchlaucht N., des Herzogs von N.

És ez, od. az?

Und dieses?

Ugyan azon hertzeg aszszonyáé.

Der Herzogin, seiner Gemahlin.

Ugyan jól találták.

Sie sind wohl getroffen.

Ezek a' képek gipszből vannak-é?

Sind diese Bilder von Gips?

Igen-is, uram.

Ja, mein Herr.

A' könyv tartó helye kitsinnek láttzatik lenni.

Das Gestelle zu ihren Büchern scheinet zu klein zu seyn.

Nagyobbat fogok tsináltatni.

Ich werde ein gröss'ers machen lassen.

Az asztalai erösen állanak-é?

Stehen ihre Tische fein veste?

Ez a' kerék asztal alkalmasint mozog, de ezek a' négy szegletüek erösen állanak.

Der runde Tisch ist ziemlich wackelend, aber die beyden viereckichten stehen veste.

Ez a' viaszszas vászoony, ehez a' szönyeghez képest, igen rendes.

Die Wachsleinwand zu diesem Teppich ist sehr artig.

Nékem-is meg lehetösképpen tettzik.

Sie gefällt mir auch so ziemlich.

De a' székek, egy kevesé a' régi mód szerént látzatnak lenni.

Aber die Stühle scheinen ein wenig nach der alten Art zu

Az ur, (kegyelmed,) tréfál.
Sie scherzen mein Herr.

Valójában uram, én nem tréfálok.
In Wahrheit mein Herr, ich scherze nicht.

Láfsa az ur, (kegyelmed,) hogy az én kóveim, jól vannak-é el rendelve?
Sehen sie zu mein Herr, ob meine Steine recht stehen?

Igen-is, de a' király, a' királynénak jobbja felől kel állani.
Ja, aber der König muß der Königin zur rechten Seiten stehen.

Már mostan láttya az ur, (kegyelmed,) mely szépen túdom én azt?
Sehen sie nun wohl mein Herr, wie schön ichs kann?

Tsak ugy tetteti magát, az ur, (kegyelmed.)
Sie stellen sich nur so mein Herr.

Kérem tesék az urnak, (kegyelmednek) el kezdeni.
Ich bitte, belieben sie den Anfang zu machen mein Herr.

Az éppen nem illik.
Das wurde sich nicht wohl schicken.

Mivel már én azt jobbjára el felejtetten, de még-is tsak tesék azt a' kedvet tselekedni.
Weil ich es meist vergessen habe, so thun sie nur den Gefallen.

Azt meg tselekszem, mint ha én azt el hiném.
Ich will es thun, als wenn ich es glaubte.

Az ur, (kegyelmed) el-is hiheti.
Sie können es auch glauben mein Herr.

Már én mentem.
Ich habe gezogen, od. ich bin gegangen.

És én-is mégyek, tesék az urnak, (kegyelmednek,) tovább menni.
Und ich ziehe, oder gehe auch, belieben sie weiter zu ziehen, oder zu gehen mein Herr.

A' szép menetel vala, már vészem észre, hogy el fogom veszteni.
Das war ein schöner Zug, od. Gang, ich merke schon, daß ich verspielen werde.

Az urnak, (kegyelmednek,) tsak úgy tettzik azt mondani.
Das beliebet ihnen nur so zu sagen mein Herr.

Majd hamar meg fogja magát mutatni.
Bald wird sichs ausweisen.

Digitized by Google

Schakh.
Schakh a' királynak.
Itten vagyon, mostan igen nagy botránkozásban vagyok.
Meg látom hogy ha ezzel magamon segéthetek.
Meg vagyon fogva, od. schakmatt!
Az el volt veſztve.
Játtzunk-é még egyett?
Meg akarom látni, od. próbálni, hogy viſzontag, egyſzer meg nyerhetem-é az urat, (kegyelmedet.)
Igen nagyon a' királyom után vagyon az ur, (kegyelmed,) véſzem éſzre hogy tsak az előbbeni játékában magát ugy tettette.
Semmi képpen sem uram.
Most meg fogja magát mutatni.
Schakh!
Még egyſzer mehetek, de az után schakh matt léſzek, od. vagyok, és ugy viſzont az ur, (kegyelmed,) nyertes vólt.
Jattzunk-é még egy játékot?
Mostan már időm nintsen, ha az urnak, (kegyelmednek,) ugy tettzik, máskor ismét fogunk játtzani.
Mikor az urnak, (kegyelmednek,) tettzik.
Istennek ajanlom miglen egymást fogjuk latni.
Alázatos ſzolgája az úrnak, (kegyelmednek.)

Schach.
Schach den König.
Da haben wirs, jetzo bin ich recht in Verwirrung.
Ich will ſehen, ob ich mir mit dieſem helfen kann.
Er iſt gefangen, oder Schach matt!
Das war verſpielt.
Wollen wir noch eins ſpielen?
Ich will ſehen, od. probiren, ob ich ihnen dagegen eines abgewinnen kann mein Herr.
Sie ſtellen ſehr meinem König nach, ich merke, daß ſie ſich nur im vorigen Spiele ſo geſtellet haben mein Herr.
Keinesweges mein Herr.
Jetzo wird ſichs weiſen.
Schach!
Ich kann nur noch einen Zug thun, ſo bin ich Schach matt, und alſo haben ſie ſich revanſchiret mein Herr.
Wollen wir noch eines ſpielen?
Jetzo hab ich nicht Zeit, wenn es ihnen beliebet, wollen wir ein andersmal wieder ſpielen mein Herr.
Wenn ſie belieben mein Herr.
Gott befohlen, bis wir uns wieder ſehen.
Ihr gehorſamſter Diener, mein Herr.

Ti-

Tizen hatodik beszélgetés.

Az égy háborúk, és tsillagokról.

Jó reggelt uram.
Alázatos szolgája az urnak, (kegyelmednek.)
Isten hozta az urat, (kegyelmedet.)
Alázatosan köszönöm, az urnak, (kegyelmednek.)
Mitsodás idő vagyon?
Jó idő vagyon.
Az ég bé borúl ismét, homályos fog lenni.
Esö ésik.
Hó ésik.
Igen erősen esik.
Ragyázik.
Jég eső esik.
Sik jég vagyon.
Villámlik.
Men dörög.
Meleg vagyoné?
Igen nagy meleg vagyon.
Nem uram, hanem hideg vagyon.
A' levegő ég tele felhőkkel, és ködděl.
Az égen sok felhök vannak-é?
Igen-is uram.
Ugy el hiszem, hogy esönk fog lenni.
Egy tsöp már nékem a' kezemre-is eset.
Bártsak háborús időnk ne lenne.

Das sechszehende Gespräch.

Vom Wetter, und Himmelsgestirne.

Guten Morgen mein Herr.
Ihr unterthänigster Diener mein Herr.
Sie sind willkommen mein Herr.
Ich danke ihnen gehorsamst mein Herr.
Was ist für Wetter?
Es ist gut Wetter.
Der Himmel überziehet sich wieder, es wird trübe.
Es regnet.
Es schneyet.
Es regnet recht stark.
Es riselt.
Es hagelt.
Es macht glatteis.
Es blitzet.
Es donnert.
Ist es warm?
Es ist sehr heiß.
Nein mein Herr, sondern es ist kalt.
Die Luft ist voll Wolken, und Nebel.
Sind viel Wolken am Himmel?
Ja mein Herr.
Ich glaube also, daß wir Regen haben werden.
Es ist mir schon ein Tropfen auf die Hand gefallen.
Wenn wir nur kein Ungewitter bekommen.

Fél

Fél az ur, (kegyelmed,) a' dörgés és villámlástól?

Fürchten sie sich vor dem Donner und Blitz mein Herr?

Igen - is mivel hogy a' menkö ütés némelykor károkat tészen.

Ja, weil der Donnerstrahl manchmal Schaden thut.

A' szél-is igen erösen mégyen, ode'r fúj.

Der Wind wehet auch zimlich stark.

De még - is nem szélvész, és nem is forgó szél.

Es ist doch kein Sturm, oder Wirbelwind.

Nem uram.

Nein, mein Herr.

Tsak ollyan futó eső, od. tsak por verö eső.

Es ist nur ein Staubregen.

Ugyanlottan világosság vagyon, od. tisztúl.

Ey! da ist ein helles Licht.

Az egy szivárván fog lenni.

Es wird ein Regenbogen seyn.

A' tegnapi jég-eső sok károkat tett - é?

Hat der gestrige Hagel viel Schaden gethan?

Nem oly sokat, mint a' fagy, a' mely ezen etszakán volt.

Nicht soviel, als der Frost, der diese Nacht gewesen.

A' tsak dér, od. hó harmat volt.

Es ist nur ein Reiff, oder gefrorner Thau gewesen.

Látta - é az ur, (kegyelmed,) tegnap estve az északi világosságot?

Haben sie gestern Abends das Nordlicht gesehen?

Nem, de tegnap előtt, a' hód setettséget, od. fogyatkozást lattam.

Nein, aber vorgestern habe ich die Mondsfinsterniß gesehen.

Tizen négy nappl előtte, látta - é az ur, (kegyelmed,) a' napban való setettséget - is, od. fogyatkozást?

Sie werden auch vierzehen Tage zuvor die Sonnenfinsterniß gesehen haben, mein Herr.

Igen - is, uram, azt láttam, mert az ég mind a' kétszer tisztán volt.

Ja mein Herr, ich habe sie gesehen, denn der Himmel war beydemal heiter.

A' setettség napkelet, od. napnyugot, od. délkor volt - é?

War die Finsterniß bey dem Auf- od. Untergang der Sonne, oder um den Mittag?

A' napnak le menetelekor, od. nyugotta kor volt.

Sie war bey dem Untergang der Sonne.

Ma -

Ma estvére, hány orakor fog lenni a' hód-világ?
Mindgyárt hét óra után, mivel hogy tegnap előtt, hódtölte vólt.
Mikór újúlt meg a' hód?

Um wieviel Uhr wird diesen Abend Mondschein seyn?
Gleich nach sieben Uhr, weil wir vorgestern Vollmond hatttn.
Wenn haben wir den Neumond gehabt?

Tizen négy napok előtt.
Hód fotta vagyon.
Istennek ajánlom, az urat, (kegyelmedet,) miglen egymást fogjuk latni.
Azon közben-is, az urnak, (kegyelmednek,) alázatos, szolgája maradok.

Vor vierzehen Tägen.
Der Mond nimmt ab.
Gott befohlen mein Herr, bis wir uns wieder sehen.

Ich verbleibe inzwischen dero gehorsamster Diener mein Herr.

Tizen hetedik beszélgetés.

A' szánkázásról.

Akar-é az ur, (kegyelmed,) vélem együtt szánkázni?
Igen-is, uram, rendelt-é már az ur, (kegyelmed,) egy lovat, és szánat?
Nem, de mindgyárt el fogom rendelni.
Mennyit, od. mit kell egy óráért adni, od. fizetni?
Egy forintott.
Fél tallér elegendő vólna.

Ótsóbban sohol sem lehet találni.
Noszsza mennyünk tehát oda.
Itten vagyon a' szán.

Das siebenzehende Gespräch.

Von der Schlittenfahrt.

Wollen sie mit mir im Schlitten fahren mein Herr?
Ja mein Herr, haben sie schon ein Pferd, und einen Schlitten bestellet?
Nein, ich will sie aber gleich bestellen.
Wieviel müssen wir für die Stunde geben, oder zahlen.
Einen Gulden.
Es wäre genug ein halber Thaler.
Man bekommet sie nirgends wohlfeiler.
So lasset uns denn hingehen.
Da ist der Schlitten.

Al-

Digitized by Google

Alkalmasint szép, de a' hátulsó, ülés nem elég erős.

Er ist zimlich schön, aber der hintere Siz ist nicht fest genug.

A' semmit sem téfzen.

Das thut nichts.

Ugyan szép tsörgésű.

Es ist ein schön Geläute.

A' tsörgők mind újjak.

Die Schällen sind alle neu.

Tettzik-é az urnak, (hegyelmednek,) kotsiskodni? od. hogy én légyek a' kotsis?

Wollen sie fahren mein Herr, oder soll ich der Kutscher seyn?

Mi változni fogunk.

Wir wollen umwechseln.

Egészszéké a' gyeplők?

Sind die Leitseile ganz?

Igen-is, egészszek uram.

Ja, sie sind ganz mein Herr.

De vigyazon az ur, (kegyelmed,) hogy el, od. fel ne fordítson.

Sie müssen sich aber in Acht nehmen, daß sie nicht umwerfen, mein Herr.

Én ugyan fogok vigyázni, tsak az ur, (kegyelmed-is) az után vigyázással légyen.

Ich will mich schon in Acht nehmen; nehmen sie sich nur hernach auch in Acht mein Herr.

Hol vagyon a' korbáts, od. ostor?

Wo ist die Peitsche?

Itten vagyon uram.

Da ist sie mein Herr.

Tefsék az urnak, (kegyelmednek,) tsak fel hágni, oder fel ülni.

Beliebet ihnen nur hinauf zu steigen, oder sitzen, mein Herr.

Már én ülök.

Ich sitze schon.

Eredgy!

Fahret fort!

Mennyünk.

Lasset uns fortfahren.

Az ur, (kegyelmed,) a' szegleten el ne, od. fel ne fordítson.

Werfen sie an dem Ecke nicht um mein Herr.

Az ur, (kegyelmed,) semmit se búsúllyon, már én tudok kotsiskodni.

Bekümmeren sie sich nicht mein Herr, ich weiß zu fahren.

Már ideje léfzen, hogy változzunk.

Jezo wird es Zeit seyn umzuwechseln.

Már fele uttya vagyon-é?

Ist es schon halb Weg?

El-is hifzem.

Ich glaube es auch.

Mikoron ennek az uttzának a' végén léfzünk, tehát az ur, (kegyelmed,) ki szálhat.

Wenn wir am Ende dieser Strasse sind, so können sie mein Herr ausseigen.

Igen

Hány órakor?
Egy vagy két órakor dél után.

Hogy ha az urnak, (kegyelmednek,) úgy tettzik, tehát a' szánat mindgyárást el rendelem.
Tsak tessék az urnak, (kegyelmednek.)
Isten hozzád.

Um wieviel Uhr?
Um ein, oder zwey Uhr Nachmittag.
Wenn ihnen beliebig ist mein Herr, so will ich den Schlitten gleich bestellen.

Belieben sie es nur zu thun mein Herr.
Gott befohlen.

Tizen nyoltzadik beszélgetés.

Minden féle hadi fegyverekről.

Akar-é az ur, (kegyelmed,) velem jöni?
Hová?
A' fegyveres házba.
Mit akar az ur, (kegyelmed,) ottan tsinálni?
A' tüzellő fegyvereket, és egyebeket a' mi ottan vagyon, akarom látni.
Mivel hogy én magam soha ottan nem voltam, és az urral, (kegyelmedel,) akarok menni.
Az ur, (kegyelmed,) nagyon fog engemet le kötelezni.
Még messze vagyon-é?
Lássa az ur, (kegyelmed,) ime itten vagyon.
Ki fog minket bé vezetni?
Egy all-tiszt.

Das achtzehende Gespräch.

Von allerhand Kriegsgewehr.

Wollen sie mit mir gehen mein Herr?
Wohin?
Nach dem Zeughaus.
Was wollen sie da machen mein Herr?
Das Geschütz, und was sonst darinnen ist, zu sehen.

Weil ich noch nie daselbst gewesen bin, will ich mit ihnen mein Herr gehen.

Sie werden mich, mein Herr, sehr verpflichten.
Ist es noch weit hin?
Sehen sie mein Herr, da ist es.

Wer wird uns hinein führen?
Ein Unterofficier.

Uram, lehetne-é nékünk mostan ezen fegyveres házat meg látnunk?

Mein Herr, können wir jetzo das Zeughaus zu ſehen bekommen?

Igen-is, urak, mindgyárt fel nyitom az uraknak, (kelgyelmeteknek.)

Ja ihr Herren, ich will ihnen gleich aufmachen.

Az ur, (kegyelmed,) oly jó léſzen, hogy vélünk marad, és nékünk mindeneket meg fog mútatni.

Mein Herr, ſie werden auch ſo gut ſeyn, und bey uns bleiben, um uns alles zu zeigen.

Igen-is! imé itten vannak az ágyúk, és pedig egéſz, fél, és ſertály ágyúk, a' kerekeken.

O ja! da ſind die Stücke, ob. Canonen, und zwar ganze, halbe, und viertels Stücke, oder Canonen auf ihren Laveten.

Ottan vannak a' tuzellő mosárágyúk.

Da ſind die Feuermörſer.

Itten vannak a' ſudár ágyúk.

Hier ſind Feldſtücke.

Itten a' vont puskák, és stúzok.

Hier die Büchſe, und gezogene Röhre.

Itten a' gyálog puskák.

Hier die Muſketen.

Itten a' karabínok.

Hier die Carabiner.

Itten a' flinták.

Hier die Flinten.

Itten a' pistolyok.

Hier die Piſtolen.

Nintsenek-é itten mordányok?

Sind hier nicht auch Puffer, oder Terzerole?

Nintsenek, mert oly kítsin fegyver nem talaltatik egy fegyveres házban-is.

Nein, denn ſo klein Geſchütz findet man in einem Zeughauſe nicht.

Vannak-é ſzél puskák-is?

Sind auch Windbüchſen da?

Igen--is itten vagyon három, de különös nagyságúak.

Ja, da ſind drey von unterſchiedener Größe.

Golyobisok, gránátok, és bómbák-is, vannak-é itten?

Haben ſie hier auch Kugeln, Granaten, und Bomben?

Igen-is ime itten vannak, de ſemmi por sínts bennek.

Ja, da ſind ſie, aber es iſt kein Pulver darinnen.

Még más fegyverek-is találtatnak-é itten?

Findet man hier auch noch andere Gewehr?

Igen-

Igen-is, itten vannak, tzsidák, fél tzsidák, hellebárdok, bogen, nyilak, és itten vagyon a' tok, hová a' nyilakat téfzik.

Ja, da ſind die Picken, halbe Picken, Helebarden, Bogen, Pfeile, und da iſt ein Köcher, worein man die Pfeile ſtecket.

Ime itten vannak melyre való vasak, od. kurázok, sisakok, és pántzérok.

Hier ſind Küraſſe, Helme, und Panzerhemde.

Köfzönöm az urnak, (kegyelmednek,) fárattságát; már mindent meg láttunk-é?

Ich danke dem Herrn für ſeine Mühe, haben wir nun alles geſehen?

Igen-is, urak.

Ja, ihr Herren.

Az ur, (kegyelmed,) nem mondhattya-é meg nékem, hogy mellyik itten a' leg jobb puskatsináló?

Können ſie mir nicht ſagen mein Herr, welcher hier der beſte Büchſenmeiſter iſt?

Ezt a' mestert N. leg jobbnak tarttyák.

Man hält den Meiſter N. für den beſten.

Fogja az ur, (kegyelmed,) ime egy kevés borra-való.

Da haben ſie ein klein Trinkgeld mein Herr.

Alázatoſsan köfzönöm az uraknak, (kegyelmeteknek.)

Ich bedanke mich gehorſamſt ihr Herren.

Tizen kilentzedik beſzélgetés.

Az utazásról.

Jó reggelt kivánok az urnak, (kegyelmednek,) örömest hallanám, ha jól nyúgodott vólna.

Köfzönöm az urnak, (kegyelmednek,) és én-is hasonlót kivánok.

Das neunzehende Geſpräch.

Von der Reiſe.

Ich wünſche ihnen einen guten Morgen mein Herr, wenn ſie wohl geruhet haben, iſt es mir lieb zu vernehmen.

Ich danke ihnen mein Herr, und ich wünſche auch desgleichen.

Ime jövök az N. urral, hogy ezen N. városáig való utat együtt meg járni.

Da komme ich mit dem Herrn N. die Reiſe nach der Stadt N. mit einander zu machen.

Hozta Isten minnyájokat, az urakat, (kegyelmedeket,) örvendek hogy ez a' ſzerentsém lehet az urakkal, (kegyelmedekkel,) útaznom.

Sie ſind beyde willkommen, ich erfreue mich, daß ich das Glück haben ſoll dero Umgang, meine Herren, zu genieſſen.

Ez a' ſzerentse a' mi részünkről vagyon. A' ſzekér talám már el vagyon rendelve, od. fel fogadva.

Das Glück iſt auf unſerer Seite. Die Kutſche wird doch beſtellet ſeyn, od. aufgenommen.

Igen-is, uram, már az el vagyon rendelve, od. fel fogadva.

Ja mein Herr, ſie iſt beſtellet, od. aufgenommen.

Holá, ha urak, uraim!

Hola, he ihr Herren, meine Herren!

Már itt vagy kotsis?

Seyd ihr ſchon da Kutſcher?

Mi-is éppen készen vagyunk.

Wir ſind auch ganz bereit.

Teſsék az urnak, (kegyelmednek,) előre bé hágni, od. fel ülni.

Sie belieben zuerſt hinein zu ſteigen, od. hinauf zu ſitzen mein Herr.

Az urat, (kegyelmedet,) fogom követni.

Ich will nach ihnen folgen mein Herr.

Teſsék tsak bé, od. fel hágni, minden tzeremonia nélkül, és oda hátra üllyön.

Steigen ſie nur hinein, oder hinauf ohne Ceremonien, und ſetzen ſich hinten hin.

Én elől akarok ülni.

Ich will mich vorne hinſetzen.

Az az én helyem.

Da iſt meine Stelle.

Mivel hogy úgy akarja az ur, (kegyelmed,) tehát hátra fogok ülni.

Weil ſie es denn ſo haben wollen, mein Herr, ſo will ich mich hinten hinſetzen.

Igen le kötelezaz ur, (kegyelmed,) engemet.

Sie verpflichten mich ſehr mein Herr.

A' ſzekér-ajtaja, od. ablaka bé vagyon-é téve?

Iſt das Kutſchenthürl zu?

Igen-is, én be tettem.

Ja, ich habe es zugemacht.

Eregy, lodúly kotsis.

Fahret zu Kutſcher.

Ki ſzallunk-é, itten egy kevesé?

Wollen wir hier ein wenig ausſteigen? Va-

Digitized by Google

Valamint tettzik, az urnak, (kegyelmednek.)
Wie es ihnen beliebig ist mein Herr.

Meg álly kottsis.
Halt Kutscher.

Tettzik-é az uraknak, (kegyelmeteknek,) egy kevesé itten bé szállani?
Belieben sie, ihr Herren, hier ein wenig einkehren?

Igen- is, hogy ha akarsz egy pohár bort innya, tehát töltsés magadnak.
Ja, wenn ihr ein Glas Wein trinken wollet, so lasset euch eines geben.

Akarnak-é az urak, (kegyelmetek,) ismét hamar meg indúlni?
Wollen die Herren bald wieder aufbrechen?

Mindgyárt kotsis.
Gleich Kutscher.

Mitsoda falú ez?
Was ist das für ein Dorf?

Én nem tudom.
Ich weiß es nicht.

Lássa az ur, (kegyelmed,) amazt, a' falút.
Sehet, da ist das Dorf, mein Herr.

Ugy tettzik nékem, hogy már mi nem messze vagyunk tőle.
Es scheinet mir, daß wir nicht mehr weit davon sind.

Még egy jó fél óra.
Noch eine gute halbe Stunde.

Hól szállúnkbé?
Wo wollen wir einkehren?

Az arany koronánál.
In der goldenen Krone.

Lássa az ur, (kegyelmed,) imé ez a' vendég fogadó.
Sehen sie mein Herr, da ist das Wirthshaus.

Meddig tettzik az uraknak, (kegyelmeteknek,) itten mulatni?
Wie lang wollen die Herren hier bleiben?

Hány óra vagyon most?
Wie viel Uhr ist es jetzo?

Kilentz óra vagyon.
Es ist neun Uhr.

Négy-óráig akarunk maradni.
Wir wollen bis um vier Uhr bleiben.

Jó napot, az uraknak, (kegyelmeteknek,) tettzik-é már meg indulni?
Guten Tag ihr Herren, belieben ihnen aufzubrechen.

Igen-is, nem sokára, mit költöttünk el, vendég fogadós uram?
Ja alsobald, wieviel haben wir verzehret Herr Wirth?

Egy tallért egy személy.
Die Person einen Thaler.

A' kotsis, és a' lovak, azok-is hozza vannak szamlálva?
Igen-is, urak.
Imé itten vagyon a' háróm tallér.
Köszönöm a' jó meg fizetést.

Der Kutscher, und die Pferde sind auch mit eingerechnet?
Ja, ihr Herren.
Da sind die drey Thaler.
Ich bedanke mich für gütige Bezahlung.

Már mostan meg fogunk indúlni.
Isten kegyelmedel vendég fogadós uram.
Isten áldgya az urakat, (kegyelmeteket,) szerentsés útat kivánok! minnél hamarébb ismét látogassanak meg.
Az ugyan még meg lehet.

Anjetzo werden wir fortfahren, oder aufbrechen.
Gott befohlen, od. adieu Herr Wirth.
Gott befohlen, od. adieu ihr Herren; ich wünsche glückliche Reise, sprechen sie bald wieder zu.
Es kann wohl noch geschehen.

Hufzadik béfzélgetés.

A' fzobák, és kamarákról, és közönséges képpen a' mi azokban találtattnak.

Rendes fzobája vagyon, az urnak, (kegyelmednek.)
Én éppen meg elégfzem véle.

Tsak a' kár benne, hogy az ablak fiókok, még kerekefsen vannak.
A' jövő Nyáron egy néhányat négy fzegletüekre mettzetek.
Vannak-é ablak táblái-is az urnak, (kegyelmednek?)

Das zwanzigste Gespräch.

Von der Stube, und Kammern, und was man insgemein darinnen antrifft.

Sie haben eine artige Stube, mein Herr?
Ich bin ganz wohl damit zufrieden.
Es ist Schade, daß die Fenster noch von runden Scheiben sind.
Künftigen Sommer werde ich etwelche von Tafelscheiben bekommen.
Haben sie auch Fensterladen davor mein Herr.?

Nin-

Digitized by Google

Nintsen, közönséges képpen azok tsak az első traktusban vannak.

Nein, die hat man insgemein nur im ersten Stockwerke.

Ez a' tükör az uré, (kegyelmedé,) vagy a' házi gazdamé?

Der Spiegel gehöret ihnen mein Herr, oder ihrem Hauswirthe?

A' házi gazdámé, mert én oly nagyot nem vettem vólna.

Meinem Hauswirthe, denn ich würde keinen so grossen gekaufet haben.

Ezek az ablakra való kárpitok, a' koszorúkkal együtt még újjaknak látzatnak lenni.

Die Vorhänge mit ihren Kränzen scheinen noch ganz neu zu seyn.

Ugyan azok-is.

Sie sind es auch.

Kinek a' le rajzolt képe ez ob. az?

Wessen Bildniß ist das?

Ö hertzegségének, N. a' hertzeg N. nek.

Seiner Durchlaucht N., des Herzogs von N.

És ez, ob. az?

Und dieses?

Ugyan azon hertzeg aszszonyáé.

Der Herzogin, seiner Gemahlin.

Ugyan jól találták.

Sie sind wohl getroffen.

Ezek a' képek gipszből vannak-é?

Sind diese Bilder von Gips?

Igen-is, uram.

Ja, mein Herr.

A' könyv tartó helye kitsinnek láttzatik lenni.

Das Gestelle zu ihren Büchern scheinet zu klein zu seyn.

Nagyobbat fogok tsináltatni.

Ich werde ein grössers machen lassen.

Az asztalai erősen állanak-é?

Stehen ihre Tische fein veste?

Ez a' kerék asztal alkalmasint mozog, de ezek a' négy szegletüek erősen állanak.

Der runde Tisch ist ziemlich wackelend, aber die beyden viereckichten stehen veste.

Ez a' viaszszas vászoony, ehez a' szőnyeghez képest, igen rendes.

Die Wachsleinwand zu diesem Teppich ist sehr artig.

Nékem-is meg lehetösképpen tettzik.

Sie gefällt mir auch so ziemlich.

De a' székek, egy kevesé a' régi mód szerént látzatnak lenni.

Aber die Stühle scheinen ein wenig nach der alten Art zu

Hogy ha újj ablakokat nyerek, tehát székeket-is a' mostani szokás szerént, és azok mellé egy szellye széket, od. szofát, és egy kar széket, és azoknak a' labai, vagy állási, esztergaros által fognak tsináltatni.

Wenn ich neue Fenster bekomme, so bekomme ich auch Stühle nach der neuen Art, nebst einem Lehnstuhle, und Sessel; denn die Füsse, oder Gestelle werden schon von dem Drexler gemachet.

És jó volna, hogy ha egy vas kementze ebben a' szobában lenne, mert a' tserép kályha nem fül oly igen jól.

Es wäre gut, wenn auch ein eisener Ofen in dieser Stube wäre, denn die Kachelöfen heißen nicht so gut.

Jól vagyon uram, de mit tudunk tenni.

Sie haben recht mein Herr, aber was will man machen?

Ugy gondolom hogy ez a' kályha egy kevesé füstölög?

Mich dünkt, der Ofen rauchet ein wenig?

Egy kályha fiók el hasadott, azért füstölög.

Es ist ein Kachel darinnen entzwey, deswegen rauchet er.

Jó ágyai-is vannak, az urnak (kegyelmednek?)

Haben sie auch gute Better mein Herr?

A' dúnha és a' vánkosok igen jók, de a' párna és a' szalma zsák egy kevesé roszszatskák.

Das Oberbette, und der Kopfpolster sind recht gut, aber das Unterbette, und der Strohsack sind etwas schlecht.

Hányszor kap az ur, (kegyelmed,) fejér-vankos-héjjakat, és lepödöket?

Wie oft bekommen sie mein Herr weisse Ueberzüge, und Bettücher?

Minden fertály esztendöben.

Alle viertel Jahre.

Az ágy-lábak, oder a' nyoszolyák elég hoszszúak-é?

Ist ihr Bettstatt lang genug?

Nékem elég hoszszú, mert én mindenkor a' lábaimat egy kevesé öszve húzom, és ugy fekszem.

Für mich ist sie lang genug, denn ich liege allemal ein wenig krumm.

A' ládát miért tartya az ur, (kegyelmed,) a' kamarában?

Warum haben sie ihren Kuffer in der Kammer mein Herr?

A' szobába a' lábom allat lenne.

In der Stube würde er mir im Wege stehen.

Hu-

Huſzon eggyedik beſzélgetés.

A' lováglásról.

Jó reggelt az urnak, (kegyelmednek.)
Alázatos ſzolgája, az urnak, (kegyelmednek.)
Hová oly korán, és ſarkantyus ſaruval?
A' lovagló iskolában.
Lehet-é, vagy, ſzabad-é nézni?
Miért nem?
Tehát az urral, (kegyelmeddel,) mégyek.
A' lovász már ottan vagyon.
Jó reggelt az urnak, (kegyelmednek.)
Alázatos ſzolgája, az urnak, (kegyelmednek.)
A' lovász mester még nintsen-é itten?
Nintsen, de mindgyárt el fog jöni.
A' lovak meg vannak-é jól patkolva, vakarva, és tiſztogatva?
Igen-is, uram.
Semmi patkó héjjával ſintsenek?
Egygyel ſem.
Ezt a' zabolát tsináld jól hozzá, és arra vigyázz, hogy az áll-lántz ne ſzoríttsa.
Ugy jól fog lenni.

Das ein und zwanzigſte Geſpräch.

Vom Reiten.

Guten Morgen dem Herrn.
Ihr gehorſamſter Diener mein Herr.
Wohin ſo früh mit Stiefel, und Sporn?
Auf die Reitbahne, od. Schule.
Kann man es, oder iſt es erlaubt zuzuſehen?
Warum nicht.
So will ich denn mit dem Herrn gehen.
Der Reitknecht iſt ſchon da.
Guten Morgen dem Herrn.
Dero gehorſamſter Diener mein Herr.
Iſt der Herr Stallmeiſter, od. Bereiter noch nicht hier?
Nein, aber er wird gleich kommen.
Sind die Pferde wohl beſchlagen, geſtrigelt, und gebutzet.
Ja, mein Herr.
Fehlet ihnen kein Hufeiſen?
Kein einziges.
Machet dieſem den Zaum recht an, und nehmet euch in Acht, daß die Kinnkette es nicht drücket.
So wird es recht ſeyn.

A' farmatring és a' hevederek igen hoſzſzak.
Mindgyárt rövidgyebbre tsinálom.
Erre a' lóra, más nyerget akarok tenni, mivel hogy a' nyereg-gombja, oder kápája, egy kevesé töredezett.
A' kengyel vas, ezen a réſzén igen röviden, oder hoſzſzan vagyon.
A' kengyel ſzíjjakat mindgyárt meg hoſzſzabítom, oder rövidítem.
Már elég hoſzſzú.
Már mostan uram, igetve akarok lovagolni.
Most tsak laſsan.
Már most vágtatva.
Nékem úgy tettzik, hogy ez a' ló, laſsan leg jobban, és ſzebben jár.
Mitsoda ló ez, vagy az?
Hágtató, od. hágó, od. egy ugró ló.
Nem teſznek-é pistolyokat a' tokokban?
Nem ſzükséges.
Azon a' lovon ſzép tsútár, oder tzafrang vagyon.
Szép ſzokása, rendes lábai, és úgyan ſzép farka-is vagyon.
Hogy ha az ur, (kegyelmed,) a' tekínteteiket látná, mikor az ístállóban vannak, még jobban tsudalkoznek.
Tehát ſzépek-é?

Der Schweifriemen, und die Gurtriemen ſind zulang.
Ich will ſie gleich kürzer machen.
Ich möchte einen anderen Sattel auf dieſem Pferde haben, weil der Sattelknopf ein wenig zerbrochen iſt.
Der Steifbügel iſt auf dieſer Seite zu kurz, od. zu lang.
Ich will den Steigriemen gleich länger, oder kürzer machen.

Nun iſt er lang genug.
Anjetzo mein Herr will ich den Trap reiten.
Nun den Paß.
Anjetzo den Galop.
Mich deucht, daß das Pferd am beſten den Paß gehet.

Was iſt das für ein Pferd?
Es iſt ein Springer.

Werden keine Piſtolen in die Halftern geſtecket?
Es iſt nicht nicht nöthig.
Das Pferd hat eine ſchöne Schabracke auf.
Es hat eine ſchöne Mine, artige Beine, und auch ſehr ſchönen Schweif.
Wenn ſie die ſehen, ſo im Stalle ſind, werden ſie ſich noch mehr verwundern mein Herr.

Alsdenn ſind ſie ſchön?

Igen.

Igen- is minden félék, a' lovász mesternek vagyon egy szürkéje, egy almás szürkéje, egy szeretsen fejü, egy tarka, egy sárga, egy tárka sárga, és két pej lóva.

Ja, von allerhand Arten, der Bereiter hat einen Schimmel, einen Apfelschimmel, einen Morenkopf, einen Schecken, einen Fuchs, einen Schweisfuchs, und zwey Bräundl.

Telám még az ur,(kegyelmed,) egy ideig itten fog mulatni, oder maradni.

Sie werden wohl noch eine Weile hier verbleiben, mein Herr.

Igen-is, uram, mostan mindgyárt fog a' lovász- mester, és a' többi tanúló ifjak el jöni, tehát még egyszer kelletik lovagolnom.

Ja mein Herr, jetzo wird der Bereiter, und die anderen Scholaren kommen, alsdenn muß ich noch einmal reiten.

Istennek ajánlom az urat, (kegyelmedet,) vigyázon magára, hogy a' lóról le ne essék.

Gott befohlen mein Herr, sie nehmen sich in Acht, daß sie nicht vom Pferde fallen.

Semmi veszedelemtől sem kell félni, jó egészséget kivánok.

Es ist keine Gefahr zu befürchten, oder es hat keine Gefahr, sie leben wohl.

Huszon kettödik beszélgetés.

Egy más között, vetekedö két leánzoról.

Alázatos szolgáloja az aszszonnak, a' leány aszszonnak, a' kis aszszonnak.

Én az aszszonyé vagyok.

Isten hozta a' leány aszszont.

Szépen köszönöm, mi jót hoz az aszszony, a' leány aszszony, a' kis aszszony?

Nem tokat.

Das zwey und zwanzigste Gespräch.

Zwischen zwo streitenden Jungfrauen.

Unterthänigste Dienerin meine Frau, Jungfrau, oder Fräule.

Ich bin die ihrige meine Frau.

Sie sind willkommen meine Jungfrau.

Ich danke zum schönsten, was bringet sie Gutes mein Frau, Jungfrau, od. Fräule?

Nicht viel.

Légyen

Légyen oly jó, hogy üllyön, od. üllyék le, a' leány aſzſzony, az aſzſzony, a' kis aſzſzony.

Sie ſind ſo gütig, und laſſen ſich nieder mein Jungfrau, mein Frau, oder Fräule.

Nem vagyok fáratt.

Ich bin nicht müde.

Tselekedgye nékem ezt a' jó akaratott.

Thun ſie mir den Gefallen.

Igen-is meg tselekſzem, hogy az aſzſzonnak, a' leány aſzſzonnak, a' kis aſzſzonnak, engedelmeskedgyem.

Ich will es denn thun, ihnen zu gehorchen mein Frau, mein Jungfrau, und mein Fräule.

Tudgya-é az aſzſzony, a' leány aſzſzony, a' kis aſzſzony, hogy miért ide jöttem?

Wiſſen ſie mein Frau, Jungfrau, mein Fräule, warum daß ich hieher kommen bin.

Kétsség kivül, kogy minket drága ſzeméllyével meg tiſztelni.

Ohne Zweifel mit dero werthen Zuſpruch uns zu beehren.

A' tiſztelet azén réſzemről vagyon, de még-is más az oka.

Die Ehre iſt auf meiner Seite, aber es iſt noch eine andere Urſache.

Mi az oka tehát?

Was iſt denn die Urſache?

Ime itten, egy nyakra való keſzkenöt vettem, és azt akartam mútatni.

Da hab ich ein Halstuch gekauft, daß ich ihnen zeigen will.

Ah, ez ugyan ſzép!

Ey, das iſt ein ſchönes Halstuch!

Hogy vette, vagy, hogy költ, vagy, menyibe került?

Wie theuer haben ſie es kauft, oder was koſtet es?

Három tallér, és nyoltz garas.

Drey Thaler, und acht Groſchen.

Az ugyan nem drága.

Das iſt gewiß nicht theuer.

Mellyik bub, vagy, fejkötö tsinálóné, tsinálta az aſzſzonnak, &c. a' bubját, vagy, a' fejkötöjét?

Welche od. was für eine Haubenhefterin hat ihre Haube gemacht meine Fräule, &c.

A' leány aſzſzony N.

Die Jungfrau N.

Talám nints jól tsinálva?

Iſt ſie etwan nicht recht geheftet.

Ah! igen-is jöl vagyon tsinálva.

O ja! ſie iſt recht fein gemacht.

Miért

Miért magának sapkára nem tsináltatta?

Azzal tsak akor tsináltatok, mikor a' nap melegen süt.

Ezeket a' függöket, ki ajándékozta?

A' bátyám, oder öttsém, N. városából hozta.

Az ugyan rendes szépétő flastromostka, a' mely a' leány aszszonnak, az artzúlattyán vagyon.

A' Laiptzigi vásárkor tele egy iskatulyával nyertem.

Ditsérem a' leány aszszont, hogy nem festi magát.

Semmi szépétő flastromotskát sem hordoznék, hogy ha némelykor persedék rajtam nem vólna.

Ezt a' legyezőt, oder árnyék tartót, már régen vette-é az aszszony, &c.

Nem, az el múlt vásárkor vettem.

Ez az elekötö patyolatból vagyon-é?

Igen-is, leány aszszonyom.

A' szoknyája miből való?

Flanélből.

Paszamántba, od. gallanba vagyon-é soglalva?

Igen-is, de tsak florét pándlikából.

Warum haben sie sich keiner Kappen bedienet?

Ich bediene mich derselben nur wenn die Sonne heiß scheinet.

Wer hat ihnen die Ohrengehänge geschenket?

Mein älterer, oder jüngere Bruder hat sie mir von, oder aus der Stadt N. mitgebracht.

Das ist ein artig Schminkpflästergen, so sie meine Jungfrau auf ihren Backen oder Angesicht haben.

Ich habe eine Schachtel voll von der Leipzigermesse empfangen.

Ich lobe sie meine Jungfrau, daß sie keine Schminke gebrauchen.

Ich würde auch kein Schminkpflästergen brauchen, wenn ich nicht zuweilen Hitzblättergen hätte.

Haben sie diesen Fächer oder Wädel schon lange gekauft meine Frau, &c.

Nein, ich habe ihn vorigen Jahrmarkt gekauft.

Ist die Schürze, oder Fürtuch von Nesseltuche?

Ja, meine Jungfrau.

Wovon ist ihr Rock?

Von Flanel.

Sind Borten, od. Gallonen darum?

Ja, aber nur von Floretband.

Melyik

Melyik paſzamánt ſtinálónál vette az aſzſzony, &c.

Bey welchem, oder bey was für einem Bortenwirker haben ſie ſolche gekauft mein Frau, &c.

Az aſzſzony N. nél.

Bey der Frau N.

Jól lehet-é véle alkúni?

Sie läßt gut mit ſich handlen.

Igen-is, és ő igen jó ſzándékú, és én mindenféle pandlikátis, varró ſelymet, fűzőt, finort, varró és gombos tőket, és ollyatén hasonló partékakat nálla vésnek.

Ja, ſie iſt recht billig, ich kaufe auch bey ihr allerley Band, Nähſeide, Zwirn, Schnür, Bänder, Näh- und Steckнadeln, und dergleichen Sachen.

És én-is, de én az aſzſzonnak elég ſokáig alkalmatlankodtam, már haza kell ſietnem.

Und ich auch, aber ich habe ſie lange genug beſchweret meine Frau, ich muß wieder nach Hauſe eilen.

Az én kedvemért meg tselekſzi az aſzſzony, hogy meg egy kevésé nálam fog maradni.

Sie thuen mir den Gefallen, mein Frau, und bleiben noch ein wenig bey mir.

Mostanság tőlem nem lehet, magamat alázatoſsan ajánlom az aſzſzonnak.

Vor jetzo kan ich nicht, ich empfehle mich ihnen gehorſamſt mein Frau.

Alázatos ſzolgálója maradok.

Ich verbleibe dero gehorſamſte Dienerin.

Né-

Némely öszve szedegetett közönséges magyar beszédnek módgya, és folytatása,

a' mellyek naponként egy más közt váló beszédben szüksegesek.

Auszug

Einiger der gemeinsten und nöthigsten ungarischen Redensarten, welche in der täglichen Unterredung gebrauchet werden.

Kérni és meg feddeni.	Zu bitten und zu ermahnen.
Kedves barátom, tselekedd nékem ezt a' kedvet.	Mein lieber Freund, thut mir den Gefallen.
Édes uram, tselekedgye nékem ezt a'kegyelmet, ezt a' kedvet, ezt a' betsületett, és ezt a' jót &c.	Mein lieber Herr, erweiset mir diese Gütigkeit, diesen Gefallen, diese Höflichkeit, und diese Gunst ꝛc.
Én kedvesem, szerelmesem.	Mein Werthester, meine Wertheste, mein Allerliebster, meine Allerliebste.
Szívem, lelketském, kérlék téged, eskűszöm néked.	Mein Herz, mein Seelchen, ey ich bitte euch, ich beschwöre euch.
Ah! kegyesem.	Ey lieber.
Tseleked nékem ezt a'kedvet, ezt a' jót.	Thut mir den Gefallen, die Gunst.

Valakinek betsületet adni, od. mutatni.	Jemanden Höflichkeit zu erweisen.
Szolgája az urnak, (kegyelmednek.)	Sein Diener mein Herr.
Engedelmes szolgája.	Sein gehorsamster Diener.
Én tellyességgel vagyok.	Ich bin euch ganz ergeben.

Tso-

Tsokolom kezeit.	Ich küsse euch die Hände.
Köszönöm keggyelmednek.	Ich danke euch.
Tsak reám bizza magát.	Verlasset euch auf mich.
Lássa hogy ha valamiben szolgálhatok.	Sehet, ob ich euch in etwas dienen kann.
Parantsollyon vélem.	Befehlet mit mir.
Tselekédgyen a' szolgájával, maga kedve szerént.	Gebrauchet euren Diener nach eurem Gefallen.
Tsak szóllyon, és parantsollyon.	Ihr habt nur zu sprechen, nur zu befehlen.
Parantsolattyára várakozom.	Ich warte auf euren Befehl.
Mivel hogy úgy akarja, od. kivánnya.	Weil ihr es also haben wollet.
Tsak parantsóllyon, és rendellyen.	Ihr habt zu befehlen, und zu schaffen.
Szolgálattyára.	Zu eurem Dienst.
Le vagyok kötelezve.	Ich bin euch verbunden.
Ezen hibát nem fogom el követni.	Ich werde diesen Fehler nicht begehen.
Ollyan titulust, és tzeremoniákat tégyünk fére.	Lasset uns solche Titel, solche Ceremonien bey Seite setzen.
Az engem illet, hogy szólgállyak.	Es gebühret mir euch zu dienen.
Igen jó módos, betsületes, udvari kegyelmed.	Ihr seyd gar zu höflich.
Én nem tudom, hogy mi módon a' kötelességemtöl, mellyel le vagyok kötelezve meg szabadúlhassak.	Ich weiß nicht, wie ich mich von der Schuldigkeit, womit ich euch verbunden bin, werde losmachen können.

Magát ki panaszolkodni, reményleni, és a' reménységét el veszteni.	Sich zu beklagen, zu hoffen, und die Hoffnung zu verlieren.
Hogy ha úgy vagyon, mely szerentsétlen lészek én.	Wenn dem also ist, wie unglückselig werde ich denn seyn.
Én szegény nyomorúlt Ember.	Ich armer, und elender Mensch.
Mi szegények, és nyomorúlt Emberek.	Wir arme und elende Leute.

Digitized by Google

De még-is hogy én oly szerentsétlen vagyok.
Ah! o! egek!
Ó Isten mely szűkség!
Ó szerentsétlenség!
Hová jutottunk mi?
Már velünk meg vagyon, meg esett, mi oda vagyunk, el veszt tünk.
Tsak ez vólt még hátra.
Noszsza végtére még-is oda jöttünk.
Épen a' vólt a' mi engem meg bosszontot.
Ez ugyan minket éppen az el romlásra hozott.
Ez éppen ugyan az a' rosz.
Az igazán roszszúl vagyon tselekedve.
O! szegény Ember.
Minden Emberek közül én leg szerentsétlennebb vagyok.
Várakozzál!
Mit tsinállyunk? mit tegyünk mit kel tselekedni?
Várakozással légyünk.
Az Isten akarattya alá kel magát vetni.
Ez még minden, a' mit tselekedni lehet.
Reméllem, hogy az Isten, reméllem, hogy az egek. . .
Már elég, mondom néktek, tsak azt el kel harapnotok, el nyelnetek.
Meg kel halni, elébb vagy útóbb.
Enni való kenyeret mindenütt találni.

Wie bin ich doch so unglückselig.
Ach! o Himmel!
O Gott, welche Noth!
O Unglück!
Wo ist es mit uns hinkommen?
Es ist aus mit uns, mit uns ist schon geschehen, wir sind verlohren.
Es war nur dieses noch übrig.
Nun sind wir endlich dahin kommen.
Dieses war es eben, was mich verdroß.
Dieses hat uns zum völligen Untergang gebracht.
Dieses ist eben das Uebel.
Das ist gewißlich übel gethan.

O der arme Mensch!
Ich bin der unglückseligste unter allen Menschen!
Geduld!
Was soll man machen? was ist zu thun?
Man muß Geduld haben.
Man muß sich dem Willen Gottes ergeben.
Dieses ist alles, was man thun kann.
Ich hoffe, daß Gott, ich hoffe, daß der Himmel, . .
Es ist genug, ich sage euch, ihr müsset es nur verbeissen, verschlucken.
Es muß gestorben seyn, früh oder spät.
Man findet allenthalben Brod zu essen.

Mind egy, ha igy vagy más képpen halok-is meg.	Es gilt gleich, man ſterbe auf dieſe oder eine andere Art.

Az ajánlás, és hozzá ſzóllás, hitel adás, és le mondásnak beſzélgetés ſzerént való modgya.

Az igaz.	Es iſt wahr.
De még-is igaz.	Es iſt dennoch wahr.
Az igaſságot meg mondván.	Die Wahrheit zu ſagen.
De az úgy vagyon.	Es iſt ſo in der That.
Ki kételkedik rajta?	Wer zweifelt daran?
Azon ſemmi kételkedés ſints.	Daran iſt kein Zweifel.
El hiſzem, hogy úgy.	Ich glaube, daß ja.
El hiſzem, hogy nem.	Ich glaube, daß nein.
Fel fogadok, hogy úgy.	Ich wette, daß ja.
Én azt mondom, hogy úgy.	Ich ſage, daß ja.
Gondolom, hogy nem.	Ich denke, daß nein.
Hogy ne hazúdgyak.	Auf daß ich nicht lüge.
Hasonló ostobaságot ſenki elő nem hoz.	Kein Menſch würde dergleichen Thorheit vorbringen.
Még tsak azt-is mondhattya, hogy a' hó nem fejér.	Ihr dürfet nur noch ſagen, daß der Schnee nicht weiß iſt.
Hidgyen nékem.	Glaubet mir.
El hiteſse magával hogy igen ſzép.	Ich kann euch verſichern, daß ſie ſehr ſchön iſt.
Örömest valamibe fel fogadnék.	Ich wollte wohl etwas wetten.
Hogy tréfálódik.	Ey, ihr ſcherzet.
Én azt ugyan valósággal mondom.	Ich ſage es im rechten Ernſt.
Azt ugyan el találta.	Ihr habt es errathen.
Néktek hiſzek, és néktek ugyan lehet hinni.	Ich glaube euch, man kann euch wohl glauben.
Az úgy lehet.	Es kann denn alſo ſeyn.
Isten nevében.	In Gottes Namen.
Mondgya, tsak mondgya.	Saget, ſaget nur.
Néktek meg kellene elégedni.	Ihr ſollet zufrieden ſeyn.
Laſsan, laſsan, lárma nélkül.	Sachte, ſachte, ohne Lermen.

Digitized by Google

Elég vagyon, már jól vagyon.	Es iſt genug, es iſt ſchon gut.
Nem, uram.	Nein, mein Herr.
Még e-ſem.	Dieſes auch nicht.
Néked leg kiſsebbet ſem akarok adni.	Ich will dir nicht das geringſte geben.
Igaſságal, úgy.	Gewißlich, ja.
Halgaſs, halgaſsnak.	Schweiget, ſchweiget ſtill.
Ne hevitsd a' fejemet.	Mache mir den Kopf nicht warm.
Ne vakíts te engem.	Betäube mich nicht.
Eregy, és fekügyle.	Gehe und lege dich nieder.

Kérdezősködni.

Hány eſztendős a' báttya, vagy öttse ura?
Tiz eſztendős.
Elegendő nagy azó eſztendejére.

Kevés idő alatt igen nagyobbodott.
Szem látomást nagyobbodik.
Hány eſztendős a' nénnye, vagy, huga aſzſzony?
Az egyike tiſzen két, és a' másika tizenegy eſztendős.
Ki van itt?
Kitsoda ez, oder az?
Mit akartok?
Mit kértek?
Mit mondatok?
Én ſemmit ſem mondok.
Mit mondotok ti arról?
Én még ſemmit ſem mondhatok róla, oder felőle.
Mit mond ő?
Ő ſemmit ſem mond.
Ő mit mond róla, oder felőle?
Ő ſemmit ſem mond róla, oder felőle.

Einen ausfragen.

Wie alt iſt euer Herr Bruder?
Er iſt zehen Jahr alt.
Er iſt ziemlich groß für ſeine Jahre.
Er iſt in kurzer Zeit ſehr groß geworden.
Er wird augenſcheinlich groß.
Wie alt iſt eure ältere, oder jüngere Schweſter?
Eine 12., die andere 11. Jahr alt.
Wer iſt da?
Wer iſt es?
Was wollet ihr?
Was begehret ihr?
Was ſaget ihr?
Ich ſage nichts.
Was ſaget ihr davon?
Ich kan noch nichts davon ſagen.
Was ſaget er?
Er ſaget nichts.
Was ſaget er davon?
Er ſaget nichts davon.

A' mit mondott néktek.
Az ennékem semmit sem mondot.
Nem beszéllet-é véletek róla, oder felőle?
Még nékem róla, oder felőle semmit sem szóllot, mondott.
Mit tsináltok?
Én semmit sem tsinálok.
Mivel töltitek az időt?
Mivel mulattyátok az időt?
Mit tsinál ő?
Ő semmit sem tsinál.
Mit tselekedett ő?
A' mennyire tudon ő semmit sem tselekedett.
Mivel mulattya magát?
Mit tselekedett a' néktek?
Ő nékem sem jót, sem roszszat nem tselekedett.
Hogy hívják azt, oder ezt?
Mit jelent ez, oder az?
Mit kerestek?
Én semmit sem keresek.
Kit kerestek?
Én senkit sem keresek.
Mit kértek?
Ki után kérdezősködtök?
Mit akar ez az ember?
Mit kíván ez az ember?
Ki után kérdezősködik?
Ő utánnatok kérdezősködik.
Utánnam kerdezösködnek-é?
Utánnam kérdezösködtek-é?
Nem kérdezősködtek-é én utánnam?
Senki sem kereset-é engem?
Mire panaszolkodtok?
Én semmire sem panaszolkodom.

Was hat er euch gesagt?
Er hat mir nichts gesagt.

Hat er nicht mit euch davon geredet?
Er hat mir noch nichts davon geredet, oder gesager.
Was machet ihr?
Ich mache nichts.
Womit bringet ihr die Zeit zu?
Womit vertreibet ihr die Zeit?
Was machet er?
Er machet nichts.
Was hat er gethan?
Er hat nichts gethan, soviel ich weiß.
Womit ist er, sie, beschäfftiget?
Was hat er, sie euch gethan?
Er, sie, hat mir weder Gutes, noch Böses gethan.
Wie nennet, heisset man das?
Was bedeutet das?
Was suchet ihr?
Ich suche nichts.
Wen suchet ihr?
Ich suche niemand.
Was begehret ihr?
Nach wem fraget ihr?
Was will dieser Mensch?
Was verlanget dieser Mensch?
Nach wen fraget er, sie?
Er fraget euch nach.
Fraget man nach mir?
Hat man nach mir gefraget?
Hat man nicht nach mir gefraget?
Hat niemand mich gesuchet?
Worüber klaget ihr?
Ich klage über nichts.

Digitized by Google

Ő miért ponnaſzolkodik?
Kire panaſzolkodik ő?
Senkire ſem panaſzolkodik.
Hová mentek?
Hová mentek oly ſzaporán?
Haza mégyek mert az idő kénſzerít.
Hová mégyen ő?
Hová mennek ők?
Honnét jőtök?
A' tanáts háztól, oder ból jövök.
Honnét jön ő?
Hol vettétek ezt a' papíroſsat?

Nem igen jó.
Mert itatós, oder által veri a' ténta.

Worüber klaget er, oder ſie?
Ueber wen klaget er, oder ſie?
Er, ſie klaget über niemand.
Wo gehet ihr hin?
Wo gehet ihr ſo geſchwinde hin?
Ich gehe nach Hauſe, denn die Zeit nöthiget mich.
Wo gehet er, od. ſie hin?
Wo gehen ſie hin?
Wo kommet ihr her?
Ich komme von Rathhauſe.

Wo kommet er, ſie her?
Wo habt ihr das Papier gekauft?
Es iſt nicht gar zu gut.
Es ſchlägt durch.

Tanátsot kérni.

Mit tsinállyak, oder mit tselekedgyem?
Mi kivántatik chez?

Mitsoda tanátshoz akarunk ragaſzkodni?
Mit fogunk tsinálni, oder tselekedni?
Noſzſza úgy tselekedgyünk.
Noſzſza tselekedgyünk valamit?
Jobb fog lenni, hogy, &c.
Várakozozzék egy kevesé.
Ez, oder az, jobban lehetne hogy, &c.
Had tselekedgyem, oder tsinállyam én.
Jobban tselekedhettek, ha &c.
Örömestebb akarnám.

Um Rath zu fragen.

Was ſoll ich machen?

Was für ein Mittel iſt hiezu?
Was für einen Rath wollen wir ergreiffen?
Was wollen wir machen?

Laſſet uns alſo machen.
Laſſet uns etwas thun.
Es wird beſſer ſeyn, als ꝛc.
Wartet ein wenig.
Würde es beſſer ſeyn, als ꝛc.

Laſſet mich machen.

Ihr würdet beſſer thun, wenn ꝛc.
Ich wollte lieber.

Hogy ha én úgy vólnék, oder Hogy ha én hellyettetek vólnék.	Wenn ich an eurer Stelle wäre.

Valakinek jót kívánni.

Jemanden Gutes zu wünschen.

Az egek őrizzenek tőle.	Der Himmel behüte euch davor!
Agyon Isten néktek sok szerentsét.	Gott gebe euch viel Glück.
Minden jót kívánok néktek.	Ich wünsche euch alles Gutes.
Isten segedelme légyen véletek.	Gott stehe euch bey, helfe euch.
Isten néktek meg botsásson.	Gott vergebe es euch.
Az ur Isten légyen a' ti vezetőtök, Isten vezessen titeket.	Gott der Herr sey euer Geleitsmann, Gott begleite euch.
Tellyes örömet kívánok néktek.	Ich wünsche euch alles Vergnügen.
Kívánom, hogy az ur Isten magatok kívánságtok szérent szerentsélteſsen.	Ich wünsche, daß euch Gott nach selbst eigenen Verlangen beglücken möge.
Istennek ajánlom.	Gott befohlen.
Miglen egymást láttyuk.	Bis zum Wiedersehen.
Jó napot.	Guten Tag.
Jó estvét.	Guten Abend.
Jó étszakát.	Gute Nacht.
Jó egésségére vállyék.	Wohl bekomme es.
Jó egésségtekre vállyék.	Wohl bekomme es euch.

Magában tsudálkozni.

Sich zu verwundern.

O Isten!	O Gott!
Az Isten ditsírtessék! áldassék!	Gott sey gelobet!
Meg lehet-é az, oder ez?	Ist es möglich?
Mátszszor kivel törtint ollyan dolog?	Mit wem sollten jemal solche Dinge geschehen seyn?

Ki

Ki gondolta, hitte, mondotta vólna azt, oder ezt.	Wer würde das gedacht, geglaubet, gesagt haben?
O! mit mondotok?	O! was saget ihr?
Ah! mitsodás bor ez oder az?	Ey! was für Wein ist das?
Ugyan ó nem egy ostoba állat-é?	Ist er nicht ein dummes Thier?
Tsudálkozom rajta.	Ich verwundere mich darüber.
Én nem tsudálkozom.	Ich verwundere mich nicht.
Hogy lehet ez oder az?	Wie kann das seyn?
Ugy vagyon, od. mégyen ezen a' világon.	So gehet es in der Welt.
Oh mely szép dolog!	O welch ein schönes Ding!

Kedvet, és kedvetlenséget mutattni.	Freude und Mißfallen anzuzeigen.
Mitsoda kedv!	Welche Lust!
Mitsoda hir, ditséret, oder betsület ez, oder az!	Welch ein Ruhm oder Ehre!
Mitsoda vidámság!	Welche Freude!
Mostanság kedvem szerént vagyok!	Wie vergnügt bin ich nun!
Mitsoda szerentsés vagyok!	Wie glücklich bin ich!
Mely, oder mitsoda szerentsés nap ez, oder az!	Welch ein glücklicher Tag ist dieser!
Mitsoda szerentse!	Welch ein Glück!
Hogyan vagytok tí oly szerentséssek!	Wie seyd ihr so glücklich!
Ezt oder azt sajnálom.	Es ist mir leid!
A' szivemre mégyen a' nékem, oder a' szivemet átal hattya!	Dieses gehet mir bis ans Herz, od. das gehet mir durchs Herz.

Valakit meg szóllítani.	Jemanden anzureden.
Hallodé?	Höre?
Hallodé még-is?	Höre doch?
Hol vagy?	Wo bist du?
Hallodé egy szóra?	Höre ein Wort?

Tsak két ſzót akarok néktek mondani.	Ich will euch nur zwey Worte ſagen.
Álly meg.	Stehe ſtill.
Állyon meg.	Stehet ſtill.

Szeretetét ki mutatni.

Szivem.	Mein Herz.
Szerelmem.	Meine Liebe.
Édes ſzívem.	Mein liebes Herz.
Kíntsem.	Mein Schatz.
Magzatom.	Mein Kind.
Mindenesem, a' mit ſzeretek.	Mein alles, was ich liebe.
Az én reménységem.	Meine Hoffnung.

Seine Liebe zu erkennen zu geben.

Boſzſzuságot és nem akarást meg mutatni.

Azt bánom, oder ſajnálom.	Es iſt mir leid.
Nékem hagy békét.	Laß mich zufrieden.
Mennyel még - is, ne boſzſzontsd, és ne heveſitsd a' fejemet.	Gehe doch hin, und mache mir den Kopf nicht warm.
Lódúly, lódúly!	Fort, fort!
Eregy, eregy!	Geh, geh!
Isten hordozzon téged!	Gott begleite dich!
Mennyel a' ſzemem elől.	Gehet mir aus den Augen.
Mennyen el innét.	Gehet weg von hier.
Mennyen, mennyen.	Gehet, gehet.
Lódúly te ostoba Ember.	Gehe fort du dummer Menſch.
Tsak mennyetek, várjátok a' ti dolgaitokat.	Gehet nur, erwartet eure Sachen.
Ne boſzſzontsd, hevítsd a' fejemet.	Mache mir den Kopf nicht warm.
Ne fújd tele a' füleimet.	Blaſe mir die Ohren nicht voll.

Verdruß und Unwillen zu bezeigen.

Digitized by Google

O mely haragos, ſzomorú vagy te.	O wie verdrüßlich biſt du.
Már te azt, oder ezt nékem ſzázſzor-is mondottad.	Du haſt es mir ſchon hundertmal geſagt.

Valakit bátorítani.

Szaporán urak.	Hurtig ihr Herren.
Rajta urak, rajta.	Fort ihr Herren, fort.
Noſzſza ſzaporán gyermekek.	Wohlan hurtig ihr Kinder.
Noſzſza magunkra vigyázzunk.	Nun laſſet uns auf uns ſehen.
Láſsunk a' munkánkhoz, és egy más után dolgozzunk.	Laſſet uns zu dem Werk ſchreiten, und laſſet uns fortmachen.
Hogy jó kedvel végezheſsünk.	Laſſet uns, damit wir mit Luſt ein End machen.
Vigan, friſsen.	Luſtig, geſchwind.
Szaporán, ſietve, ne féllyetek.	Geſchwind, eilends, fürchtet euch nicht.

Kérdést tenni, vagy kérdezösködni.

Hogy mondgyátok?	Wie ſaget ihr?
Mit mondanak?	Was ſaget man?
Mitsoda újjságót mondanak?	Was ſaget man Neues?
Mit akartok?	Was wollet ihr?
Mitsoda ez oder az?	Was iſt es?
Mi vagyon itten, oder ottan?	Was giebts da?
Mit mondatok?	Was ſaget ihr?
Hová mentek?	Wo gehet ihr hin?
Honnét jötök?	Wo kommet ihr her?
Mi légyen az, oder ez?	Was ſoll dieſes ſeyn?
Mit jelent az, oder ez?	Was ſoll dieſes bedeuten?
Mire való az, oder ez?	Wozu dienet das?
Mit haſzſznál az, oder ez?	Wozu nützet das?
Mit gondoltok róla oder felőle?	Was dünket euch davon?

Mit akartok tsinálni, ober tselekedni?	Was wollet ihr machen, oder thun?
Mi végre?	Zu welchem Ende?
Hogy illik ez, ober az.	Wie ſchicket ſich das?
Miért tselekſzik annyi dólgot?	Warum wird ſoviel Weſens gemacht?
Még is mond meg nékem?	Saget mir doch?
Nem lehet-é túdni?	Kann man nichts wiſſen?
Még-is mond meg nékem, lehet-é titeket kérdezni?	Saget mir doch, darf man euch fragen?
Hogyan, miként uram?	Wie mein Herr?
Ki vala ez, ober az, a' kinek oly bátor ſzive vólt?	Wer iſt das geweſen, der das Herz gehabt hat?

Valamit el tiltani.

Had el ezt, ober azt.
Hagy békét ennek, ober annak.
Ahoz, ober ehez ne nyúlj.
Tiltom és parantsolom néktek, hogy többet ne beſzſzélyetek.
Ki ne meny a' helyedből.
Az Istenért ne tselekedd azt ober ezt.
Vigyázzatok magatokra, hogy azt ne tselekedgyétek, ſőt hadgyátok abba.
Magatokra vigyázzatok, és attól magatokat örízzétek.
Vigyázzatok.
Nem akarom hogy 'azt tselekedgyétek.
Én azt, ober ezt nem akarom, és nem kérem.
Én azt, ober ezt tiltom.
Azt ob. ezt tiltom, és parantsolom néktek.

Etwas zu verbieten.

Laſſet das bleiben.
Laſſet das beyſeits.
Rühret das nicht an.
Ich verbiete euch mehr zu reden.
Gehet nicht von der Stelle.
Um Gottes Willen, thut es nicht.
Sehet euch wohl vor, daß ihr das nicht thut, laſſet es ja bleiben.
Nehmet euch wohl in Acht, hütet euch davor.
Gebet Achtung.
Ich will nicht, daß ihr dieſes thut.
Ich will es nicht, und begehre es nicht.
Ich verbiete es.
Ich verbiete, und befehle es euch.

Ren-

Digitized by Google

Rendés, és haſznos, idő mulattságra való kellemetes historiák.

Angenehme, zur Zeitvertreibung artige, und nützliche Historien.

I.

Soha az Ember balgataggabúl magát nem viseli, mint ha maga meg gondolatlanúl az ollyan dologban méllyen bé ereſzkedik, mely nem az ő tiſztit illeti, vagy az ollyanokrúl akar beſzélleni, és fejtegetődni, mellyekről tellyes tudománnya nintsen; mint hogy lehetetlen azt, hogy valaki valamely dologról, mellyet fundamentombol nem túd, és a' melyből ſemmi értelmet ſem vett, hogy arról jól, és vólta Képpen beſzélhesen.

Eztet negydik Henricus frantzia király, két rendbéli alkalmatoſsággal két Embernek, kik-is ebben igen meg botlottanak, és maga kűlönös fel találásával értésekre adá.

" Az egyike egyházi Ember vala, a' masik pedig, a' maga ſzabója. " Mint hogy,

Ein Menſch führet ſich niemals ungeräumter auf, als wenn er ſich unbedachtſamer Weiſe in Sachen miſchet, die nicht in ſein Amt gehören, oder von demjenigen ſtreiten will, wovon er keine vollkommene Wiſſenſchaft hat, weil es unmöglich iſt, daß jemand von einer Sache, die er nicht gründlich verſtehet, und darinnen er gar nichts erfahren, recht reden könne.

Der König Heinrich der IV. hat ſolches bey zwey Gelegenheiten mit einer ſonderlichen Geſchicklichkeit zweyen Perſonen, welche es darinnen verſehen hatten, zu verſtehen gegeben.

" Der eine war ein Geiſtlicher, und der andere ſein Schneider. " Indem der Erſte

az

az első igen rosszúl kezde a' királlyal, a' hadi állapatokrúl, és az ország dólgairól beszélleni. Melyre-is a' király azt monván: " Ugyan inkább kérlek, mond meg nékem, hogy mitsoda szentröl vagyon mái napon a' breviáriomod. "

A' második pedig mutatván egy könyvet, mely-is némely regúlákkal az országlásnak mivoltáról, és az ország állapottyairól öszve szedet tellyes vala, a' király, egyikét a' szolgai közúl elöl hivatá, és mondá néki. " Hogy azontúl hinák elöl a' kantzelláriusát, hogy néki egy öltözet ruhát tsinálna, mivel az én szabom ország állapottyáról való regulákat akar elömben szabni. "

mit diesem König redete, fieng er an ziemlich übel vom Kriege, und von denen Staatssachen zu reden. Worauf dieser Herr zu ihm sprache: " Ey, ich bitte euch, saget mir doch, von welchem Heiligen handelt heute euer Breviarium. "

Als ihm der andere einsmals ein Buch zeigete, so mit einigen Verordnungen, welche er über den Staat und die Regierung aufgesetzet hatte, angefüllet war, rief der König einem von seinen Bedienten, und sprach zu ihm: " Man lasse mir alsbald meinen Kanzler herkommen, daß er mir ein Kleid mache, weil mein Schneider mir Staatsregeln vorschreiben will. "

II.

Henricus negyedik igen ismére-reretes, nem szükséges róla hoszszasan irni. Es magát oly hiresé, és nevezetesé tette, hogy életének és országlásának sok ezer környül állási miat, és ditsöséges tselekedeti által, hogy kinek kinek elégségesen tudva vagyon, hogy ő vólt egyik a' nagyobb és hatalmasabb vezérek közül e' világon. Tsak azoknak, kik az ő historiáját nem olvasták, azt

Henrikus IV. ist bekannt genug, also ist nicht nöthig, daß ich weitläuftig von ihm schreibe. Derselbe hat sich durch tausend Umstände seines Lebens, und seiner Regierung, und durch seine herrliche Thaten ein so grosses Ansehen zuwege gebracht, daß einem jeden genugsam bekannt, daß er einer von den größten Potentaten von der Welt gewesen. Ich will nur hier denen, die seine Historie

aka-

akarom fel jegyzeni, hogy Pau városában nagy karátson-havának tizen negyedik napján 1553 esztendőben született, ki sok féle győzedelmet a' Liguerek ellen tett vólna, a' kik a' református vallás és annak fogása szine alatt, mellyet ő maga vallott, meg akarták gátólni, hogy a' hirályi thronúsra ne haghatna, és a Romai Catholica hitet, szent Dionisius templomában, Bourges városából való Renaud de Beaume nevű érsek előtt 1593. Esztendőben, szent Jakab Havának huszon ötödik napján ditsőségesen fel vette, és annak utánna Chartres városában királlyá szenteltetett, és meg kenetetett. Ennek útánna, hogy némely városokat meg vett vólna az országnak tsendes biroldalmára jútot. Mind azon által, bátor kegyelmes, és jó úr vólna, meg-is találkozott az ő népei közűl, két kegyetlen, és Istentelen férfiú, mellyek közűl az egyik Chatel János nevű Párisból való posztó tsinálónak fia az ábrázattyán egy késsel sebet ejtet, a' második Ravaillac Ferentz névű egy dárdával által verte a' maga szekerében, Páris városának közepen 1610. Esztendőben májusnak tizen negyedik napján, éz ollyan hires és nevezetes vezér, kinek ezer uri erkölcsi valának, melynicht gelesen haben, zur Nachricht bemerken, daß er zu Pau den 14 December im Jahr 1553 gebohren wurde; daß er, nachdem er unterschiedliche Siege wider die von der Ligue erhalten, welche unter dem Vorwand der reformirten Religion, zu welcher er sich bekannte, ihm verwehren wollten auf den Thron von Frankreich zu steigen, und die römischkatholische Religion in der St. Dionysi Kirche vor dem Erzbischof von Bourges, Namens Renaud von Beaume, den 25. Juli 1593. angenommen, und zu Chatres zum König geweihet, und gesalbet worden. Nachgehends, da er einige Städte eingenommen, bekam er die ruhige Possession des Königreichs. Ob er schon sowohl ein sehr gnädiger, gütiger, als auch tapferer Herr war, so haben sich dennoch zwey gottlose Buben unter seinen Unterthanen befunden, deren einer Namens Johann Chatel, eines Tuchmachers Sohn von Paris, ihm einen Stoß mit einem Messer ins Gesicht gab, und der andere, genannt Franz Ravaillak, erstach denselben mit einem Dolche in seiner Kutsche Mitten in der Stadt Paris, den 14. May 1610. Er war ein Herr, der tausend herrliche Qualitäten an sich hatte,

nek,

nek éles és kellemetes esze, terméſzete, tekíntete, hajlandósága, jó kedvű, és vidám vala. Ime itten következnek egy néhány fel jegyzésre oder emlékezetre méltó ſzavai, és beſzélgetési.

dessen Verſtand ſcharf, und angenehm, auch dabey von luſtigen, und freyen Gemüthe war. Hier folgen einige von ſeinen merkwürdigen, und ſinnreichen Reden.

III.

Midőn harmadik Henricus igen ſzomorkodnék és boſzſzonkodnék vólna, hogy a' pápa Guises halála után a' hivek ſzámából ki vetette és az anya ſzent egy ház átkába tette. "Nagy Henricus igen kedves és kellemetes módon felele: " Ez igen nagy orvoſság mondván: noſzſza lieſsünk mennél hamarább a' győzedelemre. " Mert ha mi meg verjük ellenségeinket, bizonyoſsan meg nyered fel óldozásodat, ha pedig meg győzettetünk, bizonyára az átokba maradunk, és ſulyoſsabban büntetve és terhelve léſzünk. Minek előtte Yvri városánál jel adatnék a' hartzon, negyedik Henricus mondgya vala a' katonáinak. " Barátim imé az ellenség, a' kit kerestünk, hogy ha ſzemetek elől el veſztitek záſzlótokat, gyülekezzetek öſzve az én fejér tollamhoz. Mindenkoron meg talaltok engemet a' betsűlet, és győzedelémnek ösvényén. "

Als Heinrich der III. ſehr bekümmert, und traurig war, daß ihn der Pabſt nach dem Tode des Guiſen in den Bann gethan hatte. " Sagte Heinrich der Große auf eine ſehr angenehme Weiſe zu ihm: " Es iſt ein gutes Mittel dazu, laſſet uns eilen, daß wir aufs eheſte überwinden mögen. " Denn wenn wir unſere Feinde ſchlagen, ſo werden wir aufgelöſet werden, wenn wir aber geſchlagen werden, ſo werden wir allezeit exkommuniciret ſeyn, und ſchwerer geſtraft werden. Ehe zum Treffen bey der Schlacht zu Yvri geblaſen wurde, ſagte Heinrich der Vierte zu ſeinen Soldaten: " Meine Freunde! ſehet da unſere Feinde, die wir ſucheten: wenn ihr etwa eure Fahne aus dem Geſichte verlieret, ſo verſammlet euch wieder bey meiner weißen Feder. Ihr werdet mich immer auf dem Wege der Ehre, und des Sieges antreffen.

Ha-

Digitized by Google

Hásonló alkalmatoſságban, tsak úgy ſzóllot vala, hogy, " én királytok vagyok, ti frantziák: ime az ellenség.

Er ſagte ein andersmal bey einer gleichen Gelegenheit nur dieſe Worte: "Ich bin euer König, ihr ſeyd Franzoſen, und da iſt der Feind.

IV.

Minek utánna egy néhány városokat, azoknak réſzeiről, kik a' Liguei tartományban valának meg hódított vólna, arra igyekeztek némellyek ötet ingerleni, hogy ezen városokkal keménnyen bánnyék. De ő felele: " az öröm, mellyet a' boſzſzú állásból véſzünk, tsak egy ſzempillantáſig tart, de azok, a' mellyeket a' kegyelmeſség és irgalmaſság hozon magával, annak vége nintsen.

Nachdem er einige Städte, die es mit denen von der Ligue oder Bundsgenoſſen hielten, bezwungen hatte, bemüheten ſich einige Perſonen ihn anzureitzen, ſcharf mit dieſen Städten zu verfahren. Aber er ſagte ihnen dieſen ſchönen Spruch: "Die Vergnügung, welche man aus der Rache ſchöpfet, währet nur ein Augenblick, diejenige aber, ſo die Mildigkeit zuwegen bringet, hat kein Ende.

V.

Meg engedtetett ennek az hatalmasnak harmintz öt ezer frantziát Génuába bé vezetni, midőn a' ſzent Katalin várát meg ſzállotta vólna. Mint hogy ő ezt tselekedte, a' kapitánnyai jelentették néki, hogy ſzép alkálmatoſság vólna a' várást maga birtokába ejteni. De felele nékiek: " ſzép tanátsot adtok tí énnékem: az igen bestelen tselekedet vólna, ha én a' genúaiaknak bennem való bi-

Man hatte dieſem Herrn erlaubt fünf und dreyßig Tauſend Franzoſen in Genua einzuführen, da er die St. Catharinæ Schanz belagerte. Als er nun ſolches gethan, ſtelleten ihm ſeine Hauptleute vor, das wäre eine ſchöne Gelegenheit ſich der Stadt zu bemächtigen. Aber er antwortet ihnen: "Ihr gebet mir einen ſchönen Rath, das würde ja ſehr unehrlich gehandelt ſeyn, wenn ich das Ver-

zo-

Digitized by Google

zodalmokat ily hitettlenséggel fizetném meg.

trauen, so die Genueser zu mir gehabt haben, durch eine so schändliche Untreue bezahlete.

VI.

Egy időben azt mondgya vala, a' Mayenneai hertzegnek. " Az én leg nagyobb gönyörűségem ha én valakivel frigyet köthetek, az hogy a' párt ütőknek meg engedyek.

Er sagte einsmals zum Herzog von Mayenne: " Das gröste Vergnügen, welches ich habe, wenn ich Friede mache, ist, daß ich denen Aufrührern vergebe.

VII.

Minek utánna, ugyan ezen hertzeget, a' ki ellen hadakozott, és a' koronáért annak előtte véle vetekedett, sétálni vitte vólna, és mint hogy a' nagy kövér teste miat igen rosz gyalogoló és ugyan azért el fáradott vólna, mondá néki: " Ime atyámfia, ez az egyedűl való boszszú állás mellyet rajtad soha többé nem állok. "

Azt-is szokta vala mondani: Nem szükség egy királynak mindenkor azt tselekedni, a' mit tehet, ha jól akar országlani.

Nachdem er eben diesen Herzog, welcher Krieg wider ihn geführet, und mit ihm um die Kron gestritten hatte, und wegen seines dicken, und fetten Leibs ein sehr schlechter Fußgänger war, im Spatzirengehen müde gemacht, sprach er zu ihm: " Herr Vetter dieses ist die einzige Rache, die jemals an euch üben will. "

Er pflegte zu sagen: Ein König müßte nicht alles thun, was er könnte, wenn er recht regiren wollte.

VIII.

Miglen a' Liguiek ellen való hadakozás tartott, mindenkor

In währendem Kriege wider die Ligue oder Verbundenen war

vigabb

vigabb vólt a' hartz elöt, mint ſem a' győzedelem útán, és mondgya vala azoknak, a' kik ezen tsúdálkoznának: " Nem vigadhatok, az ollyan ſzerentsés elöl menetelen, mellyet jobbágyim el veſztése nélkül meg nem nyerek; úgy tettzik énnékem, hogy a' frantzia vér meg mot kolya az én hiremet és nevemet.

derſelbe immer frohlicher vor dem Treffen, als nach dem Siege, und ſagte zu denen jenigen, welche ſich darüber verwunderten: " Ich kan mich nicht über einen Vortheil erfreuen, den ich nur mit dem Verluſte meiner Unterthanen erhalte; mich dünket, das franzöſiſche Blut beſchmützet meinen Ruhm.

IX.

Midön egyſzer a' ſpanyol követnek mondá: " Potztauzend ha a' ſpanyol király engem meg bánt, bé mégyek az orſzágában, és Mádridból-is ki hajtom; " és midön a' követ kemény tekéntettel felelne: " Kegyelmed nem lenne az elsö, a' frantzia királyok közül a' ki ott lett vólna; " felele tréfábúl néki: " követ uram, kegyelmed tsak ſpanyol nemzet, és énegy Gaſcon: " Hogy ha mi a' ditsekedésben ereſzkedünk, úgy a' dolog igen hoſzſzas léſzen.

Nachdem er einsmahls zum ſpaniſchen Abgeſandten geſagt, " Potztauſend! wenn der König von Spanien mich erzörnet, ſo will ich hinziehen, und denſelben gar aus Madrit treiben; " Und als der Abgeſandte ihme mit einem ernſthaften Geſichte geantwortet: " Sie wären nicht der erſte König von Frankreich; der da geweſen wäre, " ſprach er im Scherz zu ihm: " Herr Abgeſandter, ihr ſeyd ein Spanier, und ich ein Gaskonier: " Wenn wir auf das Prahlen kommen, ſo wird die Sache weitläuftig werden.

X.

Gyakorta mondgya vala: nem tartom helyesnek, hogy vala-

Er ſagte oft: ich billige nicht, daß man anders ſchreibe, als

ki másképpen irjon, mint sem gondolkodik: hogy ha mások ollyast miveltek, én azt nem tselekszem mind ők. " A' tsalárdság minden Emberben vagyon, útálátos, és gyalázatos vétek, de sokkal inkább nagyobb a' vitéz-személlyében, kiknek szavai változhatatlanok, és meg másolhatatlanok légyenek.

man es meinet. Wenn andere solches gethan haben, so will ich es doch nicht machen wie sie. " Der Betrug ist bey jedermann ein verhaßtes, und schändliches Laster; abee noch vielmehr bey fürstlichen Personen, deren Wort unbeweglich, und unveränderlich seyn soll.

XI.

A' ditsíret, mondgya vala; nagy érdemű vólna, ha nékünk a' tellyes tökélletességet mely nálunk hibázik meg adhatná.

Das Lob, sagte er, wäre von hohem Werth, wenn es uns die Vollkommenheit, welche uns mangelt, geben könnte.

XII.

Midőn egy fő rendből való Ember, az ő testvére fiának kegyelmet kérne, az el követet gyilkosságért; felele neki: " Sajnálom, hogy meg nem engedhetem azt, a' mit tőlem kérsz. Az ugyan hozzád, jól illik mint egy atyafihoz, és én hozzám, mint király, kötelességet tselekedni: én helyesé tészem a' te könyörgésedet, te is tartsd helyesnek az én meg vetésemet. "

Als ein Mensch vom hohen Stand ihn um Gnade für seines Bruders Sohn, der einen Mord begangen hatte, bath, sprach er zu ihm: " Es ist mir leid, daß ich euch nicht gewähren kan, was ihr von mir verlanget: es stehet euch wohl an, als einem Vetter, und mir als einem König zu verfahren: ich entschuldige euer Fürbitte, entschuldiget ihr auch meine abschlägige Antwort.

XIII.

Midőn a'Szavojai hertzeg frantzia országban jött vólna, el

Als der Herzog von Savoyen in Frankreich kam, führete ihn

ve-

vezeté ötet a' király egy bizonyos napon, a' szent Germain nevü hostádban a' laptázokat az árokban nézni. Mint hogy mind a' ketten egy ablakban valnák, mely-is az uttzára szolgált vala, mondá a' hertzeg néki, midön a' játéknak vége vala, és látá a' népnek sokaságát, nem tsúdálkozhatik eleget a' népnek szépségin, és frantzia országnak gazdaságán; és hérdezé vala a' királyt, hogy mitsoda jövedelme vólna az országtól. Ez a' hires és nevezetes fejedelem, mely-is a' feletetre gyors vala, felele néki. "Annyi jövedelmem vagyon, a' mennyit akarok. "Azonban pedig hogy ezen felelet a' hertzegnek bizontalannak láttzatot lenni, könyörgöt a' királynak, mondaná meg néki, hogy valójában mitsoda jövedelme vólna az országtól. "A' melyre-is a' király ismét felele, igen-is, hogy a' mennyit akarok, mint hogy a' jobbágyimnak szivek nálom vágyon, mindent meg nyerek tölök valamit kivánok, és hogy ha még az Isten éltetni fog, azt viszem véghez, hogy egy szántó vetö Ember sem léfzen az országomban, a' kinek annyi értéke nem lenne egy tyúkot a' fazékban meg főzni; azts-is hozzá tette, és ez útán módom léfzen elegendö hadi népet tartani, azo-

der König eines Tages nach der Vorstadt St. Germain, um daselbst auf dem Graben dem Ballenspiel zu zusehen. Da sie beyde in einem Fenster lagen, welches auf die Gasse gieng, sagte der Herzog zu ihn, als das Spielen zu Ende war, und da er einer sehr grossen Menge Volks ansichtig wurde, er könnte sich nicht genugsam über die Schönheit, und Reichthum Frankreichs verwunderen, und fragte den König, was es ihm doch einbrächte. Dieser großmüthige Herr, der im Antworten geschwind war, antwortete ihm: "Es bringet mir ein, was ich will." Indem aber diese Antwort dem Herzogen ungewiß vorkam, bat er den König, er möchte ihm doch sagen, was ihm Frankreich eigentlich einbrächte. "Worauf der König wieder antwortete: ja, was ich will, denn weil ich das Herz meiner Unterthanen habe, so werde ich von ihnen alles bekommen, was ich verlange; und wenn mich Gott noch leben lasset, so will ich noch machen, daß kein Ackersmann in meinem Königreiche sey, der nicht das Vermögen habe ein Huhn in seinem Topfe zu kochen; er setzte auch hinzu: und dennoch werde ich die Mittel haben Kriegsvolk genug zu erhalten, um diejenigen, wel-

kat, kik méltóságomat férteni akarják, egyenességre kozni.

che meinen Ansehen möchten Abbruch thun, zur Billigkeit zu bringen.

XIV.

Midőn valamely súlyos és sietö munkában foglalatoskodott vólna, és úgy az Isteni szolgálatban jelen nem lehetett mentegeti vala magát a' püspökök előtt, és mondá nékik: " Mikor én a' közönséges jóban dolgozom, úgy vélem hogy egy Isteni szolgálatott másal tserélek.

Wenn er mit wichtigen, und höchstnöthigen Sachen beschäftiget war, und dahero dem Gottesdienste nicht beywohnen könnte, entschuldigte er sich bey denen Bischöffen, und sagte zu ihnen: " Wenn ich für das gemeinsame Wesen arbeite, so dünket mich, ich verlasse den Gottesdienst für einen anderen Gottesdienst. "

XV.

Minek útánna egy néhány hadi népek, mellyeket német országba küldött vala, Schampánidában nagyrendetlenségetkövettek vólna el, és egy néhány parasztházokat ki raboltak vólna, azt mondá á kapitánnyoknak kik Párisba viszsza maradtak; sietve indúllyatok útánnok, és rendeléseket tégyetek, ti fogtok nékem számot róla adni. Mitsoda! ha az én népemet valaki meg rongállya, ki fog engem tartani, ki fogja az ország állapottyának terhét viselni ki fogja a' ti szoldotokat fizetni? " Bizonyára! valaki kezét, az én népemre tészi, annyi, mint ha reám tenné, „

Nachdem einige Kriegsvölker, welche er in Deutschland schickete, Unordnung in Champanien angerichtet, und einige Baurenhäuser ausgeplündert hatten, sagte er zu den Hauptleuten, welche in Paris zurück geblieben waren: reiset schleinig hin, und machet Anstalt darzu, ihr sollet mir davor stehen. Wie! wenn man meine Unterthanen um das Ihrige bringt, wer wird mich ernähren, wer wird die Lasten des Staats tragen, wer wird eure Besoldungen bezahlen? " Bey Gott! wer meine Unterthanen angreiffet, der greiffet mich selbst an. "

A'

XVI.

A' midőn néki egy valaki ſaját agyából ſült Annagrammáit nyújtotta volna, azt remélvén, hogy gázdagon meg fog érette jutalmaztatni, kérdezé őtet a' király, hogy mitsoda mesterséget folytattna leg inkább? Felséges király felele néki. Az én mesterségem nem egyéb hanem annagrammát tsinalni, de igen ſzegény vagyok. „Nem igen nagy tsuda, hogy ſzegény vagy, felele a' király, mert igen ſzegény mesterséget-is folytattz.

Als ihm einer sein Annagramma überreichet hatte, in der Hoffnung reichlich dafür belohnet zu werden, fragete ihn der König, was seine gewöhnliche Profession wäre? Gnädigster König, antwortete ihm dieser, meine Profession ist Annagrammata zu machen, allein ich bin sehr arm. „Es ist nicht zu verwundern, daß ihr arm seyd, versetzte der König, denn ihr treibet ein schlechtes Handwerk.

XVII.

Midőn egykor, egy ſpanyol követ, a' királynák panaſzolkodnék, hogy az ő királyának ſemmi igaſságot nem adnának némely határok iránt, mellyeket el foglaltak vala, mondá az ő királya és ura el fog jőni, és az ö igaságáért ſzáz ezer Emberrel, mellyeket magával vezett, fog viaskodni. " Melyre Henricus negyedig azt felelé. Meg tsalatkozol, azok tsak árnyékok léſznek, tzélozván a' ſpanyol ſzóra Hombre, " mely ſpanyorúl Embert, és frantziáúl árnyékot teſzen.

Indem sich ein spanischer Abgesandter bey diesem Könige beklagete, daß man seinen Principalen keine Satisfaktion gebe wegen einigen Gränzen, deren man sich bemächtiget hätte, sagte er: Der König sein Herr würde kommen, und sein Recht an der Spitze von hundert tausend Mann, welche er mit sich führet, verfechten. " Worauf Henricus IV. ihm antwortete: Ihr irret euch, es wird nur ein Schatten seyn; er zielete auf das spanische Wort, Hombre, welches auf Spanisch Mann, auf Französich aber Schatten bedeutet. "

XVIII.

Midőn Grillon egy test őrző regementnek oberstere, a' ki-is vitéznek neveztetett, nem lévén a' szokott fizetésével ki fizetve, azt mondgya vala a' királynak, hogy tsak három szót kivánna néki mondani: " mond ki felele a' király. „ Ime ezen szavak felséges uram; " el botsáttást vagy pénzt. És én, ellenben mondá a' király, tsak ezt a' négyet felelem néked: " sem ezt, sem amazt. „

Als dem Grillon, einem Obristen des Regiments von der Garde, welchen man den Tapferen nennte, seine Besoldung nicht bezahlet wurde, sprach er zum König, er hätte nur drey Worte ihm zu sagen. Worauf der König antwortete: so saget sie. „ Euer Majestät, diese sind die Worte, versetzte er: " Abschied, oder Geld. Und ich, sagte der König wieder, habe die vier euch zu antworten: " Weder dieses, noch jenes.

XIX.

Midőn egyszer a' Király a' Gabriela aszszonyság szobájába bé menne, el rejté magát a' hertzeg de Bellegarde az ő szerelmében az ágy-alá, azonban vala mely étkek hozatattak ki, és midőn a' helyt, a' hol a' hertzeg el reitve vala, észre vette, egy iskátúlya tsemegét oda vete, és mondá; " mindennek kel valamit enni.

Als er einsmals in das Zimmer der Frau Gabrielin gieng, versteckte sich der Herzog von Bellegarde, der in dieselbe verliebt war, unter das Bette; unterdessen ward etwas zu essen aufgetragen, und da er den Ort, wo dieser Herzog verborgen war, bemerket; warf er eine Schachtel mit Confekt dahin, und sagte: " Es muß ein jeder etwas essen.

XX.

Midőn egy Normándiai Præsidens, előtte beszédét folytatná, és abban meg akada; mon-

Als ein Präsident aus Normandie eine Rede vor seiner hielt, und da derselbe in der

dá

dá á' Király az ő udvari emberinek: " nem kel rajta tsúdálkozni, mert a' Normándiaiknak szokások szavaikban hibázni; szavát meg nem tartani, annyit tészen, mint ha a' Normándiak, az ő szavok béli hibájoknak alája volnának vetve. „

Rede stecken geblieben, sagte der König zu seinen Hofleuten: " Man muß sich nicht darüber verwunderen, denn es pfleget denen Normännern an Worten zu manglen. Sein Wort nicht halten, heist eigentlich, dessen man die Normáner beschuldiget.

XXI.

Midőn a' Király a' Markis Roni válal lapdát verne, és hogy ezen Markis egy jó ütést tett vólna, tsúdálkozással a' király mondván. " Ez ugyan egy királyi ütés. „ Igen-is, felséges uram, felele néki Roni, hogy ha egy N. net a' nevemből ki veszsnek: Pótztauzend, mondá a' király, azt igen szajnálnám, ha az enyimmel történnék; mint hogy engemet frantzia és navarriai királynak neveznek, az után frantzia és avárnak neveznének, " az an nyi, mint egy nevezetes frígy vólnék.

Als der König mit dem Marquis von Roni den Ballen schlug, und da der Marquis einen guten Schlag gethan hatte, sagte er mit Verwunderung: das ist ein rechter kön. Schlag. Ja euer Majestät, antwortet ihm Roni: wenn man ein N. aus meinem Namen würffe. Pozztausend, versetzte der König, es sollte mir leid seyn, wenn man desgleichen mit meinem Namen thäte, denn man nennet mich den König von Frankreich, und von Navarren, man würde mich aber König von Frankreich, und Avarre, das ist: " ein Geitzhals nennen.

XXII.

Midőn a' királyné férhez menetelének első esztendejében, tántzat tartana, a' melyre tizen öt fő aszszonyokat a' leg szebbek, és a' leg rendesebbek

Indem die Königin im ersten Jahre ihrer Heurath einen Tanz hielt, zu welchen sie fünfzehen von denen schönsten, und vornehmsten Frauen ihres Hofs er-

közül, az udvarában el valaszta vala, mondgya a' király, a' Pápa követtyének: " uram, soha ennél szebb se veszedelmessebb svadront nem láttam.

wählet hatte, sagte der König zu dem päbstlichen Gesandten: " mein Herr, ich habe niemahls kein schöneres noch gefährlicheres Eskadron gesehen, als dieses.

XXIII.

Bizonyos napon, mellyen a' Spanyol követ, Louvreban, az ö látogatására méne, a' beszéd közben, az épületekre jövének, és a' követ azt mondá: az én úramnak szebb és dragább kövei vannak országában, az épületeknek ki ékesítésére, mint sem' hogy frantzia országban találkoznak. Kire nézve a' király ötet az aba lakhoz vezetvén, és Páris városát mútatván, felele néki: " Ellene nem mondok, de mégis, mond meg nékem, vannak-é az Escuriálnak Spanyol országban, oly szép külsö váorsi.

Als einsmals der spanische Abgesandte nach dem Louvre gekommen, um ihn zu besuchen, fiengen sie von den Gebäuden zu reden, da denn der Abgesandte sagte: mein Principal hat schönere, und kostbarere Steine in Spanien zu Auszierung seiner Gebäude, als in Frankreich anzutreffen sind. Worauf ihn der König vor die Fenster führete, und ihm antwortete, indem er ihm die Stadt Paris zeigete: " ich will nicht darwider sprechen, aber saget mir doch, hat das Eskurial in Spanien auch so schöne Vorstädte.

XXIV.

Két vagy három esztendö múlván, hogy a' király ismét Páris városában jött vala, ugy a' külsö városokat mellyek tsak romlott és düledezett sorsal valának, ismét fel épitette, és ugyan különös épületekkel, mellyek ebben a' nagy városban épitettek, és soha szebb

In zwey oder drey Jahren, nachdem der König wieder in Paris angekommen war, wurden die Vorstädte, welche ganz zerfallen waren, wieder aufgebauet, und durch die ausnehmende Gebäude, welche in dieser grossen Stadt gemacht wurden, ist dieselbe schöner wor-

mint

Digitized by Google

mint valaha lett vólna. A' Spanyol követek, a' kik, a' Vervini frigy kötésre hitet le tenni jöttek vólna, el tsudálkoztak rajta, hogy a' várost látták, oly jó álapotban, és sokkal külömben mint sem a' hadakozás alatt láttzatott lenni, mondván: felséges uram, a' varos igen meg változott, miúlta mi nem láttuk. Ne tsudálkozzatok rajta, mondá a' király: mert mikor a' gazda oda haza nintsen, minden rendetlenségben esik, de mihelyest haza érkezik az ő jelenletele ékességre és benne való lakás, mindennek hasznára szolgál.

den, als sie sonst jemahls gewesen. Die spanische Abgesandte, welche um den Vervinischen Frieden zu beschweren gekommen, verwunderten sich über die massen, selbige in einem so guten Stande, und ganz anders, als sie in währendem Kriege gewesen, zu sehen: euer Majestät, die Stadt hat sich seither wir sie nicht gesehen haben, sehr geändert. Verwunderet euch nicht darüber, sagte er darauf, wenn der Herr nicht in seinem Hause ist, so geräth alles darinnen in Unordnung, aber wenn er wieder heim gekommen, so dienet seine Gegenwart zu dessen Zierath, und alles nimmt darinnen zu.

XXV.

Sok izben meg tiltotta egész birodalmában, aranyat vagy ezüstöt a' rúházaton hordozni, de mivel látta, hogy az ő parantsolati tsak öt vagy hat hónapig tartatnának meg, és hogy az után ollyan parantsolat el felejtetnék, vegtére azt botsátá ki, melyet éppen és szorgalmatosan meg tartották. Parantsollyuk minden jobbágyinknak, sőt akár mitsoda tisztségben vagy betsületben légyenek, és úgy minden országink, és helységinkben, mel-

Er hatte oft im ganzen Königreiche verbotten Gold, oder Silber auf denen Kleidern zu tragen; da er aber sahe, daß die Befehle, so man deswegen ausruffen ließe, aufs längste nur fünf oder sechs Monate gehalten, und daß hernach solche Verbote vergessen wurden, ließ er endlich dieses ausgehen, welches genau und vollkommen ist gehalten worden. Wir verbieten hiemit ernstlich allen unsern Unterthanen, was Standes, und Würde sie auch sind,

lyek a' mi hatalmuk alá vetettek, hogy sem aranyat, semezüstöt, ruhazáttyokon ne viselyenek, akár mi mód és szinlés alatt légyen az; " ki vévén a' búja erköltsü aszszony nemet, és a' feslett természetü és kóborló tolvaj férfiakat, mellyeket mi ugyan számba nem veszünk, hogy azon magok viseletekre való nézve, nekik tiszteletett tégyünk. „

Jól lehet ezen parantsolatnak ki hirdetése napjától fogva egy hónap szabad vólt, miglen az emberek más öltözetet tsináltatnának, mind azon által másod napra senki semmi ollyast viselni nem merészlett, ugy annyira meg rettentek vala, ne talántán szabados személlyeknek ismértethetnének lenni.

an allen Orten, und Ländern unserer Bottmäßigkeit, Gold und Silber auf ihren Kleidern zu tragen, auf was für Art, und Weise, und unter welchem Vorwand es auch seyn mag: " jedennoch sollen die Hurren, und Gaudiebe oder Spitzbuben hiervon ausgenommen werden, deren wir uns nicht so viel annehmen, daß wir ihnen die Ehre anthun solten, auf ihre Aufführung Acht zu geben. „

Obschon ein Monat von dem Tage an der Ankündung dieses Befehls frey war, damit die Leut Zeit hätten, andere Kleider machen zu lassen, so hat doch gleich des anderen Tages niemand keines tragen dürffen, so sehr hat man sich befürchtet, man möchte vor privilegirt angesehen werden.

XXVI.

Mint hogy egy háborúságban keveredet vala, és a' Spanyol követ, hozzája jövén, néki mondá, hogy az ő ura, kénteleneténettnék magát belé elegyíteni, maga attya fia országinak oltalmáért, hogy ha frígy kötés által nem végesznek, felele a' király: " annyi mint az, „ hogy ha olyan indulatokkal véle beszéltek, tehát annyira bé hat a' Spanyol király

Als er in einen Krieg verwicklet war, und der spanische Abgesandte zu ihm gekommen, ihm zu sagen, daß sein Principal würde gezwungen seyn sich darein zu mischen, um die Länder seiner Vettern zu vertheidigen, wenn man nicht durch einen Frieden ein Ende des Kriegs machete: antwortete der König: " Er wollte, wenn man solcher Gestalt mit ihm redete,

orszá-

országában, hogy elegendő dolog lészen, önnön magát-is tsak oltalmazni, azon kivül-is hogy sem magát mások dolgaiban keverné: " oroszlán modgyára fogok azokkal verekedni, a' kik róka módgyára vélem hadalkoznak, és bizonyosan megis fogom azokat verni, a' kik tsak fenyegetésel magokat tétetik.

so weit in die Länder des Königs von Spanien fallen, daß er genug zu thun haben würde, sich selbst zu wehren, ohne sich in fremde Händl zu mengen: " er wollte als ein Löw mit denjenigen fechten, welche als ein Fuchs mit ihm Krieg führeten, und würde diejenigen wirklich schlagen, welche sich nur stelleten, als wenn sie ihn bedroheten.

XXVII.

A' Vándomi hertzeg egy napon hozzá jöve, és mondá néki, hogy a' Brosse névü orvos, a' ki-is, jó tsillag visgálónak tartatnék, néki mondotta vólna, hogy a' király azon a' napon magára vigyázna, felele néki a' király. " a' Brosse egy vén bolond, hogy ollyant jövendöl, és a' Vándome egy ifjú esztelem, hogy ollyan bolond álmodozásnak helyt ád.

Der Herzog von Wendome kam einsmals, und sagte ihm: Der Arzt, genannt la Brosse, welcher für einen guten Sternseher gehalten wurde, hätte ihm gesagt, der König solte sich denselbigen Tag wohl in Acht nehmen. Dieser Herr aber antwortet ihm: " la Brosse ist ein alter Narr, da er solches prophezeihet, und der Wendome ein junger Unwissender, da er solchen thörichten Träumen Glauben beymesset.

XXVIII.

Egy ember, a' mely oly nagy ehető vólna, mint más hat, hozzá jövén oly reménységgel, hogy ez a' nagy fejedelem, néki alkalmatosságot parantsolna, és hogy néki eledelre való adományt

Ein Mensch, der so viel essen kunte als ihrer sechs, kam einsmahls zu ihm, in der Hofnung, daß dieser grosse Herr ihm die Mittel geben würde, womit er die erforderliche Kostunterhalten

Digitized by Google

mányt adna, hogy jól éhetne. Őtet a' király kérdezné vala, igaz vólna-é a' mit róla beszélnek, hogy annyit ehetnék mint más hat? Igen-is felséges uram, felele: a' nagy evő, tovább tehát kérdezé a' király ahoz képest-is fogíz dolgozni. Felséges uram ismét felele: én annyit dolgozom, mint egy valaki más, hogy a' mit az én időm, tehettségem, és erőm magában foglal. " Ezer part üssönmég: mondá a' király, ha ilyen hat legeny mint magad az országomban találtatnék, fel akasztatnám őket, mert ólyan Selmák, majd fel emésztenék az országomat.

könnte. Diesen fragte der König ob das, was man von ihm sagete, daß er nemlich soviel als ihrer sechs essen könnten, wahr wäre? Ja euer Majestät, gab er zur Antwort; du wirst aber auch darnach arbeiten, fraget der König weiter? gnädigster Herr, antwortete er wieder, ich arbeite soviel als ein anderer, der von meiner Stärke, und von meinem Alter ist. Potztausend, sagte der König darauf, wenn ich sechs Kerl wie du in meinem Königreiche hätte, so wolte ich sie henken lassen. Denn solche Schelme würden es bald aushungern.

XXIX.

Midőn egy valaki néki mondana hogy a' Marschal Biron, a' lapta verést jól túdná játszani, felele: a' ki az őszve eskűvést, mellyet a' maga ország ellen alattomban tartott, ki jelentette vala: " igaz; jól játszik, de roszszúl tsinállya a' maga részeit; „ az, az hogy ollyan emberekkel játszik, a' kikkel néki veztenie kel.

Als ihm jemand gesagt, daß der Marschal von Biron den Ballen wohl schlagen könne, antwortete dieser Herr, der die Verbindung, welche er heimlich wider seinen Staat anrichtete, entdecket hatte: " Das ist wahr, er spielet gut; aber er macht seine Partien übel: " das ist, denn er hält's mit Leuten, mit welchen er verspielen muß.

XXX.

Önem szenvedhette az ollyan Birákat, a' kik markokat meg

Er kunte die Richter, welche sich bestechen liessen, nicht hat-

hattak kenni, és nem másképpen, hanem irtózáſsal réájok nézet, kire nézve mondgya vala: " meg nem foghatom, hogy mitsoda Istentelen emberek lehetnek, hogy a' magok tudománnyok, és lelkek isméretek ellen tselekeſznek.

anders, als mit Abscheuen ansehen, und sagte hierüber: " Ich kan nicht begreiffen, wo so gottlose Leute seyn können, daß sie wider ihr eigen Wissen und Gewissen richten.

XXXI.

Hogy ő az Armiens vérosát kőrnyűl vette vala, parantsolattot kűlde a' Grof Soiſsonnak, a' ki-is ſzáz ezer Livert a' koronátol fizetésűl nyert, hogy hozzá jönne, és véle magát öſzve kaptsolná, és a' mennyit öſzve ſzedhetne, ugyan annyi ſzámú népet magával vezetne. Minek utánna a' Grof felet vala, hogy már őreg és erőtlen vólna, és a' joſzági-is meg tsükkennek, mint hogy az előbbenyi hadakozás-is igen ki üresítette vala, és ily forman ő felségéért ebben az állapotban, és alkalmatoſságban ſemmit tőbbé nem tselekedhetnék, " hanem ſzorgalmatoſsan imádkoz érette: mondgya vala a' király: ez a' felelet az én atyámfiától Soiſsontól? „ mondgyák ugyan, hogy az imádságnak böjt nélkűl ſemmi ereje nintsen. " Igazán mondom, hogy ſzintén oly jól meg böjtőltetem mint ha imádhoznék: még egy ſtibert ſem adok, az ő ſzáz ezer livre fizetéséből.

Als er bey der Belagerung vor Armiens war, schickte er einen Befehl an den Grafen von Soisson, welcher eine Pension von hundert tausend Pfund von der Krone bekam, daß er zu ihm kommen, und so viele Mannschaft, als er zusammen bringen könnte, mitführen solte. Nachdem aber der Graf darauf geantwortet, er wäre nunmehr alt, und schwach, und seine Gütter wären auch sehr veringert: indem ihn die vorigen Kriege erschöpfet hätten; er konnte also bey solcher Beschaffenheit nichts mehr für ihre Majestät thun, als für dieselbe fleißig bethen; sagte der König: " ist das die Antwort meines Vettern von Soisson? man saget, das Gebet ohne Fasten habe keine Kraft. " So will ich ihn, bey meiner Treue, eben so gut fasten lassen, als er bethet. Ich will ihm nicht einen Stüber von seinen hundert tausend Pfund bezahlen.

Mi-

Digitized by Google

XXXII.

Midőn a' podagrában, vagy köszvényben lévén, a' Spanyol követ látogatására jött vólna, és néki mutatná, hogy igen sajnálkodnék rajta, és hogy ő felsége oly alkalmatlansággal boszszonkodnék, és el annyira sánta vólna, felele a' király; " ámbár sánta légyok-is, mind azon által, ha az alkalmatosság, vagy szükség kivánná sokkal kamarább fel úlnék a' lovamra, hogy sem a' Spanyol király a' te urad, mikor már a' lovon úlnék, tsak a' labait-is a' kengyelbe tenné.

Als der spanische Abgesandte ihn einsmals besuchete, da er das Podagra, oder das Zipperlein, oder die Gliederkrankheit hatte, und ihm bezeugete, daß es ihn sehr schmerzete zu sehen, daß ihre Majestät so beschwert und hinkend wären, antwortete ihm der König: " So hinkend als ich auch bin, wenn es die Gelegenheit, oder die Noth erforderte, so wollte ich noch eher auf dem Pferde sitzen, als der König von Spanien euer Herr den Fuß in den Steigbügel würde gesetzet haben.

XXXIII.

Egykor mondgyák vala néki egy bizonyos kapitanyról a' ki a' Liguek közül vólt, és igen hires vitéz vala, hogy nem szeretné ótet nóha a' sokféle jót, és botsánatott tőle vett vólna. A' melyre a' király felele; " annyi jó akarok néki tenni, és fogom erőltettni, hogy ő engemet akarattya ellen-is fog szeretni. „ Ily formán a' meg átolkodottabakat-is magához édesítette, mondá vala, a' kik rajta tsudálkoznának: " Hogy egy kalán mezzel több legyet

Man sagte ihm eines Tages von einem gewissen Kapitain, der von der Ligue seye, und sehr tapfer wäre, derselbe liebete ihn nicht, ob er schon seine Vergebung, und einige Wohlthaten von ihm empfangen hätte. Worauf der König antwortete: " Ich will ihm so viel Gutes thuen, daß ich ihn zwingen werde, mich wider seinen Willen zu lieben. „ Auf solche Weise gewann er die Halsstärrigkeit, und sagte denen jenigen, welche sich darlehet

lehet fogni, mint ſem húſz hordó bor etzéttel.

über verwunderten: " Man kan mehr Fliegen mit einem Löffel voll Hönig fangen, als mit zwanzig Tonnen voll Weineßig.

XXXIV.

Arra való nézve ſzűkség vólt a' békeſséges tűrés, és a' jó tetemények, és okoskodások által az álnok mesterséges és el partúlt ſzivüeket, ismét engedelmeségre hozni. És annyira tetette magát, mint ha ez ő roſz fel tett ſzándékjokat nem tudná, és akarattyok ellen meg gátoltattak roſzſzat tselekedni: és úgy az ő roſz tanátskozásokat, jóra fordította. Szokása ſzerént-is ſzokta mondani: egy bölts király ollyan, mint egy alkalmatos patikáros vagy patikás, a' ki a' leg hathatóſsabb méregből, leg jóbb méreg ellen való orvoſságot, és az áspis-kígyóból thériákot tsinál.

Derowegen brauchte er die Geduld, die Wohlthaten, und die Klugheit, um die durch die Zuſammenſchwerung abwendig gemachte Gemüther wieder zum Gehorſam zu bringen. Er ſtellte ſich auch ſo, als wenn er nichts um ihren böſen Vorſatz wuſte, und verhinderte ſie wider ihren Willen Böſes zu thun; er wendete alſo ihre böſe Anſchläge zum Guten. Er pflegete auch hierüber zu ſagen: " Ein weißer König iſt wie ein geſchickter Apothecker, welcher aus dem ärgeſten Gift die treflichſte Giftarzney, und aus Nattern Theriak machet.

XXXV.

Egy néhány német követek a' egykor az ő uroknak ſegedelmet nála kérének, mellyek egy háborúban keveredtek vala. Azokat kérdezé, hogy mitsoda móddal őket leg jobban ſegéthetné. A' követek felelének: " Nékünk né-

Einige deutſche Abgeſandte hielten einsmahls um Hülfe für ihre Principalen bey ihm an, welche in einem Kriege verwickelt waren. Dieſe fragte er, auf welche Weiſe er ihnen am beſten helfen könnte. Die Abgeſandten antworteten: " Wir

met

met országban népünk elegendő vagyon, hogy mi egy ármádát fel állíthassunk, ha felségednek úgy tettzenék nékünk a' hoz költséget adni. " A' király nékiék felele: " nem de nem én titeket mint egy király, és nem mint egy kereskedő akarok segétteni.

haben Volk genug in Deutschland, und können auch eine Armee anwerben, wenn es euer Majestät beliebte uns Geld darzu zugeben. Der König antwortete ihnen: Nein, nein, ich will euch als ein König, und nicht als ein Kaufmann helfen.

XXXVI.

Midőn egyszer a' polgármester, vagy-is a' kalmárok elől járója, és a' város birája, tőle szabadságot kérne, hogy valami kevés adót a' város kuttyának tsatornáira vethetnének; arra való nézve negyven személlyek Schváitzer országból, és a' kik Párisban jövének vala, a' Frígy kötést meg újjítani, hogy annál-is inkább jobb ajándékkal és udvarlással lehetnének nékiek, a' király felele: " Más módot keressetek mint sem ezt: tsak egyedűl Kristus urunkat illeti a' vizet borrá változtattni.

Nachdem der Burgermeister oder Vorgesetzte über die Kaufleute, und die Stadtrichter ihn um Erlaubniß bathen, eine kleine Auflage auf die Brunnröhren der Stadt zu legen, damit sie vierzig Deputirte aus der Schweitz, welche in Paris gekommen waren, um das Bindniß zu erneueren, desto besser beschenken, und bewirthen könnten, antwortete er ihnen: " Suchet ein anderes Mittel, als dieses: Es kommet nur unserm Herrn Christo zu das Wasser in Wein zu verwandlen.

XXXVII.

Minek utánna a' Török Tsászár követye, a' mely-is negyedik Henricus országlása alatt frantzia országba vala, a' királyhoz szólla, a' ki őtet az ármádiának közönséges mustrá-

Nachdem der Abgesandte des türkischen Kaisers, welcher unter der Regierung Heinrich des vierten in Frankreich war, zu diesem Könige, der ihn zu einer allgemeinen Musterung seiner

jára

jára el hít ta vala, és mondá, hogy tsudá lkozásra méltó vólna, ha ily nagy királynak illyen kitsin ármádája vólna, és hogy a' tsászárnak az ő urának, békeség idöben - is mindenkor négy száz ezer embere talpon vólna, felele néki a' nagy Henricus, tsak ezen szókkal: " a' hol az igaság uralkodik ottan az erö nem szükséges.

Armee geladen hatte, gesaget, daß es zu verwundern wäre, daß ein so grosser König so kleine Armeen hätte, und daß der Kaiser sein Herr in Friedenszeit immer vier hundert tausend Mann auf den Beinen hätte, antwortete ihm Heinrich der Grosse nur mit diesen Worten: "Wo die Gerechtigkeit regieret, da ist die Macht nicht nöthig.

XXXVIII.

Minek utánna egy frantzia király, egy kompánia katonaságot fel állétatna, voltak azok közül sokan, kiknek testeken a' seb helyek még fen vóltak. Mellyeket látván a' király, igy szólitá meg a' kapitánnyokat: Ezek ugyan jó katonák, de azok, a' kik ezeket igy meg jegyzették, még jobbak. " Egyik közülök eztet halván, mondá a' királynak: " felségedtöl botsánatott kérek, azok nálunknál se vitézebb se jobb katonák nem vóltanak. Azért hogy ök minket meg sebesétettek, de ellenben, mi öket meg öltük.

Nachdem ein König von Frankreich eine Compagnie Soldaten anwerben lassen, trug es sich zu, daß sie fast einige Merkmahle der Wunden hatten. Als der König sahe, sprach er zu ihren Hauptmann: " Das sind zwar gute Soldaten, aber diejenigen, welche sie so gezeichnet haben, sind noch besser. " Da einer unter ihnen das hörete, sagte er zum König: " Ich bitte euer Majestät um Vergebung, sie waren weder tapferere, noch bessere Soldaten, als wir; denn, wenn sie uns verwundet haben, so haben wir sie dagegen tod geschlagen.

XXXIX.

Egy valaki kérdezvén negyedik Henricus Spanyol ország

Als jemand Heinrich den 4ten König von Spanien fragete,

királlyától, mi okra való nézve az ő köntösi, nem ollyan drága gazdag, és pompás materiából, hánem tsak közönséges, és alá való posztóból vólnának? azért felele a' fejedelem: " mivel hogy egy királynak tsak jó erkölts ök, de nem a' gazdag és pompás ruházat által kel magát az ő allatta valóitól külömböztettni.

warum seine Kleider nicht von kostbaren, und prächtigen Zeuge, sondern nur von schlechten und geringen Loden wären? darum antwortete dieser Herr: " Weil ein König sich nur durch seine Tugenden, und nicht durch die Kostbarkeit und Pracht der Kleider von seinen Unterthanen unterscheiden soll.

XL.

Don Diegue de Áriás, kints tartója negyedik don Enrique királynak, egy koron ezen Hertzeget, a' bövkezűségének és jútalmazásának fölétte valóságát értésére adta vala, és monda, hogy szűkség vólna, az ő tiszttyeinek fokaságát, és fizetéseket, azoknak, a' kik, magok hivatallyokat el nem végeznék, vagy többe arra alkalmatosak nem vólnának, meg kisebéteni. De a' király néki felele: " ha én Áriás vólnék, úgy nékem- is nagyobb gondom vólna a' pénzre, mint sem az adakozásra vigyáznék. " Te úgy beszélsz mint egy magányos Ember, de én úgy fogok beszélleni mint egy király, a' szegénys égtől nem félvén, és a' szűkség nélkül el lenni, új adó alá jusak: " egy királynak szűkség adakozónak lenni, és a' maga tekéntetit, a' közönséges jóra, és nem a' maga

Don Diegue von Arias, Schatzmeister des Königs don Enrique des 4ten stellete einsmals diesem Fürsten seine gar zu grosse Freygebigkeit, und Belohnungen vor, und sagte, es wäre nöthig, daß die grosse Anzahl seiner Bedienten, und die Besoldungen derjenigen, welche ihre Dienst nicht versehen, oder die nicht mehr geschickt darzu wären, verringert würden. Aber der König antwortete ihm: „ Wenn ich Arias wäre, so würde ich auch mehr auf das Geld, als auf die Freygebigkeit sehen. " Ihr redet als eine Privatperson, ich aber handle als ein König, ohne die Armuth zu befürchten, und ohne in die Noth zu gerathen neue Impositen aufzu egen: " ein König muß fregebig seyn, und sein Ansehen nach der gemeinen Wohl-

maga különös haſznára el rendelni, a' mely-is igaz gyümöltse a' gazdagságnak. Mi azért adunk némellyeknek, mivel hogy jó, és betsületes embernek, és másoknak azért hogy roſzſzakká ne légyenek. " A' mi az udvari tiſzteket illeti, a' mellyek közül te azt akarod, hogy egy némellyet meg tartsak, és másokat el botsáſsak, azt adom tudtodra hogy azokat meg tartom, mivel ſzükségem vagyon reájok, ezeket pedig azért hogy reám ſzükségek vagyon.

farth, nicht nach dem Eigennutzen richten; welches die wahre Frucht des Reichthums iſt. Wir geben einigen darum, weil ſie gute ehrliche Leute ſind, und denen anderen, damit ſie nicht böſe werden. „ Was die Bediente betrifft, von welchen ihr wollet, ich ſoll einige behalten, und die anderen gehen laſſen, gebe ich euch zur Nachricht, daß ich die erſten behalte, weil ich ihrer bedarf, und die übrigen, weil ſie meiner nöthig haben.

XLI.

Minek utánna egy Hertzeg, kinek az orſzága nem nagy vala, , egy igen nagy és ſzéles helyet, meg erösítetett vólna; Machiavel mondgya vala: " hogy kíntelen léſzen, minden alatta valóit, annak meg örzésére belé vinni.

Nachdem ein Fürſt, deſſen Land nicht gar groß ware, einen gar zu weiten, und zu großen Platz befeſtigen laſſen; ſagte Machiavel: " er würde gezwungen ſeyn, alle ſeine Unterthanen darein in Beſatzung zu legen, um denſelben zu bewachen.

XLII.

Egyſzer kérdezték Themistoklestől, hogy kinek adná örömestebben a' leányát? egy betsületes, jámbor embernekét, a' kinek nem ſok értéke vólna; avagy egy gazdag-embernek, de a' kinek igen roſz hire s' neve vólna. Themistok-

Man ſagte einsmals dem Themiſtokles, wem er am liebſten ſeine Tochter geben wollte? Einem ehrlichen, und redlichen Manne, der aber nicht viel Mittel hätte, oder einem reichen Manne, welcher aber in keinem guten Beruf wäre. " Wor-

les felele; és mondá: " hogy ő inkább az embert pénz nélkül, mint sem a' pénzt ember nelkül szeretné.

auf antwortete Themistokles, und sagte: " er wollte lieber einen Mann ohne Geld, als Geld ohne Mann haben.

XLIII.

Midőn egyszer Trájánusnak mondgyák vala, hogy ő magát mint tsászár igen közönségesen tartaná, felele: én örömest ollyan akarok az alattam valókhoz lenni, mint magamhoz akarna lenni a' Tsászár, ha én jobbágy vólnék.

Als man einsmals zu Trajano sagte, er machte sich als ein Kaiser viel zu gemein; antwortete er: " ich will mich gegen die Unterthanen bezeigen, wie ich gerne wollte, daß ein Kaiser sich gegen mich bezeigen sollte, wenn ich selbst ein Unterthan wäre.

XLIV.

István, Lengyel országnak királlya, mondgya vala, azoknak, a' kik ötet arra akarták ingerleni, hogy az alatta valóit, a' mellyek-is más féle hitbe és vallásba vólnának, a' maga hitinek fel vételére eröltettné: " én Emberek Királlya vagyok, és nem a' lelki ismeretnek. " Három dolgok vannak, a' kik egyedül az Istent illetik, ugy mint, semmiből valamit teremteni, a' jövendőbélieket előre meg megdani, és a' lélek ismeréten uralkodni.

Stephanus, ein König in Pohlen, sagte zu denjenigen, welche ihn bewegen wollten, seine Unterthanen, die einer andern Religion zugethan waren, zu zwingen seinen Glauben anzunehmen: " Ich bin ein König der Menschen, und nicht der Gewissen. " Es sind drey Dinge, die Gott allein zukommen, nämlich, etwas aus Nichts erschaffen, das Zukünftige vorsagen, und über die Gewissen herrschen.

Mi-

XLV.

Midőn Alfonſus Aragoniai Király hallaná, hogy egy valaki azért ditsérte vólna, mivel hogy ő egy Király fia, egy királynak attya-fia, és hogy egy királynak testvére vólna, a' hizelkedőnek azt monda: " én azt ſemminek ſem tartom, a' mit ti én bennem oly nagyra betsültök, ez az én elől járóimnak dütsőségek, és nem az enyim. " Az igaz nemeſség nem eredendő örökös jóſzág, hanem gyümőltse, és jútalma a' jó erköltsnek.

Als Alphonſus König von Arragonien hörete, daß ihn einer deswegen lobete, weil er eines Königs Sohn, eines Königs Vetter, und eines Königs Bruder wäre, ſprach er zum Schmeichler: " Ich achte für nichts, was ihr an mir ſo hoch ſchätzet, es iſt meiner Vorfahren Ruhm, und nicht meiner. „ Der rechte Adel iſt kein Erbgut, ſondern die Frucht, und die Belohnung der Tugend.

XLVI.

Midőn Alfonſusnak ſzémére vetnék, hogy igen kegyelmes vólna, és tsak könnyen a' leg nagyobb igaſságtalanságot -is, mellyet néki tennének meg botsáttaná, felele. " hogy a' jó és jámbor embereknél, az igaſság által, és a' gonoſzoknál a' kegyeſség által, kedves akarna lenni.

Wie man dem Alphonſo vorſtellete, daß er viel zu gnädig wäre, und zu leichtlich auch das gröſte Unrecht, ſo man ihm gethan, vergebe, antwortete er: " Er wollte denen frommen und redlichen Leuten durch die Gerechtigkeit, und denen Böſen durch die Mildigkeit angenehm ſeyn.

XLVII.

Gyakorta mondgya vala, az ugyan egy vitézhez illendő dolog, ha valaki az ármádának ſzegeletire ál, és azt az ellenség ellen vezeti; " de még -is

Er ſagte oft, es iſt zwar eine Heldenthat, wenn einer ſich an die Spitze ſeiner Armee ſtellet, und ſelbige wider den Feind führet; " Aber ein ganzes

maga példájával, az egész népet, a' jó erkölcsnek ösvényén vezetni, sokkal nagyobb, és dütsöségesebb dolog.

Volk durch sein Exempel auf die Bahn der Tugend führen, ist noch herrlicher, und rühmlicher.

XLVIII.

Midőn Alfonsusnak a' kints tartói közül egyik, tiz ezer arany tallért néki hozot vólna, azt mondá egyik a' jelen valók közül, hogy ollyan summa pénzel meg elégednék, és gazdagodnék. " Nosza viddel ezen arany pénzt, felele a' Király: és kivánom hogy bóldogúly és élhess véle.

Nachdem ein Schatzmeister so dem Alphonso zehen tausend Goldgulden gebracht hatte, sagte einer von denenjenigen, die bey ihm waren, er würde mit einer solchen Summa reich werden und vergnügt seyn. " So nehme das Gold hin, antwortete der König, ich wünsche, daß du damit glückselig leben mögest.

XLIX.

Nevezvén egy tudatlan gazdagot, a' ki nem fáraszta vala, a' maga elméjet, ékes tudományoknak tanúlásával, fel ékesíteni, egy arany lántzot.

Man nennete einen reichen Unwissenden, der sich nicht bemühet hatte, sein Verstand durch das Studiren der freyen Künsten zu schärfen, einen goldenen Fluß.

L.

Midőn Alfonsus jó reggel a' hajónak hátúllyán, sók tengeri madarakat látna, a' mellyek-is környúl repdesék, és várnák, miglen a' hús a' vizben esne, mellyet azontúl fel kapnák, és véle frisen el repülnének, azoknak mondgya vala, a' kik mel-

Als Alphonsus des Morgens hinten auf seinem Schiffe viel Seevögel sahe, welche herum flogen, und warteten, bis Fleisch ins Wasser fiele, welches sie denn aufnahmen, und damit geschwind wegflogen, sagete er zu denjenigen, die

lett

lette valának: " ezek a' madarak némellyek az udvári tiszteimhez hasonlók, a' kik nékem hátat fordítanak, mihelyest ők azt meg nyerik, a' mit tőlem kérnek. „

bey ihm waren: " Diese Vögel sind einigen von meinen Hofleuten gleich, welche mir den Rucken kehren, sobald als sie von mir erlanget haben, was sie begehren.

LI.

Midőn egy igen ékesen szóló orvos, Alfonsus előtt egy szép rendű beszédet folytatna, melyben őtet igen nagyon ditséri vala, mondgya néki a' Király: " ha a' te beszéded igaz, az Istennek hálát adok érette: ha pedig nem úgy vagyon, tehát kérem őtet tellyes szívemből, hogy azon jó erköltsöket adgya meg, mellyeket nékem túlajdonítasz.

Nachdem ein sehr beredter Medikus eine Rede vor ihm gehalten, worinnen er denselben sehr gelobet hatte, sagte der König zu ihm: " Wenn eure Rede wahr ist, so sage ich deßwegen Gott Dank: ist sie aber nicht also, so bitte ich denselben von meinem ganzen Herzen, daß er mir die guten Qualitäten, welche ihr mir zueignet, verleihen wolle.

LII.

Midőn egy szeles Gavallér egy káptolanbéli urnak a' leg sanyarúabb télnek idején látogatására jöve, és észre vevé, hogy a' szobái semmi szőnyeggel nem vólnának bé vonva avagy aggatva, kérdezé őtet, miért bé nem vonyatta kárpitokkal a' falait ily kemény téli időben. Kinek mutatván két szegényt; kiknek gondgyát viseli vala, és felele: " inkább akarom ezeket a' szegényeket, mint

Nachdem ein artiger Ritter in der kältesten Zeit des Winters zu einem Domherrn gekommen, und da er wahrgenommen, daß keine von seinen Kammern mit Tapeten überzogen oder behänget war, fragete er denselben, warum er seine Mauren bey der scharfen Kälte nicht mit Tapetzerey hätte behängen lassen. Worauf der Domherr ihm zwey Arme zeigete, welche er versorgete, und antwor-

sem a' salaimat rúházni. „

tete: " Ich will lieber diese Arme, als meine Mauren bekleiden. "

LIII.

Midón valaki Taſso poetának híről hozta vólna, hogy egy Ember, a' ki néki meg mondhatatlan ellensége vala, mindenütt felőle roſzſzúl beſzéllene, a' Poeta néki felele: " had beſzéllyen; jobb ha ő minden Emberrel felőlem roſzſzúl beſzel, mint sem ha mások néki felőlem roſzſzat beſzélnének. „

Als einer dem Poeten Taſſo hinterbracht hatte, daß ein Mensch, der sein abgesagter Feind war, allenthalben übel von ihm redete, antwortet ihm der Poet: " Lasset ihn reden, es ist besser, daß er bey allen Leuten übel von mir rede, als wenn alle Leute ihm etwas Böses von mir sageten. "

LIV.

Midón valaki ugyan ezen hires Olaſz Poétának mondaná, hogy igen jó alkalmatoſsága vólna, egy Emberen boſzſzút állani, a' ki róla irígység, és roſz akaratból ſokſzor roſzſzat ſzóllot, felele: " én nem óhajtom ennek a' rágalmazónak életét, ſe jóſzágát, vagy betsületét, hanem tsak a' roſz akarattyát el venni. „

Als einer einsmals zu einem berühmten italiänischen Poeten gesagt, er hätte eine gute Gelegenheit sich an einem Menschen zu rächen, der aus Neid, und Mißgunst denselben zum öftern übel rekommendiret hätte, antwortete er: ich begehre dieses Mißgönners nicht sein Leben, seine Güter, oder seine Ehre, sondern nur seinen bösen Willen zu nehmen. "

LV.

A' midón egy Ember erről a' Táſsról az ő jelen létében igen tsúf, és goromba módon tré-

Als ein Mensch von dem le Taſſe in seiner Gegenwart auf eine sehr höhnische, und

fál-

fálna, ő tsak halgatta, úgy hogy, ez a' tréfaló rajta tsudálkoznék. Egy másik a' társaságból arra mondá, oly fen szóval, hogy jól meg lehetet hallani: " annak nagy bolondnak kellene lenni, a' ki ollyan alkalmatosságban nem szóllana. " Kire a' Tasse felele: " meg tsalatkoztok, mert a' bolond nem túd halgatni. „

grobe Weise geschertzet, schwiege er ganz still, so, daß der Scherzer sich darüber verwunderte. Ein anderer von der Gesellschaft sagte darauf also laut, daß man es wohl hören könnte: "Der müßte ein Narr seyn, welcher bey dergleichen Gelegenheiten nicht redete." Worauf le Tasse antwortete: "Ihr irret, denn ein Narr kann nicht schweigen. „

LVI.

Egy Gaskóniai nemes ember, a' sok vitéz tselekedetek közúl, valamély hadi vezér, egy Hertzegnek, a' ki két izbéli városnak meg szállásakor, maga kezeivel hat embert le vágot vala, beszélleni hallott, és mondá: oh! mely nagy tsúda? " De tudgyátok meg, hogy a' Madrátzok, mellyeken tagjaimat nyúgtatom, tsak azoknak szakállaikból, a' kiken az én fegyverem gyözedelmet tett vannak tsinálva. „

Als ein gaskonischer Edelmann von denen grossen Thaten einiger Feldherren, und eines Fürsten, welcher bey zwo Belagerungen bey sechs Mann mit seiner Hand erleget hatte, reden hörete, so sprach er: o! ist das ein so groß Wunder? " Aber ihr sollet wissen, daß die Madratzen, worauf meine Glieder ruhen, nur von denen Zwickelbärten derjenigen, welche mein Degen überwunden hat, gemacht sind. "

LVII.

Ezer tallér igértetik vala annak, a' ki a' Hertzeg Kondé győzedelmiről verseket tsinálna, mellyek-is a' Schantelli kastéllynak kapuira fel irattat

Man versprach tausend Thaler demjenigen, welcher Verse über die Siege des Prinzen von Kondé machen würde, welche als eine Ueberschrift auf das

nának, melyre egy Gaskon ezen négy rend verset irá.

Ily jeles dolgait e' képpen hir-eti,
Számos dütsőſségét egy halomban tenni,
E's ennek jutalmáért ezer tallért venni,
Annyi mint egy örmnet ſenkinek ſem illetni.

Jól lehet ezen versek, a' kastélynak kapújára nem illenek, de még-is, a' ki ezeket ſzerzette, annak a' Hertzeg illyen elmés és bőlts ditsérettel meg kedvelvén, azonnal ezer tallért ajándékozott.

Thor des Schloſſes von Schantilli ſollten geſchrieben werden. Worauf ein Gaſcon dieſe vier Zeilen darauf machete.

Ey nur tauſend Thaler, ſo viel Tugenden,
So viel groſſe Thaten,
Und einen ſo groſſen Ruhm und Sieg zu preiſen.
Das iſt nicht einmal ein Stüber für jeden.

Obſchon ſolche Verſe ſich nicht auf das Thor ſchicketen, ſo ließ dennoch der Prinz, der durch ein ſo nachdenkliches, und ſinnreiches Lob bewogen wurde, demjenigen, der ſie gemacht hatte, alſobald tauſend Thaler geben.

LVIII.

Midőn egy várnak meg vételekor, egy az erőſségnek leg főbb tiſztei közűl látná, hogy az első ostromnak hevenyében ſenkinek ſzállás nem adatnék, magát egy Gaskon tisztnek meg adván, és ajánla néki harom ſzáz Louidorokat, mellyek nála vólnának, hogy ötet oltalmazná. Az ollyan ajánlásra a' Gaskon tiſzt felele: "uram a' mi az életedet illeti, a' bizonyos, mert én úgy viaskodom mint az oroſzlán, annak meg engedek, a' ki magát meg alázza, de té-

Als bey der Eroberung einer Stadt einer von denen vornehmſten Officiers der Beſatzung ſahe, daß man in der erſten Hitze des Sturms keinen Menſchen Quartir gebe, ergab er ſich als ein Gefangener einem gaskoniſchen Officier, und bot ihm drey hundert Louisd'or, welche er bey ſich hatte, damit er ihn bewahren möchte. Auf ſolche Erbietung antwortete der Gaskonier: "Mein Herr, was ſein Leben betrifft, das iſt ſicher, wenn ich ſchlage mich, wie der

ged,

ged, meg nem óltalmazhatlak, mert más dolgaim vannak, sietek a' betsületnek el nyerésére, és téged mind pénzeddel együtt az al tiszteim kezekben hagyak.

Löwe, ich vergebe demjenigen, der sich erniedriget, aber euch bewahren kann ich nicht, denn ich habe was anders zu thun, ich lauffe Ehre zu erwerben, und lasse euch und euer Geld unter denen Händen meines Unterofficiers.

LIX.

Elenideus Priscus, a' kinek Vespasianus Tsászár meg parantsolá hogy tanátsban ne jöjjön, vagy ha oda jön is, a' maga szándékat ki ne mondgya, hogy tanátsbéli lévén felele: nem fogja el ómúlatni hogy a' tanátsba ne jöne, és hogy ha szükség lészen, a' maga szándékát meg mondani, és úgy szabadon ki mondgya, a' mit az igasság magával fog hozni. Vespasianus halállal fenyegeti ha szól. De felele néki: "mondottam néktek, hogy én halhatattlan vólnék? Azt tselekedgyétek a' mit akartok, és én azt tselekszem a' mivel tartozom. „ Hatalmadban vagyon, engemet igasságtalanúl meg öletni, és az enyimben pedig álhatatosan meg halni.

Elenideus Priskus, dem der Kaiser Vespasianus enthotten hatte, er sollte nicht in den Rath kommen, oder wenn er ja hin komme, so sollte er seine Meinung nicht sagen; antwortete, daß er, weil er ein Rathsherr wäre, nicht ermanglen würde in den Rath zu kommen, und wenn es nöthig wäre, daß er seine Meinung sagen sollte, so würde er frey heraus sagen, was das Recht und die Billigkeit erforderte. Vespasianus drohete ihm darauf mit dem Tod, wenn er reden sollte, er aber antwortete ihm: "habe ich euch gesagt, daß ich unsterblich wäre? Ihr möget thun, was ihr wollet, und ich werde thun, was ich schuldig bin. Es stehet in euer Macht mich ungerechter Weise umbringen zu lassen, und in meiner beständig zu sterben.

LX.

Midón egy valaki a' szeme világát el veszté, mondá vala:

Als einer das Gesicht verlohren hatte, sagte er: "Ich

igen

" igen nagy fortélyt értem, mert az előtt tsak magam jártam, de ez útán mindenkor társom fog lenni. „

habe nun einen grossen Vortheil erlanget, denn vorher gieng ich allein, hinführo aber werde ich allezeit Gesellschaft haben.

LXI.

Ezen következendő fel jegyzés, egy rendes mesét foglal, magában. Ennek értelme, a' fel találásra nehéznek láttzatik lenni, mind azon által, minden képpen igaz magában, a' mint-is ki tettzik. Vagyon egy profféta, a' melynek - is köntöse minden féle ízinnel fel vagyon öltöztettve, és semmi varrás rajta nem találtatik, jól lehet, hogy sok féle darabból álló légyen: a' sem tzérnából, sem pamútból, sem kenderből, sem selyemből, vagy semmi féle állatnak bőréből vagyon, sem Emberi kéz által nem tsináltatott. A' tartatik felőle, hogy ennek a' profétának az elei még Ádám előttis lettek vólna. Koronát hordoz a' fején, és nem házos, jól lehet hogy sok felesége vagyon, a' mellyek közt oly jó rendet tart, hogy minnyájan minden irígység nélkül véle élnek. Ő igen józan, mert tsak ollyan eledellel él, a' mellyet a' kutyák nem akarnak. Ő meg vett aranyat, és ezüstöt, és soha felőlök semmit sem tartott. Mindenkor tsak me-

Die folgende Beschreibung hält ein Räthsel in sich. Der Verstand derselben scheinet schwer zu errathen, allein sie trifft doch gleich ein. Es ist ein Prophet, der mit einem Rock von allerhand Farben gekleidet ist, an welchem Rock keine Nath zu finden, wiewohl dieselbe aus vielen Stücken bestehet: er ist weder von Zwirn, noch vom Baumwolle, noch von Haaren, und Seiden, oder irgend von dem Felle eines Thiers; er ist auch nicht mit Menschen Händen gemacht. Man hält dafür, daß die Vorfahren dieses Propheten vor Adam gewesen sind. Er traget eine Kron auf dem Haupte, und ist nicht verheurathet, ob er schon viel Weiber hat, unter welchen er eine so gute Ordnung hält, daß sie alle ohne Eifersucht mit ihm leben. Er ist sehr mäßig, denn er esset insgemein nur was die Hunde nicht wollen. Er verachtet Gold und Silber, und hat niemals was davon gehalten. Er gehet allezeit barfuß, sowohl

zét

zétláb mind télen, mind nyáron jár, és igen kevély lépése vagyon. Az ember nem tudgya, hogy mitsoda hitet vagy vallást hiſzen, mind azon által, étſzakán, és nap kelet előt kézdi az Istent ditsérni, és majd egéſz nap minden órában ſzüntelen ugy folytattya. De azt nem tekéntvén, ſemmi alázatoſságot magában nem tart, föt ellenben bátor és büſzke. Azok a' kik ábrázatból tudnak jövendölni, azt tartyák felőle, hogy veſzedelmes, és nem természet ſzerént, hanem erőſzakos halállal ſog meg halni. " Kegyes olvasom, hogy ha ez a' mese nehéznek láttzatik, és ha ennek ki fejtésében, hijjába fáradozól, magadat rajta ſokáig ne tartóztáſsad, és túd meg, hogy ennek valóságos értelme Kakas légyen.

im Winter, als im Sommer, und hat einen ſehr ernſthaften Gang. Man weiß nicht, zu welchen Glauben er ſich bekennet, allein er fanget in der Nacht und vor der Sonne Aufgang an Gottes Lob zu preiſen, und fahret faſt alle Stunden des Tages alſo fort. Deſſen ungeachtet iſt er gar nicht demüthig, ſondern im Gegentheil beherzt, und ſtolz. Diejenigen, welche aus dem Geſichte prophezeihen können, meinen, er laufe Gefahr, nicht eines natürlichen, ſondern gewaltſamen Todes zu ſterben. " Mein lieber Leſer, wenn dieſes Rätſel dir ſchwer vorkommet, und wenn du dich vergeblich bemühest es zu erklären, ſo halt dich nicht lange dabey auf, und wiſſe, daß der Han dieſer Prophet ſeye.

LXII.

Egy kápoſzta árúló Paris városában, a' váltó hidon által méne, és minden bótokat, külömb külömb féle partékákkal, mellyek ottan árúltatnának rakva lenni látván, tsúdálkozik vala, hogy egy pénz váltó mivesnek a' bótya üres vólna, örömest akarná azokút túdni. Kire való nézve, kérdezé a' pénz váltótt, hogy abban mit árúlnának? Mi-

Als ein Kohlverkauffer über die Wechſelbrücke in Paris gieng, und alle Laden mit unterſchiedlichen Waaren, die man darinn verkaufete, angefüllet ſahe, verwunderte er ſich, daß das Gewölbe eines Wechslers leer ware. Er wollte gern die Urſache wiſſen, weswegen er denn den Wechsler fragete, was man darinnen verkauffete?

vel

vel az ótet egy ostoba embérnek látná lenni, felele néki: " itten szamár fejek árúltatnak. Tehát felele a' káposzta árúló, kogy jó keletének kelletett lenni, mivel hogy több nem maradot belőlek, tsak a' tied.

Weil ihn dieser für einen dummen Schöps ansahe, antwortete er ihm: " Man verkauffet Eselsköpfe darinnen; so müsset ihr, antwortete der Kohlhändler, einen guten Verschleiß, od. Abgang haben, weil keiner mehr übrig geblieben, als euer. "

LXIII.

Midőn egy rosz igyekezetű Ember a' plátót, egygyel a' tanítványi közűl öszve akarná háborítani, mondá néki: hogy ezen tanítvánnya rosz beszédeket felőle folytatna. Én azt nem hiszem felele a' Plátó: és nem képzelhetem magamban, hogy egy Ember, a' kit én tiszta szivből szeretek, oly bestelen erköltsű légyen, hogy engem rágalmazna, a' mint mondod. " De hogy látá, hogy emez esküvésel bizonyítaná, hozzá szólla: Tehát bizonyosan ezen hibáimnak meg kel lenni, mellyeket mondasz, és az, a' kit nékem gyanoságosá akarsz tenni, tanátsosnak találta, hogy én szivemre venném.

Als ein übelgesinnter Mensch den Platonem mit einem seiner Discipulen in Uneinigkeit bringen wollte, sagete er ihm, sein Schüller hatte üble Reden von ihm geführet. Das glaube ich nicht, antwortete Plato, und kann mir nicht einbilden, daß ein Mensch, den ich so treuherzig liebe, ein so unehrliches Gemüth habe, daß er mich verleumde, wie ihr saget. " Als er aber sahe, daß andere solches mit Eidschwuren bethreureten, sprach er zu ihm, so muß ich wirklich die Mängel haben, welche ihr saget, und derjenige, den ihr mir wollet verdächtig machen, hat für rathsam befunden, daß man es mir zu Gemüthe führete.

LXIV.

Egy Indiai Ember különös ravaszsággal él vala, egy Spanyolnak meg győzettetésén,

Ein Indianer brauchte eine sonderliche List, um einen Spanier zu überzeugen, daß er ihm

hogy

hogy a' lovát el lopta vólna. És midőn ezen Indiai látná, hogy a' Biró, nóha ſzorgalmatoſan a' bé vádóltat kérdésben vette vólna, a' tolvajságnak ſemmi némű próbáit nem találhatná, a' köpönyegét a' lovának fejére terité, mellyet tőle el loptak vala, és a' tolvajt kérdé, hogy mellyik ſzemére vólna vak a' ló. Erre a' tolvaj nem tuda felelni, de még-is hogy egéſzlen meg ne némúlna, vélet lenűl felele: hogy a' jobb ſzemére. " Ugy arra az Indiai, a' köpényeget ismét a lónak fejéről le vevé, és mondá: ki tettzik hogy a' ló nem a' tied, mert nem túdod, hogy ſem a' jobb, ſem a' bal ſzemére vak légyen.

ſein Pferd geſtohlen hätte. Als dieſer Indianer ſahe, daß der Richter, wie ſehr er ſich auch bemühet hatte den Beklagten zu befragen, keine Probe des Diebſtals finden könnte, warf er ſeinen Mantel auf des Pferdes Kopf, welch's ihm war geſtohlen worden, und fragete den Dieb, an welchem Auge das Pferd blind wäre. Hierauf wußte der Dieb nicht, was er ſagen ſollte, doch, damit er nicht ganz verſtummete, antwortete er ohngefehr, es wäre am rechten Auge blind. Darauf nahm der Indianer den Mantel von dem Pferd Kopf ab, und ſprach: Man ſiehet wohl, daß das Pferd nicht dein iſt, denn du weißt nicht, daß es weder am rechten, noch am linken Auge blind iſt. "

LXV.

Rabelais igen vig kedvű Ember vala, ő a' Gargantuas, es a' Pentagruels historiainak ſzerzője, a' mely Sátyra az ő idejének ſok féle rendetlenségi ellen. A' Kardinális de Bellay felőle ſokat tartott, és őtet igen ſzerette. Az udvarnál, és a' fő rendeknél örömest halgatták, és igen kedves vala. Noha igen tréfás vólna, de még-is az ő idejében, a' leg ökoſsabb, és ta-

Rabelais war von ſehr luſtigem Gemüthe, er iſt der Author der Hiſtorie des Gargantuas, und des Pentagruels, welches eine ſinnreiche Satyre iſt wider unterſchiedliche Unordnungen ſeiner Zeit. Der Cardinal von Bellay hat ſehr viel von ihm gehalten, und ihn ſehr geliebet. Er war bey Hofe, und bey denen vornehmen Herren, welche ihn gerne hören, wohl gelitten. Ob er nú-

múltabb Emberek közűl vala. Mont-peliében orvosi tudománt tanúlt, és ottan Doctorrá-is tétetett. Ö az orvoslásról könyveket irt, mellyek az ő tudománnyát ebben a' mesterségben, elégségesen meg mútattyák. " Ugyan azért abban a' városban-is oly nagy hírt, és nevet szerzett, hogy az ő dolmánnya, köntöse, még most-is nagy becsűlettel meg tartatik, azoknak fel öltöztétésére, a' kik Doktorra tétetnek. Sok féle napkeleti nyelveket-is értett, egy szóval, akkor béli időben, a' leg tanúltabb Emberek közűl vala, Párisban 1553dik esztendőben hólt meg, és ezen kopersoi versek irattattak róla.

Plútó, ki fejedelme vagy, a' főtét birodalomnak,
A' hol a' tieid soha nem nevetvén, mind örökké sírnak,
Ma hozzád Rabelét ved bé, s' ottan lakosidnak,
Lészen okok rajta, hogy mind nevetni fognak.

schon sehr kurzweilig war, so war er doch dabey einer von denen klügsten und gelehrtesten Männern seiner Zeit. Er hat in Montpelier Medicine studiret, und ist daselbst zu einem Doktor gemacht worden. Er hat Bücher von der Arzney geschrieben, welche seine Wissenschaft in dieser Kunst genugsam bewisen. " Darum hat er auch in dieser Stadt einen so grossen Ruhm erworben, daß man daselbst seinen Rock noch in grosser Verehrung verwahret, um diejenigen, welche zu Doktoren gemacht werden, damit zu bekleiden. Er verstund verschiedene orientalische Sprachen &c. In Summa, er war einer von denen gelehrtesten Männern der damaligen Zeit. Er ist in Paris gestorben im Jahr 1553. Man machte ihm folgende Grabschrift:

Pluto, du Fürst des schwarzen Reichs,
Darinnen diejenigen niemals lachen,
Nimm heute an den Rabelais,
So werdet ihr alle was haben zu lachen.

LXVI.

Itten következnek még egy néhány, mulattságos beszédi, úgy

Hier sind noch einige von seinen kurzweiligen Reden, als

úgy mint látván egyszer, hogy egy Kardinálisnak ebédgye közben, a' kinek testi orvosa vala, egy sült Lamprétát fel hoznának szokásszerént, egy veſz szötskével, a' tálnak kerületire ûtne, és mondvan: Duræ digestionis; az az Nehezen emésztendö. Arra a' Kardinális, kinek az egésége igen kedves vala, és a' ki azt tartaná, hogy a' testnek semmi ártalmasabb nem vólna, mint az olyan étek, a' mellyet meg nem lehet emészteni, azonnal a' tálat Lamprétával együtt el viteté. Rabelais pedig az után maga eleibe téteté, és úgy a' Kárdinális látná, hogy belöle ennék, mondgya vala néki: "Hiszem Rabelais, kegyelmed azt mondotta, hogy ezen Lampréták nehezen emésztödnének, és kegyelmed, még-is eszik belöle: Kegyelmes uram, kegyelmed meg, tsalatkozik, felele Rabelais; én a' tálat, és nem a' Lamprétát gondoltam.,,

er einsmals sahe, daß man bey dem Mittagmahl eines Kardinals, dessen Leibmedikus er war, eine gebratene Lamprete aufgetragen hatte, schlug er, nach seiner Gewohnheit, auf den Rand der Schüssel mit einer Ruthen, und sagte: Duræ digestionis, das ist hart zu verdäuen. Worauf der Kardinal, dem seine Gesundheit sehr lieb war, und welcher davor hielt, es wäre dem Leibe nichts schädlichers, als solche Speise, die nicht leichtlich zu verdäuen ist, die Schüssel samt der Lamprete geschwind wegnehmen ließ. Rabelais aber ließ sich dieselbe hernach vorsetzen, und da der Kardinal sahe, daß er davon aß, sprach er zu ihm: "Ey! Rabelais, er hat ja gesagt, diese Lamprete wäre hart zu verdäuen, und dennoch isset er davon. Gnädiger Herr! Sie irren, antwortete Rabelais, ich meinte die Schüssel, und nicht die Lamprete.

LXVII.

Midön ötödik Karoly egyik követtyének, Audientzián kelletett vólná a' Szolimán Török Tsászárnál lenni, egy szempillantásban ki gondólván egy igen éles elméjû módot, a' mint bé vezettetett vala, a' mint

Als ein Abgesandter Karoli V. Audienz bey Soliman dem türkischen Kaiser haben sollte, erdachte derselbe ein sehr scharfsinniges Mittel in dem Augenblick, da er eingeführet wurde; denn als er sahe, daß kein

látná, hogy szék néki nem tétetett vólna, és nem feledékenségből, hanem kevélységből állani hagynák, a' köpönyeget le tevé, és reája, üle, szinten ollyan nagy szabadtsággal, mint ha régtől fogvást szokásban lett vólna. Az után a' reája bizattatott dolgot, minden leg kisebb haborodás nélkül elő hozá; úgy hogy Szolimán, szintén úgy az ő hamar, és éles eszén, mind az ő bátorságán tsudálkoznék vala. Midőn ki mene a' Palotáról, mondák néki, hogy vigye ki magával Palástyát, de ő hozzájok fordúlván felele: " Tsászáromnak követtyei nem szoktak magokkal széket kordozni. „

Stuhl für ihn gesetzet war, und daß man ihn nicht aus Vergessenheit, sondern aus Hoffart stehen ließ, nahm er seinen Mantel ab, und setzte sich mit eben einer so grossen Freyheit darauf, als wenn solches schon vorlängst gebräuchlich gewesen wäre. Darnach brachte er seine ihm aufgetragene Sache ohne einige Bestürz- und Verwirrung vor, so daß Soliman sich sowohl über seinen hurtigen und scharfen Verstand, als über seine Kühnheit verwunderte. Als man ihn erinnerte, da er aus der Kammer gieng, er sollte seinen Mantel wieder mitnehmen, weil man meinte, er hätte denselben vergessen, antwortete er mit Ernsthaftigkeit und Freundlichkeit: " Die Abgesandten des Kaisers, seines Principalen, wären nicht gewöhnt ihre Stühle mit sich zu tragen. „

LXVIII.

Midőn Darius Persáknak Királlya, Epaminondesnek nagy ajándékot küldött vólna, azok nyerték el a' kik néki hozták, a' feleletett ezen nagy vitéztől: "Ha a' Darius jó akarója akarlenni, a' Thebaniusoknak, nem szükség, hogy az én barátságomat meg vegye: Ha pedig más értelemben vagyon,

Als Darius, König von Persien, grosse Geschenke an Epaminondam schickte, bekamen diejenigen, welche ihm selbige brachten, die Antwort von diesem grossen Helden: " Wenn Darius der Thebaner Freund seyn will, so hat er nicht nöthig meine Freundschaft zu kauffen. Ist er aber anders

tehát

tehát engemet minden pénzével és gazdagságával együtt meg nem ronthat, se veszedelemben nem hozhat.

gesinnet, so kann er mich mit allem seinem Gelde und Reichthum nicht bestechen oder verführen.

LXIX.

Midőn a' Samniták nagy ajándékkal követeket a' Kúrius Dentátushoz küldöttek vala, a' tűz mellet egy rosz széken ülve, éz egy fa tálból egy igen sovány ebédet éve találták. Mihelyest véle kezdének azokrol beszélleni, a' mit néki által adni akartak, a' beszédben öket meg gátlá és mondá: " Ugyan mit gondoltok, hogy ti illyen dolgot magatokra vesztek? Vigyétek pénzeteket minden más egyébb ajándékokkal ismét magatokkal viszsza, és azoknak a' kik titeket küldöttek adgyátok tudtokra, hogy Kurius inkább szeret a' gazdagokon uralkodni, mint sem magát akarná gazdagitani; és meg emlékezzetek arról-is, hogy Nehezebb engemet penzel meg rontani, mint sem egy ütközetben meg győzni. „

Da die Samniter Deputirte mit grossen Geschenken an Curium Dentatum geschickt hatten, traffen ihn diese bey dem Feuer an auf einem schlechten Stuhle sitzend, und ein sehr mageres Mittagmahl aus einer hölzernen Schüssel essend. So bald sie angefangen, mit ihm von demjenigen, was sie ihm überreichen wollten, zu reden, fiel er ihnen in die Rede, und sprach: " Ey! was denket ihr doch, daß ihr eine solche Commißion auf euch genommen? Nehmet euer Geld samt denen andern Geschenken wieder mit, und thut denenjenigen, welche euch geschickt haben, zu wissen, daß Curius lieber über die Reichen herrschen, als selbst reich seyn wolle; und erinnert euch auch, daß es schwerer sey, mich zu bestechen, als in einer Schlacht zu überwinden. „

LXX.

Midőn Xerxes Leonidasnak irt vólna, hogy véle meg akar-

Als Xerxes an Leonidas geschrieben, daß er ihn, wenn er

na egyezni, és egész Görög országban királlyá tenni, felele néki: "Inkább sokkal örömestebb kívánok nemes és vitézi módon hazámért meg halni, mint sem igasságtalanúl benne országlani. „

sich mit ihm vertragen wollte, zum Könige über ganz Griechenland machen würde, antwortete er ihm: " Ich will viel lieber mit Großmüthigkeit für mein Vaterland sterben, als ungerechter Weise im selbigen regieren.

LXXI.

Egy fő Hadi Vezér, ezt a' nemes feleletet adá azoknak, a' kik az ő hivségét bő ajándékokkal próbálák vala: " Ha az, a' mit a' király kiván az igassággal meg egyez, én azt ingyen fogom véghez vinni, ha pedig az, a' mi az igassággal ellenkezik, nintsen néki annyi kintse, engemet el áméttani. „

Ein grosser Kriegsheld gab einsmals diese großmüthige Antwort denenjenigen, welche seine Treue durch Spendirung versuchten: " Wenn des Königs Begehren billig ist, so will ich es umsonst thun, wenn es aber eine unbillige Sache ist, so hat er nicht Schätze genug, um mich zu verführen. „

LXXII.

A' Tymon Filosofushoz egy valaki két ezüst pohárt hozván, egyet Arany, a' másikát tele ezüst darabokkal, a' végre hogy néki valamely különös dologban szolgálna. Kire Tymon, mosolygani kezde, és kérdé étet: Mit szeretnél inkább, barátodnak-é, vagy hamis tanúdnak lenni? Minek utánna a' másik felele, hogy sokkal inkább szeretné barátyának, mint sem hamistanújának lenni. "Jol vagyon mon-

Es brachte einsmals einer dem Weltweisen Tymon zwey silberne Becher, einen voll güldener, und den andern voll silberner Stücke, damit er ihm in einer wichtigen Sache dienen möchte. Worauf Tymon zu lächeln anfieng, und ihn fragte: Was will er lieber, mich zum Freunde oder zum Miethlinge haben? Nachdem der andere geantwortet, er wollte ihn viel lieber zum Freunde als zum Miethlinge

dá

dá néki Tymon, tehát mind gyárást ezen ajándékokat vid el magaddal.

haben; sagte Tymon zu ihm: so nehme er denn alsobald diese Geschenke mit sich weg.

LXXIII.

Don Petre, Portugállai Király, néki szokása vólt mondani hogy a' ki csak egy napot el múlat, az ő országa nélkül jót tselekedni, nem érdemli hogy király légyen.

Don Petro, König von Portugall, pflegte zu sagen, derjenige, welcher einen Tag vorbey läßt, ohne seinem Lande Gutes zu thun, wäre nicht werth König zu seyn.

LXXIV.

Engedgyétek az Embereket hozzám jöni, mondá a' Rudolfus Tsászár. " Mert nem azért vagyok Tsászár, hogy én iskatulyában bé zárva légyek. „

Lasset die Leute zu mir kommen, sagte der Kaiser Rudolphus: " denn ich bin nicht darum Kaiser, daß ich in einer Schachtel soll verschlossen seyn.

LXXV.

Midőn egy hadiEmber el fogattatott és mint egy Scláv módgyára el adatott vólna, kérdezé ötet az ura, mellyik ötet pénzért fogta vala meg, hogy betsületes Ember fog-é lenni. " Igen-is felele: Ha ámbár pénzen sem vettél vólna meg. „

Da ein Kriegsgefangener als ein Sklave verkauft worden, fragte ihn der Herr, welcher ihn um sein Geld bekommen hatte: ob er würde ein ehrlicher Mann seyn. " Ja, antwortete er, wenn ihr mich nur nicht gekauft hättet. „

LXXVI.

Don Juan, Portugállai Király, egyszer a' Törvényben jelen lévén, mely-is egy gonosztévő ellen tartatott, melyben

Don Juan, König von Portugall, wohnte einsmals dem Gerichte bey, so über einen Uebelthäter gehalten wurde,

a' szózatok egyenlő képpen egy másal közlöttek vala; és midőn az ő szándékáért kerdeztetett, mondá azoknak, a' kik halálra ítélték vala: " Igasságosan tselekedtetek, hogy kárhoztattátok ezt az Embert, és azt akarnám, hogy a' többi-is titeket követett vólna: mind azon által, ötet fel óldom, és szabadnak mondom, hogy ne mondattassék ezen jobbágy, egyedúl a' Király szavára nézve ölettetett meg. „

in welchem die Stimmen gleich getheilet waren; und da man ihn um seine Meinung gefraget, sprach er zu denjenigen, welche zum Tode gerathen hatten: " Ihr habt recht gehandelt, daß ihr den Menschen verdammt habet, und ich wollte, daß euch die andern gefolget hätten. Indessen aber spreche ich denselben los, damit man nicht sage, daß ein Unterthan wegen der einzigen Stimme des Königs am Leben sey gestraft worden. „

LXXVII.

Demonax szokta vala mondani; az Ember azon igen nyughatatlankodik, hogy túdná miként a' világ vagyon alkotva, de arra semmi gondgya nintsen azt meg tudni, hogy miként az Ember maga vagyon alkotva, " a' mely rajtunk sokkal nagyobb álló dolog. "

Demonax pflegte zu sagen: man bemühet sich sehr zu wissen, wie die Welt beschaffen, aber man bekümmert sich gar nicht zu wissen, wie man selbst beschaffen sey, " woran uns doch vielmehr gelegen ist. „

LXXVIII.

Podius Ludvik jelentette Alfonsus Királynak, hogy többet két szász ezer aranynál, a' Florentinusok és velentzeikkel nyerhetne, a' békeségért mellyet tőle kértek. " De felele a' Király: " Én a' békeséget

Ludwig Podius stellte dem Könige Alphonso vor, er könnte mehr denn zwey hundert tausend Dukaten von denen Florentinern und Venetianern für den Friedeu, welchen sie von ihm begehrten, bekommen.

aján-

ajándékozni túdom, és nem el adni.

Diesem aber antwortete der König: " Ich weiß den Frieden zu schenken, und nicht zu verkaufen. "

LXXIX.

Azt mondják Kozmo-Meditzisről, hogy ő, minek útánna egy szép Templomot, egy Klastromot, és két szegeny házat, más egyeb sok Istenes aitatosságra emlékeztető jelenségeken fellyül épitetettt, ez azoknak nagy jövedelmet rendelt, egy valakitől, ezen különös epületekért igen meg ditsírtetett vala, mint egy ollyas munkáért mely által jutalmat a' mennyeknek országában érdemlene. Kire felele: Az igaz hogy én arra sok pénzt költöttem: azonban, még-is ha számat vetek magammal éppen semmit nem találok, hogy az Isten nékem tsak egy pénzel-is adós vólna, sőt inkább még én maradok néki adóssá. "

Man erzehlet vom Cosmo de Medicis, daß er, nachdem er eine schöne Kirche, ein Kloster, und zwey Armenhäuser, nebst etlichen andern gottseligen Denkzeichen bauen lassen, und denenselben grosse Einkünften vermacht, von Jemand wegen solcher ungemeinen Gebäude sehr gelobet wurde, gleichsam als eines Werks, wodurch er eine grosse Belohnung im Himmel verdiente. Worauf er antwortete; " Ich habe zwar viel Geld darauf gewendet, unterdessen, wenn ich meine Rechnung untersuche, so befinde ich gar nicht, daß mir Gott einen einzigen Pfennig schuldig sey; sondern ich bleibe noch im Gegentheil sein Schuldner. "

LXXX.

Minek útánna egy mulattságos legény egy kuttyát, mely meg akará marni, a' lantsájával meg ölt vólna, és az után a' kuttyának ura, a' Bíránál bé árúlta vólna, kérdé ötet a' Biró, hogy miért ölte meg a' kuttyat?

Nachdem ein gewisser lustiger Gesell einen Hund, der ihn beissen wollte, mit einer Hellebarde tod geschlagen, und er von des Hundes Herrn bey dem Richter verklagt worden, fragte ihn der Richter, warum

A' mint amaz felele, hogy azért tselekedte vólna, mint hogy magát védelmezte, a' Bíró ismét viszontag: " Tehát a' rudgyát, vagy nyelét, és nem a' hegyit kellet vólna ellene tartani. Azt-is tselekedhettem vólna, felele a' bé vádóltatott: Úgy ha az-is a' farkával, és nem a' fogával akart vólna meg harapni. „

er den Hund getödtet hätte? Als ihm jener geantwortet, er hätte solches gethan, indem er sich gegen ihn wehrte, versetzte der Richter: " So hättest du ihm den Stiel oder die Stange vorhalten sollen. Das hätte ich auch gethan, sprach der Beklagte, wenn er nur mit dem Schweif, und nicht mit den Zähnen hätte beissen wollen. „

LXXXI.

Midón egykor egy fél szemű korán reggel, egy görbe hátu Embert, elől talált vólna, akarván véle tréfálódni, mondá: " Barátom, ugyan korán fel rakodtál. A' görbe hátu pedig felele: Talám azt gongolod hogy igen korán legyen, mint hogy nálad a' nap tsak egy ablakon által fénylik. „

Als einsmals des Morgens ein Einäugigter einem Bucklichten begegnete, wollte er über seinem Buckel mit ihm scherzen, und sagte: " Mein Freund! ihr habt früh aufgeladen. Der Bucklichte aber antwortete ihm: Ihr meinet, es sey noch sehr frühe, weil der Tag bey euch nur durch ein Fenster scheinet. „

LXXXII.

Egy Filosofus, mellyet a tanitvánnya ki akart nevetni, mint hogy néki mondá, hogy egy rút állathoz hasonló vólna, felele ennek a' szemtelen Embernek: " Nem tudom hogy azon állathoz, mellyet te mondasz, hasonló vólnék, de én azt-is jól tudom, és minden Ember meg vallya, kogy te

Ein Philosophus, welchen sein Schüler auslachen wollte, indem er zu ihm sagte, er wäre einem garstigen Thiere ähnlich, antwortete diesem unverschämten Menschen: " Ich weiß nicht, ob ich dem Thiere, welches du sagest, gleich, ich weiß aber wohl, und jedermann gestehet es, daß du einem unegy

egy hálá datlan Emberhez hasonló vagy, a' ki-is leg utálatossabb, és meg vetettebb minden állatok között. „

dankbaren Menschen gleich bist, welcher das verächtlichste und verhasseste Thier unter allen Thieren ist. „

LXXXIII.

Theofrástus egy vén Emberről a' kiaz ábrázattyát festi vala, és azt jelenté. Hogy Archidámus szószólló vala, a' Latzedemoniai tanáts előtt ellene torvényt tartván, maga mondotta vólna: " Hogy ollyan Embernek, a' ki a' hámisságot a' homlokán hordozza, nem kell hinni. „

Theophrastus schreibet von einem alten Mann, der sich geschminket hatte, und meldet, daß, als Archidamus, der ein Advokat war, einen Proceß wider ihn vor den Rath zu Lacedemon führte, derselbe gesagt hätte: " Man müßte einem Menschen, der die Unwahrheit auf der Stirne trüge, nicht glauben. „

LXXXIV.

Egy ditsekedő, a' kinek semmi vitéssége nem vala, egykor meg verettetett, mellyet-is békeséges türéssel fel vett, hogy még nagyobb szerentsétlenséget magára ne venne. Egy néhány nap múlva, maga meg gondolása nélkül, és minden ok nélkül egy orvost igen gyalázatos és szidalmas szokkal meg támadá, és mondá néki: " Hogy jól meg akarná ötet verni. Ennek pedig az orvos, minden harag nélkül, és mint egy tréfa beszéddel felele: " Bizonyára veréseket könnyen osztogathatsz, mert tsak negyed napja, hogy azokat nyerted. „

Ein Prahler, der nichts weniger als tapfer war, bekam einsmals Schläge, welche er mit Geduld annahm, um nicht ein gröfferes Unglück auf sich zu laden. Etliche Täge hernach fuhr er unbedachtsamer Weise und ohne Ursach einem Medikum mit Schmach- und Scheltworten an, und sagte zu ihm: " Er wollte ihm eine brave Tracht Schläge geben. Diesem aber sagte der Doktor ohne Zorn, und mit einer scherzhaften Stimme: Fürwahr, ihr könnet sie gar wohl austheilen, denn ihr habt sie erst vor vier Tagen bekommen. „

LXXXV.

Minek utánna Apollonius egy Embert, a' ki igen sokat beszéllene, és az egész társaságnak az ö rendetlen tréfájával alkalmatlan vala, akarná meg dorgálni, hogy ötet meg nem sértené, közönségesen szólla, és senkit nem nevezne, beszédgyét arra forditotta: " Hogy a' sok beszédűek, és tisztatálan tréfálódók, sokkal inkább meg tsillapétatnának és a' beszédben, annyi szót nem vesztegetnének, ha a' beszédben úgy el faládnának, a' mint mások, a' kik öket halgatván, kedvetlennek tapasztallyák lenni. „

Indem Apollonius einem Menschen, der gar zu viel redete, und der ganzen Gesellschaft durch sein abgeschmacktes Scherzen verdrießlich war, einen Verweiß deswegen geben wolte, nahm er einen Umgang, um denselben nicht allzusehr zu beleidigen, und sagte insgemein und ohne Jemand zu nennen, da er das Gespräch füglich darauf gebracht hatte: " Die Plauderer und ungereimte Scherzer würden viel eingezogener, und in ihren Worten viel sparsamer seyn, wenn sie im Reden so müde würden, als sie denen andern, die ihnen zuhöreten, verdrießlich fielen. „

Min-

Mindenféle Materiákból való levelek, a' Magyar nyelvnek gyakorlására.

Briefe von allerhand Materien zur Uebung in der Ungarischen Sprache.

I.

Nagyra betsülendő jó uram!

Ez el múlt hónapnak 28. dik napján irott nagy kedvességű levelét kegyelmednek N. uram által tulajdon kezemhez vettem, melyből tellyes és friss egésségben való lételét, nagy gyönyörűségemre szemléltem; kivánom hogy az ur isten sok esztendőknek el telésével, tartsa meg ekképen. Hogy ha pedig ezentúl levelét hozzám bottsáttya, tsak magyarúl tesség irni, és én akképpen kivánok tselekedni, e nyelvben való gyakoroltatásom kedvéért. A' ki-is szüntelen maradok.

Nagyra betsülendő jó uramnak

Engedelmes le kötelezet szolgája.
N.

Hochgeehrter Herr!

Dero höchst angenehmes Schreiben vom 28. des abgewichenen Monats ist mir durch den Herrn M. eigenhändig zugestellet worden. Da ich nun mit größtem Vergnügen daraus ersehen, daß Dieselben sich annoch bey vollkommener Gesundheit befinden: So wünsche, daß der liebe Gott Sie noch viele Jahre dabey erhalten wolle. Wenn Sie inskünftige an mich schreiben, so belieben Sie mir Ungarisch zuzuschreiben, und ich werde desgleichen thun, um mich in dieser Sprache zu üben. Womit ich's verharre, ꝛc.

Euer Edlen

Ergebenst-verbundnester Diener,
N.

II.

Nagy jó uram!

Ezen folyó hónapnak 14. dik napján költ levelébe, magyar irásomhoz kivánságát értettém. Melyre nézve egész betsülettel jelentem kegyelmednek, hogy én kevesbé vagyok ezen nyelybe gyakerolva, mint sem, egy valamely levélnek irásárá magamat adhatnám. Mind azon által ha még-is kegyelmednek tettzésére esik, a' lehetetlenségig fogok igyekezni köteleſségemnek ſerényen való végben vitelén. Teſsék azonban a' városában lévő ujsagokról engemet túdositani, és arról-is, hogy ha az ur N. Párisból el érkezet-é már avagy nem? A' ki-is nagy tiſztelettel vagyok.

Nagy jó uramnak, &c.

Mein Herr!

Sie verlangen in Dero Schreiben vom 14. dieſes Monats, daß ich Ihnen Ungariſch zuſchreiben ſoll. Worauf denn die Ehre habe Ihnen zu melden, daß ich in der Ungariſchen Sprache noch nicht genug geübet bin, um mich in einen Briefwechſel einzulaſſen. Doch, wenn Ihnen dadurch ein Gefallen geſchiehet, ſo werde ich trachten, ſo viel mir möglich iſt, meine Schuldigkeit zu beobachten. Sie belieben mir alſo zu berichten, was Neues in Ihrer Stadt giebt, und ob der Herr N. von Paris ſchon zurück gekommen ſey oder nicht? Ich bin mit vieler Hochachtung

Meines Herrn, ꝛc.

III.

Nagy jó uram!

Tiſzta ſzivemből örvendettem, a' midőn N. uramnak londonból lett ſzeréntsés meg érkezését halottam, kivánom továbbá, hogy ozon orvoſságok, a' mellyekkel ott élt, javára ſzolgállyanak, jövendőbéli jó egéſségének meg maradására. Egyebekre nézve pedig kérem, mennél hamarébb ismét ujjittsa a' levelek váltásit közöttünk, mivél hoſzſzas halgatása

már

már keserítet. Ez által nagyon fog kegyelmed engem kötelezni, a' ki egész életemben igáz szolgája maradok.

Nagy jó uramnak, &c.

Mein Herr!

Ich habe mich herzlich erfreuet, da ich von dem Herrn N. die gute Nachricht gehöret, daß Sie von Londen glücklich wieder zu Hause angelanget sind. Ich wünsche demnach, daß die Kur, welche Sie allda gebraucht haben, Ihnen wohl anschlagen, und Sie künftighin eine vollkommene Gesundheit geniessen mögen. Uebrigens bitte Dieselben, unsern Briefwechsel bald wieder zu erneuern, indem mir Dero langes Stillschweigen schon lange empfindlich gewesen. Sie werden dadurch denjenigen sehr verbindlich machen, welcher die Ehre hat, Lebenslang zu verbleiben

Meines Herrn, ꝛc.

IV.

Nagy jó uram!

En indúló félen vagyok innét Olasz-Országba utazni, mivel az uji Tsászár választásának napja közelget, mely végre, már nagyobb része a' követeknek, Frankfurt ba-is vannak; folyamódom az urhoz, hogy ne légyen nálla terhes, engemet az említett város ujiságiról tudósítani. Én ezen kegyességéért fogom magamat az ur el kötelezett szolgájának esmérni, és minden útazásomban történhető emlékezetre méltó dolgokról túdósítani. En pedig magamat a' midőn az urnak ezen kegyességére bíznám, maradok különös tisztelettel való szolgája.

Nagy jó uramnak, &c.

Mein Herr!

Ich bin im Begrif von hier nach Italien zu reisen, und da der Wahltag eines neuen Kaisers herbey nahet, auch der größte Theil der Gesandten sich schon in Frankfurt zu dem Ende eingefunden hat; So ersuche N. Sie wollen mir ohnbeschwert

beschwert berichten, was Neues in gedachter Stadt vorgehet. Ich werde mich Ihnen für diese Gefälligkeit sehr verbunden erkennen, und dagegen alles, was mir auf meinen Reisen merkwürdig vorkommen wird, Ihnen melden. Ich verlasse mich auf diese Gefälligkeit, und verharre mit besonderer Hochachtung

Meines Herrn, ꝛc.

V.

Nagy jó uram!

Ezen Hónapnak 14. dik napján költ, nagy érdemű levélet igen-is el vettem, melybe kegyelmed Olasz Országba utazásának tzéllyát gyönyörködve tapasztaltam. Nem fogom el mulatni az Egeket, utazásának szerentsés kimeneteléért, és egésségének állandó meg ma adásáért, mellyek nékem-is igen drágák, szüntelen kérni. Mi pedig a' mi városunk ujiságit illeti, bizonyos lehet iránt ok, hogy oly moddal adom tudtára, mellyel meg fog elégedni, tsak tartson meg emlékezetiben, és engedgye, hogy magamat mindenkor szolgájának nevez hessem.

Nagy jó uramnak, &c.

Mein Herr!

Ich habe Dero sehr werthes Schreiben vom 14ten dieses Monats wohl erhalten, und daraus Ihr Vorhaben, nach Italien zu reisen, mit Vergnügen ersehen. Ich werde nicht ermangeln lassen, den Himmel um einen glücklichen Fortgang Ihrer Reise, und um die Erhaltung Ihrer Gesundheit, die mir so schätzbar ist, unaufhörlich anzuflehen. Was die Neuigkeiten unserer Stadt betrifft, so können Sie versichert seyn, daß ich Ihnen dieselben auf eine solche Art berichten werde, daß Sie damit zufrieden seyn können. Sie behalten mich nur in Dero Angedenken, und erlauben, daß ich mich stets nennen darf

Meines Herrn, ꝛc.

VI.

Digitized by Google

VI.

Nagy jó uram!

Azon rendelésit, mellyet valamely Frantzia ujiságoknak el küldése iránt levelébe hozzám botsátot, nagy örömmel vévén. Mivel pedig itt ſok féle Frantzia Ujiságok vannak, és az ur, azok közűl egyet ſem nevez, hogy minéműek kivántatnak, tehát kinſzerítetem az urat iránt tudakozni. Vagyon ujiságunk az itten való nyomtatásba, a' mely Avant-Coureurnek neveztetik, vannak még Párisi, Frankfurti, Koloniai, és Regensburgiak-is, és még egyebek-is. De mivel ezek a' távól lévő helyekről küldetnek ide, és a' történetek-is belőle igen későn tudatathatnak meg, tehát eleikbe téſzik ezeknek, az Avant-Coureur. Mihelyest ez iránt kegyelmednek tudosítását veſzem, azonnal örömest udvarolni fogok. Ezzel az urat baráttságosan köſzöntvén, maradok.

Nagy jó uramnak, &c.

Mein Herr!

Den Befehl, welchen ſie mir gegeben, um Ihnen eine franzöſiſche Zeitung zu ſchicken, habe mit Vergnügen erhalten. Da man aber verſchiedene franzöſiſche Zeitungen hat, Sie aber nicht gemeldet haben, was Sie für eine verlangen; alſo muß mich bey ihnen aufs neue deshalben anfragen. Wir haben eine Zeitung, ſo den Namen Avant-Coureur führet, und dieſe wird allhier gedruckt; Wir haben auch die Pariſer, Frankfurter, Köllniſche, Regenſpurger, u. a. m. Da aber dieſe Zeitungen von entlegenen Orten hieher geſchicket werden, und man folglich die Neuigkeiten ſehr ſpät erfährt: ſo ziehen viele den Avant-Coureur denen andern vor. So bald ich nun von Ihnen Antwort hierüber erhalten habe, werde mit Vergnügen aufwarten. Womit Sie freundlich begrüſſend,

Meines Herrn, ꝛc.

VII.

Digitized by Google

VII.

Nagy jó uram!

Mivel rövid utazásom miat, kettős levelére való válaſzólásomba meg akadályoztattam, kérem ſzeretettel, hogy ezen kevés ideig való halgatásomat roſz néven ne végye. Továbbá meg ſzégyenit az ur köſzönetivel, melyet áz enyimektől, és tőlem vett tiſzteletért téſzen. Ez mely kitsinség előttem, meg nem érdemli hogy az Ember ſzámba-is végye, örömest kivántam vólna, az ur köllemetes ſzeméllyének jelen létében való gyönyörűségemet tovább-is meg mútani, de ezen ſzerentsémnek máſzſzori meg nyerésével hizelkedem most magamnak, hogy a' mi el múlt, bé tellyesedgyen, ezen örömem várásával tellyes tiſztelettel maradok.

Nagy jó uramnak, &c.

Mein Herr!

Weilen ich durch eine kleine Reiſe auf Dero zwey angenehmen Briefe zu antworten verhindert worden bin, ſo bitte inſtändigſt, dieſe kleine Verzögerung nicht übel zu nehmen. Uebrigens machen ſie mich ganz beſchämet, wenn Sie ſich ſo ſehr für die Höflichkeiten bedanken, die Sie bey mir und den Meinigen empfangen haben. Es iſt ſolches eine Kleinigkeit, daß man daran gedenke. Ich hätte wohl wünſchen mögen, die Gegenwart Dero angenehmen Perſon noch länger zu genieſſen. Ich ſchmeichle mir aber, daß ich dieſe Ehre auf ein andermal haben werde, da alsdenn dasjenige, was etwan nachgeblieben, eingebracht werden ſoll. In Erwartung dieſer Ehre verbleibe mit vollkommener Achtung

Meines Herrn, ꝛc.

VIII.

Nagy jó uram!

En a' külsö joſzágunkba vagyok egy mél-földnyire N. városától, a' hol a' nyárnak némely réſzeit el tölteni akarom, hogy már régent meg változott légeſségem helyre állétaſsék, mivel

mivel köhögésem, es fej-fájásom vagyon, mellyektöl nem kevesé nyomorgattatom, ezekhez járúlván a' tagjaimba valo bádgyadás, mellyért az Orvosok rendelésiből savanyó vizzel kell élnem. Mivel pedig ezen magányosságba kevés Embert láthatni, mely az idömet hoszszabítaná, azért kerem valamely Frantzia könyveket hozzám küldeni méltoztassón, hogy olvasásom, idö mulasztásomra lehessen. Mely kegyességét köszönettel meg ismérve, valósággal maradok

Nagy jó uramnak, &c.

Mein Herr!

Ich befinde mich auf unserm Landgut, eine Meile von der Stadt N., allwo ich einen Theil des Sommers zu verbleiben gedenke, um meine Gesundheit, welche, eine Zeitlang nicht zum Besten war, wieder herzustellen. Denn ich habe einen Husten, der mich sehr plaget, dabey ein heftiges Kopfwehe, und eine Mattigkeit in allen Gliedern; dahero die Aerzte mir das Sauerbrunnwasser zu gebrauchen verordnet haben. Weil man nun in dieser Einsamkeit wenig Leute siehet, und mir daher die Zeit sehr lang wird, so bitte Dieselben, mir einige französische Bücher zu schicken, damit ich mir mit Lesen einen Zeitvertreib machen könne. Solche Gefälligkeit werde mit Dank erkennen, und zeigen, daß ich mit aller Aufrichtigkeit bin

Meines Herrn ꝛc.

IX.

Kedves Leány Aszszonyom!

Az el mult Hóonapnak 12dik napján minden szives tiszteletted irot tellyes levelét vettem. Melyből tapasztalom fájdalmomra hogy tsendes halgatásom nyughatatlanságba ejtette, ha a' fontos valóságú okok hibáznának, hogy magamat elötte mentegessem, e' szerént kedvetlenségét iráutam méltán meg érdemlettem vólna. Mivel pedig Principálisom terhes dolgai miatt, hét hónapokig útba kellet lennem, reménlyem e' szerént, hogy nem fogja ezen el mulatásomat balúl érteni, mivel pedig ez idö alatt semmi levelemet nem vette, igérem ma-

gamat további sűrű irásomba való serénységemre, melyben meg-is mútatom hogy el mulahatatlan hivséggel vagyok

Kedves Leány Aſzſzonyomnak, &c.

Meine Jungfrau!

Ich habe Dero ſehr höfliches Schreiben vom 12ten des abgewichenen Monats wohl erhalten, und daraus erſehen, daß mein Stillſchweigen Sie in einige Unruhe geſetzet hat, welches mir ſehr leid iſt. Wenn es mir an gegründeten Urſachen fehlete, mich bey Ihnen zu rechtfertigen, ſo würde ich Dero Unwillen mit Recht verdienet haben. Da ich aber in wichtigen Geſchäften meines Herrn Principals bey ſieben Monat auf Reiſen geweſen; ſo hoffe, Sie werden mir dieſe Verzögerung nicht übel deuten. Und da Sie nun die Zeit über keine Briefe von mir empfangen haben, ſo verſpreche ich Ihnen hiemit, daß ich künftig deſto fleißiger an Sie ſchreiben, und zeigen werde, daß ich mit ununterbrüchlicher Treue bin

Meiner Jungfrau, ꝛc.

X.

Nagy jó uram!

Kegyelmed ezen folyó Hónapnak 20. dik napján hozzám botsátott leveléből nagy remű léſsel értettem, N. uramnak ſzerentsétlen esetit. Sajnálom tellyes ſzivemből, mert a' környűl álló dolgok ſzerént-is roſz-fog belőle következni, nóha meg történhetik az-is, hogy többet beſzélnek felőle a' valóságnál, mivel úgy-is ſok ellenségi vannak, a' kik már egéſz-el nyomatatását régen kivánták. De nem kétlem, hogy Grof N. ſegedelemmel ne fogna hozzá lenni, a' mit ſzivemből kivánok. Ha pedig továbbá valami újj dolog kegyelmeteknél elől fordúlna, e' ſzerént kérem azok iránt engemet tudósitson, és azonba hidgye, hogy változhatatlanúl vagyok

Nagy jó uramnak, &c.

Mein

Mein Herr!

Aus Dero unter dem 20ſten dieſes Monats an mich abgelaſſenen Schreiben vernehme mit groſſer Beſtürzung die ſchlimme Zeitung von dem Herrn N. Ich bedaure ihn von Grund meiner Seele; denn allem Anſehen nach, wird es ihm übel ergehen. Es kan aber auch wohl ſeyn, daß man ihm mehr nachrede, als wahr iſt, indem er viele Feinde hat, die ſchon lange ſeinen Untergang gewünſchet haben. Ich zweifle aber nicht, es werde der Graf N. ſich ſeiner annehmen, welches herzlich wünſche. Wenn weiter was Neues bey Ihnen vorgehen ſollte, ſo bitte Dieſelben, mir Nachricht davon zu geben, und zu glauben, daß ich unveränderlich bin

Meines Herrn, ꝛc.

XI.

Nagy jó uram!

Felette igen ſajnálom, hogy tegnap othon nem voltam, a' mindőn engemet meg akart kegyelmed látogatni, mert ez let vólna valójában elsö probája a' kegyelmed nékem ajánlott barátságának. Annak okáért ha még kegyelmed valami kevés hajlandósággal hozzám viseltetik, ne légyen terhére, az én ezen való nyughatatlanságom. Ezentúl kivánkozom felettébb kegyelmed előtt magamat ſzemélyem ſzerint ki menteni; ez pedig oly hirtelen meg nem eshetik, a' mint én ohajtom

Nagy jó uramnak, &c.

Mein Herr!

Ich habe es ſehr bedauret, daß ich mich geſtern nicht zu Hauſe befunden habe, als Sie mich beſuchen wollten. Denn das heiſſet wohl, ſich der erſten Probe Dero mir gegönnten Freundſchaft ſchlecht bedienen. Wenn alſo EE. noch eine kleine Neigung zu mir tragen, ſo wird meine Unruhe darüber Ihnen nicht mißfällig ſeyn. Ich ſterbe demnach vor Begierde, mich bey Ihnen perſönlich zu entſchuldigen, und dieſes kan nicht ſobald geſchehen, als es ſehnlich wünſchet

Meines Herrn, ꝛc.

XII.

Nagy jó uram!

Különös kedveſségű levelét kegyelmednek, ezen ſolyó hónapnak 28dik napján vettem, azon ajándékával a' mellyet nékem jó-ſzándéka ſzerént küldött. Mellyért kegyelmednek különösen kötelezve vagyok. Sajnálom pedig hogy ſemmi illendő alkalmatoſságot nem találhatok kegyelmed elött igaz hálá-datoſságomnak ki nyilatkoztatására. Az én kegyelmed iránt való köteleſségem ez után annyival meg nagyobbodnék, ha kegyelmed engem parantsolattyára méltoztatna, és engemet az által ebben az álapotban helyheztetne, hogy magamat téttzése ſzerént meg mutathaſſam. A' kegyelmed irása ſok nyájas ſziveſséggel tellyes, tsak az a' kár, hogy ezek reám, mint érdemetlenre, vagy-is érdemetlenül fordítatnak, mivel elégtelen vagyok reájok illendőül felelni. Mind azon által meg fogja kegyelmed nékem engedni, hogy magamat nevezheſsem

Nagy jó uramnak, &c.

Mein Herr!

Dero ſehr angenehmes Schreiben unter dem 28ſten dieſes Monats habe wohl erhalten, wie auch das Präſent, ſo Sie mir zu ſchicken die Gütigkeit gehabt haben. Ich bin Ihnen dafür ungemein verbunden. Bedaure aber, daß ich dermahlen keine bequeme Gelegenheit finde, Ihnen meine wahre Erkäntlichkeit an den Tag zu legen. Meine Verpflichtung gegen Sie würde demnach um ſo viel gröſſer ſeyn, wenn Sie mich mit Dero werthen Befehlen beehren, und dadurch in den Stand ſetzen wollten, mich Ihnen gefällig zu erzeigen. EE. Schreiben iſt mit ſehr vielen Höflichkeiten angefüllet. Es iſt aber nur Schade, daß ſolche bey mir unverdienter Weiſe angewendet werden, indem ich nicht vermögend bin, darauf zu antworten. Doch werden Sie erlauben, daß ich mich nennen darf

Meines Herrn, ꝛc.

XIII.

Digitized by Google

XIII.

Nagy jó uram!

Levele mellyet kegyeſségéből hozzám bottsáttani méltóztatott, nem kevesé örvendeztet, de etzers' mind nyughatatlanságba-is ejtet. Én kiváltképpen örvendek egéſz uri házának kivánt egéſségén, de hogy az állandóúl tartó eſsők, a' reájok következet rénd kivűl való hévségek, utánnok ſok betegségeket hoznak belsö fájdalommal tapaſztalom. Ezek a' nyaval k mivel tsak Főfájáſok, és náthák, a' mellyek az idő változáſitól erednek, t. hát reménylem hogy ollyan fájdalmak nem ſokáig fognak tartani, a' mellyet ſzivemből kivánok, mint hogy ſzerentsém vagyon, kegyelmed változhatatlan engedelhogy ſzerentsém vagyon, kegyelmed változhatatlan engedelmeſségű ſzolgájának lenni

Nagy jó uramnak, &c.

Mein Herr!

Der Brief, ſo Sie an mich abgehen zu laſſen die Gütigkeit haben, vergnüget mich nicht wenig; ſetzet mich aber auch zugleich in einige Bekümmerniß. Ich bin ungemein erfreuet, da ich vernehme, daß Dero ſämtliches Haus ſich annoch bey erwünſchter Geſundheit befinde. Daß aber die anhaltenden Regen und die nunmehro darauf erfolgte auſſerordentliche Hitze ſehr viele Krankheiten nach ſich ziehen, vernehme ich mit innigſtem Bedauren. Weil es aber nichts als Kopfwehe und Flüſſe ſind, die von dem veränderlichen Wetter herkommen; ſo hoffe, es werde ſolches Uebel nicht lange anhalten. Ich wünſche es von Herzen, als der ich die Ehre habe mit unverrückter Ergebenheit zu ſeyn

Meines Herrn, ꝛc.

XIV.

Nagy jó uram!

Bizodalmas jó uramnak kivántam illendőúl tűdtára adni, hogy az én kedves feleségem, a' múlt tsötörtökön ſzetentséſsen fiat ſzűlt. Mivel pedig az én köteleſségem hogy

ezen kisdedet elmulathatatlanúl az Isten anya-szent-egyházánakbé mutassam, hogy eredendő büneiből meg tisztitatnék, és a' szent keresztség által újjonnan születessék. Azért vészem ezen bátorságomat bizodalmas jó uramat alázatossan kerni hogy méltóztatnék a' szent keresztségre vinni, és neki egy keresztényi névvet adni. Barátsága mellyel engem sok esztendőktől fogva tisztelni méltoztatott, és Istenhez való buzgósága el vesztik kétségemet, mely nyughatatlankodtathatna, a' szegény gyermek iránt el követendő táradtságának el mulatásán. Mely által engemet egész életemben háládatosságra kötelez

Nagy jó uramnak, &c.

Hochgeehrter Herr!

Eurer Hoch-Edlen habe hiemit geziemend berichten wollen, daß verwichenen Donnerstag meine Liebste mit einem jungen Söhnlein glücklich niedergekommen sey. Da es nun meine Pflicht erfordert, dieses Kind ungesäumt der Christlichen Kirche vorzutragen, damit es von der Erbsünd gereiniget, und durch die heilige Taufe wieder gebohren werde: So nehme ich mir die Freiheit, E. E. gehorsamst zu ersuchen, einen Taufzeugen dabey abzugeben, und demselben einen Christlichen Namen beyzulegen. Die Freundschaft, womit E. E. mich seit vielen Jahren beehret haben, und Deroselben Beeiferung für die Ehre Gottes lassen mich nicht zweiflen, daß Sie diese Gefälligkeit mir und dem armen Kinde nicht versagen werden. Welches mich denn verpflichten soll, mit Lebenslänglicher Erkänntlichkeit zu verharren

Meines Hochgeehrten Herrn, &c.

XV.

Nagyra betsülendő nemzetes uram!

Nem akartam el mulatni hogy az N. leány Aszszonynál lett házosságomról a' urnak illendő tudosítást ne tégyek, és mivel a' lakodalom 12. dik napján ezen hónapnak fog tartatni. A' szerént kérem az urat mint leg kedvesebb barátomat, hogy a' meg nevezett napon, kedves jelen létével meg tisztelni, több jó baratinkkal együtt örvendezhessünk, ez

által

által nagy kegyes hajlandóságát fogja az ur vélem, és szerelmesemmel közleni. Ő az urnak magát ajánlya vélem együtt, a' ki kellemetes meg jelnésének el várásában egész életemben maradok

Nagyra betsülendő Nemzetes uramnak, &c.

Hoch-Edler Herr!

Euer Hoch-Edlen habe mit diesem nicht ermangeln wollen, von meiner mit der Jungfrau N. geschlossenen Heyrath geziemend Nachricht zu geben. Und weil die Hochzeit den 12. dieses Monats, geliebt es Gott! vor sich gehen soll: So ersuche Euer Hoch-Edlen, als meinen allerliebsten Freund, mich mit Dero angenehmen Gegenwart auf besagten Tag zu beehren, um nebst andern guten Freunden an unserer Freude und Lustbarkeiten Theil zu nehmen. Euer Hoch-Edlen werden dadurch mir und meiner Liebsten eine grosse Ehre und Gewogenheit erweisen. Diese empfiehlt sich Euer Hoch-Edlen schönstens, und ich desgleichen, der ich in Erwartung Dero angenehmen Gegenwart lebenslang verharren werde

Euer Hoch-Edlen, 2c.

XVI.

Nagy jó uram!

Mivel az ur minden történeteinek nagy részese vagyok, e' szerént egyebet, nem követhetek el, hanem hogy változó állapottyán belsőképpen örvendgyek, mivel leg kilsebb kéttsegem sints, hogy azok szivének tsendes meg nyugovására ne lennének; én meg nem itélhetem az urat, ez el tökéllet végezése miat való hoszszas várakozásáért, mivel ez a' mi leg nagyobb vigyázásunkat kivánnya. De hogy tsak ugyan végre azt magában el végezte, engedgye meg nékem hadd adgyam tudtára, mely nagy részt szásnomra belőle kivánok. Továbbá pedig kérem a' leg hatal nasabb felséget, hogy az urat, külső és belső javaival, szerelmesével együtt szerentsélteſſe, és sok esztendőkre friss egészségben tartsa meg. Az ur pedig bizonyos lehet, hogy ha jövendőbéli állapottya búzgó kivánságommal egyesíttethetik, e' világon nála senki szerentsésebb nem lehet,

ha még ehez valamit tehetek, hidgye el hogy szivemből tselekszem, és sem kötelességem, sem kegyes baráttsága iránt, mellyet vélem tselekedni méltóztatott feledekény soha nem lészek. Azon közben baráttságomnak ezen tsekély jelét végyo hajlandó szivel, es hidgye-is etzers'mind hogy nagy tiszteletel vagyok

Nagy jó uramnak, &c.

Mein Herr!

Da ich an allem, was Ihnen begegnet, grossen Antheil nehme; so kan ich nicht anderst, als mich über die Nachricht von Dero nahen Standes-Veränderung innigst erfreuen, da ich nicht zweifle, es werde solche zu der grösten Zufriedenheit Ihres Herzens ausschlagen. Ich kan Sie nicht verdenken, mein Herr! daß Sie so lange gewartet, ehe Sie diesen Schluß gefaßt haben, weilen es unsere Aufmerksamkeit erfodert. Da Sie aber endlich sich darzu entschlossen haben: So erlauben Sie, daß ich Sie versichere, wie grossen Antheil ich daran nehme. Ich bitte demnach den Allerhöchsten, daß er Sie und Dero lieben Schatz mit leiblich- und geistlichem Wohlergehen überschütten, und viele Jahre bey vollkommener Gesundheit erhalten wolle. E. E. können versichert seyn, daß, wenn Dero künftiger Wohlstand meinem eifrigen Wünschen gemäß ist, niemand in der Welt so glücklich, wie Sie, seyn werde. Kan ich dazu etwas beitragen, so sind Sie versichert, daß ich es von Herzen gerne thun, und weder meine Verbindlichkeit gegen Sie, noch die gütige Bemühung, so Sie mit mir gehabt, jemals vergessen werde. Indessen belieben Sie dieses geringe Zeugniß meiner Freundschaft geneigt aufzunehmen, und zu glauben, daß ich mit vieler Hochachtung verharre

Meines Herrn, &c.

XVII.

Nagy jó uram!

Most vagyon első szerentsém az urnak ez ujj esztendőben irni, ugyan azért nem akartam el mulatni, hogy az urnak szivemből ne örvendgyek. Adgya az ur Iiten, hogy ez esz-

eſztendőt eleitől fogva végéig, az urnak ſzerentseſsé tégye, minden kivénható áldásival. Ezen óhajtasom ſzivemből ſzármazik, és egyéb iránt nem ſzükség ezt ſzaporítanom, hanem alázatosan kérem az urat, érdemes barátságára méltoztaſſon, mi pedig engemet ugyan ebben illet, azon kérm ne kételkedgyen, mivel minden lehettséges probákat kivánok valoságáról tenni, és maradok

Nagy jó uramnak, &c.

Mein Herr!

Es iſt dieſes das erſtemahl, daß ich die Ehre habe, an Dieſelben in dieſem neuen Jahre zu ſchreiben. Ich habe daher nicht ermangeln wollen, Ihnen von Herzen dazu zu gratuliren. Gott gebe, daß ſolches vom Anfang bis zum Ende ein glückſeliges Jahr, und mit allen nur ſelbſt wählenden Gattungen des Segens und Wohlergehens, benebſt noch vielen nachfolgenden begleitet ſeyn möge. Dieſe Wünſche gehen von Herzen, und ich habe ſolchen weiter nichts beizufügen, als daß ich E. E. ergebenſt erſuche, mich Dero ſehr werthgeſchätzten Freundſchaft fernerhin zu würdigen. An der meinigen darfen Sie gar nicht zweifſen, indem ich zu allmöglicher Probe derſelben mich erbiete, und verbleibe

Meines Herrn, ꝛc.

XVIII.

Nagy jó uram!

Elsó Januáriusba tettzése ſzérént hozzám küldött levelét vettem, és böltsen vélt kivánságáért, mellyet nékem ez Eſztendőnek jelen létiben kegyeſsen meg mutatni méltoztatot, örökőſsen le köteleztettem. En nem fogom mulatni hogy ugyan ezt véle, és hozzá tartozandóival ne tselekedgyem. Azert ha engemet elégségesnek talál, hogy éz ujj eſztendőben teheſſek valamit tettzésére, legyen oly kegyeſséggel hozzám, hogy vélem parantſolni méltoztaſson, meg fogom mutatni hogy tiſzta ſzivémből léſzek

Nagy jó uramnak, &c.

Mein Herr!

Den Brief, so Dieselben unter dem 1sten Jenner an mich abzulassen beliebet, habe ich wohl erhalten, und bin Ihnen für den wohlgemeinten Wunsch, welchen Sie mir bey Gelegenheit dieses Jahrs zu machen die Gütigkeit gehabt haben, mündlich verbunden. Ich werde nicht ermangeln lassen, für Sie und alle Ihre Angehörigen desgleichen zu thun. Und wenn Sie mich im Stande finden, in diesem neuen Jahre Ihnen etwas Gefälliges zu erweisen, so sind Sie von der Güte, und befehlen frey mit mir. Ich werde Ihnen jederzeit zeigen, daß ich mit aller Aufrichtigkeit sey

Meines Herrn, ꝛc.

XIX.

Nagy jó uram!

Nem történhetik oly kedves vagy kedvetlen dolog az ural, hogy vélem köz nem vólna, melyből gondolhattya egéssége meg jobbúlásán való nagy örömömet. Az én alázatos szíveſségem ſokkal nagyobb az urhoz, mint ſem mostani alkalmatoſságomban pennámat hátrálhatnám, függeſztethetnék tsak fel, önnön kivánságomtól az ur egéſségében való meg maradásra, bizonyos lehetne benne, hogy ſoha változásától többé el nem nyomattatnék. Mivel az urnak és ſzerelmesinek ſzerentséjeket ſenki annyira ſzivere nem veſzi; mint én kivánom. Azon közben méltóztaſson az ur hinni és bizonyoſsá lenni ſzivemnek tiſztaságába, mely mindeneket fellyül halladgya, a' ki-is vagyok

Nagy jó uramnak, &c.

Mein Herr!

Es kan Ihnen nichts weder Gutes noch Böſes widerfahren, daran ich nicht Theil nehmen ſollte. Sie können demnach leicht gedenken, wie ſehr ich mich über die Wiederherſtellung Dero Geſundheit erfreue. Meine Ergebenheit gegen Sie iſt allzugroß, als daß ich bey einer ſolchen Gelegenheit meine Feder zurück halten könnte. Käme es nur auf

Wün-

Digitized by Google

Wünſche an, um Sie geſund zu erhalten: ſo wären Sie gewiß verſichert, daß Sie niemals mehr eine Unpäßlichkeit überfallen würde, indem ſchwerlich Jemanden Dero und der werthen Ihrigen Wohlergehen ſo ſehr am Herzen liegen wird, als ich ſolches wünſche. Sie belieben deſſen verſichert zu ſeyn, und zu glauben, daß niemand mit gröſſerer Aufrichtigkeit auf der Welt ſey, als

Meines Herrn ꝛc.

XX.

Nagy jó uram!

Soha sem léfzek éleg méltó háládatosságomnak meg mutatására, Barátságának azon jelei iránt, mellyekkel fél gyógyóláſomkor hozzám viſeltetni méltóztatott. Nagyon kegyes az ur hozzám, hogy egéſségem iránt ily ſzorgalmatos vólt. Ditsöiteſsék az Iſten, én veſzedelmemen kivül vagyok, erömnek hibájával. De mihelyest jobban magamboz jöhetek, el nem mulatom hogy ſzolgálattyára ne légyek. Méltóztaſſon ennékem alkalmatoſságot mútatni, meg fogja látni, mely nagyra betsülöm barátſságának probáit, és mely nagy tiſztelettel vagyok

Nagy jó uramnak, &c.

Mein Herr!

Unmöglich kan ich Ihnen meine Erkenntlichkeit genug bezeugen für die Merkmale Dero Freundſchaft, ſo ich bey meiner Wiedergeneſung von Ihnen erhalten habe. Sie haben allzuviel Gütigkeit für mich, daß Sie ſo ſehr für meine Geſundheit Sorge tragen. Ich bin Gott Lob auſſer Gefahr, die Kräfte aber fehlen mir noch. So bald ich mich ein wenig beſſer werde erholet haben, ſo werde nicht ermangeln, ſolche zu Dero Dienſten anzuwenden. Sie belieben mir nur Gelegenheit an Handen zu geben, ſo werden Sie ſehen, wie hoch ich die Proben Ihrer Freundſchaft ſchätze, und mit wie vieler Hochachtung ich ſtets verharre

Meines Herrn ꝛc.

XXI.

Digitized by Google

XXI.

Nagy jó Aſzſzonyom !

Hiv, élete párjának el veſztéséből eredet kárán rendkivúl meg illetödött ſzivem. Hogy pedig ezen irásomat az Aſzſzonyhoz kúldöm, nem azért tselekſzem mint ha könyhullatáſit tsendesíteni kivánnám, mellyek igen igazak, sőt közéjek elegyítem ſirálmamat. De kérem még-is kéméllye magát, terhes ſzomoruságában, és gondollya meg hogy, ezt, az Iſten tettzéſe ſzerént rendelte. Tudtára leſz az Aſzſzonynak a' halandóság törvénye alá let vettetésünk, és hogy ſzerelmes kintsének el veſztése által az Iſteni gondviſeléstől ſemmi érdemetlenúl rajta nem eſett. Tſak teſsék azért magát az Iſten akarattyára ereſzteni, és légyen bizonyos hogy az Iſten a' midőn ezen kárát ezer féle képpen viſzontag, az ő bőv áldásival-is fogja meg áldani. Mellyet ſzivemből kivánok, és esedezem az Iſtennek hogy az Aſzſzonyt tóvábbi ſzenyvedésítől védelmezze; Ezek után légyen ſzerentsém, hogy egéſz életemben ſzolgájának esmérheſſem magamat

Nagy jó Aſzſzonyomnak, &c.

Hochgeehrte Frau!

Der Verluſt, den Sie durch das Ableben Ihres getreuen Ehegatten erlitten haben, rühret mit auſſerordentlich. Daß ich mir nun die Ehre gebe, Gegenwärtiges an Sie zu ſchreiben, geſchiehet nicht, um den Lauf Ihrer Thränen, welche ſo gerecht und billig ſind, zu hemmen; denn ich ſelbſt vermiſche meine Zähren mit den Ihrigen: ſondern Sie zu bitten, Ihre allzugroſſe Betrübniß zu mäßigen, und zu überlegen, daß esder Wille des Höchſten alſo gefüget habe. Sie wiſſen ja, daß wir alle dem Geſetze der Sterblichkeit unterworfen ſind, und daß Ihnen demnach nichts Unbilliges von der göttlichen Vorſehung wiederfahren ſey, da Sie Ihren vielgeliebten Schatz eingebüſſet haben. Sie belieben ſich demnach in den Willen Gottes zu ergeben, und verſichert zu ſeyn, daß er dieſen Verluſt tauſendfältig wieder erſetzen, und Sie hingegen mit überſchwenglichem Seegen überſchütten werde,

als

als welches ich von ganzem Herzen wünsche, und Gott bitte, daß er Sie forthin vor allem Leidwesen bewahren wolle, damit ich noch viele Jahre die Ehre habe mich zu nennen

Meiner hochgeehrten Frau ꝛc.

XXII.

Nagy jó uram!

Azon részt, mellyet szerelmes Társom halálából eredet keservembe vett, nagyon szorúttya szívemet. Ez ugyan valójában keserves, eset, egész házomon s' magamon; mind azon által mihelyest jobban erőmhez jöhetek, magam meg nyugosztalásával, azonnal kegyelmedhez való háládatosságomat ki fogom terjeszteni. Azon közben kérni-is fogom az Istent, hogy, ily jelen lévő szomorú történettől, minémő az enyim, védel mezze, és sok esztendőkre egészségben tartsa meg. Magamat állandó emlékezetiben ajánlom s' vagyok

Nagy jó uramnak, &c.

Mein Herr!

Der Antheil, so Sie an dem Schmerzen, welchen das Ableben meiner Eheliebsten bey mir verursachet, nehmen, rühret mich sehr. Es ist wohl ein harter Schlag für mich, und mein Haus. Jedoch, so bald ich mich werde erholet, und besser beruhiget haben, so werde ich Ihnen meine Erkenntlichkeit dafür näher an den Tag legen. Indessen bitt ich Gott, daß er Dieselbe vor einem solchen betrübten Schicksal, als gegenwärtig das meinige ist, bewahren, und noch viele Jahre bey Gesundheit erhalten wolle. Ich empfehle mich in Dero beharrliches Andenken, und habe die Ehre zu seyn.

Meines Herrn ꝛc.

XXIII.

Nagy jó uram!

Jol tudom hogy illetlen dolog valamely jó baráttyának terhére lenni; de mivel különös barátsága, mellyel hozzám visel-

viseltetik nállam nem esméretlen, e' szerént azt hasznomra fordítván, kivántam több jó baráttyaival együtt meg keresni, azon pörömben mellyet N. Városában már húsz esztendők alatt folytatok, mellyet kezében-is adok. Oly törvényben érdemes tanátsú férfiú mint az ur, fogja dolgomnak fontos ki menetelét okozni. Én pedig újjolag lett le köteleztetésemet, a' többekkel együtt vészem, mellyekkel rabjává tett, és valahányszor alkalmatosság mutattya magát, az ur iránt való alázatos köteleségemnek ki nyilatkoztatására, mindenkoron nyughatatlankodni fogok, hogy alázatos tiszteletem felől bizonyosá tégyem, a' ki-is maradok

Nagy jó uramnak, &c.

Mein Herr!

Ich weiß gar wohl, daß man seinen Freunden niemahl beschwerlich fallen soll: Allein da mir auch nicht unbekannt ist, daß Sie eine besondere Freundschaft für mich tragen, so bediene ich mich derselben, Sie zu ersuchen, mir nebst Dero Freunden in dem Proceß, den ich zu N. schon über 20. Jahre habe, an die Hand zu gehen. Ein Sachwalter von solchen Verdiensten, wie die Ihrigen sind, wird meiner Sache einen wichtigen Ausschlag geben. Ich werde diese neue Verpflichtung zu den vielen andern rechnen, womit ich Ihnen verbunden bin, und so oft sich eine Gelegenheit ereignen wird, Ihnen meine Erkenntlichkeit an den Tag zu legen; so gedenke ich Sie zu überzeugen, mit welcher Dienst-Verbundenheit ich sey

Meines Herrn, ꝛc.

XXIV.

Nagy jó uram!

Azon ur N. régen kivánt elő menetelének kedves hirén annyirá örvendek hogy ki nem mondhatom. Én nem kivánom hoszszas beszéddel, ennek meg bizonyitását terhelni. A' kegyelmed ismeretes érdemei, és hiteles baráttsága, mellyet mi sjúságunktól fogva egymás között gyakorlottunk, elégségesí-

ségesſebb leſz pennámmal annak meg bizonyítására. Ezen rendëim pedig egyébre ſemmire nem fognak ſzolgálni, hanem hogy oly emlékezetit nálla újjittsa, mely ſzerént én egéſz életembe maradok

Nagy jó uramnak, &c.

Mein Herr!

Die angenehme Nachricht von der von N. erhaltenen längſt gewünſchten Beförderung vergnüget mich ſo ſehr, daß ich nicht genugſam die Freude, ſo ich darüber empfinde, ausdrücken kan. Ich will deswegen nicht weitläuftig ſeyn, Sie davon mit vielen Worten zu überzeugen. Dero wohl bekante Verdienſte und die vertrauliche Freundſchaft, ſo wir von Jugend auf mit einander gepflogen haben, werden weit beſſer, als meine Feder, davon zeigen können. Dieſe Zeilen ſollen demnach zu nichts andern dienen, als das Angedenken bey Ihnen zu erneuern, daß ich lebenslang ſo, wie bisher, verbleibe

Meines Herrn ꝛc.

XXV.

Nagy jó uram!

Én meg vallom hogy oly hivatalom jútót, a' mely után esmérvén erőtlenségemet ſoha ſem ohajtottam, és a' melynek nehezen fogok meg felelni, az Emberek gyengeségem felől való vélekedések ſzerint. De még-is kérem az urat méltóztaſſon leg oláb el hinni, hogy ezen ſorſomnak változáſa, jó vélekedésemet s' tiſzteletemet, ſoha barátim iránt kiſsebíteni nem fogja, és továbbá magamat ſzerentsésnek-is fogom tartani, mentől több módot mútat alázatos tiſzteletemnek meg bizonyitására, és véle kivánom állandóúlel hitetni hogy barátſágos ſzeretetéből ſzátmazott ſzerentsémet minden egyebek felet tartom, midőn nagy ſzives értelemmel iránta vagyok

Nagy jó uramnak, &c.

Mein

Mein Herr!

Ich gestehe frey, daß mir ein so wichtiges Amt zu Theil worden, nach welchem ich mich, da ich meine Schwachheit am besten kenne, niemahls gesehnet habe, und welches ich schwerlich mit solchem Erfolg begleiten werde, als sich dermahlen Jedermann von meiner Wenigkeit verspricht. Allein sollte ich auch nicht so glücklich seyn, der von mir insgemein gefaßten guten Meinung zu entsprechen. So bitte ich doch E. E. wenigstens zu glauben, daß diese Standes-Veränderung niemahls meine Gesinnung und die Hochachtung gegen meine Freunde vermindern, und daß ich mich vorzüglich glücklich schätzen werde, wenn Sie mir vielen Anlaß geben werden, Sie von meiner Ergebenheit thätig zu überzeugen, und Sie zu versichern, daß ich die Ehre Dero Liebe und Freundschaft allem andern weit vorziehe, indem ich mit aufrichtiger Gesinnung verharre

Meines Herrn, ꝛc.

XXVI.

Nagy jó uram!

Én Istennek hálá elébbi egéſségemet ismét meg nyertem, és gyógyulásom után kivántam mindgyárt az urnak irni, hogy tőle kedves hireket kaphaſſak, kivánván kötelesſegemnek-is eleget tenni, mellyet változásom miat ily hoſszſzan mulátnom kelletett. Ne ütközzön meg azomba rövid irásomba, mert a' hoſszſzas irás még nállam nehéz. Mihelyeſt pedig tellyes erőmhéz juthatok, az el multakat ki pótolom leveleimnek az urral való sürőebb váltásival. Továbbá ajánlom magamat jó akaratiban, és tiſzta ſzivemből maradok

Nagy jó uramnak, &c.

Mein Herr!

Ich habe, Gott ſey es gedanket! endlich meine vorige Geſundheit wieder erlanget, und will alſogleich nach meiner Wiedergeneſung an E. E. ſchreiben, um von Ihnen angenehme

nehme Berichte zu erhaltn, und zugleich meine Schuldigkeit abzustatten, die ich meiner Unpäßlichkeit wegen so lange habe verschieben müssen. Sie entschuldigen indessen die Kürze meines Briefes, weil mich das viele Schreiben noch ziemlich schwer ankommt. Sobald ich wieder zu meinen völligen Kräften gekommen bin, werde ich diesen Abgang ersetzen, und desto fleißiger mit Ihnen Briefe wechseln. Im übrigen empfehle mich Dero geneigten Wohlwollen, und bin von ganzem Herzen

Meines Herrn, ꝛc.

XXVII.

Nagy jó uram!

Az ur N. erre lett uttyában ezen Hónapnak 28dik napján levelét kezemhez jútatta. Igen örvendek halálos veszedelmétől való meg szabadulásan, és hogy ismét az előbbeni tellyes egéségére viszsza állíttatván, azért fogom kerni a' mindenható Istent, hogy tovább-is tartsa meg, és hogy kegyelmed, meg érdemlett szolgálattyáért, különös szerentsével áldja meg. Ezen kivánsagom helyes, és reménységemszerint nem-is fog kedvetlenségére lenni, azért-is hogy ollyan személytől származik a' ki-is minden viszsza vonyakodás nélkül lészen.

Nagy jó uramnak, &c.

Mein Herr!

Der Herr N. hat mir Dero Schreiben unterm 28. dieses Monats bey seiner Durchreise allhier zugestellet. Ich bin sehr erfreuet, daß Sie einer tödlichen Gefahr entgangen, und nunmehro wieder vollkommen hergestellet sind, und bitte den Allerhöchsten, daß er Dieselbe hinfort gesund erhalten, und Ihnen nach Dero Verdiensten ein Glück nach dem anderen bescheeren wolle. Dieser Wunsch ist gerecht, und wird auch Ihnen hoffentlich nicht unangenehm seyn, indem er sich von einer Persen herschreibet, die ohne einzigen Vorbehalt verbleibet

Meines Herrn, ꝛc.

XXVIII.

Nagy jó uram!

En kívánnám hogy ne kénszeritetném köteleſségemtől, az urnak oly újiságot irni, mellyen annyira mint én, ſzomorkodni fog. De mivel ſzerentsétlen történeteiben ſzenvedet kárát, valósággal ki nyilatkoztatni kéntelenítetem, nem titkolhatom el, N. urnak ſzomorú ſorsát, a' ki ditséretes maga viselete után, ellene öſzve esküt ellenséginek kezekben esett. A' mitől pedik még jobban fel indítathatunk, ez hogy, rabságába való esése előtt mindenét el veſztette, minek előtte magát meg adván és egy nagy vitéznek kezébe esvén, a' melly-is moſtanság nálunk vagyon, vigaſztallya magát, és hidgye, hogy változ hatatlan engedelmeſséggel maradok.

Nagy jó uramnak, &c.

Mein Herr!

Ich wollte wünſchen, daß mich meine Schuldigkeit nicht verbände, Ihnen eine Zeitung zu überſchreiben, die Sie ſo ſehr, als mich betrüben wird. Allein da ich Ihnen bey dem groſſen Unglücksfall Ihren dabey erlittenen Verluſt aufrichtig entdecken ſoll, ſo kan ich Ihnen das traurige Schickſal Ihres Herrn N. nicht verbergen, als welcher, nachdem er ſich rühmlichſt hervorgethan, in die Hände ſeines geſchwornen Feindes gefallen iſt. Was denſelben und uns noch aufrichtet, iſt, daß er vorher alles verlohren, ehe er ſich ſelber gefangen gegeben, und daß er dabey in die Hände des großmüthigſten Helden, den wir dermahlen haben, gerathen iſt; Sie beruhigen ſich, und glauben, daß ich mit unverrückter Ergebenheit verharre

Meines Herrn, ꝛc.

XXIX.

Nagy jó uram!

Ha tudná elmémnek azon nyugatatlanságát, mellyel akkori ſzerentsétlenségembe irtam, mikor elégtelennek találtam magamat, kivánságának meg elégétésére, ugy valójában meg

meg elégedik az én jó ſzándékommal, mivel ahoz való tehettségem hibázik. Tellyes ſzivemből ſzollok, a' ſzerént a' mint már az urnal érdemes Baráttságom esméretes, és reménylem, az által-is fogja tapaſztalni, hogy tsak az elégtelenség rabolhattya el tőlem, azon orommel tellyes ſzerentsémet, mellyet valójában meg kivánok mútatni hegyelmednek, hogy minémő hivseggel vagyok.

Nagy jó uramnak, &c.

Mein Herr!

Wenn Sie wißten, mit was für Gemüths-Unruhe ich Ihnen bey dermahligem Unglück ſchreibe, da ich mich auſſer Stand befinde, Ihre Forderung zu vergnügen, ſo würden Sie in der That mit meinem aufrichtigen Willen vergnügt ſeyn, da mir das Vermögen darzu fehlet. Ich rede von Grund der Seele, und weil Ihnen die von mir bewährte Freundſchaft ſchon bekannt, ſo hoffe, dieſelbe werde Sie genugſam überführen, daß allein das Unvermögen mich vor jetzo der Ehre und des Vergnügens beraubet, Ihnen in der That zu zeigen, mit wie vieler Bereitwilligkeit ich bin

Meines Herrn, ꝛc.

XXX.

Kegyelmes Hertzeg!

Uralkodásának kezdetétől, és ezen eſztendőnek változásától kőteleztetem, e' ſzerint irásomat Hertzegségedhez botsátanom, hogy Hertegségednek udvarához való hivségemet ki nyilatkoztaſſam, és bizonyoſsá teheſsem, hogy ſoha nem fogok meg ſzünni, az ur Iſtent kérni; hogy minden fel tett ſzándékaiban ſzerentseltétſe azokért-is, mellyek mulandó vagy örökké való javáre ſzolgálnak. Mivelpedig már én ſok eſztendőktől fogva Hertzegséged udvarában való dolgoknak folytatásában ſzorgalmatoskodom, azért-is hogy ezen nagy kegyelmének továbbig való meg nyeréséét melyért nagy alazatoſsággal eſedezni bátor kodtam, mivel úgy ſem kételkedem hogy Hertzegséged, meg kevés ki járandó, ſzámvetésemnek el végezése irant való kegyelmes parantſolattyán. Hertzegséged nagy

kegyelme meg nyerésének reménysége alatt, minden ki gondolható alázatos mély tisztelettel maradok.

Kegyelmes Hertzegnek, &c.

Durchlauchtigster Fürst,

Gnädigster Herr!

Der Antritt Dero Regierung und der bevorstehende Jahres-Wechsel verpflichten mich Gegenwärtiges an Euer Durchlaucht abgehen zu lassen, um Höchstdenenselben von meinem für Dero Durchlauchtigstes Haus hegenden Eifer, Proben an den Tag zu legen, und zu versichern, daß ich niemals ablassen werde, den Höchsten um glücklichen Fortgang aller Dero hohen Unternehmungen eifrigst anzuflehen, wie auch für alles dasjenige, so zu Dero zeitlichen und ewigen hohen Wohlseyn gereichen mag. Und da ich seit vielen Jahren die Lieferung an Euer Durchl. Hof besorget, so habe Höchstdieselben um die fernere hohe Vergünstigung derselben unterthänigst zu ersuchen mich erkühnen wollen, indem nicht zweifle, es werden Euer Durchl. auch die nöthige Ordre, wegen Abführung einer kleinen Rechnung, so ich noch zu fordern habe, gnädigst ertheilet haben. In Hofnung, die Gnade von Euer Durchl. zu erhalten, verbleibe mit allem ersinnlichen Respect

Euer Durchl. und meinem allergnädigsten

Fürsten und Herrn, ꝛc.

Digitized by Google

A' Részeknek Laistromma.

Die Register deren Kapiteln und Paragraphen.

Erster Theil.

Das erste Kapitel.

Pag.

§. I. Von den Buchstaben, und derselben Aussprach. 1
Tabella der Pronunciation. 3
§. II. Von der Zertheilung der Buchstaben und Diphthongis (oder Doppellaute.) 12
§. III. Von der zweyfachen Gattung der Vocalen, (Selbstlauter) und Diphthongorum, (oder die Doppellaute. 13
§. IV. Von denen Accenten, und andern gewöhnlichen Zeichen. 14
§. V. Von einigen Zufällen, welche in Biegung der Wörter vorfallen, und nothwendig sind. 15

Das zweyte Kapitel.

§. I. Von den Endungen der Declinationen, (Abänderungen,) welche die Casus, (die Endungen,) und Numeros, (Zahlen) andeuten. 18
§. II. Exempel der Articulorum, (Geschlechtwörter,) welche in Biegung der Nominum, (Nennwörter) vorgesetzet werden. 21
§. III. Exempel einiger Nominum, (Nennwörter,) welche sich mit einem Vocali, (Selbstlauter) enden. 23
§. IV. Exempel der Nominum, (Nennwörter,) welche sich mit einem Consonante, (Mitlauter enden.) 26
§. V. Von den Accusativis, (die vierte, oder Klag-Endung,) Nominum, (Nennwörter) und Participiorum, (Mittelwörter,) welche sich mit einem Vocal, (Selbst-

Digitized by Google

lauter) enden, ist regelmäßig verzeichnet mit dem Zusatz des Buchstabens T. 28
§. VI. Von dem Accusativo, (die vierte, oder Klagendung,) jener Nominum, (Nennwörter,) welche Metathesim, (eine Versetzung) der Buchstaben haben wollen.
§. VII. Von dem Numero Plurali, (oder vielfache Zahlen.
§. VIII. Exempel jener Nominum, (Nennwörter,) welche in Accusativo, (Klagendung) Singulari, (einem oder einfach,) vor dem t entweder einen Vocalem, (Selbstlauter) auslehnen, oder aber durch Metathesim, (Versetzung) übersetzen. 34
§. IX. Exempel jener Nominum, (Nennwörter,) welche die Metathesim, (Versetzung,) oder Uebersetzung haben wollen. 36

Das dritte Kapitel.

§. I. Von der Theilung der Nominum, (Nennwörter) 37
§. II. Von der allgemeinen Theilung der Substantivorum, (Hauptwörter,) und Adjectivorum, (Beywörter) in ursprüngliche und geleitete Nomina, (Benennungen.) 38
§. III. Von den Derivativis, (abstammende) welche von Participiis, (Mittelwörter) und Præteritis, (die vergangene Zeit,) Verborum, (Zeitwörter) hergeleitet werden. 41

Zusatz.

Von den Nominibus, (Nennwörter) Derivativis, (abstammende) Diminutivis, (Verringerungen.) 42
§. IV. Von der Theilung der Nominum, (Nennwörter) in einfache und zusammen gesetzte. 43

Das vierte Kapitel.

§. I. Von den Adjectivis, (Beywörter,) welche keine Vergleichungsstaffel annehmen. 44
§. II. Von der Comparation, (Vergleichung) der Nominum, (Nennwörter) Adjectivorum, (Beywörter.) 45
§. III. Exempel der Comparationum, (Vergleichung,) von der ersten Gattung. 47

Digitized by Google

Pag.

§. VI. Von der Declination, (Abänderung) der Adjectivorum, (Beywörter,) mit den Subſtantivis, (Hauptwörter.) 50

Anhang.

Von den Adjectivis Numeralibus. 53

Zweyter Theil.

Das erſte Kapitel.

Von der Theilung der Pronominum, (Fürwörter.) 55

Das zweyte Kapitel.

§. I. Von der Declination, (Abänderung,) und der unrichtigen Pronominum, (Fürwörter.) 56

§. II. Von den Pronominibus Demonſtrativis, (anzeigende Fürwörter ez, az, der, die, das.) 57

§. III. Von der wiederholten Biegung der Genitivorum, (die zweyte, oder Zeugendungen.) 61

Das dritte Kapitel.

Von den Zuſätzen der Pronominum, (Fürwörter,) welche den lateiniſchen Pronominibus Poſſeſſivis, (zueignenden Fürwörter) gleichgültig ſind. 63

§. I. Von den Zuſätzen, welche mit den Pronominibus Poſſeſſivis, (zueignenden Fürwörtern) primæ, (erſte) & ſecundæ, (und zweyte) Perſonæ, (Perſon) in beyden Numeris, (Zahlen) da ſie mit den Subſtantivis, (Hauptwörtern) vereiniget werden, von gleicher Würde ſind. 64

§. II. Von den Zuſätzen der Poſſeſſivorum, (zueignenden) der dritten Perſon. 68

§. III. Von jenen Zuſätzen, welche den Subſtantivis, (Hauptwörtern,) Pluralis, (vielen, oder vielfach,) Numeri, (Zahlen) gleichgültig ſind mit ihren Zuſätzen ſowohl in Singulari, (einem, oder einfach,) als Plurali, (vielen, oder vielfach.) 77

Anhang, wie oben im zweyten Theil im zweyten Kapitel §. I. gemeldet worden, daß alle Genitivi, (die zweyte, oder Zeugendungen,) einen gewiſſen Eigenthum andeuten. 84

Digitized by Google

Pag.

Dritter Theil.

Das erste Kapitel.

§. I. Von dem Verbo, (Zeitwort,) und den Modis, (die Arten der Zeitwörter,) Temporibus, (die eine Zeit anzeigen,) Personis, (persönliche) Numeris, (Zahlen,) und Conjugationibus, (Abwandlungen,) überhaupt. 85

§. II. Von der Wurzel der Conjugationum, (Abwandlungen) 87

§. III. Von den Zusätzen, welche der Wurzel zugethan, die Tempora, (Zeiten,) und Personas, (Personen,) ausmachen. 88

Das zweyte Kapitel.

Schema, welches die Zusätze der ersten Conjugation, (Abwandlung) vorweiset. 92

§. I. Exempel von der ersten Conjugation, (Abwandlung,) 93

§. II. Eine andere Art der ersten Personen in dieser Conjugation, (Abwandlung.) 105

Das dritte Kapitel.

§. I. Von der zweiten Conjugation, (Abwandlung,) oder einige Vormerkungen der Verborum, (Zeitwörter) Determinatorum, (bestimmten.) 106

§. II. Schema der Zusätzen der Verborum, (Zeitwörter,) Determinatorum, (bestimmten.) 109

Das vierte Kapitel.

§. I. Von der dritten Conjugation, (Abwandlung,) oder einige Vormerkungen von der Conjugation, (Abwandlung,) des Verbi, (Zeitwort,) Passivi, (die leidende Gattung der Zeitwörter.) 119

§. II. Schema, welches die Zusätze der dritten Conjugation, (Abhandlung,) enthaltet. 120

§. III.

Digitized by Google

Pag.

§. III. Von verſchiedenen Bedeutungen der Verborum, (Zeitwörter.) 130
Von dem Verbo Mandativo, (befehlendes Zeitwort.) 131
Von dem Verbo Potentiali, (vollmächtigen Zeitwort.) 134

Das fünfte Kapitel.

Von der vierten Conjugation, (Abtheilung,) oder von der Conjugation einiger Verborum, (Zeitwörter,) Neutrorum, (Mittelgattung.)
§. I. Vormerkungen von den Verborum Neutrorum, aus welchen kein Paſſivum kan gemacht werden. 137

Das Sechſte Kapitel.

Von den Verbis Anomalis, oder die ungleichförmig ſind. 142
Die Conjugation des Verbi Aluſzom, ich ſchlaffe. 143
Die Conjugation des Verbi Léſzek, ich werde gemacht. 147
Die Conjugation des Verbi Vagyok, ich bin. 154
Die Beſchreibung des Verbi habeo, ich habe. 158
Die Beſchreibung des Verbi debeo, auf deutſch, ich muß. 159
Anhang, allwo erwieſen wird, woher es komme, daß die Ungarn in einem und anderm allezeit nicht übereinſtimmen. 167

Das ſiebende Kapitel.

Von den Adverbiis, oder Nebenwörtern.

§. I. Adverbia Loci, die einen Ort andeuten. 171
§. II. Adverbia Temporis, die eine Zeit anzeigen. 172
§. III. Adverbia Numeri, die eine Zahl oder Ordnung anzeigen. 173
§. IV. Adverbia Quantitatis, ſo die Größe, oder Mänge andeuten. 174
§. V. Adverbia Comparationis, welche die Vergleichung andeuten. 174
§. VI. Adverbia Qualitatis, die Beſchaffenheit anzeigen. 174
§. VII. Adverbia Remiſſionis & Feſtinationis, die Gemächlichkeit, oder Eilfertigkeit andeuten. 175
§. VIII. Adverbia Demonſtrandi, die einen Beweiß andeuten. 175

Digitized by Google

Pag.

§. IX. Adverbia Interrogandi, die das Fragen andeuten. 175
§. X. Adverbia Affirmandi, die das Bejahen andeuten. 176
§. XI. Adverbia Negandi, die Verneinung anzeigen. 176
§. XII. Adverbia Dubitandi, die eine Zweifelhaftigkeit andeuten. 176
§. XIII. Adverbia Similitudinis, die eine Gleichheit andeuten. 177
§. XIV. Adverbia Congregandi, & Separandi, die eine Versammlung oder Absönderung andeuten. 177

Das achte Kapitel.

§. I. Von den Præpositionibus, (Vorwörtern,) oder von Abtheilung deren Præpositionen, oder Postpositionen, (Nachwörtern.) 178

Das neunte Kapitel.

§. I. Von denen Conjunctionibus, (von Fügung der Bindwörter.)
Conjunctiones Copulativæ. 180
§. II. Conjunctiones Disjunctivæ, die eine Zertrennung andeuten. 180
§. III. Conjunctiones Discretivæ, die besonders im Erwählen, oder unterscheidentlich andeuten. 181
§. IV. Conjunctiones Causales, die eine Ursache andeuten. 181
§. V. Conjunctiones Concludivæ, die einen Schluß oder Kürze andeuten. 181
§. VI. Conjunctiones Exceptivæ, die eine Ausnahm andeuten. 181
§. VII. Conjunctiones Conditionales, die nach einem Wunsche, einer Bittte, Hofnung und Versicherung andeuten. 182
§. VIII. Conjunctiones Ordinativæ, die Bindwörter, eine Absicht bedeuten, fodern nur die gegenwärtige Zeit der verbindenden Art. 182

Das zehende Kapitel.

§. I. Von denen Interjectionibus, oder von Fügung der

Digitized by Google

Pag.

der Zwischenwörter. Interjectiones Hortantis, die eine Leidenschaft ausdrücken, Erinnerung, Vermahnung andeuten. 182

§. II. Interjectiones Dolentis, die Weh, Leid, und Trauren andeuten. 182

§. III. Interjectiones Admirantis, die Verwunderung andeuten. 183

§. IV. Interjectiones Imprecantis, die Uebelnachredung, böses Wünschen andeuten. 183

§. V. Interjectiones Expellentis, die Austreibung andeuten. 183

§. VI. Interjectiones Vocantis, die den Ruff andeuten. 183

§. VII. Silentium Imperantis, die eine befehlende Sache andeuten. 183

Vierter Theil.

Von der Syntaxi, (Wortfügung.)

Das erste Kapitel.

§. I. Von zweyen Substantivis, (Hauptwörter,) von dem Substantivo mit dem Adjectivo, (Beywort,) und von dem Relativo, (beziehend,) mit dem Antecedente, (vorhergehend.) 184

Von Relativo, (beziehend,) mit dem Antecedente. 186

Von der Frag und ihrer Antwort. 188

Das zweyte Kapitel.

§. I. Von der Construction des Verbi Activi, (Zeitwörter der thätigen Gattung.) 189

§. II. Von der Construction des Verbi Infinitivi, (die unbestimmte,) Gerundiorum und Supinorum. 192

§. III. Von der Construction des Verbi Passivi, (leidende Gattung der Zeitwörter.) 193

§. IV. Von der Construction des Verbi Neutri, (die Mittelgattung.) 194

§. V. Von der Construction der Verborum Impersonalium, (unpersönliche Zeitwörter.) 195

Das

Digitized by Google

Pag.

Das dritte Kapitel.

§. I. Von der allgemeinen Conſtruction der Verborum, (Zeitwörter,) und von der Ruhe in dem Ort. 196
§. II. Von der Bewegung aus dem Ort. 198
§. III. Von der Bewegung zu einem Ort. 199
§. IV. Von der Bewegung durch den Ort. 200

Das vierte Kapitel.

Von andern Caſibus, (Endungen,) welche den Verbis, (Zeitwörtern,) gemein ſind. 200
§. I. Von dem gemeinen Dativo, (dritte, oder Geb-Endung.) 200
§. II. Von den Nominibus, (Nennwörter) ſo eine Zeit bedeuten, und in der Conſtruction gebraucht werden. 201
§. III. Von der Weite des Orts. 204
§. IV. Von denen, die den lateiniſchen Ablativis, (ſechſte, oder Nehmendung,) Inſtrumenti, Cauſæ, Modi, Exceſſus, und Pretii gleich ſind. 204
§. V. Von der Conſtruction der Participiorum, (Mittelwörter,) und etwelcher Verborum, (Zeitwörter,) die einen Infinitivum, (unbeſtimmt) verlangen. 206
§. VI. Von einigen Adjectivis, (Beywörter,) welche gewiſſe Caſus, (Endungen,) erfordern. 206
§. VII. Von den Adjectivis, (Beywörter,) welche die Abmeſſung insgemein andeuten. 209
§. VIII. Von der Conſtruction der Comparativorum, (die zweite Vergleichungsſtaffeln,) und Superlativorum, (dritte Vergleichungsſtaffel.) 209

Das fünfte Kapitel.

Von der Præpoſition, (Vorwort.) 210

Das ſechſte Kapitel.

Von der Conſtruction der Adverbiorum, (Nebenwörter) Interjectionum, (Zwiſchenwörter,) und Conjunctionum, (Bindwörter.) 211

Digitized by Google

Pag.

Uebung, so man nun jenes, was durch diese etliche Capita von der Syntax, (Wortfügung,) gemeldet worden, in die Uebung bringen, ꝛc. 212

Fünfter Theil.

Ein neues und nützliches Ungarisch- und deutsches Wörterbuch. 214

Auszug der gemeinsten und gebräuchlichsten Adjectivorum, (Beywörtern.) 245

Die Taufnamen des männlich- und weiblichen Geschlechts. 261

Namen der Nationen 263

Namen der Länder und Städten. 265

Nemen der vornehmsten Meeren, Seen und Flüssen. 272

Auszug der gemeinsten und gebräuchlichsten Zeitwörtern. 274

Sechster Theil.

Von Gesprächen und Sittenlehren. 388

Siebender Theil.

Sammlung einiger ungarischen und deutschen Gespräche, so im gemeinen Umgange zu gebrauchen. Das erste Gespräch, jemanden einen guten Morgen zu wünschen. 427

Das zweyte Gespräch, einen anzureden. 430

Das dritte Gespräch, von Neuigkeiten. 431

Das vierte Gespräch, vom Wetter. 433

Das fünfte Gespräch, vom Glockenstreich. 434

Das sechste Gespräch, einen guten Freund zu besuchen gehen. 435

Das siebende Gespräch, vom Spatzierengehen. 438

Das achte Gespräch, vom Ungarisch reden. 440

Das neunte Gespräch, vom Coffee- und Thee-Trinken. 442

Das zehende Gespräch, von Blumen. 444

Das eilfte Gespräch, mit einem Tuchhändler. 447

Das zwölfte Gespräch, vom Essen. 450

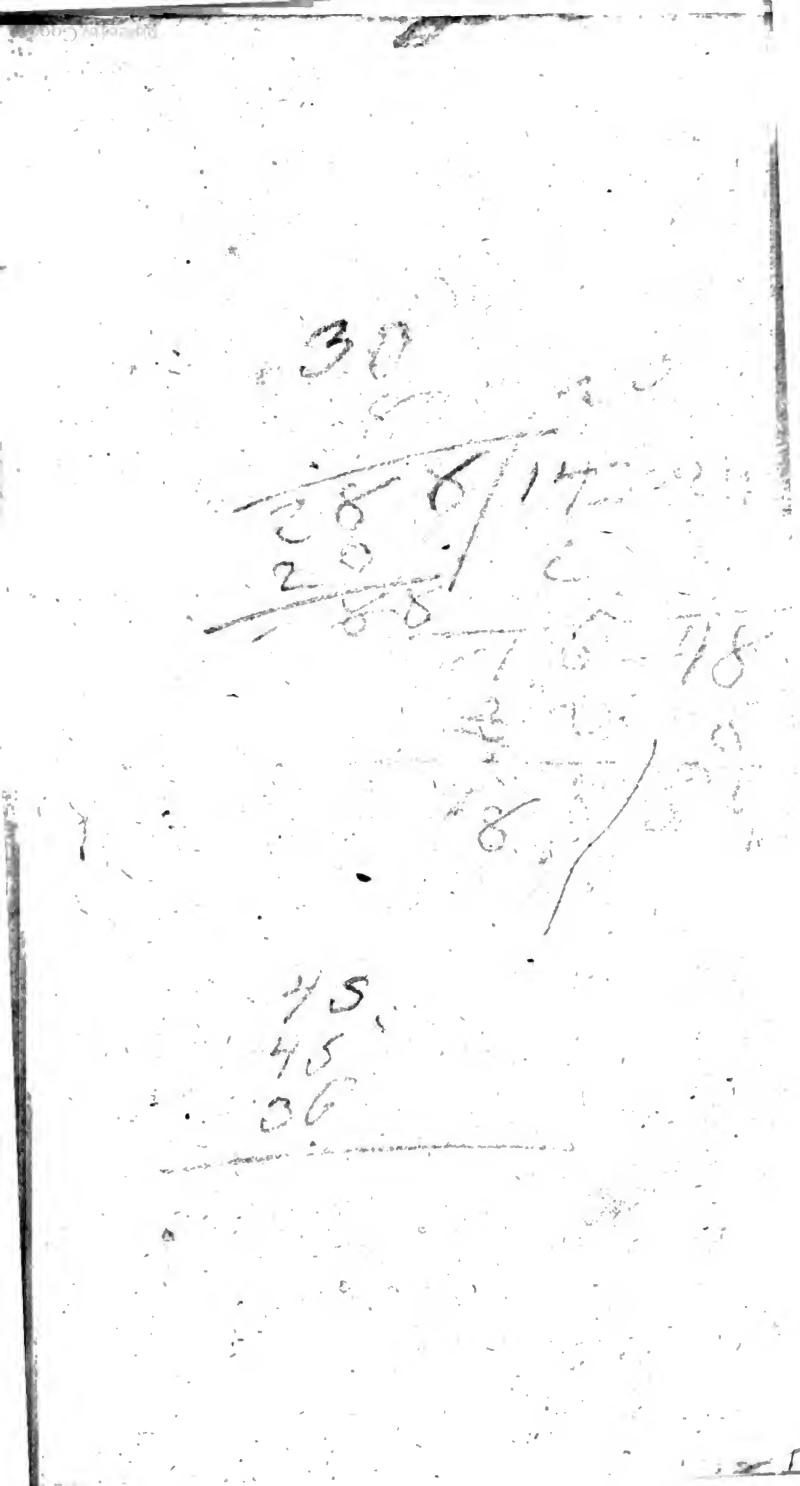
Das dreizehende Gespräch von musikalischen Instrumenten. 452

Digitized by Google

Pag.
Das vierzehende Gespräch, vom Studiren, und von den Sachen, so zum Briefschreiben gehören. 455
Das funfzehende Gespräch, vom Schachspiel. 458
Das sechzehende Gespräch, vom Wetter und Himmelsgestirne. 462
Das siebzehende Gespräch, von der Schlittenfahrt. 464
Das achtzehende Gespräch, von allerhand Kriegsgewehr. 467
Das neunzehende Gespräch, von der Reise. 469
Das zwanzigste Gespräch, von der Stube und Kammer, und was man insgemein darinnen antrift. 472
Das ein und zwanzigste Gespräch, vom Reiten. 475
Das zwey und zwanzigste Gespräch zwischen zwo streitenden Jungfrauen. 477
Auszug einiger der gemeinsten und nöthigsten ungarischen Redensarten, welche in der täglichen Unterredung gebrauchet werden,
Zu bitten und zu ermahnen. 481
Jemanden Höflichkeit zu erweisen. 481
Sich zu beklagen, zu hoffen, und die Hofnung zu verlieren. 482
Redensarten der Bejahung, der Zustimmung, des Glaubens, und des Abschlagens. 484
Einen ausfragen. 485
Um Rath fragen. 487
Jemanden Gutes zu wünschen. 488
Sich zu verwundern. 488
Freude und Mißfallen anzuzeigen. 489
Jemanden anzureden. 489
Seine Liebe zu erkennen zu geben. 490
Verdruß und Unwillen zu bezeigen. 490
Einem Herz zu machen. 491
Etwas zu fragen. 491
Etwas zu verbieten. 492
Angenehme, zur Zeitvertreibung artige, und nützliche Historien. 493
Briefe von allerhand Materien, zur Uebung in der Ungarischen Sprache. 541

MAG 2014427
Digitized by Google

Digitized by Google



Digitized by Google